



Das xxii. Capitel.

In pröder vnd vāt:
hört die rechnuig
die ich ew nu tū.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra-
ischer tungen zū
in: vnd da puten
sy mer ze swerger

Vnd er sprach. Ich pin ein
man ein iud geporn von
charso alicie. vnd gezogen
in der stat: per den füezen ga-
malielis. vnd gelert per der
warhait des vāterleichen
gelezes. ein nach. volg
des gelezes. alz ir all hewt
seyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vns in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hūt gezogen mān vnd weyb
als der fürst der priester mir
des zeuchnūz gibt. vnd die
grōzten von der purt all.

von den ich priet genamen
han zū den prōdern da ich giēg
gen damasco: das ich vō dān
sy gefangen fūrt gen ierusa-
lem. das sy gepeinigt wurde
Aber es geschach da ich gieng
vnd zū nāchmet damasco: ze
mittem tag snell von dem hi-
mel vmb schain mich ein grōz
liecht. vnd viel auf das ertre-
ich vnd hört ein stym von hi-
mel die sprach zū mir. Saule
saule was achst du mich? vnd
ich antwurt. wer pist du herr.
Vnd er sprach zū mir. Ich pin
iesus von nazareth den du
achst. vnd die per mir warn
die sachen wol daz liecht: ab
die stym hörten sy nicht des
der mit mir rett. vnd ich spr-
ach. was sol ich tū herr?
Vnd der herr sprach zū mir.
Ste auf vnd ge in damascum:
vnd da wirt dir gesagt von

Monogramme f. fol. 263. M. o.w. 1530. o.N. G. p. 66. jetzt noch nicht entziffert
v. Heller, Monogrammen-Lexicon p. 291. 293.

Cod. germ.

8070 (3

ten vnd sprach. Wer pist du
 herr? Aber er sprach zu ym
 Dein pet vnd dem almusen
 sind auf blumen ze gedäch-
 nisz für den anplick got
 vnd lennt man in yoppen
 vnd rüeff amen symonem
 der zu genant ist petrus.
 Der herbergt per ainem sy-
 monem lediär: dez haus
 ist per dem mer. Der wirt
 dir sagen was du müst tün
 vnd da der engel hin kam
 der mit ym gerett het: da
 voder er zwen seins haus
 gelunds. vnd einen ritter
 fürchtent den herren aus
 den die ym gehorsam warn
 Da er den gesagt alle dinc:
 da sannt er sy in yoppen. Ab
 an dem andern tag da sy den
 weg volprachten: vnd zu
 der stat nachmeten. da gieng
 petrus auf in das obrist dez
 haws das er pett vmb die
 sechsten stund. vnd da in
 hungret. da wolt er kosten
 vnd da sy beraitten. da viel
 auf in ain ammachit dez ge-
 müts vnd sach den himel offē:
 vnd herab blumment ein
 vas als ein groz leyloch. mit
 vier wieg panden herablas-
 zen von dem himel auf die
 erd. in dem warn alle vier

füezige tyer. vnd slangen
 der erd. vnd gefügel des him-
 els. vnd es ward ein sym
 zu ym. Ste auf petre vnd töt
 die tyer vnd iz. Da sprach
 petrus. Ab sey das von mir
 herr. wā ich nye nicht gas
 han alles das gemain vnd
 vurnain ist. vnd da ward
 die sym zu dem andern mal
 zu ym. Das got geraumgt
 hat das solt du nicht gemain
 vnd vurnain haizen. vnd
 das geschach drey stund. vnd
 zu hant ward das vas wi-
 der genamen in den himel
 vnd da petrus in ym trach-
 tent was. was das gesicht
 wār das er gesehen het.
 Sedt die mann die gesant
 warn von Cornelio suchent
 das haws symonis die stün-
 den an der tür. vnd da sy ge-
 rüefften. da fragten sy ob
 symon der zu genant ist pe-
 trus da herberg hiet. Aber
 petro trachtent von dem ge-
 sicht: sprach der geist zu ym
 Sich drey mann suchent
 dich. Dar vmb ste auf vnd
 kum herab: vnd ge mit in.
 nicht zweyfelut. wā ich
 sy gesant han. Aber petro
 herab kument zu den man-
 nen sprach. Sedt ich pins

den ir lücht. Was sach ist die
durch die ir kumen seyt?
Si sprachen. Cornelius der
gerecht man vnd fürchtet
got. vnd ein gute zeuchniß
habent von allem volck der
juden: hat genamen ein
antwort von dem heilige
engel gotz. dich gerüefft
werden in sein haws. vnd
die wort von dir hörn. Dar
vmb was er sy ein fürent
vnd nam sy ze herberg.
Vnd an dem nachsten tag
was er auf stent vnd für
mit in. Vnd edleich von den
prüdern von yoppe folgten
ym mit. daz sy petro gewge
wärn. Aber an dem andern
tag da gieng er ein in Ce
saream. Aber Cornelius
wartet in: ze samen gerü
efft seinen kunden. vnd sei
nen dienst willigen freun
ten. Vnd das geschach da pe
trus ein gieng. da was ym
engegent Cornelius. vnd
vallent zu seinen füßen
vnd pett in an. Aber petrus
hüb in auf sprechent. Ste
auf. wān ich auch ein men
sch pin als du. Vnd redent
mit ym gieng er ein. vnd
vand ir vil die ze samen ku
men warn. Vnd er sprach

zu in. Ir wißt wyß vnsun
leich: ez ist einem man ein
nem juden sich zu fügen: ob
zügen zu ainem frönden:
aber nur hat got t geta
igt. daz ich nyemant gemain
oder ainen vnrainen men
schen haw. dar vmb ich an
zweyfel gerüeffter pin her
kumen zu dir. Dar vmb fr
ag ich dich vmb was sach
hast du mich gerüefft. Vnd
Cornelius sprach. Von dem
vierten tag vns in die weyl
was ich petent vns ze non
zeyt in meinem haws. Vnd
sich ein man stünd vor mir
in weyßem gewant vnd
sprach. Corneli dein pet ist
erhört. vnd dein almußen
sind gedächting vor dem an
plick gotz. Dar vmb senut
in yoppen. vnd rüefft symo
nem der gezinant ist petr
der herbergt in dem haws
symonis des ledrars per de
mer. Wēn der kumt der ret
mit dir. Dar vmb zu hant
senut ich nach dir. vnd du
hast wol getan kument zu
vns. Dar vmb sey wir noch
all vor deinem anplick ze hö
ren alle ding die dir gepo
ten sind von dem herren.
Aber petrus was auf tūnt

seinen mund: vnd sprach.
 In warhait han ich bekant.
 wān nicht ein nemer der
 person ist got: sunder in
 allem volk wer in fürcht
 vnd würckt die gerechtik-
 ait. der ist ym genām. **D**a
 wort hat got geseint den
 kintē von israhel. kündent
 den frid durch iesum cristi.
 der ist aller herr. **I**n den
 tagen da schind petrus en-
 mitten des volks vnd sprach
 Ir wist das das wort gesche-
 chen ist durch alles hudeam:
 wān an heben von galy-
 lea nach der tauff die iohā-
 nes predigt hat. iesum vō
 nazareth. wre in got gesalbt
 hat mit dem heiligen geist
 vnd mit der kraft. die durch
 gangen ist wolcunt vnd
 harlent alle die geprellt
 sind von dem tewfel: wān
 got was mit ym. Vnd wir
 sein zeugen aller der ding
 die er getan hat in dem kün-
 nigk reich der juden. vnd in
 ierusalem: den sy getöt ha-
 bent gehendk an das holtz.
Den hat got erkückt an dē
 dritten tag. vnd hat in ge-
 ben offenwar ze werden
 nicht allem volk: sunder
 den für geornen zeugen

von got: vns die mit ym
 gessen vnd getruncken ha-
 ben. nach dem er erstanden
 ist von den toten. **P**etrus
 was auf tūnt seinen mund
 vnd sprach. Ir mann ir prü-
 der vnd ir vätter. **V**ns hat
 got gepoten ze predigen dē
 volk vnd bezeugen. wann
 er ist der geleset ist von got
 ein richter der lebentigen
 vnd der toten. **D**em all pro-
 pheten zeuchnūz gebent
 ablas der sünden ze nemen
 durch seinen namen all die
 an in gelaubent. **D**a pe-
 trus die wort dennoch redet
 da viel der heilig geist auf
 alle die die das wort hörten
 vnd erschracken aus der be-
 suerdung die gelaubigen
 die kumen warn mit petro:
 wān in die geslācht die ge-
 nad des heiligen geistes an-
 gegossen ist. **W**ān sy hörten
 sy reden mit den zungē vnd
 lobent got. **D**a antwurt
 petrus. Ja das wasser wer
 mag er wern das nicht ge-
 taufft werden die den heili-
 gen geist empfangen habēt
 als wir. **V**nd erschuf sy ge-
 taufft werden in dem namē
 iesu cristi. **D**a paten sy in das
 er plib pey in etlich tag.

kam vns zu mir. In das
 was ich ein lügent ich trach-
 tet vnd sach vier hienge-
 tyer der erd. vnd wild. vnd
 gefügel des himels. Vnd
 hört ein hym hinc mir sp-
 echent. Stand auf petre: tot
 vnd is. Aber ich sprach. Nicht
 herr: wān gemains oder
 vnrains ist nye ein gange
 in meinen mund. Da ant-
 wurt die zu dem andern mal
 von dem himel. Da; got ge-
 rainigt hat solt du nicht
 gemain heissen. Vnd das
 geschach drey stund. Vnd
 darnach wurden sy all wid
 genamen in den himel. Vnd
 secht ze hant stunden drey
 mann an dem haus in dem
 ich waz. gesant von Cesa-
 rea zu mir. Aber der geist
 sprach zu mir. das ich nit in
 gieng nichts zweyfelut.

Vnd es kamen mit mir die
 sechs prüder: vnd giengen
 in das haus des manns.
 Vnd der sagt vns wyre er ge-
 seden hier den engel in sei-
 nem haus stent. vnd spredh-
 ent zu ym. Genut gen yoppe
 vnd rüeff symonem getrü-
 nant petrus. der wirt dir
 reden die wort in den du
 haysam wirt. du vnd alle
 dein haus. Vnd da ich anhub
 ze reden. da viel der heilig
 geist auf sy all als in vns in
 dem anvang. Da gedacht
 ich des herren wort als er
 sprach. Wā Johannes hat
 getaufft in dem wasser: ab-
 ir wert getaufft in dem hei-
 ligen geist. Dar vmb hat in
 got die selben guad gegebē:
 als vns die gelaubt haben
 in den herren iesum cristi.
 wer was ich das ich möcht
 got erwern das er nicht gab
 den heiligen geist den gelau-
 benden in dem namen iesu
 cristi. Da sy das erhörten da
 swigen sy. vnd erten got
 sprechent. Dar vmb hat got
 auch den hayden pūz gegebē
 zu dem leben. Vnd wā die
 die zer strait warn vō der
 trübsalung die geschach
 vnder stephano: durch gien-

gen vns gen feytem. vnd
 cyprum. vnd antiochiam:
 nyemant redent das wort
 nur allain den juden. Aber
 es warn edleich mann aus
 in Cypr vnd Cyrenay. Da
 die ein giengen in antiochi-
 am: da redten sy zu den kri-
 etchen. kündent den herren
 iesum. Vnd die hant des
 herren was mit in: vnd vil
 zal der gelaubigen wurde
 bekert zu dem herren. Vnd
 die red kam in die orn der
 kirchen. die da was: ze ieru-
 salem ober die: vnd sy san-
 ten barnaban vns gen an-
 tiochia. Da der dar kam vnd
 sach die guad got. da ward
 er ertraut. vnd vbt sy all
 ze pleiben mit dem fürsaz
 irs hertzen in dem herren.
 wā er was ein güter man.
 vnd vol des heiligen geistes
 vnd gelaubens. Vnd vil schar
 ist dem herren zu gesetzt.
 Aber er für gen charlum.
 das er sucht saulum. Da er
 den vaud. da firt er in in
 antiochiam. Vnd das ganz
 iar wouten sy da in der kirch-
 en. vnd lerten vil schar. also
 das die hunger von antiochia
 zu dem ersten zu genant
 wurden die cristen. Aber in

den selben tagen kamē die propheten von ierusalem gen antiochiam. Vnd an was auf stent aus in mit dem nam agabus. der bezaichent durch den heilige geist einen groẞen hunger künftig in aller werlt der erd: der geschach vnder claudia. Aber die hunger dar nach vnd iedlicher het fürsetzen sy in den dienst zē sendē den prüdern wonēden in iudea. Da: teten sy auch seuntent zū den alten durch die hend barnabe vnd sauli. **Das xij. Capitel**



Aber zē der selben æyrt: saunt herodes der künig die hent. daz er etleich peinigt von der kirchen. Ab er tõit iacobū den prüder iohannis mit dem swert. Aber da er sach wān ez geviel den juden: da legt er zū auch zē begreiften petrum. Aber ez warn die tag der ostern. Da er den begrau: da saunt er in in den kārther. vnd was in gebent viern der iedlicher ober vier gesetzt was der ritter. daz die sein huetten

solten. er wolt in nach den ostern für führen dem volk: Vnd petrus ward behaltē in dem kārther. Aber ez geschach pet an vnder laz vō der kirchen vmb in. Aber da herodes in für führen was. in der selben nacht was petrus slaffent zwischē zway ritter. gepunden mit zwayn keten. vnd die huet vor der tür huetten der kārthers. Vnd secht der engel des herren pey stünd. vnd ein liecht erschein in der wonūg des kārthers. Vnd ward gellagen die seitten petri. weckt in auf sprechent. Stand auf schnell. Vnd die keten viel von seinen henden. Aber der engel sprach zū ym. Vmb gürrt dich. vnd beschüch dich mit deinen hosen. Vnd er tet also. Vnd er sprach zū ym. Vmb gib dir dein klad: vnd volg mir nach. Vnd auß geund volgt er ym nach: vnd er weist nicht wān ez war ist daz es geschach durch den engel. Aber er schäat sich ein gesicht zē sechen. Aber sy warn durch gent die ersten vnd die andern hüt: sy kamen zū dem eysneyn tor. daz da layt

in die stat. da in auch offen
war. Vnd aus gent für gien-
gen sy ein gassen. vnd zu
hant kam der engel vō ym
Vnd petrus ward bekert
zu ym selber vnd sprach. Nu

war ich wärlichen wann
der herr gesamt hat seine
engel. vnd hat mich erlost
von der hant herodis: vnd
von aller wartung des volkes
der juden.



h. de ablat. s. iacobus p.
p. herode rege. Et sic p.
ap. her. et p. in d. iacobus
duos milites qui custodiant
vinctos. et q. d. d. iacobus
in o. p. m. custodiant vinctos
duos. d. iacobus p. p. p. p. p.
et d. iacobus p. p. p. p. p.
et d. iacobus p. p. p. p. p.

Vnd betrachtent kam
er an das haus marie der
mutter iohannis. der zu ge-
naint ist marchus: da wa-
ren vil gesamt vnd petent.
Aber da er an klopft an die
tür. da gieng ein huncfraw
her für ze sehen mit dem
nam rode. Vnd da die be-
kant die sy in petri. vor fr-
awden tēt sy die tür nicht
auf: sunder sy war ein lauf-
fent vnd kündent petrum
sten vor der tür. Vnd die sprachē
zu fr. Du vn Sinnst. Aber sy
bestait also sich haben. Ab

die sprachē es ist sein eng-
el. Aber petrus hārret klop-
fent. Vnd da sy die tür auf-
geteten: da lachen sy in vnd
erschracken. Aber er wūcht
in mit der hant da: sy swigē:
er laget in wye in der herr
hiet aus gefürt aus dem
kärther. Vnd er sprach. kūnt
es iacobo vnd den prüderu
die ding. Vnd aus gegā-
gen gieng er in am andrew
stat. **A**ber da es tag ward
da was nicht ein klaine
trübsalung vnder den rit-
tern. wān war von petro

geschehen war. Aber da he-
rodes in gesicht vnd sein
nicht vaud. vnd da er gevor-
schet nach den huettern: da
schuf er sy ym zu gefuert w-
ten. Vnd kam ab von Judea
in Cesaream: da ist er gewo-
net. Aber er war konig
den tyris vnd sydonis. Vnd
die aumutibleich kamen
zu ym. vnd mit per swalo
blasto. der da wa: ober die
wonung des kunigs: paten
sy frid. da von da: irew kunig-
reich genert wurden vo dem
Aber er lebt in amen tag.
herodes geklaydet mit ku-

unblichem klaid saz er zuge-
richt. Aber das volk zû schr-
ay die hym gotz vnd nicht
des menschen. Aber zû hant
slug in der engel des herren:
dar vmb das er die er nicht
got gegeben het: vnd er zû
ward vergert von den wür-
men vnd verschied. Aber
das wort des herren wuchs
vnd ward gemert. Aber
barnabas vnd saulus ker-
ten wider von ierusalem da
der dienst volpracht ward:
mit iohanne der zû genant
ist marcus.

hij goodes pēns & reibemā
in vste nēsi & angeli sū
pēsi sū & q̄sumpti sū
a vermbz & mortuis sū



Da: xiii. Ca.

Der ez wa-
ren in der
kirchen die
da was. An-
tyodhe pro-

pheten vnd lerar: vnder den
was barnabas vnd symō
der da hiez der swartz. vnd
lucius der grenenfer. vnd
manahen: der da was; hero-
dis tetrarche ein mit milich.

vnd saulus. Aber da sy dien-
ten dem herren vnd vastent:
da sprach der heilig geist zu
im. Besündert mir saulum
vnd barnaban in das werck
dar zu ich sy empfangē han
Da liezen sy die vastend
vnd petent. vnd legte auf
sy ir hent. Wān sy gesant
wān von dem heilige geist:
vnd giengen selenciam.
vnd darnach schifften sy ge
Cyprum. Vnd da sy kamen
gen salanniam. da predig-
ten sy das wort gotz in den
synagogen der juden. Sy
heten auch iohannem in
dem dienst. Vnd da sy durch
giengen die gansen insel
vns gen pafum: da funden
sy einen man ein zawbrer
ein valschen propheten ein
jud. der hiez mit dem nam
barien. der was mit dem
rattgeben sergio. der ein
lützel ein weyler man was.
Der rüefft zu ym barnaban
vnd paulum: vnd begert
ze hören das wort gotz. Aber
ym wider stund elymas der
zawbrer: wān also ist sein
nam nach der auslegung.
der da sucht ab zekern den
rattgeben von dem gelau-
ben. Aber saulus der auch

paulus hat vol des heili-
gen geistes: der sach in an
sprechent. O du voller aller
vntrew vnd aller trugehant.
du sin des tewfels. du veint
aller gerechtikait: du hörst
nicht ab zekern die rech-
ten weg des herren. Vnd
nu sich die hant dez herre
öber dich. vnd wirfst plint
vnd nicht sehent die sunn
vns an ain gert. Vnd zu
hant viel in in nebl vnd
vinsternis. Vnd vmb gent
sucht er wer ym die hant
gab. Da der rattgeb das ge-
schechen sach. da gelaubt
er vnd wundert öber die
ler des herren. Vnd da sy vō
paso schifften paulus vnd
die mit ym wān. da kamē
sy gen pergen pampylie.
Aber iohannes gieng von
in vnd kam wider gen ieru-
salem. Aber die durch gien-
gen pergen vnd kamen in
anthiochiam perfidie. vnd
giengen an dem samstag
in die synagog vnd saken
Aber nach der lesen des ge-
sezes vnd der propheten:
sanuten die fürsten der sy-
nagog zu in sprechent. Ir
mann ir prüder. Ob ein red
der straffung in euch sey. die

Sprechet zu dem volk. Aber
 paulus was auf stent. vnd
 mit der haut gepot er ein
 swergen vnd sprach. Ir man
 von israhel vnd ir die da
 got fürcht: hört. Got des
 volks israhel hat erwelt
 vnser väter: vnd daz volk
 erhöcht da sy warn frönd
 in dem land egypti. vnd hat
 sy aus dem gefürt in dem
 erhöchten arm. vnd durch
 zeyt vierzigk iar hat er ir
 syten erliten in der wüest.
 Vnd sy ben diet erstört in
 der erd chanaan: mit loz
 taylt er in ir ertreich recht
 als nach vierhundert vnd
 fünfzigk iaren. Vnd dar
 nach gab er in richter vng
 zu samuel dem propheten.
 Vnd darnach arichten sy ei
 nen künig: vnd got gab
 in saul den sun tys. einen
 man von dem gellacht be
 niamin vierzigk iar. Vnd
 da der vergie. da erkündt er
 in dauid den künig. dem er
 auch zeuchniz gab vnd
 sprach. Ich han funden dauid
 den sun yesse. einen man
 nach meinem herzen. der
 wirt tün nach allem mei
 nem willen. Aus der sam
 hat got auz gefürt nach der

glübniz den hayler iesum
 des volks israhel: iohanne
 predigent vor dem anplick
 seiner zukunfft. die taufft
 der pünz dem volk israhel.
 Vnd da iohannes erfüllet
 seinen lauf da sprach er. Wen
 wänt ir mich sein. ich pin
 sein nicht: sunder er kumt
 nach mir des ich nicht wir
 dig pin ze lösen daz geschick
 seiner füez. **I**r man ir
 prüder ir sün des gellachts
 abraham: vnd die vnder
 euch fürchtent got: euch ist
 gesaunt das wort der hayls
 wän die da wonten ze ieru
 salem vnd sein fürsten bekā
 ten den nicht: vnd die sy in
 der propheten die all sam
 tag gelesen werdent. vrtayl
 ten habent sy erfüllt. Vnd
 kann sach des tods vindent
 an ym: sy paten von pylato
 das sy in totaten. Vnd da sy
 volprachten alle ding die
 von ym geschriben warn:
 sy namen in von dem holz
 vnd legten in in daz grab.
 Aber got erkündt in vō den
 toten an dem dritten tag.
 Der geleschen ist durch vil
 tag den die mit ym auf gi
 engen von galylea gen ie
 rusalem: die vng pis un

sein zeugen sind gen dem
volk. Vnd wir künden euch
die glubmüß die geschedje
ist zu vnsern vātern. wān
got die erfüllt hat. vnsern
sūnen erkūdent iesum. al:
in dem andern salm geschri-
ben ist. Mein sun bist du
ich han dich hewt gepom
Aber das er in erkūdet hab
von den toten fürpas ierūd
nicht mer kument in die
zerpredung. also sprach er.
wān ich wird euch geben
die heiligen gelaubigen da-
uids. Vnd darvmb an ain
stat anderlwo spricht er. Du
wirst nicht geben deinen
heiligen ze sechen die zerpr-
edung. Wān dauid in sei-
nem geslācht da er gedient
het dem willen gots da starb
er. vnd ist gelegt worden
zu seinen vātern. vnd sach
die zerpredung. Aber den
got erkūdet hat der hat nit
gesechen die zerpredung.
Darvmb sey euch offenwar
ir mann vnd ir prūder: wān
durch den ew ein ablaß der
sūnden verkūnt wurt von
allen sūnden: in den ir nicht
macht in dem geseß moysi
gerecht werden. In dem ein
iedlicher der da gelaubt wurt

gerecht. Darvmb für secht
das euch icht über kōm da:
gesprochen ist in den prophe-
ten. Secht die verfmācher
vnd wundert vnd wert zer-
strāvt: wān ich das werck
würck in ewrn tagen: das
werck das ir nicht gelaube
wert wer euch das auß spre-
chen wurt. Aber da die auß
giengen. da paten sy das sy
an dem nächstn samstatag
sagten in die wort. Vnd da
die synagog gelassen wa:
darnach folgten vil der ju-
den vnd der erenden got
der herkumenden dem pau-
lo vnd barnaba. Die rietē
in das sy pliben in der gnad
gots. Aber an dem nächstē
samstatag nachen die ganz
stat kam ze samen ze hōrn
das wort der herren. Aber
da die juden warn sechent
die schar da wurden sy erfüllt
mit hass: vnd wider sprach-
en den die von paulo gespr-
ochen wurden schelten.
Da sprachē veltbleich pau-
lus vnd barnabas. Man
mūß euch zum ersten sage
das wort got: aber wān ir
das vertreibt. vnd vrtaylt
euch vnwurdig des ewigen
lebens. secht so well wir

keren zu den herten. wān
 also hat vns der herr gepo-
 ten. Ich han dich gesetzt in
 ein licht den herten. das
 du seyst zu ainem hert vns
 an das lert des ertreichs
 Aber das erhörten die hert-
 ten vnd wurden erfrait
 vnd erten das wort des her-
 ren: vnd glaubten wre
 vil ir für geordent warn zu
 dem ewigen leben. Aber das
 wort des herren ward aus-
 gesat durch alles künigt-
 reich. Aber die juden erweck-
 ten die geistlichen frawen
 vnd erwerge vnd die ersten
 der stat. vnd erweckten ein
 achtung in paulum vnd
 barnabam. vnd wurffen
 sy aus von iren enden. Aber
 sy slügen ab den staub ir fü-
 ß in sy. vnd kamen gen ycon-
 ium. Vnd die hunger wur-
 den erfüllt frawden vnd des
 heiligen geistes. **Das xiii.**

Capitel.



Se es gesch-
 ach in yconio
 das sy gleich
 ein giengen
 in die synagog der juden.
 vnd retten zu in: also das
 glaubten der juden vnd
 der kriechen ein grose me-

nig. Aber die vngelaubige
 die warn juden: die erweck-
 ten vnd raisten ze samen
 die sel der herten in zorn wi-
 der die pruder. Aber der herr
 gab schnell den frid. Dar vmb
 vil tzeit sind sy gewont mit
 hoffnug wirtent in dem
 herren. treudnuz gebent
 dem wort seiner guaden. in
 gebent saichen vnd wund-
 ze geschehen durch ir hent
 Aber es was getarlt die me-
 nig der stat. wān edelich wa-
 ren mit den juden: edelich ab
 mit den aposteln. Aber da
 geschehen was ein vnge-
 stiem der herten vnd der
 juden mit iren fürsten. das
 sy die peinigten mit schelte
 vnd sy verstanten. da sy das
 verstünden da fluchen sy zu
 den steten lyconie lystrian
 vnd derben. vnd in dem vmb-
 gang in alles künigreich
 vnd da warn sy ewangelis-
 rent. Aber alle menig ist
 erbeckt warn in ir ler. vnd
 paulus vnd barnabas die
 woueten in lystris. Vnd ein
 man ein lystris der was siech
 an den füezen vnd saz krü-
 per aus dem leib seiner mü-
 ter: der was ire nicht gan-
 gen. Der hört paulum redet

Paulus lügt in an vnd sach
 das er het glauben das er
 haylsam wurd. er sprach
 mit grozer stym. Stand auf
 auf dem fuex gerechuer.
 Vnd er sprang auf vnd gie
 Aber da die schar sahen das
 das paulus getan het: da
 huben auf lyconice ir stym
 sprecht. Die sind gleich
 götter den menschen gema-
 cht sy sind zu vns herab ku-
 men. Vnd sy hiezen barna-
 bam souem: aber paulum
 merturium. wā er was
 fürar des worts. Vnd der
 priester iouis der da wa: vor
 der stat: der was vor in tra-
 gent oxen vnd krouen
 für die tür mit dem volk wolt
 in oppfern. Da das erhörte
 die apostel barnabas vnd
 paulus sy zer rissen ir rōck
 vnd sprungen aus vnder die
 schar schreyend vnd sprech-
 end. Ir mān wa: tūt ir das:
 Vnd wir sein tödlich gleich
 ew menschen. ew kündent
 von disen öpfigen ze keren
 zu dem lebentigen got. der
 gemacht hat den himel vnd
 die erd vnd das mer. vnd al-
 les das in in ist: der in den
 vergangen geslachten liez
 all hayden eingen in ir weg

Vnd wā er sich selb nicht an
 erucknū: verlies wol tūt.
 von dem himel gebent regen.
 vnd fruchtper tēst erfüllet
 mit speys vnd mit frawd
 ewre herg. Vnd da sy das
 gesprachen: da gestillten sy
 kaum die schar das sy in mit
 oppfrat. Aber es kamen et-
 leich juden von antiochia
 vnd von yconia. vnd rieten
 den schar vnd verstanten
 paulum. vnd zugen in aus
 der stat. sy mainten in tot ze
 sein. Aber die hunger umb
 gaben in. vnd er was auff
 stent vnd gieng in die stat.
 Vnd nach dem tag für er
 mit barnaba gen derben
 Vnd da sy der selben stat ewā-
 gelirt heten vnd vil heten
 gelert: da kerten sy wider
 gen lystram vnd yconium
 vnd antiochiam bestātent
 die sel der hunger: vnd erma-
 neten sy das sy pliben in dem
 glauben vnd sprecht.
 wā durch vil trübsalung
 müez wir eingen in das
 reich gots. Vnd da sy in ge-
 setzt heten durch all kirchen
 priester. vnd petten mit vaf-
 tung: da empfūchen sy sy
 dem herren an den sy glaub-
 ten. Vnd sy giengen durch

perfidiam: vnd kamen in
pamphiliam. Vnd redent
das wort des herren ze per-
gen. Sy kamen ab in ytaliam:
vnd von dann schifften sy
gen antiochiam: wann sy
waru gegeben der guad go-
tes in das werck: das sy er-
füllten. Aber da sy kamen
vnd gelaunten die kirchen:
da sagten sy was got mit
in getan hiet. wān got hiet
den hayden auf getan die
tür des glaubens. Aber sy
habent gewonet nicht ein
klaine tzeit per den jungern

Das xv. Capitel.

Vnd edlich gien-
gen ab von
hudea vnd ler-
ten die pröder.
wān es sey
dān das ir beluten wert
nach dem syten moysi. mügt
ir nicht haylsam werden.
Vnd dar vmb da geschach mit
ein klaine widerung von
paulo vnd barnaba. wider
sy da setten sy das paulus
hin auf kām vnd barnabas
vnd edlich aus den andern
zu den aposteln vnd zu den
priestern ze ierusalem ob
die frag. Dar vmb die ab-
geführt von der kirchen durch

gengen phenicein vnd sa-
mariam künden den wan-
del der hayden: vnd machte
ein grose fraiwd allen prü-
dern. Aber da sy kamen gen
ierusalem: da wurden sy en-
pfangen von der kirchen
vnd von den aposteln vnd
von den eltern: künden was
got getan hiet mit in. Ab-
etlich schinden auf vō der
ketzerer der gleichsuar die
da gelaubten sprechen:
wān sy müezen beluten
werden. vnd pieten ze behal-
ten die geles moysi. Vnd
kamen ze samen die apostel
vnd die eltern ze sechen vō
dem wort. Aber da ein gro-
ze vrsach geschach: da was
petrus auf stend vnd sprach
zu in. Ir mān ir pröder ir
wist wān von alten tagen
in vns got erwelt hat dur-
ch meinen mund ze hören
die hayden das wort des ewā-
geliums vnd ze glauben.
vnd got der da bekant die
herren er pot zeuchnū
gebeit in den heilige geist
als vns. vnd wuchs nichts
wider tays vnder vns vnd
ir. rānigent mit dem ge-
lauben irew heren. Vnd dar-
vmb was versucht ir nu

got. das joch an ze legē auf die schultern der jünger. das weder wir noch unser vāt getragen machten. Sunder durch die gnad unsers herren iesu cristi geloub wir harlsam ze werden: gleich als die. Aber es geswaig alle menig. vnd hörten barnabam vnd paulum: redent wre grose taten vnd wunder got getan hiet durch sy in den hayden. Vnd da sy geswigen. da antwort iacobus sprechent. Ir manne ir prüder hört mich. Symon hat gesagt wre got zu dem ersten haim gesucht hab ze empfangen aus den hayden das volc seinem namen. Vnd mit dem helet die wort der propheeten als geschriben ist. Vnd nach dem wird ich wider keren vnd wird pawen den tabernakel dauids der gevallen ist. vnd die zerstorren wird ich wider pawen: vnd wird das auf richten. das die andern der menschen werdent suchen den herren. vnd all hayden über die an gerüefft ist mein nam spricht der herr machent das. Es ist bekant von der werlt dem herren sein werde. Dar vmb das ich vor-

teyl nicht bekümmert werden die aus den hayden bekert werdent zu got: sunder zu in ze schreiben das sy sich auf halten von den vrainigungen der apgötter vnd von hürhait. vnd von den ertöten. vnd von dem plüt. Wā moyses hat von den alten eeyten in iedlichen steten die in predigent in den synagogen: da es all sametags gelesen wirt. Dann geviel den aposteln vnd den eltern mit aller kirchen aus in ze erwelen manne vnd die ze sennten gen antiochia mit paulo vnd barnaba. Judam der da zu genant ist barsabas. vnd sylam. die ersten manne vnder den prüdern schreiben durch ir hant. Die aposteln vnd die eltern prüder: den die da sind ze antiochia vnd ze syria vnd ze alie prüdern aus den hayden das hayl. Wā wir gehört haben das edelich aus uns sind an gegange vnd habent euch betrübt mit Worten. verkerent ewr sel den wir nicht gepoten haben. vns ze samen gesamte hat gefallen ze erwelen man vnd ze sennten zu ew mit

vnsern aller liebsten barna-
 ba vnd paulo. allen menschen
 die ir sel geben habent
 vmb den nam vnser herre
 iesu cristi. Darvmb haben
 wir gesant judam vnd sy-
 lam. die ew die selben wer-
 dent sagen mit den Worten
 Wan es ist gesehen dem hei-
 ligen geist vnd vns nichts
 fürpas der purd euch auf-
 legen dann die notdurftige
 das ir euch auf habt vñ den
 geopfert den der aptgötter:
 vnd von dem ertöten plüt
 vnd von hürhait. von den
 ir euch huetent seyt vnd ir
 wolt tüt. Rügt. Darvmb
 die gesant kamen ab gen
 antiochia: vnd da die wenig
 gesant was da gaben sy die
 epistel. Da sy die gelasen da
 wurden sy erfräit über den
 trost. Aber judas vnd sy las
 da sy warn propheten mit
 irer Worten trösten sy die
 pröder vnd sterckten sy. Ab
 da ein klaine zeit geschach
 da wurden sy gesant mit
 frid von den prödern zu den
 die sy gesant heten. Aber
 barnabas vnd paulus wo-
 ten ze antiochia lerent vnd
 ewangelisirent mit vil der
 andern das wort des herre.

Aber nach etlichen tagen
 sprach paulus zu barnaba
 wir sullen wider keren vnd
 sullen haim suchen die prö-
 der durch all stet in den wir
 gepredigt haben das wort
 des herren. were sy sich geha-
 ben. Aber barnabas wolt
 mit ym nemen johannem.
 der da zu genant ist marth.
 Aber paulus pat in. das der
 der von ab gegangen war
 von pamphilia vnd nicht
 war mit in in das werck. der
 solt auch nicht genant wer-
 den. Vnd da geschach vnder
 in ein krieg. also das sy von
 einander schieden: aber bar-
 nabas nam zu ym marthum
 vnd schiffte gen cyprum. Ab
 paulus erwelt ym sy la vnd
 ward gefürt gegeben der
 quad gotz von den prödern.
 Aber er durch gieng syriam
 vnd ciliciam er besterckte die
 kirchen: vnd gepot ze behal-
 ten die gepot der apostelen
 vnd der eltern. **Das xvi. Ca.**



Ser er kam
 genderben.
 vnd gen lytha
 vnd secht ein
 hunger was
 da mit dem namen thymo-
 theus ein sun einer frauen

einer gelaubigen witten
 von dem vater ein herten
 Dem gaben ein gute zeuch-
 nisz die pruder die in lystris
 warn vnd in ytonio. Den
 wolt paulus mit ym gefürt
 werden. vnd nam in vnd be-
 snard in von der juden wege
 die da warn in den selben ste-
 ten. Wan sy wisten all das
 sein vater ein herten was
 Aber da sy durch giengen die
 stet da gaben sy in ze behal-
 ten die ler die gewart was
 von den aposteln vnd von
 den eltern die da warn ze ie-
 rusalem. Vnd die kirchen
 wurden gesterkt an dem
 glauben. vnd auf nam
 an der zal tagleich. Aber sy
 warn durch gent frigiam
 vnd das künigreich gala-
 cie: sy wurden gemont vō
 dem heyligen geist ze reden
 das wort gots in asya. Ab-
 da sy kamen in asyam: da
 versuchten sy ze gen in byti-
 niam. vnd der geist iesu liez
 sy nicht. Aber da sy durch
 giengen misiam: da kamē
 sy ab gen troadem. vnd ein
 gesicht pey der nacht ward
 paulo gesagt. Ein man
 macedo was stent vnd in pi-
 tent vnd sprecht. Ge in

macedoniam hilf ons. Ab-
 darnach vnd er das gesicht
 sach: zu hant versucht wir
 gefürt werden in macedoni-
 am. gewis worden das ons
 got geruefft hiet in ze ewā-
 gelieren. Aber wir schiften
 von troade. mit rechtem lauff
 kamen wir gen samotrachi-
 am. vnd des andern tags gen
 neapolim. vnd darnach gen
 phylippis: die die erst stat
 colonia ist des tayls macedo-
 nie. Aber wir warn in der
 selben stat etwe vil tag plei-
 bent. Aber des samstags gi-
 eng wir aus für das tor zu ei-
 nem wasser da gesche ward
 das pet ze sein. vnd sitzend
 redten wir mit den frawen
 die da ze samen kamen. Vnd
 ein fraw mit namen lidda
 ein scharlachmacherin der
 stat tyracenorum gelaubet
 an got die hört daz. vnd d' herr
 het ir das hercz auf getan
 daz war ze nemen daz vō pau-
 lo gesprochen ward. Vnd da
 sy getauft was vnd ir haus
 da pat sy sprechent. Ob ir
 mich geortaylt habt dem her-
 ren gelaubig sein. so get in
 mein haus vnd pleibt da.
 Vnd sy twang ons. Aber es
 ist geschehen da wir giengē

zu dem pet: da begegnet uns
ein hundt: der die het einen
taubischen geist. die gab
großen gewin iren herren
mit tauber. Die volgt paulus
nach vnd uns. vnd schrey
sprechent. Die mensche
sind knecht des hochen got:
die euch künden den weg
des heyls. Vnd das tet sy vil
tag. Aber paulus klagt das.
er kert sich vmb vnd sprach
zu dem geist. Ich peir dir in
dem nam iesu cristi aus: zuge
von ir. Vnd er gieng aus in
der selben weyl. Aber das
sachen ir herren wā der ge
ding irs gewinns aus ge
gangen war: sy viengen
paulum vnd sylam sy für
ten sy an den markt zu den
fürsten. vnd gaben sy der
maisterschaft sprechent.
Die menschen betrüben
onser stat wā sy juden sind
vnd künden den suten der
uns vn nützlich ist empfa
chen oder ze tūn wā wir
römer sein. Vnd das volk
lief ze samen wyder sy vnd
die maisterschaft zer rissen
ire klayder. vnd schnitten sy
gegayfelt werden mit ger
ten. Vnd da sy in vil sleg ge
teten. da lanten sy sy in den

kärther. vnd geputen dem
huetter. das er flehkleiche
huettat ir. Da er das pot ver
nam. da legt er sy in den in
nern kärther. vnd slug ir
füe in einen stock. Aber ze
mutter nacht petten paulus
vnd sylas vnd lobten got.
vnd die ir huetten die hörte
das. Vnd ze hant ward ein gr
oßer erpidem also das erwe
gt wurden die grunt vellen
des kärthers. Vnd ze hant wur
den all tür offen. vnd der ge
vungen aller warn ir pant
ledig. Vnd der huetter des
kärthers er wacht vnd sach
die tür offen: er troch aus
sein swert vnd wolt sich selb
töten. wā er want die ge
vungen wārn entpflochen
Aber paulus schrey mit gro
ßer stym sprechent. Du solt
dir nichts vñbels tūn. wann
wir sein all da. Vnd da der
huetter vordert ein liecht vnd
gieng in den kärther. vnd
pidem viel er paulo vnd
sy le zu den füeren. Vnd firt
sy her aus vnd sprach. Ir her
ren was müs ich tūn das
ich heylsam werd. Vnd sy
sprachen. Gelaub in den her
ren iesum so wirst heylsam
du vnd dein haws. Vnd sy

Das xvij. Ca.



Ger da sy durch
giengē am-
phypolun
vnd appolo-
niam. da kamen sy hinc
thessaloniam. da was ein
synagog der juden. Vnd pau-
lus nach gewonheit gieng
ein zu in. vnd drey samet tag
sagt er in von der geschrift
auf tūnt vnd kündent wān
cristus müst leyden vnd er-
sten von den toten: vnd das
der ist iesus cristus den ich
euch künd. Vnd etleich aus
in die gelaubten. vnd sind
zu gefüegt paulo vnd syle
vnd von den gelaubten der
harden ein grozse menig:
vnd edel frawen nicht ein
lüzsel. Aber das harten die
juden vnd namen von der
gemain etleich pōz mann.
vnd da ir ward ein schar: da
erwekten sy die stat. Vnd
stünden zu dem haus iasonis
vnd suchten sy für ze führen
dem volk. Vnd da sy sy nicht
funden: da zugen sy iasonē
vnd etleich pruder für die
fürsten der stat vnd schryre
wān die sind die die stat ge-
samt habent vnd ver irrt
vnd sind her kumen. die hat

iason empfangen. Vnd die
tūnt all wider die gelesz des
kaylers: sy sprechent es sey
ein ander künig iesus. Vnd
sy rüefften ze samen das volk
vnd die fürsten der stat die
hörten das. Vnd sy namen
pessering von iasone vnd
von den andern vnd liezen
sy. Aber die pruder ze hant
per der nacht liezen paulū
vnd sylan gen beroam. Vnd
da sy kamen da giengen sy in
die synagog der juden. Aber
die warn die edlern vnder
in die da sind thessalonice.
Die habēt empfangē das wort
mit allem fleiz. tagleich er-
vorscheut die geschrift ob
es also wār. Vnd ir vil gelaub-
ten aus in. vnd der erbergē
haydnischen frawen. vnd
nicht ein lüzsel mann. Aber
da erhörten die juden in thes-
salonica. das das wort gots
auch gepredigt wār vō pau-
lo zu beroe. da kamen sy dar
vnd bewegten vnd betrübtē
die menig. Vnd ze hant die
pruder liezen paulum das
er gieng vnz zu dem mer.
Aber sylan vnd thymotheus
piben da. Aber die die pau-
lum hinfürten. die fürten
in vnz hinc adhenis. Vnd

da sy genamen potschafft vō
ym zu sylum vnd thymothe-
um: were pald sy kumen sol-
ten zu ym. Da fūren sy hin.
Aber da ir paulus wartet zu
athenis. da ward erwegt sein
geist in ym da er was sedhent
das die stat was gegeben der
aptgöttrey. Vnd dar vmb
disputiret er in der synagog
mit den juden. vnd mit den
obern an dem markt all tag
zu den die das hörten. Aber
etleich epynurei. vnd stoyri.
vnd phylosophi: die kriegte
mit ym vnd sprachen. Was
wil der sacer der wort hie sage?
Aber die andern sprachen.
Er mag ein kunder sein new-
er tewfel. wān er kündet in
iesum vnd die verstend. Vnd
viengen in vnd fūrten in
vntz hinc ariopagum spre-
chent. Ruhig wir wißē was
ist die new ler die vō dir ge-
sprochen wirt? wān du et-
leiche newe ein tregst vnsern
oren. Dar vmb well wir wi-
ßen was das well sein. Aber
die athenienses all vnd die
her kumen gest: die begerte
in nichts anders dann nur
zespochen oder zehören et-
was news. Aber paulus
stund in der mitt ariopagi

vnd sprach. Ir mann von
atheniense. ich sich euch du-
rch alle ding lüpplar sein.
wān ich was für gent vnd
sedhent ewr abtgötter: ich
han funden einen altar auf
dem geschriben ist. dem vu-
erkanen got. Dar vmb was
gelaubt ir vuerkantz: das
künd ich ew. Got der gema-
cht hat die werlt. vnd alles
das in ir ist: wān seyde er der
himels vnd der erden ein
herr ist. so wont er nicht
in den tempeln mit der hat
gemacht. noch wirt geöbt
mit menschlichen henden
etwas bedürffent. wān er
gibt leben allen vnd ein gei-
stung vnd alle ding. Vnd
hat gemacht aus ainem
alles gellacht der mensche
in ze wonen auf allem an-
plick der erden. volendent
die geleseten zeit. vnd die
eil ir wonung ze lichen got
ob sy in villeicht begriffen
oder vinden: were woler mit
verr ist von ainem ewr ied-
lichem. wān wir in ym le-
ben. vnd werden bewegt vnd
sein: als etleich ewr maust
gesprochen habent. wān
wir auch sein gellacht sein
Darvmb sey wir dar gellacht

gots: so süll wir nicht schä-
gen das gödeich geleich ze
sein dem gold oder dem silb-
oder einem stam der grabē
kunst: vnd des gedantcs
des menschen. Vnd wann
got verfluacht hat die ert
der vn bekantūz. nu künt
er den menschen das sy all
allenthalben penerung
tūn. das er gesetzt hat den
tag an dem er die werlt rich-
tent wirt in der gerechtikait.
in dem mann in dem er ge-
setzt hat den glauben. erpie-
tent allen in erkūdent vō
den toten. Vnd da edeich er-
hörten die vrstend der toten:
da spotten sy der. Aber edeich
sprachē. Wir sullen von dē
ander ward hörn. Also gieḡ
paulus aus von der mitt
ir aller. Aber edeich man
die ym an hengen die ge-
laubten: vnder den was auch
dionisius ariopagita: vnd
ein frau mit nam damaris
vnd ander mit in. **Das**



xviii Capitel

Arnach gieḡ
er aus von
athenis vnd
kam Corinthū.

vnd vaud einen juden mit
namen aquillam vō dem

gellacht poncius der naiv-
leich kumen was: vō ytalīa:
vnd priscallam sein hawstr-
awon: darvmb das claudius
gepöten het allen juden vō
Rom ze faren. vnd paulus
gieng zu ym. Vān er der sel-
ben hantwerchs was: plab
er pey in vnd warcht. Vān
sy warn tabernakel macher
Vnd er disputirt in der syna-
gog durch den gangen sab-
bat. vnd vnder legt den na-
men des herren iesu den ju-
den vnd den brieden also.
Aber da sy kamen in mace-
donia. sylas vnd thymothe-
da pey stund paulus dem
wort bezeugent den juden
das cristus iesus war. Aber
sy wider sprachē das vnd
schulten in. da schütt paul-
seine klarder vnd sprach zu
in. Ewer plūt sey auf ewr
hawbt. ich pin rein von dē
vnd gen zu den hayden. Vnd
gieng hin vnd kam in aue-
haws der hiez tyti. der gere-
cht der ert got. der haus was
pey der synagog. Aber Cris-
pus der erc synagoger gela-
ubt dem herren mit allem
seinem haus. Vnd vil der
corinthien die das hörten
die glaubten vnd wurden

getauft. Aber der herr sprach
in der nacht durch daz gesicht
zu paulo. Nicht fürcht dir:
sunder red vnd sweig nicht.
dar vmb ich mit dir bin. vnd
niemant mag dir zu gelegt
werden das er dir schad. wā
vil volks ist mein in der stat.
Vnd er sa: ein iar vnd sechs
moned pē in. vnd was sy
lerent das wort gotz. Aber
da Gallione rattgeb was
athene. da schunden auf die
juden mit ainem gemüet
wider paulum. vnd fürten
in zu dem gericht sprechent.
Wā der ratt den menschen
wider das geset: ze eren got.
Ab da paulus anhub auf ze
tūn seinen mund. da sprach
gallio zu den juden. Ewar
war es etwas pō: oder die
pōst sünd o ir mann ir ju-
den so lid ich euch gerecht
ich. Sind es aber frag von
dem wort vnd von dem na-
men vnd ewrs gesetzes. da
wert ir selb sechen. Vnd dar-
vmb wil ich der wort nicht
richter sein. Vnd trāb sy vō
dem gericht. Aber sy begriffe
all solcennem den fürsten der
synagog. vnd slügen in vor
dem gericht. vnd das was
gallioni kein slag noch sarg

nicht. Aber paulus enthielt
sich dennoch vil tag. vnd da
macher er den prüdern ein
leg. vnd schiffte gen syriam.
vnd mit ym prisilla vnd ti-
quilla: die ym das haubt
belcharn in centris. Wā
er het das gelüb. vnd kam
gen effesum: vnd da lie: er
die da. Aber er gieng ein in
die synagog vnd disputirt
mit den juden. Aber sy paten
in das er mer æyt pē in be-
lib. vnd er verhengt in das
nicht: sunder er macht in
leg vnd sprach. ich ker wider
zu euch ob got wil. er für vō
effelo. Vnd gieng ab in ce-
saream. vnd gieng auf vnd
grünt die kirchen vnd gieng
ab gen antiochia. Vnd da
etwe vil æyt vergieng da
für er vnd durch gieng aus
der ordnūg das galathisch
kūnigreich. vnd frigiam.
bestertent all hunger. Ab
ein jud mit namen apollo.
mit dem gelläch von aller-
dria. ein wol beretter man
der kam gen effesum gewal-
tig in den geschriften. Der
was gelert den weg der her-
ren. vnd mit unpriunlichem
geist rett er. vnd fleinklei-
chen lert er die ding die da

waru iesu. er bekant allam
die tauft iohannis. Dar-
vmb hūb er an trewleich
zē tūn in der synagog. Da
den erhörten priscilla vnd
aquilla: da namen sy in
vnd legten ym aus fleisz-
kleider den weg gotz. Ab-
da er wolt gen hirt achana
da wurden die prūder von
ym gemout die schriben
den hungern. das sy in en-
pfienge. Da er kam da
pracht er vil den die da ge-
laubten. wān er behenti-
kleid die juden ober want.
offenleich bewersent mit
der geschrift. das cristus
war iesus. **Das xix Capitel**



Der es gesch-
ach da apol-
lo was zu co-
rinthi. vnd
da paulus
durchgangen het die ob-
rsten tayl vnd kam gen

effesum: vnd da er vand etl-
ich junger da sprach er zu in
habt ir den heiligen geist
empfangen gelaubent?
Vnd die sprachen zu ym. Wir
haben nicht gehört ob es
der heilig geist ist oder nicht
Da sprach er. In wem seyt ir
getauft? Sy sprachen. In
der tauft iohannis. Da spr-
ach paulus. Iohānes hat ge-
tauft das volk mit der tauft
der pūz sprechent das sy ge-
laubten in den der nach ym
künftig war das ist in iesum
Da sy das erhörten: da wurde
sy getauft in dem nam des
herren iesu. Vnd da paulus
in auf gelegt sein heut: da
kam der heilig geist auf sy. vnd
retten mit zunge vnd weyl-
sagte. Aber all man waru vil-
leicht zwelf. Vnd er gieng in
die synagog mit gedungen
rett er drew moned disputirēt
vnd ratent vō dem reich gotz.



Paulus inuenit per apostolos in effe-
so et alios apostolos inuenit a fratre
vnde per illud

End da edelich erherrt wur-
ten vnd nicht gelaubten. die
schulden den weg des herren
vor der meing. vnd da gieng
er von in vnd schned die jung
tagleich disputirent in einer
schul eins wütreichs. Vnd
das geschach tway iar: also
das alle die die da wonten
ze asya hörten das wort des
herren. juden vnd hayden.
Vnd mangelay garichē ter
got durch die hent pauli:
also das sy auf die sieche leg-
ten sways tücher seins leibs
oder ander sein klayd. vnd
der siechtung entgieng in
vnd die schalkhafugen geist
giengen von in aus. Aber
edelich aus den vmb genten
juden beswerern verlüchte
an ze rüeffen den nam des
herren iesu über die die pōz
geist heten vnd sprachē. Ich
beswer euch poy iesum den
paulus predigt. Vnd die
das tēten der warn sy ben
eins juden sūn der was ein
fürst der priester. Vnd der
pōz geist antwort vnd spr-
ach zu in. Iesum bekant ich.
vnd paulum waz ich wol.
aber wer seyt ir? Vnd der
mensch in dem der pōz tew-
fel was der sprang an sy:

vnd über want ewen vnd
sterdt sich wider sy. also das
sy plos vnd verwunt fluchē
vō dem selbē haws. Vnd das
ward offenwar allen jude
vnd hayden die da wontē
ze effeli. Vnd viel ein farcht
auf sy all: vnd sy grōsten
den nam des herren iesu:
vnd vil der gelaubigen ka-
men veriehent vnd kün-
tent irew werck. Vnd vil
aus in die da hübsleich ge-
lert warn: die trügen zu
irew pücher vnd verpren-
ten sy vor in allen. vnd rait-
ten ze samen das lou: vnd
funden gelt fūncigt tau-
sent pfennig. Als kreffstik-
leich wuchs das wort got:
vnd ward bestätt. Da das
beschach da wolt paulus in
seinem geist schayden von
macedonia vnd acharia. vnd
wolt gen gen ierusalem
vnd sprach. Vnd wenn ich
dar kum: so müz ich dann
rom sechen. Aber er liez zu
macedonia ewen aus sein-
en dienern. thymotheum
vnd erastum. vnd er plaub
ein tzeit ze asya. Aber es ge-
schach zu der selben tzeit mit
die mynst trübsalung vō
dem weg des herren. Wan

ainer mit namen demetrius
 ein silber wüchsr. der macht
 silbreynew hawser dem apt-
 got dyane. der gab nicht ein
 lügel gewinus den werch-
 lauten. Die rüefft er: e la-
 men vnd alle die die der sel-
 ben kunst maister warn:
 vnd sprach. Ir mann ir wist
 das vns von dem hautwerch
 vil gewinns wut. vnd ir
 secht vnd hört. wā nicht
 allain das effel: sunder vil
 gar da: ganz alia. ist paul-
 ratent vnd hat verkert vil
 schar. vnd spricht. Wā das
 sind nicht götter die mit te-
 henten gemacht werden.
 Vnd vns wut nicht allain
 ze schaden kumen onser ge-
 winn zu ainer straffug: sun-
 der es wut auch d' tēpel der ge-
 oze diane zu nichte gesch-
 aht: vnd wut ir hört vō
 seiner maiestet. denn das
 ganz alia vnd die werlt
 glaubt. Da sy das hörten
 da wurden sy erfüllt mit
 zorn: vnd ain schryre spr-
 echent. Groz ist dyana vō
 effelo. Vnd die stat ward
 mit schanten erfüllt. vnd
 machten ein toz mit aine
 gemüet auf den platz. vnd
 gazo ward geaukt vnd

aristarchus von macedonia
 die warn geverten pauli.
 Vnd paulus wolt vnder das
 volk gen: vnd die hungern
 ließen in nicht. Vnd etleich
 von den fürsten alie die sein
 freunt warn. die sauten
 zu im vnd paten in das er
 nicht frid macht auf dem
 platz. Aber etleich schryren
 ein anders. Wā die kirche
 ward gelcheunt. vnd ir vil
 westen nicht von was sach
 wegen sy gelant warn.
 Aber von der schar zugē sy
 alexandrum. vnd für trybe
 in den juden. Aber alexand'
 vordert ein sweigen mit der
 hant. vnd wolt rechnung
 geben dem volk. Da sy den
 erkannten das er ein jud was.
 da ward ain stym ir aller al:
 tzo stund die schryren.
 Groz ist dyana von effelo.
 Vnd da der schreyber gestillt
 die schar. da sprach er. Ir mān
 von effelo wer ist der mēsch
 der nicht wist das die stat ef-
 felum ein ueberinn ist der
 grozen dyane. vnd des ge-
 slachts iouis? Vnd wā das
 irēmant wider reden mag:
 so müent ir gefrutt sein. vnd
 nicht frätleich tūn. Wann
 ir habe die menschen fürge-

fürt. die weder kirchprüchel
noch schelter sind ewer got-
tinn. Vnd ob demetrius vnd
die mit ym sind etwas sach
habent wider etwen: das ri-
cht die außer sāmung aus
die die da rattgeben sind. ⁊
vnd die rüegen an einander
ist aber ein andre schuld da
das mag die kirchen verge-
ben. Wann der hewtig auf
lauf ist vns ein verderben:
wān kamer schedlich ist vō
dem wir mügen rechnung
geben des lauffs. Vnd da er
das geschprach: da liez er die
kirchen. **Das xx. Capitel**



Aber da der auf-
lauf auf ge-
hört het. da
rüefft paulus
den hungern.
vnd mant sy vnd lezt sich.
Vnd er für: das er gieng in
macedoniam. Vnd da er dur-
ch gieng die selben tayl: da
mant er sy mit vil red. vnd
kam gen kriechen. Da er da
plaib drew moued. da wur-
den ym groz hāz von den ju-
den da wolt er schiffen in sy-
riam. Vnd het ratt ob er ke-
ren solt durch macedoniam
Aber ym folgten mit sofī va-
ter von piriborensi. vnd ⁊

aristarcus von thessalonice-
si. vnd secundus. vnd gayus
vnd derbeus. vnd thymothe-
us. Aber von asya tythicus
vnd trophimus. Vnd da
die für giengen: da hielten
vns auf troade. Aber wir
schiffen nach den tagen der
ostern von phylippis. vnd
kamen zu in gen troaden in
fünf tagen: da wout wir sy-
ben tag. Vnd da wir ze sām-
kamen an ainem sabbat da
prot ze predien: da disputet
paulus mit in vnd wolt der
margens faren: vnd vnoch
die red vns hing mit nacht
Aber es waru lampen ge-
nüg in dem mülhaus: da
wir waru gesamt. Vnd da
saz ein jüngling mit name
euthicus auf einem venster
vnd da er getreucht ward
mit swārem schlaf. vnd pau-
lus das disputiren vast len-
get vnd diser vester slieff.
da viel er drew gadem hin ab
Vnd ward ab getragē vnd
toter für getragen. Vnd da
paulus zu ym herab kam.
da naigt er sich auf in: vnd
vmbgrat in. vnd sprach.
Ir süllt nicht betrübt werde
wān sein selust in ym. Vnd
gieng wider auf vnd prach

das prot. vnd kostent. vnd
rett ym genug vnz an das
licht. vnd also für er. Vnd

das kindel zu trügen sy le-
bentig vnd wurden getröst
nicht ein wenig.



Aber wir greugen an ein
schiff vnd schiffen in assou
von dann nam wir paulu.
Wan er das also geschicht
het. das er den weg also ma-
chet durch das land. Vnd
da er vns vaud in assou: da
nam wir in zu vns vnd ka-
men gen mitlenem. vnd
von dann schiffen wir des
andern tags vnd kamen
gen contradium. Vnd an
dem andern tag kam wir
gen samum: vnd darnach
kam wir gen miletu. Wan
paulus het ym für gesetzt
also durch ze gen das effelū:
das ym kam weyl mit wurd
ze alia. Wan er eyt ob es
ym nūgleich wār: das er
den pfingst tag begreng ze

ierusalem. Aber vō miletō
saunt er gen effelum. vnd
vodert die grōsten mit dem
gellācht der kirchen. Da die
zu ym kamen vnd pey einan-
der warn: da sprach er zu in.
Ic wist von dem ersten tag.
da ich ein gieng in aliam:
wye ich pey euch gewese pin
all tzeit. dem herren dient
mit aller diemūtikeit. vnd
mit arbeit. vnd mit vil nāch-
ern. vnd mit verlichung.
die mir engegent sind von
dem hazz der juden: wye ich
euch nicht nūtz enzogen
han da mit ich ew munder
kunt tat. vnd euch lernāt
offenleidi. vnd in den hāw-
lern bezeugent den juden
vnd den herten pūz ze tūn

in got. vnd den glauben
in vnsern herren iesu cristu.
Vnd nu secht ich pin dem
geist zu gepunden. vnd ich
ge gen ierusalem: was mir
da künfftig sey des ich nicht
war: nur das der heilig ge-
ist durch all stet erzeugt
mir vnd spricht. Wān mein
pant vnd mein trübsal plei-
bent zu ierusalem. Sunder
ich fürcht ir nicht: noch ich
mach mein sel edler dann
mich. wenn ich volbring
meinen lauff: vnd den dienst
den ich empfangen hab vō
dem herren iesu. zu bezeugē
das ewangely der guad gotz.
Vnd nu secht wān ich war:
das ir fürpas nicht mer secht
meinen anplick: ir all die
ich durch gangen hab predi-
gent das reich gotz. Darvmb
ich euch bezeug an dem heu-
tigen tag. das ich raum pin
von dem plüt aller menschen.
Wān ich nicht entpflo-
chen pin ew munder ze künden
allen ratt gotz. Bewart ew
vnd aller herrt. in die euch
der heilig geist gesetzt hat
pischoff: ze regiren die kirch-
en gotz: die er gewonnen
hat mit seinem plüt. Ich
war: das nach meiner hin-

fart werdent in euch eingen-
uckent wolk. vnd werdent
nicht vertragen der herrt.
Vnd aus euch selben werdet
mann auf sten die verkeerte
wort werdent reden: das sy
die hunger abfüren nach in
Darvmb so wacht vnd be-
hallt in der gedächtnis: wān
ich drew iar tag vnd nacht
nicht han auf gehört mit
gächern monend ewr iedli-
chen. Vnd nu empfich ich euch
got: vnd dem wort seiner ge-
naden. der geweltig ist: ze
pawen vnd ze geben den erb-
tayl in den heiligen allen.
Aber sylber vnd gold oder
klayder han ich kains begert
als ir wist: wān zu den ding-
en die mir ein notdurft wa-
ren. vnd den die mit mir sind
das habent die heut alles
gedient. Ich han ew die ding
alle gegaigt. wān die die
also arbeitent müeren en-
pfachen die siethen. vnd ge-
dencken des worts der herre
iesu. das er gesprochen hat.
Es ist saliger mer ze geben
dān ze nemen. Vnd da er das
gesprach. da kniet er nider
mit seinen knien mit in al-
len: vnd pett. Vnd ward
ein groz weinen ir aller.

Vnd sy naigten sich auf den
hals pauli. vnd küßten in:
Klagent aller maist an dem
wort das er gesprochen het.
wān ir fürpas meinen an
plick nicht mer secht. Vnd
sy weylten in zu dem scheff.

Das XXI. Capitel.



Der da das ge-
schach da wir
schifften von
iren augen
engogē warn:

da kam wir mit rechtem la-
uff gen choum. vnd an dem
andern tag gen rodum.
vnd von dā gen pacharam
vnd miram. Vnd da wir fū-
den ein schef da da gen wolt
gen phenitem. da giēg wir
dar auf vnd fūren. Vnd da
wir aber erschiun typro: da
lies wirs zu der linden hant
vnd fūren in syriam: vnd ka-
men gen tyrum. Wann da
was ein schef. Aber da wir
die hunger fūnden da pliben
wir da siben tag: die sprach-
en zu paulo durch den geist
das er nicht auf gieng gen
ierusalem. Vnd die sibe tag
vergiengen. da für wir mit
allen unsern haushawen vnd
kundern vns außer der stat.
vnd knieten an die knie an

dem gestad vnd petten. Vnd
da wir vns geleiten vnder
einander. da gieng wir ein
das schef. vnd sy giengē wi-
der haim. Aber wir schiffte
von tyro vnd kamen ab gen
colomaydam. vnd grüßten
die prūder vnd pliben ainen
tag pey in. Vnd dez andern
tags kamen wir gefaren
gen cesaream. Vnd giengen
in das haus phylippi dez ewā-
gelisten. der da was ainer aus
den siben. vnd wir plibē pey
im. Vnd der het vier tochter
juncfrawen weyltagent.
Vnd da wir etleich tag da pli-
ben. da kam ein prophet vō
judea mit nam agabus. Da
der zu vns kam: da pracht er
die suir pauli. vnd pant ym
hent vnd fūez vnd sprach.
Das spricht der heilig geist.
Den man des die suir ist den
werdent die juden ze ierusa-
lem also pūten. vnd gebet
in die hent der hayden. Da
wir das all erhörten. da pa-
ten wir vnd die der selben
stat warn in. das er nicht
auf gieng gen ierusalem.
Da antwurt paulus vnd
sprach. Was tūt ir wainent
vnd peinigent mein hert?
Wān ich nicht allain ze gepū-

ten werden: sunder auch: re-
sterben in ierusalem pui ich
berait. durch den namen der
herren iesu. **V**nd da wir ym
nicht machten geraten das
er plib: da rüten wir sprech-
ent. Des herren will gesch-
ech. **A**ber nach den tagen: be-
rait wir vns vnd kamen
auf gen ierusalem. **V**nd et-
leich aus den jungern von
cesarea kamen mit vns: vnd
prachten vns zu nasonem
der was von cypro ein alter
junger. das wir den solten
herbergen. **V**nd da wir ka-
men gen ierusalem: da en-
pfiengen vns die prüder gern
Vnd des andern tags da gie
paulus mit vns ein zu jaco-
bo: vnd wurden gesamt die
eltern all. **D**a er die all ge-
grüßet: da sagt er in was
got in den herten durch sein
dienstperkait getan het. **D**a
die das erhörten: da lobten
sy got. **V**nd sprachen zu ym
prüder sichst du wyre vil tau-
sent sind vnder den juden die
da gelaubt habent got. vnd
sind all haxer des gesetzes.
Vnd sy habent von dir ge-
hört. das du lernst ein absch-
aydung von moyle der Jude.
die da sind durch die herten

vnd spricht. sy sullen nicht
geben zu belneyden ir sün.
oder nicht eingen nach ir
gewonhait. **D**arvmb was
ist das? **E**s müs ie die meing
zu sainen kumen. **W**ann sy
werdent hören das du hie
pist. **D**arvmb tu das: das wir
dir sagen. **V**ns sind vier man
die ein glüb habent ob sich
Die nun zu dir: vnd heilig
dich mit in. vnd stand in per.
das sy irew haubt beschern
das sy all wissent werden das
das falsch sey das vō dir ge-
sprochen ist. vnd du ge vnd
behalt selb das: geles. **A**ber
von den die aus den herten
gelaubt habent hab wir ge-
schriben. sy vrtailent das sy
sich auf halten von den apt-
göttern. vnd von dem geop-
ferten plüt vnd von ertöt-
tem. vnd von hürhait. **D**a
nam paulus die man zu
ym. vnd der andern tags mit
in gerainigt gieng er in
den tempel. kündent die er-
füllung der tag der rainig-
ung: vntz das geopfert wirt
vmb ir iedlichen ein oppfer.
Vnd da sy ben tag vergang-
en warn: die juden die da
warn von alya. da in die
sachen in dem tempel. da

rüefften sy ze sämen allz volk
vnd wurffen an in ir heut
vnd schryren. Ir mann vō
ierusalem helft vns. Das
ist der mensch der wider das
volk. vnd wider das gesez.
vnd wider die stat lernt al-
lenenthalben: vnd dar zū hat
er auch die hayden in den
tempel gefürt. vnd hat ent-
ert die heiligen stat. Wān
sy sachen trophimū effeli-
um mit ym in der stat: den
solt paulus alz sy mainten
in den tempel gefürt habē
vnd ward bewegt die ganz
stat. vnd geschach ein auf-
lauf des volks. Vnd sy vren-
gen paulum vnd augen in
aus dem tempel: vnd pald
wurden die tür zū gesperrt.
Vnd sy mainten in ze töten.
Das ward gekunt dem tri-
buno der schar: wān ez wurd
gelebert das ganz ierusalem
Der nam ze hant ritter zū
ym vnd hunderter vnd lief
zū ym. Da die sachen den tri-
bunū vnd die ritter: da hör-
ten sy auf ze slachen paulū
Da gieng der tribunus hin
zū vnd begrab paulū vnd
hies in püntē mit zwain
keten. vnd fragt wer er wār
vnd was er getan hiet. Ab

die andern schryren ein an-
ders vnder der schar. Vnd da
er vor geschray nicht mocht
argenleich erkennen: da schuf
er in ze füren in die purck.
Vnd da er kam an die stieg:
da geschach ez das er getragē
ward von dem getreng des
volks. Wān ym volget nach
ein menig des volks schrey-
ent. Heb in auf. Vnd da man
in fürt in die purck: da sprach
paulus zū tribuno. Gunt
mir etwas ze reden zū dir?
Er sprach. kennst du kriech-
chen? Pilt du nicht ein egypt-
ier der vor den tagen den auf-
lauf hat erweckt: vnd hast
aus gefürt in die wüest vier
tausent mann mit swerten?
Da sprach paulus zū ym. Ich
pin ein mensch ein jud von
tharso alie nicht der vnbe-
kanten stat ein anpman.
Aber ich pitt dich das du mich
laß reden zū dem volk. Vnd
da er yms erlaubt. da stund
paulus an der stieg. vnd be-
täutet dem volk ein still mit
der hant. Vnd da geschach
ein groze still: da ret er mit
ebraischer tungen sprechēt.

Das xxij. Capitel.



Das xxii. Capitel.

In pröder vnd vāt:
hört die rednūg
die ich ew nu tū.
Vnd da sy hörten
das er ret mit ebra-
iſcher zungen zū
in: vnd da puten
ſy mer zewerger

Vnd er ſprach. Ich pin ein
man ein iud geporn von
charſo aliae. vnd gezogen
in der ſtat: pē den füezen ga-
malielis. vnd gelert pē der
warhait des vāterleichen
geſetzes. ein nach volg
des geſetzes. al: ir all hewt
ſeyt. vnd pin dem weg nach
gevolgt vnz in den tod. vnd
han gepunden vnd in die
hūt gezogen mān vnd weyb
als der fürſt der pueſter mir
des zeuchnūz gibt. vnd die
grōzten von der purt all.

von den ich pueſt genamen
han zū den prōdern da ich giēg
gen damasco: das ich vō dān
ſy gefangen fūrt gen ierula-
lem. das ſy gepeinigt wurde
Aber es geſchach da ich gieng
vnd zū nāchmet damasco: ze
mitten tag ſnell von dem hi-
mel vmb ſchaim mich ein groz
liecht. vnd viel auf das ertre-
ich vnd hört ein ſhym von hi-
mel die ſprach zū mir. Saul
ſaule was achſt du mich? Vnd
ich antwort. Wer piſt du herr.
Vnd er ſprach zū mir. Ich pin
ieſus von nazareth den du
achſt. Vnd die pē mir warn
die ſachen wol daz liecht: ab
die ſhym hörten ſy nicht des
der mit mir rett. Vnd ich ſpr-
ach. Was ſol ich tū herr?
Vnd der herr ſprach zū mir.
Ste auf vnd ge in damasco:
vnd da wirt dir geſagt von

allem das du tün müßt. Vnd
 da ich nicht sach vor klarheit
 seins liechts. da augē mich
 mein geverten pey der hat
 vnd kam gen damascum.
 Vnd ein man Ananias der
 her zeuch nūz von dem ge-
 setz von allen den juden die
 da wonten ze damasco. der
 kam zu mir vnd schind mir
 pey. vnd sprach zu mir. Hau-
 le pruder gelich wider. vnd
 ich zu der selben weyl sach
 in an. Vnd er sprach. Got
 vnsrer vätter hat für georut
 das du erkennst seinen wil-
 len. vnd sechst den gerechten.
 vnd hörst die hym aus seine
 mund. wān du wirst sein
 gewog gen allen menschen
 der ding die du geleschen vnd
 gehört hast. Vnd nu was
 harrst du? Ste auf vnd wi-
 rd getaufft. vnd ab wasch
 dein siind: an rüeffent seine
 nam. Vnd es geschach da ich
 wider kert gen ierusalem.
 vnd da ich pett in dem tempel
 da kam ich in schrickung der
 gemüet. vnd sach in sprech-
 ent zu mir. Si vnd ge aus
 schnell aus ierusalem: wān
 sy nicht empfahent dein ze-
 weck nūz von mir. Vnd ich
 sprach. Herr sy wissen. das

ich der was der da verhperrāt
 in die kārthē: vnd garfelt
 durch die synagog. die die da
 gelaubten an dich. Vnd da
 vergoxen ward das plūt ste-
 phani deines gewogen: da
 siind ich pey vnd mit heugt
 des. vnd hüettāt der klayder
 die in tötten. Vnd er sprach
 zu mir. Se wān ich dich zu
 verren gellächten senten:
 wird. Vnd sy hörten in vns
 zu dem wort: vnd hūben auf
 ir hym vnd sprachen. Heb
 in auf von dem ertreich ein
 so getanen. Wān es ist nicht
 zimleich das er leb. Vnd da
 sy also schryren. vnd ab wur-
 fen irew klayder: vnd wurf-
 fen den staub in den luft. Da
 schuf der tribunus das man
 in in die purck firt. vnd
 mit gaiseln slachen. vnd pe-
 nigen in: das er welf vmb
 was sach sy ym also zu schry-
 ren. Vnd da sy in gepunten
 mit gürteln: da sprach
 paulus zu ainem hundert
 ist es euch zimleich das ir
 ainem römischen vngevrtā-
 lten menschen also gaiselt?
 Da das erhört der hunderter
 da gieng er zu tribuno: vnd
 kündet ym vnd sprach. Was
 wild du tün? Wān der mēsch

ist ein römischer purg. Da
gieng tribunus zu ym vnd
sprach. Sag mir ob du ein rö-
mer seyst. Er sprach. Ja. Vnd
tribunus antwortet. Vnd ich
han der stat nach gevolgt mit
vil lamm des gels. Vnd pau-
lus sprach. Vnd ich bin da vō
geporn. Vnd ich hant giengē
die von ym die in gepemigt
heten. Vnd tribunus fardht

ym. Darnach erkant das
er ein römischer purg was.
vnd das er in gepunten het.
Vnd des andern tags wolt
er wizen fleischleider von
was sach er gerüegt wār vō
den juden: da entlediget er in
vnd schickte lammene kumē
die pnestter. vnd allen rat.
Vnd für führt paulum. vnd
stellet in mitten vnder sy.



Das xxij. Capitel.



Der paulus
an lügt den
rat vnd sprach
Ir mēn ir prü-
der. Ich han mit
aller güter gwiszen gelebt
vor got vns an den heutigen
tag. Vnd der fürst der pnestt
ananas gepot den die per
ym skinden. das sy seinen müd
slügen. Da sprach paulus
zu ym. Got werd dich slache
die went verweilen. Vnd

du ligest vnd vrtailst mich
nach dem gesez: vnd schaffst
mich ze slachen wider das ge-
ses. Vnd die da per skinden
die sprachē. Den obristen pa-
ester gots schiltst du. Da sprach
paulus. Ir prüder ich west
nicht das er ein fürst ist der
pnestter. Wā es geschriben
ist. Den fürsten deins volks
solt du nicht fluchen. Aber
da paulus west das ir ain tayl
was der saduceorum. vnd das
ander phariseorum. da an

schray er in dem rath. Ir man
ir prüder ich bin ein gleichnuar
ein sun der gleichnuar. Von
dem gedingen vnd von der
vrstend der toten wird ich ge-
ortaylt. Vnd da er das gespr-
ach da ward ein krieg vnder
den phariseorum vnd den sa-
duteorum vnd enthe sich
die wenig. Wā die sadu-
cey sprachen: wā es sey nit
ein vrstend noch engel noch
geist. Aber die pharisey ver-
rechen die payden. Aber es
geschach ein groz geschray
vnd edleich phariseorn stin-
den auf vnd kriegten sprech-
ent. Wir haben nichts fundē
öbels an dem menschen. Was
ist das ob ym der geist zu ge-
ret hat oder der engel: Vnd
da ein grozer wider tahl vn-
der in was. da farcht tribu-
nus es wird paulus von
in ze rixen vnd hies die rit-
ter her ab kumen. das sy
paulum mitten aus in au-
chten vnd in fürten in die
purck. Aber an der andern
nacht stund der herr pey
ym vnd sprach. Bleib stat.
Wā als du von mir beze-
wgt hast ze ierusalem: al-
so müst du auch besewge
ze rom. Aber da es tag ward

da sampten sich edleich aus
den juden vnd globten sich
zu einander sprechent. das
sy weder essen noch trinckē
wolten. vnz das sy paulū
getöten. Vnd der warn mer
dā vieringt man die es zu
samen geschworen heten. Die
griengen zu den fürsten der
puesser vnd zu den eltern vnd
sprach. Mit anda = cht
hab wir gelobt das wir nichts
essen wellen vnz das wir
paulum getöten. Darvmb
offenwart nu dem tribuno
mit dem rath das er in zu ew
für: als ob ir etwas gewil-
leicher von ym er varn welt.
Vnd e das er hin zu nächet:
so sey wir berait in ze töte.
Da das erhört pauli swelt
sun ir lag. da kam er vnd
gieng in die purck vnd sa-
get es paulo. Vnd da rüefft
paulus einē hundertern
zu ym vnd sprach. Den jün-
gling für zu tribuno: wā
er hat ym etwas ze sagen.
Vnd er nam in zu ym vnd
firt in zu dem tribuno vnd
sprach. Der gevangen pau-
lus pat mich. das ich den jün-
gling zu dir pracht. der hiet
etwas mit dir ze reden. Vnd
der tribunus nam sein hāt

vnd gieng mit ym anhalb
zu: vnd fragt in. Was hast
du mir zu offenbaren? vnd
der jüdling sprach. Die ju-
den sind zu rath warn. sy wol-
len dich piten das du paulu
morgen für fuerst in den rat.
als ob sy etwas gewilleich-
en von ym erparn wollen.
Aber du solt in nicht gelau-
ben. Wan sy lagent aus in
mer dan vierzig man: die
habent zu sam globt das sy
nicht essen vnd trinckē wol-
len vns das sy in getöten
vnd sy sind bereit das sy war-
ten deins gehais. vnd der
tribunus lies den jüdling
von ym. vnd pat in das er
es niemant sagt. das er ym
das hiet geoffenbart. vnd
rufft zwen hunderter zu
ym vnd sprach zu in. Verant-
tway hundert ritter. das die
genen gen Cesaream: vnd
sibenzig reiter. vnd zway
hundert langnar. zu der drit-
ten weyl der nacht. vnd bereit
ioch: dar auf ir paulu legt
das er harllam gefürt werd
zu felicem dem obristen pisch-
off. Wan er farcht die juten
wurden in zucken vnd töten
vnd er wird darnach smach-
ait leyden: als hiet er gelt ge-

namen. vnd er schreib ym
ein epistel die dit wort heist
Claudius lyfias. dem aller
psten pischoff felia das hyl.
Den man begriffen von den
juden. den sy wolten getödt
haben: da kam ich mit einer
schar vnd erledigt in. da ich
bekant das er ein römer war
vnd ich wolt wissen die sach
die sy wider in hieten: vnd ich
füert in in iren rath. da rüeg-
ten sy in von fragen irs gele-
ges. aber er het nichts auf
ym darvmb er getödt oder ge-
püntet solt werden. vnd da
mir gelagt ward von den la-
gen die sy ym bereit heten:
da sandt ich in zu dir. vnd en-
pot den rügaru das sy sein
schuld vor dir sagten. vnd
die ritter als in gepoten ist
die namen paulum vnd für-
ten in der nacht in antipatri-
dem. vnd des nächsten tags
liessen die reiter. da die wid-
berten zu der purck vnd sy
giengen mit ym. vnd da sy
kamen gen Cesaream da
gaben sy dem die epistel de
pischoff. vnd stelten paulu
für in. vnd da er die epistel
gelas vnd fragt vo welcher
provinz er war. vnd da er
bekant das er war von Cilicia

da sprach er ich wil dich vor
hören wenn dein rüger kö-

ment. Vnd er schuf da man
sein hütt in dem vorhaw
herodis.



Das xxiiij. Capitel.

Aber nach fünf
tagen da kam
der fürst der
puester ana-
nias mit et-
leichen eltern. vnd tertul-
lus mit ainem oratore: die gi-
engen zu dem richter wider
paulum. Vnd da paulus ge-
vordert ward: da hüb tertul-
lus an zu rügen in vnd spr-
ach. Du aller pester felix: wir
sein von deinen wegen in
großem frid. vnd sind vil
sach gestrafft worden vō dei-
ner fürsichtigkeit. vnd das

hab wir mit aller dancper-
kait von dir empfangē. Vnd
das ich dich nicht lenger auf-
hab. pit ich dich kurtzeich:
das du uns verhörst nach dei-
ner gütikeit. Wir haben den
ainen schiedleichen mensche
funden. vnd ainem weckar
der krieg allen juden in aller
welt. vnd ainem orthaber
des kriegs der nazarenischen
setzt: vnd der auch den tem-
pel wolt entert habē. vnd
wir wolten in auch gevertailt
haben nach unserm geset.
Vnd da kam der tribunus
lylias mit einer groẞen macht

vnd erledigt in von vnsern
henten: vnd schuf das die rüe-
gar zu dir kämen. Von den
du macht erkennen richter
von allen den dar inn wir in
rüegen. Vnd die juden rettē
dar zu vnd sprachen. Was er
geret hat das ist also. Aber
paulus antwort wā ym
der preles winckt das er rett.
Von vil iarn han ich dich ge-
weßt einen richter disem
volk. mit gutem gemüet wil
ich genüg tūn für mich. Du
macht erkennen das mir
nicht mer sind dann zwelf
tag da ich kam an ze peten ze
ierusalem. Vnd habent auch
mich in dem tempel nie fun-
den disputirent mit etwem
noch kainen zulauf nie sehē
machen dem volk. weder in
der synagog noch in der stat.
noch mügen dir nicht bewä-
ren das: dar inn sy mich rüe-
gent. Aber ich vergich dir
des. das ich nach der secht die
sy haizent ein kezerer. also
dien ich dem vater meinem
got. vnd glaub alles das in
dem gesez vnd in den prophe-
ten geschriben ist. vnd han
ainen gedingen hint got:
der sy auch wartent der künf-
tigen vrstend der gerechten

vnd der pösen. In dem ich auch
stidur an leyding ein gewil-
sen ze haben in got. vnd zu
den menschen allzeit. Aber
nach vil iarn wolt ich almu-
sen tūn vnd kam in mein volk
vnd oppfer vnd glub in den
sy mich funden gerainigten
in dem tempel: nicht mit der
schar noch mit schall der vñ
lauffs. Aber erleich juden vñ
asya die da müsten gegenwir-
tig sein vor dir. das sy mich
rüegten was sy wider mich
hieten: vnd die selben sprech-
en nu was sy vppikant an
mir funden haben. wā ich
hie sten in dem ratt: nur al-
lein von der ainigen sy in da
mit ich schray vnder in stend.
wā von der vrstend der totē
wird ich hevt von ew gevr-
teilt. Da schob sy felix auff:
wā er west den weg gewil-
leich wol vnd sprach. Wenn
tribunus lysias herab kumt
so wil ich euch verhören. Vnd
schuf mit dem hunderter das
er sein huettat. vnd rühiet:
vnd wer ym dienen wolt vñ
den seinen. das solt der hundertar
nicht wēren. Aber nach etle-
ichen tagen da kam felix mit
seiner haussrawen drusilla.
die was ein jüdin: vnd rüefft

paulum. vnd hört von ym
dem glauben der da ist in
iesum cristum. Aber da er
disputirt von der gerecht-
kait. vnd von der kaisersch.
vnd von dem zukünftigen
gericht: da ward felix fardh-
tig. vnd antwurt. Das dir
nu vor sey da ge hin: vnd ze
müessiger geyt wil ich dich

rüeffen wider zu mir. er het
auch gedingen ym wird: 11
gelt gegeben von paulo.
Dar vmb er ym oft zu ym
rüefft. vnd rett mit ym. Vnd
da away iar vergienge. vnd
da gewan felix einen nachk-
men portium festum. Vnd
felix wolt den juden genad tun
vnd liez paulu hinder ym.



Das xxv. Capitel.

Aber da festus
kam in die pro-
vinz: nach de-
ein tagen gie
er auf gen ie-
rusalem von Cesarea. Vnd
die fürsten der priester. vnd
die ersten der juden giengen
zu ym wider paulum: vnd pa-
ten in afscheut gnad wider
in. das er in hien für führen
ze ierusalem. vnd sy maunte
ym lag ze legen das sy in töt-
ten auf dem weg. Aber festus

antwurt. Man solt paulum
behalten zu Cesarea: so wolt
er dest früher varen. Vnd spr-
ach welhe vnder ew die gewel-
tigsten sein: die varen ab
mit mir das sy rüegen was
schuld an dem manni sey. Vnd
er wont vnder in nicht mer
dän acht tag oder zehen.
vnd für ab in cesaream. Vnd
des andern tags las er ze ge-
richt. vnd hies paulum für
führen. Vnd da er für geführt
ward. da vmb stunden in die
juden all. die von ierusalem

her ab kumen warn. vnd für
wurffen vil vnd swar sach
auf in. die sy doch nicht be-
warn machten. Aber paul-
verantwurt das vnd sprach.
wân ich han nicht gesünt in
das geles der juden. noch in den
tempel. noch in Cefaream.
Da wolt festus den juden ge-
nad tûn: vnd sprach antwur-
tent zu paulo. wild du auf-
gen gen ierusalem. vnd von
den sachen geurtailt werden
vor mir? Da sprach paulus
ich steu vor des kaysers gericht
da müß ich geurtailt werden
ich han nicht geschafft den ju-
den: als du pas erkennst.
wân ob ich geschafft hiet od-
etwas dem tod würdigs getâ-
han: so ist mir nicht wider
ze sterben. Aber ob des nicht:
nicht ist dar umb mich die
rügert: so mag mich niem-
aut den gegeben. Ich appellir
für den kaiser. Da rett festus
mit dem ratt vnd antwurt
Du appellirst für den kaiser.
Da wirst du auch hin gent.
Vnd da ettleich tag vergange
warn: da kam gen Cefaream
der künig Agrippa. vnd wer-
nute. die wolten festum grü-
zen. Vnd da sy mer tag da ge-
wonten: da sagt festus dem

künig von paulo vnd sprach
Ein gevangner man ist von
felice verlassen. vnd da ich was
ze ierusalem: da giengen die
fürsten der priester vnd die
eltern der juden zu mir. vnd
arschten wider in ein verdam-
nûß. Den antwurt ich also
Es ist nicht gewonhait den
römern ze geben einen men-
schen in verdampnûß. e das
der der gerüegt wirt gegewür-
tig rüeger hab. vnd auch en-
pfach die stat sich ze schirmen
ab ze waschen die schuld. Vnd
da die her kamen an als ver-
meethen las ich ze gericht an
dem andern tag: vnd hiez pau-
lum für führen. Vnd die rüeg-
die da skunden machte kein
sach wider in nicht pringen
von den ich obels versechen
macht. Aber ettleich frag he-
ten sy wider in von seiner lûp-
plerer: vnd von ainem iesu
der tot ist: den sprach paulus
lebentig sein. Aber ich was
zweyfelt von disen fragen.
vnd sprach ob er wolt gen ie-
rusalem: vnd da geurtailt wer-
den von den sachen. Aber pau-
lus appellirt das er behalten
wurd der bekennûg des kay-
sers augusti: da hiez ich in be-
halten vnt das ich in sannt

zu dem kayser. Da sprach agrippa zu festo er wolt auch den menschen hören. Festus sprach morgen solt du mich hören. Vnd des andern tags da kam agrippa vnd bernice mit grozer pompney. vnd giengen in das rathaus mit dem tribunus: vnd mit den vordisten mannen der stat. da hiez festus paulum für führen. Vnd festus sprach. Du künig agrippa vnd alle die mann die da geleich pey vns sein: secht den von dem alle menig mich gepetē hat ze ierusalem. vnd auch hie schreyent er müez nicht fürpas leben. Aber ich han er-

varen. das er nicht würdige dem tod getan hab. Vnd er appellirt für den kayser man ich in zu ym ze senden: vnd han nicht gewisses meinē herren von ym ze schreybē. Dar vmb han ich in für ewpracht. vnd aller maist zu dir du künig agrippa: das ir in fragt da von ich etwas ze schreiben hab. Wan ich schaa vubelschardenleich sein ze senden ainen gevangen vnd nicht bewegen die sach seiner vändnūz.



Das xxvi. Ca.
Da sprach agrippa zu paulo. Man erlaubt dir ze reden

für dich selber. Da hüb paulus an mit auf geredet hat sich ze bereden. Du künig agrippa von allen den juden von den ich gerüegt word:

schack ich mich salig sein vor
 dir. wān ich mich beschirmet
 pin hewt. aller maist du
 wissent alle die per den juden
 gewanheit vnd frag sind.
 Dar vmb pit ich dich daz du
 mich dulckleich hörst. Vnd
 wān all juden haben erkant
 mein leben von jugent auf
 das von dem anvang was
 in meinem gellacht ze ieru-
 salem: vnd habent mich vō
 dem anvang erkant. ob sy
 mir des gewoenen wolte ge-
 ben: wān ich nach der aller
 gewissten secht gelebt han
 vnsere ordnung ein gleichniß.
 vnd sten nu vnder tainig dem
 gericht in dem gedungen des
 geharnes. der vnsere vātern
 von got getan ist. in dem vn-
 serew zwelf gellacht nacht
 vnd tag dienen. vnd gedung-
 ent dar inn ze kumen. Von
 dem selben gedungen wird
 ich von den juden geruegt du
 kunig. Was wirt per euch
 vngelaublich gewralt: ob
 got die toten erluecht. Vnd
 wān ich want ich solt vil wi-
 der wārtigs tūn wider den
 nam iesu von nazareth: das
 ich auch getan han ze ierusa-
 lem. Vnd han der heilige vil
 versperret in kārcher: da ich

genam den gewalt von den
 fürsten der priester. Vnd da
 sy getöt wurden da verfürst
 ich die sentenzen. vnd durch
 all synagog peinigt ich sy
 emknecht vnd betwang sy
 ze schelten. Vnd fürpas was
 ich als tōwig in sy. das ich
 sy achtet vns in die frōnden
 stet. Vnd da ich eingieng in
 damasum mit dem gewalt
 vnd gunst der fürsten der prie-
 ster: ze mittem tag auf dem
 weg ob künig da sach ich vō
 dem himel ober den schein der
 sunn ein liecht vmb mich
 scheinen: vnd auch die die
 mit mir waren. Vnd wir all
 vielen auf das ertreich. vnd
 ich höret ein hym mit mir
 reden mit hebraischer zung
 Haule Haule was achst du
 mich? Dir ist herrt wider
 dem begerung ze treten. Ab
 ich sprach. Wer pist du herr?
 Vnd der herr sprach. Ich pins
 iesus nazareus den du ach-
 test. Sunder ste auf vnd ste
 auf dem fües. Wān dar vmb
 pin ich dir erscheinen. daz ich
 dich setz zu ainem diener.
 vnd zu ainem gewogen der
 die du gesehen hast: vnd der
 die ich dir offenwar. Ich wil
 dich erledigen vō dem volk

vnd von den hayden zu den
 ich dich nu leunt in auf ze
 tün iren augen. das sy sich
 bekeren von der vinsten zu
 dem liecht. vnd von dem ge-
 walt des tewfels zu got: das
 sy empfachen ablas der sün-
 den. vnd tatl vnder den hei-
 ligen durch den gelauben
 der da ist in mir. Da vñ du
 künig agrippa ich war mit
 vngelaubig dem himlische
 gesicht. sunder von erst den
 die da sind ze damasci vnd
 ze ierusalem. vnd durch al-
 les künigreich iudee vnd
 den hayden han ich gekündet.
 das sy pñ wüirken vnd be-
 kert wurden zu got vnd ta-
 ten würdigew werck der pñ
 Vñb die sach habent mich
 die iuden gefangen da ich
 was in dem tempel. verlüch-
 ten sy wolten mich töten:
 aber von got ist mir gehol-
 fen vñ an den hewtge tag.
 das ich sten betwgent dem
 muisten vnd dem maisten:
 nicht ab weg sprechent. dan
 das da die propheten geret
 habent. das das künftige sey
 vnd moyses. Ob der leyden-
 leich cristus. ob er der erst sey
 aus der vrstend der tote kün-
 dent das liecht dem volk vnd

den hayden. Vnd da er das
 geret vnd rechnung gab. da
 sprach festus mit grozer
 stym. Du vnfinst pauli.
 Vil künst bekert dich zu der
 vnfinstikeit. Da sprach pau-
 lus. Ich vnfinn nicht du all-
 pester feste. sunder ich sprich
 aus die wort der warhait
 vnd der maßikeit. wñ der
 künig war wol von dem ich
 künleich red. wñ ich man
 nu des nicht zu verseygen:
 wñ das als nicht in dem
 wüchel geschehen ist. Se-
 laubst du künig agrippa den
 propheten: Ich war das du
 gelaubst. Da sprach agrippa
 zu paulo. Du räst mir ein
 lügel das ich ein kristen we-
 rd. Da sprach paulus. Ich
 wünsch per got das du ein
 kristen werdest in lügel vnd
 in vil nicht allain du. sunder
 auch alle die die das hörent
 das die hewt solich werden
 als ich da pin: auß genamen
 auß meinen panden. Vnd da
 stünd der künig auf vnd pre-
 ses vnd bernite. vnd die per
 in warn. Vnd da sy nacher
 kamen. da retten sy zu eman-
 der vnd sprachen: Der mēsch
 hat nicht getan dem tod od-
 den panden würdigs. Aber

agrippa sprach zu felso. Er
möcht wol gelassen sein wor-

den der mensche: hiet er nicht
appellirt für den kayser.



Das xxvii Capitel.



Der daruach
als geortalt
ward. das er
solt schiffen
in ytaliam:
vnd paulus solt gegeben wer-
den dem hunderter mit andern
gevangen der da hies julius
des gefinds augusti. Vnd sy
giengen ein das scheff das
wolt gen hadrumentinam
vnd sy hüben an ze schiffen
per asie. vnd behärrt mit
vns aristarchus macedo tel-
salonicense. Vnd des andern
tags kam wir in sydonem.
Vnd julius hielt paulum
menschleichen: vnd liez in
zu seinen freunten gen. das

ym die gut taten. Da wir vō
dann schiffen: da kamē wir
gen cypro. dar vmb das wir
widerwärtigen wunt heten
vnd schiffen über das waz
cilicie vnd pamphylie vnd
kamen gen lystra: die da haist
liddie. da vand der hundert
ein schef von alexandre. das
wolt gen ytaliam: in das
sent er vns. Vnd da wir vil
tag tragt samleich geschiff-
ten. vnd harret kamen wider
guidum. wān vns irrat der
wint. vnd schiffen zu crete
per salomonam: vnd da per
harret schiff wir vnd kamē
in ein stat die hies boupor-
tus: per der nachent was
die stat thessala. Aber da

vil gert vergeng: vnd da die schiffung vñ mer sicher was. vnd das die vassen vergangen was. da tröst sy paulus vnd sprach zu in. Ir man ich sich wān mit vil presten vnd schaden nicht allain der belwārung des scheffs. sonder auch vnser sel wil die schiffung schedleich sein. Aber der centurio gelaubt mer den schefflāuten vnd den vergen. dan dem das von paulo gesprochen ward. Vnd da sy kein gelegens gestad nicht heten zu lenden: da gaben sy vil rātt das sy dann schiffen ob sy 11 mochten kumen gen phenicien. vnd zu dem gestad lende das trete das dāst gegen affricum. vnd gegen chorum. Vnd da wāt ein oster wint. vnd sy mainten also 12 tūn alz sy in für heten gesetzt. Vnd da wir schiffen da kamen sy in iren. Vnd nicht vil darnach da lēz sich ein wint von Ciphonica wider sy der lēz euro aquilo. Vnd da groz tūn das schef begrāf. vnd mocht nicht wider den wint gegen. da was das schef gegeben der plāung des wāzers vnd wegt also. Vnd snell kam wir für ein insel die lēz cauda: vnd mochten

kaum behalten das scheffel. Da wir da für kamen da wolten sy in helfen. vnd gürten das schef: das es nit zerlosē wird von dem auf gewarffen gries. vnd sendten das vnd swelten also. Vnd da wurden wir mit einem grozen vngewiter gewarffen: das wir des andern tags einen schupf wurffen. vnd des dritten tags wurffen sy die ruder des scheffs mit iren henden aus. Vnd füren das weder lunn noch die stern nicht erscheinē in vil tagen. vnd das vngewiter was gar groz: das wir verlorn heten den gedingen alles vnser hails. Vnd da sy vil 12 vassen heten gesetzt da stund paulus mitten vnder in vnd sprach. Ir man ich die schiffung wider sprach. da sollt ir nicht vō trete geschiff haben: so wār wir des vngewiters vnd des todes vbrig gewesen. Vnd an rat ich ew das ir gūten 11 mit habt. Wān ewr kainer wirt verderben an die vorhin sind. Wā der engel gotz stund pey mir in der nacht: des argen ich pin. vnd dem ich dien. Er sprach paulus fürcht dir nicht. du mußt für

den kayser. Vnd sich got hat
dir gegeben all die mit dir
schiffent. Dar vmb ir man
habt guten müt. Wā ich
gelaub meinem got. da es
also wirt als mir gesagt ist.
Vnd wir müessen in ein iusel
kunnen. Sunder darnach da
vierzeihen nacht vergange
waren: da wir schiffen in an-
dram ze mitter nacht. da
wānten die schefflaue in er-
schin ein künigreich. Vnd
liessen einen knollen pleyß
ze grunt ob es icht greff war.
da funden sy zwainzig sch-
rit greff. vnd darnach sche-
den sy ein wenig von dann.
da funden sy fünffzeihen schrit
greff. Da vordyt wir wir vi-
elu an scharff stet: vnd lieze
vier ancker aus dem scheff
vnd wünschten das es tag
wurd. Vnd die schefflaue
wolten fliehen von dem scheff
vnd liezen ein schifflein in
das mer in die gleichsenhait
sain sy die ancker wolte stre-
cken von dem gränzel des
scheffs. Da sprach paulus zu
Centurione vnd zu den rittern
ir pleibt dann in dem scheff
so mügt ir nicht hailfam wer-
den. Da luten die ritter die
strick des schiffleins ab: vnd

liessen es aus werffen. Vnd
da es an hūb liecht ze werde:
da pat sy paulus all das sy
āzen vnd sprach. Von hewt
ober vierzeihen tag wert ir
perrent. vnd vallent pleiket
vnd nichts empfachent. Dar
vmb pit ich euch das speys
empfachyt vmb ewr heyl: wā
ewr kains lock verdirbt vō
dem haubt nicht. Vnd da er
das gelsprach: da nam er das
prot. vnd sagt guad got vor
ir aller anplick: vnd da er es
gesprach. da hūb er an ze ere.
Vnd verainten sich da all: vnd
empfiengen auch speys. Vnd
wir all sel wurden zway hun-
dert vnd sechs vnd libenig.
Vnd da sy ersatt wurden mit
speys: da ward das scheff ring
vnd wirffen tritium in das
mer. Vnd da es tag ward: da
bekanten sy des erreichs nit.
Aber sy dacht wre das gestad
ein hoch liet als einen win-
ckel. Vnd sy gedachten ob sy
möchten das scheff da aus ge-
werffen. Vnd da sy die ancker
auf eugen. da liezen sy sich
dem mer vnd strickten die
sayl der gubernacul. Vnd hu-
ben auf einen klainen segel
nach dem wint des wetters
vnd lartten zu dem gestad.

Vnd da wir kamen in die stat
bithalassum. da erway mer
wider einander luffen: da
legt sich das schiff auf. Vnd
das voder cayl des schiffs wa-
rd versenckt. aber es rüert
sich vindert. da das hint' cayl
enthez sich von der kraft des
mers. Da rieten die ritter da-
sy die gevangen tötteten das
sy nicht aus swimmen vnd

fluchen. Aber Centurio wolt
paulum behaben vnd wolt
das nicht lassen geschehen
Vnd schuf wer geswommen
möcht. das sich die des ersten
in das mer liezen. vnd aus
kamen an das ertreich. Vnd
die andern fürten sich auf den
taufeln des schiffs. etleich auf
das das vō dem schiff was. Vnd
es geschach also das all sel aus-
kamen zu dem ertreich.



Das xxvii. Capitel.

Vnd da wir aus-
kamen. da be-
kanten wir
das die insel
aptilene hiez.
Aber die barbari die veria-
chen vns nicht ein lüzel man
haut. Vnd enzündten ein feur
vnd prachten vns wider all
von der neiz des regens vnd

der kelten. die vns anlagen
Vnd da paulus gesamt het
etwe vil wenig der sarmen-
torum. vnd legt die auf das
feur. da gieng her für ein vi-
per nater von der hiez. vnd
hieng sich an sein haut. Vnd
da die barbari sahen das tier
hangen an seiner haut. da
sprachen sy zu einander. Der
mensch ist ye ein mörder. wān

er aus dem mer ist kumē: so
lat in die rach nicht leben.

Vnd paulus slug das tzer in
das feur. vnd ym ward nichts
ander hant. Vnd sy wanten
er wurd auf geplät: vnd se

haut vallen vnd sterben.

Vnd da sy des lang gedungte
vnd warteten: vnd das ym
nichts geschach. da kerten sy
sich vmb vnd sprachen er war
got.



Aber in den selben lieten wa-
ren güter oder argen de: für-
sten der iusel der da her pub-
li. der empfieng vns vnd er-
pot vns gütluchen drey tag.
Vnd es geschach das der pub-
li vater von vieber vnd von
großem unwendigem siech-
tum ligerhafft ward. Da
gieng paulus zu ym. Vnd

da er gepett vnd die hant auf
m legt. da machet er m gesut.

Da das geschach alle die in
der iusel siech waren die ka-
men zu ym vnd wurde auch
all gesunt. Die vns auch
mit vil ern erten. Vnd da wir
von dann schiffen: da legten
sy vns auf was vns notdurf-
tig was.



Aber nach dreyn moneden
schiffen wir auf dem schiff
von alexandria. daz in der
luffel zu geleut het. Daz was
anwayer sun. einer hiez calbo
der ander puteolus. Und da
wir kamen gen hyraculam
da pliben wir drey tag. Von
dann schiffen wir umb und
kamen gen regium. Und na-
ch ainem tag da wart ein of-
ter wint. und des andern
tags kam wir gen puteolos
da funden wir pruder die pa-
ten uns zu pleiben pey in libe
tag. Und also kam wir gen
rom. Und darnach da es er-
horten die pruder. da luffen
sy vor entgegen uns zu appi-
forum zu den dreyn hawlern.
Da die paulus sach da lobt
er got und ward getrost.
Und da wir kamen gen rom
da liessen sy paulum pleibe pey
ym selber. und mit einem
ritter der sein huetter. Aber
nach dem dritten tag da rüe-
fft er zu samen die ersten der
juden. Und da die zu sam ka-
men. da sprach er zu in. Ir
mann ir pruder ich han nichts
getan wider das volk. oder
wider den vaterleichen siten.
und bin doch geuanger von
ierusalem gegeben in die

hent der römer. Da sy heten
gehabt die fragung von mir
da wolten sy mich lassen. dar-
umb das in mir nicht was kein
sach des tods. Aber die juden
wider sprachen das. und also
ward ich betwungen mich
zu berueffen für den kayser.
nicht darumb das ich mein
volk het zu rüegen in etliche
sachen. Und dar umb von der
sach wegen hab ich gepeten
euch zu sechen und mit euch
zu reden. wän von hoffnung
wegen der von israhel bin
ich umb geben mit der keten.
Und sy sprachen zu mir. Wir
haben nicht genumme priet
von deinen wegen von iudea
noch es en ist nicht zu uns
kumen kein pruder der uns
het das verpottschafft. oder
der da het ichts icht obels ge-
ret von dir. sunder wir piten
von dir zu hören was du en-
pfindest. Wän uns ist wille-
leich von der seket: wän man
ir wider sagt an allen steten.
Also sy heten ym gesetzt eine
tag. da kamen zu ym vil in
sein herberg. Und den selbe
auflegt er. und ein zeuchniss
gab er des reichs got. und er
was sy zu vermanen von ie-
su. und von dem geset morfi

vnd von den propheten. vnd
das tet er von dem morgen
bis zu abent. Vnd ir edelich
glaubten den Worten die er
sprach. aber ir edelich glaub-
ten der nicht. Vnd also warn
sy nicht einträchtig vnder
einander. vnd giengen von
einander. paulo zu sprechent
ein wort. wān der heilig geist
hat gesprochen zu ewru va-
tern durch den propheten y-
saiaam sprechent. Se zu dem
dem volk vnd sprach zu ym.
Ant dem oren wert ir hören
vnd wert nicht vernemen.
vnd sehen wert ir sehen:
vnd wert es nicht durch lü-
gent. Das hertz des volks ist
vult worden. vnd sy habent
gehört swärlich mit den oren
vnd ir augen habent sy zu-
samen gedruckt. das sy icht
villeicht sehen mit iren au-
gen: hören mit iren oren. vnd
vernemen mit dem hertzen
vnd werden bebert. vnd ich
sy gesunt mach. Vnd als er
dise wort gesprochen het: da
giengen aus die juden vnd
heten vil fragens vnder in
selbs. Aber paulus der plaub
twar ganze iar in seinem
gelant. vnd er nam sy all auf
die da zu ym ein giengē vnd

den was er predigen da: reich
gots. vnd er lert sy die dunck
die da sind von dem herren
iesu cristo. mit allem sicherem
getrauen. vnd an alle hin-
dernis des widersprechens
amen. **Das ist der prologus
über die syben episteln die
hernach geschriben stend
sant jacob. sant peter. sant
iohannis sant iudas.**



Nicht solich or-
dnung ist per
den kriechen
die gānleich
smekent. vnd
rechtem glauben nach vol-
gent der episteln liben. die
heilig hauent. vnd bewart
sind als mans geschriben
vndt in den lateinischen
püechern. Vnd petrus an
der 1. al der zweltpoten der
erst ist: also sind auch in der
andern 1. al der andern epist-
teln die leuen die ersten.
Vnd als wir lang vor die e-
wangelisten gericht habē
zu der warhait der rechten
linien: also aigenleich der
ordnung mit gotz hilff hab
wir disew wider geben. Vnd
nu ist aine die erst vnder in
iacobi: Petri 2. iwo. iohānis
drey. vnd iude aine. Vnd also

als sy von in auß gelegt sind
getrewleich: also sind sy auß
gelegt auch getrewleich in
lateinische red von tulma-
gen: noch kam zweiflung
den lesenten sy machet. noch
die mangualikait der red
sich selber an vicht: ze vö-
derist an der stat da wir ge-
schriben vunden in der erste
epistel sand johannis von
der ainikait der heilige dei-
valikait. in der wir ierend
von den vngelaubigen tul-
magen vil irrung des rech-
ten gelaubens bewinden.
an dreien sunderleiche wö-
ten. das ist wassers plütes
vnd geistes. in seiner außle-
gung seiten: vnd des vaters
vnd des wortes vnd des geis-
tes zeuchnüz vnder wegen
liezen. dar an aller maist
tristenleicher gelaub wirt
gelterkt. vnd des vaters.
vnd des suns. vnd des heili-
gen geistes. ain gothait
vnd ain wesen wirt bewart
Aber in den andern episteln
als vil von vnser vnd der an-
dern verr ist die außlegug:
der kluckhait des lesers ich
das bevilch. Aber du junck-
fraw cristi ensochun. da
du von mir stet pfledung

ter die warhait der geschrift
ervorscheint. mein alter den
hängen ernden ze nagen
gibst. die mich einen vallsch-
en zer stözer der heiligen ge-
schrift kündent. Sunder ich
in ein solichen werck. noch
meiner nächsten has nicht
enfürcht. noch die warhait
der heiligen geschrift den
begerenten versag.

*Das ist der prologus der epis-
tel die da schreibe der apostel
sand Jacob.*

Iacobus der zu nat
ist der gerecht vnd
ein pruder haist
gotes. Als ich ir vil
verwan vö ainer
andern haustfrawen
sey er Josephs sun.
Aber als mich du-
ndt Jeronimo nach man
also er sey gots müter swes-
ter. als iohannes in seine
püch bekennt. ze hant nach
der marter vnser herren
von den eweltpoten ward
er erwelt zu ein pischoff ze
ierusalem ain episteln allain
die von den siliun cristein
ist. die auch vnder ains an-
dern namen auß gelegt sey
wer bekant allain kurtz
weyl darnach er behielt den

gewalt Josephus nahender
der zeit der eweltpoten in
seinem fünften buch von Ja-
cobs ret er vnd spricht Jaco-
bus enpfing die kirchen zu
ierusalem der ein eweltpot
ist ein pruder vnsers herre
gegen namit der gerecht. Ab-
er vil waru gehassen Jacobi-
sunder diser was heilig in sei-
ner müter leib. wein vnd law-
ter getrandt trandt er nicht
kein fleisch nie gras. nie gelch-
om. ward nie gesalbt mit sal-
ben. noch nie gepadet. disem
was gewönleich ein ze gen
in die heiligkeit der heiligen
vnd wullem klayder trug er
nicht: sunder leinewew. er
gieng allain in den tempel:
vnd mit knienden knien pat
er für das volk. so vil vnd ge-
nüg. das seinew knie an sich
gevangen heten die heiligkeit
der knie des themlebens.
Er spricht noch vil mer von
im das ze lang war ze sagen
Aber Josephus in dem zwain-
zigsten der alten buch spricht
vnd clemens in dem libenden
schreibt iason. Da festus ge-
starb der da reichsnat über
das jüdisch lant. wart gesat
von nerone zu albiuum sei-
nem nachfolger. da fer doch

dan in die prouinc was bu-
men. ananias der pischhoff
ein jüngling ainem sun vō
priesterleichem geslächte en-
pfing ein besunder sach an-
axpiat vnd samment einen
rat vnd offentlich twang er
Jacobum das er cristum got
sun verlauguet. ob er es wi-
der sprach. das man in stant.
Da er nu gestoxen ward vō
der höch des tempels vnd die
paim het zerprochen vnd
sprach. Herr vergib in es wān
das sy tūn des wixen sy nicht
Da ward er gellagen mit ai-
nem holz. Da mit das weyb
des claydes auß geprengt wurt
auf sein huren das er vergieg
Es spricht der selb Josephus
das er eins solichen heiligen
lebens war. das er schamit-
ant vnder dem volk das von
seins tods wegen gelauble-
ich sey das ierusalem wurd
zerstört. Der ist von dem der
apostel paulus schreibt in
seinen episteln ad Galathas.
der andern eweltpoten han-
ich keinen gesehen dann Ja-
cobum vnsers herren pruder
Vnd über das die werck der
eweltpoten krefftableich be-
weysent das ewangelium
das gehayzen ist nach ebraisch

vnd von mir Ieronimo mu-
lich in kriechisch vnd latein-
isch wort han gelsproche. das
orienios offit nūget nach der
vrtend des harlants sprich.
Da der herr het gegeben das
weyß tuch des priesters kne-
cht: da gieng er zu Iacob vnd
erschain ym. Wā Iacobus
für das das er nicht prot wolt
essen. vnd von der stund da
der herr trank den kelch vntz
das ir in auf secht ersten vō
den toten. vnd zehant dar
nach sprach der herr. pringt
den tisch vnd prot. zehant nā
er das prot vnd geleguet es
vnd sprach es vnd gab es Iaco-
bo dem gerechten. vnd sprach
Brüder mein is dein prot wā
des menschen lū ist auf er-
standen von den toten. Dreiß-
sig iar regirt er das piltum
vnd die kirchen ze ierusalem
das ist vntz die sibenden zeit
Ieronis. vnd pey dem tempel
da er ward herab gestossen.
ward er begraben. sein tytū-
lum vntz der besizung tyti
vnd des letzten adriani het
behalten beantleichen ein-
leich von vns verr: wā er
sey begraben auf dem perg
oliuen. aber ir won ist vallsch.
Der auant der episteln sāt

Jacobs

Iacobus der
knecht go-
tes vnd ein
diener un-
sers herrē
iesu cristi:
den zwelf

geslächten die da sind in der
zerstrung. sey das harl. Ach-
tet alle fräwd mein prüder:
so ir in mangelclay hant be-
korung in vallent seyt. wiz-
zent das die prüfung ewrs
glaubens würdet gedult.
aber die gedult hat ein vol-
kumen werck. das ir seyt vol-
kumen vnd ganz. das ew
nicht geprest in kainen ding-
en. Ob aber ewr iemant be-
darf weyßheit: der voder sy vō
got. der da geit allen zūflūß
bleichen. vnd verlmächt sy
nicht. vnd ym wirt gegeben
Er sol aber voder in dem ge-
lauben nichts nicht zweyfelt
Wā der da zweyfelt. der ist
gleich dem flus des mers der
von dem wint bewegt wirt
vnd vmb getragen wirt. Dar-
vmb sol der mensch nicht man-
nen das er etwas empfach vō

dem herren. Der man mit einem gewaltigen müte ist vnstat in allen seinen wegen. Aber der diemütig prüder der gloriert in seiner außspringung aber der reich in seiner diemütigkeit: wā als die plūmen des haws vergent wirt. Als die sunn ist auß gegangen mit prennen vnd macht dürr das haw. vnd sein plūme ist ver vallen. vnd die tier seins antlichs verdirbt. Als auch der reich verdirbt in seinen wegen. Sālig ist der man der bekörung leydet: wā so er geprüft wirt so empfacht er die kron des lebens die got gehalten hat den die in lieb habent. Niemand spricht so er bekort wirt. wā vō got werd er bekort. Wann got ist ein vnbeorär der pōsen. Aber er bekort niemāt. Ab ein iedlicher wirt bekort vō seiner begirlichkeit. der ist auß gezogen mit der pōsen vnsaubrikait. Darnach so die begirlichkeit empfangen wirt: so gepirt sy die lūnd. So aber die lūnd volpracht wirt: so gepirt sy den tod.

Und dar vmb so sūllt ir nit irren mein aller liebsten prüder. Alle gab die aller pesten

vnd alle volkommenen gab ist von oben. vnd ist nider got von dem vater der liecht. pey dem ist nicht ver wandlung noch vnderlassung der bescheydung. wā er hat vns wilklich gepom in dem wort der warhait: das wir sein ein auwand: etwas sein creatur. Wirt ir mein aller liebsten prüder. Aber ein iedlich mensch sey snell zū hören aber trāg zū reden. vnd trāg zū dem gom. wā der gom des manns würdet nicht die gerechtikait gots. Durch das werffent hin alle vrrainikait vnd oberflūmlikait der pohait. in senftmütikait empfacht das ein gepflanzt wort: das da mag behalten ewr sel.

Aber seyt würcker des worts vnd nicht allain hörar: euch selben betriegent. wā wer da ist ein hörar des worts vnd nicht ein würckar: der wirt zū geleich einem mā der da merket das antlichs seiner geporenheit in dem spiegel. wā da er gemercket het vnd hin gieng: so zehant ist ir ver gessen wes geleich er was. Der aber durch schawt in die Eder volkommen freyheit. vnd pey der pleibt: vnd

nicht ist worden ein vergez-
zeulicher hörar: sunder ein
würcker des wercks: der wirt
salig in seinen wercken.

Wer sich aber dunckt geist-
lich sein. der nicht trauent
ist sein zung. sunder verlait-
tent sein hert: dises geistl-
ichait ist ertel. Die raim
geistlichkeit vnd vngemay-
ligt per got vnd per dem
vater ist die: ze vilitate die
waysen vnd witten in ir
trübsalung. vnd sich vnge-
mayligt ze behuetten von
diser werlt. **Das 4. Capitel**

P

kinder mein.
ir sült nicht
haben den
gelaubē der
eren vnsers

herren iesu cristi die empfach-
ung in den personen. Wan
ob auch ein get in ewr sam-
mūg ein man ein gulden
vngerlein habent in werl-
sem klayd: aber get auch
ein armer ein in vnsawberm
gewant: vnd ir secht in in
der da an gelegt ist mit dur-
chklärtem klayd. vnd ir spr-
echt zu ym. du sie hie wol:
aber zu dem armen spricht
ir. du ste hie: oder sie vnder
den schamel meiner füeß:

ortalt ir nicht per euch selbē
vnd ir seyt richter vor den der
pösen gedencung: **Hört**
mein allerliebsten pruder.

hat got nicht auferwelt die
armen in diser werlt. die da
reich sind in dem glauben
vnd erben des reichs da got
hat gehaimen den die in lieb
habent: Aber ir habt geu-
ert den armen. verdruckent
euch nicht die reichen mit
gewalt. vnd sy triechent euch
zu den gerichtē: schelten sy
nicht den guten namen der
an gerüefft ist über vns. Ob
ir doch das geles volpringt
des küniglichen reichs nach
den geschriften. hab lieb deine
nächsten als dich selben: so
tut ir wol. Aber empfacht ir
die personen so tut ir lünd.
ir wert gestrafft von dem ge-
les als die vber gear dez ge-
seses. Aber welcher das ganz
geles behellt: aber laidigt
er an ainem. er ist worden ir
aller schuldig. Wan der da
sprach du solt nicht epreche.
der sprach auch das: du solt
nicht töten. Ob das du nit
epreichst. aber tötest du: so
pist du worden ein obergear
des geseses. Also ret ir. also
ortaylt auch als durch das

gelesen der freyhait. an vacht
 ir geurtailt werden. **Wān** **da**
wān das vrtail ist ym an
 parnhertikait der nicht hat
 getan parnhertikait. **Aber**
 die parnhertikait wirt auf
 erhöcht in dem gericht. **Wa**
 frumt das mein prüder ob
 etwer sprach sich den gelau-
 ben ze haben: aber hat er der
 werck nicht. **Nummerdum**
 mag in der gelaub behalte.
Ob aber die prüder oder die
 swestern plaz sind. vnd be-
 dürffen sy der tagleichē speys.
 spricht aber etwer aus ew
 nū in. get in frid. vnd wert
 gewermt. vnd wert gesatt:
 aber gebt ir in nicht die ding
 die notturftig sind dem leich-
 nam. was frumt es euch?
Also ist euch auch der gelaub
 ob er nicht hat die werck so
 ist er tot in ym selber. **Sund**
 wer spricht. **Du** halt den ge-
 lauben. vnd ich han die we-
 rck. **Eraig** mir den gelaube
 an die werck. vnd ich Craig
 dir aus den wercken meinen
 gelauben. **Du** gelaubst wān
 ainer ist got. du tust wol. die
 tewfel gelaubent auch vnd
 sy erpidment. **Du** mensch
 wild du aber wissen ain ey-
 telhait: wān der gelaub an

die werck ist vnnützlich.
Abraham vnser vater ist der
 nicht gerecht macht aus den
 wercken opferet ysaac sei-
 nen sun auf den alter. **Sicht**
 du weye der gelaub mit wür-
 det mit seinen wercken:
 vnd aus den wercken ist vol-
 pracht der gelaub. vnd die ge-
 schrift ist erfüllt sprechent.
Abraham gelaubet got. vnd
 das ist ym geschäft nū ainer
 gerechtikait. vnd ist gotes
 freunt gehalten. **Seht** ir
 das: wān aus den wercken
 wirt der mensch recht gema-
 cht. vnd nicht aus dem gelau-
 ben allain. **Aber** ze gleicher
 weys raab das gemain weyb.
 ist sy auch nicht recht gem-
 acht aus den wercken auf
 nement oder eupfachtent die
 poten. vnd die andern in den
 weg außwerffent. **Wann**
 als der leichnam an den geist
 tot ist: also ist auch der gela-
 ub an die werck tot.

Das iii. Capitel.

Ich willt nicht mang-
 maister werden prü-
 der mein. seyt wißet
 wān ir nemt ein vn-
 nütz gericht. **Wān**
 in vil laydige wir
 all. **Aber** wer an

einem wort nicht lardigt.
 der ist ein volkumen man.
Er mag auch mit aine raum
 umb füren den ganze leib.
Ob wir aber den rollen die
 raum in die münd lassen
 zu ainem mit hengen uns:
 vnd allen leib der selbe wir
 umb tragen. **S**echt vnd die
 schef wän sy groß sind. vnd
 von den starkē winten ge-
 triben werdent. die werdent
 umb triben von dem klaine
 rüder: wo die vngestümkeit
 des lautenden hin wil. **A**lso
 auch die zung zwar ein
 klain glid ist: vnd erhebt die
 grozen. **S**echt wie vil fewis
 einen als grozen walt er-
 zünnt: also auch vnser zung
 ein feur ist. ein manigvel-
 keit der polheit. **D**ie zung
 wirt gesetzt in vnsern glidern
 die da mayligt den ganzen
 leib: vnd an zünnt das rad
 vnser gepurt geinflamirt
 von dem hellischen feur.
Wän alle natur der tyer. vnd
 der vogel. vnd der slangen.
 vnd der andern werdent ge-
 zünnt. vnd sind gezünnt vō
 menscheleicher natur: aber
 die zungen kainer der men-
 schen gezünnt mag. **W**än
 es ist ein vnrülams öbel:

vnd vol tödlicher vergift. **I**n
 ir wol sprech wir got dem va-
 ter. vnd in ir verfluch wir die
 menschen die nach dem bild
 vnd nach der geleichnūz gotz
 worden sind. **W**än aus dem
 mund fürget wol sprechung
 vnd öbel sprechung. **E**s müs
 nicht pröder mein das also ge-
 schedhen. **N**umerdum flewt
 ein prunn von ainem loch ein
 süß vnd ein sawrs wazer.
Numerdum mein pröder mag
 ein vergen pawm weinper
 machen: oder ein weinreb
 vergen. **A**lso noch ain gesal-
 zens wazer mag machen
 ein süß wazer. **W**er ist weys
 vnd gütig vnder euch? **D**er
 zagt aus einer güten wand-
 lung sein würcken in senft-
 mütikeit der weylheit. **V**nd
 ob ir ainem sawrn hazz habt.
 vnd krieg sind in ewen herze:
 so süllt ir nicht glorre vnd
 lügenhafftig sein wider die
 warheit. **W**än die weylheit
 ist nicht von oben nider gent.
Sunder sy ist irdischen vichle-
 ichen tewflischen. **W**än wo
 hazz vnd krieg ist. da ist vn-
 stätikeit vnd alles pōz wert.
Aber welhew weylheit von
 oben ist: zwar die ist zūm
 ersten schāmig. darnach Frid-

leich. mäßig. ratfam. den gü-
ten mit hellent. vol parnuh-
erkeit. vnd vol guter frucht
der gerechtikeit. vnd die fru-
cht der gerechtikeit wirt ge-
saet in frid den sündten den
frid. **Das iii. Capitel.**



Wann sind die
streit vnd die
krieg in euch:
En sind sy nit
aus ewen be-
girden die da ritterscheffent
in ewen glidern: Ir habt be-
gert vnd ir habt nicht. Ir ha-
bt getödt vnd ir verpergt es.
vnd ir mügt es nicht begre-
iffen. Ir kriegt vnd streit
vnd ir habt nicht: darvmb
das ir nicht vordert. Ir pilt
vnd ir empfacht nicht. Dar-
vmb das ir vbel pilt: das ir
wert bekant in ewen begir-
den. Ir eprüchigen. wirt ir
nicht wān die freuntshaft
diser werlt ist ein veintum
got: Darvmb welcher sein
wil ein freunt diser werlt:
der wirt geferet ein veint go-
tes. Oder wānt ir das die ge-
schrift ertelleichen sprecht:
Der geist der da wont in ew
begert in dem harn. Aber er
geit ein grösserew genad.
Durch das spricht er. Got

wider stet den hochwertigen
aber den diemütigen gibt
er genad. Darvmb seyt out-
tünig got. Aber dem tewfel
wider stet vnd er fleucht vō
ew. Nächstent zu got: vnd er
wirt ew nächten. Ir sündter
aus ränigt ewr hent. vnd
läwtert die hert: ewwalt-
gem mit. Seyt arm. vnd
klagt vnd waint. Ewr lachē
werd bekert in klagen. vnd
ewr fräwd in trawren. Wert
gediemütigt in dem angeli-
cht des herren: vnd er erhöcht
euch in der zeit der trübsal-
ung. Mein pruder ir sült
nicht eutuechen ainer dem
andern. Der da ab seucht
dem pruder. oder der da rich-
tet seinen pruder. der abse-
ucht dem geles vnd vrtailt
das geles. Ob du aber vr-
tailt das geles: so pilt du
nicht ein tuer der geles sun-
der ein richter. Wān ainer
ist ein seker der geles vnd
ein richter: der da mag ver-
liefen vnd erlösen. Aber
wer pilt du der du vrtailt
seinen nächsten: Secht nu
ir die da sprecht: hewt oder
margen ge wir in die stat.
twar da tün wir ainen iar
markt. vnd kaufmanschaften.

vnd wir tun anen gewin:
 ir die da nicht enwilt was
 ew wirt in dem morgen.
Wan was ist ewr leben?
 Ein taupt ein wenig schey-
 uent: darnach wirt er zer-
 trennt. Dar vmb das ir
 spricht. Ob got wil. vnd ob
 wir leben wir tun das oder
 die. Aber nu auf erhebt ir
 euch in ewen hochuerten.
 Ein iedliche solliche auf er-
 hebung ist pö. Dar vmb
 dem wissenden das gut ze
 tun vnd nicht tüt: das ist
 ym ein sünd. **Das v. Capitel**

Nüt das ir
 reichen wa-
 nt klagent
 in ewen ar-
 müten die
 da ew zükument. Ewr reich-
 tung sind fawl worden: vnd
 ewre klader sind von den
 schaben gessen. Ewr golt
 vnd ewr sylber ist gerostigt
 vnd ir rost wirt ew in ain
 zeuchniß. vnd wirt ewr
 fleisch essen als feur. Ir habt
 ew geschäet den sorn in den
 jüngsten tagen. Secht den
 lon der würtker die da gesu-
 ten habent ewre reich. der
 da ver vntrewt ist von euch
 der schreyt: vnd ir geschray

ist ein gegangen in die oren
 des herren sabaoth. Ir seyt
 die da exent auf der erden:
 vnd in den vnkäufchaiten
 habt ir gespeist ewre hers.
 In dem tag der tötung habt
 ir sy gepunden. ir habt gedöt-
 ten gerechten: vnd er ist ew
 nicht wider standen. **D**ar-
 vmb seyt geduldig prüder:
 pis zu der zükunft des herre
 Secht der ackerman peyt der
 schönen frucht der erden: ge-
 dultal-leichen tragent. pis
 das er empfacht die geitlich-
 en vnd die spaten. Also seyt
 auch ir geduldig. vnd sterckt
 ewre hers. wan die zükunft
 des herren wirt zu nachen
 prüder ir sullt euch nicht be-
 trüben einer in dem andern:
 das ir nicht geortalt wert
 Secht der richter stet vor der
 tür. Prüder nemt ain exem-
 pel der arbeit vnd der gedul-
 tigkeit: der propheten die da
 geret habent in dem name
 des herren. **S**echt wir
 machen sy sällig die da gedul-
 tet habent. Ir habt gehört
 die gedultigkeit job. vnd das
 end des herren habt ir gele-
 chen. wan der herr ist parm-
 herzig vnd ein erparmer.
Vor allen dingen mein prüd

ir sülft nicht swern: noch du-
rch den himel noch durch die
erd. noch kainen außern swir.
Aber ewr red sey also. es ist
es ist: nicht nicht. dar ir nicht
hin vullt vnder dem vrtail.
Wirt aber ewr edlicher betr-
übt: der pet mit gleichem
gemüet vnd sing. Vnd wirt
iemant sieth vnder euch: der
einfür die puelster der kirch-
en das sy peten über in. das
sy in salben mit dem öl in de
namen des herren: vnd das
gepet des gelaubēs behallt
den siethen. vnd der herr auf-
hebt in. vnd ob er in sünden
ist: die werdent ym vergebe.
Dar vmb sülft ir veriechen
vnder einander ewr sünd: vnd
pitt für einander das ir behal-
ten wert. Wā das emsig ge-
pet des gerechten vermag vil
Wels was ein mensch gele-
ich vns leydeich. vnd mit sei-
nem gepet pat er. das er mit
regnat auf die erd. vnd es
regnat mit dreiw ar vnd sechs
moned. Vnd er pat anderw-
aid. vnd der himel gab regen
vnd die erd gab ir frucht. Mein
prüder ob etleich aus euch ha-
bent gewirt von der warhait.
vnd bekert in etwer. der sol
wizen wā der da tüt bekern

den suader von der urning sei-
ner weg. der behallt sein sel
von dem tod: vnd bedeckt die
menig der sünd.

*Das ist der prologus in die
ersten epistel sant peter.*

Simon Petrus
Johan
sin der proviez
galylee. von
der gassen betth-
sanda sand andres prüder der
zwelfpöten. ein hunger des
hailantz vñ überwunden in
alle werlt gegonen: vnd pil-
grem diser werlt. mant ze
pünzen das zergäntleich le-
ben: vnd in das new leben
in neuen mit ganzem fley
er vns des mant.

*Das ist der anvanch der ersten
epistel sant peter. Das 1. Ca.*

Petrus
der
apost
tel
jesu x.

den auß erwelten des herren
den nükumenden den zer sträu-
ten ponti galathie. capadoce.
alye. vnd bithunie. nach der
vorwizenhait gotz des vaters

in heiligung des geistes: vnd
in gehorsamkeit vnd be-
engung des plüts iesu cristi.
guad sey euch. vnd frid werd
gemanigvaltigt. **D**er ge-
legent got vnd vater vnsers
herren iesu cristi: der nach
seiner grossen armherzi-
keit vns wider geporn hat
in die lebentigen hoffnung
durch die vrsend iesu cristi
aus den toten in ein vnser-
prehenleich erb vnd in ein
vnbefleischait vnd ein darr-
hait oder vergändleichait:
die behalten ist in den himeln.
in euch die da behüet werdet
in der kraft gots durch den
glauben. in das berait
hayl das geöffent sol werde
in dem aller jüngsten der zeit.
In dem ir euch frauen wert.
ob ir nu wenig münt betrü-
bt werden in mangelray be-
korungen. das die prüefung
eures glaubens vil schöner
sey wän das golt das mit de
sewr gepüest wirt: das fun-
den wirt in lob vnd in glori-
vnd eren in der offenwarung
iesu cristi. **D**en ir lieb ha-
ben wert so ir in nicht seche
wert. vnd in den ir nu nicht
sechent gelaubt. aber gelau-
bent wert ir springen mit

petri
vñ am sprechenleicher fründ
vnd gloriart. wider traget
das end eures glaubens da
hayl ewr sel. **N**it welhem
hayl die propheten habent
es auß gelücht vnd sind durch
vorschent. vnd die künftige
guad in euch habent sy ge-
weylagt. durch vorschent
in das oder in welcher æyrt
begauchent sy in in der geist
iesu cristi. fürkündent die ley-
den die da sind in cristo. vnd
die hunderten glorias. **D**en
da geöffent ist. wän nicht in
selben: aber euch habent sy
gedient. die da gekündet sind
ew durch sy die da die ewan-
gelj geant habent in euch
mit dem heiligen geist gelat
von dem himel: in den die en-
gel begerent für zelechen.
Durch das gürt auß die
lent eures gemüets. mässig
vnd vollkommen hofft. in die
guad die ew geopfert wirt
in der offenwarung iesu cri-
sti als die sün der gehorsam-
kait. nicht gefigurirt den vö-
dusten begurden ewre vnwis-
zenhait. sunder nach ym der
in gerüest hat heilig: das
auch ir heilig seyt in aller
wandlung: wän geschriben
ist. Ir wert heilig: wän ich

pin heilig. Vnd ob ir den va-
ter an ruffet der an die empf-
achtung der personen vrtailt.
sunder nach ains ledlichen
werdt: in der sacht ewr wo-
nig die bekerung werd nach
diser aert. **W**isent das
ir nicht mit zerprechendich-
en dingen mit sylber od mit
gold erledigt seyt. von ewr
vppigen wandlung der vater-
leichen gebung: sunder mit
dem kostpern plut als des vn-
gemailigten lambs vnd des
vnbeflechten iesu cristi. war
des vor bekanten vor der welt
zu samseung. aber des offen-
den in den aller hüngsten ger-
ten durch euch die durch in
gelaubig sind in got. der in
auf erküdt hat von den to-
ten: vnd hat ym gegebē die
glori. das ewr gelaub vnd
hoffnung sey in got: gekestigt
ewr sel in gehorsamkeit der
lieb: in prüderlicher lieb. aus
anvaltkait des hertzens.
habt lieb vnder einander fle-
isichleichen. Ir seyt wider ge-
porn nicht aus zerprechen-
leichem samen. sunder aus
vnerprechendlichem samen.
durch das wort des lebentigē
gots vnd des pleibenden ewi-
leich. **W**ān alles fleisch ist

als ein haw. vnd all sein glo-
ri ist als die plüm des hawes.
Das haw aus darft vnd
sein plüm ab vellt. aber das
wort des herrē pleibt in ewi-
kait. **D**as ist aber das
wort das da ge ewangelisirt
ist in euch. **Das ij. Capitel**



Numb legt
hin alle pos-
hait. vnd alle
tragenhait.
vnd gleizen-

hait. vnd alle nedydikait.
vnd all nachredung: als
die new geporn kinder vnd
begert der mulich redleich an
vntrew. das ir in ym wach-
set in das hawl. ob ir doch ge-
kostet wān der herr ist suer.
Nu get zu dem lebentigen
stain. der von dem menschen
enwar versmācht ist: aber
von got ist er auß erwelt
vnd ist geert: vnd ir seyt als
die lebentigen stain auf die
gepawt werdent die geist-
leichen hawser: ein heilig
priestertum oppfern geistle-
iche oppfer empfāndleichen
got durch iesum cristum.
Durch das spricht die gesch-
rift. **S**echt ich seht in syon den
höchsten ekk stain den gepri-
esten den auß erwelten den

tewrsten. vnd der da gelaubt
 in in: der wirt nicht geschet
Darvmb ist er ewich ein er-
 den gelaubenden: vnd den
 vngelaubigen ist er ein stam-
 den die pawenden da versin-
 ächten: der ist worden ein
 haubt des ekks. vnd ein stam-
 der austörung. vnd ein fels
 der ergerung: den die sich
 störent in dem wort. noch
 sy gelaubent auch nicht in
 wem sy gesetzt sind. **I**r seyt
 aber ein auß erweltz gellächet
 ein künckliche priesterchaft
 ein heiligs volk. das volk der
 zu wünschung. das ir kündet
 sein tugent der euch gerüefft
 hat von der vinsternüß in
 sein so wunderleich liecht.
Die etwen nicht warn gotz
 volk: aber nu gotz volk. die
 auch nicht mit sind gevolgt
 der parmhertikait: aber nu
 seyt ir gevolgt der parmhert-
 ikait. **M**ein aller liebsten
 ich pit euch als zu kumenden
 vnd pilgrein euch ab ze hal-
 ten von den fleischlichen be-
 girden. die da streyten wid
 die sel: ewr wandlung vnt
 den herten ist habent das
 gut. also das sy in ym von
 ew affter sprechen als von
 den vbelcätigen: aus den

gütten werden. euch ze merck-
 en das sy got glorificierten in
 dem tag der sühnung. **D**ar-
 vmb seyt vnder warffen all
 menschlicher creatur durch
 got. es sey dem künig als dem
 vor geenten. es sey dem her-
 zogen als die von ym gesat
 sind zu der rath der vbelcäter
 aber zu dem lob der gütten
Wan also ist der will gotz.
 das ir wol tuint hantet swei-
 gen die vnuweylhait der vnu-
 weylen menschen. Als die
 freyen vnd nicht als die be-
 deckung habent der polshait
 der freyhait: sunder als die
 knecht gotz. **E**rt all. habt
 lieb die priesterchaft. fürcht
 got: ert den künig. **I**r knecht
 seyt vnder warffen in aller
 farcht den herren. nicht al-
 lain den gütten vnd den mäs-
 sigen: sunder auch den vnschä-
 ten. **W**an das ist guad:
 ob etwer wirt leyden durch
 die gewissen gotz die trawri-
 kait leyden vngerethleich
Wan wellhe glori ist das ob
 ir sündet vnd haltslagt wert
 leyden: das ist guad pey got.
Wan in das seyt ir gerüefft:
Wann cristus ist gemartert
 für ons vnd hat euch gelasse
 ein exempel. das ir volgt seine

hinz triten. Der die sünd nit
hat getan: noch die trogen-
hait ist nicht funden in seine
mund. Der da er verflucht
ward: da wider sprach er nit
öbel. da er leyden an getan
ward: da droet er nicht. Ab-
er gab sich dem der in varedt
vrtailt: der da selb über trug
vnsere sünd in seinem leichnā
auf dem holz: das wir den
sünden sterben: das wir lebē
der gerechtikait. in des hazz
seyt ir gesunt worden. Ir wart
irrent als die schaff: sunder
ir seyt wider gekert nu zu dem
hirtten vnd ainem pischhoff
ewre selen. **Das iii. Capitel**



Vnd zu gleicher
weys die wey-
ber sein vnder-
tänig iren
männern: das
auch ob ettleich nicht gelau-
bent dem wort gots: durch
der weyb wandlung die an
das wort werdent des gewin-
nes: merckent in fardit ewr
kaißschew wandlung. Der
sey nicht aufwendig ein be-
lockung. oder ein anklaydug
des goldes. oder ein öbung
des anklaydes des gewants:
sunder der mensch der da ver-
pargen ist des hertzens. in

der vnzerprochendeichait eins
geringen vnd ains mäßlige
geistes: der ist in dem angeli-
cht gots reich. Wann also
auch etwā hofften die hei-
ligen weyb in got: nicht in
zier der klayder zierten sy
sich vnder warffen iren eyg-
en männern: als Sara gehor-
samet abrahe in haissent ei-
nen herren: der selben ir seyt
töchter wol tūnt: vnd nicht
fürchtent kainerlay betrü-
nūz. Vnd z gleicher weys
die mann mit wonent nach
der kunst als einem kreuch-
eru weybischen vāzlein mit
tailent dem weyb die er als
den mit erben der guad des
lebens: das nicht geirrt wer-
den ewre gepet. **A**ber in
dem glauben seyt all ainmü-
tig. in dem gepet seyt gedul-
tig. habt lieb die prüder sch-
afft. seyt parmhertzig. mäßig.
seyt diemütig. nicht wider
gebent öbel vmb öbel: noch
fluch vmb fluchen. sunder
in widersprechung wol spre-
cht: wā in dem seyt ir gevo-
dert das ir den seggen mit erb-
schaft besiget. Wā der das
leben wil lieb haben: vnd se-
hen gut tåg: der twing od'
traum sein zungen vō öbel

vnd sein leben da sy nicht re-
den trogenheit. **E**r naig ab
von vbel vnd zu gut: er such
frid vnd volg ym nach. **W**an
die augen des herren sind v-
ber die gerechten: vnd seine
oeren sind in irem gepet. **A**l-
das antlig des herren ist vber
die vbel tunden. **V**nd wer ist
der der ew schadet ob ir seyt
gut liebhaber gewesen?
Sunder ob ir auch etwas ley-
det durch die gerechtigkeit
salig seyt ir. **A**ber ir fardyt
sullt ir nicht furchten. **D**as
ir auch nicht betrübt wert
Aber tristum den herren hei-
ligt in ewren herzen: seyt
berait alwegen zu der genüg-
tiung: einem iedlichen vo-
dernten von ew nach der red-
lichkeit nach der hoffnung.
vnd von dem glauben der
in euch da ist. **S**under mit
malkait vnd in fardyt ha-
bent ein gute gewissen: also
das sy geschennt werden in
dem das sy abmehent oder
nach redent von ew. oder ver-
druehent ewre gute wandlung
in tristo. **W**an es ist peyer
also se leyden die woltunden
ob gots will wil: dann die
vbel tunden. **W**ann trist
auch se ein mal ist tod für

unser sünd: der gerecht für die
ungerechten. **D**as er vns got
opffret ewar getott in dem
fleisch. aber lebend gemacht
in dem geist. in dem ir auch di-
sen die in dem karcher warn
besonnen kunnent sind vnd
geistlichen gepredigt habt.
Die da ungeläubig warn ew-
wenunda ir wartet gots ge-
dultkait in den tagen noe.
da die arch gepawt ward in
der ein wenig. **D**as ist acht sel-
sind behalten worden durch
das wasser. **D**as euch auch
in se gleicher form behalte
mag die tauoff: nicht die ab-
setzung des fleisches vn-
brikait: **S**under die vorschüg
der guten gewissen in got.
durch die vrschuld iesu cristi
von den toten der da ist in der
gesem gots vaters. **V**er-
sinttent den tod. **D**as wir des
ewigen lebens erben wurde:
vnd ist gefaren in den himel.
vnder warffen ym die engel
vnd die gewalt engel vnd die
kressit engel. **D**as **iii. Capitel**



Aromb ir
wert gew-
assent mit
der selben
gedenckung
tristo dem

gewanterten in dem fleisch +
 hat hingangen von den sün-
 den: also das ietwund nicht den
 begirten der menschen. sund
 dem willen gots leb. Das der
 ander ist in dem fleisch so leb
 es in der geist. Wān die für-
 gangen geist genüegt in dem
 willen der hayden in volbrin-
 gung: die da haben gewan-
 delt in den wollüsten vnd den
 begirten. in den weinleichen
 vnkäuschen. in über essen
 vnd trincken. vnd in den vn-
 zimleichen obungen der ap-
 götter: in den sy nu erschrick-
 ent. in dem sy sich wunder-
 nicht in samen lauffent euch
 in der selben schendung der
 vnkäusch. schelent. die da
 wider gebent rartung ym
 der da beraut ist ze richten die
 lebentigen vnd die toten. Wān
 Durch das ist auch den toten
 geewangelizirt: also das sy
 zwar gerichtet werden nach
 den menschen in dem fleisch.
 aber sy lebent nach got in
 dem geist. Aber das end aller
 ding wir in nāchen. Darvmb
 sollt ir wenig sein: vnd wa-
 cht in ewen gepeten. Aber
 vor allen dingen habt in euch
 selben gleichleich stätigew
 lieb: wān die lieb bedeckt die

wenig der sünden. Hertz herb-
 ger vnder einander an mir-
 melung. Ain iedlicher als er
 empfangen hat die genad die
 sezt dieneut einer dem an-
 dern. als die gūten aufgeber
 der manigförmigen gnaden
 gots. Ob etwer red als die
 red gotes: ob etwer dient als
 aus der tugent da man got
 von dient. das got in allen di-
 ngen geert werd. durch iesu
 cristum. dem da ist die glori
 vnd der gewalt in die werlt
 der werlt amen. Nēn aller
 liebsten ir sollt nicht pilger-
 mischen varen in den hingen
 begirten die euch sein zu ain
 bekorung. als euch etwas
 news geschēch. sunder sezt ge-
 mainlicheit den leyden cris-
 ti. frāwt euch also das ir aus-
 springent euch frāwt in der
 offenwarig seiner glori. Ob
 ir wert gehalten in dem na-
 men cristi: sālīg sezt ir. wān
 der geist den glorien gots ruet
 in euch. Wān ewr niemant
 leydet als ein menschen tött.
 oder ein diep. oder ein übel
 sprecher. oder ein begerär der
 frōwen. Ober aber als ein
 cristen. nicht scham sich: aber
 er gloriāir got in diesem na-
 men. wān die geist ist das sich

an vach das gericht von dem
haws gots. Obes aber zu
dem ersten ist von vns. was
ends ist ir die da nicht gelau-
bent dem ewangelio gots?
Vnd wān auch der gerecht
kaum behalten wirt: wo er-
scheint dan der vngütig vnd
der sūder? Also vnd die die
da leydent nach dem willen
gots: die empfelen dem
getrewen schöpfer ir sel in
den wolthaten. **Das v. Capitel**



Dar vmb die al-
ten die da sind
in euch. pit ich
ein mit alter.
vnd ein æng
der leyden crist. vnd ein gem-
ainschefft seiner glorien:
oder eren die da ist in dem kün-
stigen leben. Speylt die herrt
gots die da ist in euch. Fürle-
hent nicht twungen: sunder
willklichen nach got: noch
von der gnad des pōlen gewins
sunder willklichen: noch
nicht herschent in die pfast-
hait. sunder ir seyt worden
form der abvertigen herrt.
Vnd wenn der fürst der lirtē
erscheinet: so empfacht ir ein
vuerderpleichew kron der
glorien. Vnd zu geleich weys
ir jūngling seyt vnderwarf-

fen den eltern. Wān ir sult
all erzagen vnder einander
diemütigait. wān got wider-
stet den hochuertigen. aber
den diemütigen gibt er guad.
Dar vmb wert gediemütigt
vnder die gewaltigen hant
gots: das er euch erhōch in d
æyrt der beledung. All ewr
sarglankait werfft in in:
wann er ist sarg von euch ha-
bent. Seyt münter vnd wacht
wān ewr widertayl der tewfel
als er ein grimmiger leo vmb
get er. sūchent wen er frey.
Dem widerstet sterckleich in
dem glauben: seyt wissent
das die selb leydung die in
der werlt ist ewr prūderlich-
afft ist in geschæhen. Aber
got aller guaden der vns ge-
ruefft hat in sein ewige glo-
ri in cristo iesu mit ein wen-
ig leydens: er volpringt es.
vnd veltent es. vnd sichert
es. ym sey glori vnd das gepot
in die werlt der werlt amen.
Durch den siluanum ew
amen getrewen prūder: als
ich wān hab ich geschriben
kurzleichen. pitent vnd be-
æwgent: das das sey die war
gnad gots. in der bestet. Auch
grūzt die cristenhait die da
ist babylone gesamt: vnd

martus mein getreuer.
Grünt untereinander in der
heiligen kruz. Die gnad sey
euch allen die da sind in cristo
iesu amen. **Das ist der and
prologus der andern epistel
sant peter apostel.**

Symon petrus
mit dem gelau-
ben beweyst
die weylen di-
ser werlt das
die tod sind. vnd den selben
weye groz die mulikait sey
des obristen liechts: als er be-
wey sent. **Das ist der anwac
der andern epistel sant peter
Das erst Capitel.**

Symon
pe-
trus
der
kne-
cht vnd der apostel iesu cristi:
den die da einen gleichen ge-
lauben mit vns genamen
habent in der gerechtikait
vnsers gots vnd vnsers be-
halters iesu cristi: gnad sey
ew vnd frid werd erfüllt in
bekantnuß gots vnsers her-
ren iesu cristi. **Wey vns alle**

ding seuer götlichen tugēt
die da in dem leben vnd zu der
tugent der mulikait gegeben
sind durch sein bekantnuß.
des der vns gerüefft hat mit
eigner glori vnd kraft: durch
welchen er vns geben hat die
maisten vnd die tewristen
glück: also das ir auch wert
durch die ding mit gesellen
der götlichen natur. aber
fliehent ir zerpredenleich-
ait die da ist in der werlt be-
gütlichkeit. **Aber ir vnderpü-
gent all sarg dient in ewem
glauben der tugent. aber
in der tugent die kunst: als
in der kunst die maßikait.
aber in der maßikait die ge-
dultikait. aber in der gedul-
tikait die gütikait. aber in
der gütikait die lieb der prü-
derschaft. aber in der lieb der
prüderschaft die lieb. **Wan
ob disew ding mit ew sind
vnd wert über windent. so
machent sy euch nicht ertel
noch an frucht sy euch nicht
setzen in der kantnuß vnsers
herren iesu cristi. **Wan wenn
die nicht gegenwürtig sind.
der ist plint. vnd mit der hat
versüchent nement ain ver-
gennung. der rainigug seiner
alten vntat. **Dar vmb ir prüd********

mer genügung tut. das ir
durch die guten werck gewis
macht ewr rüeffung vnd die
auferwelung. Wān ob ir das
seht tūnt so sündet ir nicht
etwān. Also wirt euch über
flüßig gedient der eingäng
in das ewig leben vnser her
ren dem hayler iesu cristi.
Durch das heb ich an euch al
wegen ze manen von disen
vnd ewar willent vnd vel
ngent in der gegenwürtige
warheit. Aber ich wān es
sey gerecht als lang ich bin
in disem tabernakel euch ze
büchen in die ermanung.
Wān ich bin gewis das suell
ist die ablegung meins ta
bernakels. nach dem als nun
vns her ihus cristi gen
euchent hat. Aber ich gib ein
würkung vnd einflüßig
euch ze haben nach meinem
tod: das ir der ein gedächtnis
tut. Wān wir haben nicht
vngelerter fabel nach geval
get. Wir tūn euch kunt die
kraft vnd die gegenwürtig
keit vnser herren iesu cristi:
sunder wir sein worden spe
culirer seiner grozheit.
Wān nement von got dem
vater er vnd glori: in der
sinn die von oben gevalle

ist nym als von der selben
grozheit der glori: das ist mein
lieber sun in dem ich mir wol
gefallen han. den hört. Vnd
dise sinn ist pracht zu vns
vnd wir haben sy gehört vo
dem himel. da wir warn mit
ym in dem heiligen perg. Vnd
wir haben ein velle bewarte
red: ir tut wol das ir vernet.
als ein lucern laüchtent in
einer vinstern stat. bis das
der tag laüchtet. vnd der lie
chttrager sol auf gen in ewm
herzen. Das in dem ersten
verstet das die geschrift an
iedlichen weyßlagung nicht
wirt mit auger auß legung.
Wān nicht in dem mensch
lichen willen ist etwān ge
pracht die weyßlagung: son
der die heiligen menschen
gots habent geret mit dem
ein platen von dem heiligen
geist. **Das 4. Capitel.**



Der es warn
auch die val
schen prophe
ten in dē voll:
als auch in
euch werdent lügenhaftig
maulter: die da werdent ein
lauten die secht der verliesug
vnd den herren der sy da erlöst
hat des verlaugent sy: vnd

sy fürrent über sich selben ein
 suelle verhehlung. Vnd ir vil
 werdent nachvolgent ir vn-
 käuslichkeit. durch die der we-
 der warheit wirt gescholte.
 vnd in der geitlichkeit mit den
 geachten Worten werdent sy
 geschafft haben von ew. Vñ
 den selben das vrtail was vnd
 nu nicht ab nimt: vnd ir vñ-
 lust schlafft nicht. Wñ ob
 got nicht hat den sündenten
 engeln vertragen. sunder er
 hat sy geben in die hell das
 sy behalten werdent ze peini-
 gen in dem vrtail: vnd der sün-
 fleichen werlt hat er nicht
 vertragen. sunder den achten
 noe einen scherger der gere-
 chtigkeit hat er behüet. ein-
 lautent die sinflucht der vn-
 getrewen werlt: vnd die ster-
 sodomorum vnd gomorre-
 rum hat er pracht in aschen.
 vnd verdampt mit vmbke-
 ren: am exempel setzent ir
 die da künftiglich vntrew-
 leichen würckent sind. aber
 er begund auch suchen den
 gerechten loch der da gedunet
 was mit vngerechtigkeit vnd
 mit vnkäuscher wandlung
 vnd erledigt in von den pñen.
 wñ er was gerecht an dem
 angelicht vnd in dem gehöru:

vnd was wonent pey in die
 von tag ze tag ein gerecht
 sel peinigent mit den pñen
 werden. Der herr hat bekant
 die güngen ze nemen vñ der
 bekönung. aber die pñen ze
 behalten in dem tag des geri-
 chts ze peinigen. Aber sy mer
 die da nach dem fleisch wan-
 delut in begirlichkeit der vn-
 räumlichkeit. vnd die vermach-
 ent die hercschaft. künheit
 in selbs gevalent. sy fürchtet
 nicht ein ze lauten die secht
 die da got scheltent. Vnd wo
 die engel größer sind dan sy
 an sterck vnd an kraft. nicht
 tragen wider sich selben ein
 tödlich gericht. Aber die als
 die vnuernünftigen syer natir-
 leichen in die vñckünz vnd
 in den tod in disen dingen die
 sy nicht wizen got scheltet.
 verderbent sy in ir zerprech-
 leichait: nement den lou der
 vngerechtigkeit. die wollust
 achtent sy wollust des tags:
 aber die wollust der vnstän-
 kait vnd des mayls zu fliehet
 in iren wirtschaffen mit den
 wollusten in vnkäuslichkeit
 sy mit euch: augen habent
 sy vol eprehens vnd der vn-
 außhörlichen sünd. die schrei-
 ber der vultäten sel. sy habet

ein geübtes hertz der gerechtigkeit
 kinder des fluchs. sy habent
 verlassen den rechten weg.
 sy habent geirrt. sy habent
 gevolgt dem weg balaam
 aus boskor der dalieb hat den
 lou lou der possheit. aber er
 het ein zerpredung seiner
 tarheit. Das vnderstündig
 verstummet sy er redent in
 menschlicher sijn. hat ge-
 wirt des propheten vnwey-
 heit. Das sind prünnen an
 wasser vnd nebel vmb tri-
 ben mit den vngestümen
 wunden. den selben wort be-
 halten die plintheit der vni-
 sternis. wā sy redent mit
 hochfart der vnpickait vni-
 ligent in den begirten des
 vnkeuschen fleisches sy die
 ta ein wenig fluehent: die
 die ta in irrung wandeln
 den selben gehaiment sy frey-
 heit. so sy selber sein knecht
 der zerpredung. wā von
 wem etwer ober wunden
 ist des selben knecht ist er
 auch. wā ob die wider flie-
 hent in die vnflätigkeit der
 werlt in bekantnis vnser
 herren vnd des behalters
 iesu cristi. eingewaltent in
 disen dungen werdet sy ober

wunden: anderward sind
 die letzten ding worden po-
 ler dā die ersten. wā den
 wā pesser nicht erkennen
 den weg der gerechtigkeit:
 dā nach der bekantnis vmb
 gekert hunder sich. von ym
 das in gegeben ist in dem
 heiligen gepot. wā in ist
 geschehen das des waren
 spruch wortes. Der hant kert
 wider zu seinem an speybe.
 vnd das gewaschen swem
 in dem vmb walgen des boks

Das iij. Capitel.



Secht mein al-
 ler liebsten
 ich schreib ew
 disen andie
 epistel: in der
 ich erweck in vermanung
 ewer lawtter gemuet: das
 ir gedachung sezt der wort
 die ich vor gesprochen han
 von den heiligen prophete
 vnd ewer aposteln der gepot
 des herren vnd des haylands
 iesu cristi. Das wist zum
 ersten das kument in den
 letzten tagen trieger vnd trie-
 gerinn: wandeln per ir
 eugen begirlichkeit vnd spr-
 ehent. wo ist das glub od'
 sein zukunft? wā an dem

vnsere vater nu sind entfla-
 fen. alle ding volhertent od
 volpleibent also von dem an-
 vang der creatur. Wan sy die
 das wellent den ist verpargē.
 das die himel e warn vnd
 das ertreich von dem wasser
 vnd was wesen von dem wort
 gots durch das wasser. vnd
 die sell werlt verdarb etreckt
 von dem wasser. Aber die hi-
 mel die nu sind vnd das ert-
 reich die sind in dem selben
 wort wider gesetzt. behalten
 dem feur in dem tag des vrra-
 ils vnd der verliesung der vn-
 gütigen menschen. Aber am-
 sey euch nicht verpargen ir
 aller liebsten. wan am tag
 pey dem herren ist als taufer
 iar. vnd tausent iar sind als
 ein tag. Der herr scheubt
 nicht auf das glub als etle-
 ich wäuent: sunder er tut
 gedultklich durch euch. nit
 wellent etleich verderben.
 sunder all gekert werden zu
 der pñz. Aber der tag der her-
 ren zukunt als ein dewp:
 in dem die himel werdent
 firsent mit groser vngestū-
 em. aber die element wer-
 dent von hig zer löst. aber
 das ertreich vnd die werlt

die in ym sind werdent alle
 vermennt. Dar umb wen
 dale ding alle zer löse sind:
 we müent ir dan sein in den
 heiligen wandlungen vnd
 in den gütikaiten peitent vnd
 eilent in die zukunft des tags
 des herren. durch den die hi-
 mel pñnent zer löst werdet
 vnd die element werdet ab-
 nem von der hig der feurs.
 Aber ir seyt peitent der new-
 en himel. vnd der neuen er-
 den: vnd sein glub in den die
 gerechtikait wonet. Durch
 das ir aller liebsten seyt pei-
 tent dises fleischleich euch
 genüg ze tün vngemay ligt
 vnd vnserprohen ym gefun-
 den werden in dem frid. Vnd
 stillt vnsers herren iesu cris-
 ti lauchmütikait achten ein
 hail. als auch der aller liebste
 vnsere pruder paulus geschr-
 ben hat vns nach der weyß-
 ait die ym gegeben ist: als
 er auch redent ist in allen den
 episteln von getanen dingē
 in disen dingen in den etwan
 swars ist in der vernunft. das
 die vngelerten vnd die vnsta-
 ten verpösernt: als auch die
 andern schrift an ir verlies-
 ung. Dar umb ir pruder seyt

vor wissent. hüet euch selbst
das ir nicht aus valler vō ewer
aygen krankheit verlauff
in irrung der vūwerfen. W
wachst in guad vnd in be-
kantzū vnsers herre vnd
haylers iesu cristi. ym sey glo-
ri vnd nu vnd in den tag der
ewigkeit amen.

Das ist der prologus der er-
sten epistel sant iohannis
apostoli.



ie sach der wor-
tes vnd das
got sey: das
beweyt die

lieb. vnd die veynt der prūd
got nicht erkennen. noch
milt mügen werden vnter
beweyt das sy sind mansla-
cher bewart: dar vmb das
han sey ein sach der ertötung.

Das ist der anwand der epis-
tein sant iohannis der ewig-
tels. Das .j. Capitel.



As
was
in
dem
an-

vang. das wir ge-
hört haben. das hab wir ge-

sehen mit vnsern augen. das
hab wirt geschawt vnd ge-
handelt mit vnsern herten
von dem wort des lebens:
vnd das leben ist geöffent.
vnd wir haben gesehen vnd
wir bezeugen. vnd wir kün-
den euch das ewig leben das
da was per dem vater vnd ist
vns erschienen. Vnd das hab
wir gesehen. vnd das wir ge-
hört haben das künden wir
euch. das ir auch gesellschaft
habt mit vns. vnd vnser ge-
sellschaft sey mit dem vater.
vnd seinem sun iesu cristo.
Vnd das schreiben wir euch
das ir euch fräut: vnd ewer
fräud vol sey. Vnd das ist
die kündigung die wir gehört
haben von ym. vnd wir kün-
den euch: wān got ist ein li-
echt. vnd kein vinsternūz
sind nicht in ym. Wān ob
wir sprechen: wir haben ge-
sellschaft mit ym. vnd wan-
deln wir in den vinsternūze
wir liegen vnd tūn nicht die
warheit. Ob wir aber wan-
deln in dem liecht als er auch
selber in dem liecht ist: so hab
wir gesellschaft zu einander
vnd das plüt iesu cristi seins
luns reiniget vns von alle
sünden. Ob wir sprechen wān

wir haben nicht sünd: wir
verlauten uns selber. vnd
die warhait ist nicht in uns.
Ob wir verneken vnsere sünd:
er ist getrew vnd gerecht.
das er uns vergeb vnsere sün-
d. vnd reiniget uns von
aller possenheit. Ob wir spre-
chen wā wir haben nicht
gesündet: wir machen uns
lügen. vnd sein wort ist nit
in uns. **Das 4. Capitel.**



Su mein. das
schreib ich ew
das ir nicht
sündet. Vnd
ob iemant
sündet. wir haben amen ver-
sprechen p̄ dem vater: iesu
cristum einen gerechten. vnd
er ist selber ein genediker
für vnser sünd. aber nicht al-
lein für die vnsern: sunder
auch für all die werlt. Vnd
in disem wissen wir wā wir
in bekennen: ob wir sein ge-
pot behalten. Der da spricht
sich got zu bekennen. vnd sein
gepot nicht behüet: der ist
ein lüger. vnd in dem ist die
warhait nicht. Aber wer
sein wort behalt: warlich
in dem ist die lieb gotz volge-
acht. In disem wissen wir das
wir in ym sein: ob wir in ym

vollkommen werden. Der sich
da spricht in ym ze bleiben.
der sol also wandeln als er
selb gewandelt hat. Mein al-
lerliebsten. ich schreib euch
nicht ein newes gepot. sun-
der das alt gepot das ir ge-
habt habt von dem anvang.
Das alt gepot ist das wort
das ir gehört habt. Ander-
ward schreib ich euch ein newes
gepot. das ist in ym selb war
vnd in euch. wā die vinstern-
nis sünd ietund für gange
vnd das war liecht lauchtet
ietund. Wer da spricht das
er in dem liecht sey. vnd seine
brüder hat. der ist in den vin-
sternissen noch p̄s her. Der
da lieb hat seinen brüder. der
bleibt in dem liecht. vnd kein
schant ist nicht in ym. Aber
der seinen brüder hat der ist
in den vinsternissen. vnd
wandelt in den vinsternissen
vnd wā nicht wo er hin get:
wā die vinsternis habet
verpleunt seinen augen.
Ich schreib euch ir sünd. wā
ewer sünd werden abgela-
sen ew durch seinen namen.
Ich schreib euch vātern: wā
ir habt in bekant der da von
dem anvang ist. Ich schreib
euch jünglingen. wann ir

habt überwunden den bösen
 Ich schreib euch künden: wān
 ir habt bekant den vater. Ich
 schreib euch jungen: wann
 ir seyt stark. vnd das wort
 gotz pleibt in euch. vnd ir
 habt überwunden den bösen
 Ir sollt nicht lieb haben die
 werlt. noch die ding die da
 in der werlt sind. Ob etwer
 die werlt lieb hat: die lieb
 des vaters ist nicht in ym.
 Wān alles das in der werlt ist
 das ist begirlichkeit der fleisch-
 es. vnd ist begirlichkeit der
 augen. vnd ist hochfart des
 lebens. die da nicht ist aus
 dem vater. Sunder sy ist aus
 der werlt. vnd die werlt ver-
 get vnd ir begirlichkeit. Der
 aber tut den willen gotz. der
 pleibt in ewigkeit. Hū die
 aller lezt zeyt ist. Vnd al ir
 gehört habt. wān der anti-
 crist kumt. aber nu sind vil
 anticristi worden. da vō wi-
 zen wir das die aller lezt zeyt
 ist. Sy sind fürgegangen aus
 vns: sunder sy warn nicht
 aus vns. Wān ob sy gewesen
 warn aus vns. ia freyleich
 sy warn pliben mit vns: al-
 so das sy geöffent wurden. 11
 wān sy nicht all sind aus vns
 Sunder die salbung habt ir

von den heiligen. vnd ir habt
 bekant alle ding. Ich han ew-
 nicht geschriben als den vn-
 wissenden die warhait. Sund
 als den wissenden sy. vnd wān
 auch alles liegen ist nicht
 aus der warhait. Wer ist ein
 lügenar dann der der da bläu-
 gent: wān iesus ist nicht tri-
 stus. Der ist ein anticrist: der
 da verlaugent den vat vnd
 den sun. Ein iedlicher der da
 verlaugent den sun. der hat
 nicht einen vater. Der aber
 bekent den sun. der hat einen
 vater. Aber das habt ir geh-
 ört von dem anvang. das
 pleib in ew. wān ob es pleibt
 das ir von dem anvang ge-
 hört habt: so wert ir auch
 pleiben in dem sun vnd in
 dem vater. Vnd das ist das ge-
 lüb das er selbs vns gehan-
 zen hat das ewig leben. Ich
 han ew das geschriben von
 den die euch verlauffent. Vnd
 das die salbung die ir eufan-
 gen habt von ym die pleib
 in ew. Vnd ir habt nicht not-
 duft das euch iemant an-
 ders ler. sunder als euch sein
 salbung lert von allen den
 dingen. Vnd es ist war vnd
 ist nicht gelogen. Vnd ple-
 ibt in ym als er euch gelet

hat. Vnd nu pleibt in ym sünd
das wenn er erscheinet so
hab wir getrawung vnd wir
werden nicht geschent von
ym in seiner zukunfft. Ob ir
wist wā er gerecht ist: so
wist auch das ein iedlicher
der da tūt die gerechtikait aus
ym geporn ist. **Das 14. Capi.**



Secht was lieb
vns der vater
gegeben hat.
das wir gots
sün genant
werden vnd sein. Durch das
bekant vns die werlt nicht.
wā sy bekent in nicht. **A**ein
aller liebsten nu sein wir go-
tes sün: vnd vns ist noch nit
erschinen wā wir werden.
Wā wir wissen es so er er-
scheint das wir ym gleich
werden: wā wir in nu seche
als er ist. Vnd ein iedlicher
der da hat dise hoffnung in
ym. der heiligt sich. als auch
der geheiligt ist. Ein iedlich
der da sünd tūt. der tūt auch
posihait. vnd die sünd ist au-
ch die posihait. Vnd ir wist
wā er ist erschinen. das er
die sünd auf heb. vnd die
sünd ist nicht in ym. Ein ied-
licher der da pleibt in ym der
sündet nicht. Vnd ein iedlich

der da sündet der lict in nicht
noch bekent in nicht. **S**ün
niemant verlautt euch. Der
die gerechtikait tūt. der ist
gerecht: als auch er gerecht
ist. Der da sünd tūt der ist aus
dem tewfel: wā der tewfel
sündet von dem anvang. In
dilem ist erschinen der sün
gots. das er zerprecht die we-
rk des tewfels. Ein iedlich
der da geporn ist aus got der
tūt nicht sünd. wā sein sam
pleibt in ym. vnd mag nit
gesünde: wā er aus got geporn
ist. In dilem sünd geöffent
die sün gots. vnd die sün des
tewfels. Ein iedlicher der da
nicht ist gerecht. der ist nicht
aus got. vnd der nicht lieb
hat seinen pruder. Wā das
ist die kündung. die ir geh-
ört habt von dem anvang.
das wir lieb haben an einan-
der. Nicht als cayn der da was
aus dem pösen: vnd er tött
seinen pruder. Vnd vmb was
tött er in? Wā seine werck
pös warn. aber seins pruders
gerecht. **I**r sülit nicht wü-
dern pruder: ob euch die we-
rlt hant. Wir wissen wann
wir ober erhaben sein von
dem tod zu dem leben: wā
wir lieb haben die pruder.

Der nicht lieb hat der pleibt
in dem tod. Ein iedlicher der
da hat seinen pruder: der
ist ein mensch totter. Vnd er
wist das ein iedlicher mensch
totter nicht hat das ewig le-
ben in ym selben pleibent.
In dem bekenn wir die lieb
gots: wān er hat für vns ge-
setzt sein sel. wir sullen auch
vnsel sel setzen für vnsel prū-
der. Der da hat die habung
diser werlt. vnd sieht er seinen
pruder notdurft haben. vnd
bessert er sein adern vor
ym: wye pleibt die lieb gots
in ym? Meinew sinel wir
sullen nicht lieb haben mit
dem wort noch mit der aug-
en: sunder mit den werken
vnd in der warhait. **W**ān
in disem bekenn wir wann
wir aus der warhait sein.
vnd in seiner angelicht frag
wir vnsereu hertz: wān ob
vns vnsel hertz nicht bestra-
fft: so ist got grözzer vnsereu
hertzen der bekennit alle ding
Mein aller liebsten: ob vns
vnsel hertz nicht bestrafft:
so hab wir trawung zu got
vnd alles das wir piten das
empfangen wir von ym: das
wir seine gepot behüetten
vnd die ding die ym wol ge-

vāllig sind vor ym die tün
wir. Vnd das ist sein gepot
das wir glauben in dem na-
men seines suns iesu cristi:
vnd da wir lieb haben an ein-
ander. als er vns geben hat
das gepot. Vnd der da behelt
sein gepot. der pleibt in ym
vnd er in ym. In dem bekenn
wir wān er pleibt in vns vō
dem geist den er vns geben
hat. **Das iij. Capitel.**



Mein aller lieb-
sten. ir sult
nicht ein ied-
licher geist
glauben: sun-
der bewart die geist ob sy aus
got sein. Wān vil valscher
propheten werdent augen
in die werlt. In dem wurt be-
bant der geist gots. Ein ied-
licher geist der da bekennit
iesum cristum das er kumen
sey in dem fleisch: der ist aus
got. Vnd ein iedlicher geist
der da izerpucht oder izerlost
iesum cristum der ist nicht
aus got. vnd der ist der anti-
crist von dem ir gehört habt
wān er ist kumen. vnd ist nu
ienund in der werlt. Ir sinlein
ir seyt aus got. vnd habt in
überwunden. wān der ist grö-
zzer der in ew ist: dān der in der

werlt ist. Sy sind von der werlt: dar umb redent sy vō der werlt. vnd die werlt hört sy. Wir sein aus got. Der got bekennt der hört vns. Aber der da nicht ist aus got der hört vns nicht. In dem bekennē wir den geist der warhait vnd den geist der irsalung. Mein aller liebsten: hab wir lieb vnder einander. wān die lieb ist aus got. vnd ein iedlicher der da lieb hat seinen pruder der ist aus got geporn. vnd er bekennt got. Der nicht lieb hat. der hat nicht die lieb vnd hat nicht got: wān got ist die lieb. **I**n dem ist erschinen die lieb gots in vns: wān got hat gesant seine angeporen sun in die werlt das wir leben durch in. In dem ist die lieb: nicht als wir got lieb haben: sunder wān er vns des ersten lieb gehabt hat. vnd sant seinen sun ein genädikant für vns sünd. Mein aller liebsten: ob vns got also lieb hat gehabt: so sül wir auch also vnder einander lieb haben. Got den gesach niemand kainer. Ob wir lieb haben vnder einander: so pleibt got in vns. vnd sein lieb ist volkumen in vns

In dem versten wir wān wir pleiben in ym vnd er in vns: wān von seinem geist hat er vns gegeben. Vnd wir sachē es vnd wir bezeugten es: wān der vater sendt seinen sun einen behalter der werlt. Welcher des ein verrieth wirt. Das iesus ist gots sun: got der pleibt in ym. vnd er in got. Vnd wir bekennē vnd wir glauben der lieb die got hat in vns. Got ist die lieb. vnd der da pleibt in der lieb: der pleibt in got. vnd got in ym. In dem ist die lieb volkumen in vns: das wir getrawung haben in dem tag des vtrails: wān als er ist also sein auch wir in diser werlt. Die farcht ist nicht in der lieb. wann ein volkumener lieb lat aus die farcht. wān farcht hat peim. Der ym aber fürcht. der ist nicht volkumen in der lieb. Dar umb sül wir got lieb haben: wān got hat vns vor lieb gehabt. Ob etwer spricht wān ich han got lieb. vnd seinen pruder hart: der ist ein lagnar. Wān der nicht lieb hat seinen pruder den er licht: got den er nicht licht wie mag er in lieb habē? vnd

das gepot hab wir von got:
das wer got lieb hat. der hat
auch lieb seinen prüder.

Das v. Capitel.

En iedleicher
der da gelaubt
wān iesus ist
cristus: der ist
aus got gepo-
ren. Vnd ein iedleicher der
in lieb hat der in geporn hat
der hat in lieb der da geporn
ist aus ym. In dem bekennen
wir wān wir lieb habē die
geporn gots: so wir got li-
eb haben. vnd sein gepot tūn
Wān das ist die lieb gots da
wir sein gepot behüeten.
vnd seinem gepot sind mit
sich. Wann alles das aus
got geporn ist. das überwin-
det die = werlt. Vnd das ist
die überwindung dē die
werlt überwinnt vnsere ge-
laub. Aber wer ist der die
werlt überwinnt. dā der da
gelaubt das iesus ist gotes
sun. Der ist der da kumen ist
in wasser vnd in plüt iesus
cristus. Nicht allain in wā-
ser: sunder in wasser vnd in
plüt. Vnd der geist ist der da
bewegt. das cristus ist die
warheit. Wān drey sind die
da gebent zeuchnū in der

erden. der geist. das wā. vnd
das plüt. Vnd drey sind die da
zeuchnū: gebent in dem hi-
mel. der vater. das wort. vnd
der heilig geist. Vnd die drey
sind eins. Ob wir die zeuch-
nū der menschen empfangen.
so ist die zeuchnū gots mer.
Wān das ist gots geteuchnū
das mer ist: wān er bezeugt
ist von seinem sun. Der da ge-
laubt in den sun gots. der hat
gots zeuchnū in ym. **W**er
nicht gelaubt in den sun. der
tut ein lug in ym: wān er nit
gelaubt in die zeuchnū die
got bezeugt hat von seinem
sun. Vnd das ist die zeuchnū.
wān got hat vns das ewig le-
ben gegeben. vnd das leben
ist in seinem sun. Der da hat
den sun gots: der hat das leben
Der nicht hat den sun gots:
der hat das leben nicht. Das
schreib ich ew: das ir wist: **W**
wān ir habt das ewig leben.
ir die da gelaubt in dem namē
des suns gots. Vnd das ist die
getrawung die wir habē in
ym: wān alles das wir piten
nach seinem willen des erhört
er vns. Vnd wir wissen wān
er erhört vns wes wir piten.
Wir wissen wān wir haben
erlösung die wir vordern vō







Ie hebr lach
an dyr vor
red des lieh
heiligen pi
etere Iero
nimi. über

das new testament der heiligen
schriffte vnd beschreibet die vored
den aller heiligsten pe bste koma
uo genat zu de nalat vnd sprach
also. Du vil lieber heiliger vater
in got du betwingst vich zu machet
ein neues werk aus dem alten tes
tament also das nach dem eben pil
den der schriffte die do aus geseit
sol werden der ganzen werlt dar
vnt ich Ieronim^o lize als ein wil
korer. vnd wirt also dar zu geleit
dar vmb das die schriffte wider
tug sind vnd wandeln sich zwylf
in him vnd her. als do sind die kri
etlich schriffte vnd andi rlay sch
riffte dar vmb ich wurd beschauen
vnd erkennen wellene schriffte
do mit über ein lawten der warheit
die ich Ieronim^o wil mit der war
heit beschauen vnd erkennen alle
schriffte vnd weiche die sind die
mit der warheit besten müge zu
einander belange in ain werk dur
ch d geschrift arbar der bölesüg
vnd ein einügig do zu machen mit
der zu lamen lesung vnd zu lamen
setzung das wir doch ein große er
beit ist des ich nicht enachte. wän

es doch ein gut erbeit ist aber ein
vornemlichkeit die do gar schedelich
von entlichen ist zu setzen vnd in
dise erbeit also zu vrtailu dar
vmb ich villicheit von allen men
schen wirt geurtailt freulich
als den scharten öpigen vnd haa
samen menschen wemāt mag
verwandeln die zungen vnd auch
die alten den vnd groben den wor
luten icaund gar karm yemant
mag geuchen zu den aufenget der
wenigen kleinen iungen lungen
vnd der kinder. Nu fragt der lieb
heiliger Ieronim^o vnd spricht
also wer ist aber ein solicher ge
leter man. oder auch ein vngelerter
wän do ist das der selb geleter oder
vngelerter mensch das solumē
wirt nemē in die heute das der
selbig mensch nicht wider sprichet
wert. als ober sprach wer ist der
das do vnder sprach die er ein
mollu in sich hat getrunken das
er die wer sehen die selbē sprachē
sich wider legen wider wider auff
stygung in den muunde das dem
gleich ist in diser vored das ich
alhr wil vnd mein das das gar
hart geschehen müge als also
das nicht yemant der do willen
hat zu lesen dise neuen & diser
zu lamen setzung der lere des new
en testamentes das der selbig mensch
er sey ein geleter oder vngelerter

das das wort nicht als bald ank
sprechen sey in ain solche stymme
solicher wort in ainer vor gespr
achen lere vnd nicht sein schrey
en noch do sein vnd wesen einen
kirchen püchel oder ainen zer
störer der kyrchen was hör ich
vnd was wird ich hören etwas
in den alten vnd in den eltesten
püchern dar in ich Ieronimus
wird müssen zulegen etwas mer
vnd auch in rechtlichen alten pü
chern etwas wird vü wandeln vü
auch etwas in etlichen alten püch
ern wirt straffen vnd gerecht
machen dar wir doch ein grosse
arbeit ist das ich mit der hilff
got wol volbringen mag vnd
mit dem einsprechen des heilige
geistes vmb die nutzbarkeit die
cristenlichen glauben dar an li
gen mag an zweifel als ein ier
licher wol prüfen wirt wer das
püch liest Dar vmb so sind zwo
rsach die mich do trösten wider
die schedyhaften gellung vnd
vngleichheit etlicher pöster ober
die do gern wolten haissen lerer
das nit gescheu mag wann du
vil lieber aller heiligster vatter
vnd aller oberster priesler der du
pist ein haupt der heiligen criste
heit der mich das also hieselst
machen vnd wolst auch das das
nicht was were das dann würd

comprobiret vnd bewert als
das das also auch mit der zeugniss
der vbel tetigen vnd vbel spreche
den die do sprechen mit vü wand
lung das nit vor ze sein vnd nit
war gescheu müg das do wandelt
ten sin also sprachen die falschen
got gebe das in vuser hert nicht
kümme wann es vus vü litten mö
cht zü der vü warheit Dar vmb
sullen wir glauben flechtlich
das vus die heiligen lerer in der
heiligen schrift beschreibet vnd
dar von ymermer ab treten e sol
ten wir in den tod gen willkliche
der worten das wir nicht stöben
des ewigen todes Nu spricht ab
der heilig sanct Ieronim^{us} Hyc
ten moin das man spracht das der
glaube ist zehigen vnd zü zehalde
den lat nischen ebenbilden Nu sul
len si antworten sein do welhen
man solle glauben wander ere
plariau der schrift als vil sind
als vil do sind der todners der püch
die do in yu haben vil manichley
ander pücher die nicht sagen
ober ein als man wol findet in
den püchern vmb vnd vmb das
gar selten einer lay ist in einem
püch dar vmb so wais yemans
welhen man glauben sol dar vmb
so antwort der liebe heilig sanct
Ieronim^{us} vnd spracht also Aber
ist das ein das do die warheit ist

zu lichen von vil vater püchtern
 war vmb lund si sich mit berte
 zu dem vrsprung dem kriedpüchtern
 ankant die doch also etlich ge-
 schrifte antweder vouten last-
 perliche dullmecken der aufste-
 gung vnd der schrifte lichter bein
 der lastperlichen beschreibung
 lund gemacht Oder antweder
 sein sich beren zu den püchern die
 do von etlichen hoffer tigen vuge-
 lerten vnd den pölen verten püch-
 ern den vugemington die si gem-
 men haben von den püchern kan-
 mern den lassenden die antwe-
 der zu gefügt lund vnd in dem
 zu den andern püchern oder auch
 vwantert lund in andern wuch
 die sey wir thoffen vnd ich am
 nicht disputiren yea vnd vö den
 alten testamēt der alten & das
 do von den her alten vnd eltern
 der elersten ist gewent worden in
 kriedpüchtern zungen die nū in
 dem dritten grad vnd in dem drit-
 ten wesen zu vns lateinischen ku-
 men ist Vnd ich Jeronim^{us} lund
 nicht was der adler vnd was
 symachus lunden oder veriten
 war vmb der man theodon al-
 so genant der zwischen den new-
 en vnd zwischen den alten was
 ein mytler das ir den nach volge
 wert vnd also genit in mytelug
 der alten vnd der neuen & inter-

pretierung vnd auflegung der drit-
 metierung die also die lichen he-
 ligen zwelfpöten Petrus solus
 Paul^{us} vnd die andern all halten
 bewart antweder Dar vmb
 ich alre reden von der neuen &
 des neuen testaments das do ist
 kriedpüchtern gewelen des kein zwif-
 fel ist noch sein sol auf geminen
 a jachto dem zwelfpöten der do
 der erst ist gewelen in juda der
 indischheit der do hat gemacht
 das ewangelium cristi mit hebra-
 ischen püchstab den das do zwitrich-
 tig ist mit der zungen in vñser
 sprache licherlich vnd manglay
 weg der püchle lantet doch in an-
 ner beschreibung andlichen ist zu
 sagen do vö Dar vmb ich Jeroni-
 mus vnt wegen last die codices
 der püchtern die gemacht lund
 vnd genantet von luciano vnd
 vö elichio den zwain mänen wan
 sy wenig der volk wenig vñcht
 vnd wevart vnd war spruchet
 dar vmb ye also ist ein zwitrich-
 tige kriedpüchtern welheuten püchern
 der zwaiere vñ genantete nicht
 gehabt kan hat in dem alten
 testamēt nach den her dultmā-
 cken in püchtern Wann es nit
 zaim zugeben in dem stat in der
 alten & nach dem als man sy het
 gepellert wann lert den malen
 das die selbig schrifte vor her &

von mancherlay v̄wandlung we-
gen von mancherlay voll v̄nd
v̄d mancherlay sprach der zunge
dar zu gelest sind worden etli-
che dink v̄nd etlich artikel dar
v̄mb die selbig schrifft lert die
falschen beschreyb̄ng der falsche
artikel die man mit halten sol
v̄d der falschen ler willen Dar
v̄mb diß kleins weinigs vorred
lin dit wirt geben ye doch allhie
der vier ewangelisten ordn̄ng
die do ist also mit namen ma-
th̄us marcus lucas ioh̄anes
die do sind gegeben auß der
gleichn̄ß der brichp̄schen p̄-
cher der manigfaltigen l̄m̄n̄ng
der p̄cher. Hunder auch aus
andern p̄chern der alten may-
ster welhe p̄cher doch nicht vil
auß der erwel̄ng nicht weren
zw̄n̄sch̄tig sein der lateinischen
gewonheit die wir n̄ ein haupt
der kristenheit hab̄t v̄nd ob̄er
an gotes stat haben gepotten
also zu beschreiben die selben
p̄cher mit solcher schreyb̄ng
solcher v̄etern v̄nd in solch̄ maß
als es z̄rich̄ sein sol v̄nd n̄ig
der heyligen k̄yrd̄en der heilige
kristenheit also das disen allain
seroum̄ wert an ligen̄te den
gered̄ten gemacht̄en v̄nd den
corrigirten also das er die w̄r
auch gered̄t machen die do

wurden gesehen den sin zu wan-
deln v̄nd das er die andern schrifft
also wer lassen beleiben die do
gered̄t gemacht wer die wir
N̄ der pabst wellen dar nach of-
fenbaren als sy weren an in selbs
ze willen als do sind die canones
v̄nd regeln der gelest die do der li-
ch̄ heilig Eusebius cesariensis
der gegen̄t also genant ist gewe-
sen ain p̄schoff der do hat nach
gevolgt alexandrin̄ v̄nd amo-
nin̄ v̄nd hat geordinirt das
p̄uch in zehen zal als die werden
gehabt in brichp̄schen p̄chern
also haben wir si auch auß gelyp-
rochen als die ain yedlich man
v̄nden h̄ss̄lichen maystern w̄
do wil wol erkennen mag die
zal die do sind in den ewangelisten
oder den gelest oder den vil na-
hend oder wie die ley gewesen
allain das sol ain weyter mayst̄
wol sein erkennen die zal mit ir
v̄rschaid̄ wann allhie ist auff
gewachsen v̄nd ein gewachsen
ye doch in v̄s̄ern p̄chern ain
grosse ir̄sal̄nḡ wann es et-
was mer ain ander ewangelist
hat gelyprochen in dem p̄uch v̄n
in dem das sy do lesen dar v̄mb
das das sy n̄iḡ schreitten v̄nd
genant haben ze l̄ngel dar zu
haben sy etwas mer gelest
oder das auch den ainigen syn

der ander anders auf geschacht
 hat als sām der. der in den ersten
 amen auß den vierten ewange-
 listen den ersten herte gelesen vñ
 lesen was zum ersten in des er-
 pels gleichniß er die werten auch
 do was stehen in der pellen ze
 worden wo vñ es geschribē ist
 dar: dar vñ alle diu vñschet
 sind vñ als es do ist in marto
 vil mer in den ewangelien luec
 der ewangelisten matheo do mit
 auch so sind vñschet die ewan-
 gelig iohānis vñ marci der
 payter ewangelien vñ in den an-
 dern dreyen ewangelisten der an-
 dern ewangelien die den andern
 zūgetragen sind als die also wor-
 den gesūndt vñ du doch also die
 Canonis vñ regeln wirst lesen
 die do vñschet vñ vñterlegt
 sind to mit die schant der irrūg
 ist vñ dānen genūmen vñ der
 gleichniß ir aller der wirstu wis-
 sen vñ an yestlichen wirst du
 widergeben die sēnen capitel
 des lere vñ beschreibūg der ewā-
 gelien dar vñ so mer in dem
 ersten Canon der regeln do vñschet
 sy vñber am geamigt sind worden
 die vier ewangelisten als mathe-
 marcus lucas iohes in dem andern
 teil der regel so sind vñber am die
 drey ewangelisten mit namen in
 irn ewangelien als matheus

marcus iohes in dem dritten sind
 drey ewangelisten vñber am geam-
 igt als matheus lucas vñ io-
 hannes in dem vierten Canon
 vñ regeln sind drey ewangelis-
 ten vñber am geamigt in etlichen
 capiteln der capiteln als sām ma-
 theus marcus vñ iohes in dem
 fünften Canon vñ regeln sind
 zwen vñber am geamigt in den
 capiteln als matheus vñ lucas
 In dem sechsten Canon vñ regeln
 sind vñber am geamigt in irn et-
 lichen beschreibūgen der capitel
 zwen ewangelisten als matheus
 vñ marcus in dem siebenden Canō
 vñ regeln sind zwen ewangeliste
 vñber am geamigt in etlichen ca-
 piteln als matheus vñ iohes in
 dem achten Canon vñ regeln
 sind aber zwen ewangelisten vñ
 am geamigt als lucas vñ mar-
 cus in den capiteln ir ewange-
 lien in dem neunten Canon vñ
 regel so sind aber zwen ewangelis-
 ten vñber am geamigt als lucas
 vñ iohes in dem zehenden Canō
 vñ regeln do werden gelegt die
 besondern capitel vñ beschrey-
 būg ir lere ains yestlichen ewā-
 gelistens besondern lere die do
 nicht werden gehabt in den an-
 dern stēten die sy gemacht heien
 vñ siffen worden Es ist aber
 ze mercken dar in yestlichem ewā-

gelen aus jentlichen ewangelis-
ten ist man anheben von an-
pik zu dem ende der puchter so
wurt am wachsen zwayer lay-
zal als man das in den regeln
wol geschriben vunde do sy ge-
schriben sind die gar nua sind
ze wissen vnd ze haben wann
die zal die mit swarzer tinken
oder varb sind geschriben die
selbig zal hat vnt ir am andern
zal mit zimber geschriben in
andern anders geferbe zal do
ist raichen vnd auß gend pik
zu zeihen do beweist die erst zal
dar man do mag wissen in wel-
chem Canon vnd in welcher regel
die zal sey ze suchen vnd ze vin-
den das man wol erkennet in
der figur der Canonu vnd reg-
eln Et ist aber ze wissen wann
das ist das in dem aufgetanen
puch der puchter beschreybung
aller sampt mit einander aller
ewangelien capitel vnd antre-
cht der ewangelien wissen
wilt es sey dar oder am anders
wie du es haben wilt als also
des am exempel wol do bey ne-
men magst verbi grana mit
des wortes quaden wilt das ist
das du wilt wissen das capitel
welches Canons vnd regel es
sey das solt du wissen als palb
auß der vntgelegten zal dar ynn

wirt du geleert in welchem Ca-
non du das capitel oder ewange-
lig vinder wirt das du es wil-
fest welches Canons es sey vnt
den zeihen vnd das vint du als
in der ersten tafeln vnd regeln
der ersten Canons Vnd dem
so laufft zu den anfangen in wel-
chen regeln vnd teilen der Cano-
nu aller es sey wann in jentliche
taylor der regel aller zeihen so ist
am besunder vnd am vntschay-
dent zu samen hauffung vnd
sammung Vnd also auch auß dem
selben Canone vnd regel vin-
dest du allschant die zal des ca-
pitels welches ewangelisten
du haben wilt vnd das ist also
auß dem anfang genommen wor-
den dar ynn du es also gesuch-
et hast vnd gefunden solche zal
recht do hin ze weisen an die stat
des Canons auß dem du das ca-
pitel vinderst als auß der ober-
schrifft des priues da gefunden
dar auß man schöpffet solche
zal der ewangelisten capitelerung
der antrehtung die in dem selben
Canon do beschriben sind Auch
vinderst du die zal auß der gleich-
nuß der antern zal in den Cano-
nibus vnd regeln geschribene
do angesehen in solchen wegen
welche zal sy werden haben in
irn taylor jentliches Canons

vnd regel das du wirst mercken
 sein der capitel do bey der aintrich-
 tigung der vber ain gemainigug
 der ewangelisten do selben beschri-
 beuen dar nach vnd wenn du
 das nu wirst wissen sein so solt
 du lauffen mit der concordanz
 der zal in den buchern ir yertlich
 es ewangelisten besunderlichen
 vnd das ain ain weile vnd als
 bald so wirst du vintu die zal
 die du vor **E** heret bezeichere
 vnd wirst auch vintu die stet
 in den die selben dink die du such-
 est beschriben vundest oder den
 vil nahen gleich sind in der be-
 dawntuik Jeronim^o dar vmb so
 wunsch ich dir das du in cristo
 wol ge riven seist vnd wol mi-
 gest vnd pisk also do bey gedentet
 mein du vil aller heiligster pa-
 bst pit got fur mich.

Eist ze wissen
 yetoch das nicht
 auer der vng-
 lerten vnd vn-
 weylen aul der
 gleichnuik der zal dain ir rug
 noch ursalug sich do von ein
 welge dar vmb das auch also an-
 der swa in der vutten merckug

der Canonischen regeln der vut-
 schaytenden in yertlichem Can^o
 vnd regeln offe die ewangelis-
 ten zwir oder ze vier moli oder
 noch mer die selben ainen zal
 in der zeil vnd ordnug als sy be-
 schriben sind nach einander do
 habend gehabt die capitel do
 mit also generet ist als in yert-
 lichem Canon geschriben stet
 in yertlicher zeil des ewangelist
 also das ain zal zwir geschribet
 stet in ainer zeil ains ewangelist
 das vil leicht ain ir rug mocht
 machen den vngelereten vnd vn-
 kunnenden die sich nicht dar vb
 vntu kunnenn also das die vierd
 zal in der vierten zeil vnd ordnug
 her wider vmb sich sind zwayen
 also das das dink das die die ew-
 angelisten in der selben stat der
 Canons vnd regeln haben ge-
 stat mit der zal aintrachtlich
 sy haben geschriben vber ain
 ainer lay was das was das der
 materi vil nahen gleich was
 sagen als sy gelsprochen haben
 albeg vnd der vierd ewangelist
 manik vart in dem tapl seins
 puchs das auch was seuen als
 offe die zwittrachtigen zal gelegt
 sind in seinem Canon wider die
 nach einander gemacht gleich-
 nuiken der vor genanten zal
 Nu merck ist das in ainem ir yert-

duchem ewāgelisten oder auch
zwaiuen ewāgelisten die ainig
zal in dem Canon vnd regeln
zwier dreyshund viershund oder
noch mer fünbas geschriben stet
do wurt geschunden in der ordnung
also do gelest vnd vngleich zwit
tredtig werden geschunden in den
andern denn so wurt do kam zwet
fel sein in dem wenn das das dink
das der ewāgelisten ains allam
oder der ewāgelisten als do
helt die zal des Canons zwier
oder dreyshund vintest du das
wider geāfert das ist die zal oder
die materi die do mit bezeichet
ist worden als von den in dem
gansen buch ist gesprochen das
einander anderwayd ir ainer
als oft in ainem vnd in dem sel
ben hynn do reden sind gewesen
als oft sy die materi in der zal
merckung hab vnd schaydung vñ
das wurt gehalten in ainem yet
lich der sagung der neuen regeln
vnd Canonibz. Aber do in dem
zehenden Canon vnd regel so
werden allam die aygen mate
ri ir yetliches besunder allam
gehalten vnd wider das so mag
andere kam gleichnuß oder kein
gleichnuß nit sein das ains all
am ist.

Ihr sprechen hie al
so das ir mer ge
wesen sind die die
ewāgel haben
geschriben denn
vier als do bezeugt lucas der e
wāgelist vnd spricht also das
ir etlicher doch als vil sind die do
verfluchten sind ze sapisken vnd
richten die auß sprechung der gü
ter vnd ander ding die in vns
vor volck vñlich volpracht sind
als sy vns die selben dink vnd
materi gegeben haben die das
von anfaugt sy selbst haben gele
hen die red vnd haben ir auch
gedient mit strekkeit vnd sind
stat beliben vnd haben beharrt
pils zu dyser gegenwärtigen zeit
vnd moment das ist als am an
genplick vnd haben die selben
ler der ding also do vklärt die da
von manchen merckern sind ge
macht worden die do gewesen
sind mancherlay vnglawbens
der ketzerischen lysten anfang als
do ist das bey den egyptischen die
do haben gehabt thomam vnd
machiam vnd bartholomeum
vnd auch gehabt haben die ler
der zwelf aposteln vnd mit na
men basilidis vnd auch apolli
nis vnd auch der andern vil mer
die wir hie nicht nennen wann
es gar ze vil ze lang wer auß zu

5
sprechen vnd die all erzeien dan
nur allain das do noturlich sey
ze sagen das es also gewesen sey
etlicher mal vnd das etliche
gewesen sind an geist vnd an
die genad gottes die vflillen
sind gewesen ze ordniren die
narraten vnd sagung Wenn
die warheit ze wirken der ge-
schehe ding den da mit recht das
wort vnd das geweylagter
spruch zu gefügt werden vnd
spricht also Wenn die do weis
sagen von irn herren vnd die
geen nur nach irn geist die do
sprechen Das spricht der herr vn
der herr hat sy mit gesant das
sy weis sagen sollen dar vmb
so get diler kluch vber sy als nu
da sind die hwsen vnd ander pöls
keiser die sich frum vnd gut du-
ken vnd weylagen das ain rech-
te lug vnd betrücknisk ist Dar
vmb sol man mit gelaubē jedem
geist man sol sy bewarn ob sy
sind auß got oder nicht die do
weyl sagen Wann welken auch
der hayler saluator in dem ewā-
gelig spricht also als iohes be-
schreybt in seiner ewāgelig All
die vor mir sind kumen zu werlt
sagen die sind all dieb vnd scha-
dher die do kumen sind vnd doch
nicht gesant sein Wann er
sprach also sy kumen vnd ich

was sy nicht auß leuten die was
er magten vnd redt das gen den
vndeuten die vniellig der wi-
der wertikait vnd oppikait die
sy begirren in den einalligē
der selben vornemischait der op-
pikait das ain dienst ist der diu-
spertait der seruitut die all die
ein müsten in der alen E aber
die kyrch vnd heilig mütter der
cristenhait die ist befehliget
auf ainem fels des herrē mit der
kyrmie der herrē begrüffeter
vnd auff auff den fels cristum
gepawet vnd befehliget Vnd
die selben mütter der heiligen
cristenhait hat der künig ein-
geführt in das klagaden sein vn
in der selben kyrchen vnd heili-
gen mütter der cristenhait der
künig hat ein gelassen vnd ein
gesant sein hant durch das
loch der absteygung haymlich
das ist als er selbs mensch ward
die do gleich was ainem blantz
hyrlein mit praiten hörnen
gäulisch das hyrlein also genant
das dyemütiger natur vnd klain
ist do mit sich cristus ainem
sölchen hyrlein geleicht hat
in der menschliche natur Vnd
auch so geleicht er sich der hunden
der hirs der da durthag laufft zu de
prünen also töt cristus do er
mit seiner hant abstarg vnd

grafft durch das loch zu der ab-
steigung zu der heiligen müter
der ardenheit maria genant
vnd cristus ihesus was auß
ropaen vnd her für pingen
die vier wasser der paradyß zu
anner gleichnuß das er was die
wasser machen in die vier tayl
der erde der ertrichs die erden da
mit besäuen vnd hat auch
vier fingerlein durch die archen
des gesetzes wurt getragen recht
als sammt ein hütter des gesetzes
des herren wurt getragen mit
den unbeweglichen hölzern vñ
der erst ist aller ist gewesen a-
dams der do ist am offen lüfter
mit dem leichet zu namen der
do das ewangelium in iuden dem lät
hat gemacht mit hebrayßcher
zungten vmb der selben laut ver-
sach vnd gepet willen der die zu
iherusalem glawbig waren
auß den iuden vnd mit nichte
mit wie wol das was das do nach
volgenden dannoch was der schat
des gesetzes dannoch so behielten
si die warheit des heiligen ewä-
geligs vnd waren das vestliche
glauben Der ander was mar-
cus der do was am dultmaer der
heiligen zwelf poten petri vnd
aller andern iuden byrthen was
erster pischoff der den herren vñ
auch harlant der selbig marc

nicht sach Aber die werck cristi
vnd den die in gehört haben als
am maister predigen den glawb
er vnd predigt die auch nach sei-
nem glawben als er gelaubt all
die Wirkung seiner werck die
er do sagt wann die ordnung der
dritten ewägelisten was lucas
der do was am arzt vnd was vñ
gepurt syrus andyrocenis ge-
nant des lob ist in dem ewangelio
vnd der selbig lucas was am
junger pauli des heiligen zwelf
poten vnd leter der do hat ge-
macht am grok mächtigs solumē
vil ander pücher den segenden
machalre byrthum also genant
Das ynnere er was etlich ew dink
wider aßern als er selbs vñ gicht
in dem anfang dar ynn er vil
mer die gehört hat beschriben
den die geschehen Der leter E-
wangelista was iohannes der
do got lieb was vil mer dar vmb
do er schieff auf der prust des herren
do trank der lieb heilig saunt i-
ohannes ewangelista die wasser
der aller lautersten ler vnd küst
der gedlichen weishait vnd
der auch allam hat vñ dicit ze
hören die süßen wort ihesu cris-
ti do er sprach an dem crayß hym
war das ist dein müter vnd als
das was das der lieb heilig iohes
ewangelista was in alfa in der

segent Vnd zu der selben zeit
 waren gewunt die samten der be-
 er Corinthie ebionis also ge-
 uet vnd auch der andern be-
 vnglaub do gewunt die do lang-
 neten das cristus kumen war in
 dem fleisch die er auch in seinen
 episteln vnd sende briefen hat-
 tet die selben antichristus anten-
 trift die wider cristum sein pre-
 digen als ir lay der nu vil ist der
 ich lare hab got seis klage Vnd
 auch der lieb heilig sat pauls
 der achpter lerer der flecht
 sy vil einflüchlich mit vil worten
 seiner ler an vil steten seiner epi-
 steln vnd was vast wider sy wän-
 er der betwungen do was Vnd
 auch der lieb heilig sant iohes
 der wart betwungen gar nahet
 von allen pilschoten die dann do
 waren in der segenit alyt also ge-
 uant do sant iohans wone was
 vnd anter vil mer byrdien die
 auch mit potschafften sant jo-
 hansen vnschriben das er etwas
 schrib von der gothait saluato-
 ris vnd in ym so ward gesant
 das er etwas höher schrib dem
 ain ander ewangelist Dar vmb
 er gepeten ward das er da besch-
 rib von der gothait saluatoris
 wann es etwas höher ist Dar
 vmb so ich also sprich so entar-
 ich nicht zerprechen gotte wort

mit kainer lay künheit noch
 nicht mit kainer lay künclung
 Vnd die dink lagt uns die Ede-
 lacht hystori beschreibung wie
 das was das er vō den pütern wart
 betwungen dar vmb das er schrib-
 lich also do sein antworten das
 also machen sein vnd machen
 werden Ob das war das die pü-
 der all got weren pyten gemain-
 lich in der auff gelassen vassen
 das er es von got gehabt mocht
 Vnd also do ward der lieb heilig
 sant iohans erfüllt mit der got-
 lichen offenbarung nach der vol-
 prachten vassen die in allen auf-
 gelasset was gemainlich Vnd
 kum in dem anfang der vorlauf-
 tenden red seiner beschreibung
 die kum her ab auß dem hymel
 auß ropen vnd was für prin-
 gen ym das ewangelig in dem an-
 fang was das wort vnd das
 wort was pcy got vnd got was
 das wort das selbig wort was
 in dem anfang bey got Aber
 dise vier ewangelia die sind vil zeit
 vor auß gesprochen worden Vnd
 auch das puch der prophete vnd
 weisagen Ezechielis bewart
 das in dem do das erst gesicht also
 wirt geschodten vnd gewarht
 vnd in der mytte was es recht
 als ain gleichnüs der vier tyer
 Vnd ir andie das erst was ains

menschen Vnd do was auch
ein antlia eius leons Vnd ein
antlia eius kalbs Vnd ein ant-
lia eius adlers Vnd dar erst an-
tlia wirt machen vnd bedawte
ajachum den heiligen ewange-
listen der do ist gleicher weyl an
heben auß: zelschreiben vñ dem
menschen vnd menschhafft ihe-
suarth als sam dar erst ewäge-
lium liber genetratois dar wol
beweist vnd schreibet ajachens
dar selb von den geslächten vnd
von allen vorvotern vorcriso
da von auch crists zum letzten
belschreiben ster in den geslächten
der alten väter Vnd hebr sich al-
so an Dar buch der geslecht vnd
der gepurd ihesu cristh der suns
dauids die sin abraham Abra-
ham geparysaar er cetera Dar
ander antlia in dem do ist die hym-
der leons der in der wült was
schreyen vnd ruffen Vnd ward
gehört ein hymm der schreyende
in der wült vnd sprach also Ir
sillt berayten den weg dem her-
ren vnd macht stecht dar pfat
seiner weg Dar dyrt antlia was
ein amplik eius kalbs vnd was
bedawten lucam den heiligen
ewägelisten der von zacharia
dem propheten vnd priester ge-
nomen hat den anfang als do
in zacharia vor: gesigurirt was

Dar vierd antlia bedawt iohes
den heiligen ewägelisten der do
mit den geminen vñtern der ad-
lers was eylen zu den höhern vnd
zu den höhern der gothait also
dar er geschriben hat von dem
wesen vnd wort gottes da vñ er
disputirt hat der vor: kainer der
andern ewägelisten belschriben
hat dar vñb ist er vñber die andern
zu preysen dar er alles erwarb
mit seuer raunkait vnd lautr-
kait vnd mit der lieb vnd diemü-
tikait Vnd die andern dink die
her nach volgen die frumen in
anem synne vnd ir pain der ewä-
gelisten die sind gerichts gerecht
vnd sind gevidert Vnd wo hin
der geist was genud da hin gien-
gen sy vnd kerten nit wider: z ruc-
ke Warn vol mit augen vnd
die hunden vnd auch die lampen
waru hin vnd her lauffen in der
mytt ir vier Vnd am rad was sy
do füren aintrachtlichen Vnd
in yu allen viern Ewägelisten
waru vier antlia als oben geschry-
ben ist von yu War vñb vnd
dar buch der haunlichait iohes
nach der auflegig der vier vnd
zwanzig alten die do haben sind
die wollungen den sayten spil
lauten harpfen vnd fydeln Vnd
die selben vier vnd zwanzig
alten sind anpeten dar lamp gots

dar do einbürt vnd einlayt die
 plützen vnd die tönner vnd auch
 die liben geist die do lauffen sind
 hin vnd her Vnd der auch einbürt
 dar gleiseren mer vnd vier tzer
 vol mit augen vnd do ist sprecht
 dar erst tzer dar do ist gleich dem
 leoen vnd dar ander gleich de kalb
 vnd dar drit ist gleich dem mensche
 vnd dar vierd tzer ist gleich einem
 fliegendem adler Vnd also nach
 lücker vnterschied do warn die tzer
 alle viere vol mit augen als dar
 beschreybt Jeronim^{us} der heilig
 pnestter vnd dar also redt von yn
 Vnd spricht auch dar sy kaim rwe
 do nicht heten tag vnd nacht an
 vnsake so sprachen die vier tzer
 Sanctus sanctus sanctus domi-
 nus omnipotens dar ist heilig
 heilig heilig herr got allmäch-
 tiger der do ist gewesen vnd der
 noch yeaund ist vnd auch zukün-
 ftig ist Welchen allen viereu ewä-
 gelisten wirt geaygt durchscheyn

lich genümen süllen werden vñ
 cupfangen allain mit zu geho-
 rung die vier ewägelien Vnd
 dar mit wülder lieb heylig pnestter
 Jeronim^{us} dar man lich sy hüten
 vorden andern allen haunlichen
 vnd vorden zweiffelhäftigen
 vngelaubigen vnd vngerechte
 schriften die nicht zehalten sind
 also dar do nyemant sey volgen
 den ketzerischen vnd den getöten
 v wartten schriften mer dann
 den warhafftigen heiligen byri-
 cunlichen vnd cristenlichen schriff-
 ten da vor lich mer ist ze hüten
 vnd die fluchten vnd ze wider sp-
 reden vnd abtügen wo man
 sy vündt vnd erkennen mag
 dar da von nyemant icht werd
 betrogen vnd vblaitet in die t-
 eff vnd in die abgründ der hell
 da vor vns got vnd die müter
 gottes vns beivar vnd behütt
 durch ir vil heilige güte In dem
 namē dar vaders vnd sūns vnd
 heiligen geystes Amen.



**Ihre hebt sich an der anfang des
prologus in das ewägeli machet**

Machens geporn
auk in den als er
ist der erst geleit
in der ordnung der
ewägeliuten also
hat er auch des ersten geschryten
das ewägeli in juda des berük-
fung zu got ist gewesen auk of-
fenlichen werden der publican
vnd er hat sich vnder wunden
zwar er lay anfang das ist war-
er lay menschen abraham vnd
dauid in der gepurt ihesu cristi
Des ersten auk der beschreybung
des fleisch. des andern nach dem
vnd er erwelt was nach dem her-
gen. wann cristus auk diesen
pays den vättern geporn ist vnd
also fürpals auk der al zu vier
malen sehen dytlich geschriben
Das er gemacht einen anfang
des eingangs in den glauben vñ
hat den auk geredet in die zeit
der auk erwelung vnd also führt
aus der auk erwelung ons in
den tag des him furens vnd aber
fürpals vñ den tag des him furens
hat er es volent auf cristu des
zukunfft vnd des gepurt er dar
nach hat über lauffen vnd also
hat genug getan der alung
der eeyt Auf das das er beweysit
pays die lich vnd was er war vnd

er hat beweysit in im das werck
gots vnd auch in den vättern der
geschlecht er beschriben hat mit
der erparnig cristi ihesu Des
parnig herabgait ist nie geny-
uert worden vnd der selben vät-
zeit ordnung al vnd schickung
nach rechter vernunft des glau-
bens vnd nach dem als das not-
dürfftig ist **C**ristus ihesus der
got ist der gemacht ist aus dem
weib. der gemacht ist worden
gehorsam der geley. der geporn
ist aus einer jundfrawen. der
gemartert ist worden in fleisch.
der alle ding hat geheffagt an
das crayn. vnd der alle ding hat
über wunden in ym selber. vnd
ist also erstanden in sein leich-
nam. vnd er hat wider gegeben
dem him des vatters namen in
den vättern vnd am nam des
suns in den him vnd hat also
beweysit das er ains ist mit de
vater an allen anfang vnd an
end. In dem ewägeli ist nix
den die gottes wegeru das sy er-
kennen den anfang das mystel
vnd das end auf das das die deit
leicher vñ menen von dem anfang
des püchjs pils auf das end die be-
rückung des apostels machens
vnd das werck des ewägeliuts vnd
die lieb gots der in de fleisch geporn
ist vnd also das sy müge begreiffen

vnd dar sy erkennen vnd begeren
wie sy das begreiffen Das ist gewese
hie vnsler fleisch das wir wollen
bewaren vnd geben beschriben
den glauben rechter obung
vnd dar wir geben zu vernemen
gotes wirkung vnd gotes
schickung vnd wolden das
nicht verweygen den die in
fleischlich liden

+ ein

Das ist ander Prologus.

Adheus dar nach
als er der ersten
het gepredigt
das ewangelium
in iudea vnd vmb

dar er wold wandern zu den
hayden da schryb er zu dem er-
sten das ewangelium elcysch.
vnd dar lieh er den prüderu von
den er gieng zu lesa vnd zu ainer
gedächtnis. als es dann ain
notdurft was zu ainer befe-
stung des glaubens dar das
ewangelig gepredigt wurd.
also was es auch ain notdurft
dar es beschriben wurd wider
die vnglaubigen kezer. Vnd
wie wol ir der mals mer gewe-
sen sind die das ewangelig be-
schriben haben: so sind ir doch
nür vier die etwognis halten
der maister schaffe vnd die ver-

künden durch die vier taylor der
welt den gelawben der heilige
dyualackait. Vnd sind als
vier reder in dem gotz wagen auf
dem sy in füren durch die predig
des ewangeligs. vnd das menschlich
gellächte dar getödt was mit vier
sachem tod dar was lebendig
worden durch ir predig. Vnd
dar vmb die ewangelig der andern
die hat man laszen vallen vnd
sind nicht auf genumen worden.
wann der herr wold nicht zer-
stözt laszen werden die ob genan-
ten aal von krafft wegen des sa-
craments Auch werden die ewä-
gelisten betruet pey den vier fi-
guren die da nicht sind betrogen-
lich mer schimpflicher haynli-
chait vnd willent. Adheus der
wirt in ainem menschen vernu-
men: wann er hat besunderlich
beschriben die menschait cristi
Marnus in ainem leoten: wann
er schreybt von der vrsünd Lu-
cas in ainem kalb wann er sch-
reibt von dem opfer vnd von
der priester schaffe Johannes in
ainem adler: dar vmb das er
schreibt die sacrament der got-
hait Vnd cristus den die ewan-
gelisten beschreiben der ist ge-
wesen ain mensch nach dem als
er ist geporn auß der junde: frau-
en Auch ist er ain kalb nach dem

Prologus

als er geopfert ward. Auch
ist er ein leo nach dem als er ist
erstanden. Vnd er ist ein adler
in seiner himel vart. Item in der
figur eius menschen vernym
cristus menscheit. vnd in der fi-

gur eius kalbs vernym cristus
priesterlicheit. vnd in der figur
eius leon vernym cristus kün-
iglicheit. vnd in
der figur eius adlers wirt hie
auß gesprochen das sacrament
göddicheit wirdickent.



Ihre hebt sich an das Ewange-
lig der ewangelisten anachen



As
püch
der ge-
purt
ihesu

Erst der luns dauid: der luns
abraham Abraham gepar ysa-
ac: ysaac gepar aber iacob. Ja-
cob gepar aber uidam vnd sein
prüter: uidas gepar aber pha-
res vnd zara von thamar. Pha-
res gepar aber elrom: elrom
gepar aber aram. Aram gepar
aber aminadab: aminadab ge-
par aber naalon. Naalon ge-
par aber salmon: salmon gepar
aber booz von raab. Booz ge-
par aber obeth auß ruth: obeth
gepar aber yesse. yesse gepar
aber den künig dauid: aber der
künig dauid gepar salomon
auß der die da was vrie weip.
Salomon gepar aber roboam
roboam gepar aber abiam.
Abia gepar aber ala: ala gepar
aber iolaphat. Iolaphat gepar
aber ioram: ioram gepar ab
oziam. Ozias gepar aber ioa-
chan: ioathan gepar aber ach-
az. Achaz gepar aber czechiam:
czechias gepar aber manassen

Manasses gepar aber amon:
amon gepar aber ioliam. Ioli-
as gepar aber yechoniam vnd
sein prüter under ober vart ba-
bylonis. Vnd nach der ob vart
babylonis: yechonias gepar sa-
lachiel. Salachiel gepar aber
zobabel: zobabel gepar ab
abuid. Abuid gepar aber elia-
chim: elychim gepar ab azor.
Azor gepar aber sadoch: sadoch
gepar aber achim. Achim gepar
aber eluid: eluid gepar aber e-
leazar. Eleazar gepar ab ma-
chan: machan gepar iacob. Ja-
cob gepar aber ioseph den man-
marie. Von der geporn ist ihe-
sus der ta haisst cristus. Dar-
vmb all gepürt von abraham
pik zu dauid sind vierzechen ge-
pürt: vnd von dauid pik zu der
ober vart babylonis sind vier-
zechen gepürt. vnd von der ober
vart babylonis pik zu cristum
sind vierzechen gepürt.

Aber die gepurt cristl was also
Do maria sein müter gemä-
 helt was: Joseph: vor er das sy zu
 samen komen. da was sy gehunden
 habend in irem leib von dem hei-
 ligen geist. Aber Joseph ir man
 do er gerecht was: vnd wolt sy
 nicht hayn führen: er wolt sy ha-
 imlich lassen. Do er die dink ge-
 dacht: nent war der engel der her-
 ren erschein ym in dem schlaff sprach-
 ent. Joseph du dauid: nicht fürcht
 dir: ze nemen maria zu dein gewa-
 hel. Das wir geporn ist: das ist vō
 dem heiligen geist. Wāu sy wirt
 geporn ainem sun: vnd wirt hant-
 len seinen namen ihesum. Wāu
 er wirt haylsam machen sein volk
 von iren sunden. **D**as ist aber
 alles geschhehen das erfüllte wurd
 das gesprochen ist von dem herre
 durch den propheten der da spricht
 Nent war ain sundehau wirt
 haben ym leib vnd wirt geporn
 ain sun: vnd sy werdent hayssen
 seinen namen Emanuel das da
 ist betruet got mit vns. Da
 stund aber Joseph auff von dem
 schlaff. vnd er als der engel des
 herren gepoten het. Vnd nam
 sein gewahel vnd bekant sy mit
 pik: das sy gepar iren erst geporn
 sun. vnd hies seinē namen iesu.

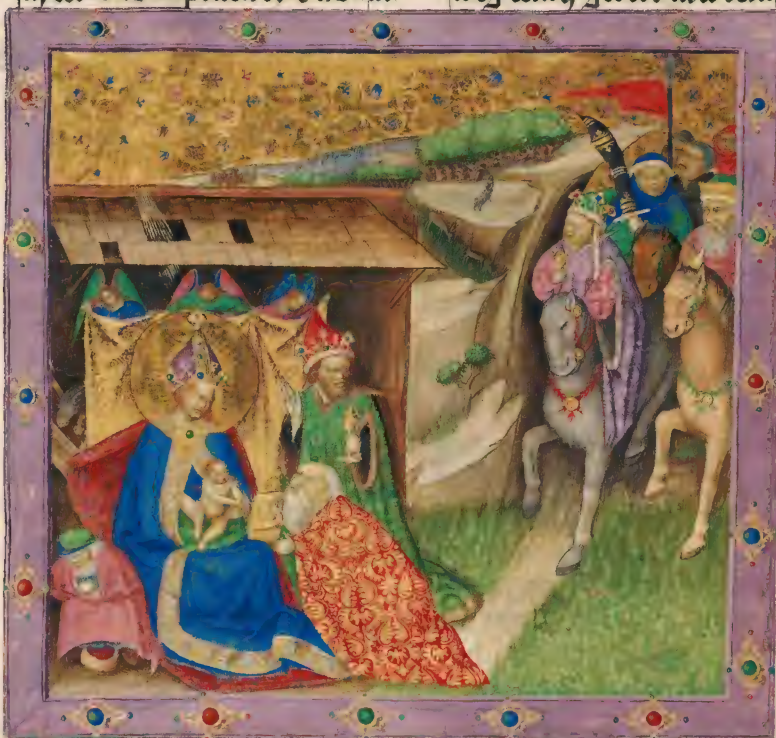
Das ist das ander Capitel

O ihesus wir geporn was

in bethleem in den tagen he-
 rodes der künig: nent war die
 künig von orient komen zu ie-
 rusalem vnd sprachen. Wo ist
 der geporn ist künig der juden?
 Wann wir haben gesehen seine
 stern ze orient: vnd wir sein ku-
 men in an zu peten. Da aber he-
 rodes der künig das hort da ward
 er betrübt: vnd das gantz ieru-
 salem mit ym. Vnd samet all
 fürsten der puester vnd schreyer
 der volks: vnd forschet von in
 wo cristus geporn wurd. Vnd
 sy sprachen zu ym. In bethleem
 in der. Wann also ist geschriben
 durch den propheten. Vnd du
 bethleem in dem lant
 iuda: du bist in kaysen weys die
 mynst vnder den fürsten iuda.
 Wann auß dir wirt gen ein her-
 zog der reigert mein volk israhel.
 Da herodes das vernam da vordert
 er haynlich die künig: vnd
 lert fleischleichen von in die
 zeit der sterns der in erschein.
 Vnd er samet sy in bethleem vñ
 sprach. Set vnd fragt fleisch-
 lich nach dem kind: vnd so ir es
 vinder so cupiret mir: das ich kōm
 vnd es anpet. Da sy nu vernūmē
 heten den künig da führen sy hin
 Vnd nent war der stern den sy
 heten gesehen in orient der gieng
 vor in pik: er kam da das kind

was da kind er ob ym. Da sy ab
den stern lachen da waren sy er
fräwt mit gar grosser fräwd.
Vnd sy gengen in das haws:
da finden sy das kind mit mari-
a seiner müter. Vnd sy viellen
nyder: vnd anpetteu es. Vnd mit

irer auff getanen schätzen op-
ferren sy ym gab-golt weyrach
vnd myrrren. Vnd sy cupffen
gen antwort in dem slaff das
sy nicht wider vmb zügen zu
herode: durch einen andern
weg sein sy gekert in ir reich.



Da sy nu von dann wa-
ren geschayden. Hocht
der engel des herren er-
schain Joseph ym slaff. Sprached
Stand auff vnd nym das kind
vnd sein müter vnd fleuch in e-
gypten: vnd pis: da pis: ich dir

lag. Wann er ist künftig das
herodes sucht das kind zu ver-
liehen. Da schind er auff vnd
nam das kind vnd sein müter
in der nacht vnd floch in egypten:
vnd was da vns auff den
tod herodis. das er fillt wird

Mathew

das gesprochen ist von dem herren
durch den propheten sprechend
Auff egypto hau ich gerückt mei-
nem sun. Da nu herodes sach
das er betrogen war von den kün-
igen: da ward er gar velt er-
zürut. Vnd er sannut vnd tötet
alle kind die da waren zu Beth-
leem: vnd in allen seinen enden
von awayen iaren vnd dar vnter

nach der zeit die er erkostet het vñ
den künigen. Denn so ist erfüllt
geworden das gesprochen ist durch
jeremiam den propheten sprech-
end. Die sy in ist gehört waren
in der hoch am grok wamen vñ
klagen Rachel die wamet ir
sun: vnd sy wolt nicht getröst
werden wann sy kind nicht.



Aber nach dem als he-
rodes tot war. Sedet
der engel des herren er-
schien Joseph wider ym flach in

egypten sprechend. Ste auff vñ
ir in das land vnd dein mütter:
vnd ge in das land israhel. Wā
sy kind tot die da suchten die sel

des kunds. Da stund er auff vnd
nam das kind vnd sein mütter:
vnd kom in das land israhel.
Da er aber hört das Archelaus
regiert in Iudæa für herode sei-
nen vater: da forcht er ym dar
zu gen. Vnd er ward gemant
ym klast: vnd aoch in die tzei
galilea. Vnd kom dar vnd wa-
net in der stadt die da heist na-
zareth: das erfüllte wird das ge-
sprochen ist durch die prophe-
ten. wann er wird gehaissen
nazareus. **Das ist das drit Capitel.**

Ein in den tagen
kam Johanes der
tawffer vnd was
predigten in der wüst in der vnd
sprechen. Tut püß: wann es
wilt wachend das reich der hy-
mel. Wann er ist von dem ge-
sprochen ist durch den pheten
ysaiaam sprechend. Die stymme
des schreyenden in der wüst be-
reit den weg des herren macht
gericht sein krieg. Aber er Joha-
nes hat ein klayd von har der
kammel vnd ein schäffene suur
vmb sein lent. Aber sein sprek
was hayschrecken vnd wald
könig. Da gieng auch zu ym
die von ierusalem vnd alles
inden vnd alles reich vmb den
Jordan vnd sy wurd er getauft

von ym in dem iordan vnd sy
waren verietzen ir suind. **E**
Da er aber sach das vil gleich-
när vnd saducey kamen zu sei-
ner tawff: da sprach er zu in.
Irgellacht der vpper uatern
wer wirt euch weylen zu flieden
von dem künfftigen zorn. Dar
vmb tzei würdige frucht der
püß. Vnd ir sullt nicht wellen
sprechen in euch. Wir haben
abraham zu einem vater. Wan
ich sag euch. das got gewaltig
ist von diesen stamen zu erkuck-
en die sin abrahæ. Wan yezud
ist die hadh geleast an die wurz
des pawms. Dar vmb ain yeg-
licher pawm der nicht frucht
macht der wirt auß geschnitten
vnd wirt in das feur geleast.
Ich tawff euch für war ym was-
zer der püß. Der aber nach mir
künfftig ist. der ist sterckher denn
ich: des ym ich nicht würdig sein
geschicklich zu tragen. Er wirt
euch tawffen in dem heiligen
geist vnd in dem feur. Des wint-
schawfel ist in seiner hant vnd
durch reinigt seinen tennen:
vnd säet seinen waren in
seinen statel. aber die lud ver-
pernt er in dem vuerleischlich-
en feur. **E** Da kam ihesus vo
galilea in den Jordan zu Johan-
nem das er gemufft wurd von

ym. Aber Johannes verpört ym
sprechend. Ich sol von dir getauft
werden vnd du kümst zu mir.
Da antwort ihesus vnd sprach
zu ym. Verheug es mir: wann
also kunt vns erfüllen alle ge-
rechtikeit. Da liek er in. Da ie-
sus getauft was zu hant da
giong er auf von dem wasser
vnd secht die hymel luid ym
auf getan: vnd sach den geist
gots her ab kómen als ein tau-
ben vnd beleiben auf ym. Vnd
secht ain hym von den hymeln
sprechent. Der ist mein lieber
sun in dem ich mir wol gefallen
han.



Das viert Capitel.

Ein ist ihesus ge-
firt in die wüst
von dem geist: das
er verlicht wurd
von dem Teufel. Vnd da er ge-

vast her viereig tag vnd vier-
eig nacht: dar nach hungret
in. Da gieng zu der verlichter
vnd sprach zu ym. Ob du gots
sun bist: sprich das die stam prot
werden. Er antwort vnd sprach
Es ist geschriben. Nicht allain
in dem prot lebt der mensch: son-
der in allem wort das da get vó
dem mund gots. Da nam in der
Teufel in die heiligen stat: vnd
sest in auf das hoch dach der tem-
pels vnd sprach zu ym. Ob du
gots sun bist: laß dich hin ab.
Wann es ist geschriben: das er
seinen engeln geporen hat vó
dir: vnd in den henden werden
sy dich heben. Das du leicht nicht
stolst an den stam deuen fuß.
Ihesus sprach ander waib zu
ym. Es ist geschriben. Du wirst
nicht verlichten got seinen her-
ren. Da nam in der teufel ander
waib in einen gar hohen perck
vnd tragt ym alle reich der
welt vnd ir er vnd sprach zu
ym. Die dinst alle gib ich dir:
ob du nyder vellst vnd mich an-
pettest. Da sprach ihesus zu ym.
Ge hui sachanas. Wann es ist
geschriben. Sor deinen herrē
wirst du anpetteu: vnd wirst
dem allain dienen. Da liek in
der Teufel: vnd secht da giengen
die engel zu vnd dienten ym.



Da aber ihesus gehört
het das iohannes ver-
rathen was: da noch er
in galyleam. Vnd lies die stat
Nazareth: er kam vnd wohnt in

der stat Caarnaum bey dem
meer in den enden zabilon vnd
neptalim: das erfüllt wird
das geprochen ist durch ysai-
den propheten. Das laut zabi-

lon vnd daz lant neptalim ist
ein weg der mers: vber den jor-
dan der hayden galilee. Daz voll
daz da saz in der vinsternis sach
ein grok licht: vnd den liden
den in dem reich der schatten der
todes. in ist auff gangen ein
licht. **E** Dar nach hub ihesus
an zu predigen vnd zu sprechen
Tut pusk wann er wirt zu nachen
daz reich der himel. **D**a aber
ihesus wandlet per dem mer
galylee: da sach er zwen pruder
symonem der da hayt petrus
vnd andream seinen pruder die
liessen ir netz in daz mer: wann
sy waren vischer. Vnd sprach
zu in. komit nach mir: vnd ich
mach euch daz ir werd vischer
der mensche. Vnd sy liest ze hat
die netz vnd schiff: vnd volgte
ym nach. Vnd er gieng furba: da
sach er ewen ander pruder jaco-
bum: ebeden vnd johannem seine
pruder in dem schiff mit: ebeden
irn vater wider machent ir
netz. Vnd er rufft in. Aber sy lie-
zen en hant die netz vnd den va-
ter: vnd volgeten ym nach. **E**
Vnd ihesus vmb gieng daz gauk
galylea vnd was leren in iren
synagogen vnd predigen daz
ewangelig der reichs. vnd was
gelint machen allez sochen vnd
allen syechtig in dem volk. Vnd

sein leumt erhal in ganzem sy-
ria. Vnd sy prachten im all die
sich vbel gehabt mit weldher-
lay liechtig vnd liden sy begrif-
ten waren. vnd die Teufel heten
vnd die manigen vnd petrysen
vnd er machte sy gelint. Vnd
ym volgeten nach vil schar von
galylea vnd von den eichen steten
decapoli vnd von iherusalem
vnd vo juda vnd vber den jordan

Daz funft Capitel.

Da aber ihesus sach
die schar da gieng
er auff den perck. Vnd
da er gelaz da gien-
gen zu ym sein jungern. Vnd er
set auff seinen muund vnd leret
sy vnd sprach. Salig sind die
armen der geist: wann daz reich
der himel ist ir. Salig sind die
leuten: wan sy werden beligen
daz erreich. Salig sind die da
waunen: wan sy werden ge-
trost. Salig sind die da hungert
vnd durst nach der gerechtikait
wan sy werden erlatt. Salig
sind die paruhertigen: wann
in wirt paruhertikait nach
volgen. Salig sind die da raues
heraen sind: wan sy werden
got sechen. Salig sind die trid-
samen: wan sy werden got
sin gehalten. Salig sind die
da durchachtig leident durch

die gerechtikait: wān das reich
der hymel ist ir. Hālig seyt ir so
euch die menschen fluchent vnd
euch durchāchtent vnd alle:
vbel sprechent wider euch liegend.
durch mich. frāwt euch vnd
springt: wān ewr lon ist groß
in dem hymel. **W**ann also
habend sy auch durch ācht die
propheten: die da gewesen sind
vor euch. **I**r seit ein salz der er-
trichs. Ob das salz verreytelt
wurd in wem sol es salzen. **E**s
frumt zū nichte fürpals mer:
denn das es auß geworfen werd
vnd getreten von den menschen.
Ir seit ein lichte der werlt. Ein
lat mag nicht verpargen sein
die da gelezt ist auff ainem perck:
Noch sy augenintet ain luctern
vnd setzet sy vnder ain maz:
linder auff ain candelier das es
läwcht allen den die in dem hause
sind. Also sol lauchten ewr lichte
vor den menschen: das sy sehen
ewr gute werck: vnd das sy glo-
rificiren ewren vater der da ist
in den hymeln. **I**r sult nicht
mayn das ich kōmen sey zu er-
stören das geles: oder die ppheten
ich pin nicht kōmen zu erstören
das geles: mer zu erfüllen. wān
wārtlich sag ich euch: pils das
hymel vnd erd zū erget ain pūcht
oder pūchtstab wirt nicht fingen

von dem geles pils das die dunde
alle geschheent. Dar vmb wer
da zu erpicht ains von disen
gepotten aller mynsten vnd leint
also die menschen: der wirt der
mynst gehailen in dem reich der
hymel. Wer sy aber ait vnd leint
der wirt groß gehailen in dem
reich der hymel. **A**ber ich sag
euch: wān wir ewr gerechtikait
sey mer denn der schreys vnd der
gleichsnar: so wert ir nicht ein-
gen in das reich der hymel. Ir habet
gehört das den alten geprochen
ist. Du solt nicht töten. Wer
aber tött: der wirt schuldig an
dem gericht. Aber ich sag euch:
das ein ieglicher der da ersürnt
wider seinen pruder: der wirt
schuldig an dem gericht. Wer
aber spricht zū seinem pruder
radja: der wirt schuldig vor
dem rait. Wer aber spricht toi:
der wirt schuldig des hellischen
feurs. Dar vmb ist es das du op-
ferst dein gab zū dem alter: vnd
wirst da getadig das dein pruder
hat etwas wider dich. lals da
dein gab vor dem alter vnd ge vor
verlin dich mit dem dein pruder
vnd dem so kün vnd opfer dein
gab. **P**ils mit völgig deinem
wider tail pald so du pils mit
ym in dem weg: das dich villleicht
dein wider tail nicht veriat gan

dem richter. vnd der richter gibt
dich dem diener. vnd werdest in
den k rdher gelegt. w rlich ich
sag dir du gest nicht dar auß
pils: d  du wider gibst den leut
vierding. Ich hab gehört d s
gesprochen ist den alten. Du solt
nicht  prechen. Aber ich sag
euch: d s ein ieglicher der da l cht
ein weip ir g  begeru. der ist
ickund ein  precher in seinem
hertzen. Ob d s ist d s dich dein
gerecht  aug erget: nim   her
auß vnd w rff   von dir. w n
  frumt dir d s ains deiner gli
der verderb. denn d s dein ganzer
leichnam ge in die hell. Vnd ob
dich dein gerecht  hant erget.
lucid sy ab vnd w rff sy von dir
wann   frumt dir mer d s ains
deiner glider verderb. denn das
dein ganzer leichnam ge in die
hell. **E**s ist aber gesprochen:
welcher sein hau trauw lassen
well der geb ir einen bue  des
schaidens. Aber ich sag euch: d s
ein ieglicher der sein hau trauw
läßt auß: genomen sach der
vnk ufch: der macht sy  prech
en. Vnd der die gelackten g  der
Eunnt der ist ander vult r. Ich halt
ander waid gehört d s gesproch
en ist den alten. Du solt nicht
sweren: w n du wirst wider
r tten dem herren dein sw er.

Aber ich sag euch ir s llt gar
nicht  beral sweren: weder p y
dem himel. w n   ist der thron
gots: noch p y dem ertrich. w n
  ist ein sch mel seiner fuß:
noch p y ierusalem. w n sy ist
ein stat des großen k nigs. noch
p y deinem haupt solt du nicht
sweren: w n du magst ainen
lock nicht wider we : noch
swarz machen. Aber ewr red
sy also ia ia. nam nam. D s ab
von dicken  ber flüssig ist: d s
ist von vbel. Ich hab gehört d s
gesprochen ist. Aug vmb aug
gan vmb gan. Aber ich sag euch
ir s llt nicht wider steu dem v
bel: sunder ist d s dich ainer
flecht an dein gerecht  wang.
so peut ym auch d s ander. Vnd
dem der mit dir kriegen wil in
dem gericht vnd deinen ro :
wil nemen. dem läßt auch den
mantel. Vnd welcher dich n  t
tauleut schryt mit ym g  gen:
ge mit ym away ander tauleut
wer von dir begert gib ym. v n
der von dir eutlechen wil: da
ker dich nicht von. **I**ch hab
gehört d s gesprochen ist den
alten. Du solt lieb haben deine
nächsten. vnd du wirst hassen
deinen veint. Aber ich sag euch
habe lieb ewr veint: vnd t tt
den wol die euch hazent: vnd

piet vmb die. die euch durch ach-
tent vnd dankent: das ir sun seit
eure vatters der in den himeln
ist. der sein sun lat auff gen
über gut vnd pöls. vnd regent
über die gerechtten vnd über die
ungerechten. Wān ist das ir lieb
habt die. die euch lieb habend
was lous habt ir. Tūnt icht das
auch die publican. Vnd ob ir
nir allain eur prinder grūst: was
tūt ir mer fürpals. Tūnt das icht
auch die da kainen glauben ha-
bend. Dar vmb so seit volkōmen
als auch eur himlischer vater
volkōmen ist. Wūtt euch das ir
eure gerechtigkeit icht tūet vor
den menschen das ir geschehen wert
von in. Anders ir habt kainen
lon pey eurem vater der in den
himeln ist. Dar vmb wenn du
ein almosen machst. so erschell
nicht ein pulawen vor dir als
die gleichsār tūnt in den syna-
gen vnd in den gassen das sy we-
den geeert von den menschen. Wā-
lich ich sag euch: sy habend en-
pfangen iren lon. Aber so du al-
mosen gebst: so sol dein linke
hant nicht wissen was dein rech-
te hant tū. das dein almosen sey
in der verpargen. Vnd dein vat-
ter ei da lichte in der verpargen
der wirt dir ei wider geben.

Das sechst Capitel.

Und so ir pett: so wert
nicht traurig als
die gleichsār. die
da lieb habend in
den synagogen vnd in den win-
keln der gassen stent ze petten.
das sy geschehen werden von den
menschen. Wālich ich sag euch
sy habend iren lon empfangen.
Aber so du pett: so ge in dem ka-
mer. vnd mit verlosuār tür
piet deinen vater in der verpargē
Vnd dein vater der ei lichte in der
verpargen der wirt dir ei wider
geben. **S**o ir pett so sollt ir
nicht vil reden als die vnristen
tūnt. Wān sy manit sy werden
erhört mit irem vil rede. Dar
vmb so wert in nicht gleich.
Wān eur vater wais wol was
euch ein notdurfft ist ee das ir
in piet. Dar vmb sollt ir also
piten. **V**ater vnser. der du pist
in den himeln. Geheiligt werd
dein nam. Ein dñm dein reich.
Dein will geschech als in dem
himmel vnd in der erden. Vnser
tāglich brot gib vus heut. Vñ
vergib vus vnser schuld. Als
wir vergeben vnsern schuldi-
geru. Vnd das du vus nicht
in fūerst in verlūdung. Sūnd
erlōz vus vor vbel amen. Ob
ir vergibt den menschen ir lūd
so vergibt euch auch eur him-

lischer vater ewr lünd. Ist aber
daz ir den menschen nicht ver-
gebt: noch ewr vater vergibt
euch ewr lünd. So ir aber
falt: werd nicht als die gleich
när trawrig. Wann sy entfel-
lent ir andia: daz sy erschei-
nen den menschen vassent.

Wärlich ich sag euch: sy habed
eupfungen iren lon. Aber so
du vassent: so soll dein haupt
vnd walch dein andia: daz du
nicht geleschen werst den men-
schen vassent. Sinder deinem
vater der du ist in der verpargt:
vnd dein vater der du ist in der
verporgen wiler gibt dir:
Ir sollt euch nicht schägen die
schag in der erden: da rost vnd
schaben hin maleut. vnd da es
die dieb ank grabent vnd ver-
strent. Hey hat euch schägen in
dem himel: da weder rost noch
schaben hin maleut. vnd da
die dieb mit ank grabent
noch verstrent. Wan wo den
schag ist: in ist auch dein herz.

Die luren deins leibs ist
dein aug. Ist dein aug anwal-
tig: so wirt dein ganzer leich-
nam lüchzig. Ob aber dein
aug ein schalk wär: so wirt
dein ganzer leichnam vulten
Dar vmb daz liecht daz in dir
ist: ob es vulternül: lünd: wir

groß werdent die vulternül.
Niemant mag zwain herre
dienen. Wan antweder er wirt
ainen haben in haz. vnd den an-
deru wirt er lieb haben: oder
er wirt ainem warten. vnd den
andern verlmächen. Ir mügt
got nicht dienen vnd dem wan-
telpten reichüg. Dar vmb
sag ich euch: leit nicht sargtlan
ewer sel waz ir eyt. oder waz ir
ewrem leichnam anlegt. Ist
nicht ewr sel mer dan die speiz
vnd der leichnam mer dan die
klander. Secht an die vögel dz
hunnels: wän sy weder säent
noch schacient. noch säment
in die stadel. vnd ewr himelich-
er vater speist sy. Seit ir nicht
vil mer dan die. Aber welcher
ewr mag mit gedanken anle-
gen ainem ellenpogen an leuter
grösi. vnd waz leit ir sargtlan
von dem kland. merket die lyli-
gen dz ackers wie sy wachsent.
die arbeitent nicht noch hün-
nent nicht. Aber ich sag euch
daz noch salomon in aller leuter
er yre beklait ist als ains ank
den. wän als daz hain dz ackers
daz heut ist vnd morgen in den
ouen gelegt wirt got also klait:
wie vil mer euch klainglainbi-
gen. Dar vmb sollt ir nicht sar-
gtlan sein lurchent: waz werd

wir essen oder was werd wir
trinken. oder war mit werd
wir bedeckt. Wān die dinc al
le lüchent die haiden. Wann
ewr vater was: da ir diler
dinc aller bedürfft. Dar vmb
lucht der ersten das reich got
vnd sein gerechtikeit: vnd di
se dinc werdent euch alle zu
geben. **E**r lülle nicht lerge
sam sein in den margigen tag
wān der margig tag wirt lar
gk sam ym selv. wān dem tag
ist genug an seiner polihait

Das vii Capitel.



K lülle nicht vrtailen:
so wert ir nicht geur
tailt. Wān in dem vr
tail da ir um vrtailt:

wert ir auch geurtailt. Vnd
in der maß ir meht: wirt euch
wider gemelt. Aber was
sichst du ein agen in deins prü
ders aug: vnd einen trān in
deinem augen sichst du nicht.
Oder wie sprichst du zu dem
prüder. prüder verheng da ich
auß werff die agen von dem
augen: so ein trān ist in dem
augen. Gleich snar würff der
ersten den trān von dem augen:
vnd denn wirst du sehen
auß an werffen die agen von
den augen deins prüders. **E**r
lülle nicht geben das heiligtum

den hunden: noch ewr margi
riten werff nicht für die swen
das sie leicht nicht vertragen
mit iren füßen. Vnd da die
hund sein bekeret ze reglen euch

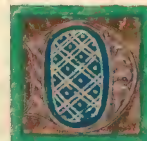
P ut vnd euch wirt geben:
lucht vnd ir wert vnden. Klopft
vnd euch wirt auff getan. Wān
ein ieglicher der put der armpf
vnd der lucht der vundt. vnd der
Klopfenden wirt auff getan.
Oder wer ist der mensch auß
euch. ob den sein sin put vmb
ein prot: nummerdun peutt er
ym einen stam. Oder ob er put
einen fisch: nummerdū wirt er
ym reichen ein stam. Dar
vmb seyt ir pōk seyt. dezent
gute dinc: zegeben ewren lūne:

Wie vil mer ewr vater der in
den himeln ist gibe gute dinc
den die in pitend. Dar vmb al
le dinc welche ir welt das euch
die menschen dinc: vnd ir dinc
nis auch. Wān das ist das geset
vnd die propheten. Set ein
durch die engen porten: wān
prait ist die porten vnd weit
ist der weg der da fūert zu der
verdammnis. vnd vil sind die
eingend durch ir: wān eng
ist die port vnd sin al ist der
weg der da fūert zu dem leben
vnd wenig sind die in vident
H ütt euch vor den falschen

propheten die an euch köment
in klayden der schaff: aber inwen-
dig sind sy auch heil wolff.

An uren fruchten erkennet ir sy
Nimmerdum lezent sy icht von
den dorn weinper oder von den
disteln seigen. Also ein ieglich-
er güter paum pringet gut
frucht: aber ein pöcker paum
pringt pöck frucht. Ein pöcker
paum mag nicht gut frucht
pringen: noch ein güter paum
pöck frucht pringen. Ein ieg-
licher paum der nicht macht
gute frucht der wirt auß ge-
luten vnd wirt in das feur ge-
legt. Dar vmb auß uren fruch-
ten erkennet ir sy. Nicht ein ieg-
licher der da spricht zu mir herr
herr wirt einget in das reich
der himel: sonder der da tut den
willen meins vaters der in den
himeln ist. der selb wirt einget
in das reich der himel. **V**il
werden sprechen zu mir an
dem tag herr herr. hab wir nit
geweißagt in deinem namen.
vnd die teufel auß gewarffen
in deinem namen. vnd vil tuget
getan in deinem namen. Vnd
dein wird ich den selben verrech-
en: wā ich hau euch ire erket
schayder von mir ir die da wür-
beit pöckhant. Dar vmb ein
iegllicher der da hört diese meine

wort vnd tut sy: der wirt geliche
einem weisen manne der da pawt
sein haus auf einen fels. Vnd
der regen gieug nyder. vnd ka-
men die fluß. vnd pliesen die
wint. vnd viellen in das haus.
vnd es viel nicht. Wā es was
gegrünt auf den stein. Vnd ein
iegllicher der da hört diese meine
wort. vnd tut sy nicht. der wirt
gleich einem to:aten manne
der da pawt sein haus auf den
sant. Vnd der regen gieug ny-
der. vnd kamen die fluß. vnd
wäeten die wint. vnd viellen
in das haus. vnd es viel. vnd sein
val was groß. Vnd ist geliche
hen da iesus diese wort volpra-
cht: da wundereten die schar vñ
sein ler. Wā er was sy lerent
als der gewalt ist haben. vnd
nicht als ir schreyber vnd gleich-
när. **Das viij Capitel**



Daber ihesus her
ab gieug von tem
perg: da volgeten
im nach vil schar
Vnd secht da kam ein auß scer-
ger vnd ampett in sprechen.
herr wild du so magst du mich
raynigen. Vnd ihesus recket
von im sein hant. vnd berürt
in vnd sprach. Ich wil dich ray-
nigen. Vnd se hant ist geray-
nigt sein auß scerhant. Vnd

ihesus sprach zu ym. Sich das du es nyemant sagst: sonder ge sag dich den priestern. vñ opfer die gab die moyses gepoten hat den zu einer zeugniss

Da er aber ein gieng in capharnaum. da gieng zu ym Centurio vñ bat in vñ sprach Herr mein kint ligt petri in ym haus vñ wirt vñ bel gepenigt. Vñ ihesus sprach zu ym

Ich wird kōnen vñ wird in gesunt machen. Da antwort Centurio vñ sprach. Herr. ich bin nicht würdig das du ein gest vnter mein dach: sonder sprich allain mit ainem wort vñ so wirt gesunt mein kint.

Wān ich bin auch ein mensich vnter einem gewalt. hab vnter mir kitter. vñ ich sprach zu dem ge. vñ er get. dem andern kum. vñ er kumt: vñ zu meinem knecht zu das. vñ er tūt

Da aber ihesus das hört da was er wundern. vñ sprach zu den die ym nach volgen. Wārlich ich sag euch. Ich han nicht gefunden als vil glaubens in israhel. Aber ich sag euch. das vil von ostten vñ westen kument. vñ rutet mit abrahā vñ ysaac vñ iacob in dem reich der himel. Aber die lūn der reichs die werdent auß ge-

warffen in die außsern vñ nulk. Da wirt wainen vñ grilgramen der zen. Vñ ihesus sprach zu Centurian. Ge.

vñ als du gelauert hast geschech dir. Vñ das kint ist gesunt worden in der selben stund.

Vñ da ihesus kam in das haus petri da sach er sein swiger mit dem kitter. Vñ er berürt ir hant. vñ da lieh sy der rit. Vñ sy stund auff

vñ dient ym. Da es aber vñ per ward: da prachten sy ym vil die teufel hetten. Vñ er auß warf die geist mit dem wort: vñ all die sich vñ bel gehabt macht er gesunt. Das erfüllt ward das geprochen

ist durch ysaiam den prophett sprechenten. Er hat vñser kradhant genamen vñ vñser sochung hat er getragen

Da aber iehus sach vil schar vñb sich: da hiez er sy gen vñber den see. Vñ da gieng zu ym ein

schreyber vñ sprach zu ym. Maister ich volg dir nach wo du hin gest. Vñ ihesus sprach zu ym.

Die fuchs habent grub vñ die vōgel der himels habent nest: aber der menschen lūn

hat nicht da er sein hanbt hin uaygt. Aber ein ander auß seinen jungern sprach zu ym. Herr

Mache

la auch zum ersten gen vnd
begraben meinen vater. Aber
ihesus sprach zu ym. **V**olg mir
nach: vnd laß die toten begra-
ben ir toten. **U**nd da er auff
gieng in ein schiffen: da volgte
ym nach sein Jungern. Vnd secht
da ward ein grosse bewegung
ym mer: also das das schiffen
ward bedeckt mit den cinnen.
Aber er lieff. Vnd sein Jungern
giengen zu ym. vnd weckten

in auff vnd sprachen. Herr. be-
halt vns wir versterben. Vnd
er sprach zu in. Was seit ir vach-
tig ir klanglaubigen. Da
stund er auff vnd gepot den
winten vnd dem mer. vnd es
ward ein grosse still. Aber die
menschen wunderten vnd spr-
achen. Wer ist der. wā die wit
vnd das mer sind ym gehorsam



Und da ihesus über gefür ob
das mer in das reich gelaufen:
da lufften gegen ym awen men-
schen die hetten Zweifel vnd gien-
gen aus den grabern. als grawf-
sam: das ir einant macht für
gen durch den selben weg. Vnd

secht die schreyen vnd sprachen.
Was ist vns vnd dir ihesu got-
sun. Du pist her kumen vor
der zeit vns zu peinigen. Nu
was nicht verr von in ein herr
vil swen waident. Aber die
Zweifel patten in vnd sprachen.

Itz da du vns aus treibst: so
laß vns in die herrt der lwen.
Vnd ihesus sprach zu in. Get.
Vnd sy giengen aus vnd giengen
hin in die lwen. Vnd secht
mit groter vngelümkeit die
ganz herrt gieng in das mer
vnd sturben ym wasser. Aber

die herten fluchen: vnd kamen
in die stat. vnd sagten die dunk
alle. vnd von den die teufel ge-
habt herten. Vnd secht die ganz
stat gieng ihesu entgegen vnd
da er sy sach. da paten sy in das
er gieng aus ir gegend.



Das ix Capitel.

Vnd ihesus gieng
auff in ein schiffen
vnd fur über mer:

Vnd kam in sein stat. Vnd secht
sy prachten ym einen petrisen
ligenten ym pett. Da aber ihe-
sus sach iren glauben. da sprach

Machens

er zu dem petrus. Han hab
en genawen: dir werdent ver-
geben dein lünd. Vnd secht et-
lich aus den schreybern die sprä-
chen in in selb. Der schilt got.
Vnd da ihesus gelacht ir gedänt
da sprach er: was gedendet ir
pöke diu in ewren herzen?
Was ist leichtet zu sprechen: dir
werdent vergeben dein lünd:
oder sprechen sie auff vnd wan-

del: Daz ir aber wilzt daz des
menschen sun gewalt hat in
der erden zu vergeben die lünd
Da sprach er zu dem petrus.
Hie auff vnd nim dem petrus: vnd
ge in dein haus. Vnd er stünd
auff vnd gieng in sein haus.
Da aber daz sachten die schar
da vordien sy in. vnd sy lobten
got der da solichen gewalt ge-
ben hat den menschen.



Handwritten note in a small script, likely a marginal gloss or commentary, located to the right of the illustration.

Und da ihesus für gieng von
dann: da sach er einen menschen
sizen in dem toll mit dem name
machens vnd er sprach zu ym
Vollg mir nach. Vnd er stünd
auf. vnd volgt ym nach. Vnd
ist geschach in da er mit ym las

zu tylich ym haus: secht da ka-
men vil publican vnd sünd-
er die sachten mit ihesu vnd sein-
en jünger. Vnd da die gleich hie
das sachten da sprachen sy zu sei-
nen jünger. War ouch ist ewr
maister mit den offten sündern

vnd mit den gemeinen sündern
 Da hörte ihesus vnd sprach. **E**s
 ist nicht not der aratten den die
 wol mügen: sunder den die sich
 vbel gehalten. Aber get hui vn
 lernt. was ist das ich wil die parr
 herzkait: vnd nicht das opfer
 Wan ich pin nicht kumen zu
 vordern die gerechten. sunder
 die sündern. **D**a giengen zu
 im die jünger Johannis vnd
 sprachen. War vmb vasten wir
 vnd die gleichsüer ewigliche:
 Aber dem jünger vastent nicht
 Vnd ihesus sprach zu in. wie
 mügen die sün der prauwens
 klagen die weil der prauwens
 pey in ist. Aber es kömmt tag
 so der prauwen von in genant
 wirt. vnd denn werdent sy val
 ten. Wan yemait in legt ein
 zu mylschung eins groben tuchs
 in ein altes kaid. Wan es nunt
 die vollung von dem kaid:
 vnd wirt vil pöker luyt. Noch
 lassent sy newen wein in alt
 püttrich: anders die püttrich
 erprellent. vnd der wein wirt
 augigoren. vnd verderbent
 die püttrich. oder sy lassent
 newen wein in new püttrich
 vnd sy werdent paide behalten
Da er die dinc redet zu in:
 secht da gieng zu im ein fürst
 vnd pett in an vnd sprach. herr

mein tachtter ist in tod: aber
 kün vnd leg den hant auff
 sy. so wirt sy lebendig. Da stund
 ihesus auf vnd volgt im nach
 vnd sein jünger. Vnd secht
 ein weip die den flux der plüt
 gelitten het zwelf iar die gieng
 hinter im zu: vnd berüret den
 saum seins kaid. Wan sy
 sprach in ir selb. Ist es das ich nur
 allain berür sein kaid: so wird
 ich gesunt. Vnd ihesus fert
 sich vmb. vnd da er sy sach da
 sprach er. Tachtter hab ein ge
 traw: dein geloub hat dich ge
 sunt gemacht. Vnd das weip
 ist behalten worden auf die sel
 ben stund. Vnd da ihesus kumt
 was in das haus des fürsten: da
 sach er sy tanzen vnd lingen in
 pfeiffen vnd die schar Tümen.
 vnd er sprach. Get hui dan. Wan
 sy ist nicht tod: sunder sy schlafft
 Vnd sy spotten sein. Vnd da das
 volk her aus getriben was: da
 gieng er ein vnd hielt sy pey ir
 hant. vnd sprach. Jundfraw
 ste auff. Vnd die jundfraw
 stund auff. Vnd das war gieng
 aus in das ganz lant. **V**nd
 da ihesus für gieng von dann:
 da folgten im nach zwen plint
 die schryren vnd sprachen. Er
 parru dich ober vns ein sün da
 uid. Da er aber zu haus kam

da giengen ai ym die plinten
 vnd ihesus sprach ai in. Ge-
 laubt ir das ich euch das mug-
 ain. Sy sprach en ai ym. Ja
 wir herr. Da berürt er ire au-
 gen vnd sprach. Nach ewrem
 glauben geschech euch. Vnd
 ir pairer augen wurden auff-
 getan. Vnd er verpot in vnd
 sprach. Secht das es yrtinanc
 wilk. Aber sy giengen aus vñ
 vermerten in in dem selben
 gansen land. **D**a die aber
 aus giengen. secht da sprach en
 sy ym einem menschen der was
 ein thum vnd het den tewfel.
 Vnd da er den tewfel aus gewar-
 ten het. da redet der thum. Vnd
 die schar heeren ein wunder vñ
 sprach en. Es ist ure kainer er-
 schinen also in israhel. Aber
 die gleich kiner sprach en. In
 dem fursten der tewfel da wu-
 rft er aus die tewfel. Vnd ihesus
 vmb gieng all stet vnd castell
 vnd lernet in iren synagogen.
 vnd was predigen das ewige-
 lig der reichs. vnd gelunt mach-
 end alle plödikait vnd alle
 krankhait. Da er aber sach
 die schar da erparmet er sich
 ober sy. wā si waren gemü-
 et. vnd ligen als die schaf
 die kainer herten habent.
Da sprach er ai seinen jungern

Es war der schutz ist vil. aber
 der arbeiter ist wenig. Dar-
 vmb so pitt den herren der sch-
 uyt. das er sennt arbeiter in
 sein schuyt. **Das x. Capitel**



nd da er gerüefft
 seinen zwelf jun-
 gern. da gab er in
 den gewalt der vn-
 reinigen geist das sy. sy aus-
 treiben: vnd das sy gelunt mach-
 ten alle plödikait vnd alle
 krankhait. Aber der zwelf
 jungern namen sind die. Der
 erst Symon der da haiset petrus
 vnd Andreas sein brüder. Phi-
 lippus vnd Bartholomeus.
 Iacobus ischetri. vnd Iohānes
 sein pruder. Thomas vnd Ma-
 theus der offen linder. Iacobus
 alpheus. vnd Thadäus. Symon
 chananäus. vnd Iudas schari-
 othes der in da verraten hat.
 Die zwelf sennt ihesus. vnd
 gepot in vnd sprach. Ir sult ir
 ab treten in den weg der heyden:
 vnd in die stet der samaritanen
 sult ir nicht eingun: sonder
 mer get ai den schaffen die da
 verstarben sind der hant israhel.
 Set aus vnd predigt vnd spr-
 ech: wā es wirt nachen das
 reich der himel. Machet die hech-
 en gelunt. erbüder die toten.
 reinigt die außsetzigen. treybt

aus die twifel. Ir habt ez vmb
 lünst genumen: so gebt ez
 auch vmb lünst. Ir sult nicht
 beladen golt noch silber. noch
 schaa in ewren gürteln. noch
 taschen in dem weg. noch aue
 rösch. noch schuch. noch stab.
 wān der arbaiter ist würdig sei
 ner lpeis. In welche stat oder
 castell ir ein get: fragt wer in
 ir würdig sey. vnd da sell be
 leib pis ir aus get. Aber so ir
 in das haus get so grüß sy vnd
 sprecht. Der frid sey disem haus
 Vnd für war ist das selb haus
 würdig: so künnt ewr frid auf
 ez. Ist ez aber nicht würdig: so
 chert ewr frid wider en euch.
 Vnd welcher euch nicht auff
 nimt. noch ewr red nicht hört:
 so get her aus von dem haus
 oder von der stat. vnd slacht den
 staub von ewren füßen. für war
 sag ich euch: ez wirt vil lätzlich
 er dem land sodomorū vnd ge
 mortorū an dem tag des jung
 sten gerichtz wān diser stat.
Secht ich seunt euch als die
 schaff mitten vnder die wolf.
 Dar vmb so seht wutig als die
 slangen vnd argmalig als die
 tauben. Huett euch aber vor
 den menschen. wān sy verratend
 euch in den Canalien: vnd in
 iren synagogen werdent sy euch

garlein. Vnd für die richter
 vnd künig wert ir geführt vō
 meinen wegen. in ein gerichtsh
 den vnd en haptē. So sy euch
 aber ver rathen: so gedunck
 nicht an ir oder was ir redt. wān
 euch wirt geben in der selben
 stund was ir reden sult. wān ir
 seyt mit die. die da reden sullen.
 lunder der geist ewers vatters
 der redt in euch. Aber ez wirt
 am wider den andern verraten
 inden tod. vnd der vater den sun.
 Vnd die sun stent auff wider
 die eltern. vnd werdent sy pey
 nigen mit dem tod. vnd ir wert
 gehalten von allen menschen
 durch meinen namen. Wer ab
 beharrt pis an das end der wirt
 beladen. **S**o sy euch aber durch
 achteat in der stat. flucht in
 ein andrew. Ich sag euch für
 war. Ir wert nicht vil enden
 die stet in israhel vnt pis der
 menschen sun künnt. Nicht ist
 der hunger ober seinen maister:
 noch der knecht ober seinen her
 ren. **E**s ist genug dem hunger
 das er sey als sein maister. vnd
 der knecht als sein herr. Hertz
 in sy den hauswirt habent ge
 halten weckebuh wie vil mer
 sein haus gelind. Dar vmb so
 lücht sy nicht. **N**ichtanicht
 ist verpargen das nicht werd

Matheus

geöffend: vnd haumlich das wir
 werd zuwissen. Das ich euch
 sag in den vinsten nixen: das
 sagt in dem licht. vnd das ir
 hört in das or: das predigt auff
 dem dach. Vnd ir sülle sy nicht
 fürchten die den leichnam tötent.
 aber die sel mügen sy nicht tö-
 ten. Sunder mer fürcht den der
 sel vnd leib mag verliesen in
 die hell. Kaufent sy nicht zwo
 spercken vmb ein scherpfe alle:
 Vnd auer aus den velle nicht
 auf die erden an ewern vater:
 Aber die löckh ewrs haubts sind
 all graelt. Dar vmb so fürcht
 euch nicht: ir seyt pesser denn
 vil spercken. Dar vmb ein ieg-
 lich der mein verietzen wirt
 vor den menschen: der wird ich
 auch verietzen vor mein vater
 der in den himeln ist. **E**r sülle
 nicht gedendhen: das ich kumē
 sey Frid zu pringen auf das er-
 treich. Ich pin nicht kumen Frid
 zu sende: sunder das swert.
 Wan ich pin kumen ze schaiden
 den menschen wider seinen vater:
 vnd die tachter wider ir müter.
 vnd die snur wider ir swiger:
 vnd der menschen veint wirt sein
 haus gelind. Der vater oder
 müter mer lieb hat dem mich:
 der ist mein nicht würdig. Vnd
 der sun oder tachter ober mich

lieb hat: der ist mein nicht wür-
 dig. Vnd der nicht nymt sein
 Craiwa vnd volgt mir nach: der
 ist mein nicht würdig. Der sein
 sel vunde: der verleust sy. Vnd
 der sein sel verleust durch mich:
 der wirt sy vunden. Der euch en-
 pfacht: der eupfacht mich. Vn-
 der mich eupfacht: der eupfacht
 den der mich geleunt hat. Wer
 eupfacht einen propheten in
 dem namen ein pheten: der
 eupfacht den lou der prophete.
 Vnd der da eupfacht den gerecht-
 ten in dem namen der gerecht-
 ten: der eupfacht den lou der gerecht-
 ten. Vnd welcher einem aus di-
 sen den mynsten geit ze trundh-
 en allain einen belch kaltz wa-
 zers in dem namen des künigs:
 für war sag ich euch: er verleust
 nicht seinen lou. **Das xi. Capitel**

Und es geschach da
 ihesus her volpracht
 dise red die er wa-
 pieten seinen zwelf
 jungeru: da gieng er für pas-
 von dann. das er lernet vnd pre-
 digat in iren steten. **D**a ab-
 johānes gehört her in den pan-
 ten die werd: cristi: da sanut
 er zwen aus seinen jungeru
 vnd sprach an ym. Pilt du der
 da künig ist: oder peyt wir
 ein andern. Da antwort ihes.

vnd sprach zu in. Set vnd verkündet iohann die dinge die ir gehört vnd gesehen habt. Die plinten gesehen. die lammen wandelut. die aussetzigen werden geräumt. die vngelohnten die gehören. die toten stent wider auf. die armen ewangelisieret. vnd selig ist der. der nicht geerget wirt in mir. Da aber die von dann giengen da hub ihesus an zu sprechen zu der schar von iohanne. Was seht ir aus gegangen in die wüst zu sehen einen vor von dem wirt getrieben. Sunder was seht ir aus gegangen zu sehen einen menschen mit linden klaidern beklait. Seht die mit linden klaidern beklait sind: die sind in den hansen der künig. Sunder was leit ir aus gegangen zu sehen einen propheten. Ja ich sag euch auch: er ist mer dann ein prophet. Wan der ist von dem geschriben ist. Nym war ich senet meinen engel vor deinen antlitz: der da wirt beraiten deinen weg vor dir. **I**ch sag euch für war: das kein grösser auf gestanden ist vnter den sinnen der künig denn iohannes der taufer. Der aber mynster ist in dem reich der himel: der ist grösser denn

er. Aber von den tagen iohannes der taufer: bis in. ley der da reich der himel vor. vnd sy kündet es mit himelichem gewalt. Wan all propheten vnd gelehrten habent gewissagt von iohanne. Vnd welt ir in auffnehmen. er ist helyas der da künig ist. Der oren hab zu hören der hört es. Wem sol ich aber zu schamen vnd gleichen da geslacht. Es ist gleich den kinden die da sitzend an dem margt die da schreyent zu irem gleichen vnd sprechen. Wir haben euch gesungen vnd ir habt nicht gesungen: wir haben geklagt vnd ir habt nicht gewanet. Wan iohannes kam noch erend noch trüben. vnd sy sprechen. Seht der mensch ist ein fass vnd ein weintrüben: vnd ist ein freunt der offten sünden vnd der andern sünden. Vnd die weishait ist gerecht worden von iren sinnen. **D**a hub ihesus an zu lehren die stet in den vil seiner tugent waren geschicket: das sy nicht hetten gepünzt. we dir corozaim. we dir bethsaida. wann wären in tyro vnd sydone die tugent geschicket. die in ew geschicket sind. sy hetten vorzeiten gepünzt in haren klaidern vnd

in alschen. Ich sag ew für war.
 gro vud sydoni wart es leichter
 denn euch an dem tag des jung-
 sten gerichtes. Vud du caphar-
 naum: numer du bist manns-
 du werlt erhöcht pis in den hi-
 mel. Du werlt geuydert pis in
 die hell: wān wāren in sodomis
 die tugent gleichchen die in dir
 gleichchen sind: sy wāren villenicht
 beliben pis in disen tag. Ich sag
 dir für war: das es leichter wūd
 dem land der sodomorū an dem
 tag des gerichtes denn dir. **I**n
 der zeit antwort ihesus vud
 sprach. Ich danck dir vater here
 des himels vud der erden: das du
 die dūck hast verpargen vor
 den weysen vud wigigen. vud
 hast sy geöffent den klainen.
 Ja vater: wān also war: es ein ge-
 nallen vor dir. Alle dūck sind
 mir gegeben von meinem vat.
 Vud nyemant bekent den sun
 denn der vater: noch kainer be-
 kennt den vater denn der sun.
 vud der dem es der sun wil offen-
 waren. kumt her zu mir all
 ir die da arbeitent: vud belwärt
 sind. vud ich wil euch wider hel-
 fen. Hebt auff euch mein ioch:
 vud lernt von mir. wān ich pin
 leutsmütig vud einz diemüti-
 gen herren: vud so wert ir vin-
 den rwe eweru selen. wān mein

Mathews

ioch ist lūz: vud mein purd ring.



Das xij. Capitel.

In der zeit: Da gieng
 ihesus an einem
 sabbat durch die
 sat. Aber sein hungeru die wa-
 ren hungriq: sy namen die eher
 vud ribens vud assens. Aber
 da die gleichsüar das lachen. da
 sprachen sy zu ym. Sich den hun-
 gern kumt das in nicht kumt zu
 tūn an dem sabbat. Vud er
 sprach zu in. Habt ir nicht ge-
 lesen was dauid tet da in hungret
 vud die mit ym waren: da er
 ein gieng in das haus got. vū
 es die prot der fürsetzung. die
 ym nicht kumen zu essen. noch
 den die mit ym waren. mir al-
 lain den priestern. Oder habt
 ir nicht gelesen in dem geset:
 das an dem sabbat die priester
 ym tempel predhent den sabbat.
 vud sy sind doch an lūnd. Aber
 ich sag euch: das hie ein großer
 ist denn der tempel. weis ir ab
 was das ist. ich wil parnhera-
 bait vud nicht das opfer. ir hiet
 die vnschuldigen nye verdamt.
 wān des menschen sun ist auch
 ein herr des sabbats. **V**ud
 da er von dann gieng da kam
 er in ir synagog. Vud secht da
 was ein mensch der her ein dū-
 rehant. Vud sy fragten in vud

sprach. Ist es ainleich an dem
sabbat gesunt machen. Das
sy in verklagten. Aber er sprach
an in. Welcher wirt aus euch
ein mensch der da hab ein schaf:
vnd velt es an dem sabbat in
ein gruben. wirt er nicht hal-
ten vnd auf heben. Wie vil mer
ist ein mensch denn ein schaff.
Vnd also gunt es an dem sabbat
gute dinc: ze tun. Da sprach er
an dem menschen. Reckh den
hant. Vnd er reckht sy: vnd sy
ist wider gegeben der gesuntheit
als die ander. **A**ber die gleich-
när giengen aus vnd machten
einen karr wider ihesum wie
sy in verklagen. Da aber ihesus
das erkannt: da gieng er wider
von dann. vnd vil schar folgte
ym nach. vnd er macht sy all
gesunt. Vnd er gepot in. das
sy in nicht offen war machen.
Das erfüllt wird das gesprochē
ist durch ysaiam den propheeten
der da spricht. Geyt das ist mein
aus erwelt kint. den ich aus er-
welt han: mein aller liebster.
Vnd den hat ein wolgeuallen ge-
habt mein sel. Ich wird lazen
meinen geist auff in. vnd das
vrtail wirt er verhanden den
haiden. Er wart nicht kriegē.
noch schreyen. noch yremant
wart sein hym hören auff der

macher

strassen. Den geschickelten vor-
spricht er nicht: vnd den rich-
teten kein erschicht er nicht:
wis das er aus wirfft an einer
ober windig das vrtail. Vnd
in seinem namen hoffen die
haiden. **D**a ward ym gepocht
ein plinter der was ein stein
vnd het den teufel: vnd er macht
in gesunt. also das er redet vnd
gelacht. Vnd die schar ersprach-
ten all vnd sprachen. Numer-
diuub ist das der sun dauid: Ab
die gleich künar hörten das die
sprachē. Der treybt die tew-
fel nicht aus denn nur in beel-
sebul dem fürsten der tewfel.
Da aber ihesus erkannt ir ge-
danc: er sprach an in. Ain ieg-
lich reich das getailt ist wider
sich selbs. das wirt erstört. Vnd
ein iegliche stat oder haus das
getailt ist wider sich selbs. bestet
nicht. Ist nu das sathanas den
sathanas aus treybt: so ist er
getailt wider sich selbs. Wie be-
stet denn sein reich. Vnd ist nu
das ich in beelsebul aus treybt
die tewfel: in wem aus treybet
er sin. Dar vmb so werdent
sy ewe richter. Ist aber: das ich
die tewfel aus treybt in dem geist
gots: dar vmb so kumt in euch
das reich gots. Oder wie mag
ein ieglicher gen in eins starken

Mathe⁹

mans haus: vnd ym neuen
seine vas. ⁊ sey denn. das er den
starkhen vor gepunden hab.
vnd so mag er denn genemen
sein haus. Wer nicht ist mit
mir: der ist wider mich. vnd der
nicht samet mit mir: der zer
strät. Dar vmb sag ich euch. Al
le sünd vnd schelt wort die wer
dent vergeben dem menschen:
aber der geist der schelt wort
wirt nicht vergeben. Vnd wel
cher da sprucht ein wort wider
den sün des menschen: dem wirt
es vergeben. Der aber spricht
wider den heiligen geist: ⁊ wirt
ym nicht vergeben. noch in di
ser werlt. noch in der künftigen
Oder macht einen guten paum
vnd sein frucht gut. Oder macht
eine pölsen paum vnd sein fr
ucht pöls. Sicherlich per der
frucht wirt der paum bekant.
Ir vperu gellacht. wie mügt
ir gut reden so ir pöls seyt. Aus
ßer flüsch auf des herzen rede
der munt. Der gut mensch vō
dem guten schaaß seines herzen
für pringt er gute dund: vnd
der pöls mensch von dem pölsen
schaaß seines herzen für pringt
pöls dund. Aber ich sag euch:
das von einem ieglichen müs
sen wort das die menschen re
dent werdent sy wider rechnung

geben da vō an dem tag des jū
gsten gericht. Wā in deinen
worten wirt du gericht gema
cht. vnd aus deinen wort wirt
du verdampt. **D**a antwir
ten ym etlich aus den schreylen
vnd gleichnārn vnd sprachen
ejailter. wir wollen ein gaichē
von dir sehen. Da antwurt
er vnd sprach zu in. Die pōz ge
purd vnd erlichg. die lūcht
ein gaichen: vnd ir wirt kein
gaichen geben. den das gaichen
jonas des propheeten. Wā als
jonas was in dem pauch des
mer visch. Eten drey tag vnd drey
nacht: also wirt des menschen
sün in dem herzen des erreichs
drey tag vnd drey nacht. Die
mā von ynnuen wertent
auff sten in dem jüngsten ge
richt mit diler gepurd vnd ver
damptent sy: wā sy tēten
pöls in der predig jonas. vnd
sedt mer den iona ist hie. Die
kingin von oster land wirt
auff sten in dem jüngsten gericht
mit der gepurd. vnd wirt sy ver
dampten. wā sy kam von
den eiden des erreichs zehören
die weishait salomans. vnd
sedt mer den saloman ist hie.
So aber der vnram geist aus
get von dem menschen: so wā
delc er durch die düren stett

vnd lücht zu vnd vunde ir nicht
 So sprach er: Ich wil wider keren
 in mein haus von dem ich aus
 bin gegangen. So kumt er vnd
 vnterziet sich mit dem pelm getraugt
 vnd getriert. So get er vnd
 irumt liben ander geist pöser
 den dis. vnd sy geub ein vnd
 waurent da. vnd werdent der
 menschen letzte dinst pöser
 den die ersten. Also wirt auch
 geschehen der gepurd aller
 pöser. **D**a ihesus danoch
 redet zu der schar: secht sein
 müter vnd sein pruder stünden
 hie foren vnd wolten mit ym
 reden. Da sprach aber einer
 zu ym. Sich dem müter vnd
 dem pruder stent da vor vnd lüch-
 ent dich. Da antwurt er dem.
 der ym das sagt vnd sprach.
 Welche ist mein müter. vnd
 wer sind mein pruder. Vnd er
 redet sein hant in sein junges
 vnd sprach. Secht mein müter
 vnd mein pruder. Wān welch
 tuit den willen meins vaters
 der in den himeln ist: der selb
 ist mein pruder. vnd mein swest
 vnd auch mein müter.



Das xij. Capitel
 In dem tag gieng
 ihesus aus von
 dem haus. Vnd
 saß zu dem meer

Vnd vil schar kamen zu ym.
 Also das er in ein schiffen gieng
 vnd saß. Vnd die schar stünden
 all an dem gestad. vnd er redet
 vil zu in. in gleichnißen vnd
 sprach. Secht er get aus der da
 saet ze saen seinen samen. Vn-
 da er saet. da viel an tadel des
 samens neben dem weg. vnd
 kamen die vogel des himels zu
 essen in. Aber die andern viele
 in die stam da sy nicht vil ertrichs
 heten. vnd zu hant sind sy auf
 gegangen. wān sy nicht habēt
 die gress des ertrich. Aber die
 sunn gieng auf vnd hat sy ver-
 perrit. wān sy heten nicht wurz
 vnd sind verdarrt. Aber die
 andern vielen in die torn. vnd
 wüchsen die torn. vnd habēt
 es erstickt. Aber die andern vi-
 elen in ein gute ertrich vnd ge-
 winnen frucht. etlich hundert
 velag. etlich sechsig velag.
 vnd etlich dreyßig velag.
 Der oren hab zu hören der hōr.
 Da giengen zu ym die jugend
 vnd sprachen. War vmb redest
 du in gleichnißen zu in. Da
 antwurt er vnd sprach zu in.
 Euch ist gegeben zu erkennen
 die heimlikait des reichs gots:
 aber den ist es nicht gegeben.
 Wān der da hat dem wirt gege-
 ben. vnd er wirt über flüchtig

Matheus

sein. Aber wer nicht hat: vnd
daß das er hat daß wort genome
von ym. Dar vmb red ich in
gleichniß zu in: daß die sech-
enten nicht sehen. vnd die
hörenten nicht hören noch ver-
stehen: daß in in erfüllte wird die
weissagung ysaias der da spricht.
Aur dem gehörn der orens wert
ir hören. vnd wert es nicht ver-
stehen. vnd ir sechenten wert sech-
en. vnd wert es nicht sehen.

Wân das herz die volks ist v-
grobt. vnd mit den oren höret
sy swärlich. vnd ir augen
habent sy zu getan. daß sy mit
den augen nicht sehen. vnd
mit den oren hören. vnd mit
dem herzen verstehen. vnd daß sy
bekert werden. vnd daß ich sy
gesunt mach. **A**ber ewre
augen sind salig. wân sy sech-
en. vnd ewre oren wân sy hö-
ren. Wân ich sag euch wär-
lichen: daß vil propheten vnd
gerechter habent begert zu
sehen die dinc die ir seht:
vnd sy habent sy nicht geseh-
en. vnd hören daß ir da hört vñ
sy habent es nicht gehört. Aber
ir sülle hören die gleichniß
der samenten. Ein ieglicher der da
hört daß wort der reichs vnd es
nicht verster. so künit der pōz
vnd suchet da: da gesäet ist

in seinem herzen: daß ist das
pey dem weg gesäet ist. Aber
daß auff die stein gesäet ist. daß
ist der. der da hört daß wort. vñ
es zu hant mit fräiden empfäht.
Aber er hat kein wurz in ym:
sunder er ist zeitlich. Da aber
tribsal vnd durchschneig ge-
schach von der wort wegen.
da ward er als shund getrert.
Der aber gesäet ist in die don:
daß ist der. der da hört daß wort.
vnd die sarglankait diler
werlt. vnd die trügnis des
reichs: erlecket daß wort.
vnd es beleibt an frucht. Der
aber in das gut ertrich gesäet
ist. daß ist der. der da hört das
wort. vnd verster es. vnd frucht
bringt: vnd macht avar et-
lichs hundert velig. etlichs
aber sechzig velig. etlich
aber dreissig velig. **E**in
andren gleichniß legt er in
für vnd sprach. **D**as reich der
himmel ist gleich einē mensche
der da säet guten samen in sei-
nen acker. Da aber die me-
schen schlaffen: da cham sein
veint vnd säet dar ober raten
in mitten der weizens vnd
grieng hin. Da aber das korn
gewuchs vnd frucht het ge-
spracht da erschinen auch die
raten. Aber die knecht des

hauſvatters giengen zu vnd
ſprachen zu ym. Herr haſt
nicht guten ſamen geſaet in
deine acker: von wan hat er
den raten? Vnd er ſprach zu
in. Der vuintig menſch hat
das getan. Aber die knecht
ſprachen zu ym. wil du wir
gen vnd ſamen es? Vnd er ſprach
nicht. Das ir villedit ich ſa
met den raten: vnd da mit auch
aus raivt den waizen. lat ſy
payt wachſen piſ zu dem ſint:
vnd in der zeit der ſint ſprach
ich zu den ſintern. Hauer zu
dem erſten den raten. vnd puint
in zu garben zu verpnen:
Aber den waizen ſamet in mei
nen ſtadel. **E**in andien gle
ichnuß legt er in für vnd ſprach
Das reich der himel iſt gleich
einem ſent korn: das da irut
ein menſch vnd ſaet es in ſent
acker. das das irut iſt vnder
alle ſame. So es ab gewechſt ſo iſt
es größer den alle krauter: vnd
wirt ein pamm. alſo das die vo
gel der himels kument vnd
wanten in ſentem elten. **E**
Ein andie gleichnuß redt er
zu in. Das reich der himel iſt
gleich eine vrhab das ein weib
nam vnd hat es verpargen in
dem melb dreyer melb: piſ es
alles geheselt ward. Die dink

alle hat ihesus geredt in gle
ichnuß zu der ſchar: vnd an
gleichnuß redt er nicht mit
in. das erfüllt wird das da ge
ſprochen iſt durch den prophe
ten der da ſprach. Ich zu auff
meinen munt in gleichnußen:
vnd ich aus ruet die verpar
gen ding vō augeng der werlt
Da lieh ihesus die ſchar
vnd kam ins haus. Vnd ſein
jungern giengen zu ym vnd
ſprachen. leg vus aus die ge
leichnuß der ratten der ackers
Da antwort er vnd ſprach. Der
da ſaet den guten ſamen der
ſelb iſt der menſchen ſun. Aber
der acker iſt die werlt. Aber
der gute ſam ſind die ſun der reichs
Aber der raten ſind die ſun der
pothait. Aber der vuint der
den raten geſaet hat das iſt der
twfel. Aber das ſchuit iſt das
end der werlt. Aber die ſchuit
das ſind die engel. Dar vmb
gleich al: der raten wirt geſa
met vnd in dem ſewr wirt ver
pneut: alſo wirt es an dem
end der werlt. Der menſchen
ſun wirt ſein engel ſenden:
vnd ſy werden ſamen von ſei
nem reich alle ergerig. vnd
ſy die da ſint pothait die ſel
ben ſchpheit ſy in den ofen
der ſewrs. Da wirt wanten

vnd grilgramen der æen. Dān
 so werdent scheinen die gerecht-
 en als die lū in dem reich irs
 vaders. Der ortu hab gū hören
 der hör. **D**az reich der himel
 ist gleich einem verpargen
 schatz in einem ackher: den da
 vündt ein mensch vnd verpirgt
 in. vnd von frāwden wegen
 te: get er vnd verkaufft alles
 daz er hat vnd kaufft den ackh.
 Aber so ist gleich daz reich der
 himel einem menschen einem
 kaufman: der da lūcht gūt mar-
 gariten. Vnd so er aber vündt
 einen edeln margariten: er get
 hin vnd verkaufft alle ding
 die er hat vnd kaufft in. Aber
 so ist gleich daz reich der himel
 einem garten gelsenkht in das
 mer: daz da sāmet aus allen ge-
 slāchten der vūsch. Da er vol was
 da augen sy er her aus. vnd sa-
 zen an daz gestad: vnd erwelten
 die gūten in ir vāker. aber die
 pōzen lēken sy her ausen. Al-
 so wirt er an dem end der werlt
 die engel werdent aus gēn vnd
 werdent die pōzen schaiden vō
 dem mittel der gerechtē: vnd
 sentend sy in den ortu der feurs
 Da wirt wainen vnd grilgra-
 men der æen. Habt ir die ding
 alle verstanden: sy sprachē
 gū ym. ja wir. Er sprach gū

in. Dar vmb ein ieglicher ge-
 lerter maister in dem reich der
 himel ist gleich einē mensche
 der da ist ein hauvater: der da
 pringt von seinem schatz newe
 vnd alte. **E**s geschach da
 nu ihesus vol sprach die gleich-
 nūz: da gieng er von dann.

Vnd kam in sein vaterland.
 vnd lernet sy in uren synagoge.
 also daz sy wunderten vnd sp-
 achē. Von wān kumt dem
 die weishait. vnd die kraft. Ist
 der nicht euns schyns lū.
 Ist nicht sein mīter gehāzen
 maria. vnd sein prūder iacobus
 vnd ioseph. vnd symon vnd
 iudas. Vnd sein sweltern sind
 sy nicht all per vns. Vō wān
 kument dem dise ding alle.
 Vnd also waren sy gērgert
 an ym. Aber ihesus sprach gū
 in. Es ist kein propheet an er:
 dem nur in seius vaterland.
 vnd in seinem haus. Vnd tēt
 da nicht vil tugend von irs
 vngelauben wegen.



Daz xiiij Capitel

Der æit: Da hō-
 ret herodes ein
 fürst ober vier
 land den lewten von ihesu:
 vnd sprach gū seinen kintē
 Daz ist johannes der tauffer.
 Er ist erstanden von den totē

vnd dar vmb so werdent tuged
in ym gewarht. Aber herodis
hiet johānem. vnd pant
in. vnd legt in in den karcher.
von herodiam wegen seins
prütters haus frauen. wā
johānes sprach zu ym. Dir
armit nicht sy zu haben. Vñ
er wolt in töten da vardt er
da: voll. wā sy hielten in al:
einen propheten. Aber an dem
tag der gemut herodis. da
sprang die karcher herodiadi
in der mitt. vnd da: geviel dem
herodes. Vnd er gelobt ir per
dem ar: ze geben alles da: sy
vordert vñ ym. Vnd sy ward
vor gemant von ir mütter:
sy sprach gib mir auf einem
taller da: haubt johānes des
tauffers. Vnd der künig wart
betrübt. vñ da: ards wegen.
vnd von der wegen die da
per ein ander sazen. hies er
irs geben. Vnd er sant vnd
enthaubt johānem in dem
karcher. Vnd sein haubt ist
gelegt auf ein taller: vnd ge-
geben der hund-frauen. vnd
sy trugs ir mütter da: Vnd
sein jungern gienge zu vnd
namen seinen leichnam. vnd
begruben in. Vnd kamen vñ
verkündten es ihesu. **D**a
ihesus da: gehört het da: schied

er von dan in einem schifflein
an ein wülste stat belei: hin
hinder. Vnd da die schar das
hörten da: folgten sy ym nach
zu fassen von den steten. Vnd
er gienge aus da: sach er ein gro:ke
schar. vnd er erparmet sich
über sy. vnd macht ir liehen
gesunt. Da es aber vespere ward
da: gienge sein junger zu ym
vnd sprachen. Es ist hie ein
wülste stat: vnd die weil ist ir-
eund vergange. la: die schar.
da: sy gen in die castell vnd in
speis kauften. Aber ihesus
sprach zu in. Sy habent nicht
nötigs et gen. Gebt ir in et
eten. Sy antwurten ym. Wir
haben nicht den nur fünf prot
vnd awen visch. Er sprach zu
in. Pringt mir die her. Vnd da
er die schar hiez liegen auf da:
haw. da: nam er die fünf prot
vnd die awen visch. vnd sach
auf in den himel. er gelegnet
sy vnd prachs. vnd gab den
jungern die prot: aber die ju-
ger gabens den scharen. Vnd
sy assen all. vnd wurden sat.
Vnd sy hüben auf die obigen
protchen awelk körb vol. Aber
die taal der etenden was fünf
taulent mān: aus genamen
weyb vnd kind. **U**nd es hat
hies ihesus sein junger auf

Matheus

gen in ein schiffen vnd vor ym
varen über mer: pis da: er die
schar liez: Vnd da nu die schar
gelassen was: da gieng er auf
in einen perck allain et peten
Da es aber vesper ward: da
was er allain da. Aber da: schif-
fen ward geschlossen inuten in
dem mer von den tünnen. wân
der wiut was widerwärtig.
Aber in der vierden wachung der
nacht da kam er zu in: vnd
wandlet auf dem mer. Vnd
da sy in lachen auf dem mer
wandeln: da wurden sy betrübt
vnd sprachen. wân es ist ein
trügnis. Vnd vor vardhten
schreyen sy. Vnd es hant redt
ihesus mit in vnd sprach. habe
ein getrauen. Ich pins: ir sült
auch nicht fürchten. Da antwort

petrus vnd sprach. Herr pist
du: so hau mich kumen zu
dir auf dem wasser. Vnd er
sprach. kum her. Vnd petrus
gieng aus dem schiffen vnd
wandlet auf dem wasser das
er kâm zu ihesum. Da er aber
sach den starcken wint. da vardht
er ym. Vnd da er ward frukhe:
da schray er vnd sprach. Herr
behalt mich. Vnd es hant da
reckht ym ihesus die hant vñ
begrift in: vnd sprach zu ym
Du klain geläubiger: war vmb
hastu gezeifelt. Vnd da sy
auf gangen waren in das schif-
fen: da hoert der wiut auf. Die
aber in dem schiffen waren:
die kamen vnd anpetteu in vñ
sprachen. wârluch du pist gotes
sun.



quidam Manichaei
qui dicitur ab eis
ad hunc mundum
per hunc mundum
per hunc mundum
per hunc mundum
per hunc mundum
per hunc mundum
per hunc mundum

Und da sy über gefüren: da
kamen sy in das laut geuelar.
Vnd da in erkanten die mæn
der selben stat. da lanten sy in
das ganz reich: vnd prachten
ym all die sich öbel gehabten.
Vnd sy paten in: das sy doch nur
den saum seins klands berür-
ten. Vnd alle die in berürten.
die wurden behalen.



Das xv. Capitel

Da giengen zu
ym von ierusa-
lem die schrey-
ber vnd die gl-
eichsinnr vnd sprachten. War
vmb über gent dem jungern
die gesen der alten. Wā sy
walschent ir hent nicht: so sy
das prot exend. Aber er antwort
vnd sprach zu in. War vmb
über get auch ir das gepot gods:
von ewr gesen wegen. Wann
got gesprochen hat. Er dem
vater vnd dem mütter. Vnd wer
öbel spricht vater oder mütter:
der sol sterben des todes. Aber ir
spricht. Welcher spricht zu
vater oder zu mütter. welche
gab aus mir ist frumt dir: vñ
er ert nicht seinen vat oder sei
mütter: vnd ir habt ir gemacht
das pot gods durch ewr gesen.
Ir gleichsinnr: ez hat wol ge-
weylagt von euch ysaias da

er spricht. Das volk ert mich
mit den lelsen: aber ir hert
ist verr von mir. Aber sy eret
mich an sachh: sy lernent die
ler vnd gepot der menschen.
Vnd er rüfft den scharen zu
ym: vnd sprach zu in. Hört vñ
verster. Das da ein get in den
munt das vervraingt den
menschen nicht: sunder das da
aus get aus dem munt das ver-
vraingt den menschen. Da
giengt zu sein jungern vnd
sprachten zu ym. Wailu das
die gleichsinnr ge ergert sind
da sy das wort habent gehört.
Da antwort er vnd sprach. Ein
iegluche pflanzung die nicht ge-
pflant hat mein himlischer
vater die wirt aus geraut ver-
las sy. Sy sind plint: vnd plint
sinnr. Ist aber das ein plinter
einen plinten den weg gaugt:
so vallent sy payd in die grülen.
Da antwort petrus vnd sprach
zu ym. Leg vns die gleichniss
aus. Da sprach er. Noch sein ir
an verstantniss: verster ir
nicht: das aller das da get in den
munt das get in den pauch: vnd
get zu thil aus. Aber die da
gent von dem munt: die gent
aus dem herten. vnd die selben
vraingent den menschen.
Wā aus dem herten gent pot

gedänck. man leg. sprechen.
vurkünd. diebstal. valsche schil-
nüz. schelt wort. Das sind die
ding die den menschen vurnein-
igent. Aber mit vngewalsche
heuten ez zu: das vurnimigt den
menschen nicht. **V**ud ihesus
giong aus von dan: vud noch
in die gegent syri vud sydonis.
Vud secht da was aus gangen
ein weib ein handm von den
selben enden: sy sachray vud spr-
ach zu im. **E**rparm dich über
mich herr suu dauid: mein tath-
ter wirt vbel gepenigt von
dem teufel. **E**r antwort ir nicht
ain wort. **V**ud sein jungern
giongen zu vud paten in vud
sprach. Iak sy wän sy schreit
nach vns. **A**ber er antwort vñ
sprach. Ich pin nicht gekent
dem nur zu den schafften die
da verstarben sind von dem hau
israhel. **V**ud die kam vud pett
in an vud sprach. Herr hilf
mir. **E**r antwort vud sprach
Ez ist nicht güt das man nem
das prot der kint vud ez lak den
hunden. **V**ud sy sprach. Ja herr
nu ezent doch die wellt vñ den
prozen die da vallent von dem
g'sch irr herre. **D**a antwort
ielus vud sprach zu ir. **O** weib
wie groz ist dein glaub: dir
gleichsch als du wild. **V**ud ir

tachter ist gelunt warden auf
die selben stund. **V**ud da
ihesus von dan giong: da kam
er zu dem mer galilee. **V**ud
er giong auf in den perck vud
saz da. **V**ud da giongen zu im
vil schar: die heren per in stum-
men. lam. plint. krankh. vud
ander vil. vud die wurffen sy
zu seinen füßen. **V**ud er machet
sy all gelunt: also das die schar
wunderten. da sy die stümen
sachen reden. vud die lauten
wandeln. die plinten sechen:
vud machen groz den got isra-
hel. **A**ber ihesus rüfft sein
jungern vud sprach. Ich erparm
mich über die schar: wän sy
härrent iewund den dritte tag
per mir. vud habent nicht das
sy ezent. **V**ud ich wil sy nicht
vallend lassen gen: das sy nicht
ab nemen auf dem weg. **V**ud
die jungern sprach. zu im.
Von wän thument vns so vil
prot in der wülf: das wir ein
soliche schar erlassen. **V**ud ie-
sus sprach zu im. **W**ie vil prot
habt ir. **V**ud sy sprach. Syben:
vud ein wenig vilsch. **V**ud er ge-
pot der schar das sy laßen auf
die erd. **V**ud er nam die syben
prot vud die vilsch: vud danket
seinem vatter. sprach vud gab
sy seinen jungern. vud die jun-

gern gaben: dem volk. Vnd sy
aßen all: vnd wurden er satt.
Vnd das vber belaid von den
propheten. hūben sy auf sy ben
kōrb vol. Aber der die da aße
warten vier tausent mensche
aus genant die klauen vnd
die weib. Vnd da er die schar
gelassen het. da gieng er auff
in ein schiffen: vnd cham in
die end inagedan.



Das xvj Capitel

Vnd da giengen
sū sin die glei-
chener vnd die
saducei vnd ver-
suchten in: vnd paten in das
er in ein aachen von himel
aaget. Da antwort er vnd
sprach sū in. So er abent ist
worden so brecht ir: er wirt
hantter. wān der himel ist rot.
Vnd der murgens: hewt vuge-
witer. wān der himel scheint
trüb. Also erkennet ir sū vertai-
len das angesicht der himels:
aber die aachen der zeit mügt
ir nicht wizen. Die pōr gepürt
vnd die eprūchtig sucht aach-
en: vnd ir wirt kein aachen
gegeben. denn das aachen der
propheten Jonas. Vnd er liez
sy vnd gieng von dann. Vnd
da sein hungern kamen vber
mer: da heten sy vergessē prot

sū nemen. Vnd er sprach sū
in. Seht vnd hūet euch vor
dem vrhab der gleichener vnd
der saducei. Da gedachten sy
vnd sprachen in in selb: das
wir kein prot haben genant
Da aber ihesus das erkant da
sprach er sū in. Was gedend
ir vuter euch ir klain geläub-
gen: das ir nicht prot habt.
Verlet ir noch nicht. noch ge-
dend ir nicht der fünf prot:
in die fünf tausent mensche
vnd wie vil kōrb ir genanten
habt. Noch der syben prot in
die vier tausent mensche vū
wie vil kōrb ir genant habt.
War vmb verlet ir nicht das
ich euch nicht von prot han-
gelagt. hūet euch vor dem vr-
hab der pharisei vnd saducei.
Da verkhinden sy das er nicht
gelsprochen het sich æ hūet
vor dem vrhab der prot: sunder
vor der ler der pharisei vnd sa-
ducei. **I**hesus kam in die
gegent cesaree phylippi. vnd er
fragt sein hungern vnd sprach.
Wen sprecht die menschen
der menschen sun sein. Da sprach-
en sy. Erstlich Johānem den tauf-
fer. aber erstlich hēl sam. die
andern aber Jeremiam. oder
amen aus den propheten. Iesus
sprach sū in. Wen sprecht aber

Mathheus

ir der ich sey. Da antwort symon petrus vnd sprach zu ym. Du bist cristus der lebentigen gots sun. Da antwort aber iesus vnd sprach zu ym. Salig bist du symon bariona: wān stein vnd plut hat dir das nicht geöffnet: sonder mein vater der in den himeln ist. Vnd ich sag dir: wān du bist petrus. vnd auf den stein wil ich pawen mein kirchen. Vnd die porten der hell migen nicht wider sy. Vnd ich gib dir die schlüssel des himel reichs. Vnd alles das du bindest auf der erden: das wirt gepunten in den himeln. vnd alles das du erpunctest auf der erden: das wirt auch erpuncten in den himeln. ¶ Da gepot iesus seinen jungern: das sy es nyemant sagten. das er war iesus cristus. Dar nach hūb iesus an zu sagen seinen jungern: das er müst gen zu ierusalem. vnd vil leiden von den eltern. vnd schreibern. vnd kirchen der priester. vnd getöt werden: vnd an dem dritten tag wider ersten. Vnd petrus nam in. vnd hūb an in ze straffen vnd sprach. Herr das sey ferr vō dir: das gescheh dir nicht. Da kert er sich vmb vnd sprach zu petro. ge nach mir tewel. du bist nur

ein eygerma: wān du verstest nicht die ding die gots sind: sonder die ding die der mensche sind. Da sprach iesus zu seinen jungern. Wer nach mir kumē well: der verlaugen sein selbs. vnd heb auf sein crāuz vnd volg mir nach. Wer aber sein sel behalten wil. der verlost sy. Wer aber sein sel verlost durch meine willen: der wirt sy vunden. Wān was ist es dem menschen nūz das er die werlt alle gewint: aber an seiner sel ley der er mangel. Oder was wech sel geit der mensche vmb sein sel. Aber der mensche sun ist kunftig in der glori seines vatters mit seinen engeln: vnd denn gibt er eine ieglichen nach seinen werken. Für war sag ich euch. es sind etlich vō den die hie stent: die nicht verliuchen werlt den tod. pē das sy sehet der menschen sun kumen in seinem reich. **Das xvij Capitel.**



nd nach sechs tagen. da nam iesus petrum vnd iacobum vnd iohānem seinen pūder: vnd fūrt sy auf einen hohen perck beset. vnd er ward verwandelt vor in. Vn sein antlia schain als die sun:

aber seine klaiden sind weys
warden als der schne. Vnd secht
da erschein in moyses vnd hely-
as. die redten mit ym. Aber
petrus der antwort vnd sprach
zu ihesus. Herr vns ist gut
hie zu sein. Wilstu so machen
wir hie diu tabernakel: dir
ains. moysi ains. vnd helye
ains. Da er dan noch redet: secht
ein liechte wolcken vmb gab
ly. Vnd secht ein hym von der
wolcken die sprach. Das ist
mein lieber sun. in dem ich mir

wol gefallen hab: den sullt ir
hörn. Vnd da die jungern das
hörten. da vielen sy auf ire an-
flic: vnd vordchten in gar hart.
Vnd ielus gieng zu in vnd be-
rürt sy vnd sprach zu in. Sett
auf. ir sullt euch nicht fürchtē.
Sy hüben auf ire augen: sy
sachen nyemāt denn allain ie-
sum. Vnd da sy herab giengen
von dem perg. da gepot in ielus
vnd sprach. Nyemant sagt die
gelicht. pis das der sun der men-
schen von den toten wider erste.



Und sein hungeru fragten in
vnd sprachen: Was sagent die
schreyber das helyas mu^z zu
ersten kommen? Da antwort
er vnd sprach zu in. **E**war he-
lyas ist künftig: vnd wirt alle
dunk: wider pringen. Aber ich
sag euch: das helyas yetzund
kommen ist: vnd sy habent in
nicht erkent. Sunder sy habent
in ym getan was sy wolten. Al-
so wirt auch der menschen sun
vō in gemartert. Da verstun-
den die hungeru. er hiet in von
Johānes dem tauffer gesagt.
Vnd da er kam zu der schar. da
gieng zu ym ein mensche der vi-
el von ym wider an die kint vnd
sprach. Herr erparn dich vber
weiben sun. wān er ist mānig
vnd wirt vbel gemartert. wān
er velt offt ins feur. vnd dick
in wasser. Vnd ich han in pracht
deinen hungeru: vnd sy machet
in nicht gesunt machen. **I**esus
antwort vnd sprach. O du vn-
gelaubige gepurt vnd verker-
te: die weil ich sey euch pin:
wie lang leid ich ew. Prungt
den her zu mir. Vnd ihesus der
strafft in: vnd der teufel gieng
her aus von ym. Vnd das kint
ward gesunt auf die selben
stund. **D**a giengen die hun-
geru zu ihesus haumlichen vnd

sprachen. War vmb machten
wir in nicht aus treiben. **I**hesu
sprach zu in. Von ewes vng-
laubens wegen. **W**ān ich sag
euch wārlichen: vnd hiet ir nur
einen glauben als ein senf korn.
ir spracht zu dem perg ge hin
vber. vnd er gieng vber hin.
vnd euch wār nichts vnmüg-
lich. Aber das gelläch wirt
nicht aus getrieben: den durch
petru vnd vasten. **D**a sy sich
aber wider vmb kerten in ga-
lylea: da sprach ihesus zu in.
Der menschen sun wirt vkaufft
in die hent der menschen. vnd
sy werdent in töten. vnd an
dem dritten tag wirt er wider
ersten. Vnd sy sind gar vast
betrübt. **U**nd da sy kamen
in capharnaum: da giengen
zu petro die den cōl namen
von der martel. vnd sprachen
zu ym. Ewr maister hat den
cōl nicht gelobt. **E**r sprach. I-
a es ist also. Vnd da er ein gieng
in das haus: da hie kam in ihesus
vnd sprach. Was gedunckt
dich symon. Dir künig der er-
trichs von welken uement sy
den cōl oder den eins: vō iren
sünden. oder von den frönden?
Vnd er sprach. Von den frönden.
Da sprach ihesus zu ym. Dar
vmb so sind die sün frey. Das

wir sy aber nicht ergern: So
ge hin zu dem mer. vnd laß den
engel dar ein. Vnd den vilsch der
zu dem ersten her auf get den
nym: vnd zu ym auf seine mit
vnd so vintest du einen pfen-
ning. Den nym: vnd gib in für
mich vnd für dich. **Das xvij.**

Capitel.
N der weil gen-
gen die jungen
zu iesum vnd
sprachen. Wer
wainstu der größer ist in dem
reich der himel. Da rüefft ie-
sus einem klainen: vnd stellt
in mitten vutter sy. vnd sprach.
wärlichen ich sag euch. Nur ir
wert bekert. vnd wert gleich
als die klainen: so get ir nicht
in das reich der himel. Vnd dar
vmb ein ieglicher der sich dy-
müht als der klain: der ist der
größer in dem reich der himel.
Vnd wer da nymt einen solichen
klainen in meinem namen:
der nymt mich. Wer aber ain
ergert aus disen kinden aller
klainsten. die in mich gelaubet:
es war wol das ym ein kimpf
ein ellin gelienkhet wurd an
seinen hals vnd geseudet in
die yeff der mers. Woe der werlt
von ergerniis. Wan es ist not
das ergerniis kömment. Aber

Mathe

doch we dem menschen: durch
den ergerniis kömmt. Ob dich
aber den hant oder den fuß er-
gert: schneid in ab vnd würf
in von dir. Wan dir ist gut ein
gen zu dem leben hantent oder
lam: denn awo heit oder awen
füß haben vnd geseut werden
in das ewig feur. Vnd ist das
dich dein aug ergert: so puch
es aus vnd würffs von dir. Dir
ist gut mit ainem augen gen
zu dem leben: den away aug
haben geseut in die hell des
feurs. Sedt das ir nicht einen
vertant aus disen klainen.

Wan ich sag euch: das ir engel
allweg sedent den auplick
meins vaders der in den himeln
ist. **C** Wan der menschen sun
ist kömen zu behalten das da
verdarb was: was gedunckt
euch. Ob ainer hier hundert
schaff: vnd ains aus in das
geng ir: lat er nicht die
lxxxvij an den pergen. vnd
get lichen das da geurt hat.
Vnd ob das geschicht das er es
vindet: für war sag ich euch.
das er sich mer trawt auf es:
dan auf die lxxxvij die da
nicht geurt haben. Also ist
es nicht der will vor ewem va-
ter der in den himeln ist: das ai-
ner verderb aus disen klainen

Matheus

Ob aber dein prinder wider dich
 lünnt. so ge vnd straff in zwisch-
 en dein vnd im allain. Ist es
 das er dich hört: so hast du ge-
 wunnen deinen prinder. Ob er
 dich aber nicht hört. nym zu
 dir einen oder zwen. das in dem
 mund zwaier oder dreyer geu-
 gen beste alles wort. Ob er sy
 nicht hört: so sag es der kirche
 war aber das er die cristenheit
 nicht hört: so sey er dir als ein
 hayten vnd als ein offener lün-
 der. Ich sag euch für war: weliche
 ir pünt auf dem erdreich. die
 werden auch gepünt in dem
 himel: vnd weliche ir eypünt
 auf dem erdreich. die werden
 auch eypünt in dem himel.
 Ander waiz sag ich euch: ob
 zwen aus euch ain mütig wa-
 ren auf dem erdreich. von eint
 ieglichen ding was sy pāten
 das wird in von meinem vater
 der in den himeln ist: wān wo
 zwen oder drey gesamt sind in
 meinem nam: da bin ich mitten
 vater in. Da gieng petrus zu
 im vnd sprach. Herr: wie oft
 lünnt mein prinder wider mich:
 vnd ich vergib im? Bis zu sy-
 ben mal? Ihesus sprach zu
 im. Ich sag dir nicht bis zu sy-
 ben mal: sonder bis zu syben
 vnd sybenzig mal. **D**ar

vmb so ist zu geleicht das reich
 der himel einem menschen: der
 da wolt redhūg legen mit sei-
 nen knechten. Vnd da er an hūb
 redhūg es legen: da ward im
 einer für pracht der was schul-
 dig zēchen tausent pfunt. Da
 er aber nicht het von dem er wi-
 der gab: da hiez in sein herr ver-
 kauffen vnd sein hauk: frawen
 vnd die sūn. vnd alle dinc die
 er het vnd wider geben. Aber
 der knecht viel wider vnd pat
 in vnd sprach. Hab geduldkait
 in mich. vnd ich wil dir die dik
 alle wider geben. Aber der herr
 erpāmet sich dz knecht vnd
 hiez in: vnd die schuld hiez er
 im. Da der knecht aber her aus-
 gieng: da vānd er ainen seiner
 mit knecht: der was im schul-
 dig hundert pfening. vnd er
 hielt in vnd erstelt in vnd
 sprach. Gib wider das du schul-
 dig bist. Vnd sein mit knecht
 viel wider vnd pat in vnd spr-
 ach. Hab geduldkait in mich:
 vnd alle ding wider gib ich dir.
 Aber der wolt nicht: sonder er
 gieng hin vnd lennt in in den
 bärcher. Bis das er wider gab
 sein schuld. Da aber sachen
 sein mit knecht die ding die
 da geschachen: da wurden sy
 gar velt betrūbt. Vnd kamen

vnd sagten alle ding dem herren
die da geschæhen waren. Vnd
sein herr der vordiet in vnd sp-
rach zu ym. Du pödest buedht:
all dem schuld han ich dir gelas-
zen wân du hast mich gepeten.
war vmb müßt du dich nicht
auch erparmen deins mit bue-
cht: als ich mich dem han erpar-
met. Vnd sein herr ward er-
gütet. vnd gab in den die in
peynigten. so lang pis er wi-
der gab all sein schuld. Also tut
auch auch mein himlischer va-
ter: ist es das ir nicht vergebe
ein ieglicher seinem prinder aus
euren herzen. ¶ Vnd es ge-
schach da iehus volpracht het
die red: da schied er von galyle-
a vnd kam in die end iudea vñ
den iordan. Vnd ym sind nach
gevolgt vil schar. vnd er macht
sy gesunt da. **Das xix Capitel**



nd da giengen
zu ym die pha-
risei. sy verlich-
ten in vnd sprach-
en. Ob es dem
menschen ainleich sey zu laze
sein haußfrawen aus welcher
sach wegen es sey. Da antwort
er vnd sprach zu in. Habt ir
nicht gelezen: wân der da hat
gemacht die menschen von dem
anfang: man vnd frawen hat

er sy gemacht. vnd er sprach.
Dar vmb so lat der mensch vater
vnd müter vnd anhaugt seiner
haußfrawen: vnd werdent
away in ainem fleisch. Vnd al-
so sind sy nu nicht away: sunder
ain fleisch. Dar vmb das got zu
samen gesügt hat: das schaidet
der mensch nicht. Sy sprachen
zu ym. Was hat vns denn moy-
ses gepoten es geben das büchel
des schaidens vnd sy es lazen?
Er sprach zu in. Wân moyses
der hat verhengt von hertikeit
wegen ewers herzen euch ge-
lazen ewr haußfrawen. Aber
von dem anfang was es nicht
also. Ich sag euch aber: wann
welcher sein haußfrawen lat
auß von vñ kaisch wegen: vñ
ein andie irtet der pricht die
es. Vnd der die gelazzen irtet
der erpricht. Da sprachen zu ym
sei unger. Ist der mensche sach
also mit der haußfrawen: so ist
es nicht nordurfft weib es ne-
men. Er sprach zu in. Sy verne-
ment nicht all das wort: sunder
den es gegeben ist. Wân sy sind
kaisch die von müter leib al-
so geporn sind. Vnd sind kaisch.
die von den menschen gemacht
sind. Vnd sind kaisch. die sich
selbs gesügt haben: durch
des himel reichs wegen. Der da:

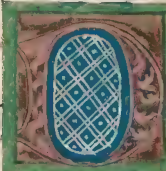
vernemen müg der vernem es:

Da wurden ym prache klaine
kınd. dar die hent auf sy legt
vnd für sy pät. Aber die hunger
strafften sy. Aber ihesus sprach
zu in. Verhengt die klainen:
vnd nicht verpiett in zu mir
ze kómen. Wán ir ist dar reich
der himel. Vnd da er die hent auf
sy gelegt het: da gieng er von
dan. **E**nd secht da gieng ai-
ner zu vnd sprach zu ym. Güt
maister was sol ich güt tun: dar
ich hab dar ewig leben. Da sp-
rach er zu ym. Was fragest du
mich von güt. Der ain got ist
güt. Aber wilstu ein gen zu ir
leben: so behalt die gepot. Er
sprach zu ym. Weliche. Aber
iesus sprach. Du solt kámen
mauschlag tun. du solt nicht
eyreden. du solt nicht dempfsal
tun. du solt nicht falsche zewg-
niss sprechen. Er demen vater
vnd dem mütter: vnd hab demen
nachsten als lieb als dich selbs.
Der jüngling sprach zu ym. Die
han ich alle behalten vō meiner
jugent. Was erpist mir noch.
Ihesus sprach zu ym. Wilstu vol-
kómen sein: so ge verkauff dar
du hast vnd gib es den armen.
vnd so wirst du haben einen
schaz in dem himel: vnd kún
volg mir nach. Da aber der jüng-

Machetus

ling gehört het dar wort: noch
was er trawrig. Wán er belaz
vil güt. Aber ihesus sprach zu
seinen jünger. Ich sag euch
für war: dar ein reichet hart er
get in dar reich der himel. Vnd
ander ward sag ich euch. **E**s ist
leichter ein kámmel ze gen durch
ein nadel ór: dan einen reichen
ze gen in dar reich der himel.
Da aber die hunger dar horten:
da wunderten sy gar vast vnd
sprachén. Wer mag den behal-
ten sein. Vnd ihesus der sach sy
an vnd sprach zu in. Pey den
menschen ist dar vnmüglich.
aber pey got sind alle ding mü-
glich. **D**a antwort petrus
vnd sprach zu ym. Sich wir ha-
ben alle diu gelassen. vnd
sein dir nach gevolgt. Was
wilt uns dar vmb. Aber iesus
sprach zu in. Ich sag euch für
war: dar ir die mir nach habt
gevolgt. in der wider getruet
so der sun der menschen syet
in dem stül seiner maiestet. so
wert auch ir syen auff die
zwelf stül. vnd irtailt die zwelf
geslächte von israhel. Vnd ein
ieglich der da lat haus. oder
brüder. oder swester. oder vater.
oder mütter. oder haus frau.
oder sün. oder abtcher durch
meinen namen. der ir mit es

hundert valaklich: vnd beligt
das ewig leben. **A**ber vil
der ersten werden die letzten:
vnd die letzten die ersten.



Das 22. Capitel

Das reich der hi-
mel ist gleich
einem mensche
einem haus va-
ter: der da frue aus gieng zu
preu erit er dingen arbeit
in seinen weingarten. Da aber
das geding: gleichach mit den
arbeitern vmb ainen taglichen
pfennig: da sant er sy in seine
weingarten. Vnd er gieng aus
vmb die dritten stund: da sach
er ander sten an dem markt mu-
sig vnd sprach zu in. Set auch
ir in meinen weingarten: vnd
das recht ist das gib ich euch. Sy
giengen hin. Ander waid gieng
er aus vmb die sechsten vnd
nawuten stund: vnd tet gleich
also. Vmb die aind letzten stund
gieng er aber aus: vnd vand
ander sten vnd sprach zu in.
Was stet ir hie den ganzen tag
mußig? Sy sprach zu in
wan nyemant hat vns gedigt.
Er sprach zu in. Set auch ir
in meinen weingarten. Da er
aber spat was worden: da sprach
der herr der weingartens zu
seinem schaffer. Ruff den ar-

beiter: vnd gib in irtulou.
heb au an dem letzten pis zu
den ersten. Da aber die kamen
die vmb die aind letzten stund
kamen waren: da nam er auch
sy sunderlich pfennig. Da ab
kamen die ersten: da mannten
sy sy solten mer empfangen. Ab
sy empfangen auch ein ieglicher
ainen pfennig. Vnd da sy emp-
fingen da murmeten sy wider den
haus vater vnd sprachen. Die
letzten haben ain stund gear-
beit: vnd du hast sy vns gleich
gemacht: die da getragen hale
die purd der tags vnd der hie.
Da antwort er ir ainem vnd
sprach. Freund: ich tu dir nicht
vurecht. Hast du nicht mit mir
gedingt vmb ainen pfennig?
Nym das dein ist vnd ge. Ich
wil aber dem letzten geben ge-
leich als dir. Oder zunt mir
nicht er tun was ich wil. Oder
ist dein ang ein schalk: wann
ich pui gut. Also werden die
letzten die ersten: vnd die erste
die letzten. Wan vil sind gevo-
dert: aber wenig erwelt.
Vnd ihesus gieng auf zu ie-
rusalem: er nam die zwelf
junger heimlich: vnd sprach
zu in. Seht wir gen auff zu
ierusalem vnd der sun der men-
schen wirt gegeben den fursten

der pfeiler vnd den schreybern.
vnd sy werten in verdammen
mit dem tod. Vnd gebent in
den haiden zu verpfotten. vnd
zu geylen. vnd zu anwaigen.
vnd an dem dritten tag wirt
er wider erliten. **D**a gieng
zu ym die mueter der sun. vnd
bei mit ir en linden. an petent
vnd pitent etwas von ym. Da
sprach er zu ir. **W**as wiltu.
Sy sprach zu ym. Sprich das
die mein ewen sun syten. an
zu deiner rechten hant. vnd an
zu deiner linken hant in
deinem reich. Da antwort ab
ihesus vnd sprach. Ir wirt nit
was ir pilt. epigt ir trinden
den keldy den ich trinckent ym.
Sy sprachen zu ym. Wir muoge
es. Er sprach zu in. Etwas mei
nen keldy wert ir trincken. Ab
syten zu meiner rechten hant
vnd zu der linken das ist nicht
mein euch zu geben. sunder den
den es berait ist von meiner vat
vnd da das die aechen hoerten.
die wurden vnwirdig vo den
awaim pruden. Aber ihesus
vordert sy zu ym vnd sprach.
Wirt ir wan die hirschen der hay
den die herschent ober sy. vnd
die grosser lund die obent ge
walt in sy. Also wirt es nicht
vnter euch. Sunder welcher

der grosser well sein vnter euch.
der sey ewr diener. Vnd welcher
vnter euch well der erst sein. der
wirt ewr kuecht. Als der sun
des menschen nicht kommen ist
das ym gedient werd. sunder
das er dien vnd geb sein sel zu
amer erledigung fur vil. **E**
vnd da sy aus giengt von iericho.
da volgt ym nach vil schar. Vnd
neint war awen pluit die sa
ten per dem weg. die hoerten das
ihesus fur gieng. vnd sy schry
ren vnd sprachen. Herr erparn
dich vnser ein sun dauid. Aber
die schar straffet sy das sy swige
vnd sy schryren noch mer vnd
sprachen. Herr erparn dich
vnser du sun dauid. Vnd ihesus
stund vnd vordert sy vnd sprach
Was wellt ir das ich euch tu.
Sy sprachen. Herr: das vnser
augen auf getan werden. Aber
ihesus erparmet sich ir: vnd
beruere ire augen. Vnd es hat
gesachen sy vnd folgten ym
nach. **Das xxj. Capitel.**



Und da sy nachue
ten ierusalem
vnd kamen gen
bethsage zu
dem olperg. da
saunt iesus awen sein sung
vnd sprach zu in. Set in das
castell das wider euch ist: vnd

gehaut wert ir vunden ein el-
lun au gheest vnd ein küil pey
ir. Löst sy ab vnd firt sy zu mir
vnd ob yemant zu euch etwas
sprechen wurd: so spricht der
herr bedarf der ding vnd ge-
haut lat er sy. Das ist aber al-
les geschedhen das erfüllt wurd
das da ghebrochen ist durch den
ppheten der da spricht. Sagt der
tachter syou. Nym war dein kü-
ing künit dir seufmütiger. Lye-
ent auf einer ellun vnd auf
einem hunger küil. Aber die

hunger geyt: vnd seten als
in iesus gepot. Vnd firten yu
zu die ellun vnd das küil. vnd
legten auf sy ire klaidt. vnd
hietzen in dar auf syen. Aber
vil schar sträcken ire klaidt in
den weg. Aber die andern prach-
en ellt vō den pawmen: vnd
sträcken sy in den weg. Aber die
schar die da vor geyt vnd die
da nach volgen die schryt vnd
sprachhen. O du lunn dauid mach
vns gesunt: geleyt sey der da
künit in den namen des herren:
mach vns gesunt in der hoch.



Ein Samaritaner hilft einem
verwundeten Reisenden.
Die Samaritanen waren
feindlich zu den Juden.
Die Samaritanen waren
feindlich zu den Juden.

Und da er en gieng zu ieru-
salem. da ward die ganz stat
bewegt vnd sprach. Wer ist der
Aber da voll sprach. Das ist ie-
sus der prophet von nazareth
galilee. Vnd iesus gieng in de
tempel gotz: vnd trarb aus all
die da verkauften vnd kauften
in dem tempel. vnd die tisch der
wechslar. vnd die stuel der die
tauben verkauften kert er
vmb. Vnd sprach zu in. Es ist
geschriben. Etem haus wirt
gheizen ein haus des ptes.
Aber ir habt es gemacht ei hol
der schwacher. Vnd er was taglich
leret in de tempel. Vnd da gieng
zu ym die pharisee vnd die samari-
tanen in de tempel vnd er macht sy ge-
sint. Da ab die furste der priester
vnd die schreib die zuche sahen die
er tet. vnd die kind in dem tem-
pel schreyen vnd sprechen. O
du sun dauid wehale vns. da
wurden sy vnuirbig. vnd sprach-
en zu ym. Hilst du was die
sprechen. Aber iesus sprach
zu in. Ja. Habt ir vye gesehen.
das aus dem mund der kindlein
vnd der laugerten hast du vol-
bracht das lob. Vnd er litz sy:
vnd gieng herauz aus der stat
zu bethani. vnd belaub da selb
vnd leruet sy von dem reich gotz.

Aber des morgens gieng er

wider in die stat vnd da hungert
in. Vnd er sach ainem veigen
pawm pte dem weg. er kam
zu ym: vnd vaud nicht dar
an den nur die pletter allain.
Vnd er sprach zu ym. Aus dir
sol uf mir ewiglich kum frucht
geporn wern. Vnd es stund
ward der veigen pawm diir.
Vn da sein jurgern das sach
da wunderten sy vnd sprachen.
Wie darrt er als pald. Aber ie-
sus der antwort vnd sprach zu
in. Warlich ich sag euch. hiet
ir den glauben vnd gweyft hat
nicht: nicht allain tait ir von
dem veigen pawm. Sunder vnd
spracht ir zu diesem perg. Ich
dich auf vnd wurf dich in das
meer: es geschach also. Vnd al-
les das ir pitt in ewern gepit
das gelaubt: so empfacht irs.

Und da sy kamen in den tempel:
da giengen zu ym die geleerten
vnd die fursten der priester vnd
die eltern der volles vnd sprachen.
In was gewalt tait du das: vnd
wer hat dir den gewalt geben?
Da antwort ihesus vnd sprach
zu in. Ich frag euch auch ant-
red: vnd ist es das ir nur die sagt.
so wil ich ew sagen in was ge-
walt ich das tu. Die muoff isha-
us von wan was sy: aus dem
himmel oder aus den menschen?

Da gadachten sy in in selbs vñ
sprachē. Ist es daz wir sprachē
aus dem himel: so spricht er zu
vns. War vmb habt ir in den
nicht gelauht: Sprachen wir
aber aus den menschen: so fürcht
wir die schar. Wān sy heten
iohānem all als einen pheten.
Vnd sy antwurten vnd sprachē
zu ihesu. Wir willen es nicht.
Vnd er sprach zu in. Also sag
ich euch auch nicht in was ge
walt ich daz zu. Was gedunckt
euch aber: Es was ein mēsch
der het einen sun. vnd er gieng
zu dem ersten vnd sprach. Hun
ge vnd arbeit hewt in meine
weingarten. Der antwort
vnd sprach. Ich eu wil. Aber
dar nach ward er bewegt mit
reiv vnd gieng hin. Da gieng
er zu dem andern vnd sprach
auch also. Da antwort er vnd
sprach. Herr ich ge. Vnd er gieng
nicht. Welcher aus den zwaun
ter den willen des vaters: Sy
sprachē zu ym. Der erst. Ihesus
sprach zu in. Wārlich ich sag
euch: daz die offen sündler vnd
die gemainen weyb werdent
euch vor gen in dem reich gotz
wān iohānes ist kumen zu
euch in dem weg der gerecht
kait: vnd ir habt ym nicht ge
lauht. Aber die offen sündler

vnd die gemainen weyb habēt
ym gelauht. Aber ir lacht es
vnd noch hett ir kaim reiv hin
nach daz ir ym gelauht hett.
Hört ein andrew gleichwils.
Ein mēsch was ein hais var.
der pflant einen weingarten.
vnd vmb gab in mit einem
zaun. vnd grub dar inn ein
weinpick. vnd pawet einen
turn. Vnd eynfaldig in den acker
lāwten: vnd für aus in verre
lant. Da aber die eegrt der frucht
uächuet. da leut er sein knecht
zu dem ackerlāwten: daz sy ein
nāmen sein frucht. Vnd sy be
gryffen sein knecht: etlichen
lügen sy. etlichen töten sy.
etlichen verstaunten sy. Da leut
er ander waid ander knecht
mer denn der ersten. vnd sy te
ten den selben auch also. Aber
zu dem leuten da leut er zu
in seinen sun vnd sprach. Sy
werdent fürchten meine sun.
Da aber die acker lāwt lache
den sun: da sprachē sy in in selbs.
Daz ist der erb. kōunt vnd wir
töten in. vnd behaben wir sein
erb. Vnd sy begryffen vnd wurf
ten in aus dem weingarten.
vnd töten in. Wēn aber kūnt
der herr des weingartens. was
wirt er den ackerlāwten tūn?
Sy sprachē zu ym. Die pōzen

wirt er pösliehen tötten: vnd
 seinen weingarten einbildet
 er andern ackerlāuten. die zu
 die frucht gebeut zu seinen
 zeiten. Da sprach iesus zu in.
 Habt ir ire gelesen in den ge-
 schriften: Den stam den die
 pawlāwt verlmächten der ist
 worden ein haubt dz eckes.
 von dem herren ist dz gesche-
 hen vnd ist wunderleich in vn-
 sern augen. Dar vmb sag ich
 euch: wān dz reich gotz wirt
 von euch genāmen: vnd wirt
 gegeben dem volk: dz da macht
 sein frucht. Vnd der velt auf
 den stam der wirt zerbrochen.
 auf den er aber velt den aer
 miltet er. Vnd da die hürten
 der prierer vnd die fariser hö-
 ren die gleichniß: da erkanten
 sy dz er von in sagt. Vnd sy lūch-
 ten in zu halten. da farhten
 sy die schar: wān sy heten in
 als einen propheten. **Vnd**
 da antwurt in iesus ander
 waid in gleichnißen vnd
 sprach. **Daz xxij. Capittel.**



Das reich der hi-
 mel ist gleich
 einem mensche
 ein künig. der
 da macht ein
 hochzeit seinem sun. Vnd er
 launt sein knecht zu sagen

den die da geladen waren in die
 hochzeit: vnd sy wolten nicht
 kōmen. Da launt er ander waid
 ander knecht vnd sprach. Sagt
 den geladen. Neut war mein
 mal han ich berait: mein syer
 vnd die gefügel sind getōt. vnd
 alle ding sint berait. kōmt zu
 der hochzeit. Aber die vblāun-
 ten lūch. Vnd giengen hin. etlich
 er in seinen weingarten. aber
 etlicher an sein geschafft. Aber
 die andern die hielten sein knecht
 vnd slügen sy: vnd töten sy. vñ
 mit vugelhūm peinigten sy sy.
 Da der künig aber dz gehōrt
 het da ward er erzürnt. Vnd
 launt aus sein her. dz sy verderb-
 ten die mauslechter. vnd ir stat
 anzündten. Vnd sprach zu sei-
 nen knechten. Ewar die hoch-
 zeit ist berait: aber die da ge-
 laden waren die waren nicht
 würdig. Dar vmb so get aus
 an die weg: vnd welich ir vint
 die vortet zu der hochzeit.
 Vnd sein knecht giengen aus
 an die weg: vnd launten alle
 die sy funden gut vnd pōz. Vnd
 die hochzeit ist erfüllt ward
 mit den syenten. Aber der kün-
 nig gieng ein dz er sach die
 syenten: vnd sach da einen me-
 schen der was wāg beklait mit
 hochzeitlichem klaid. vnd

sprach zu ym. Grewnt: wie
pist du her zu gegange vnd
hast nicht das hochgetylich
klayd. Vnd er erkümet. Da
sprach der künig zu den dienern
Nimt in mit heuten vnd mit
hutzen: vnd werfft in in die
awsseru vnsleru. da wirt
wainen vnd grilgrauen der
end. Wā vil sind geodert:
aber wenig aus erwelt.

Da giengen die farisey hin
vnd heten einen rat: das sy in
vriengen in seiner reb. Vnd saū-
ten ym ir iungeru mit herode-
dieneru vnd sprachen. Maist
wir wissen das du warhafft
pist: vnd den weg gotz in der
warhait lernst. vnd du ilt vo
yemant kaim lerg. Wā du
sichst nit an die persou der mē-
schen. Dar vmb so sag vns
was gedunckt dich. Ist es ein-
leich dem kaysler den kais te
geben oder nicht. Da aber
iesus erkant ir schalkhait da
sprach er. Was ver suchst ir nicht
ir gleichuad. Cragt vnr die
maist: der kais. Vnd sy gabe
ym einen pfening. Vnd iesus
sprach zu in. Was ilt das pild
vnd die obergeschryfft. Sy
sprach zu ym. Der kaysers.
Da sprach er zu in. Gebt die
ding die der kaysers sind dem

kaysler: vnd die gotz sind got.
Vnd da sy das hörten da
wunderen sy. vnd sy liezen
in vnd giengen hin. An dem
tag da giengen zu ym die sa-
ducey: die da sprachent das
kaim vrlend sey. vnd sy frag-
ten in vnd sprachen. Maister
moyses hat gesprochen. War
es das ainet tot war der kaim
sin hiet: so sol sein pruder der
selben weyb haim firen. vnd
erkulichen den kaim seinem prū-
der. Nu waren pē vns syben
pruder. Vnd der erst nam ein
weyb vnd starb vnd het kai-
uen samen. vnd liet sein weyb
seinem pruder. **E**n gleichet
wer der ander vnd der dait.
pns an den sybenten. Aber zu
dem leuten ir aller da starb das
weyb auch. Nu in der vrlend
welches wirt das weyb aus
den syben. Wā sy all habent
gelabt. Da antwurt iesus
vnd sprach zu in. Ir irrt vnd
wirt der geschryfft nicht. noch
die kraft gotz. Wā in der vrlend
da heyratent sy nicht
noch sy werden verheyrat. sin-
ter sy sind als die engel in dem
himmel. Aber von der vrlend
der toten. habet ir nicht gelese
das da gesprochen ilt. von dem
herren da er zu euch spricht:

Matheus

Ich pyu got abrahams. got
ylaars. vnd got iacobs. Nicht
ist der toten got: lunder der lebe
nigen. Vnd da die schar das hö
ren da wundereten sy ab leiner
ler. **E** Da aber die farisey hö
ren das er die saduceos gescheit
het: da kamen sy ober ain. Vnd
in fragt ainer aus in ein lerar
des geset: vnd verlücht in. Ma
ster: was ist das grock gepot in
der geset? Da sprach iesus zu
ym. Du wirst lieb haben got
deinen herren aus ganzem dei
nem herzen. vnd in ganzem deure
gemüet. Das ist das erst gepot
vnd das gröst. Aber das ander
ist dem gleich Du wirst deine
nächsten lieb haben als dich
selbs. In den zwain poten hagt
das ganz geset vnd die ppheten.
Da aber die farisey gelaut
waru da fragt sy ihesus vnd
sprach. Was gedunckt euch vo
cristo? we: linn ist er? Sy sprach
en zu ym. Dauid. Er sprach
zu in. Wore hant in den dauid
ym geist herren da er spricht.
Der herr hat geprochen zu
meinen herren: sy zu mein
gerechten hant. pis das ich
setz dein veint ein schämel dei
ner füez. Hant in nu dauid
herren: wre ist er den sein linn?

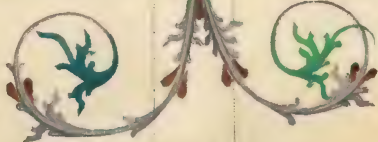
Vnd yemāt macht ym antwur
ten ain wort: noch kam er was
der in tarst auf den selben tag
fürbas mer fragen. **Das xxij.**

Capitel.



Das hat iesus ge
rett zu der schar
vnd zu seinen
jungern vnd

sprach. Auff dem stül moysi sind
gelesen die schreyber vnd die
farisey. Dar vmb alles das sy euch
lagen das behalt vnd nit es.
aber nach iren werden süllt
ir nicht ain. Wā sy spredhen
wol aber sy tuit sein nicht.
Wā sy püntut swar pünd vnd
vuträglich. vnd legens auf die
achsel der menschen: aber mit
irem vinger wellent syz nicht
bewegen. Wā alle ire werck
die tuit sy nur: das sy geleschen
werden von den menschen. Wā
sy machent die priet gar prait.
vnd machent grock laum. Wā
sy habent lieb die ersten stet in
den wirtschettten. vnd die ersten
stuel in den synagogen: vnd die
grüez andern mardet: vnd ge
hailen von den menschen mai
ster. Aber ir süllt nicht maister
gehaillē werde: wā ainer ist
vor maist der in de himel ist. Ab
ir leit all pruder. vnd ir süllt euch
kainē vat nenen auf de erreich



wān aū ist ewr vat der inden
himmeln ist. Noch ir sūlt nicht
gehauren wern maister: wān
ainer ist ewr maister tristus
welher grösser ist vuter euch
der wirt ewr diener. Wer sich
aber erhöcht der wirt gedie-
mūgt: vnd wer sich diemū-
gt der wirt erhöcht. **E**
we euch ir schreyber vnd glei-
chsnār: wān ir schliesse das
himmelreich aū vor den mensch-
en vnd ir get selbs nicht dar
ein: noch die die dar ein geut
die lat ir nicht dar ein geu.
we euch ir schreyber vnd ir
gleichsnār: ir die da ent die
häuser der winben vnd pet
lange pet. Dar vmb so wert
ir ein grok vrtail empfangen
we euch ir schreyber vnd fa-
risey vnd ir gleichsnār: ir die
da vmb get das mer vnd die
dür. dar vmb das ir macht
einen ainidel vnd wēn er
gemacht wirt: so macht ir in
einen him der hell gnuoln
gleich mer den ir. we euch ir
plinten hirer: ir die da sprecht.
welher da swert pey dem tem-
pel gots das ist nicht: nicht:
wer aber swert pey dem golt
des tempels: der ist schuld. **J.**
O ir toren vnd ir plinten: was
ist grösser: das golt oder der

tempel der da heiligt das golt:
welher aber swert auf den al-
ter das ist nicht: nicht: der aber
swert pey der gab die auf im
ist: der ist schuldig. Ir plinten
was ist grösser: die gab oder
der alter der da heiligt die gab:
wer aber swert pey dem alter:
der swert pey im vnd pey allen
dingen die dar auf sind vnd
der da swert pey dem tempel:
der swert pey im vnd pey dem
ter da waut in dem tempel.
vnd der da swert pey dem himel:
der swert pey dem thron gots.
vnd pey dem der da list auf
im. we euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnār: ir
verachent mynsen vnd aneis
vnd kün: vnd habe vuter we-
gen lassen die grösser sind der
geles. das sind vrtail vnd parr-
hertail: vnd den glauben.
Die müst ir tūn vnd nicht va-
terwegen lassen. Ir plinten hi-
rer: ir hūelt an: die mucken:
aber das künmel verlinnt
ir: we euch ir schreyber vnd
farisey vnd ir gleichsnār: ir
rainigt das von aussen ist an
dem trink-gelchyr vnd an der
schüssel. Aber von innen seyt
ir vol raubs vnd vngainikant
Du plinter gleichsnār: rainig
aūn ersten das von innen ist

an dem trink-gelchir vnd an
der schüssel: das das auch reinig
werd das von aussen ist. We
euch ir schreyber vnd fariser
vnd ir gleichnär. ir seyt gleich
den grebern die da geweiht
sind. die von aussen scheynēt
den menschen gar schon. aber
inwendig sind sy vol toten pain
vnd aller vnflatz. Also scheint
auch ir außwendig vor den mē-
sch gerecht. aber inwendig
seyt ir vol gleichnärer vnd
poszheit. We euch ir schreyb
vnd fariser vnd ir gleichnär.
ir pawt die greber der prophe-
ten. vnd aiert die greber der
gerechten: vnd sprecht. wāren
wir gewesen in den tagen vnsrer
väter: wir wāren nicht gewe-
sen ir gesellen in dem plüt der
propheten. Vnd also seyt ir
euch selbs aengen: wān ir seyt
ir sū die die propheten getödt
habent. Vnd ir erfülle die mass
ewer väter. Ir schlangen vnd
gellächte der rippir natern:
wie wert ir fliehen vor dem
ortail der hell. **D**ar vmb so
neimt war sch seint zu euch
die propheten vnd die weylen
vnd die schreyber. vnd etlich
aus in wert ir töten vnd krän-
zigen vnd wert sy geiseln in
ewren synagogen: vnd ir durch

acht sy von einer stat in die an-
dern: das vber euch köm alles
gerechtis plüt das da vergossen
ist auf das erdreich. von dem
plüt abel der gerechten. pis zu
dem plüt zacharie der sū ba-
rachie. den ir getödt habt. zu wi-
schen dem tempel vnd dem altar
wārlich ich sag euch die ding
werdent alle kōmen vber die
gepurt. Jerusalem ierusalem
du tödt die propheten: vnd
verstaunst sy die zu dir gesent
sind: wie oft ich wolt samten
dein sū gleich als ein heum samt
ir jung vnter ir flüg. vnd du
wolt nicht. Neimt war ewr
haus wirt euch wüest gelaust.
wān ich sag euch: ir wert mich
fürpas nicht mer sehen pis
das ir wert sprechen. Gelegent
ist er der da kūnt in dem name
des herren. **Das xxvij. Capitel**

Und iesus gienge
aus vom dem
tempel. vnd
sein jungern
gengen zu:
das sy im zagten das paw des
tempels. Aber er antwort vnd
sprach zu in. Secht ir die ding
alle: wārlich ich sag euch:
es wirt da ain stam nicht betru-
ben auf dem andern. der nicht
werd aerscht. **D**a er aber

sa: auf dem olberg: da gieng
 zu im sein junger hainleich
 vnd sprach. Sag vus. wen
 werdent die ding. wa: es rich-
 tens wirt deiner zukunfft. vnd
 der endung der werlt. Vnd
 iesus antwort vnd sprach zu
 im. Secht das euch yemant ver-
 fuer. Es werdent vil künen
 in meinem namen vnd wer-
 dent sprechen. ich p'm cristus
 vnd verfuereut vil: wān ir an-
 wert hören streyt vnd gelhau:
 der streyt. Secht das ir nicht be-
 trübe wert wān das miz vō erst
 geschehen: aber es hat nicht
 pald ein end. Wān die harten
 stent auf wider die harten:
 vnd reich wider reich. vnd wer-
 dent pestilenz vnd hunger.
 vnd erpiden an eilichen steten.
 Aber die ding sind alle ein
 anvang der luterens. Denn
 so gebent sy euch in das trüb-
 sal. vnd tötent euch. vnd ir
 wert gehalt von allen men-
 schen von meins namen we-
 gen. vnd den so werdent vil
 geirget vnd veratent an
 einander: vnd hassent an ein-
 ander. Vnd vil falscher pphete
 stent auf: vnd verfuereut man-
 gen. vnd wān die vngerech-
 tigkeit gro: ist: so erkalt die
 lieb in vil menschen. Der aber

vol harrt bis an das end der
 wirt behalten. **U**nd das ewa-
 gelm der reichs wirt gepredigt
 in aller werlt zu einer genge
 miz allen herten: vnd den so
 künit die volbringung. Dar vmb
 wenn ir secht die vnnendliche
 erlösung die da gelaget ist von
 samuel dem propheten. der da
 stand an der heiligen stat. wer
 es lirt der verster es. **D**eum so
 sullen fliehen die in irren sind
 an die berg. vnd der auf dem
 dach ist der steg nicht her ab
 etwas te neuen aus sein haus:
 vnd die auf dem acker sind
 die kern nicht wider das sy auf
 heben iren rock. **N**och aber den
 swangeren vnd den saugenten
 in den tagen. Dar vmb so pilt got:
 das ewe flucht nicht wird in
 dem winter oder an dem sabbat.
 Wān den wirt gro: trübsal
 das ir gewelsen ist vō anvang
 der werlt bis yemund: noch
 wirt. vnd nur die tag wären
 gekürt: sūst wurden alle
 menschen nicht behalten. **A**u:
 von der anz erwelten wegen so
 werdent die tag gekürt. Ob
 euch dan yemant laget lacht
 hie ist cristus oder da: das sult
 ir nicht glauben. Wān es stent
 auf vil falscher cristi. vnd fal-
 scher propheten. vnd sint gro:se

saichstu vnd wunder also das
die menschen in irrung gelant
werdent: ob es auch gescheu moecht
vmb die aus eruelten. Meint
war ich han euchs vor gesagt.
Dar vmb ob sy euch sagten:
secht er ist in der wuest. so get
nicht hin aus: secht er ist in den
lochern. so glaubt es nicht.

Wan als der schein der
sunn aus get von Osten vnd
scheint pis in westen: also
wurt die ankunft des suns me-
schen. Vnd wo der leidnam
wurt sein: da werdent gesamt
auch die adler. Aber pald
nach dem tribsal der tag. so
wurt die sunn vinsten. vnd der
mon gibt sein liecht nicht.
vnd die stern vallent vo dem
himmel: vnd die krefft der hi-
mel werdent bewegt. Vnd
den so erscheint das saichen
des menschen suns an dem hi-
mel. Vnd den so werdent kla-
ge alle geslachte der werlt: vnd
werdent sehen des menschen
sun kommen in den wolken des
himmels mit grosser kraft vnd
maiestet. Vnd er wurt sein en-
gel leuten mit dem herhorn
vnd mit grosser hym: vnd die
werdent samen die aus eruel-
ten von den vier winten des hi-
mels von dem obern der himel

pis zu uren eilen. Von dem
bergen pawm lerut ein gleich-
niss: so sein est regunt furpracht
sind vnd die pletter gewachse:
so wist ir das der suner nach-
ent ist. Vnd also wen ir die
ding alle secht: so wist das es
nachent ist an den turen. War-
lich ich sag euch: das die gepurt
nicht erget pis das die ding
alle geschehent. Himmel vnd
erd erget: aber meine wort
erget nicht. **A**ber von
dem tag vnd von der stund wan
yemant: noch die engel der
himmel kan allain der vater.
Wan als es was in den tagen
noe: also wurt auch die an-
kunft des menschen suns. Wan
als sy waren in den tagen vor
der synflucht exent vnd trug-
kent. heyratent. vnd hochzei-
tent pis zu dem tag an dem
noe ein gieng in die arch. vnd
sy es nicht erkanten pis das
die synflucht kam vnd sy all
auf hub. also wurt die ankunft
des menschen suns. Den wer-
dent zwen auf dem adelher:
der ain wurt auf genamen
vnd der ander wurt gelaxen.
Ewo werdent malen in der
mil: die ain wurt hin gena-
men die ander wurt gelaxen.
Ewen an dem pett: der ain

wurt hin genamen vnd der
ander wurt gelassen. **D**ar
vmb so wacht. wān ir wist nit
zu welcher stund ewer herr künf-
tig ist. Aber ir sült das wist.
vnd wesse der haus vater zu
welcher stund der demp künft-
ig war: freilichen er wachet vnd
liez nicht gegraben werden in
sein haus. Dar vmb seit auch
ir berait: wān ir wist nicht
die weil so der menschen hin
künftig ist. Wāst du wer ist
der trew knecht vnd wistig.
den der herr gesezt hat vber
sein haus gelind das er in geb
die speis in der zeit. Sālig ist
der knecht: den sein herr wen
er kumt vint also findt. War
sag ich euch: wān er sezt in
vber als sein güt. **O**b
aber der pō: knecht spricht in
seinem herzen: mein herr tut
sich lang zu kumen. vnd we-
gint zu schlachen mit seinen ge-
fellen: aber er ist vnd trunckt
mit trunkenheit. der herr der
knechts kumt an dem tag so er
nicht hofft. vnd in der weil der
er nicht wart. vnd schaidet in
vnd sezt seinen teil mit den
gleich luten: da wirt weinen
vnd grulgramen der etn.

Das xxv. Capittel.

Ein ist das
reich der himel
gleich zehen
hundertfrawen.
die da namen
ir lampen vnd giengen aus
entgegen dem prauwkam vnd
der prauw. Aber künft aus in
die waren torat. vnd die künft
wistig. Sunder die künft toraten
die namen ir lampen vnd na-
men nicht ol mit in: aber die
wistigen namen ol in ir vāller
mit den lampen. Aber der prauw-
kam verzog sich lang: vnd da
entlieffen sy all vnd slieffen. **A**s
zu mitter nacht ward ein ge-
schray: secht der prauwkam kumt
gett aus: im entgegen. Da stund
auf die hundertfrawen all vnd
giereten ir lampen. Aber die
toraten sprachen zu den weylen.
Gebt vns von ewrem ol: wān
vuser lampen erleschent. Da
antworten die wistigen vnd
sprachen. Das villicht euch vū
vns nicht genügt: so gett zu
den die es verkauften vnd ka-
ufft euchs. Da sy aber giengen
kauffen da kam der prauwkam:
vnd die da berait waren die
giengen mit im zu der hochzeit
vnd die tür ist verschlossen. Aber
zu dem letzten kamen auch die
anderen hundertfrawen vnd sprache

Math's

herr herr tu vns auf. Da ant-
wurt er vnd sprach. war sag
ich euch. ich was ewr nicht.

Also wacht auch: wān ir wirt
noch den tag noch die stund.



Wān ein mensche ist aus ge-
varen als in pilgrims weis
er rufft seinen knechten vnd
gab in sein güt. Vnd ainem

gab er hinf pfunt. vnd dem
andern tway. vnd dem andern
aus. einem ieglichen nach
seiner augen tugent. vnd er

haut ist er aus gevaren. Aber
 der die fünf pfunt eynfieng
 der ist gearbaiten vnd hat an
 der fünf pfunt gewunnen. Ein
 gleicher weiz der die away
 pfunt eynfieng hat gewunnen
 ander away. Aber der ains en
 pfieug der gieng hin vnd grub
 er in die erden. vnd verparg
 das gelt seins herren. Aber
 nach vil aerzten kam der herr
 der knecht. vnd leget rechnung
 mit in. Vnd da gieng ein der
 die fünf pfunt eynfieng:
 vnd pracht andrew fünf pfunt
 vnd sprach Herr fünf pfunt
 halt du mir gegeben: sich an
 drew fünf han ich gewonnen
 dar über. Da sprach ein ym sein
 herr. **S**chaw dich güter knecht
 vnd getrewer: wān du über
 wenig pilt getrew gewesen.
 so setz ich dich über vil. ge in
 die schawd deins herren. Aber
 der away pfunt eynfieng gi
 eng ein vnd sprach. Herr away
 pfunt halt du mir geben: sich
 andrew away han ich gewun
 nen dar über. Da sprach ein
 ym sein herr. **S**chaw dich güter
 knecht vnd getrewer: wān
 du über wenig pilt trew ge
 wesen. ich setz dich über vil.
 ge in die schawd deins herren
Aber der da ain pfunt en

pfieug der gieng auch ein vnd
 sprach. Herr ich was wol das
 du ein herrter mensch pilt. du
 schneidst da du nyt gesaet hast.
 vnd samst da du nicht hast
 gesaet: vnd farchtiger gieng
 ich hin vnd verparg dem pfunt
 vnter die erden: vnd sich du
 hast das dem ist. Da antwort
 aber sein herr vnd sprach. Du
 böser vnd trager knecht: das
 wailt du wān ich schneyd da
 ich nicht sae. vnd sam da ich
 nicht aerthaet. Dar vmb mu
 sest du mein gelt eynfeldt den
 wechslern. vnd so ich können
 wān das ich den wider genant
 hier das mein ist mit dem wuch
 er. Vnd also nemt von ym das
 ain pfunt vnd gebt er dem der
 achen pfunt hat. wān einem
 ieglichen der da hat dem wirt
 geben vnd über fleuzt ym: vnd
 der nicht hat. vnd das in dunckt
 ein haben das wirt genant
 von ym. Vnd den vnnütigen
 knecht werfft in die außern
 vnterwilt. da wirt wamen
 vnd grilgramen der gen.
So aber kumpt der menschen
 sun in seiner markeit. vnd all
 sein engel mit ym. Denn so
 wirt er liagen auf dem stul sei
 ner markeit. Vnd werdent ge
 samnt vor ym all haiden: vnd er

schadet sy von einander. als
 der hirt lündert die schaff vō
 den kälern. Wan er stellt auch
 die schaff an seiner rechten
 haut: aber die kälern an sei-
 ner lendē hant. Den spricht
 der künig den die an seiner rech-
 ten haut wertent. Kunt ir ge-
 segenten meins vatters. beliet
 das reich das euch berait ist vō
 der an samelung der werlt.
 Wann mich hungret: vud ir
 gabt mir et czen. Auch dürst:
 vud gabt mir et trinckē. Ich was
 gast: vud ir beherbergt mich.
 Ich was nackhat: vud ir bedekt
 mich. Ich was sieth: vud ir haum-
 lücht mich. Ich was in dem kār-
 cher: vud ir kamt an mir. Dan
 antwurtet yu die geredeten
 vud spröchent. Herr: wāu sach
 wir dich hungrigen: vud wir
 speisten dich: Durstigen: vud
 wir gaben dir an trincken. Ab
 wēu sachen wir dich gast: vud
 wir beherbergten dich: Oder
 ploz: vud wir bedekten dich:
 Oder wēu sach wir dich sieth
 oder in dem kārcher vud wir ka-
 men an dir: Vud er antwort
 vud spricht an in. War sag ich
 euch: So lang ir et habe getan
 ainem aus disen meinen min-
 sten brüdern: so habe ir mirs
 getan. Denn spricht der künig

an disen die an seiner lundēn
 haut wertent sein. Set von
 mir ir verflüchten in das ewig
 feur: das da berait ist dem tew-
 sel vud seinen engeln. Wann
 mich hungret: vud ir gabt mir
 nicht et czen. Auch dürst: vud
 ir habe mir nicht geben an trin-
 cken. Ich was gast: vud ir habe
 mich nicht beherbergt. Ich was
 ploz: vud ir habe mich nicht
 bedekt. Ich was sieth vud in
 dem kārcher: vud ir habe mich
 nicht haum gelücht. Denn so
 antwurtet sy yu vud spröchet
 herr: wenn sach wir dich hun-
 grigen. oder durstigen. oder el-
 lenden. oder plozen. oder siethen
 oder in dem kārcher: vud wir
 dienten dir nicht: Denn ant-
 wurt er in vud spricht. War
 sag ich euch: so lang ir et nicht
 habe getan ainem von disen
 minsten. noch ir habe mir et
 auch nicht getan. Vud die geut
 in die ewigen pein: aber die
 geredeten in das ewig leben.



h̄re hebt sich an der erst Pas-
sion den da schreybt Matheus.

Das xxvj.

Capitel.

Uld ist gesche-
hen da iesus
die red all
volpracht

het: da sprach er an seine Jün-
ger. **W**ist ir das nach zwain-
tagen ostern wirt: vnd dz nie-
schen sun wirt verkaufft da-
er gedrauwagt werd. Sy sind
gesaint die fürsten der priester
vnd die alten dz volks in den
vorhoff dz fürsten der priester

der da gehauen was: Cayphas
vnd da machten sy einen rat.
das sy iesum mit falschen hiel-
ten vnd in tötten. Aber sy spra-
chen. Nicht an dem höchsten rich-
ten tag. das leicht icht werd ein
gestrauß in dem volk. Da aber
iesus was in bethania in dem
haus symonis des auks seitzte:
da gieng zu ym ein weyb die
was habent ein alabaster mit
köstlicher salben. vnd außgoß
die auff sein haupt da sy sprach.
Da aber das sachten sein jünger
die wurden vnuwürdig vnd
sprachen. War vmb die verlie-
zung. Wann man möcht das
vmb ir verkauffen vnd ge-
ben den armen. Das weilt ab
iesus wol vnd sprach zu ym.
Was seit ir aber vngünstig di-
sein weib. Wann sy hat ein
güt werck gewarht an mir.
Wan alwegen habt ir die ar-
men pey euch: aber mich habt
ir nicht alwegen. Sy hat gelas-
sen die salben in meinen rich-
nam: sy hat mich gemacht
zu begraben. War sag ich ew:
wo gepredigt wirt das ewage-
lium in aller welt: so wirt ge-
sagt das sy auch das hat getan
in seiner gedächtnis. Da gieng
hin auer von den awelken der
da gehauen ward Judas scari-

oth zu den hirtten der priester
vnd sprach zu in. Was wilt ir
mir geben: vnd ich wil euch
in geben. Vnd sy befehlen ym
dreyßig silberin. Vnd dar nach
sucht er die zimlikant das er in
verkaufft. Aber an dem ersten
tag der osteru da giengen die
jünger zu iesum vnd sprache.
Wo wilt du das wir dir beiraiten
zu essen die osteru. Vnd iesus
sprach. Set in die stat zu aine:
vnd sprecht zu ym. Der maist
spricht. Mein zeit ist nachent:
pey dir mach ich die osteru mit
meinen jüngeru. Vnd die jün-
geru teten als in iesus gepot:
vnd sy beiraiten die osteru.
Da es aber vesper ward. da
saz er mit seinen awelk jün-
geru. Vnd da sy axen da sprach
er. War sag ich euch: wan ewr
auer ist mich verratent. Vnd
sy wurden vast betrübt: vnd
begunten sunderlich zu sprech-
en. Nummerdu ym ichs icht
herr. Da antwurt er vnd
sprach. Wer da ein tündt sein
hant mit mir in die schüssel.
der verkaufft mich. Wan der
menschen sun get al: geschry-
ben ist von ym. Aber we dem
menschen durch den der men-
schen sun verraten wirt. Es
war ym güt: ob der mensch

nicht geporn war. Da antwort
aber Judas der in verricht vnd
sprach. Nummerdū pin ichs
icht maister: Er sprach zu ym
Du halt es gesprochen. Da sy
aber essen: da nam aber ielus
ein brot vnd gesegnet es vnd
brachts. vnd gab es seinen jün-
geren: vnd sprach. Nempt vnd
est. das ist mein leichnam.

Vnd da nam er den kelch. er sa-
get genad: vnd gab in vnd
sprach. Trincket aus dem all.
Das ist mein blut des neuen
testaments: das vmb manig
aus gegossen wirt in ablassung
der sünd. Aber doch sag ich ew:
ich trinck nicht mer von dem
geträchts des weinstocks: vns
pis an den tag: so ich das trinck
newns mit euch in dem reich
meins vatters.



Vnd da er den seggen sprach:
da giengen sy aus an den petrus

der ölbaum. Da sprach ielus
zu in. Ir wert all geerget in



mir in diser nacht. Wann ge-
 schrieben ist. Ich slach den hirt:
 vnd die schaf der hert werden
 zerstrawt. Aber nach dem als
 ich auf erde: so ge ich vor: ew
 in galyleam. Da antwortt
 aber petrus vnd sprach zu ihm.
 Vnd ob sy all geerget werden
 in dir: ich wurd ymer geerget
 Iesus sprach zu ihm. War sag
 ich dir: wā in der nacht vor
 dem das der hau singt: verlau-
 genst du mein drey stund. Da
 sprach petrus. Ob ich auch müst
 sterben mit dir: ich verlange
 dein nicht. Zu gleicher weis
 sprach auch die hungern all
 Da kam iesus mit in in ein
 dorf das heist gethesmany.
 vnd sprach zu seinen hungern.
 Hiet hie vns ich dort hin gee
 vnd pett. Da nam er petrum
 vnd die zwen sū zebedy: vnd
 begund zu trauren vnd ge-
 sweist sein. Vnd sprach zu in.
 Mein sel ist traurig pis zu
 dem tod. Pett hie. vnd wacht
 mit mir. Da gieng er für par
 ein wenig vnd viel wider auf
 sein antlig pettent vnd sprach
 ent. Vater mein: ob es möglich
 ist la über geu disen kelsch vō
 mir. Aber doch nicht als ich
 wil sunder als du. Vnd kam
 zu seinen hungern: vnd vand

Nachtrus

sy schlaffen. Vnd sprach zu pe-
 tro. Nachst du nicht ein weil
 wachen mit mir. Wacht vnd
 pett: das ir nicht in get in be-
 koring. Wann der geist ist be-
 rait: aber das fleisch ist krank.
 Er gieng aber so hin zum an-
 dern: vnd pat sprechen. Vat
 mein: ob der kelsch nicht mag
 über geu ich trink in dem. ge-
 schech dein will. Vnd kam an-
 derward: vnd vand sy schlaffen.
 Wann ir augen warn beswart.
 Da lie er sy anderward vnd
 gieng hin: vnd pett zu dem
 datten mal die selben red sp-
 echen. Da kam er zu seinen
 hungern vnd sprach zu in.
 Schlaft irant vnd rüt. Secht
 es nächent die stund vnd des
 menschen sun wirt gegeben
 in die hent der sūder. Stet
 auf vnd ge wir. Sedt er nach-
 ent der mich verkauft hat.



Da er dennach also redet:
 secht da kam Judas aiwer von
 den awellen. vnd mit ym vil
 schar mit swerten vnd mit
 stecken gesant von den fürsten
 der priester vnd von den alten
 des volkes. Aber der in da verriet:
 der gab in das zeichen sprechēt
 welken ich küssen wird: der
 ist er halt in. Vnd gieng er
 hant er iesum vnd sprach.

Dis grüßt maister vnd küßt
 in. Da sprach er ym iesus.
 freunt war er pist du kumst.
 Da giengen sy er vnd legten
 ir hent an iesum: vnd hielten
 in. Vnd secht aiwer aus in die
 da waren mit iesu: der streckt
 aus sein hant. vnd suchet aus
 sein swert. vnd slug den knecht
 des fürsten der priester: vnd
 suand ym ab sein or. Da sprach

Matheus

ielus zu ym. Eher wider dem
swert in sein stat. Wann alle
die das swert nement die ver-
derben mit dem swert. Oder
wänt du nit ob ich möchte
gepitten meinen vater: vnd er
sant mir nu mer dann zwelf
legion der engel. Dar vmb
wie solt die geschriffte erfüllt
werden: wann also müst es
geschehen. In der selben stund:

sprach ielus zu den scharen.
Als zu einem schwacher leit ir
aus gegangen mit swerten
vnd stecten mich zu begreyf-
ten. täglich was ich bey euch
in dem tempel lernet: vnd ir
hielt mich nicht. Dar ist aber
alles geschehen: das erfüllt
wird die geschriffte der pro-
pheten. Da lizten in sein hun-
gern all vnd fluchen.



propheten. Ihesus. vñ
wird in yherosolym
getödt. vñ begraben
vñ am dritten tag
wird er auferweckt.

Und sy hielten ielsum: vnd
fürten in zu Cayphas dem für-
sten der priester. da die schrey-

ber vnd die alten gesamt
waren. Aber petrus der vol-
get ym nach von verr. bis in

ten vorhoff der fürsten der priester. Vnd er gieng hin ein vnd saß mit den dienern. das er geschick das end. Aber der fürst der priester vnd alle concili die lichte falsche zeugen wider wider iesum: das sy in gaben dem tod. vnd sy finden nicht da vil falscher zeugen an zeugen. Aber an dem letzten da kainen awen falsche zeugen vnd sprachen. Diler hat gesprochen. Ich mag gestören den tempel got: vnd nach zweien tagen wider paw ich in. Vnd schind auff der fürst der priester vnd sprach an ym. Antwortest du nichts an dem das die wider dich gezeugent? Aber iesus swaig. Vnd der fürst der priester sprach an ym. Ich beswer dich per dem lebentigen got: das du uns sagst ob du pist cristus gotes sun. Iesus sprach an ym. Du hast es gesprochen. Aber doch sag ich euch. von nu secht ir des menschen sun sitzen an der rechten haut in der krafft gotes vnd dann kómen in den wolken des himels. Da ruf der fürst der priester sein knecht sprichet. Er schilt got: was bedürffen wir mer zeugen? Ir habt gehört die smacht: was dunckt

euch? Da antwurten sy vnd sprachen. Er ist schuldig des todes. Da aus sprachen sy ym in sein andie. vnd sy hals sláge in. Aber die andern gaben ym packesleg in sein andie vnd sprachen. Weissag uns criste: wer ist der dich gellaget hat? Aber petrus saß hie ausen in dem vorhoff. Da gieng an ym ain diern sprichent. Vnd du pist auch gewesen mit iesu von nazareth. Vnd er laugent vor in allen sprichet. Ich was nicht was du sprichst. Da er aber aus gieng für die tür: da sach in ein andre diern vnd sy sprach an den die da waren. Vnd der was auch mit iesu von nazareth. Vnd aber laugent er mit eiden: wann ich han nicht bekant disen menschen. Vnd nach wenig zeiten da giengen an die da schinden vnd sprachen an petrus wárlích: vnd du pist auch ausen: wann dein red macht dich auch offen war. Vnd da begund er an bezeugen vnd sweren: wann er den menschen mit het bekant. Vnd an haut saug der han. Vnd petrus ist wider gedáchtig des wortes iesu das er sprach. E dann der han lúgt: so verlaugent du mein dre-

stund. vnd er gieng her für:

vnd wauet pitterleichen.



Das xxvii. Capitel.

Az aber
morgen
ward: da
giengen sy
an rat die
fürsten der
priester vnd die alten des volcs
wider iesum. das sy in gaben
dem tod. vnd sy fürten in ge-
pinten: vnd gaben in pontio
pilate dem richter. Da iudas
sach der in verriet das er ver-
daint was: da fürte er die reu
vnd pracht wider die dreifluge
sylbren den fürsten der priester

vnd den alten des volcs spracher
ich han geluut: vnd han ver-
kauft das gerecht plüt. vnd
sy sprachen was get vns das
an: du beluchst dich. Da wart
er die dreifluge sylbren in den
tempel vnd da gieng er wider
hin: vnd hieng sich selber mit
einem strick. Da namen aber
die fürsten der priester die syl-
bren vnd sprachen. Sy sint
nicht te leuten in den sarch:
wân es ist ein lon des plüts. Sy
wurden aber an rat das sy aus-
in kauften den acker aus hat-
ners: in ain begrebnis der

pylgren. Durch das ist der ader
 der gehaueten Adeldemach:
 das ist der ader der plüt pis in
 den heutigen tag. Da ist erfüllt
 das geschprochen ist durch Ierem-
 am den propheten sprechent.
 Sy namen auch der fligke sy-
 brein den lou der zu gelouten
 den sy zu gelout haben von
 den sinen israhel: vnd gaben
 sy vmb den ader der hafners:
 als mir der herr gesat hat.
 Aber iesus stund vor dem richter.
 Vnd da fragt in der richter sy-
 rehent. Du bist künig der ju-
 den. Ihesus sprach zu ym. Du
 sprichst es. Vnd da er gerügt
 ward von den fürsten der priest-
 vnd den alten: da antwort er
 nichts nicht. Da sprach Pylat
 zu ym. Hörst du nicht: wie
 vil zeugnis sprechent wider
 dich. Vnd er antwort ym nit
 zu keinem wort: also das der
 richter ward wundern hafte-
 lichen. Aber durch den hoch-
 aerlichen tag. was der richter
 gewanheit dem volk zu laze-
 ainen gepunten: wen sy wol-
 ten. Da het er aber ainen ge-
 punten einen merlichen: der
 da gehayzen was barababas.
 der durch man slacht gesant
 ward in kærther. Da er sy ge-
 sauet: da sprach pylatus aber

zu in. Wen welt ir den ich eu-
 lax: barababan oder iesum
 der da haist cristus. Wan er
 welt das sy in durch ueyd ym
 gegeben hetten. Da er aber sa-
 zu gericht: da sauet zu ym
 sein weyp sprechent. Nichts mit
 sey dir: vnd dilem gerechten.
 Wan ich pin vil durch in gemar-
 tert heyt in ainem gelicht.
 Aber die fürsten der priester vnd
 die alten: die rieten dem volk
 das sy solten piten vmb barra-
 ban. aber iesum das sy den ver-
 damten. Da antwort aber der
 richter vnd sprach zu in. Wen
 welt ir von den zwain den ich
 euch lax. Vnd sy sprachten bar-
 ababan. Da sprach zu in Pylat.
 Dar vmb was tün ich von iesu
 der da haist cristus. Sy sprach-
 en all. Er sol gekriewigt wer-
 den. Da sprach zu in der richter
 wan was obels hat er getan.
 Vnd sy schryeten noch mer vnd
 sprachten. Er sol gekriewigt
 werden. Da aber pylatus sach
 das es nichts nicht frumet: lau-
 der der sturm ye größer ward.
 da nam er wasser vnd wüsch
 sein heyt vor dem volk sprech-
 ent. Ich pin vnschuldig von
 dem plüt der gerechten menschen.
 ir wert das sichen. Da ant-
 wortt der volk alles vnd sprach

Da es aber syat was wardē.
da kam ein reichet mensch vō
arimathia mit namen ioseph:
der selb was auch ein junger ie-
su. Der gieng zu pylatum
vnd pat den leichnam iesu.
Vnd pylatus hiez ym den leich-
nam geben. Da nam ioseph
den leichnam: vnd wickelt in
in ein schön pfeller. vnd legt
in in sein newes grab das was
aus gesaiten in amen stain.
Vnd er welgt einen grossen
stain zu der tür des grabes: vnd
gieng hin. Vnd da was aber
maria magdalena vnd die an-
der maria licent p̄r dem grab.
*hie hebt sich an das ewāgelin
nach dem passio.*

Aber an dem andern tag
nach dem freytag: da kamen
zu lauten die hirsken der prie-
ster vnd die farisey zu pylatu
vnd sprachen. Herr. wir sein
wider gedächtag. wān der ver-
lautter sprach da er dannoch
lebt: nach drein tagen stand
ich auf. Dar vmb hat das
grab behütten bis an den drit-
ten tag: das leicht sein junger
icht kumen vnd stelen in. vnd
sagen dem volk er sey auf ersta-
den von dem tod. Vnd denn
wird die leut irung p̄r: er dā
die erst. pylatus der sprach zu
in. Ir habt die hāt: get vnd
hüet als ir wist. Aber sy giē-
gen hin vnd vmb gaben das
grab: vnd bezeichenten den
stain mit den hüettern.



Handwritten marginal note in a small script, likely a commentary or correction related to the text.

lyt hat der passio ein end.

Das xxvii. Cap.



ber an der vel-
per der sabbat
da es laucht in
dem ersten des
sabbat. da kam maria mag-
dalena vnd die ander maria
an sehen das grab. Vnd seht
ein großer erpden ist getan.
Aber der engel des herren der
gieng inden von dem himel:
der gieng an vnd welgt den
stein vnd vnd saz auf in. Ab-
sein angelicht was als der pliz.
vnd seine klaiden waren als
der schne. Aber vor seiner vordyt
sind erschrocken die huetter:
vnd sind worden als die toten
Da antwortet aber der engel
vnd sprach an den weyben.
Ir salte euch nicht fürchten.
wann ich was wol das ir iesu
der gefrawigt ist lacht. Er
ist nicht hie. Wan er ist auf er-
standen als er sprach. Kommt vnd
seht die stat: da der herr gelegt
was. Set bald vnd sagt es sei-
nen juncern wan er ist auf
erstanden. vnd seht er get vor
euch in galyleam. Da wert ir
in sehen als vor gesprochen ist
an euch. Vnd sy giengen
an bald von dem grab mit
furchten vnd mit grossen fröw-

Mathews

ten: lieffen sy an künden seinen
hungern. Seht in lief engege
iesus vnd sprach. Seht gegrüßt
Aber sy giengen an vnd habt
im sein kün: vnd anpetten in.
Da sprach an in iesus. Ir salte
euch nicht fürchten. Set vnd
kunt meinen juncern: das sy
geu in galyleam da sehen sy
mich. Vnd da sy hin schre-
den. seht da kamen etlich von
den huettern in die stat. vnd
kündeten den fürsten den priest:
alle ding die geschehen waren
Da besahten sy sich mit den al-
ten vnd namen rath: vnd groß
gelt gaben sy den rittern vnd
sprach. Sprecht. wan sein
juncern die kamen der nachtes.
vnd sy habent in verstolet da
wir lufften. Vnd ob das gehört
wart von dem richter: so luffen
wir tuschuldigen von im:
vnd wir machen euch sicher.
Vnd sy namen den schatz: vnd
setten als sy gelernt wurden. Vnd
also ist das wort über geuileich
gepraht per den juden. bis in
den heutigen tag. Aber die
andere juncer giengen hin
in galyleam: in den perdt als
in iesus gesagt het. Da sach
sy in vnd anpetten in: aber ir
etlich zweiffelten. Da gieng
iesus an vnd reit mit in sprach-

Prologus.

ent. **E**r ist gegeben aller ge-
walt in dem himel vnd in der
erden. Dar vmb get auß vnd
lernt all haiden: vnd tauftt sy
in dem namen des vaders vnd
des suns vnd des heiligen geists:
lernt sy zu behalten alle die
ding weliche ich ew gepoten
han. Vnd ledyt ich pin mit
euch in allen tagen: pis zu
der volbringung der werlt.

**Wie hebt sich an der prologus
in das ewangelij marci.**



Maus der ewā-
gelist auß erwelt
von got. vnd
ein sun sant
Peters von der
tauff wegen: vnd dar zu ein
junger in den götlichen spruch-
en. vnd hat verfürst priester-
schafft in israhel nach dem fle-
isch geporn auß leu. Da er nu
bekert was zu dem gelanben
 cristi da beschrib er das ewan-
gelium in ytalien. da mit hat

er erzaigt was er schuldig
was seinem geslächte vnd auch
 cristo. Denn war vmb in dem
begyn der ein gauges in sein
ewangelium hat er berürt die
prophetischen hym: nach der
ordnung der leuitischen lesen
hat er das beweyst. das er sey
geporn auß dem geslächte leu.
wāu den zu gehört auß zu le-
gen der propheten geschribt. wāu
 sy warn das geslächte das got be-
sunder auß erwelt hat: also das
er iohānem den vor gesedhen
prediger ein sun zacharie. der
in engelscher hym ward gesait
 cristo zu verkünden. nicht
allain das wort als es was war-
den flesch: sonder vnd den leich-
nam got: der da lebt in allen
menschen durch das wort got-
licher hym. vnd den hat er er-
zaigt in dem anfang der ewan-
gelischen predig. Auff das
wer da wird lesen vnd wird
die dinc wissen das ihesus in
got het gehabt einen anfang
des fleschs. wenn der wird zu-
künftig sein zu ons mit seiner
wonung so solt denn das flesch
in erkennen: vnd also das wort
in ym selber was das wort ver-
lewet in der auß spruchung der
püchstaben das wird es wider
vinden in ym selber. Vnd also

Prology

da marcus ein greug in das
volkommen werck der ewange-
li: da hñb er an ein predigen
an der tauft vulers herre vnd
er hat nicht gearbait in der
gepurt der fleyschs crist. dar
vmb das die andern ewange-
listen hetten genuid: da von ge-
sprochen: lunder er sprach aus
die auszlegug der gantzen wußt
vnd dar ein die eal der vassen
crist. vnd die verlichug des
twfels. vnd die bekennug
der wilten tyer. auch hat mar-
cus aus gesprochen den dienst
den die engel habent getan
cristo: vnd auff das das wir
alle diese ding die hie oben
geschriben sind wurden in vns
kurtzleich drucken. vnd sy all-
samt wurden sy in vns kurtz-
lichen entwerffen. da vñ wolt
er nicht ab nemen die maist-
schafft der geschriben ding.
vnd das er nicht versaget die
völl vollbringlicher widerbüg.
Darvmb list man vñ ym: als er an-
lich genam den cristenlichen
glauben das er dar nach ym
selber ab slig seinen dawmen:
vmb das das man in hier für
einen ver warffen paffen.
öber das allsamt macht die
vor aus beschriben erwelig
nach helen in den gelawben.

also das er wñcht nicht verlie-
sen das er vor het verdient in
seinem geslächte: wñ er was
ein prschoff ein alexandrin.
vnd er wußt wol was notdurft-
ig was in der selben kyrchen.
vnd die sprach der ewangelii
vnd auch der geleers das sy
die bekennen in in selbs. vnd
auch das sy vernämen die göt-
lich natur in dem fleysch crist.
vnd diese dink die müssen
wir lichen ein dem ersten in
vns selber. Wenn wir es nu
gesicht haben so müssen wir
es erkennen. so hab wir dem
ten lon der da kumt aus der ver-
manug. Denn war vmb der
da pelat vnd der der da saucht
macht die sind eins. aber der
der da gibt merug der ist got.

**Hie heben sich an die ewan-
gelia marci.**



Er an-
uand-
der ewā-
gely ie-
su cris-

ti gotes suns als ge-
schriben stet in ysaiā dem pro-
pheten. Secht ich seunt mei-
nen engel vor teinem andie-
der da vor: berait teinen weg
vor dir. Die sy in der schreue des
in der wüest: berait den weg
des herren. macht richtig sein
steyg. Johannes was in der wüst
tauffent: vnd predigent die
tauff der pus in ablassung der
sünden. Vnd alle: das reich ju-
dee giengen aus zu ym: vnd
alle: ierusalem. vnd wurden
getaufft von ym in dem flusz
des iordans sy peichten ir sünd
vnd Johannes was gekleidet
mit har der kaimel: vnd ein
schaffene gürtel vmb sein lent.
vnd hawlschreken vnd walt
hörung az er. vnd prediget sprech-
ent. Es kumt ein stercker den
ich nach mir: der pin ich nicht
würdig zu puden vnd auff
az lözen den riemen seiner
schuch. Ich hau euch getaufft
in dem wasser: aber der wirt

euch tauffen in dem heiligen
geist. **E**vnd ist geschehen
in den tagen als ielus kam vo
nazareth galylee: vnd ist ge-
taufft in dem iordan von ioha-
ne. Vnd zu hant gieng er auf
von dem wasser. er sach die hi-
mel offen: vnd den heiligen
geist nider genden als ein tau-
ben. vnd bleibenden in ym. Vnd
ain sy in ist geschehen vo dem
himmel sprechent. Du bist mein
lieber sun: in dir han ich mir
wol gefallen. Vnd az hant
traib in der geist aus in die
wüest. Vnd er was in der wüst
vierzig tag vnd vierzig
nacht: vnd er ward bekort
von sathana. Vnd er was mit
den yern: vnd die engel dien-
ten ym. **N**ach dem aber als
Johannes ward hin gegeben.
da kam ielus in galyleam. pre-
digent das ewangelium des
reichs got. vnd sprechent. Wan
die zeit ist erfällt: vnd das
reich got nächent. Pünt: vnd
gelaubt dem ewangelij. **E**vnd
da ielus hin gieng per dem mer
galylee. da sach er symonem
vnd andream seinen püder
die liezen ire netz in das mer.
wan sy waren vifcher. Vnd
ielus sprach zu in. Kunt nach
mir. vnd ich mach euch das ir

wert vifcher der menschen.
 Vnd zu hant ließen sy die
 uen vnd sind ym nach gevolgt.
 Vber ein wenig zeit gieng
 er aus vnd sach iacobum ze-
 beten vnd seinen wüder johā-
 nem vnd die selben legten
 zu samen ir uen in dem
 schiff: vnd zu hant rüefft
 er sy. Vnd sy ließen iren vater
 zebedum in dem schiff mit
 den lönern: vnd sind ym nach
 gevolgt. **E**vnd sy giengen
 in capharnaum: vnd zu
 hant gieng er in die synago-
 gen vnd er lernet sy. Vnd sy
 wunderten sich über sein ler.
 Wan er was sy lereut als anwer-
 der den gewalt hat: vnd nicht
 als die schreiber. Vnd in ir sy-
 nagog was ein mensch mit ei-
 nem vnamten geist: vnd der
 schrey sprachent was ist vns
 vnd dir iesu nazarene. Du
 pist künen vor der zeit vns
 zu vertreiben: Ich wan wol
 da: du pist der heilig gotes.
 Vnd iesus der brot ym sprach-
 ent. Verstum vnd ge aus von
 dem menschen. Da zeray si
 in der vnamten geist: vnd schrey
 aus mit großer stym. vnd gi-
 eng aus von ym. Vnd sy wun-
 derten all: also da: sy fragten
 vnter in selber vnd sprachten.

Wan was ist da: was ist die
 new ler: wan er in dem gewalt
 gepent den vnamten geisten:
 vnd sy sind ym gehorsam. Vnd
 zu hant gieng sein schal aus
 in aller reich galylee. **U**nd
 zu hant giengen sy aus von
 der synagog vnd kamen in
 das haus symonis vnd andree
 mit iacobo vnd johāne. Aber
 die swiger symonis liechet
 mit dem ritzen. Vnd zu hant
 sagten sy ym von ir. Vnd da
 gieng er zu vnd hieb sy auff
 vnd begrubt sy mit seiner hat
 vnd zu hant lie: sy der rit:
 vnd sy dient in. Da es aber
 vespere werden was da die sunn
 vnter gieng: da prachten sy
 zu ym all liech die sich vbel
 gehabten vnd die die twifel
 heten. vnd alle that was gesant
 zu der tür. Vnd er hailet man-
 gen die mit mangelten liech-
 tum gemuet wurden: vnd vil
 twifel wart er aus: vnd gestat-
 tet in nicht ac reden. wann
 sy westen wol da: er cristus
 was. Gar frü da stünd er auff
 vnd gieng aus in ein wüeste
 stat: vnd da selbe pent er. Vnd
 symon ist ym nach gevolgt.
 vnd die mit ym waren. Vnd
 da sy in funden: da sagten sy
 ym. Wann sy liehent dich all.

Vnd er sprach zu in. Get wider
in die nächstn döffer vnd in
die stet. dar ich auch da predig.
wann dar zu pin ich kumen.

Aud er was predigent in uren
Synagogen. vnd in allem galy-
lea vnd die teufel aus werfent.
Vnd es kam zu ym ein aussai-
ger der pat in: er pog sein knie
vnd sprach. Ob du wilt du
magst mich räumen. Aber ie-
sus erparmet sich sein. vnd aus-
reckt sein hant: er berüret in
vnd sprach zu ym. Ich wil räu-
gen. Vnd als bald er das geschach
da schied die aussaikait von
ym. Vnd iesus brot ym. vnd
zu hant warf er in aus: vnd
sprach zu ym. Sich dar du es nye
waint sagst: lunder ge vnd gang
dich den fürsten der priester.
vnd opfer für dein ausräumung
dar moyses gepoten hat den zu
gezeugen. Er gieng aus
vnd begund predigen vnd ver-
maren dise red: also dar er ie-
sund nit offentlich macht ein-
gen in die stet: lunder voren
in den wüesten steten zu sein.
Vnd sy kamen allen thalben
zu ym. **Dar ander Capitel.**

Aud er gieng ander-
ward in taphar-
naum nach zwain-
tagen. Vnd ist

gehört dar er in dem haus was
Vnd vil kamen mit einander:
also dar sy das haus nit begrif-
ten. noch an die tür. Vnd er re-
det zu in das wort. Da kamen
sy zu ym vnd prachten einen
petrisen. der ward von vierten
getragen. Vnd da sy ymen nit
machten zu tragen vor der schar:
da erlösten sy das dach da er
was. vnd da sy es geöffent da
ließen sy in wider mit dem pett-
in dem der pettrik lag. Da ab
iesus sach uren glauben: er
sprach zu dem pettriken. **Sun.**
dir werdent vergeben dein lünd
Aber es waren da etlich von
den schreibern sitend. vnd sy
gedachten in uren herzen. Was
ret der also. **Er schilt got.**
wer mag die lünd vergeben
dan allain got. Da bekant ie-
sus zu hant in dem geist. dar
sy also gedachten in in selber:
vnd sprach zu in. Was gedenkt
ir dise dink in ewren herzen:
Was ist leichter zu sprechen
zu dem pettriken: dir werdent
dein lünd vergeben. oder sprech-
en sie auff vnd ym dein pett
vnd ge. Dar ir aber wille dar
des menschen lün gewalt hat
auf der er den zu vergeben die
lünd: da sprach er zu dem pett-
risen. Ich sag dir. sie auf ym

dem pett. vnd ge in dem haus.
 Vnd zu hant stund er auff.
 vnd hub auff das pett vnd
 gieng hin vor in allen. also
 da: sy all wunderten vnd sy
 er ten got vnd sprachen: wan
 wir haben also nie kainen
 gesehen. **U**nd er ist aber
 aus gegangen zu dem mer.
 vnd alle schar kam zu ym:
 vnd er lernet sy. **V**nd da er fur
 gieng: da sach er leui alphei
 ligen an dem roll vnd er sprach
 zu ym. **V**olg mir nach. **V**nd
 er stund auff vnd folgt ym
 nach. **V**nd ist geschetien da
 er laz in seinem haus: da axen
 vil offener lunder vnd auch
 ander lunder mit iesu vnd mit
 seinen hungern. **W**an ir war
 vil die ym nach folgten. **V**nd
 die schreiber vnd farisey da
 sy sachen das er ax mit den lün-
 dern vnd offener lundern:
 sy sprachen zu seinen hungern.
War vmb ist vnd trinkt ewr
 maister mit den offener lundern
 vnd mit den lundern. **D**as
 hoert iesus vnd sprach zu in
Die gesunten haben nicht
 needurft des arates: lunder
 die sich vbel gehabent. **W**an
 ich ym nicht kumen zu ruf-
 fen die gerechten lunder die
 lunder. **E**s waren auch da

die hungern johannis vnd
 die farisey vastend. vnd kame
 auch vnd sprachen zu ym.
War vmb vastend die hunger
 johannis vnd die farisey: aber
 dein hunger vastend nicht.
Vnd iesus sprach zu in. **N**um-
 merdum mügen die lün der
 hochzeit vasten als lang der
 prauw kam mit in ist. **W**ie vil
 zeit sy den prauw kam pey in
 haben: so mügent sy nicht
 vasten. **A**ber es kument die
 tag so der prauw kam wirt hin
 genamen von in: vnd denn
 vastend sy in den tagen. **M**er-
 mant wirt ein vollig eins
 vellen richs vnd nat da zu
 einem alten rich. anders die
 vollig des neuen wirt hin
 genamen von dem alten. vnd
 wirt ein grösser flis. **V**nd w-
 mant sent neuen wein in
 alt pütreich. anders der wein
 pricht die pütreich. vnd der
 wein wirt aus gegossen. vnd
 die pütreich verderbent. **S**un-
 der man sol neuen wein lassen
 in new pütreich. **E**nd ist
 aber geschetien da er wandelt
 eins sabbat vber die sat:
 sein hunger gunden vor zu gen
 vnd erriben die ether. **A**ber
 die farisey sprachen zu ym
Sich was tuit dein hungern

des sabbats das in nicht zunt
Vnd er sprach zu in. Habt ir
wey gelesen was dauid tet wen
er notdurft het: vnd da in hün-
gert vnd die mit ym waren:
wey er ein gienug in das haus
gots vnter abyathar dem hün-
sten der priester. vnd als das
prot der vor lesung: das ym mit
zuntet er essen denn allan-
den priestern. vnd gab sy den
die mit ym waren. Vnd sprach
zu in. Der sabbat ist gemacht
von des menschen wegen:
vnd nicht der mensch von des
sabbats wegen. Vnd also ist
auch des menschen sun der herr
des sabbats. **Das drit Capitel**

Und er gieng
anderward in
die synagog:
vnd da was
ein mensch ha-
bent ein dürre hant. Vnd sy
behielten in ob er des sabbats
remant hailet: das sy in rüg-
ten. Vnd er sprach zu dem men-
schen der die dürre hant
het. Ste auff in die mit. Vnd
er sprach zu in. Zuntet des
sabbats wol zu tün oder vbel:
die sel behalten machen oder
er verlieren. Vnd sy swigten
Vnd da sach er vmb mit corn
auf sy: vnd ist betrübt über

die plintheit irs hertzen: da
sprach er zu dem menschen.
Kech aus dem hant. Vnd er
streckte sy aus: vnd sein hant
ist ym wider gehailt. **¶** Da
gienget aber aus die farisey
mit herodes rittern das sy mach-
ten ein conail wider in: wie
sy in verliuren. Vnd iesus der
gienget hin mit seinen jünger
zu dem mer. Vnd vil schar vo
galylea vnd iudea ist ym nach
gevolgt. vnd von iherusalem
vnd von ydumea vnd über
den jordan. vnd die vmb tyru
vnd sydouen ein grosse meng
sy hörten die ding die er tet.
vnd kamen zu ym. Vnd er
sprach zu seinen jünger das
sy ym ein schifflein beraiten
von der schar wegen: das sy in
mit dringen. Wann er macht
gelunt ir mangel: also das
sy vielen auf in das sy in berür-
ten. Aber was das was die da
heten plag. vnd die vramen
geilt so in die sachen so vielen
sy für in wider. vnd sy schryren
vnd sprachen Du pist gots
sun. Vnd er droet in hässlichen
das sy in nicht offenbarten. **¶**
Vnd da er aus gieng auf den
perck. da ruffet er zu ym die
die er wolt. vnd sy kamen zu
ym. Vnd er machet das ir waren

swelt mit ym. vnd das er sy
leunt zu predigen das ewan-
gelium. Vnd gab in den ge-
walt zu haiden die liechait:
vnd aus werffen die tewfel.
Vnd er belezet symon der na-
men petrus: vnd iacobum
zebedei. vnd iohancum den prü-
der iacobi. vnd er lezt in den
namen woanerges das ist
sün der toners. Vnd andream
vnd philippum. vnd bartho-
lomeum vnd matheum. vnd
thomam vnd iacobum alpheti
vnd thadheum. vnd symont
thauaneum der in da verkaufft
Vnd sy kamen zu haus vnd
kamen zu dem andern mal
zu ym alle schar: also das sy
nicht machen noch das prot
grezen. Vnd da in sein hunger
gehören: da giengen sy aus
in zu enthalten. Wann sy
sprach en er ist in die trayßung
bekert. Vnd die schreyber die
von ierusalem ab giengen
die sprach en: wā er hat beel-
zebub. wā auch in dem fürste
der tewfel aus würfft er die
tewfel. Da rüefft er in in den
gleichniß en vnd sprach zu
in. Wie mag sathanas aus
gewerffen den sathanam. Vnd
ob das reich in sich selbs geteilt
wirt: das reich mag nicht be-

sten. Vnd ob ein haus über
sich selbs geteilt wirt: das
haus mag nicht bestan. Vnd
ob sathanas auf stet wider
sich selber. so ist er gestraut
vnd mag nicht besten: lunder
er hat end. Nymant mag
die was der starcken so er ein
get in das haus der predien.
er pint denn der ersten den star-
ken: vnd den der spricht er sein
haus. War sag ich euch: wā
all sünd vnd scheltwort wer-
dent ab gelassen der mensche
sünen mit den sy habent ge-
flucht. Der aber scheltwort
flucht in den heiligen geist:
der hat nicht ablassung der
sünd in ewigkeit. lunder er
wirt schuldig der ewigen ver-
dampniß. wā sy sprechen
er hat den vnamten geist.

Da kamen auch sein müter
vnd sein prüder. sy stunden hin
vor vnd leunt zu ym. vnd
rüefften ym. Vnd vol schar
saz vmb in: die sprach en zu
ym. Sich dein müter vnd prü-
der suchen dich da vor en. Da
antwort er in vnd sprach.
Welche ist mein müter vnd
welch sünd mein prüder. Da
sach er vmb sy die auf seinem
vmb krauk sazen: vnd sprach
Seht mein müter vnd mein

brüder. Wān die da sint den
willen got: der ist mein brü-
der vnd mein swester. **Das**

liij. Capitel.

Und aber hūb
iesus an zu
lernen pē dem
mer. Vnd vil
der schar ist gesamet zu ym:
also daz er auf gieng in ein
schifflein ge sassen in der mer.
Vnd alle schar pē dem mer
was auf der erden. Vnd er ler-
net sy vil in gleichnüssen.
Vnd sprach zu in in seiner ler-
nūg. Hört. Sedt der sātēt gi-
eng aus ge sassen. Vnd da er sāt-
et: da vielen etlich vmb den
weg. vnd kamen die vōgel vnd
az en in. Aber etlich vielen
auf den stam: da er nicht vil
erd hat. Vnd zu hant ist er
auf gangen: wān er het nicht
die hōch der ertrichs. Vnd da
die sunn auf gieng: sy hat in
aus geprent. Vnd dar vmb daz
er nicht hat die wurz so darft
er. Vnd etlicher viel in die
dorn: vnd die dorn genūgē auf
vnd erstēcken in. vnd gab nit
frucht. Vnd etlicher viel in
die guten erd: vnd gab auch
frucht vber sich stet genē vnd
wachsent. Vnd ainer pracht
die syllig valtig. vnd ainer sech-

siget valtig. vnd ainer hundert
valtig. Vnd er sprach. Der da
oren hat zu hōren der hōr. **E**
Vnd da er was besunder da frag-
ten in die mit ym waren. die
awelc hunger die gleichnūss
aus ge legen. Vnd er sprach zu
in. Euch ist gegeben ge wissen
die haumbkeit der reich got:
aber den andern die von aussē
sind den werdent alle dūck in
gleichnüssen. daz die gelech-
teten sechen vnd nicht sechen.
vnd die hōrenten hōrent vnd
nicht versten: da von daz sy
nicht bekert werden. vnd in
die sūnd vergeben werden.
Evnd er sprach zu den. Wāz
ir die gleichnūss nicht. Vnd
wie bekennt ir all gleichnūss.
Der da sāt: der sāt daz wort.
Aber die die vmb den weg sind
da man sāt daz wort. vnd mit
dem so hōrent sy es. zu hant
kunt sachaus: vnd abwyrt
daz wort daz gesāt ist in irē
herzen. Vnd der gleichen sind
die die auf den stam gesāt
werdent. wenn sy hōrent daz
wort so zu hant enpfachent
sy es mit frāiden. vnd es hat
nicht wurzen in ym selben.
sonder sy sind awelch. Dar
nach get auf trūbsal vnd durch-
āchtung durch daz wort. zu

haut werdent sy geerget.
Vnd etlich sind die in die do-
 ren gelaet werdent: das sind
 die das wort hören. vnd mit
 sargen der werlt. vnd mit der
 betriegug der reichthugs. vnd
 die andern begirlichkeit so gent
 sy ein vnd erstreckent das wort:
 vnd es wirt an frucht bezeichnen
Vnd die sind die auf die gü-
 teten erden gelaet sind. die das
 wort hören. vnd es empfangen
 vnd frucht machent. einer
 dreissig valtig. einer sechs-
 zig valtig. einer hundert val-
 tig. **V**nd er sprach zu in.
 Nunmerdum kumt die lu-
 tern das sy geseet ward vnter
 ain mas. oder vnter das pett.
 Das sy nicht geseet ward
 auf ainem lauchter. Wann
 es ist nicht etwas so verparget
 das nicht geöffent werd. noch
 ist so heimlich gemacht das
 es in die offenwarig nicht
 kum. Wer oren hab zu hören
 der höi. **V**nd sprach zu
 in. Hört was ir hört. In wel-
 her mas ir meint: wirt euch
 wider gemessen. vnd euch
 wirt zu geben. Wann wer
 da hat dem wirt gegeben.
 vnd der nicht hat: auch vnd
 das er hat das wirt abgeua-
 men von im. **V**nd er sprach

Also ist das got. als sam ein
 mensch samem würff in die
 erden. vnd lieff. vnd stünd
 auff nacht vnd tag. vnd der
 sam gienge auf vnd wuchs
 da er es nicht wesset. **W**ann für-
 bas macht die erd frucht. **D**ie
 ersten das krawt. dar nach das
 eher. dar nach die vollen fru-
 cht in dem eher. **V**nd wem nu
 die frucht für gehört wird:
 es haut sent man die sychel
 dar an. wān das schnyt ist hie.
Vnd er sprach. Welche gleich-
 nuß geben wir dem reich got:
 oder welcher gleichnuß well
 wir das zu gleichen. **E**s ist
 als ein sent korn: so das gelaet
 ist in die erden. das das unruß
 ist von allen samen die da sind
 in der erden. **V**nd so er gelaet
 wirt so get es auff vnd wirt
 das gröst vor allen krawtern:
 vnd macht groz elst: also das
 die vogel der himels wanent
 vnter seinem schatten. **V**nd mit
 mangen solichen gleichnuß
 redet er zu in das wort nach
 dem als sy gehört machen.
Aber an gleichnuß redet er
 nichts zu in. **A**ber seinen jun-
 gern leget er an: besunderlich
 zu alle diene. **V**nd sprach
 zu in in dem selben tag. **D**a
 es spät was werden. **E**s wir

Marcus

wider. Vnd sy ließen die schar.
Da namen sy in also da: er
was in dem scheff: vnd away
andrew scheff waren mit ym.
Vnd ist werden ein groß ge-
witer der wint. vnd die küll
ließen sich in da: scheff: also
das da: scheff erfüllt ward.
Vnd er was in dem hundertsten
der scheffs flasseut auf ainem
küll. vnd sy wercken in auff.
vnd sprachen zu ym. Maister
es gehört dir nicht zu da: wir

verderben. Vnd da schind er
auff vnd drot dem wint. vnd
er sprach zu dem mer. Swerig
vnd verthun. Vnd der wint
hört auff: vnd ist ein grosse
styll worden. Vnd er sprach zu
in. Was seyt ir varchtig: Noch
dann habt ir nicht den gelau-
ben. Vnd sy varchten sich mit
grosser varcht. Vnd sy sprachē
zu einander. Wānt du wer ist
der: wann der wint vnd das
mer gehosament ym.



Propheten Ihesu als in dem 2. Buch
denn es ist zu alle / so ist es pro-
pheten in dem 2. Buch / so ist es pro-
pheten in dem 2. Buch / so ist es pro-
pheten in dem 2. Buch / so ist es pro-

Das. v. Capitel
Vnd da sy über
mer gefūren
da kamen sy in
da: reich gera-

tenorum. Vnd da sy aus giengen
von dem scheff: zu hant ließ
ym ein menssch engegen von
den grebern mit dem vrannt
geilt: der het sein wāntig in

den grebern. Noch mit ketten
so macht in auch icsunt re-
nant gepintet. Wann er was
offt mit eysen vnd mit
ketten gepintet: vnd die ke-
ten zerprach er. vnd die eysen
zertrax er. vnd nyemant
macht in gesamen. Vnd er
was albeg nacht vnd tag in
den grebern. vnd in den perge
schreyent. vnd sich selber nach-
ent mit klamen. Da er aber
iesum gelach von verreu. da
lief er zu vnd aupett in. vnd
schray mit grosser hym vnd
sprach. Was ist mir vnd dir ie-
su nazarene des höchsten gotes
sun. Ich belwer dich per got:
daz du mich nicht perungest.
Wann er sprach zu ym. Ge aus
vnrainer geist von dem mensch-
en. Vnd fragt in. Was ist dein
namen. Er sprach legio ist mei
namen. wân vuler ist vil. Vnd
er pat in val: daz er in nicht
vertrib aus dem reich. Aber
vmb den selben perck: da was
ein grosse hert der swem was-
dent in den âdren: da paten
in die vnrainen geist vnd sp-
rachen. Laz vns in die swem:
daz wir ein gen sy. Vnd zu hât
verhengt in iesus. Da giengt
aus die vnrainen geist vnd
giengen in die swem: vnd

mit grosser vngelâm ist die
hert geiagt in daz mer per
zwain tausenten. vnd lund
er schlacht in dem mer. Aber die
sy waydeten die fische. vnd
kündeten es in die stat vnd
in die âdren. Vnd sy lund aus
gegangen zu seihen was da
geschehen was. Vnd sy kamen
zu iesum vnd sachen den der
von dem teufel gemüet ward
lacent vnd geklaidet. vnd ge-
lunt: gemüet: vnd sy vord-
ten in. Vnd sagten in die ding
die sy geleschen haben: wie
ym geschehen was der den tew-
fel gehabt het. vnd von den
swemen. Vnd sy beguntten in
zu piten: daz er entwidh von
iren enden. Vnd da er auff gi-
eng von dem schiff: da begunt
in es piten der der vō dem tew-
fel gemüet ward: daz er mit
ym sein solt. Aber iesus der
liez in nicht: sunder er sprach
zu ym. Ge in dein haus zu
den deuen. vnd künd in wie
vil dir got getan hat vnd daz
er dein erparmt sey. Vnd er
gieng hin: vnd begund zu
predigen in den sachen steten
was ym iesus getan hett. Vnd
sy wundereten all.



Vud da ielus auff gieng
in ain schef da für er aber ob
mer: vud kamen vil schar zu
ym. vud er was pey dem mer.

Und ein fürst kam zu ym
der synagogen mit dem name
sairus: vud da er in lach da
viel er zu seinen kintzen. vud
ward vil gepetten von ym spre-
chent. wann mein tathet ist

in dem lezten: kint vud leg
den hant auff sy das sy behal-
ten sey vud leb. Vud er gieng
hin mit ym. Vud ym volgt vil
schar: vud trungen in. Vud
da was ein weyb in dem fürst
des plutz zwelf iar. vud die
ward vil gemartert von vil
ärzten. vud het vertan alle
ir hab. noch ichts was ir geholten.

lunder ymer het sy sich wirser
 gehabt. Da sy gehört het von
 iesu da kam sy hinten in der
 schar. vnd berürt seine klaiden.
 Wann sy sprach. wann ob ich
 auch berürt seine klaiden ich
 wird gelunt. Vnd zu hant ist
 verstanden der prunn irs plüt:
 vnd sy empfand an dem leichnā
 da sy was gelunt von der plag
 vnd das bekant iesus zu hant
 in ym selben da die krafft aus
 gegangen was von ym: vnd
 er feret sich vmb zu der schar
 vnd sprach. wer rüert meine
 klaiden. Vnd sein junger swa-
 cheu zu ym. Sichst du die schar
 dringt dich: vnd du sprichst
 wer rüert mich. Da sach er
 vmb vnd sach sy die das getun
 het. Aber das werp fürhent
 vnd pöment: da sy weilt das
 da in ir geschehen was. sy kam
 vnd viel für in. vnd sagt ym
 alle warheit. Aber iesus sprach
 zu ir. Tochter dein gelaub hat
 dich behalten gemacht. ge in
 frid. vnd pis gelunt von deiner
 plag. Da er demnach redet da
 kamen sy zu blinden dem fürstē
 der synagog vnd sprachen.
 Wann dein tochter ist tot. Al-
 so was unnütz du fürbas mer
 den maister. Da aber iesus
 hort das gesprochen wort. da

sprach er zu dem fürsten der sy-
 nagog. Du solt dir nicht fürch-
 ten: allain gelaub. Vnd er lie-
 ym nyemant nach volgen:
 dann petrum vnd iacobum
 vnd iohannē den wüder iacobi
 vnd sy kamen in das haus des
 fürsten der synagog: da sach er
 klagen vnd weinen vil. vnd
 er gieng ein vnd sprach zu in.
 was seit ir betrübt. vnd ir want
 Die hundertfraw ist nicht tot:
 lunder sy schläft. Vnd sy spotten
 sein. Aber er trüb sy allesamt
 aus. Da nam er den vater vnd
 die wüter der hundertfrawen.
 vnd die mit ym waren: vnd
 sy giengen ein da die hundertfraw
 was ligent. da habt er die hant
 der hundertfrawen. vnd sprach
 zu ir. Tibi tatum. Das ist in
 der betäubung. hundertfraw ich
 sag dir: ste auff. Vnd zu hant
 stund die hundertfraw auff: vnd
 gieng. Aber sy was der iar ewel-
 fer alt. Vnd sy erschrecken mit
 grossem schreyen. Vnd er ge-
 pot in häßfleich da: das ny-
 mant wissen solt. Vnd er hiez
 ir geben se essen. Dar nach
 gieng iesus aus vnd kam in
 sein vaterlant. vnd sein jung-
 folgten ym nach.



Das vi. Capitel.

und ist geschehe
an einem sab=
bat: da begund
iesus leren in
der synagoga.

Da horten vil vnd wunderte
sich in seiner lernung vnd spr
achen. Von wā hat der da:

alles: vnd welhe ist die welt:
hait die dem gegeben ist: vnd
solich kreffte die nit seinen
heuten gelschedent. Ist der
nicht der schmidts sun: vnd
marie sun. der prinder iacobi.
vnd ioseph. vnd iude. vnd sy-
monis: Vnd sein swestern
sind sy nicht hie pcy vns. Vnd

ly wurden geerget in ym vud
 iclus sprach zu in. Wann der
 prophet ist nicht an er. dann
 in seinem vaterlant. vud in
 seine geporn. vud in seinem
 haus. Vud er macht da kam
 tugent zu. dann ein lügel sy
 edher besorgt er mit den hen-
 den vud hant sy. Vud in wun-
 tert durch ir vngeläubigkeit.
 vud vmb genug die castell in
 dem vmb krayt lerent. **E**
 Vud er küsst zu samen die
 ewelk. vud begund sy zu sen-
 ten ic ewen: vud gab in gewalt
 über die vurnamen geist. Vud
 gepot in da sy nichts trügen
 in dem weg. dann allam ane
 stab. noch talschen. noch prot.
 noch da in den gürteln ist: lün-
 der die schüch sandalys. Das
 sy nicht angelegt wurden mit
 awam röcken. Vud er sprach
 zu in. Wo ir ein get in ein haus
 da pleibet pis ir ven dannen
 aus get. Vud welch euch nicht
 empfachent noch ewr red nicht
 horent: von dann get aus vud
 schütt den staub von ewren
 füßen den selben zu einer ge-
 zeudeuik. sy genügen aus
 vud predigten da sy die puz-
 täten. Vud vil tewfel tryben
 sy aus. vud sy salbten mit öl
 vil sieher: vud sy wurden ge-

lunt. **E** Vud da hört herodes
 der künig: wann sein nam ist
 offen worden. vud sprach. wän
 johanes baptista ist wider auf
 gestanden von den toten: vud
 dar vmb werdent gewarht.
 die tugent in ym. Aber die an-
 dern sprachen. wän er ist hely-
 as: aber die andern sprachen
 er ist ein prophet als ainer
 aus den phetren. Da herodes
 da hört da sprach er. Johanne
 den ich hab tuchant der ist
 wider auff gestanden von den
 toten. **W**ann der selb hero-
 des der laut vud enthub Johan-
 nem vud pant in in den karch-
 er. durch herodiadem seins
 prunders weyp phylippi. wän
 er hirt sy haum. Wann Johan-
 nes sprach zu herodi. Dir
 zunt nicht ge haben deins
 prunders weyp. Aber herodias
 ward ym hällig. vud wolt in
 toten. vud sy einodht. Wann
 herodes farcht Johannem. da
 wellt er in einen gerechten
 man vud heiligen. vud behütt
 in. Vud da hört er in vud vil
 tet er mit seinem rat. vud hort
 in gern. Vud da der geuelig
 tag zu genug seiner gepurt:
 da macht herodes ein abent
 essen den fürsten vud den gesläch-
 ten. oder den grauen. oder den

Martus

vordulsten in galilee. Vnd da
ir tachter ein gieng herodia-
dis vnd gefprungen het vnd
da her wol genallen herodi
vnd den die da mit ein ander
sazten. Da sprach der künig
gü der junde frawen. Nit von
mir da du wild vnd ich gib
dir. Vnd er swur ir: wän was
das ist da du pittest das gib
ich dir: es ist ein leich das halb
mil meins reichs. Da bisew
außher gieng da sprach sy zu
ir müter: Was pitt ich. Die
sprach: Das haubt johannes
baptista. Vnd da sy ein gieng
gü hant mit eplung gü dem
künig: sy par sprechent. Ich

wil das du mir gü hant gebst
das haubt johannes baptisten
in einer schüssel. Vnd der kün-
ig ist betrübt vnd den erd.
vnd durch die mit einander
da sazten so wolt er sy nicht
betrüben: sunder er samit
einen schacher vnd gepot im
geprungen das haubt Johan-
nes baptista auf einem teler.
Vnd er enthaubt in in dem
kärthher. Vnd er nam sein
haubt in ein schüssel vnd gab
es der junde frawen. Vnd die
junde fraw gab es der müter.
Da das hörten sein hunger da
kamen sy vnd namen seinen
leichnā: vnd legten in in ain grab.



adventus dei filii in fine temporis
pater et filius et spiritus sanctus
et ecclesia et regnum dei
et gloria dei patris amen

End mit dem gū hant da kamen die zwelf poten gū ielun: vnd wider künden ym alle dinc die da getan waren vnd die sy gelernt heten. Vnd sprach gū in: kumt her hunder in die stat der wüestē: vnd rüet ein wenig. Wan ir vil die da kumen waren vnd wid giengen: noch sy habent auch nicht der weyt ze tzen. Da si gen sy auff in ain schef vnd giengen in die stat der wüest hunder. Vnd sy sachē das sy hū giengen. vnd ir vil kanten sy. vnd gū füzen luffen sy dar vō allen steten. vnd sy für kamen sy. Vnd da ielus aus gieng da sach er vil schar: vnd er ist er parut ober sy. wann sy warē als die schaff die nicht einer herten heten. Vnd er begund sy vil lernen. Vnd da es iezund vil der weil geschach: **D**a gieng gen gū sein junger vnd sprachē. Es ist hie ein wüste stat. vnd die weil für get iezund laß sy: das sy aus gen in die näch sten dörffer vnd weyller das sy hreis kauften die sy essen. Da antwurt er vnd sprach zu in. Geht ir in ain essen. Vnd sy sprachē gū ym. Sen wir aus kauft wir prot vmb away hundert pfennig vnd geben

wir in ain essen. Vnd er sprach gū in. Wye vil habt ir prot: **G**et vnd belecht es. Vnd da sy das bekanten sy sprachē fünf vnd zwen vilsch. Vnd er gepot in das sy hieszen sitzen nach aller magtschat auff das grūn haw. Vnd sy laßen mit tailn mit hundert vnd fünftzig. Vnd er nam die fünf prot vnd die zwen vilsch. da sach er auff in den himel vnd legent das prot vnd prachs. vnd gab sy seinen jüngern das sy legten für sy. Vnd die zwen vilsch tait er in allen. Vnd sy aßen all: vnd sy sind gesatt. Vnd sy hū ben auff das ober beliben der prochen zwelf korb vol. vnd auch von den vilschen. Aber die da geßen haben der waren fünf tausent man. **V**nd gū hant tawang er sein jung auff gū gen in ain schef das sy vor ym giengen ober das mer gū bechaida. da er das volk lie: Vnd da er sy gelasē het: da gieng er hū in ain en perck ze petten. Vnd da es spat was: da was das schef mitten in der erden. Vnd da sach er sy ar baiten mit dem ruder. Wann der wint was in wider wärtig Vnd vmb die vierten wach

des nachtes da kam er zu in
wandelut auf dem mer: vnd
er wolt für sy gen. Vnd da sy
in sachen wandeln auf dem
mer. da wartten sy es war ein
fantasma. das ist ein trügnis.
Vnd sy schryen aus. wann
sy sachen in all. vnd wurden
mit einander betrübt. Vnd
zu hant redt er zu in. vnd
sprach zu in. Gewawt. Ich
purs. ir stillt euch nicht fürch-

ten. Vnd er gieng auff zu in
in das schiff. vnd gelwaigt den
wint. Vnd sy erschrecken noch
mer in sich selber. wann sy
nicht verstanden von den pro-
ten. wann ir hertz was ver-
pleint. Vnd da sy über gefürten
da kamen sy in das laut. geue-
zareth. vnd sy habten zu. Vnd
da sy aus gangen wartu von
dem schiff: zu hant bekannten
sy in.



Vnd sy durch lufften alles
das reich. die sich übel gehabt
die gunden sy inden petten zu
im tragen. vnd wo sy in hörten
sein. Vnd wo er ein gieng in
weyller oder in döffer oder in

stet: da legten sy die liechen an
die strass. vnd sy paten
doch das sy den laum seins klai-
des berürten. Vnd wie vil ir
in berürten die wurden we-
halten.

Handwritten note in a small script, likely a marginalia or correction.

Das vi Capitel

Und die farisey
kamen zu sa-
men zu iesum
vnd etlich vo-
den schreibern: kamen von
ierusalem. Vnd da sy sach-
ten das etlich aus seinen junc-
gen mit den gemainen heuten das
ist mit vngewaschen heuten
aßen das brot: disen gepresen
schalen sy. Aber die farisey
vnd all juden die aßen nicht
mit sy wuschen dan auch er-
ten oft ir heut. Die gelesung
der alten hielten sy. Vnd wenn
sy kamen von dem warden a-
ßen sy nicht sy wurden den ge-
waschen. Vnd vil ander ding
die in geben sind es behalten:
die waschung der kely vnd der
aimen vnd die erren vas vnd
die pett klaiden. Vnd in fragte
die schreiber vnd die farisey
spredent. War vmb wandelt
den juncgen nicht per der ge-
lesung der alten. Sunder sy ezet
mit gemainen heuten das brot.
Da antwurte er vnd sprach
zu in. Wol hat geweillagt
ysaias von euch ir gleich-
fuer. als geschriben ist. Das
volck ert mich mit den leiben
aber ir hertz ist verr von mir.
Aber in eitelkeit so erent sy

mich: sy lerent lernung vnd
gepot der menschen. Aber sy
lassen das gepot gots. vnd
halten die gelesung der men-
schen: mit waschung der aimen
vnd der kely. vnd vil anders
des gleich das tuit ir. Vnd er
sprach zu in. Wol habt ir ir
gemacht die gepot gots das
ir ewr gelesung halte. Wann
moyses sprach. Er deinen
vater vnd dein mueter: vnd
der da vbel spricht vater oder
mueter der sol des todes sterben.
Aber ir sprecht. Ob der mensch
spricht zu vater oder zu mu-
ter tothan das ist ein gab al-
les das das aus mir ist das
wird dir frumen. Vnd ir ver-
hengt ym furpas nicht mer
kein gut es tün sein vater
oder mueter. Ir zu reist das
wort gots durch ewr gelesung
die ir gegeben habt: vnd des
gleich ir nun vil ait. Da ruffet
er der schar ander wayd vnd
sprach zu in. Hort mich all.
vnd verster. Nichts nicht ist
aus dem menschen das in in
get das in das müg ver vmai-
ngen. Sunder die diuck die
für gend von dem menschen
die sind die den menschen ver-
rauent. Wer oren hab zu hö-
ren der hō. Vnd da er kam in

Martius

das haus von der schar: da
fragten in sein jungere von
der gleichniß. Vnd er sprach
zu in. Seit ir auch also ver-
waisig: Habt ir nicht ver-
standen. wān alle: das von an-
zen ein get in den menschen
das mag in nicht gevrainet.
wān es nicht ein get in sein
herz: sunder in den panch.
vnd in dem stil get es aus. ra-
uigent alle: ez en. Da sprach
er aber. wān die ding die vō
dem menschen aus gent: die
vrainet den menschen. wān
vō innen von dem herzen
die menschen fūrgent die pō-
sen getānt: **E**prechung. vn-
kūschkait. manlleg. diep-
stal. geytikait. schalckait. be-
trogenhait. vuereschamickait.
pōs aug. got schelten. hof-
fart. tūghait. Dile vbel fūr-
gent alle von innen. vnd die
vrainet den menschen.

Dar nach da schind er auf
vnd gieng hin in die end ty-
ri vnd sydonis. Er gieng ein
in das haus vnd wolt es nre-
mant lassen wissen: vnd
macht es nicht verpergen
wann ein werp die hort das
zu hant von ym: der selben
tachter her den vraineten
geist. die gieng ein vnd viel

zu seinen fūsen. Wann das
werp was ein hayden in des
gellachts syrophuilla. Vnd
sy pat in das er den tewfel aus
wurff von ir tachter. Er
sprach zu ir. **L**az zum ersten
gelatt werden die sūn. wān
es ist nicht gūt se nemen das
prot der sūn vnd es se geben
den hunden. Vnd sy antwort
ym vnd sprach. **I**a herr. wān
auch die hündlein ezent vut
der taueln von den protken
der kind. Vnd er sprach zu ir
Durch dise red get der tewfel
aus von deiner tachter. Vnd
da sy gieng in ir haus: da
vand sy die jūd. schawu lizent
auff dem pet. vnd den tewfel
aus gegangen. **U**nd da gieng
iesus ander waid aus vō den
enden tyri: vnd kam durch sy-
donem zu dem mer galilee:
zwischen dem mittel der end
trapesos mit geyten steten
Vnd sy hielten einen onget. jōu-
ten zu ym vnd einen schuach:
vnd sy warten in pitten das
er ym die hant auf legt. Da
begrat er in vnd fūrt in von
der schar hūnhunder. vnd lie-
sein vinger in seine ortu: vnd
er spab aus vnd berūrt sein
zung. Vnd er sach auff in den
himmel vnd saufft vnd sprach

an ym. Eftem das ist auff ge-
min. Vnd an hant lund auff
getan seine oren: vnd das
pant seiner sung ist empun-
ten vnd redet recht. Vnd er
gepot in das sy der icht sagten
Aber wie er in verpot: so sy

ie mer predigten. vnd ie mer
bunder ten sy sich vnd sprach-
en. Alle dinc hat er wol ge-
tan: vnd hat die tauben ge-
macht horent. vnd die stum-
men redent.



Das viij. Capitel
In den tagen: da
ander maid vil
schar was mit
ich. noch sy he-
ren nicht das sy anen. da ruckte
er die hunger vnd sprach an
in. Ich ersparin mich vber die
schar: wann secht sy leident
iets und mit mir den dritten
tag noch sy habent nicht das
sy es cut. Vnd ob ich sy lau-
vallen in ir haus: sy nemet
ab in dem weg. Wan eilich
am in die lund von verr kunnē

Vnd da antwurten yu sein
junger: Von wān möcht die
iemant gelatten der prots he-
in der ainet. Vnd er sagt sy
Wie vil prot habt ir. Die spra-
chen. Syben. Vnd er gepot
der schar an lichen auff die erd
Vnd da nam er die syben prot
da sagt er danck vnd sprach
sy. vnd gab sy seinen hungern
das sy's für legten. vnd sy leg-
ten sy für die schar. Sy heten
auch ~~ein~~ wenige vilschleime
vnd die selben gelegent er
vnd hiez sy für sy wider legen

Vnd sy anen: vnd sind gelatt
vnd sy hūben auff das über
beliben was von den proffen
syen köb. Aber der waren

als vier tausent die da ge-
sen hatten: vnd er lies sy.



Vnd zu hant da gieng er
auff ein schiff mit seinen jün-
geren: vnd kam in die tayl dal-
manucha. **U**nd giengen aus
die farisey vnd sy begunden
et reden mit im. sy suchten
von im ein zeichen von dem
himmel: das sy in verlichten.
Da saufft er in dem geist vnd
sprach: was zeichen suchet

dise gepurt: war sag ich zu:
ob diser gepurt wirt ein zeich-
en gegeben. Vnd da lies er sy:
vnd da gieng er anderward
auff schiff. vnd gieng hin vnd
für über mer. Vnd sy sind ver-
gesseu es nemen das wort: vnd
sy heten nicht dan am wort
mit in in dem schiff. Vnd er
gepot in vor sprechen. **S**icht

vnd hüet euch vor dem vrhab
der farisey: vnd vor dem vr-
hab herodis. Vnd sy gedach-
ten zu einander vnd sprachen
Wann wir haben nicht protz
Da iesus das bekant: da sprach
er zu in. Was gedenckt ir das
ir nicht protz habe: Gedenckt
ir nicht noch verket ir nicht
Eure heren ist noch plint. Au-
gen habe ir vnd secht nicht.
oren habe ir vnd hört nicht.
Gedenckt ir nicht auch die
hinf protz sprach in die hinf
tausent menschen. vnd wie
vil körb hñbt ir auff voller
procken: Vnd sy sagten ym.
Ewelf. Vnd da ich syben protz
sprach in vier tausent: we-
vil körb der procken hñbt ir
auff: Vnd sy sprachen zu ym
Syben. Vnd er sprach zu in.
Wye verket ir euch tannach
nicht: Vnd da sy kamen
zu bethsaida. vnd sy zu hñrten
ym einen pluten. vnd sy pa-
ten in das er in berñt. Vnd
er begrub die hant der plin-
ten: vnd hñrt in aus für die
gassen oder für den weyller.
Vnd da sprach er aus in sein an-
gen. vnd legt ym dar ein sein
hent: vnd fragt in ob er icht
icht gesach. Vnd da sprach er.
Ich sich menschen als die paaum

wandeln. Dar nach da legt
er ym aber die hent auf die
augen: vnd er begund sehen
Vnd also ist er wider gesicht:
da er klarleich sach alle dñcht.
Vnd lant in in sein haus spre-
chent. Ge in dein haus. Vnd
ob du ein gelt in die gassen
oder in die weyller. so sag es
iymant. ¶ Vnd iesus gieng
ein vnd sein junger in die cal-
tell cesaree der kaysers phylip-
pi: vnd in dem weg fragt er
sein junger vnd sprach. Wen
sagent die menschen wer ich
sey: Da antwurten sy ym vnd
sprachen. Ertlich iohānem
den tauwffer: aber ertlich hely-
am. aber ertlich als amen aus
den propheten. Da sprach er
zu in. Wen sagt aber ir wer
ich sey. Da antwort petrus
vnd sprach zu ym. Du bist
christus. Vnd er droet in das sy
es nicht sagten von ym. Vnd
er begund sy lernen: wann
der menschen lñm müest vil
leyden. vnd vermachet werden
von den elaiten. vnd von den
höchsten priestern vnd schrei-
beru. vnd getödt werden: vnd
nach dreyn tagen wider auff-
stey. Vnd das wort recht er
offenleich. Da begrub in pe-
trus vnd begund in zu straffen.

Da kert er sich vmb. vnd da
er gelach sein hunger: da ist er
gebrot petro sprechent. Ge
hinter mich sathanas: wān
du nicht verlest die ding die
gots sind. sunder die der men
schen sind. **D**a rüefft iesus
die schar mit seinen jungern
vnd sprach zu in. Wer da wil
mir nach volgen. der verlau
gen sein selbs. vnd nem sein
krauz vnd volg mir nach.
Wān der da wil wehalten ma
chen sein sel: der verleust sy.
Der aber verleust sein sel durch
mich vnd durch das ewange
lium. der tut sy behalten. Wān
was frumt es dem menschen
ob er gewunnen die ganzen
welt: vnd tut die minnerung
seiner sel. Oder was wechfels
gibt der mensch vmb sein sel.
Wer aber mich vergicht vnd
meine wort in diser verkaufsch
en vnd sündigen gepurt: vnd
des menschen sun sol in auch
verleichen so er kumt in der
glori seus vaters mit seinen
engeln. **E**vnd sprach zu in
war sag ich euch: wān es sind
etlich von den die da hie stend.
die nicht werden verliuchen
den tod. vns das sy sehent das
reich gots kument in krafft.

Das. ix. Capitel.

Evnd nach sechs
tagen. da nam
iesus petrum
vnd iacobum
vnd iohanne.
vnd firt sy in den hohen perck
hui hinter allain. vnd ist trans
figuriet vor in. vnd seine klai
der sind gelenstig worden vnd
über weis als der spie. das
also der verber auf erden mit
mag als gelenstig machen.
Vnd in erschein moyses mit
helya. vnd sy waren reden mit
iesu. Da antvurt petrus vnd
sprach zu iesu. Rabbi. vns
ist gut hie zu sein. Nach wir
hie drew tabernackel: dir
ains. moysi ains. vnd helya
ains. Wān er wist nicht was
er sprach. Wān sy waren mit
farchten erschrocken. Vnd
ain wolk ist worden die was
sy vmb bescheydet. Vnd ein
stym kam von der wolken spre
chent. Der ist mein aller lieb
ster sun: hört in. Vnd zu hant
sehent sy vmb: vnd sachen
niemant fürpas mer denn
allain iesum mit in. Vnd als
sy giengen nider von dem perg
er gepot in. das sy niemant
sagen die dinc die sy geseh
en hetten: dan vns so des men
schen sun auf erkind vō den

toten. **D**a fragten sy in vnd sprachten. Dar vmb was sprachent die fariser vnd die schreiber. das heylsam wils zu dem ersten kumen. Da antwort er vnd sprach zu in. Helyas so der kumt so wider macht er pey dem ersten alle dinc. Vnd wyre ist geschriben in den sun der menschen. das er vil leident wurd vnd verdampt wurd. Sunder ich sag euch wan helyas ist kumen. vnd sy teten in in aller das sy wolten als geschriben ist von ym. Vnd da er kam zu seinen jungern da sach er ein grosse schar pey in. vnd die schreiber zu er forsteten mit in. Zu hant aller volk das sach iesum vnd ist erschrocken vnd sy enterten. Sy giengen zu vnd grüßten in. Vnd er fraget sy. Was forschet ir vnt euch an ein ander. **D**a antwort einer von der schar vnd sprach. Maister ich han meine sun pracht zu dir der hat den thumenden geist. der pünt in. Vnd wo er in begreift da wirfft er in yfser. vnd schamet. vnd grilgramt mit den kinden. vnd darff. Vnd ich sprach zu denen jungern das sy in anz wirffen. vnd sy machten nicht. Da antwort er vnd

sprach zu in. O vngeläubige gepurt. wyre lang so ich war pey euch. vnd lang so ich ewleib. Pringt in zu mir. Vnd sy prachten in zu ym. Vnd da er in gelach zu hant betrubt in der vnnamen geist. vnd warf in in die erden da walgt er in schacment. Vnd da fragt er seinen vater. wyre vil geiz ist es aus dem das es ym zu genug. Vnd er sprach. Von kint hant. Vnd allzeit sendt er in in feur vnd in wasser. das er in verderb. Sunder ob du ich mügst so hilf vns vnd erparn dich vnsere. Iesus der sprach aber zu in. Ob du magst glauben. alle ding sind möglich dem glaubigen. Zu hant da sahen anz der kunds vater mit waimen vnd sprach. herr ich glaub. hilf meiner vngeläubigkeit. Vnd da iesus sach die schar zu samem lauffen. dem vnnamen geist ist ged. ot sprechent zu ym. Vngelöbter vnd thimer geist. ich gepent dir. ge aus von ym das du firt pas nicht mer ein gelt in in. Vnd schreyender vnd mit vil gerreuter in. genug er aus von ym. Vnd er ist worden als ein toter. also das vil sprachten wan er ist tod. Aber iesus

habt in in seiner hant: er hub
in auff. vnd er schrib auff.
Vnd da er ein gienß in das haus
da fragten in sein junger heim-
lich. war vmb machen wir

in nicht aus werffen. Vnd er
sprach zu ihm. Das geschicht
mag in kein weiz aus gen den
in petten vnd in vassen.



Vud sy sünden von dan vnd
für giengeu gah: Item: noch
er wolt ez nymant lassen
willen. Aber er lert sein jung
vnd sprach zu in. Wann des
menschen lün wurt gegeben
in die heut der menschen: vnd
sy tötent in. vnd der geist
stet wider auff an dem dritten
tag. Vnd sy wisten nicht das
wort. vnd sy fardjten in zu

fragtu. vnd da sy kamen zu
Cafarnaū. vnd da sy et hant
waren da fragt er sy. Was
habt ir in dem weg gehandelt.
vnd sy swigten. dan sy heben
vnter wegen mit einander
disputirt. welcher der maist
war. Da las er wider wider vnd
rufft die zwelf. vnd sprach
zu in. wer der erst wil sein:
der wirt als der aller jingst

vnd ewr aller diener. Da nam
er ein kunt vnd leit es in mit-
ten ir. Da er es vmb halft: da
sprach er zu in. Wer amen aus
diesen klainen eupsacht in mei-
nem namen: der eupsacht mich
Vnd welcher mich eupsacht:
der eupsacht mich nicht allam
sunder in der mich da geleunt
hat. Vnd welcher oren hat zu
hören der höi. **D**a antwort
ym Johanes sprechtent. Mait
wir sachen amen in deinem
namen die twifel aus werffe
der nach volgt vns nicht vnd
wir haben ym verpotten. Ab-
ielus sprach. Ir sult yns nicht
werden. Wann yemant ist
der die tugent tut in meinem
namen: der mug pald öbel
reden von mir. Wann wer nit
ist wider euch: der ist für euch
Vnd ein iedlicher der da gibe
es trincken einem keldj kals
wassers in meinem namen:
wann ir trink seyt. War sag
ich ew der verleunt nicht seine
lon. Vnd wer da amen ergert
von diesen weingen den gelau-
benten in mich: ym ist vil mer
gut ob er vmb geben wird
mit einem mül stam oder mit
einem eupsachten anmer eslyn
in seinem hals vnd in das
mer gesant wird. Vnd ob

dich den hant erkundet: suid
sy ab. Dir ist gut laim
ein es gen in das leben: den
awo hent haben es gen in
die hell. in das vnerleschlich
sewr. da ir wurm nicht erlirbt
vnd das sewr nicht erlircht.
Vnd ob dich den hals sehent:
slach in ab. Wan dir ist gut
hinder ein es gen in das le-
ben: den awen hals habent ge-
seunt in die hell. in das vner-
leschlich sewr. da ir wurm
nicht erlirbt. vnd das sewr
nicht erlircht. Ob das ist das
dich den aug sehent: würf
es aus. Wan dir ist gut schuld-
ruter ein gen in das reich got.
den away augen habent ge-
lant in das hellisch sewr. da
ir wurm nicht erlirbt. vnd
das sewr nicht erlircht. **E**
Wann ein iedlicher wirt ge-
salaen in dem sewr. vnd ein
iedlich opfer wirt gesalaen
mit dem se. Das sale ist gut.
Ob das sale vngesmach wirt
war ein wert ir das salatu.
habt in euch das sale: vnd
frid habt vnter euch.

Daz. x. Capitel.
Vnd da er von
dan aus gieng
da kam er in
die end Judee

vnd über den Jordan. Vnd da
kamen die schar aber so zu
im. Vnd er leit sy aber als
sein gewanheit was. Vnd da
grieng er zu die fariser. vnd
fragten in ob es ainleich wär
dem mann lassen sein weyb.
sy versuchten in. Da antwort
er vnd sprach zu in. Was gepot
euch moyses. Sy sprach en.
Moyles der verhengt das pñch-
el der schidug ge schreyben
vnd sy es lassen. Den selben
antwort iesus vnd sprach.
Zu der hertikait euers herre
schreib euch moyses das gepot.
aber von dem anvaug der cre-
atur hat sy got gemacht man
vnd weyb. Vnd sprach. Durch
das lat der mensch vater vnd
mutter vnd anhauff seinem
weyb: vnd sy away werden
in ainem fleisch. Also sind sy
yezund nicht away sunder
an fleisch. Dar umb was got

zu samen gefügt hat das sch-
ar det der mensch nicht. Vnd
in dem selben haus da fragten
in sein hunger aber so vñ dem
selben. Vnd er sprach zu in.
Welcher sein weyb lat vnd ein
andrew haum firt. der leunt
das. **E**preden auff sy. Vnd ob
das weyb iren man lassen
wil vnd einen andern nymt
die wirt ein hurerin. **U**nd
da prächten sy zu die klamen
das er sy beruere. Aber die jüg-
droten den die sy prächten.
Da iesus die sach da trug er
das vñwindleith: vnd sprach
zu in. Lat die klamen kumen
zu mir. vnd wert uns nicht.
Wann solicher ist das reich
gots. War sag ich ew: wer der
ist der mit empfacht das reich
gots als der klain: der get nit
ein es. Vnd da umb hallet er
sy. vnd leget sein hent auf sy:
vnd wol sprach in.



Und da iesus aus gieng in
den weg. da lief einer vnd
el mit gepogen kuyen vor ym:
pat in sprecht. Güt maist
war: tün ich: dar ich empfach
das ewig leben. Iesus sprach
aber zu ym. Was sprichst du
mich güt. Nymant ist güt
dann ain got. Du kennst die
gepot. Der sprach welch.
Das du nicht sprichst. noch
töset. noch stellst. noch falsche
zuecknüss sprichst. dar du nit
betreugig bist. er seinen vat
vnd sein mütter. Da antwort
er vnd sprach zu ym. O jauler
das han ich alles behalten vñ
meiner jugent. Aber iesus
lach zu an vñ sihet in lieb. vnd
sprach zu ym. Ius geruchst
vñ. Se vñ verlauff alles
das du hast vñ gib es den ar-
men. vñ so wirst du behalten
schätz in dem hymel. vñ kün
volg mir nach. Der ist betrubt
in dem wort vñ er gieng hin
trauriger. Wann es was ha-
bent vil belang. Da lach ie-
sus vñ vñ sprach zu seinen
hungern. Wye swärlichen ein
güt die das gelt habent in das
reich got. Aber die hunger er-
schracken in seinen worten.
Da antwort iesus aber so vñ
sprach zu in. Hün wye gar

swärlich ist den ein es gan in
das reich got: die in den schätz
getrauent. **L**ichter ist
aim kammel ein es gen durch
ein nadel ör: dann einem reich-
en ein es gen in das reich got.
Da wurden sy noch mer wun-
dern vñ sprachen zu in sellen
vñ wer mag behalten wer-
den. Da lach sy iesus an: vñ
sprach zu in. Pey den mensche
ist es vñmüglich: sunder pey
got nicht. Wan alle dunck sind
müglich pey got. Vñ petr
begund ym es sagen. Sich wir
haben alle dunck gelassen: vñ
wir sein dir nach geuolgt. Da
antwort iesus vñ sprach.
War sag ich zu: nymant ist
der da hat gelassen haus. oder
prüder. oder broder. oder vater.
oder mütter. oder sün. oder adel-
er durch mich vñ durch das
ewangelii. der nicht empficht
hundert schub an in der eren
häuser. vñ prüder. broder.
vñ adelher. vñ sün vñ müt.
mit den durchschüngen: vñ
in der künftigen werlt das ewig
leben. **A**ber vil der ersten
wertent die letzten: vñ die
letzten wertent die ersten. Da
sy aber waren in dem weg da
griengen sy auff es ierusalem.
vñ iesus gieng für sy. vñ

ly erschraden. ly folgten
ym nach vnd farchten in.

Da nam er aber so die zwelf
vnd gund in te sagen: die
ding die ym künfftig waren
wann secht wir gen auff zu
ierusalem: vnd der menschen
sün wirt verkauft den fürst
der priester vnd den schreibern.
vnd den elften. vnd ly versta-
ment in zu dem tod. Vnd ly
gebeit in den haiden. vnd ly
spotten mit ym. vnd verspei-
beit in. vnd ly gaiselut in.
vnd töttend in. vnd an dem
dritten tag so erlert er wider
auf. Vnd da giengen zu ym
iacobus vnd iohannes die
sün: ebeter vnd sprachten. Mai-
ster wir wolten das du vns küst
alle: das wir piten. Vnd er spr-
ach zu in. Was welt ir das ich
ew kü. Vnd ly sprachten. Gib
vns das amir zu deiner rechten
haut vnd der ander zu deiner
linken haut das wir sitzen
in deiner glori. Da sprach ies-
us aber zu in. Ir wist nicht was
ir püt. Mügt ir trinckhen den
kelch den ich trinckhen wird?
oder die tauff mit der ich ge-
taufft wird: getaufft werden
Si sprachten wir mügen. Iesus
sprach aber zu in. Meinen
kelch den ich trinckh den trinckht

ir: vnd mit der tauff da ich mit
getaufft wird küllt ir getaufft
werden. Aber sitzen zu mein
rechten haut oder zu meiner
linken: ist mit mein euch zu
geben. Sunder den den ez bereit
ist von meinem vater. Das
hörten die zechen vnd gunde
ez vnuwürdigen von iacobo vnd
von iohanne. Aber iesus rüefft
ly vnd sprach zu in. Wist ir
wân die gesechen werden für-
sten den haiden die werdent ir
hersehent. vnd die fürsten ha-
beit iren gewalt über ly.

Aber also ist ez nicht in euch.
Sunder welcher da wil der maist
werden: der wirt ewr diener.
Vnd welcher da wil der erst sein
in euch der wirt ewr aller kn-
echt. Wann auch der menschen
sün nicht kam das ym gedient
wird: sunder das er dienet.
vnd sein sel gab zu amir wi-
der lösung für vil. **U**nd ly
kamen in iericho. Vnd dar
vmb gieng iesus wider aus
von iericho mit seinen hungern.
vnd vil wenig. Vnd ein plint
saz per dem weg petelut chi-
mei der sün barthimeus. Da
er gehört wân ez iesus nara-
reus ist: da gund er zu schreyn
vnd sprach. Iesu sün dauid er-
parmi dich mein. Vnd ym

ward vil gedrot das er swig.
Vnd er yemer schrey. Sun dan
erparu dich mein. Da schind
ichus vnd grund ym rüeffen.
Da rüefften sy dem plinten vnd
sprachten zu ym. Dis kinder
sel. Ste auf er rüefft dich. Da
legt er von ym seine klaiter:
da sprach er anz vnd kam zu

ym. Da antwurt ichus vnd
sprach zu ym. Was wild du
da ich dir tu. Aber der plint
sprach zu ym. Gütiger mai-
ster das ich geseh. Iesus sprach
zu ym. Se dem gelaub hat
dich behalten gemacht. Vnd
zu hant gelach er: vnd volgt
ym nach in dem weg.



Das xi. Capitel
Vnd da er uachent
ierusalem vnd
bethanue zu
dem perg der
olpauu: da sant er zewen aus
seinen juncern vnd sprach zu
in. Set in das castell das wider
euch ist: vnd zu hant so ir da
einget. so vint ir einen juncge
esel gepuntten: auf dem noch
wemant mensch gesaz. En-

punt in vnd zu hant mir in.
Vnd ob iemant zu euch spricht
was tüt ir: so sprecht. wān es
sein uodurfft ist des herren.
vnd zu hant so lat in euch der
mensch. Sy giengen hin vnd
funden den juncge esel gepun-
ten vor der tür aufferhalb der
weg schaid: vnd sy cupuntten
in. Vnd etlich von den die da
schunden die sprachten zu in.
Was tüt ir das ir den juncge esel

Martus

empint. Vnd sy sprachen zu in
ak in ielus gepot: vnd sy lie-
zen in. Vnd da zu hürten sy den
hingen etel zu iesum. sy legten
auf in ire klaiden: vnd er saz
auf in. Aber ir vil schawten
ire klaiden in dem weg: aber
die andern prachen ette von
den paumen vnd schawten sy

in den weg. Vnd die da vor gi-
engen vnd die da nach volgte
die schreyen sprachen. O lau-
na gelegent sey dir da kumt
in dem namen des herren: ge-
legent sey das reich vusers va-
ters dauds: osanna in den
höchsten.

prophetia 4. v. galilee



E Vnd er gieng in ierusalem
in den tempel: vnd umb schaw-
et alle dinc. Vnd da er ierund
die weyl der vesperzeit was
da gieng er aus in bethaniam
mit den zwelfen. Vnd da
anderu tags da er aus gieng

von bethaniam da hungert in
Da sach er ein veigen paum
von verr pletter habent: da
kam er ob er leicht etwas
frucht in ym. Vnd da er kam
zu ym da vande er nichts mit
den pletter: wann die zeit der

veigen was nicht. Da antwort
er vnd sprach zu ym. Iesum
für was nicht mer in ewigkeit
ist aus dir nyemant dein frucht
Vnd das horten sein hunger:
vnd sy kamen aber zu ierusa-
lem. Vnd da er ein gienge inden
tempel: da gund er aus wercken
die da verkauften vnd die
kauften aus dem tempel. vnd
die tisch der wechslers vnd die
stul der die da verkauften tau-
ben kert er vmb: vnd gestalt
nicht das icmant ein was ober
pracht durch den tempel. Vnd
er lernet sy sprechen. Ist nicht
geschriben: wā mein haus
wirt gehaissen ein haus des
peters allen haiden. Aber ir habt
es gemacht ein hōl der mōder.
Da das horten die fürsten der
puester vnd die schreiber da
suchten sy wie das sy vertrib-
ten. Wann sy fardhten in: wā
allen schar wundert sich ober
sein lernung. Vnd da es abent
was warden: da gieng er aus
von der stat. Vnd da der marg-
für gieng: da sachten sy das der
veigen paim gedart was von
den wurzen. Da gedacht petrus
vnd sprach zu ym Rabbi. sich
der veigen paim dem du ver-
stündt hast dar. Da ant-
wort iesus vnd sprach zu ym.

habt den glauben gotz. War
sag ich euch: wā welher da
spricht zu dem perg. heb dich
auf: laß dich in das mer. vnd
erweyfelt nicht in seinem her-
zen sunder er glaubt. wann
alles das: er spricht das gescheh
das geschicht ym. ¶ Dar vmb
sag ich ew: alle dinck was ir
pitt vnd glaubt es: wā so er-
pfaecht ir es: vnd es geschicht
euch. Vnd so ir stet zu dem ge-
pet: so vergeht ob iemant
ichts hab wider den andern. das
auch ew vater der in den himeln
ist euch ablaß ewr sünd. Ob
das ist das ir nicht ablaß:
noch ew vater der in den himeln
ist vergibt euch nicht ewr
sünd. ¶ Vnd da kamen sy
ander waid zu ierusalem.
Vnd da er wandelt in dem tem-
pel: da giengen zu ym die hōch-
sten puester. vnd die schreiber
vnd die elsten vnd sprachen
zu ym. In welchem gewalt tust
du das: oder wer hat dir gege-
ben den gewalt dise ding zu
tun. Da antwort iesus aber
vnd sprach zu in. Ich frag euch
auch ein wort. des antwort
iur auch. vnd ich sag euch in
welchem gewalt ich das tu. Die
tauff iohannis was sy vō dem
himmel: oder aus dem menschen.

Der antwort mir. Da gedachte
 sy per in selben vnd sprach
 Ob wir sprechen aus dem hi-
 mel: so spricht er zu uns. War-
 umb habt ir ym nicht gelaubt.
 Ob wir sprechen aus den men-
 schen: so fürchten wir das volk.
 Wan sy heten all iohannem
 das er war ein warer prophet.
 Da antworteten sy vnd sprachen
 zu iesu. Wir wissen sein nicht.
 Da antwort iesus vnd sprach
 zu ym. Noch ich sag euch in
 welchem gewalt ich das tu.

Das xij. Capitel.

Und er gieng in
 den gleichnüs-
 sen reden mit
 in. Ein mensch
 pflanzet einen
 weingarten: vnd mit einem
 saun umb gab er in. vnd grub
 einen see dar ein. vnd pawet
 einen turm. vnd liet in den ack-
 her lauten. vnd ist aus geun-
 ren pilgrims weys. Vnd
 sant seinen knecht in der æyt
 zu den ackher lauten: das er
 von den ackher lauten euf-
 eng von der frucht des wein-
 gartens. Da begriffen sy in
 vnd slugen in: vnd sy liessen
 in eitel. Vnd aber so seunt er
 zu in einen andern knecht:
 vnd sy verbunten in in dem

haubt. vnd sy teten ym smach-
 ant vil. Vnd aber so seunt er
 ein andern: vnd sy töten in.
 vnd vil ander mer endlich slü-
 gen sy. aber endlich töten sy.
 Noch het er einen liebsten sun:
 vnd er seunt in zu in zum
 letzten vnd sprach. Wann sy
 werdent fürchten meinen sun.
 Aber die acker laut sprachen
 zu ein ander. Der ist der erb:
 kumt vnd tött wir in. vnd
 das erb wurt vnser. Sy begrif-
 fen in: vnd aus wurffen in
 aus dem weingarten. vnd töt-
 ten in. Dar umb wa: tut der
 herr des weingartens. Er
 kumt vnd verleust die paw-
 laut: vnd gibt seinen wein-
 garten andern pawlauten.
 Habt ir noch ize gelesen die
 geschrift: den stam den da
 vermachten die pawenten.
 der ist warden ein haubt des
 ecks. Von dem herren ist das
 geschehen: vnd ist wunder-
 lich in vulern augen. Vnd
 sy suchten in zu haben: vnd
 sy farchten die schar. Wann
 sy bekanten das er die gleich-
 nüs zu in sprach: da liessen
 sy in vnd giengen enweg.

Und sy saunten zu ym endlich
 aus den fariseis vnd herodes
 ritter: das sy in viengen in dem

wort. Die kamen vnd sprach-
en zu ym. Maister wir wissen
das du warhafft pilt vnd du
achst nyemant: wan noch
du lichst nicht in das andie-
re menschen. sunder du lirst
den weg gotz in der warhait
Cumt vns zins ze geben
dem kayser: oder geb wir nit.
Da welle er ir kundikait vnd
sprach zu in. Was verlichet
ir mich: Prungt mir einen
pfennig: das ich in sech. Vnd
hy prachten ym den. Vnd er
sprach zu in. Was ist das pild
vnd die ein schreibug: Hy
sagten ym der kaylers. Da ant-
wurt iesus aber vnd sprach
zu in. Dar vmb gebt wider
dem kayser die ding die des
kaylers sind: vnd got die ding
die gotz sind. Vnd hy wunder-
ten all auf in. **D**a kamen
auch zu ym die saducei: die
da sprachen das die vrfend nit
sey. die fragten in vnd sprach-
en. Maister. moyses schreibet
vns also. ob etwaz prinder ge-
starben war vnd lat das weyp
vnd lat nicht sin. das sein prin-
der nem sein weyb: vnd erkund-
ten samen seins prinders. Dar-
vmb es waren hyben prinder:
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tod. der litz nicht samen

Vnd der ander nam hy vnd
ist tod: noch der litz auch nit
samen. Vnd der drit zu ge-
leichet weys. Vnd hy namen
hyben man. vnd hy litzten nit
samen. Cum aller letzten
ist auch das weyb tod. Dar-
vmb in der vrfend so hy auf
ersten: welhes weib wirt hy
von den: Wann hyben heten
hy zu ain weyb. Da antwurt
iesus vnd sprach zu in. Irrt
ir ickund nicht. ir wirt die
geschrifft nicht. noch die kraft
gotz: Wan so die toten auff
stent: noch hy prautent nicht
noch hy werdent nicht gepant.
sunder hy werdent als die en-
gel gotz in den himeln. Aber
von den toten das hy auf stent
habet ir das nicht gelezen in
dem buch moysi ober den pulch
wie ym got zu sprach. sprach-
end: ich pin got abrahams.
vnd got ysaacs. vnd got ia-
cobs: Nicht ist er der toten
got sunder der lebentigen.
Dar vmb irrt ir gar vil.

Aud da gieng ainer zu vo
den schreibern der hort hy in
fragen. vnd da er sach das er
ym wol het geantwurt. da
fragt er in was das erst gepot
war aller gepot. Aber iesus
antwurt ym. Das ist das erst

aller gepot. Hör israhel. Der
 herr dein got ist ain. Vnd du
 solt lieb haben den herren
 deinen got aus ganzem dei-
 nem herten: vnd aus ganzer
 deiner sel: vnd aus ganzer
 deiner kraft. Daz ist daz erst
 gepot. Aber das ander ist dem
 gleich. Du solt lieb haben
 deinen nächsten als dich selbst.
 Aber der andern gepot ist nit
 grossers. Vnd der schreiber
 sprach zu im. In warhait ma-
 cher du halt wol geschprochen:
 wāu ain got ist vnd nicht ein
 ander an in oder ausserhalb
 in. Vnd daz er lieb gehabt weed
 aus ganzem herten. vnd aus
 ganzem gemuet. vnd aus al-
 ler verstantnis. vnd aus gan-
 zer sel. vnd aus ganzer deiner
 sterck: vnd lieb haben den näch-
 sten als sich selbst. daz ist daz
 maist vor allen angerühnten
 opfern. Da aber ielus sach
 daz er weyllich geantwurt het
 da sprach er zu im. Du wilt
 nicht verr von dem reich gotz
 Vnd ierund tolt in niemant
 fragen. Da antwurt ielus
 vnd sprach lerut in dem tem-
 pel. Wore sprechent die schrey-
 ber arthum daz er dauids sun
 sey. Da er spricht dauid in dem
 heiligen geist. Der herr spricht

zu meinem herren: sit zu
 meiner rechten hant vntz
 daz ich setz dem vrent ein scha-
 mel deiner fuß. Dar vmb da-
 uid haist in herren. vnd vñ
 wāu ist er sein sun: Vnd vil
 schar hörten in gern. Vnd er
 sprach zu in in seiner lernung.
Huet euch vor den schreibern
 die da wandelut in den schulen.
 vnd die da wellent grüßt wer-
 den in dem markt. vnd in
 den erf - ten stülen vnd in
 den synagogen wellent sy lie-
 en: vnd die ersten stat daz ru-
 en in dem abent essen. Die da
 freuent der witiwen häuser
 pey dem auf halten der langen
 gepet. Die eupsachent laugs
 vrtail. **D**a saz ielus gegen
 dem sarch: vnd sach zu wie
 die schar daz geopfert ist legt
 in den sarch. Vnd vil reicher
 legten vil dar ein. Da kam ab
 ein arme witiw: die sant zwai
 öter daz ist ein vierling. Da
 rüefft ielus zu seinen
 hungern vnd sprach zu in.
 War sag ich euch: wann die
 arm witiw hat mer gesamt
 in den sarch dann alle die da
 santen in gazophylacū. wāu
 sy all santen aus dem das in
 vber fleuht. Aber die hat ge-
 saunt von ir armüt allen

durch die sy hat: ir ganze
narug. **Das xiiij. Capitel.**

Vnd da er aus
gieng vñ dem
tempel: da spr
ach einer aus
seinen jüngeru

maister. sich auf welch gestai
vnd welch gestalt. Da antw
urt iesus vnd sprach zu ym.
Sichst du die groß pawung.
Nicht wirt gelassen stein auf
stein der nicht ee r stört
werd. Vnd da er saß in dem
perg der ölbaum gegen dem
tempel: da fragten in sunder
lichen petrus vnd iacobus
vnd iohānes vnd andreas.
Sag vns wean geschehent
dise ding: vnd wa: eadheus
wirt wean das alles wirt vol
bracht. Da antwort iesus
vnd begund in ee sagen. Für
secht euch das euch niemant
verleit. Wann vil kömment
in meinem namen die sprech
ent: wā ich bin cristus: vnd
verleient vil. So ir aber hört
verlewng vnd gelräus der stent
das sülle ir nicht fürchten.
Wā das miz der ersten gesche
hen. Sunder das end ist tenach
nicht pald. Wā herten vber
herten stent auf. vnd reich
über reich. vnd werdent erd

bewegug durch die stet vnd
hunger. das ist ein an vāg
der smerten. Für secht aber
euch selben. Wā sy gebent
euch in das conalui. vnd in den
synagogen wert ir gellagen.
Vnd für die künig vnd richter
stet ir durch mich in ein gestand
niz in. Vnd das ewangelii
miz zum ersten gepredigt
werden in allen herten. Vnd
so sy euch firent vnd hin ge
hent: so sülle ir nicht vor ge
denken wa: ir reden sülle:
sunder das euch gegeben wirt
in der selben stund das sülle ir
reden. Wā ir seyt nicht die
da reden. sunder der heilig geist.
Aber der prüter verkaufft den
prüter in den tod: vnd der va
ter den sun. vnd die sun stent
auff in die etern. vnd mit ee
tod tötent sy. Vnd ir wert
gehaizt von allen menschen
durch meinen namen. Der
aber leidet pis in das end: der
wirt behalten. **S**o ir aber
secht die vnmenlichen stözung
sten da sy nicht solten sten. der
das lile der verster ee: die dā
in juda sind. die fliehen in
die perg. vnd der auf dem
dach ist der get nicht ab in das
haus: noch get nicht ein das
er nem etwas von seinem

haus. Vnd der in dem adelher
wilt sein der wider ker sich
nicht hinter sich ze tragen
seine klaiden. We aber den swä-
geru frauen vnd die kinder
langen in den tagen. Dar vmb
pilt das eur flucht nicht werd
in dem winter. Wann es wer-
dent solch tag der trübsalig
der gleichen nicht vor ge-
sen ist oder noch werlt mag
von dem anfang der creatur
die got hat gemacht zu nu.
noch sy werdent yrmunt: es
war denn das der herr auch
abkirzt hier die tag: es wurd
nicht behalten ein iedlich
fleisch. Sunder durch die an-
erwelten die er aus erwelt
hat so kirzt er die tag. Vnd
der euch denn sagt secht hie
ist cristus: sech er ist da. das
füllt ir nicht glauben. Wā
vil falscher trilt die stent auf
vnd falscher propheten. vnd
geben zaiden vnd wunder
sy zu verführen: ob es auch ge-
schehen sol vmb die anzerwel-
ten. Dar vmb ir secht euch
für: secht ich han euch vor ge-
sagt alle dinc. Sunder in den
selben tagen nach der selben
trübsalig sol die sunn ver-
vinstert werden. vnd der mon
gibt nit seinen schein. vnd die

stern des himels vallen yder
vnd die krefft die da sind in
den himeln die werdent we-
begt. Vnd denn sechent sy des
menschen sun kumen in den
wolcken des himels vnd mit
vil krefft vnd mit gloriē.
Vnd dann seunt er sein engel
vnd samet zu samten sein an-
erwelt von den vier buiten:
von den höchsten der erden pis
zu dem höchsten des himels.
Aber von dem vergen pamm
lerut ein gleichnuis. So sein
ellst iung seind: vnd seine
pleter geporen werden: so be-
kennt ir das es nachent sey de
summer. Vnd also so ir das secht
geschedhen: so wirt das es
nachent sey in den türen. War
sag ich euch: wann die gepint
für get nicht pis dinc dinc
alle geschedhen. Himel vnd
erd sergent: aber meine wert
sergent nicht. Aber vō dem
selben tag oder weyl ways
yrenant: noch die engel in
dem himel noch der sun: dan
der vater. **S**echt vnd wacht
vnd pelt. wann ir wirt nit
weun die zeit sey. Wā als
ein mensch der da ist aus ge-
varen in pilgramschafft vnd
verlat sein haus: vnd gibt
seinen knechten den gewalt

ein iedlichem zu würden.
vnd dem türhüetter gepot
er das er wacht. Dar vmb
so wacht: wān ir wille nicht
wenn der herr des haus kunt
spat oder zu mitter nacht.
oder so der han singt. oder des
morgens: das so er icht kunt
gachling. das er euch vnd
lassend. Aber das ich ew sag
das sag ich ew allen wacht.

**Das xij. Capitel. vnd ist
der passio als in martus
schreibt.**



Es was aber die
hochzeit der
ostern nach
zwei zwain
tagen. Vnd die höchsten pri-
ester vnd die schreiber suchte
wie sy iesum mit falsch hiel-
ten vnd in töten. Wann sy
sprach. Es sey nicht in den
hochzeitlichen tagen: das
leicht icht werd ein gestrauz
in dem volk. Vnd da er was in
bethania in dem haus symo-
nis des aussatzigen vnd wid-
gelaz: da kam ein weip die
het ein puchsen alabastru
mit kostlicher salben uardi-
piscan. da er sprach sy die
puchsen alabastru vnd
go: aus die salben auff sein
haubt. Es waren aber etlich

die es vnuwürdiglich trügen
vnd in in selben sprachten al-
so. Was sol dise verlesung
die an diser salben getan ist
wān man möcht die salben
verkauft haben mer denn
vmb drey hundert pfennig
vnd geben den armen menschen.
Vnd sy grueu an sy. Aber
iesus sprach. Verheugt ir das
was seyt ir ir vngünstig. Ein
güt werck ist sy gewarht in
mir. wān albeg so habt ir
die mit euch: vnd so ir wellt
so mügt ir in wol tūn: aber
mich habt ir nicht albeg.
Das sy hat das hat sy getan:
sy hat für kumen meinen leich-
nam in die salben in die greb-
nuz: war sag ich euch: wo
gepredigt wirt das ewange-
lium in aller werlt. so wirt
gesprochen das sy auch das hat
getan in seiner gedächtnuz.
Vnd iudas scarioth einer aus
den zwelfen greng hin zu den
höchsten priestern: das er in
verriet gen in. Da sy das ho-
ten des sind sy fro. vnd sy ver-
hiessen ym das sy ym gelt sol-
ten geben. Vnd er suchte die
gevellkait wye er in vkaufft
Vnd an dem ersten tag der of-
tern der hochzeit als man
das osterlamp opfern solt. da

sprachē die jūngern zū ym
Wo wilt du daz wir gēn vnd
wir berauten dir daz du exēst
die ostern: Da sannt er zū
aus seinen jūngern vnd er
sprach zū in. Set in die stat
da wirt euch engegen lauffē
ein mensch ein lagel wazzers
tragent. volgt ym nach. vnd
wo er ein get so sagt dem her-
ren dē hant. Wann der mas-
ter spricht. Wo ist mein refer-
ao: daz ist mein exhaus da
ich die ostern ez mit meinen
jūngern: Vnd er sagt euch
ein gross exhaus gestilt:
vnd da selben beraut vns tē
exen. Vnd sein jūnger giengē
hin vnd kamen in die stat.
vnd sy funden als er in gesagt
het da berauten sy ym die of-
tern. Da ez aber abent ward
da kam er mit den zwelfen.
Vnd saz mit in exent. vnd zū
den exenden sprach iesus. War
sag ich ew: wān ainer aus euch
verkauft mich der da ist mit
mir. Vnd sy begunden zū traw-
ren: vnd lunderleichen sprech-
en. Nummerdunn pin ichs icht:
Da sagt er in. Ainer aus den
zwelfen der da ein stōt mit
mir die hant in den napf. Wān
auch dē menschen lūn get als
geschriben stet von ym. Aber

we dem menschen von dem dē
menschen lūn verkauft wirt
Ez wā ym gūt: ob er nicht
wā geporn warden. Vnd da
iesus az mit in: da nam er daz
prot vnd legent ez vnd sprach
ez. vnd gab in daz vnd sprach.
Nemt: daz ist mein leichnam.
Da nam er den kēch vnd laget
genad vnd gab in den. Vnd
sy truncken all aus ym: vnd
er sprach zū in. Daz ist mein
plut der neuen ee: daz vmb
vil aus gegozen wirt. War
sag ich euch: das ich ickund
nicht trinckē von der gepurt
dē wein stokhs pis in den tag
so ich daz newe trinckē in dem
reich gotē. Vnd da er den legen
sprach: da giengen sy aus in
den perck der olpau. vnd ie-
sus sprach zū in. Ir wert all
geergert in mir in diler nacht
wann geschriben ist. Ich slach
den herten: vnd die schaff wer-
dent eer strawt. Sunder nach
dem so ich auf er stand: so gēn
ich vor euch in galyleam. Pe-
trus sprach aber zū ym. Vnd
ob sy all geergert wurden:
sunder ich nicht. Vnd iesus
sprach zū ym. War sag ich dir:
wān du heut in diler nacht
vor dem daz der hau zwin sein
syt gibt: so pist du mein

der stund verlaugent. Vnd
er redt fürpaz mer. Vnd ob
ich müz sterben mit dir: ich
verlaugen dein nicht. Aber
gü gleicher weys sprachen
sy all. Vnd sy kamen in das
aigen der nam ist geethsemani
genant: vnd er sprach gü sei-
nen jüngeru. Siet hie pis
ich gepet. Vnd er nam petru
vnd iacobum vnd iohanne
mit ym. vnd gund ym fürth-
ten vnd verbaesslen. Vnd er
sprach gü in. Asein sel ist traw-
rig pis gü dem tod. Peint hie
vnd wacht. Vnd da er ein we-
nig fürpaz gieng. da viel er
auf die erden vnd pet ob daz
geschehen möcht daz dise
stund über gieng von ym.
Vnd sprach Abba pater. alle
dunde sind dir mügleich ober
trag disen keldy von mir: sun-
der nicht daz ich wil. sunder daz

du wild. Vnd er kam vnd vād
sy slaffent. vnd sprach gü pe-
tro. Symon slaffst du: machst
du nicht ein weyl gewachen
mit mir: wacht vnd pett:
daz ir nicht ein get in die be-
körung. wann der gaist ist be-
reit: aber daz fleisch ist krankh.
Da gieng er aber so hin vnd
pet die selben red sprechtent.
Er keret wider gü in: vnd vānd
sy aber slaffent. wān ire an-
gen waren beswärt: vnd sy
welken nit war sy ym antwur-
ten. Vnd er kam gü dem dritte
mal vnd sprach gü in. Slafft
ietund vnd wēt. Vnd er ist
genück. Sedht er kumt die stund
daz des menschen sun wirt ge-
geben in die heut der sunder.
Siet auf ge wir. Sedht der
mich verkaufft hat der ist nach
ent.



Und da er dennach das redet.
da kam Judas scariothis aus
aus den awellen: vnd mit ym
vil schar mit swerten vnd
mit stangen gelant von den
öbristen priestern vnd schrei-
bern vnd von den eltsken.
Der verräter gab in aber das
gaiden sprechent. Welchen
ich küssen wird: der ist ez. halt
in. vnd laitt in weilsich. Vnd
da kam er zu hant vnd grög
zu ym vnd sprach. Meister.
Vnd er ist in küssent. Vnd sy
legten ir hent an in. vnd sy
hielten in. Aber einer vō den
die da stünden der goch aus
ein swert: vnd slug dem knecht

des öbristen priesters: vnd luid
ym ab das recht örlin. Da ant-
wurt iesus vnd sprach zu
in. Als zu ein mörder seyt ir
aus gegangen mit swerten
vnd mit stangen mich zu be-
greiffen. tagleich was ich per
euch lertut in dem tempel.
vnd ir hielt mich nicht. Sun-
der das die geschrikt erfüllt
wurten. Da liezen in sein jun-
ger: vnd fluchen all. Aber
ein jüngling volgt ym nach
bekleidet mit einem sental
öber plos: hant: vnd sy hab-
ten in. Da liez er den sental:
vnd stoch plos: von in.



Und sy firten iesum zu dem
öbristen priester: vnd da ka-

men sy all zu samen die prie-
ster vnd die schreiber vnd

die alten. Aber petrus ist ym
nach gevolgt von verr. pis
er ein greng in den vorhoff
des öbristen priesters: vnd saz
mit den dienern vnd wermt
sich pey dem feur. Aber die
höchsten priester vnd alles
counlū. lichten ænd-nūz
wider iesum. da sy in dem tod
verkauften: noch sy enfuende
nicht. Wā vil falscher ænd-
nūz sprachen sy wider in: vnd
die ænd-nūz waren nicht
bekunleichen. Vnd edelich
stünden auff vnd prachten fa-
lsch ænd-nūz wider in vnd
sprachen. Wā wir haben in
hören sprechen. Ich ær lōz den
tempel der mit heuden gemā-
cht ist: vnd nach drein tagen
wird ich pawen ein andern
nicht mit pawung der hent
gemacht. Vnd ir ænd-nūz
war nicht bekunleichen. Vnd
do stund auff der höchst priest
in die mitt: vnd fraget iesum
sprechent. Antwurtst du nit
an den dingen die dir an ge-
redt werdent von disen? Ab
er swaig: vnd antwurt nicht
mit. Da fragt in aber der höchst
priester: vnd sprach an ym.
Du pist cristus ein sun des ge-
legenten gotz: Aber iesus
sprach an ym. Ich pins. Vnd

ir wert seden des menschen
sun si ent an der rechte hāt
der kraft gotz: vnd kömenten
in den wolken des himels.
Da ruz aber der höchst priest
seine klaiden vnd sprach. Was
ænd-nūz wegern wir noch
mer? Ir habt gehört die schelt
wort: was verseht ir euch?
Die verdampfen in all er wār
wirdig des tods. Vnd edelich
begunden in vertriben: vnd
bededten sein antlia. vnd hal-
legten in: vnd sprachen an
ym. Weyslag vus. Vnd die
diener æ legten in. Vnd petr-
was in dem vorhoff vuten: da
kam aine aus den diern des
öbristen priesters. vnd da sy
petrum gesach sich werment:
da sach sy auf in vnd sprach.
Wartst du auch mit iesu naza-
reno. Vnd er laugent sprechēt
noch ich waz: noch ich han be-
kannt waz du sprichst. Vnd
er gieng aus für den vorhoff:
vnd der han sang ein andern
mal. Da sach in aber ein die-
ren: die begund sprechen an
disen die da vmb stünden. Wā
der ist aus in. Vnd er laugent
anderward. Aber nach lūcel
zeit die da pey stünden sprach-
en an petro. Wārlichen du
pist aus in: wā du pist auch

ein galyleus. Da begiud er
aber zu fliehen vnd zu swe-
ren: wā ich was nicht disen
menschen von dem ir sprecht
Vnd zu hant lang der han
ander ward. Vnd petrus was
wider gedächting der worts: daz
ym iesus hat gesagt. vor dem
daz der han singt ewir: so ver-

laugest du mein drey stund.
vnd begund er weinen. Vnd
zu hant dz morgens: da mach-
ten die höchsten priester ein
concilium mit den eltsen vnd
den schreibern: vnd mit alle
dem concilio daz sy über wun-
den iesum. Vnd sy fürten in.
vnd gaben in pylato.



Das. xv. Capitel.



nd pylatus
fragt in. Du
pist künig der
juden. Da ant-
wurt er
vnd sprach zu ym. Du sprichst
es. Vnd die höchsten priester
rügten in in vil dingen. Aber

pylatus fragt in ander ward
sprechent. Antwurtst du nicht
etwas: Sichst du in mangen
sy dich rügten. Aber iesus
antwurt ym fürpas nichts
nicht mer: also daz sich pyla-
tus wundert. Aber durch den
hochzeitlichen tag so wolt
er in los lassen einen aus den

gepunden welken sy pāten.
Da was aber der da gehaizē
ward barabās: der mit der
āchtung was gepunden: in
der āchtung het er getan einē
manlag. **V**nd da die schar
auf giengen: sy begund in zu
piten. als sy albeg heten ge-
tan. **D**a antwurt in aber py-
latus vnd sprach. wolt ir ich
las: euch den künig der juden:
Wān er weilt wol das in die
höchsten pūctler ym hette ge-
ben durch einen neid. **A**ber
die pūchhoff raiceten die schar

das sy mer begirten. das er in
liez barabān. **A**ber pylatus
antwurt ander ward vnd sy-
rach zu in. **D**ar vmb was wolt
ir das ich zu dem künig der juden
vnd sy scharren ander ward.
Erawtig in. **D**a sprach aber
pylatus zu in. **W**ān was vbel-
hat er getan. **V**nd sy scharren
uoch mer. **E**rawtig in. **D**a
wolt pylatus dem volck aber
genug tūn. vnd liez in barra-
bān. vnd gab in iesum mit
gaiseln gelagen. das er getaw-
tigt wurd.



Aber die ritter fūrtē in hin
in den vorhoff des gepiet hant
vnd sy rüefften zu lamen die
gancen menig. vnd sy legten
in an mit purpura. vnd sy m-
achten ein dōmeinew kron:
vnd sy setzten ym die auff. vnd

sy gūnten in zu grūssen vnd
sprachē. **D**is grūsst künig
der juden. **V**nd slagen ym sein
hant mit einem ro. vnd sy
spen in. vnd sy pugen
new kure vnd sy an petten
in.



Nach dem als sy gespotten
mit ym: da augen sy ym aus
das purper. vnd sy klaiten in
mit seinen klaidern: vnd sy
aus fürten in das sy in Craiw-
igten. Vnd sy twungen einen
fürgeenden hymoneu greue-
um der bau aus einem darff.
den vater alexandri vnd ruf-
fi: das er trüg sein Craiw: vnd

sy fürten in über in die stat
golgata: das ist in der betaw-
tung die stat Caluarie. Vnd
sy gaben ym mirren mit wein
se trincken: vnd er nam es
nicht. Vnd da Craiwigten
sy in. vnd sy tailten seine klai-
der: vnd ließen das los auf sy
was iedlicher solt nemen.



Es was aber die drit stund.

vnd sy Craiwigten in. Vnd

es was die ober schrift sein
sachh geschriben: Iesus nazare-
renus künig der juden. Vnd
mit ym Crayngten sy ewe
wörter: amen zu der rechten
hant. vnd amen zu der linc-
en hant. Vnd die schrift ist
erfüllt die da spricht. Vnd mit
den vngerechten ist er geschäet
Da giengen sy für vnd sy ver-
smächten in. sy begten iren
haubt: vnd sprachen. Nach-
der ist der da erschört den tem-
pel got: vnd in drein tagen
wider pawt. Behalt dich sel-
ben vnd ge her ab von dem
Crayng. Zu gleicher weys
spotten auch sein die höchsten
priester mit den schreibern
vnd sy sprachen zu einander
Die andern hat er behalten
macher: sich selbs mag er nit
behalten machen. Er ist cri-
tus der künig israel. Nu ge-
her ab von dem crayng: da wir
es sehen vnd wir glauben
es. Vnd die mit ym gecrayng-
igt waren: die lehrten in.
Vnd da die sechst weil ward:
da sind vñlster nūz worden
auf aller erden. pis in die ne-
wuten stund. Vnd vmb die
weil der noua: da schray Iesus
aus mit grosser stym sprech-
ent. Hely hely. Iama: abadha-

u. Das ist in der betawtug.
Mein got. mein got: was
hast du mich verlassen. Et-
leich von den die da vmb sin-
den die hörten es vnd sprache
Secht er rüefft hely am. Da
liet aber einer. vnd fülle eine
pathwām mit tzeich. vnd
legt dar vmb ein calamm. vnd
er gab ym es zu trincken spre-
chent. Peitt. sechen wir ob he-
lyas kom in ab es legen. Aber
Iesus liet aus ein grozze stym
vnd verschned. Vnd der vmb
hang des tempels ist zu rissen
in away mil. von dem obaste
pis zu dem vntersten. Da ab
centurio das sach der da stund
gegen ym. das er also schrey-
end verscheiden was: er sprach
Wärleich der mensch was got
sin. Da waren aber die we-
ber die sachen zu von verr:
vnter den was Maria magda-
lena. vnd maria iacobi des
wynern. vnd die mütter ioseph
vnd salomee. Vnd da er was
in galylea so folgten sy ym
nach: vnd sy dienten ym: vnd
vil ander die mit ym auf gā-
gen waren zu ierusalem.



**Das ewangelii nach dem
 passio.** Und da es ickund
 spät was werden. wann es
 was parastent: das ist der frei-
 tag vor dem sabbat. da kam
 ioseph von aromathia: der
 was ein edler hofman. vnd
 der selb was auch percent der
 reich gotes. Vnd dürstlich
 gieng er ein zu pylatum: vnd
 vortet den leichnam iesu. Ab
 pylatus der wundert sich ob

er ickund tot war. Da gieng
 er zu Centurione: vnd fragt
 in ob er ickund tot war. Vnd
 da er das bekant het von Cen-
 turione: da gab er ioseph den
 leichnam iesu. Aber ioseph
 kaufft einen zental. vnd nam
 in herab. vnd want in in den
 zental: vnd legt in in das grab
 das was new. vnd was gehaw-
 en in einen stein. Vnd zu
 alst den stein zu der tür des

grabs. **Daz xvi. Capitel.**

A Ber maria magdalene vnd maria ioseph die sachen en wo er gelegt ward. Vnd da der sabbat vergangen was: **M**aria magdalene. vnd maria iacobi vnd salomee. kauften salben: daz sy kainen en salben iesu. vnd gar frue aus sabbats da kamen sy en dem grab: en hant da die sunn auf gieng. vnd sy sprachen en einander: wer welat vns den stam von der tür des grabes? vnd sy sachen

Marcus

wider vmb: vnd sachen den stam ab gewelat. Wann er was gar groz. vnd sy giengē en in das grab: da sachen sy einen lüngling lient en der rechten hant: beklaidet mit einer weissen stol. vnd sy erkamen. Der sprach en in. Ir sult euch nicht fürchten. Iesum nazareni lücht ir den gerawigten. Er ist auf erstanden: er ist nicht hie. Seht die stat: wo sy in legten. Sunder get sagt seinen jungern vnd petro: wann er get vor euch in galyleam. Da wert ir in sechen als er euch hat gesagt.



E vnd da sy aus giengē da sachen sy von dem grab. wān er erschreket daz sy antworten: vnd fürchten in. vnd sy sagten daz niemant. wān sy fürchten

sich. **D**a aber iesus frue auf erstand des ersten sabbats: da erschein er des ersten marie magdalene von der er aus gewarffen het seinen teufel. Da

gieng sy aber vnd kündet es
 disen die mit einander flag-
 ten vnd waiten. Vnd da sy
 hörten daz er lebet vnd geled-
 en was von ir: da glaubten
 sy ir nicht. Aber nach dem da
 ir zwen aus in wandelten:
 er ist in ergaigt in ain andern
 bild. da sy giengen in ain dorf
 Da giengen sy vnd kündeten
 es den andern: noch dā glaub-
 ten sy in nicht. **A**ber gū de
 aller leuten da die andlef af-
 sen: da erschain in iesus. vnd
 sprach ir vngelaubikait vnd
 die heitkait irs herren: wān
 disen die in geledien heten
 auf erstanden von den toten
 den glaubten sy nicht. Vnd
 er sprach gū in. Set in allem
 werlt. predigt daz ewangelii
 allen creaturen. Der glaubt

vnd getauft wirt: der wirt
 behalten. Der aber nicht ge-
 laubt: der wirt verdampt.
 Die aber glauben: disen
 sachen volgent in nach. In
 meinem namen aus werffet
 sy die teufel mit newen zun-
 gen redet sy: die slangen he-
 bent sy auff. Vnd ob sy ettwaz
 tödichs trinkent: daz schadt
 in nicht. Auff die siechen legēt
 sy die hent: vnd sy werdent
 sich wol gehalten. Dar nach
 als der herr iesus mit in ge-
 redt het. so ist er auff geuort
 in den himel: vnd siat gū der
 rechten hant gotz. Aber sy gi-
 engen aus vnd predigten al-
 lenthalben mit der hülff des
 herren. vnd er bestätt ir red
 mit nach folgenden sachen.



Nie hebt sich an der prologus
in das ewangelium über lucā



Was von Syria
der gepurt ein
purger zu An-
thodina der
kunt ein arzt
vnd ein junger der zwelfpo-
ten. zu leze ist er worden ein
nachfolger pauli: mit dem
er beleibt vns in den tot. vnd
diene dem herren an lünd.
Wan er hat nie gehabt weib
noch kind: vier vnd sybent-
zig iar was er alt da er starb
in Syria. vol des heiligen
geistes. Wenn denn iesu
die ewangelia waren gesch-
riben besunder in matheo
in luden lant. vnd vō marco
in ytalien. also trauib in der hei-
lig geist das er sein ewange-
lium schreib in den teileu
aschare. da petrus hat er bedawt
in dem anfang seins ewange-
lium: das die andern ewange-
listen vor im geschriben ha-
beud. Vnd vmb das hat er
gearbeit aller maist in dem
ewangelio was die notikait
furdert. also das er des ersten
den geloubigen kirchen hat
geoffenwart vnsers herren
menschart. nach dem das das
all propheten habent geweyt-

sagt auff das das sy icht wur-
den betrogen von iudischer
falschart. die allam halent
in begirten das alt geles: vnd
auch dar vmb das sy icht vō
lugen mār der keiser vnd vō
torater miie wurden betroge
vnd das sy icht also ab vielu
von der warhait. Vnd dar
vmb hat lucas gearbeit.
vnd dar nach als iohannes
in dem anfang seins ewāge-
lium schreibet von der ewigē
gepurt. in der schrift er bew-
eyt das er sy erwelt zu schrei-
bern: da er bezeugt was vō
den andern schreibern ist an-
gefangen. Vnd disen nach
der tauft gots sun ist gewalt
verheugt zu schreiben resch
vnd pald von dem anfang
menschlicher gepurt auff
das das er den fleysigen vord-
ern vinger gait wie cristus
durch den sun nachan wird
begriffen. vnd also fürpas
hat er einen zu lauf in die göt-
lich gepurt. vnd hat er vns
vnder richt den menschen ge-
predigt cristum gots sun der
da ist ein vollkummen werck
des menschen. der da möcht wi-
der kern in sich durch gots sun
der durch dauid den vater hat
gegeben einen streich: zu kōnē

an cristo. Vnd dem lucas wirt
mügleich gegeben der gewalt
an schreiben das buch actuum
apostolorum: auf das das
von einem vollen got in got
dem sun der verlust ab gethriben
mit dem gepet das geschehen
ist von den zwelf poten das lo:
götdicher erwelung irr gal
wird erfüllt. Vnd auch also paulus
da er volent sein leben das hat
auch lucas geschriben in dem
vorgenannten buch: vnd den
selben paulus hat erwelt der
herr dar nach als er hat lang
gestrebt wider den sachel. Vnd
das wir beschriben haben das ist
nüz allenthalben den die es
lesent: vnd den die got lichter
nu war: ich das wol das der
würdent ackerman müz der
ersten ernt von seinen fruchten.
vnd wir wolten vermelden
offenleiche fürwiltait: auf das
so wir wellen den menschen
vunger saigen auf got. das wir
icht den selben machen grösser
verdriesslich. wän ir vil sind
die dar nach gearbeit haben
das sy wolten oden die sagung
der ding die in uns volbracht
sind: als uns das habent geben
die das habent geschien von dem pe-

geng vnd sind gewesen der
dicke der aufpredig der wort.
Vnd vmb das so wän ich das
ez gut sey das ich das volbring
als fleisslich an der ordnung
von dem auvåg: vnd das ich
dir das schreibe du aller pester
theochyle auf das das du bekennt
ir wort von den du pist vnter
weint warthen die warhait.

**Die heben sich an die ewangelia
sant lucas. In incun
santi ewagelij sedm lucam**



An den tagen herodis des künigs iudee was

ein priester mit name

zacharias von der ordnung a-
bia: vnd sein weip von den
töchtern aaron vnd ir nam
was elizabeth. Sy waren ab-
paire gerecht vor got: vnd sy
gengen vor in allen gepoten
vnd in den gerechtmachungen
des herren an flag. Vnd in
was kam sun nicht: dar vmb
das elizabeth was vnperhaft
vnd sy waren paire füngangt

in iren tagen. Es ist aber geschehen das zacharias das priestertum begen salt in ordnung seins ampts vor got: nach gewanheit der priester tumbs so das los aus gieng das er den weyrachen legt. da gieng er in den tempel der herre vnd alle meung des volkes was pettent auswendig in der stund der rauchs. Aber ym erschain der engel der herren stent an der rechten hant der altars in der weil der gepets. Vnd da in zacharias lach er ist betrübet: vnd ein farcht viel auf in. Aber der engel sprach an ym. Nicht fürchte dir zacharia: wân dein gepet ist erhört. vnd dein weyp elyzabeth gepirt dir ainem sun vnd sein namen wirt genent Johannes. Vnd du wirt fründ vnd springig. vnd vil fräuet sich in seiner gepurt. Wann er wirt groz vor dem herren. vnd wein vnd lawitter tranck trindt er nicht. vnd mit dem heiligen geist wirt er erfüllt noch dâ e das er kûnt aus seiner mûter leib. Vnd vil der sun israhel bekert er an dem herren irem got. Vnd er vor get vor ym in dem geist vnd in der krafft helye: das er bekert

die herre der vâter in die sun. vnd die vnglaubigen an der wigilant der gerechtigen. beraitten dem herren ein volkumen volk. **C** Da antwort zacharias vnd sprach an dem engel. Von wân war ich das wann ich pin alt. vnd mein weyp ist für gangen in iren tagen. Da antwort der engel vnd sprach an ym. Ich pin gabriel der da stet vor got. vnd pin gesant an reden an dir vnd das du an kûnten. Vnd sich du wirst sweigent. vnd du macht nit reden pis in den tag so die ding geschehent: dar vmb das du nicht hast gelaubt meinen worten die erfüllt werdent in iren zeyten. Vnd das volk was pettent. vnd sy wundereten sich das er als lang harret in dem tempel. Da er aber aus gieng da macht er nicht reden an in: vnd sy erkanten das er ein gesicht hett geschehen in dem tempel. Vnd er was in winckent: vnd welaub stum. Vnd ist geschehen das erfüllt sind die tag seins ampts: da gieng er hin in sein haus. Aber nach disen tagen da eupfieng sein weyp elyzabeth einen sun. vnd sy vparg sich fünf monet sprecht.

Wân also hat mir der herr ge-
tan in disen tagen daz er wider
hat an gelechen mein sinach-
wort vuter den menschen.

Aber in dem sechsten monet
ist gesant der engel gabriel
von got in ain stat galylee:
der nam was nazareth zu ein
jundfrawen gemachtelt eint
mann des nam was joseph
von dem haus dauid: vnd der
jundfrawen nam was maria
Da gieng ein der engel zu ir
vnd sprach. Ave der genaden
vol. der herr ist mit dir. ge-
gent pist du in den werben.
Da sy daz gehört het sy ist be-
trübt in seiner red: vnd gedacht
was diler geis war. Vnd der
engel sprach zu ir. Nicht fürcht
dir maria: wân du hast gen-
ad funden per got. Sich du en-
pfachst in deinem leib vnd ge-
pirst einen sun: vnd nennest
seinen namen iesum. Der wirt
groz: vnd gehaizen ein sun der

aller höchsten. Vnd got der
herr gibt ym den stul dauid
seins vaters: vnd er reichet
in dem haus iacob in ewigkeit
vnd seins reichs wirt nicht
end. Da sprach aber maria
zu dem engel. Wie geschicht
das. wân ich mānes nicht be-
kenn. Da antvurt der engel
vnd sprach zu ir. Der heilig
geist über künit in dich: vnd
die kraft der aller höchsten
vmb schattet dich. Dar vmb
daz geporn wirt aus dir hei-
lig: daz wirt gehaizen ein
sun got. Vnd sich elizabeth
dem magum: hat auch en-
pfange einen sun in irem alt.
Vnd der mon ist der sechst der
die vuperhaft gehaize ist:
wân er wirt nicht vumüg-
leich per got ein iedlechs
wort. Da sprach aber maria
Sich ich pin ein diern der her-
ren: mir geschicht nach dem
wort. Vnd da schied vō ir der engel.



Da sind aber maria auf
in den tagen sy geuug hin in
das gepurg mit erlung in
die stat iuda: vnd geuug in
das haus zacharie vnd grüzt
elizabeth. Vnd ist geschehe
da elizabeth gehört het die
grüzung marie: da sprang
das kind in irem leib. Vnd
elizabeth ist erfüllt mit de
heiligen geist: vnd aus sch
rey mit grosser stym vnd
sprach. Geleget pist du vu
ter den weyben: vnd gelege
t ist die frucht deines panchs.
Vnd wa von kumt mir das
das die müter meins herren
kumt zu mir: Wann sich
als geschehen ist die stym
deins grüz in meinen oren:
so sprang das kind in freude
in meinem leib. Vnd salig
pist du das du gelaubt hast:
wan die ducht werdet vol
pracht die dir gesagt sind
von dem herren. Vnd sprach
maria. Mein sel macht gro
ßen herren. Vnd mein geist
ist gesprungen in got meine
hailer. Wann er hat an gele
hen die demütigkeit seiner
diern: wan sich aus dem laget
mich salig alle geslächte. Wan
er hat mir grosse ding getan:
der gewaltig ist vnd sein nam

heilig: vnd sein parmhertig
keit von gepurt in gepurt
die in fürchteut. Er hat ge
walt tan in seinem arm: er
erschawt die hochuertigen
in dem gemuet irs herzen.
Er hat ab geleet die gewal
tigen von dem stul: vnd hat
erhöcht die demütige. Die
hungrigen hat er erfüllt de
guts: vnd die reichen hat er
gelasset in eytelkeit. Er hat
empfangen sein kind israhel
gedacht wider seiner parm
hertigkeit. Als geret ist zu
vnsere vateru abrahā vnd
seinem samen in der werlt.
Aber maria belaubt per ir al
per drein monen: vnd dar
nach kert sy wider in ir haus.



„Das ist die heilige Elisabeth, die die Jungfrau Maria besuchte.“

Die zeyt elizabeth ist aber
erfüllt zu geperten: vnd sy
gepar einen sun. Vnd das hö
ren ir nachpawren vnd ir
magen: wan der herr hat ge

größt sein paruhertikait
mit ir: vnd sy frolockte mit
ir: Vnd ist geschehen in dem
achten tag: das sy kamen zu
besneiden das kind: vnd sy rü-
efften in mit namen seins
vaters zachariam. Da ant-
wurt sein müter vnd sprach
Nain in kain wers: lunder er
wurt genennt iohānes. Vnd
sy sprachen zu ir: Wān niem-
ant ist in deinem geslācht der
mit diesem namen genennt
sey. Da wunderten sy aber sein
vater: welken er in wolt nen-
nen. Da vort er ein tafel
vnd schreib sprecht. Iohā-
nes ist sein nam. Vnd sy wun-
derten all. Aber sein muot ist
erhant auf getan vnd sein
zung ist empunden: vnd ward
reden got wol sprecht. Vnd
ein fardht ist warden ober all
ir nachpawren. vnd ober al-
les geping iudee wurden ge-
praunt alleu disew wort vnd
alle die sy hörten seuten sy in
ir herz vnd sprachen. Wer
wāilt du der das kind wirt:
wann die haut der herren
war auch mit ym. Vnd zach-
arias sein vater ist erfüllt
mit dem heiligen geist: vnd
werflagt sprecht. Geleget
sey der herr got israhel: wān

er hat besücht vnd hat ge-
macht die wider ledigung sei-
nes volkes. Vnd hat vns auf
gericht das horn des hails:
in dem haus dauid seins kin-
des. Als geret ist durch den
muot seiner heiligen prophe-
ten die da sind von der werlt.
Aus vnsen vrenten zu hay-
len: vnd von der haut aller
die vns hazent. Er ein par-
uhertikait mit vnsen vātern
vnd getrucken seins heiligt
orkündes. Des ayds das er
swur zu abraham vnserm
vater der sich vns ist gebent.
Das wir ym dienen an far-
cht: gefreit von der haut vn-
ser vrent. In heilikait vnd in
geredhtikait vor ym: in allen
vnsern tagen. Vnd du kind
wirst ein prophet genennt
des aller höchsten: wān du
vor gest vor dem aulde des
herren zu beraiten sein weg.
Er geben kunst des hails sei-
nem volk: in ablaung der
sünden. Durch die dārm der
paruhertikait vnser gotz:
in den er vns befehen hat auf
geut aus der höch. Die zu er-
lāuchten die in den vinsternis-
sen vnd in dem schatten des
tods sigen: vnsen kün zu
richten in den weg des frids.

Aber das kint wuchs vnd
ward gesterket in dem geist:
vnd was in den wüsten bis
in den tag seiner erbaigug
an israhel. **Das ander Capitel**



Es ist aber ge-
schehen in den
tagen das ein
gepot aus gi-
eng von der
kayser augusto: das beschri-
ben wurd alle werlt. Die
erst beschreibung ist geschehe
von Cyrino dem richter syrie
vnd giengen all da: sy ein ge-
schriben wurden iedlicher in
sein stat. Aber ioseph gieng
auch auf von galylea vñ der
stat narareth: in iudeam in
die stat dauid die da heist
bethlehem: dar vmb das er
was von dem haus vnd des
gelunds dauid. das er zins
pracht mit maria die ym ge-
mächelt was: die hawstraw
die was swanger. Es ist ab
geschehen da sy da waren:
da wurden erfüllt die tag da
sy gepär. Vnd sy gepär iren
erst geporen sin: vnd want
in in tischer. vnd naigt in ny-
der in die kripp: wñ ym was
kein stat nicht dñ das gemain
haus in diuersorio. Vnd in
dem selben reich waren hirtten

die da wachten: vnd hütten
wachten des nachtes über
ir herrt. Vnd secht der engel
des herrt der schind per in: vnd
die klarheit gotz vmb scham
sy. vnd sy farchten sich mit
grosser farcht. Vnd der engel
sprach an in. Ir sult euch mit
farchten. Wñ secht ich künd
euch grosse freud das da wirt
allen volk: wñ vns ist heut
geporn der behalter der werlt.
der da ist cristus der herr in der
stat dauid. Vnd das sey euch
ein zeichen. Ir wert vunden
ein vnredent kint in tischer
gewickelt: vnd gelegt in die
kripp. Vnd an haut unt dem
engel so ist warden ein meing
der himelischen ritterschafft
gehört: die lobten got vnd
sprachten. Gloria sey got in
den aller höchsten: vnd in der
erden frid den menschen die
da sind euns güten willen.



gen sy iesum zu ierusalem
 das sy in auff gaben dem her-
 ren. als geschriben ist in de
 geset des herren. wann ein
 iedlichs menden geslächet
 das da entluff den leib seiner
 mütter das wird heilig ge-
 haissen vor dem herre. Vnd
 das sy gaben das opfer dem
 herren. nach dem das gespro-
 chen ist in dem geset der her-
 ren: ein par türtel taublein.
 oder away lungen der tauben
 vnd secht ein mensch was in
 ierusalem der nam was syme-
 on: der mensch was gerecht
 vnd fardig vnd peittet der
 tröstung israhel: vnd der hei-
 lig geist was in ym. Vnd hett
 antwort empfangē vō dem

heiligen geist das er mit sach
 den tod: dan er hielt der erste
 geschehen den gesalbten des
 herren. Vnd er kam in dem
 geist in den tempel. Vnd da
 sein eltern ein fūrten das kind
 iesum das sy taten nach gewā-
 hait der geset für in: vnd er
 nam es in sein ellen pogen.
 vnd sprach got wol vnd sprach
 Nu laß herr deinen knecht:
 nach deinem wort ym frid.
 Wan meine augen habent
 geschehen dein hail. Das du be-
 raitt hast vor dem andt: al-
 les volks. Ein licht zu ein
 offenbarung den haiden:
 vnd ein glori deins volks is-
 rahel.



Vnd Joseph vnd maria die
 mütter iesu die hettten ein wā-
 dern an den dingen die da ge-
 ret wurden von ym. Vnd sy

in den geset sy: vnd sprach
 zu maria seiner mütter. Sich
 der ist geleet in einen val vnd
 in ain vrfend gar vil mēschē

Lucas

in israhel: vnd in ain gaidje
 dem wider sprochen wirt. Vnd
 dem sel wirt durch gen ein
 swert: das geöffent werden
 die gelaubt aus vil herzen.
 Vnd da was ein weissaginn
 Anna die tochter phanuel
 von dem gelladit aler: die
 was für gegangen in vil ta-
 gen. vnd hett gelebt mit irem
 man sieben iar von irem mag-
 tum. Vnd was wittib pis zu
 vier vnd achtzig iaren: die
 nicht abgieng von dem tem-
 pel mit fasten vnd mit pete-
 dicut sy got tag vnd nacht.
 Die kam auff die selbe stund
 vnd versach dem herrn: vnd
 sy rett von ym allen den die
 da wartten der erledigung
 israhel. Vnd da sy volprach-
 ten alle dinc nach der geles-
 des herren: da kertten sy wider
 in galileam in ir stat naz-
 areth. Aber das kint wuchs vnd
 wart besterkt vol weisheit:
 vnd die genad gotz was in
 ym. **E**vnd sein eltern gien-
 gen alle iar in ierusalem in
 dem hochzeitlichen tag der
 ostern. Vnd da iesus was
 warden der iar zwelfer alt:
 da gieng er mit in zu ierusa-
 lem nach gewanheit des hoch-
 zeitlichen tags: vnd da sy die

tag volprachten vnd wider
 haim giengen: da belaubt das
 kint iesus in ierusalem. vnd
 das bekanten sein eltern nit.
 Sy wanten aber er war in
 der mitvolgung der schar. da
 sy kamen ein tagward des
 wegs: da suchten sy in vnter-
 den bekanten vnd den gepo-
 ren. vnd funden in nicht. Da
 giengen sy wider in ierusalem
 vnd suchten in. Vnd ist gesche-
 hen nach drein tagen: da fun-
 den sy in in dem tempel sitzet
 in mitten der lehrer. vnd er hort
 sy vnd fragt sy. Aber alle die
 in da hörten die wundereten
 sich über sein weisheit vnd
 über sein antwort. Vnd die
 an sechenten fund sich wun-
 derut. Vnd sein mütter sprach
 zu ym. Simeon was hast du uns
 getan also? Sich dein vater
 vnd ich haben dich gesucht
 mit smergen. Vnd er sprach
 zu in. Was ist das da ir mich
 gesucht habt? Wirt ir nicht
 wân ich muß sein in disen ding-
 en die meins vaters sind?
 Vnd sy verstünden nicht das
 wort das gerett ist zu in. Er
 gieng ab mit in. vnd kam in
 nazareth. vnd was in vnter-
 tünig. Vnd maria sein müt-
 ter behielt allen dise wort: vnd

ang sy in irem herzen. Vnd
 ielus nam zu in weyßheit in
 alter vnd in genaden pey got
 vnd den menschen. **Das ij.**



Capittel.

Aber in dem
 fünffzehende
 iar des kayser
 tims des kay-
 sers g'bery: da pontio pylato
 procurirt Judeam. aber hero-
 des der was ein fürst galyler.
 phyllipus sein püder ein fürst
 yturee vnd des reichs tracon-
 adis. vnd lyfania ein fürst
 abilint. vuter den fürsten der
 priester anna vnd caypha:
 da geschach das wort des her-
 ren über johānem sacharie
 sun in der wüest. Vnd kam
 in alles reich iordans predi-
 gent die tauff der pünz in ab-
 lassung der sünden: als ge-
 schriben ist in dem püch der
 red ysaie des prophete. Die
 stym des schreyenten in der
 wüest. Berait den weg des
 herren: macht gerecht sein
 steig. Ein iedlich tal wirt er-
 füllt. vnd ein iedlicher perde-
 vnd püchel wirt gemindert.
 vnd posew bundt wertent ge-
 bert in gerechtew vnd scharf-
 tew in die eben weg: vnd ein
 iedlich fleisch lichter das hail

got. **D**ar vmb sprach johā-
 nes zu der schar die da aus-
 giengen das sy getauft wir-
 den von ym. Ir geslächte der vi-
 pern slangen: wer weizt er
 zu fliehen vor dem zu künfti-
 gen zorn. Dar vmb tüt wir-
 dig frucht der pünz: vnd begun-
 net se sprechen wir haben
 einen vater abraham. Wān
 ich sag euch: das got ist gewal-
 tig von disen stamen zu kün-
 den die sün abrahe. Wān ies-
 us ist die art geseat zu der
 wurtz des pawms. Dar vmb
 ein iedlicher pawm der nicht
 macht gut frucht der wirt auß-
 gelunten: vnd wirt gesant in
 das sewr. Da fragten in auch
 die schar vnd sprachen. Dar
 vmb was tün wir. Da antw-
 ert iohannes aber vnd spr-
 ach zu in. Der awen rösch
 hat der geb ainen aim der mit
 hat. vnd der da ezzen hat ge-
 leicher weis der tün also. Aber
 da kamen auch die offen sün-
 der das sy getauft wurden.
 vnd sy sprachen zu ym. Ajast
 was werd wir tün. Vnd er
 sprach zu in. Nichts nicht für-
 pas mir: dann das euch geseat
 ist das tüt. Da fragten aber in
 die ritter vnd sprachen. Was
 sullen auch wir tün. Vnd er

sprach zu in. Iaidigt niemant:
noch tuet niemant gewalt:
vnd habt ein genügen an ew-
rem solt. **A**ber ein manning
was in dem volk vnd gedach-
ten alle in iren herten vñ so-
haune. daz er villeicht wär
cristus: da antwurt iohānes
in allen sprechent. Ich tauwff
euch in dem wasser: aber ein
stercker den ich künnt nach
mir. des ich nicht würdig bin
zu lösen den riemen seiner
schuch. Er tauwff euch in dem
heiligen geist vnd in dem feur
Des wunschaukel ist in sein-
er haut. vnd er reinigt seine
teuuen. vnd sämet den wai-
sen in seinen stadel: aber die
sprach vñ preunt in dem vn-
erschiedlichen feur. Auch vil
ander ding was er ratent
vnd kündet sy dem volk.

Da aber herodes der künst
ward gestrafft von ym von
wegen herodiade seins pū-
der weip: vnd von aller pō-
ser ding wegen die herodes
getan het. vnd vber alles
das er zu legt. vnd ein sloß
Johānen in den kārthē. Es
ist aber geschēchen da Johā-
nes ward tauwffen aller volk.
vnd iesus getawfft ward
vnd petet. vnd der himel ist

ym auff getan. vnd der heilig
geist gieng nider auff in in
leiplicher gestalt als ein tau-
ben. Vnd ein stym ist gesche-
hen von dem himel. Du bist
mein lieber sun: in dir ge-
vall ich mir. **V**nd iesus
was an vachent als pey
dreyßigk iaren. das man wāt
daz er wär Josephs sun. der
da was hely. der da was
machath. der da was
leui. der da was mel-
chi. der da was ianue. der da
was ioseph. der da was ma-
chathie. der da was amos.
der da was naum. der da was
elly. der da was nagge. der da
was machach. der da was ma-
thachie. der da was semey. der
was ioseph. der was juda. der
was iohanna. der was resa.
der was zorobabel. der was
salathiel. der was ueri. der
was melchi. der was addi.
der was colan. der was helma-
dan. der was er. der was iesu.
der was helyzer. der was ozim.
der was machach. der was le-
ui. der was symeon. der
was juda. der was ioseph. der
was iona. der was elyachim.
der was melcha. der was men-
na. der was machatha. der
was nathan. der was dauid.

der was yesse. der was obed.
 der was boos. der was salmō.
 der was naalon. der was a-
 minadab. der was aram.
 der was elrom. der was pha-
 res. der was iude. der was
 iacob. der was ysaac. der
 was abrahā. der was thare.
 der was nachor. der was sa-
 ruch. der was ragau. der
 was phaleg. der
 was cher. der was
 sale. der was th- amā
 der was arpharat. der was
 sem. der was noe. der was
 lamlech. der was matufale.
 der was enoch. der was iarech
 der was malaleel. der was
 thaman. der was enos. der
 was seth. der was adam.
 der was got. **Das iij. Cap.**

Als ihesus ist
 vol des heili-
 gen geists. Er
 gieng wider
 aus von dem
 iordan: vnd ward getriben
 vom geist in die wuest vier-
 tzig tag: vnd ward vlsucht
 von dem tewfel: vnd az
 nichts nicht in den tagen.
 Vnd da er sy volpracht: da
 hungert in. Da sprach ab-
 der tewfel zu ym. Ob du go-
 tes sun bist: so sprich das

die stam prot werden. Da
 antwurt ihesus zu ym. Es
 ist geschriben. wann der
 mensch lebt nicht allam in
 dem prot: sunder in ain ied-
 lichen wort got. Vnd der
 tewfel firt in in einē hoch-
 en perck. vnd sagte ym alle
 reich des vmb kraik des er-
 treichs zu hant in den gei-
 ten: vnd sprach zu ym. Disen
 gewalt allen gib ich dir. vnd
 ir glori. wān sy mir geben
 sind. vnd wenn ich wil dem
 gib ich sy. Dar vmb ob du
 anpsetzt vor mir: sy werdent
 alle dein. Da antwurt ihesus
 vnd sprach zu ym. Es ist ge-
 schriben. Den herrē deinen
 got wirst du anpsetzen: vnd
 solt ym allam dienen. Vnd
 firt in in ierusalem vnd setzt
 in auff die hohen taim des
 tempels: vnd sprach zu ym
 Ob du gotes sun bist. laß
 dich da hin ab. wān geschri-
 ben ist. wān seinen tugeln
 hat er gepoten von dir das
 sy dich behuetten: wān auch
 in uren heuten tragen sy
 dich. das du leicht nicht außstō-
 zest an den stam deinen firs.
 Da antwurt ihesus vnd spr-
 ach zu ym. Es ist gesprochē
 Du solt nicht verführen den

herren deinen got. Vnd da
 die verfluchung alle volpra-
 cht was. da gieng der tewfel
 wider von ym pis zu der zeit.
Und iesus ist wider aus ge-
 gangen in kraft des geists
 in galyleam. vnd er ruf gi-
 eng aus in alles reich vō ym.
 Vnd er lert in iren synagoge
 vnd er ward gegröset vō in
 allen. Vnd kam zu nazareth
 da er erzogen was: vnd da
 gieng er nach seiner gewan-
 haut an dem tag des sabbats
 in die synagogen. vnd er stand
 auff zu lesen. Vnd ym ist ge-
 ben das buch ysaias des pph-
 teten. Vnd da er das buch auff
 warff. da vaud er die stat da
 geschriben was. Der geist des
 herren vber mich. dar vmb
 das er mich salbet: er hat mich
 gesant zu künden den armen.
 vnd zu heilen die zu riben
 herren. vnd zu predigen den
 genaugen die ablasung. vnd
 den plinten das gesicht. zu
 lassen die zerbrochen in die
 vergebung. vnd zu predigen
 ein genams iar vnser herr.
 vnd den tag der wider bezalug
 Vnd da er das buch het zu sam:
 da gab ers wider dem diener
 vnd saz. Vnd ir aller augen
 die in der synagog waren:

die sachen in an. Da begund
 er aber sprechen zu in. Wān
 hewt ist erfüllt die schrift
 in ewren oren. Vnd sy gabē
 ym all gecknuz: vnd wun-
 derten sich in den Worten der
 genaden. die da aus giengen
 von seinem mund. **V**nd
 sprachen. Ist nicht der yosephs
 sun? Vnd er sprach zu in.
 Ja ir sprecht wol zu mir die
 gleichnuz. Arat hail dich
 selben. **D**a sprachen die sa-
 risci zu iesum. Wir hören
 wie du vil getau hast in Ca-
 pharnaū: tū auch hie in
 deinem vater lant. Da sprach
 er aber. Ich sag euch in der
 warhait: wān niemāt kan
 prophet ist empfangen in
 seinem vater reich. Da sprach
 er aber. Ich sag euch in der
 warhait: das vil wiriben
 warden in den tagen helic in
 israhel da der himel gellōse
 was dreu iar vnd sechs mo-
 net: da grosser hunger was
 warden in allem land isra-
 hel. vnd zu ir kainer ist hely-
 as gesant dann in sarepta
 sydonie zu ann weyb einer
 wyriben. Vnd vil außsteg
 waren in israhel vnter hely-
 as dem propheten: vnd ir
 ist kainer gerainigt den

allain Naaman Syrus. Vnd
 sy sind all erfüllt mit dem zorn
 in der synagog da sy das hö-
 ren. Vnd sy stunden auf vnd
 wurffen in aus der stat. vnd
 fürten in pis zu dem höchst-
 en des pergs da den ir stat
 auf gepawt was. das sy in
 schupfen. Er war aber durch-
 gen vnd gieng durch ir mitt.
Vnd iesus gieng aber in ca-
 pharnaum in die stat galy-
 lee. vnd da lert er sy des sab-
 bats. Vnd sy erfrachten in sei-
 ner lernung: wān sein red
 was mit gewalt. Vnd in der
 synagog was ein mensch ha-
 bent den vrainen tewfel:
 vnd der schrey aus mit gros-
 ser stym sprechent. Sunder:
 was ist vns vnd dir iesu na-
 zarene: du pist kumen vns
 zu verheizen. wān ich wais
 das du pist der heilig gottes.
 Vnd iesus strafft in sprechent.
 Verstum vnd ge aus von ym.
 Vnd da er in aus gewarffen
 hett den tewfel da gieng er her
 aus in die mitt von ym: vnd
 er schadet ym nichts nicht. Vnd
 es ward ein farcht vnter in
 allen: vnd sy wurden reden
 wider einander vnd sprachē.
 Was ist das wort: wān in ge-
 walt vnd in krafft gepent

er den vrainen geisten: vnd
 sy gent aus. Vnd der ruf wa-
 rd aus scheinig von ym in
 all stet des reichs. **D**a stund
 aber iesus auf von der syna-
 gog der juden: vnd gieng in
 das haus symonis. **A**ber
 die swiger symonis was ent-
 halten mit grossem dieber
 oder ritten: vnd sy paten in
 für sy. Da stund er vber sy vnd
 gepot dem ritten: vnd er liez
 sy. Vnd zu hant da stund sy
 auff vnd dient in. Da aber
 die sunn vnter gieng: alle
 die da herten sichtig mit
 mangelray brandhant: die
 fürten sy zu ym. Vnd er legt
 sein hant auf ir iedlichen su-
 der leich vnd hait sy. **A**ber
 die tewfel giengen aus von
 manchem schreyenden vnd
 sprechent: wān du pist got
 sun. Da strafft er sy vnd liez
 sy nicht reden: wān sy welle
 in das er cristus was. **A**ber
 da es tag ward da gieng er
 aus vnd gieng in die wuesten
 stat: vnd die schar wider such-
 ten in. Vnd sy kamen pis zu
 ym. vnd sy hielten in das er
 nicht schied von in. **Z**u den
 selben sprach er: wān ich
 muos auch den andern steten
 künden das reich gots: wān

dar vmb pin ich gesant. Vnd
er was predigent in den syna-
gogen galylee. **Das v. Capitel.**



Vnd ist aber ge-
schehen das
die schar dinge-
ten auf in das
sy hörten das
wort gotz: vnd er schind pē
dem see genēareth. Vnd er sach
away schiff stent pē dem see.
Aber die vischer waren ab-
gangen vnd wilschen ir netz.
Da gieng er aber in ain schiff
das was symonis: vnd pat
in ein wenig ab faren vō der
erden. Da saz er vnd lernet
von dem schiffen die schar.

Da er aber den red geswaig:
da sprach er zū symonē. Für-
es in die hoch: vnd löst auff
ewr netz in die vadung. Da
antwort symon vnd sprach
zū ym. Gepietter: die ganze
nacht hab wir gearbeit uicht
nicht vieng wir: aber in der
nem wort lös ich auf das netz

Vnd da sy das geteten: da be-
slussen sy ein grosse menig-
visch. Aber ir netz ward zer-
rissen. Vnd sy windten den
gesellen die in dem andern
schiff waren: da sy kämen
vnd hülften in. Vnd sy käme
vnd sy füllten parde schiffen:
also das sy nachat versundt
waren. Da das sach symon
petrus: da viel er auf die
knie für iesum sprechēt. Ge-
aus von mir herr: wān ich
pin ein mensch ein sunder.
Wann ein farcht het in vmb
geben vnd all die mit ym
waren in der vadung der visch
die sy da viengen. Aber zū
gleichet wegs iacobū vnd
iohānem die sin zebeder die
waren geselle symonis. Vnd
iesus sprach zū symonē. Du
solt dich nicht fürchtē: aus
dem wirt du iezund menschen
vaden. Sy fürten die schiff
uider zū der erd: vnd sy liessē
alle dinc vnd folgten ym nach.



Und ist geschæhen da er was
in einer stat: vnd secht ein
man vol außseickait. da er
iesum sach da viel er auf sein
andha sprecht. Herr ob
du wilt du magst mich rei-
nigen. Da redt er aus sein
hant. vnd berürt in sprech-
ent. Ich wil dich reinigen.
Vnd an hant schied die auß-
seickait von im. Vnd er wot
im das er niemant laget:
sonder ge vnd wasch dich de
priester. vnd opfer für dem
reinigug als moyses gepot
in ein ercreuchnis. Aber
dise red wandelt noch mer
von im. vnd vil schar kamen
das sy in hörten. vnd sy wur-
den gesunt von irem liechtug.
Da gieng er aber in die wü-
est vnd petet. **U**nd ist geschæ-
hen an ain tag. vnd iesus
saz lernt. Da waren die scri-
ben sitent vnd die lerer der
geset die kômen waren aus
allen castellen galylee. vnd
juder. vnd ierusalem. vnd die
kræfft des herren was gesit
æ machen die liechten. Vnd
secht die man trügen einen
menschen der was ein pet-
ris: vnd sy lichten in dar æ
tragen vnd für in æ setzen.
Vnd sy funden nicht an wel-

hem tail sy in möchten ein-
tragen vor der schar. da sagt
sy auff das dach. vnd durch
die latten ließen sy in wider
mit dem pett mitten für ie-
sum. Da er sach uren gelauße
da sprach er. mensche dir wer-
dent vergeben dein lünd.
Die scribe vnd die farise-
gunden æ dencken vnd spra-
chen. Wer ist der der da ret die
schelt wort: Wer mag die
lünd vergeben dem got allem.
Aber iesus bekant die gedanch-
irs herzen vnd sprach æ in
was gedancht ir vbel in ewre
herzen: Was ist leichter æ
sprechen. dir werdent verge-
ben dein lünd. oder æ spreche
ste auf vnd wandel: Das ir
aber wilst wân des mensche
lünd gewalt hat in der erden
die lünd æ vergeben: da
sprach er æ dem petrisen.
Ich sag dir ste auf vnd nim
dein pett vnd ge in dein haus.
Vnd æ hant da stund er auf
vor in: vnd nam sein pett in
dem er lag. vnd gieng hin in
sein haus got grössent. Vnd
ein farcht begräuf sy all vnd
sy großmachten got. Vnd sy
sind erfüllt mit grossen farch-
ten vnd sprachten: wân wir
haben heut wunderliche





Membr. I. 11. (8)



yu. Der da war: seinen pünder
sündent die sünd nicht zu dem
tod. der pit. vnd yu wirt gege-
ben dem sündenten das leben
nicht zu dem tod. ist die sünd
zu dem tod. ich sag nicht vmb
den das er etwas pit. Ein ied-
liche posheit ist sünd. vnd
ist ein sünd zu dem tod. Wir
wissen wā ein iedlicher der
aus got geporn ist. der sündet
nicht. Sunder die geperung
gots behelt in: vnd der pō-
betriibt in nicht. Wir wisse
wā wir aus got sein: vnd
die ganz werlt ist geleit in
dem pōsen. Vnd wir wissen
wā der sin gots ist kumen
vnd geit vns den sin. da wir
bekennen den warn got. vnd
wir sein in seinem warn sin
Das ist der war got. vnd das
ewig leben. Sūalein hūert
euch vor den abtgöttern.

Das ist der andern epistel lat.
Johānis der ewelspoten.

Der ewelspot
vns dem heil-
gen weyb sch-
reibt: das er
die selbe frau-
en nicht aweyfeln mit pūch-
staben ze nennen. vnd der
selben kundern zeuchnūss ze
geben. das sy wandeln in der

warhait. erleich dis vnd die
nächsten episteln wā das
sy nicht sey sand johannes
des ewelspoten: sunder ains
puesters johannes geuant
des grab vns hewt gewerlt
wirt in effelo. Aber in der
gemain sin der kirchen het.
das dise epistel johānes der
ewelspot geschriben hab:
dar vmb das sy vil gleichnūss
mit der ersten bewerlt. vnd
mit ain sūmleichen gelauē
verwerffent sey die kezer.

Der anvauch der andern epis-
tel laut Johāns des ewelspo-
ten. Das 1. Capitel.

Ich elter. der
erwelten
frauen vnd
iren sūnen

die ich in der war-
hait lieb han. vnd
nicht allain ich. sunder auch
alle die bekānt habent die
warhait. Durch die warhait
die beleibt oder wonet in vns
vnd wirt sein mit vns in ewi-
kait. Genad sey mit vns. ob
mit euch. parūherzait.
frid von got dem vater. vnd
von cristo iesu dem sin der va-
ters. in warhait vnd in lieb



Ich pin gar ser erfraivt. wān
 ich han funden von deinen
 sūnen die wandelnt in der
 warhait. als wir das gepot
 haben genamen von dem
 vater. Vnd nu pit ich dich
 frau. nicht allain als das
 new gepot dir ze schreibē
 sunder das wir gehabt ha-
 ben von dem anvang. das
 wir lieb haben an einander.
 Vnd das ist die lieb. da wir
 wandeln nach seinem ge-
 pot. Das ist das new gepot
 als ir es gehört habt von
 dem anvang in ym wādeln.
 wān vil verlauter sind aus
 gegangen in die werlt: die
 da nicht veriechent iesum
 cristum das er sey kumen
 in dem fleisch. Der ist ein v-
 lautter vnd ein antichrist.
 Fürsedht euch selben da ir nit
 verheft die ding die ir ge-
 arbaht habt: sunder da ir
 den vollen lou weint. Wisset
 das ein iedleicher der wider
 hin get vnd nicht pleibt in
 der ler cristl: der hat got nit.
 Der da pleibt in der ler cristl:
 der hat auch den vater vnd
 den sun. Ob etwer kumt zu
 euch: vnd disew ler nicht
 prungt. ir sult in nicht en-
 pfaden in das haus. noch

sprecht ym nicht zu. Dis ge-
 grünt. Wān der da spucht zu
 ym pis grünt. der gemainsat
 sich seinen pōlen werken.
 Hecht ich hab euch vor gelagt
 das ir nicht wert gelchennt
 in dem tag vñlers herre iesu
 cristl. Ich was habent schōne
 ding ew ze schreiben. Des
 wolt ich nicht durch den pri-
 ef euch zu schreiben. Wann
 ich hoff mich künftigen zu
 euch. vnd von mund ze mūd
 ze reden: das ewr frau vñ
 ley. Dich grūzent die sūn der
 uer aus erwelten swester.
 Die guad sey mit dir amen.
 Das ist der prologus der di-
 iten epistel sant johannis
 des ewelpoten.



Yn die sach
 der gūnkait
 auf erhebt:
 vnd das er in
 der selben gū-
 nkait pleib wunt. Dpore-
 pen die sach der vngūnkait
 vnd die sach der hochfart str-
 alft. Aber Demetrio die gū-
 ten ændknis beweyst mit
 allen prūdern.

Das ist der anvand der drit-
 ten epistel sant johāns des
 ewelpotens.

Ich elter schreib dem him-
 gern garo dem aller lie-
 ebsten: den ich in
 der warhait lieb
 hau. Du aller lieb-
 ter von allen dingen sin ich
 die petung: dich glücklichen
 einze gen. vnd wol mügend.
 als dem sel glücklichen tüt.
 Ich pin gar ser gefahrt von
 den kumenden prüderu.
 vnd die die da habent gege-
 ben gedenckniz deiner warh-
 ait. als du in der warhait
 wandelst. Größer quad han
 ich nicht: wän als ich hie mei-
 sin in der warhait wandeln.
 Du aller liebster du tust ge-
 trewleichen alles das du wü-
 rckst in den prüderu. vnd be-
 sunder in der pilgremer: die
 habent die gedenckniz gebē
 deiner lieb in dem angelicht
 der cristenheit. die selbe für-
 bringst oder nū lautest got
 würdlichen wol tūnt. wän
 sy durch seinen namen aus-
 gevaren sind: nichts nicht
 newent sy von den henden.
 Dar vmb sull wir disew alle
 einfachen. das wir mit wür-

der sein der warhait. Ich hiet
 auch vülleicht geschriben der
 kirchen: sunder dyotrepes
 der da lieb hat den vor gant-
 ze tragen in in: oder empfacht
 vns nicht. Durch das ob ich
 him so wird ich monen seine
 werck die er da tüt mit den
 pölen worten inuatern in vns
 vnd als ym die nit
 genickt sind oder sein: so en-
 pfacht er nicht die prüder:
 vnd die sy da empfachtent den
 wert er es. vnd aus würfft
 sy von der cristenheit. Du
 aller liebster. du solt nicht
 nach volgen dem pölen: sun-
 der dem das da güt ist. Der da
 wol tüt der ist aus got: der
 da öbel tüt der lict got nicht.
 Von dem demetrio wirt geden-
 ckniz wider gegeben von alle
 vnd von der warhait. vnd
 wir geben die gedenckniz. vnd
 du hast bekant das vnsere ge-
 denckniz war ist. Vil hab ich
 dir ze schreiben: sunder ich
 wolt dir nicht schreiben mit
 tinden vnd mit der vedern
 Aber ich hoff dich sener ze
 sehen. vnd mit muud ze müd
 ze reden. Frid sey dir. Dein
 freunt grüzent dich. Grüz
 die freunt per dem namen.
 Das ist der prologus der e-

mitteſu ſant iudas der apoſt.

Iudas ein ewelſpot
aber der pruder ſa
cobi. von der zerſtor
ung des wegs der
warhait alſo vnd
weyſt: das es vn
leich ſey. die muſten
von dem gewalt des dienſtes
gewonnen ſind: für pas
aber ſich gebent mit werch
en in die vernewung des
dienſtes. *Das iſt der anvaſch
der epitel ſant iudas des ew
elſpotten. Das i. Capitel.*

Iudas ielu
crifti knecht
aber pruder
iacobi: den
die da ſind in got
tem vater den ge
mynten. vnd den behalten.
vnd den berueſten von ielu
criftu. paruhernkait ſey
euch vnd frid vnd lieb werd
gemert. Mein aller liebſten:
alle ſargſamkait tu ich ew
re ſchreiben von eurem ge
mainem hail han ich not
durft gehabt ew re ſchreibe
pient das an der oberſtrite
re werden allweg anſehan
gen dem glauben gegeben

re animal von den heiligen.
wan ierund ſind ein gegau
gen entleich menſchen. die
enwenn ſind für geſchrieben
in das gericht des vngütige
die gnad vnſers herre ober
tragen ſy oder ſy verwan
delut ſy in vnkauflich: vnd al
ſam den herſchär vnd vnſern
herren ielu criftum verlau
gent ſein. Aber ich wil euch
bewegen re willen alle ding
das ielus behaltent iſt das
volk von der erd egypti: zu de
andern mal hat er ſy ver
loren die da nicht gelaubte.
Aber die engel die nicht ha
bent behalten ir fürſten tün
ſunder die da habent verla
zen ir wonung. hat er behal
ten den ewigen panden vnd
den vinſterwiſen in dem vr
teil des groſſen tags. Al ſo
doma vnd gomorra vnd die
nachſten ſter. als re geleich
weys ver vnkaufſchet. vnd
hin gent nach ein andern
fleſch: ſy ſind worden ein
pild des fewis die ewig pein
leydent. Vnd zwar zu gelei
cher weys die da vermarlig
ent das fleſch: aber ſy ver
ſmächent die herſchaffnig.
aber die maſſtaten ſcheltet
ſy. Da michahel der erengel

mit dem teufel disputiert kre-
geant: da toist er nicht von
dem leichnam moysi das vr-
taylorpungen der gottschei-
tung. lunder er sprach. Der
herr gepiet dir. Aber die du
da irrent vnd das scheltent:
das sy nicht enwissent alles
das natirleich wissent: als
die vuredeuten zamen her:
in disen werdent sy zerproch-
en. **Das ij. Capitel.**



W den die in
dem weg cayn
sind abgegan-
gen: vnd in
der irung ba-
laam mit lon auß gegeben
sind. vnd in der wider sprech-
ung chore verdarben sind.
Das sind die mayl in iren er-
zen wirtschafftent: an karcht
sich selben speysent: wolke
an wasser die von den winden
vmb tragen werdent. herbst
pauim vnfruchtperkait. auar
tod. auß gewurzet. flim des
scharffen mers. auß geschau-
met ir schendung. iren varen-
den stern: den das vngewitter
der vnstern in ewikait be-
halten ist. Aber von disen hat
auch geweyssagt der sy bent
von adam enoch sprechent.
Secht der herr kumt in seinen

heiligen tauwseuten: das vrtail
ze tun wider iedlichen ze straf-
fen alle die vungüngen von
allen werden ir vngütikait
mit den sy vngütikleich habet
gewarht: vnd von alle hert-
ten dingen. die sy geret hab-
ent wider den herren die vn-
gütigen lunder. Das sind die
murmeler die da geistlichen
sind wandelnt nach iren be-
guten: vnd ir mund redet
hochfart: wundernt die per-
son die da ist ein lach des ge-
winus. Aber ir aller liebsten
seyt getadlyng der wort die ew
vor gelagt sind von den apf-
teln vnfers herren iesu cristi
die ew da lageut wän in den
jüngsten erten kumet trie-
ger. nach iren begirten wan-
delut in den vngütikaiten.
Das sind die die sich selben
besündernt. yerleichen. sy
habent nicht den geist. Aber
ir aller liebsten seyt ober paw-
ent euch selber dem aller hei-
ligsten ewrs glauben. in dem
heiligen geist perent. behalt
euch in der lieb gots. peitent
der parnherkait vnfers
herren iesu cristi in das ewig
leben. Vnd auar die ver vr-
tailten strafft. Aber die behal-
ten andt von dem feur. Aber

den andern erparnt euch in
furcht. haßet den gemayn-
ten rockh der da fleischleich
ist. Aber in der da gewaltig
ist euch ze behalten an kind
vnd ze setzen euch für da an
gesicht seiner glori vñ ver-
maynht in der zukunfft vnser
herren iesu cristi in trawden:
dem got allain vnserm beh-
alter. durch iesum cristum
vnsern herren. sey glori. vñ
grommachung. vñ gewalt
vor aller der werlt. vñ in
in all die werlt der werlt amē

**Das ist der prologus über
das buch apokalypsis.**

Alle die die mil-
tleich welle
leben in cristo
iesu als pau-
lus spricht:
die müessen geacht werden.
vñ des gleichen schreibt
der weys erclerichs. Sun
wenn du gest in dem dienst
gots: so ste in gerechtikait
vñ in vachten. vñ berait
dein sel in der versuchung.
Denn war vñb des mensche
leben auf erden ist nicht an-
ders den versuchung. ye doch
das die geloubigen menschen
icht vnder gen in der ver-
suchung. so trost sy der herr

vñ auch bestatigt er sy da er
spricht. Ich wil mit euch sein
vñ auf das end der werlt:
vñ aber spricht er. du klan-
de schar du solt dir nicht
fürchten. Vñ dar vñb hat
got der vater an gesehen die
betrübnis der kirchen die sy
solt leyden. vñ besunder der
kirchen die von den awelspo-
ten gepawt ist vñ gevelnht
auf den vels vñ auf den stam
cristum. das die dester wñner
solt ir fürchten so hat er es al-
so geschickt mit seinem sun
vñ mit dem heiligen geist:
das die für geschriben versuch-
ung wurden offenwar. Vñ
die ganz duualtkait hat
geoffenwart cristo nach der
menschkait: vñ fürpas cristo
hat geoffenwart iohanni.
vñ aber fürpas hat iohann-
es geoffenwart der kirchen
vñ von der offenwarig hat
iohannes geacht vñ geschri-
ben dis buch. Vñ dar vñb
ist es genant apokalypsis da
spricht in tauelsch ein offe-
warung: denn war vñb in
disem buch sind beschriben
die hawlichkait die got hat
geoffenwart iohanni. vñ
iohannes der kirchen auch
hat geoffenwart wie vil vñb

wie gros die kirch wird ley-
den in irem ersten anvang.
vnd auch iezund vnd in den
leutenzeiten der antichristus
wân dem wirt als groſſe be-
tribnûß. dar ob er mûglich
war so möchten dem die au-
erwelden bewegt werden:
auch beschreibet iohannes
in diesem apokalypsis den
groſſen lon vnd den zukünft-
igen lon den die auerwel-
ten payde iezund vnd noch
hin für werdent empfangen
vnd ein neuen: vnd das ge-
schicht dar vmb ob iemant
wird erschrecken vor dem zu-
künftigen leyden. der sol wid-
ertrawt werden von dem lon
der verharren ist. Vnd dar-
vmb diß buch vnder ander
geschicht der neuen **E** wirt
es genent ein prophetey.
die vor andern propheten
höcher ist vnd auch würdig.
Gleiches werck: als die new
E dler ist: dann die alt **E**.
vnd als das ewangelium ober-
trifft das geset: also ob trifft
dise prophetey laut iohannis
die propheten der alten vnt-
in der alten **E**: war vmb wân
er von cristo vnd von der kirch-
en verkündet groſſe wisa-
ment vnd verpargenew hei-

likait die iezund eus tays
sind volpracht. Oder auch
dar vmb. wân den andern pro-
pheten ist gegeben worden
anhang propheten: aber io-
hann ist gegeben worden
die lange propheten mit-
einander. das ist von vergä-
nger ært. vnd von gegenwör-
tiger ært. vnd von zukünft-
iger ært. vnd auf das iohan-
nis meisterſchaft in diesem
buch wirt dister par beveligt
so lauffent hie entgegen drey
ding: das erst ist der gewalt
des senters. das ander ist das
vernünftige außsprechen des
der geseunt wirt. das drit
ist nütz des zu dem er geseunt
ist. Das erst gehört zu der hei-
ligen drialikait die ist ge-
wesen ein senterin. das ander
ist des engels der geseunt ward
von der heiligen drialikait.
das drit ist iohannis zu dem
der engel geseunt ward. wên
nu dise ding sein in gesicht
geoffenwart iohanni: dar-
vmb ist er willen das dreyer-
lay vnterscheidung ist. ob
dreyerlay gellacht sein der ge-
sicht. vnder welchem der dreyer
gellacht das gesicht iohannis
beslossen sey das ist er sehen.
Das erst gesicht das ist leyplich.

das ist so wir mit vnsen le-
 leichen augen etwas sehen.
 das ander gesicht ist geistlich
 oder eimpildlich. also so wir
 etwas ym slaff oder auch wa-
 chent sehen die pild etleich
 ding: per den etwas anders
 wirt bedawit. Nym des ein
 ebenpild. Der künig pharao
 der sach syben eher. vnd mo-
 ses sach einen prunenden
 pulsch: pharao sach das ym
 slaff. aber moyses sach das so
 er wachet. das drit gesicht
 das hat wir verständig ge-
 sicht: das geschicht also: wen
 der heilig geist offenwart der
 vernunft des gemütes die war-
 hait der verpargen heiligkeit
 vnd in dem dritten gesicht hat
 johannes gesehen die gesicht
 die hie in diesem buch apoka-
 lypsis werden aufgeschriben.
 Wan war umb. der heilig jo-
 hannes hat nicht allam ge-
 sehen ym geist die figuren: son-
 der er hat auch gesehen vnd
 vernamen in seinem gemüet
 die bedawitung der figuren.
 johannes hat gesehen vnd
 hat geschriben da er was in
 pathmos in der insel: in die
 er gesennt ward in das elend
 von dem grau samen fürsten
 vnd kaiser dominiano. Da

zwang in dar in ze schreiben die
 se sach: er was elend vnd ge-
 fangen von dominiano in der
 insel pathmos. vnd vnder dem
 da er also gefangen was da
 sprussen in der heiligen kirch-
 en vil laster vnd vil keiserrey.
 Es warn da selbs etleich kei-
 ser die also sprachen. Cristus
 der war nicht gewesen vor ma-
 riam: dar umb das er geidlich
 vnd in der zeit von ir was ge-
 pomen. vnd die selben sprach
 johannes in seinem ewäge-
 lio da er spricht. In dem anfang
 was das wort. Vnd auch in
 diesem apokalypsi da er spricht
 alpha et o. das ist. Er ist der
 anfang vnd das end. Ader
 besser warn die sprachen al-
 so. die kirch müel: vndergen
 vor dem end der werlt vñ der
 purden wegen der betrubniss
 vnd sy wirt nicht nemen
 vñ ir arbeit den ewigen
 lon. Johannes der wolt zer-
 stören die irrung der ob ge-
 schriben keiser mit dem das
 er spricht vnd bewerck. das
 cristus sey der anfang vnd
 das end. Vnd des gleichen
 spricht auch ysaias also. Vor
 mir ist nicht kein geformir-
 ter got: vnd noch keiner wirt
 werden nach mir. Vnd in di-

sein buch wil iohannes bewä-
ren das die kirch wirt nicht
abnehmen in betrübnis: son-
der sy wirt zunemen. vnd ein-
nemen das klamet vnd die-
schend: des ewigen lebens.
Iohannes der schreibet den sy-
ben kirchen von asya: vnd die
selben kirchen leret er in sy-
ben episteln. vnd fürpas ler-
et iohannes die gangen ge-
meinen cristenheit. Dar ist
in diesem buch sind die werte
iohannis das er hie schre-
ibt des besundern weisens der
kirchen oder der samung al-
me. vnd dar in der ganzen ge-
meinen kirchen. das sy sich
in gegenwärtiger zeit. vnd
auch in zukünftiger zeit wirt
vnd müß betrübt werden
Aber iohannis maynig in
dilem buch ist die. das er ver-
munt vnd raht ze behalten
die gedult: wän war vmb
die arbeit ist klein vnd kurz
aber der lon ist groß vnd laud:
Die weis der handlung iohā-
nis in dilem buch ist die. des
ersten so schreibet iohannes
sein vor red. darnach seinen
gruß. vnd mit dem wil er ma-
chen die hörar das sy sein güt-
willig: zu dem dritten mal
gibt er ein vrsach war vmb

er das buch geschriben hab-
en er erpangt vnd bewerft da-
crilus sey gewesen von ewik-
ait vnd an anfang. vnd an
end. vnd vmb das selb einfürt
er crilum also redenten. Ich
purs das alpha vnd das o. das
ist. ich purs der anfang vnd
das end. Darnach get iohā-
nes in der aussprechung dile-
puchs. da er beschreibet syben
gesicht. vnd darnach als er
die syben gesicht geschriben
hat: so macht er end diles
puchs. Iohannes der lat vor-
gen die vor red dile puchs. da
er also spricht. Das ist die of-
fenbarung iesu cristi. das
verwun also. als man schreibet
in dem propheten ysaias in
dem anfang. Das ist das ge-
sicht des propheten ysaias. ob
das sind die spruch salomons

Das ist ein ander prologus
über apokalypsis.

Iohannes ein ewel-
pot vnd ein ewäge-
list. von dem herre
cristo an erwelt.
vnd lieb gehabt vor
den andern. das er
an dem abent euen
auf seiner prust ruet
vnd da er per dem krauwe allain
stund sein arguere müter er

ym beualch. vnd der ai der e
wolt haben gegriffen. vnd
ist pliben ze vmb vachen sun-
d-frawleichen. hawlschait ym
gab ze bewaren vnd ze behu-
eten die hund-frawen. Der
in vmb das wort gots: vnd
des vorkunds iesu cristi in die
insel padmus wart gelegt
gevangen. Da selbs von den
selben das buch apokalypsin
das ym vor geweyt ward be-
schreib: als ze gleich weys
in dem anfang der ler. da: ist
des buchs genelis der vuersto-
leich anfang vor genant. also
auch das vuersto:leich end
durch die hund-frawen in ap-
kalypsi wider gegeben wird
sprechent cristo. Ich ym alpha
vnd o. der anfang vnd das
end. Das ist der iohanes der
da wellt vnd erkant ym ze
nachnen den tag seins versch-
eydens. vnd hiez in effelo in
samen kumen sein hunger:
vnd gieng in die grub die stat
seins grabs. Vnd da er vol-
bracht sein gepet: da gab er
auch auf seinen geist. paide
ledig vnd frey von dem smer-
ten des tods: vnd auch der
zerstörung des fleisches gefr-
öndet. Doch die schickung
oder die ordnung seiner ge-

schafft. dar vmb von vns ze
wort ze wort bedawt wirt
auf das gedung. das den vnwis-
senhafften die begerung der
sündung werd gegeben: vnd
den suchenten die frucht der
m:hait. vnd von got die mai-
sterschaft der ler werd behal-
ten. **Das ist der anfang des
buchs laut iohannes des
ewelspoten vnd ewangelis-
ten das gehailen ist Apoka-
lypsis: als er es beschreibet in
der libel. Da: 1. Capitel.**



**Apok-
alyp-
sis
iesu
cristi**

ti quam dedit illi deus palam
facere seruis suis: **D**ie of-
fenbarung iesu cristi die nu
got gegeben hat offenwar-
ze tün seinen knechten. die
schier geschehen müessen.
vnd beirachent hat: seuent
durch seinen engel seinem
knecht iohanni. der da geuck-
niz get dem wort gots. vnd
die geuckniz iesu cristi aller
das er gesehen hat. **Salig
ist der da liest vnd hört die wort**

dieser propheten: vnd belalt
 sy die da in geschriben sind
 Wan die zeit ist naheut Jo-
 hannes syben kirchen die da
 sind in asya: der Frid sey mit
 ew vnd guad von ym der da
 ist. vnd der da was. vnd der da
 künfftig ist. vnd von den syben
 geistern die in dem angesicht
 seins throns sind: vnd von
 iesu cristo der da ist ein getrew-
 er k̃ewg. der erst geporn der
 toten vnd ein fürst der künig
 der erden. Der vns hat lieb
 gehabt. vnd vns gewaschen
 hat von vnsern sünden in sei-
 nem blut: vnd hat vns ge-
 macht ein reich vnd priester
 got. vnd seinem vater. ym
 sey glori. vnd die gepetung
 in werlt der werlt amen.

Vnd secht er kumt mit den
 wolken vnd wirt in sehen
 ein iedlich aug. vnd wirt zu
 gefügt auf in alles gellacht
 der erden amen. Ich pin alpha
 vnd o. ein anfang vnd das end
 spricht got der herr. der da ist
 vnd der da was vnd der da künf-
 tig ist allmächtig. Ich iohan-
 nes ewr pruder vnd tayluein
 vnd gesell in der trübsalung.
 vnd in dem reich. vnd gedult
 in cristo iesu: ich was in der
 iusel die da genant ist path-

mos durch das wort got. vnd
 die geteuchnis iesu cristi. Ich
 was in dem geist an ainem sū-
 tag. Vnd ich höret nach mir
 ein grosse stym als einer pu-
 sawn sprechen zu mir. Das
 du sichst das schreib in ein buch
 vnd send es den syben kirche
 die da sind in asya. Effeso. vnd
 smirne. vnd pergamo. vnd
 tyatre. vnd sardis. vnd phy-
 ladelphie. vnd loadicie. Vnd
 ich pin vmb gekert das ich sach
 die stym die redet mit mir.
 Vnd als ich mich vmb gekert
 da sach ich syben kerastal gul-
 den. vnd in mitten der syben
 gulden kerastal ainem gleich
 dem laim des menschen geklay-
 der. vnd mit ainem weyl-
 sen klayd lant auf das endel
 vnd begürt zu den pristen
 mit ainem gulden saur. Aber
 sein haubt vnd sein lösch wa-
 ren weyl: als ein weylle woll
 vnd als der stue: vnd seinem
 augen als ein flamm der fere.
 vnd sein fuch gleich ainem
 messing in dem prinnenden
 ofen. Vnd sein stym als die
 stym vil wasser. Vnd het in
 seiner rechten hant syben stern
 vnd von seinem mund gieng
 aus ein swert zu payden ta-
 len scharff. Vnd sein andia

lawdhet als die sunn in ir
kraft. Vnd du ich in gesach da
viel ich nider zu seinen füßen
als ein toter. Vnd er leget sein
rechtew hant auf mich sprech-
ent. Du solt nicht fürchten.
ich bin der erst vnd der lezt.
vnd ich bin lebendig vnd was
tod: vnd sich ich bin lebend
in die werlt der werlt. Vnd
ich han die schlüssel des tods vnd

der hell. Dar vmb schreib die
ding die da gesehen hast:
vnd welhe sy sein. vnd gesche-
chen müessen hernach. Die
betrachtung der sieben stern
vnd der sieben gulden kerastal
die du gesehen hast in mein
rechten hant. Sind sieben eng-
el der sieben kirchen. vnd die si-
ben kerastal sind die sieben
kirchen.



Das 4. Capitulum.

Vnd dem engel
der kirchen ef-
feli schreib. Da
spricht der da
haller die syben
stern in seiner rechten hant:

der da wandelt in mitten der
sieben gulden kerastal. Ich wan-
dein werck vnd dein arbeit.
vnd dein gedulakait: wann
du auch nicht geleyde magst
die pösen: vnd du hast sy ver-
sücht. die sich lagent ewelko-

ten ze sein vnd nicht sind. vnd
 hast sy sunden lugner. Vnd
 du hast sy geduldet. vnd hast
 gelitten durch meinen name
 vnd du hast sy nicht hynge-
 tan. Sunder ich hau wider
 dich etwas klains. das du dem
 erste lieb gelassen hast. Dis
 gedächting also von wā du
 au gevallen seyst. vnd tū pū.
 vnd die ersten werck tū. Sun-
 der ich kum aber in dir. vnd
 ich beweg deinen läuchter
 von seiner stat: du tūst dā
 die pū. Sunder das du hast
 das gūt: wā du hast gehant
 die tat nycolaitarum. die
 auch ich han. Der oren hat
 der hör. was der geist sag den
 kirchen. Dem ober windentē
 gib ich ze ewen von dem hols
 des lebens: das da ist in dem
 paradyt meins got. **Und**
 dem engel der kirchen schreibe
 schreib. Das spricht der erst
 vnd der leet. der da tod was
 vnd lebt nu. Ich was dein trüb-
 salung vnd dein armūt. Sun-
 der du bist reich: vnd wirst v-
 smacht von den die sich sagēt
 iuden ze sein. vnd nicht sind:
 sunder sy sind ein synagoga
 sathane. Nichts nicht fürcht
 diser ding die du leident bist
 sich der tewel ist seintent au

euch entleth in den bärcher.
 das ir bekort wert: vnd ir habt
 trübsalung sehen tag. Dis
 getrew pis zu dem tod. vnd
 ich gib dir die kron des lebens
 Der oren hat der hör. was der
 geist sag den kirchen. Der ob
 windet. der wart nicht gesert
 von dem andern tod. **Und**
 dem engel der kirchen pergä-
 ni schreib. Das spricht der
 da hat das zu piden taylor
 scharff swert. Ich was wol
 wo du wonest. vnd wo der
 stül ist sathane. vnd heldest
 meinen namen. vnd hast nit
 verlaugent an meinem ge-
 lauben. Vnd in den tagē an-
 tiphas bist mein getreuer
 tewg: der erlagen ist per euch
 da sathanas wonet. Sunder
 ich hau wider dich ein klain
 ding. du hast die laüt die be-
 halten die ler balaam. ba-
 lach der leret ze senden schant
 vor den sinnen israhel ze ewen
 von dem oppfer der abgötter
 vnd vnkäufsch ze sein. Also
 hast du sy die auch halten
 die ler nycolaitarum. Selei-
 cher weys tū die pū. also wē
 ich kum schner in dir. vnd ich
 vicht mit in in dem swert
 meins munds. Der oren hat
 der hör. was der geist sag den

kirchen. Dem überwinder
 gib ich manna das verporgē
 ist. vnd ich gib ym amen weis-
 sen stam: vnd in dem stam a-
 men neuen namen geschribē
 den niemant was dan der in
 eufracht. **U**nd dem engel
 der kirchen vñatire schreib. Das
 spricht der sun gots. der da an-
 gen hat als die flammen des
 feurs: vnd sein füeß gleich
 dem messing. Ich kenn deinew
 werck. vnd dein lieb. vnd den
 glauben. vnd den dienst. vnd
 dein gedult. vnd deinew leute
 werck das der nicht mer ist
 dann der ersten. Sunder ich
 han wider dich etwas weunge.
 Wann du verhengst dem we-
 rb ihesabel. die sich spricht
 das sey die propheten ze leren
 vnd ze verlauffen die knecht
 mein vnkawflich ze sein. vnd
 ze essen von dem oppfer der ab-
 götter. **V**nd ich han ir geben
 am tert. das sy pūz tū: vnd
 sy wil nicht pūzen von ir vn-
 kauflich. Hecht ich laß sy in dū
 pett: vnd welhe epredent mit
 ir. die werdent in groz trüb-
 salung sein. sy tūn dā pūz
 von iren wercken. **V**nd ir lūn
 ertödt ich in sein tod. vnd dā
 wazent all kirchen: wann
 ich pūn ervorschent die niere

vnd die hert. vnd ich gib ewr
 iedlichem nach seinen wer-
 cken. **A**ber ich sag ew vnd den
 andern die da seyt vñatire:
 welhe nicht habent dise lei-
 die nicht bekenent die hoch-
 sachane: den die also sprechēt
 ich kenn nicht über euch die
 andern pūnd. **D**och das dā ir
 da habt das haltet pīs dā ich
 kum. **V**nd der überwinder. vnd
 der da behüet pīs in das end
 meine werck. ich gib ym den
 gewalt über herten. vnd er
 richtet sy in der eysen rü-
 ten. vnd als das was der haf-
 uers werdent sy zerpochen
 vnd als ich genamen han vō
 meinem vater: vnd ich gib
 ym den metten stern. **D**er oren
 hab der hör was der geist sag
 den kirchen. **D**a: **iiij. Capitel**

Vnd dem engel
 der kirche sar-
 dis schreib.
 Das spricht
 der da hat die
 syben geist gots. vnd die sybe
 stern. Ich was deinew werck
 wā du amen namen hast
 das du lebst. vnd pūst tod pīs
 wachend: vnd sterck die an-
 dern ding die da sterbleich o-
 der tödlich waren. **W**ā ich
 vnd nicht vol deinew werck

vor meinem got. Dar vmb
 hab in dem mit wellhewding
 du empfangen hast vnd ge-
 hört hast: vnd behalt es vnd
 in die puz. Dar vmb ob du
 nicht wachst so kum ich zu
 dir als ein diep: vnd du wa-
 ist nicht die stund in der ich
 kum zu dir. Sunder du hast
 ein lügel namen in sardis:
 die nicht gemarligt habent
 ir gewant. vnd sy wandelut
 mit mir in weissen kladern
 wân sy würdig sind. Der da
 über windet der wirt geklei-
 det mit weissen kladern: vnd
 ich schreibe nicht ab seinen na-
 men von dem buch des lebens
 vnd ich verrech seines name
 vor meinem vater. vnd vor
 seinen engeln. Der oren hat
 der hör was der geist sag den
 kirchen. **U**nd dem engel der
 kirchen phyladelphie: schreib.
 Das spricht der heilig vnd der
 warhafft: der da hat den schlü-
 sel dauid: der da auf tüt vnd
 niemant verfleurt. fleurt
 vnd niemant auf tüt. Ich was
 deines werck. Sich ich han
 gegeben vor dir ein auf getane
 tüt. die niemant mag verflü-
 chen. wân du hast die weni-
 gen tuget der diemütikeit.
 vnd du hast behalten mein

wort. vnd hast nicht verlan-
 get meins namen. Sich ich
 gib dir von der synagog satha-
 ne. die sich sagent Juden se sein
 vnd nicht sind: sunder sy lieg-
 ent. Sich ich mach sy das sy
 kument vnd auptent vor di-
 nen füßen: vnd werdent wir-
 ren wân ich dich lieb gehabt
 han. wân du hast behalten
 das wort meiner geduldbait
 vnd ich behalt dich von der
 stund der bekörung die da
 künftig ist in allen vmb kraiz
 se bekoren die da wonent in
 der erden. Vnd sich ich kum
 schier. Halte das das du hast.
 das niemant einfach dein kron
 Der da über windet den mach
 ich ein säuln in dem tempel
 meins gots: vnd wort nicht
 aus gen hie vor fürpas mer
 Vnd ich schreib auf in den na-
 men meins gots. vnd den na-
 men der stat meins gots der
 neuen ierusalem: die da in
 der get von dem himel von
 meinem got. vnd meinen
 neuen namen. Der oren hat
 der hör: was der geist sag den
 kirchen. **U**nd dem engel der
 kirchen laodine: schreib. Di
 spricht amen der getrew knecht
 vnd der war. der da ist ein an-
 fang der creaturen got. Ich

war deinem werck. wān du
 noch kalt pist noch haiz. Ob
 du aber kalt wārtst oder haiz:
 lunder wān du lab pist. vnd
 noch kalt noch haiz: ich be-
 gum dich aus hynnen aus
 meinem mund. wān du spr-
 ichst wān ich bin reich. vnd
 ich bin gereicher. vnd darff
 keins dings nichts nicht. vnd
 walt nicht wān du arm pist
 vnd erparmleich. vnd arm.
 vnd plint. vnd plos. Dar umb
 rat ich dir ze kauffen vō mir
 das gefewrt vnd bewārt golt.
 das du reich werst. vnd mit
 den werßlen klaidern an getan
 werst. vnd nicht erscheinen
 werd die schēdung keiner
 plosheit: vnd mit der salbe
 salb deinem augen das du ge-
 secht. Ich han die lieb die ich
 straff vnd keltig. Vnd dar umb
 hab lieb vnd tu pitz. Sich ich
 steu zu der tür vnd ich klopff
 wellher da hört mein hymen:
 vnd da offent die tür. ich geh
 ein zu ym. vnd ich sit mit ym
 vnd er mit mir. Der ober
 wūder den tewfel der sol ligē
 mit mir in meinem thron:
 als auch ich ober wūden
 han vnd bin gelesen mit
 meinem vater in seinem th-
 ron. Der oren hab der hör war:

der geist sag den kirchen.

Das iij. Capitel

Nach disen sach
 ich. vnd secht
 ein tür ist auf
 getan in dem
 himel. Vnd
 die erst hym die ich hort. als
 die pulsaun die redet mit mir
 spredient. Ge her auf: vnd
 ich sag dir wellher ding ge-
 schehen müessen nach disem.
 Vnd sehant was ich in dem
 geist. Vnd secht ein stül was
 gesetzt in dem himel. vnd auf
 dem stül enligender. Vnd der
 da sa: der was gleich dem an-
 gesicht des launs iaspidis
 vnd sardinis. Vnd am rege
 pog was in dem vmbkranz
 des stüls. gleich der gesicht
 smaragdine. Vnd in dem
 vmbkranz des stüls vier vnd
 zwainzig stül: vnd auf den
 thronen vier vnd zwainzig
 allten sitend. vmb geklaidet
 mit werßlen klaidern: vnd
 auf iren haubten gulden kron
 Vnd von dem thron für gien-
 gen platen. vnd hymen. vnd
 rōner. Vnd syben lampen
 prinnent vor dem thron. die
 da sind syben geist got. Vnd
 in dem angesicht des stüls als
 ein gleicereins mer gleich

dem kristallo. Vnd in mitten
des skils vnd in seinem umb-
kreis. vier h̄er vol augen vo-
ren vnd hinten. Vnd das erst
h̄er geleich ein leon. vnd das
ander h̄er geleich einem kalb.
vnd das dritt h̄er habent ein
andir als eins menschen.
vnd das vierd h̄er geleich ei-
nem fliegenden adler. Vnd
die vier h̄er ir iedlichs hat
sechs flügel. vnd in dem kraill
vnd ynnen sind sy vol augen
vnd sy habent nicht r̄u tag
vnd nacht sp̄echent. heilig
heilig heilig ist der herr got
der allm̄chtig. der da was. vnd
der da ist. vnd der da k̄nftig ist.

Vnd da die vier h̄er gabē die
glori vnd er vnd wol sp̄echung
dem sitenden auf dem thron
dem lebenden in werlt der we-
rlt: da vielen nider die vier
vnd anvaingt allten vordē
sitenden in dem thron. Vnd
sy anp̄etten den lebenden in
die werlt der werlt. vnd san-
ten ir kron für den thron vnd
sprachē. W̄rdig bist du
herr vnser got zu empfangen
glori vnd er vnd krafft. wān
du beschaffen hast alle ding.
die da waren durch deinen
willen. vnd nu beschaffen sind.





Das v. Capitel

und ich sach in
 der rechte hat
 des liegenden
 auf dem thron
 ein buch geschriben ynne
 und aussen: besaichent mit
 syben insigeln. Und ich sach
 einen starkhen engel predi-
 gen mit grosser stym. Wer
 ist würdig ꝛc empfangen das
 buch: und ꝛc empfinden seinen
 insigel. Und niemand ma-
 cht in dem himel noch in der
 erd noch vnter der erden auf-
 getun das buch: noch gelese-
 en in es. Und ich wammet
 vil: wān niemand würdig
 finden ist auf ꝛc tūn das buch
 noch es ꝛc lesen. Und einer
 von den alten sprach zu mir:
 Du solt nicht wamen. Sich
 der leo hat über wunden vō
 dem gellacht juda die wurzel
 dauid auf ꝛc tūn das buch
 und ꝛc empfinden sein syben
 insigel. **U**nd ich sach: und
 secht in mitten des throns
 und der vier tyer: und in mit-
 ten der alten ein lamp stend
 als es geōt sey: habent sy-
 ben horen: und syben ange-
 die da sind syben geist gots
 gesant in alles ertreich.
 Und es kam und nam von

der rechten hant des liegende
 in dem thron: das buch. Und
 da er das buch geōffent het:
 die vier tyer: und die vier vnd
 awainig alten vielen in der
 vor: dem lamp: und sy heten
 all hāpfen und gulden vi-
 deln vol smaches: die da sind
 die petung der heiligen. Und
 sy sungē ein newes gelauch
 und sprachen: Würdig bist
 du herr got ꝛc empfangen das
 buch: und auf ꝛc tūn sein in-
 sigel: wān du geōt bist: und
 hast erledigt vns got in dei-
 nem plūt: aus allem gellacht
 und tungen: und dem volk:
 und den hayden gepūrtē: und
 du hast vns gemacht vnserm
 got ein reich: und priester:
 und sullen requiren auf der
 erden. Und ich sach und hōret
 ein hymn der engel menig
 in dem vmb krais: der throns:
 und der tyer: und der alten.
 Und was iraal tauolentstid
 tauolent sy sprachen mit gros-
 ser stym. Würdig ist das
 lamp das geōt ist zu empfa-
 chen die krafft: und die goth-
 ant: und die weylshant: und
 die sterck: und er vnd gloria:
 und wolsprechung: von ewē
 zu ewen amen. **E** und alle
 creatur die da ist in dem himel:

vnd auf der erd. vnd vnter der
erd. vnd das mer vnd die in
ym sind. die hört ich all spre-
chen. Dem sitzenden in dem
thron vnd in dem lamp: wol
sprechung. vnd er vnd glori-

vnd gewalt in der werlt der
werlt. Vnd die vier hie spr-
achen amen. vnd die vier
vnd zwanzig alten vielen
auf ir antlig. vnd sy anpette-
den lebenden in werlt der werlt.



Das vi Capitel.

Vnd ich sach da
das lamp auf
getet ains vō
den syben Ju-
ligeln. vnd
ich hört ains von den vier ty-
ern sprechen als ein hymn
des touers. Kum vnd sich.
Vnd ich sach. vnd secht ein

werlt. ros. vnd der da saß auf
ym der het einen regen poggē.
Vnd ym ist gegeben ein kron:
vnd er gieng aus vber win-
dent das er vber wunde wind.
Vnd da er auf getet da: ander
Juligel. da hört ich das ander
tyer sprechen. Kum vnd sich.
Vnd gieng aus ein ander rot
ros: vnd der da saß auf ym

dem ist geben das er nem den
 frid von der erden: vnd sy sich
 vnter einander ertöten. vnd
 ym ist geben ein groz swert.
 vnd da er auf getet das drit
 iuligel: da hört ich das drit
 her sprechen. kum vnd sich.
 vnd secht ein swarz ros. vnd
 der da saß auf ym: der het ein
 wag in seiner haut. vnd ich
 hört als ein hymn in mitte
 der vier her sprechen. Dren
 gewicht waisens sind wir
 dig ains pfennings. vnd
 dren gewicht gersten ains
 pfennings: vnd den wein
 vnd das öl verler nicht. vnd
 da er auf getet das vierd ju
 ligel: da hört ich die hym des
 vierden hers sprechen. kum
 vnd sich. vnd ich sach ein fal
 bes ros: vnd der dar auf saß
 sein nam was der tod. vnd
 die hell volgt ym nach. vnd
 ym ist gegeben gewalt ober
 die vier tayl der erden. zu er
 slachen in dem swert. vnd
 in dem hunger. vnd mit dem
 tod. vnd in den tyren der er
 den. vnd da er auf getet das
 fünft iuligel: da sach ich vnt
 dem altar die sei der erlage
 durch das wort gots: vnd
 durch die geuchung die sy ha
 bent. vnd sy rüefften mit groz

hymn sprechen. Wye lang
 got herr heilig vnd warhafft
 das du nicht vrtailst vnd richtst
 vnser plüt von disen die da
 wonent in der erden. vnd
 in allen sind geben weis stoltz
 vnd in ist gelagt das sy rüen
 noch ein wenig gert. nis das
 erfüllt wurden die zal ir ge
 sellen vnd ir pünder die da er
 slagen sind als sy auch sind.
 vnd ich sach da er auf getet das
 sechst iuligel: vnd secht es ist
 die erd bewegung groz wor
 den. vnd die suun ist worden
 swarz als ain härein sackh.
 vnd der mon ist ganz worden
 als plüt. vnd die stern vielen
 von dem hymel auf die erden
 als der vergen paum ain sen
 der sein erste frucht so er von
 dem grozen wint bewegt wirt
 vnd der hymel gieng wider ze
 samen als ein püch zu gepur
 den: vnd ein iedlicher perg
 vnd iusel sind bewegt vö ire
 steten. vnd die künig der erde.
 vnd die fürsten. vnd die gella
 cht. vnd die reichen. vnd die
 starkheuen. vnd ein iedlicher
 knecht. vnd frey. die verpur
 gen sich in den löchern. vnd in
 den stamnen der perg: vnd sy
 sprachen zu den pergen vnd
 zu den stamnen. Fallt über ons

vnd verpergt vns von dem
audia des llegendem auf dem
thron. vnd von dem horn de

lambs: wāu der gros tag kint
vns horn. Vnd wer mag be-
sten?



N

Das vii. Capi.
Nach diesem sach
ich vier engel
sten auf den
vier ecken der

erden. die enthielten die vier
wint der erden: das der wint
nicht waet auf die erden:
noch auf das mer. noch an
kamen paum. Vnd ich so-

hannes sach amen andern engel ab steigen von dem aufgang der sunnen: habent das saichen des lebentigen gotes. Vnd schray mit gro-
 zer stym den vier engeln. den da gegeben ist ze schaden der erden. vnd dem mer spre-
 chent. Ir sülle nicht schaden der erden noch dem mer. noch den paumen: vns als lang das wir bezaichen die knecht
 gotes in ir sturen. Vnd ich hört die zal der gesaichenten hun-
 der tauwent vnd vier vnd vi-
 erzig tauwent gesaichent aus allem gelläch der sün-
 israhel. Aus dem gelläch juda: ewelf tauwent gesai-
 chent. Aus dem gelläch ru-
 ben: ewelf tauwent gesaich-
 ent. Aus dem gelläch gad: ewelf tauwent gesaichent
 Aus dem gelläch aser: ewelf tauwent gesaichent. Aus dem
 gelläch neptalim: ewelf tauwent bezaichent. Aus dem
 gelläch manasse: ewelf tauwent bezaichent. Aus dem
 gelläch symeon: ewelf tauwent gesaichent. Aus dem
 gelläch leui: ewelf tau-
 sent gesaichent. Aus dem gelläch ysachar: ewelf tau-
 sent bezaichent. Aus dem

gelläch zabilon: ewelf tau-
 sent bezaichent. Aus dem ge-
 läch ioseph: ewelf tauwent
 gesaichent. Aus dem gelläch
 beniamin: ewelf tauwent ge-
 saichent. Nach dem sach ich
 ein grose schar die niemant
 macht gezelen: aus allen
 hayden. vnd gellächten. vnd
 volken. vnd zungen. stent vor
 dem thron. vnd in dem ange-
 sicht des laubs. geklaydet
 mit weyssen stolen. vnd palm
 in iren henden. Vnd sy schry-
 ren mit groser stym vnd
 sprachten. Hail sey vnsrem
 got der da siet auf dem thron
 vnd dem lamp. Vnd alle die
 engel stunden in dem vmb
 kraus des throns vnd der al-
 ten vnd der vier tyer. Vnd sy
 vielen nider vor dem angesicht
 des throns auf ir antlitz. vnd
 sy anperten got vnd sprachē
 amen. Wol sprechung. vnd
 klarheit. weylheit. vnd der
 genaden dankung. vnd er.
 vnd tugent. vnd sterk sey vn-
 srem got in die werlt der we-
 elt amen. **E** Vnd da antw-
 ert einer von den alten vnd
 der sprach zu mir. Die die da
 geklayt sind mit den weyl-
 stolen. wer sind sy. vnd von
 wann sind sy kumen. Vnd

ich sprach zu ym. Herr meiner
du wilst es. Vnd er sprach
zu mir. Die sind die da kumen
sind von groser trübsalung
vnd habent gewalden ir sto-
len. vnd sy habent sy gewerf-
et in dem plut des laubs.

Dar vmb sind sy vor dē thron
gots. vnd dient ym tag vnd
nacht in seinem tempel. Vnd
der da luet auf dem thron der

wont ob ym. Sy hungert nit
noch sy durst nicht fürpas-
mier: noch die sunn velt auf
sy. noch kan hie oder kan su-
mer tut in. wān das lamp
das in mitten des throns ist
regert sy. vnd layt sy in den
pruinen der lebentige was.
Vnd got streicht ab all eacher
von iren augen. Vnd da er auf
getet da sy hēt da ist ein sweigē ⁊ in sigel
worde in dē himel als ein halbe stund.



Das viij Cap.
Vnd ich sach sy-
ben engel stēn
in dem angeli-
cht gots: vnd

in sind geben sy ben pulawnu
Vnd secht ein ander engel kam.
vnd stünd vor dem alter. ha-
bent ein gulden weyrach vas
in der hant. Vnd ym sind ge-

ben vil anzüntig der oppfer:
 das er gab von den gepetten
 aller heiligen auf den gulden
 alter: der da ist vor dem thron
 gots. Vnd der rauch gieng
 auf des gepanten oppfers
 von den gepeten der heiligen
 von der hant des engels vor
 got. Vnd nam der engel das
 rauch vas. vnd füllt es von
 dem feur des alters vnd lants
 in die erd. Vnd sind worden
 tönner vnd thym. vnd plizen
 vnd gross erpidem. Vnd die
 syben engel die da habent sy-
 ben pusanen: die heten
 sich berait das sy in der pu-
 sawnen lungen. Vnd der erst
 engel sang in der pusanen
 vnd es ist worden ein hagel.
 vnd das feur gemischt mit
 plüt: vnd ist gesant in die
 erd. Vnd das drit tayl der erd
 ist verprennt. vnd das drit
 tayl der pawm ist verprennt
 vnd alles grün haw ist ver-
 prent. Vnd der ander engel
 sang in der pusanen: vnd
 secht als ein grosser perg pan-
 nent mit feur ist gesant in
 das mer. Vnd ist worden das
 drit tayl des mers zu plüt:
 vnd ist tod das drit tayl der
 creatur die da sel habent in
 dem mer. vnd das drit tayl der

schef gieng vnter. Vnd der drit
 engel sang in der pusanen
 vnd viel von dem himel ein
 grosser stern prinnent als ein
 fackel. vnd viel in das drit tayl
 der flüz. vnd in die prinnen
 der wasser. Vnd der nam des
 sterns was gehaizen wermüt
 Vnd es ist worden der drit tayl
 der wasser wermüt: vnd vil
 menschen sind tot von den
 wassern. wā sy pitter sind
 worden. Vnd der vierd engel
 sang in der pusanen: vnd es
 ist der drit tayl der sunn der
 slagen. vnd der drit tayl des
 mons. vnd der drit tayl der
 stern: das das drit tayl vinstet
 ward. vnd das drit tayl des
 tags nicht lauchtet vnd ge-
 leicher weys die nacht. Vnd
 ich sach vnd hört ain thym
 ains adlers fliegent durch
 mitten den himel. sprecht
 mit grosser thym. We we
 we den die da wonent in der
 erden. von den andern thymen
 der pusanen der dreier engel
 die da warn in die pusanen
 lungen.



Das ix. Capitulu.



Und der fünft
engel sang in
die pulawon:
vnd ich sach an
nen stern nider
von dem himel gefallen in
die ersten erden. Vnd ym ist
gegeben ein schlüssel der pützen

des abgrunts. Vnd er tet auf
die pütze des abgrunts: vnd
gieng auf der rawch der pütze
en: als ein rawch eines grosse
ofens. Vnd ver vinstert ist
die sunn vnd der luft vō dem
rawch der pützen. Vnd von
dem rawch der pützen giengē
aus hawtschrecken an die

erd: vnd in ist geben gewalt
 als da habent gewalt die
 scorpiones der erden. Vnd in
 ist gepoten das sy nicht ver-
 seren das haw der erden. noch
 alles grün gras. noch all pa-
 wu. dann allain die menschen
 die nicht habent das zeichen
 gots in iren siren. Vnd
 in ist gelagt das sy sy nicht
 töten. sunder das sy gekraut-
 igt wurden fünf moned. Vnd
 ir pein ist als die pein der scor-
 pen so er den menschen fletet.
 Vnd in den tagen suchen die
 menschen den tod. vnd sy vin-
 dent in nicht. vnd begerent
 ze sterben. vnd der tod fleucht
 von in. Vnd die gleichniß
 der hawtschrecken ist gleich
 den rossen bereit in den streit.
 Vnd auf iren hawten als
 die kron gleich dem gold. vnd
 ir antlitz als die antlitz der
 menschen. Vnd sy heten lösch
 als die lösch der weyb: vnd
 ir gend waren als der leoen
 gend. Vnd heten halstern
 als die ersuery halstern. vnd
 die hymm ir flügel als die
 hymm der wagen ros vil man-
 ger die da lauffent in den streit.
 Vnd heten regel gleich den
 scorpen. vnd sy waren scharf
 spitzig in iren regeln. Vnd

ir gewalt was den menschen
 ze schaden fünf moned. Vnd
 heten über sich einen künig
 einen engel des abgrunts: der
 nam was hebraisch laabadon.
 aber kriechischen appollion.
 vnd lateinisch habent den nam
 aufstermend. Aber das ain we
 ist vergangen. vnd secht noch
 kument tway we. Dar nach
 vnd der sechst engel sang in
 die pulawu: vnd ich hört ein
 hymm aus den vier hörnern
 des guldein alters. der da ist vor
 den augen gots sprechent zu
 dem sechsten engel der die pu-
 sawu het. **E**upunt die vier
 engel die da gepunt sind in
 dem grozen fluz eufraten.
 Vnd sind empunden die vier
 engel. die da bereit waren in
 die weyl vnd den tag vnd das
 moned vnd das iar: das sy er-
 töten das drit tayl der menschen.
 Vnd die zal des reitenden
 gelinds twaytzig tausent
 gehen tausent hört ich ir zal.
 Vnd also sach ich die ros in
 der gelicht. Vnd die da sazen
 auf sy die heten fewrenew
 pantier vnd scheinent als der
 ianctus vnd swebelntew.
 Vnd die haubt der ros waren
 als die haubt der leoen. vnd
 von irem muud gieng fewr.

vnd rawch vnd swebel. Von
diesen dreien plagen ist er-
schlagen das drit tayl der mensche
von dem feur vnd vō dē rawch
vnd von dem swebel der da gi-
eng von irem mund. Wann
der gewalt der ros ist in irem
mund. vnd in iren ziegeln.
Wān ir zegel sind gleich den
slangen: sy heten haubt vnd
in den schadent sy. Vnd die an-
dern menschen die da nicht er-

slagen sind in diesen plagen:
noch nicht pūz teten vō den
wercken ir heutt. das sy nicht
an petten die tewfel. vnd die
gulden abgötter. vnd silbern
vnd erein. vnd stamein. vnd
hülzlein: die noch gesechen
müget noch gehören. noch ge-
wandeln. vnd nicht pūz teten
vō iren manslachtungē. noch
vō iren vergift machūgē. noch
vō ir vnkawsch. noch vō ir diebstaln.



Das x. Capitel.



Und ich sach ei-
 nen andern
 starkken eng-
 el nider gent
 von dem him-
 el geklar det mit einer wolke
 vnd ein regen pogen auf sei-
 nem haubt. Vnd sein antlitz
 was als die sunn. vnd sein
 füeß als ein saßol des feuers
 Vnd het in seiner rechten h-
 ant ein offen püch: vnd sent
 seinen rechten füß auf das mer.
 aber den leucken auf die erden
 Vnd schray mit großer stym
 als ein leo der da rühelt. Vnd
 da er geschreyen het: die sy be-
 tönner habent geret ir stym
 Da wolt ich es geschriben ha-
 ven: vnd ich hört ein stym
 von dem himel sprechen. Die
 saichen die da geret habent
 die sy ben tönner. du solt sy mit
 schreiben. Vnd den engel den
 ich sach sten auf dem mer vnd
 auf der erden. der hüß auf sein
 haut in den himel. vnd swür
 pey dem lebenten in werlt der
 werlt: vnd der da beschaffen
 hat den himel. vnd die ding
 die in ym sind. vnd die erd
 vnd die ding die in ir sind.
 vnd das mer vnd die ding
 die in ym sind: wann die tzeit

wirt fürpas nicht me. lunder
 in den tagen der stym des
 sybenden engels. so der begint
 in die pulawen ze lungen. so
 sol volpracht werden die haun-
 leichait gots. als er gekün-
 det hat durch sein knecht die
 propheten. Vnd die stym
 die ich hört von dem himel:
 die hört ich aber so reden mit
 mir vnd sprechen. Se vnd
 nym das offen püch von der
 hant des engels der da stet auf
 dem mer vnd auf der erden.
 Vnd ich gieng hin zu dem eng-
 el sprechen zu ym. da er mir
 gab das püch. Vnd sprach zu
 mir. Nym das püch vnd is es
 vnd es macht pitter deinen
 pauch: lunder in deinem müd
 wirt es süeß als hönig. Vnd
 ich nam das püch vñ der hant
 des engels. vnd ich aß es. vnd
 es was in meinem mund sü-
 eß als hönig. Vnd da ich es
 ge essen het. mein pauch ist
 pitter worden. Vnd er sprach
 zu mir. Du müßt aber so pro-
 phetiren den volken vnd den
 hayden vnd den augen vnd
 vil künigen.



Das xi. Capitel.

Vnd mir ist gegeben ein halm gleich einer ruten: vnd mir ist gesagt. Ste auf vnd nimm den tempel gots vnd den altar: vnd die da anbeten in ym. Aber den kirchhof der da ist außerhalb dem tempel würf aus herfür: vnd solt in nicht messen: wā er von got gegeben ist den hayden. Vnd die heilige stat vertretent sy away vnd vierzig moned. Vnd ich wil geben meinen zwain gewogen vnd sy sullen prophetieren tausent tag away hundert vnd sechzig tag geklaydet mit seiden. Die sind zwen ölbaum

vnd zwen lauchter stent in angelicht des herren der erden. Vnd wer in schaden wil: das feur get aus von irem mund vnd frist ir veind. Vnd wer sy verlernen wil. also müs man in töten. Die habent gewalt ze fliesen den himel. das es nit regent in den tagen ir prophetien. Vnd habent gewalt ob die wasser sy zu verkeren in plüt. vnd ze slachen die erd in aller plag we oft sy wellent. Vnd wenn sy wellent endten ir vorkunt: so klummet auf die bestia von dem abgrunt vnd macht einen streyt wider sy. vnd überwindet sy vnd tött sy. Vnd ligent ir leichnam in den strassen der grozen stat. die da gerüefft wirt

geistlichen sodoma vnd egyptus: da ir herr gekraüwigt ist. Vnd sy werdent gesehen von den volken. vnd den geslächten. vnd den zunge. vnd den hayden. vnd ir leichnam werdent ligen drey tag vnd ein halben. vnd sy verhengēt nicht ir leichnam ze legen in die greber. Vnd die da wouēt in der erden die fraüwēt sich über sy. vnd werdent fröleich. vnd leuntent gab vnder ein ander: wān die zwen propheeten habent sy gekraüwigt die da wouēt auf der erden. Vnd nach dreyen tagen vnd ein halben. so get ein der geist des lebens von got in sy. vnd sy stent auf ir füeß: vnd grose farcht viel auf sy die sy da sachen. Vnd sy hörten ein grose stym von dem himel sprechent zu in. Steigt her auf. Vnd sy stigen auf in den himel in ein wolken: vnd sy sachē ir veint. Vnd in der selben weyl ist ein groser erpidem worden: vnd das zehent taylor der stat viel. Vnd sind getödt in dem erpidem die namen der menschen syben tau sent. vnd die andern sind gesezt in farcht. vnd sy gaben glori got des himels. Das ander

we ist vergangen. vnd secht das dritt we kumt schier.

Vnd der sy bent engel sang in die pulaw. vnd grose stym sind worden in dem himel sprechent. Es ist worden ein reich diler werlt vnser herrē vnd seines trift. vnd er reichent in werlt der werlt amē. Vnd die vier vnd zwainzig alten die in dem angelicht gotes saßen in iren skulen. die vielen auf ir anthez. vnd sy petten got an vnd sprachen. Wir lagen dir genad herr got allmächtiger. der da pist vnd der da wast. vnd der da künftig pist. der da hast genamē grose krafft vnd hast gereichtent. Vnd ersürent sind die hayden. vnd zu kam dem zorn. vnd die zeyt der toten ze vrtaylen. vnd wider ze geben den lon deinen knechten den propheeten vnd den heiligen. vnd den die deinen namē fürchtent. den wenigen vnd den grosen. vnd ze verliesen sy die da beslecht habent die erden.



Das xij. Capitel.

Vnd der tempel
gots ist auf ge-
tan in dem hi-
mel. vnd gese-
chen ist die arch
seiner zeichniss in seinem tē-
pel. Vnd sind worden tōner.
vnd pliz vnd stynn. vnd er-
pidem. vnd groz hagel. Vnd
ein groz trachen erschein in
dem himel. Ein weyb geklar-

det mit der sunn. vnd der mon
vnder iren füezen. vnd auf
irem haubt ein kron mit zw-
elf stern. vnd in dem leib hab-
ent ein kint. vnd schray gepe-
rent. vnd ward gepeinigt dar
sy gepar. Vnd ist gesehen
ein ander trachen in dem hi-
mel. vnd secht ein groz ro-
ter trach habent syben haubt
vnd sechen horen. vnd in sei-
nen haubtern syben kron.

vnd sein nagel noch nach ym
 das dritt taylor der stern des hi-
 mels vnd sammt sy in die erd
 Vnd der traktch stund vor dem
 weyb die da was perhafftig.
 das er fraß wen sun wenn sy
 ingeporen hiet. Vnd sy gepar
 ainen manleiche sun. der da
 regirent was all hayden in
 der eyfueiun ruten. Vnd ist
 getulcht ir sun zu got. vnd
 zu seinem thron. Vnd das weyb
 focht in die ained. da sy hat ein
 verautew stat von got. da sy
 da gelpesyt ward tauwet tag
 away hundred vnd sechzig
 tag. Vnd ist worden ein gro-
 zer streyt in dem himel: mich-
 ahel vnd sein engel strit mit
 dem traktchen. vnd der traktch
 strayt vnd sein engel. vnd sy
 gesigten nicht. noch ir stat ist
 nicht funden in dem himel für-
 pas mer. Vnd der groz traktch
 ist aus gewarffen. die alt slag
 die da haust der tewfel vnd
 sathanas. der da verlaut alle
 den omb irain. Vnd ist aus
 gewarffen in die erden. vnd
 sein engel sind mit ym gesat
 Vnd ich hort ein groze schrym
 in dem himel sprechent. Nu
 ist worden hayl. vnd krafft.
 vnd das reich vnsers gots.
 vnd der gewalt seines tristi

wän aus gewarffen ist der
 rüeger vnserr prüder. der sy
 da rüegt vor dem angelicht
 vnsers gots tag vnd nacht
 Vnd sy habent in über wun-
 den durch das plüt des lambs
 vnd durch das wort seiner
 geueutruis: vnd sy heten
 nicht lieb ir sel pis zu dem tod
 Dar umb wert fro ir himel
 vnd ir die da wonen in in.
 We der erden vnd dem mer
 wän der tewfel get under zu
 euch. habent grozen eorn.
 wissent das er wenig tzeit hat
 Vnd nach dem das der traktch
 sach das er aus gewarffen
 ist in die erden. da ist er nach
 gevolgt dem weyb die da ge-
 par den sun. Vnd dem weyb
 sind gegeben awen groz arm
 flügel. das sy flüg in die wü-
 est in ir stat. da sy gelpesyt
 wirt ein tzeit vnd mer tzeit
 vnd ein halbew tzeit vō dem
 andis der slangen. Vnd die
 slang liez aus irem mund
 nach dem weyb ein wasser
 als einen flux: das sy der flux
 möcht an sich zueichen. Vnd
 half die erd dem weyb. Vnd
 die erd tet auf iren mund.
 vnd ver slant den flux den der
 traktch liez aus seinem müd
 Vnd erzürent ist der traktch

gegen dem weyb. vnd gieng
vnd macht einen streyt mit
den andern von irem samen.

die da behaltent die gepot
gots. vnd habent die gerechte-
nüz iesu cristi. vnd er stünd
auf den sant des mers.



Das xiiij. Capitel.



Und ich sach vñ
 dem mer an
 bestia auf stey-
 gent. habent
 syben haubt.
 vñ sieben hörner. vñ auf
 seinen hörnern sieben kron
 vñ auf seinen haubten den
 namen des fluchs. Vñ das
 tier das ich sach was gleich
 dem leoparden. vñ sein fien
 als des pern. vñ sein mund
 als des leoen mund. Vñ ym
 gab der tracht sein krafft vñ
 grosen gewalt. Vñ ich sach
 aus von seinen haubten als
 erlagen in den tod. Vñ die
 plag seins tods ist gesunt ge-
 macht. vñ hat gewundert
 alles ertreich nach der bestia.
 Vñ sy an petten den tracht
 der den gewalt gab der bestia.
 vñ sy an petten die bestia
 vñ sprachen. Wer ist gleich
 der bestia. vñ wer mag ge-
 wechten mit ir? Vñ ir ist ge-
 geben ein mund ze reden gro-
 zew ding vñ scheltwort. Vñ
 ir ist gegeben gewalt ze tün
 away vñ viertag moned.
 Vñ tet auf iren mund in
 schelten zu got: ze schelten
 seinen namen. vñ sein taber-

nackel. vñ die die in dem hi-
 mel wonent. Vñ dem ist ge-
 geben einen streyt ze machen
 mit den heiligen. vñ sy ze üb-
 wunden. Vñ ir ist gegeben
 gewalt in alles geschlecht vñ
 volck vñ künigen vñ hay-
 den. Vñ in petent an alle
 die da wonent auf der erden
 der selben namen nicht gesch-
 riben sind in dem buch des
 lebens. vñ des lambs das da
 getöt ist von dem anfang der
 werlt. Wer oren hab der hör-
 Der in die gefangenhait firt
 die lant. der get in die gefang-
 enhait. Vñ der mit dem swert
 tötet. er müs mit dem swert
 getöt werden. Das ist die
 gedult vñ der gelaub der hei-
 ligen. Vñ ich sach ein ander
 tier auf gent von der erden:
 vñ das het away hörner ge-
 leich des lambs. vñ es redet
 als der tracht. Vñ es tet al-
 len den gewalt des ersten tiers
 in seinem angelicht. Vñ es
 macht die erden vñ die da
 wonent in ir an ze peten das
 erst tier. des plag des tods
 gesunt ist gemacht. Vñ tet
 grose raichen: das es macht
 das feur nider gen von dem
 himel in die erden in dem an-

gesicht aller menschen. vnd
verlaut die woner in der er-
den. durch die trachen die ym
gegeben sind. ze tun in ange-
sicht des tyers. sprechen zu
den wonern in der erden. dar
sy machen ein bild der bestien
die da hat die plag des swerts
vnd lebt. Vnd ym ist geben
das er gab den geist dem bild
der bestien. vnd das dar bild
der bestien red. Vnd macht
das wer nicht an pett dar bild
der bestien. das er getott wird
Vnd macht alle die wenigen

vnd die grozen. vnd die reich-
en vnd die armen. vnd die
freyen vnd die knecht. ze ha-
ben ein trachen in der rechte
hant oder in iren styren. vnd
das nyemant mag kauffen
oder verkauffen. dann der da
hat das trachen den namen
der bestien. oder die zal irs
namens. Das ist sein weyl-
hait. Der da hat die vernunft
der betracht die zal der besti-
en. Wan es ist ein zal des me-
schen. vnd seiner zal ist sechs
hundert. sechs vnd sechzig.



Das xxiij. Capitel.



Und ich sach. vnd
 secht ein lamp
 stünd auf dem
 perg syon: vnd
 mit ym hun-
 dert vnd vier vnd vierzig
 tausent. die heten seinen
 namen vnd den name seins
 vaters geschriben in iren stir-
 nen. Vnd ich hört ein hymn
 von dem himel. als ein hymn
 vil wassers. vnd als ein hymn
 ein grossen toners. Vnd die
 hymnen die ich hört: als der
 hærpfer in iren hærpfen. Vnd
 sy sungen als ein news gesack
 vor dem stül. vnd vor den vier
 tyeren vnd den alten. Vnd ny-
 emant macht gesprechen das
 gesack: dann die hundert
 vnd vier vnd vierzig tausent
 die da gekauft sind vō d erden.
 Die sind: die mit den weyben
 nicht sind geuolawbert oder
 ver mayligt. wān sy hunchfraw-
 en sind. Die volgent nach
 dem lamp wo es hin get. Die
 sind gekauft aus den men-
 schen: des ersten got vnd dem
 lamb. vnd in irem mund ist
 kein lug gefunden worden.
 Wān sy sind an mayl vor dem
 thron gots. ¶ Vnd ich sach
 einen andern engel fliegend

durch mitten den himel habet
 das ewig ewangelium. das
 er es ewangelisiret den wo-
 nenten auf der erden: vnd vñ
 all hayden. vnd gellacht. vnd
 tungen. vnd volk sprechen
 mit grosser hymn. Fürchtet
 got vnd gebt ymer. wān es
 kumt die stund seins vrtails.
 Vnd pett in an der den himel
 gemacht hat vnd die erden.
 das mer vnd die prünnen der
 wasser. vnd alle ding die in
 den sind. Vnd ein ander engel
 ist nach gevolgt sprechen.
 Gevallen gefallen ist baby-
 lon die gross stat. die vñ dem
 wein irr vnkawsch getrenckht
 hat all hayden. Vnd der dritt
 engel ist in nach gevolgt spr-
 echen mit grosser hymn.
 Wer an pett die belham vnd
 ir pild. vnd irmit ir trachen
 in sein stiren. oder in sein
 hant. der trinckht von dem
 wein des gorens gots der ge-
 mischt ist mit dem lawttern
 trankch in dem belch seins go-
 rens. vnd wirt gekrawtzt
 vnd gepeinigt in dem feur
 vnd mit dem swebel in ange-
 sicht der heiligen engel. vnd
 vor dem angesicht des lambis.
 Vnd der rawch irr pein der tor-
 ment gieng auf in werlt der

werlt. Noch sy habent nicht
 rü tag vnd nacht. die da an
 petten das tzer vnd sein bild.
 vnd wer da empfacht das gail-
 chen seins namens. **D**a ist
 die gedult der heiligen. die
 da behüetent die gepot gotz
 vnd den glauben iesu. **U**nd
 ich hört ein hymm von dem
 himel sprechent zu mir. Sch-
 reib. **S**elig sind die toten die
 in dem herren sterbent. **W**an
 ierund spricht der geist das
 sy rüen süllen von uren arbei-
 ten. **W**an uren werck volget
 in nach. **U**nd ich sach. vnd
 secht ein weyßew wolken
 vnd auf der wolken einen sit-
 zenten gleich dem sun der me-
 schen. habent in seinem haupt
 ein guldenew kron: vnd in
 seiner hant ein scharffew sich-
 el. **U**nd ein ander engel gieng
 aus von dem tempel schreyen-
 der mit grozer hymm zu dem
 sitzenten auf der wolken. **H**ent
 dein sichel vnd suerd. **w**an die
 stund ist kumen das gesniten

werd. **w**an es darret das luyt
 der erden. **U**nd er samnt der da
 saz auf der wolken sein sichel
 in die erden. vnd die erd ist
 abgesuyten. **U**nd ein ander
 engel gieng aus von dem tem-
 pel der da ist in dem himel: vnd
 der selb was auch habent ein
 scharffew sichel. **U**nd ein an-
 der engel gieng aus von dem
 altar. der da het den gewalt
 über das feur vnd das wazer.
 vnd schray mit grozer hymm
 zu dem der da het die scharffen
 sichel vnd sprach. **H**ent dein
 scharffew sichel vnd liz zu sa-
 men oder suerd ab die trawbe
 des weingartens der erden.
wan sein wein trawben sind
 gertig. **U**nd der engel samnt
 sein sichel in die erden: vnd ab
 suerd den weingarten der er-
 den. vnd sant in in die grub
 oder in den see des grozen gornes
 gotz. **U**nd der see ist ger treten
 auswendig der stat. vnd das
 plüt gieng aus vō dem see pis
 an die gawm der rok in die
 prait tawset sechs hundert laßoff.



Das xv Capitel.

Vnd ich sach ein
ander gaudē
in dem hūel
groß vnd wū-
derleich: sy be-
engel heten sy ben plag die
jüngsten. wān in in ist vol-
pracht der gorn gotz. Vnd ich
sach als ein glesereins mer
gemischt mit feur. vnd sy
die da über wunden heten das
tyer vnd sein pild. vnd die
aal seins namens stent auf
dem gleserein mer. vnd hab-
ent die hārpfen gotz. vnd sy

wān singent das gesand
moyß des knechts gotz. vnd
das gesand: des lambs sprech-
ent. Groß vnd wunderleich
sind deinew werck: herr allmä-
chtiger got: gerecht vnd war-
leich sind dein weg künig der
heiligen. Herr wer fürcht
dich nicht vnd groß macht de-
uen namen: wān du allain
gütig bist. wān all hayden
kument vnd anpētent in de-
nem angelicht: wān deinew
ortayl sind offenwar. Vnd
nach dem sach ich. vnd secht
der tempel ist auf getan der

tabernackel des vorkunds in
dem himel. Vnd syben engel
die giengen aus die heten sy-
ben plag von dem tempel.
geklaydet mit ainem weissen
stain: vnd sind gegürtet vmb
die prust mit gulden linnen
Vnd ains aus den vier tyren
gab den syben engeln syben

guldenen vas vol der gorn-
kait gotz des lebenten in werlt
der werlt. Vnd der tempel ist
erfüllt mit dem rawch von
der maiestat gotz vnd von
seiner kraft. Vnd nyemant
macht gen in den tempel pis
volpracht wurden die syben
plag der syben engel.



Das xvi. Cap.
Vnd ich hört ein
grozzew lym
von dem tem-
pel sprechen

in den syben engeln. Set vnd
giest aus die syben vas des
zorns gotz in die erden. Vnd
gieng hin der erst engel. vnd
goss aus sein vas auf die erden

vnd ist worden ein scharffew
wunden vnd die aller pözt
in alle die menschen die da
heten das traichen des tyers
vnd in die die da an petten
sein pild. Vnd der ander goz
aus sein vas in das mer. vnd
es ist worden plüt als eins
toten. vnd ein iedleichen le-
bentigen sel ist tot in dem mer.
Vnd der dritt goz aus sein vas
auf die flüz vnd auf die prün-
nen der wasser. vnd ist wor-
den plüt. Vnd ich hört den en-
gel der wasser sprechenten.
Gerecht pist du herr der da
pist vnd der da walt heilig.
wā du das geurtailt hast
wā sy das plüt der heiligen
vnd der propheten vergone
habent. vnd das plüt hast
in ze trincken geben da sy der
wurg sind. Vnd ich hört
von dem altar ein hym spre-
chent. Ja herr ja herr allmä-
chtiger got. war vnd gerecht
sind deure vrtail. Vnd der
viert engel goz aus sein vas
in die sunnen. vnd ym ist ge-
geben ze peinigen die men-
schen mit hyt vnd feur. vnd
prieten die menschen von
grozer hyt. Vnd sy schulde
den namen gotz der da hat
den gewalt über die plag.

noch sy teten nicht püz das
sy ym gaben gloriam. Vnd
der fünft engel goz aus sein
vas auf den stül der bestien:
vnd sein reich ist worden vinf-
ter. Vnd sy habent gefrezen
ir zungen vor smertzen. vnd
sy schulden got des himels vor
smertzen vnd iren wunden.
vnd sy teten nicht püz aus al-
len iren wercken. Vnd der
sechst engel goz aus sein vas
in den grozen flüz ewfraten.
vnd die wasser sind trucken
worden. das beraut wird ein
weg den künigen von dem
aufgang der sunn. Vnd ich
sach von dem mund des trak-
en. vnd von dem mund des ty-
ers. vnd von dem mund der
vallschen propheten aus gen
drey vncrain geist als die frösch.
wā es sind geist der tewfel.
sy sint traichen. vnd sy gent
aus zu den künigen des gang-
en ertreichs sy ze sammeln
in den streyt zu dem grozen
tag des allmächtigen gotes.
Vnd sich ich kum als ein diep
Selig ist der da wacht: vnd
behüet sein gewant das er
nicht plozer wandel. vnd sein
scham nicht gesehen werd
Vnd er sammet sy in die stat
die da gehaimen ist hebrausch

hermagedon. Vnd der sybte
engel goz aus sein vas in den
luft: vnd ein grozzer thym
gieng aus von dem thron spr
echent. Es ist geschehen.
Vnd es sind worden plicen
vnd thym vnd tönner: vnd
ein grozzer erpidem ist wor
den dem ire kainer gleich
was von dem daz die mensch
en warn auf der erden als
ein solicher grozzer erpidem
Vnd ist ir prochen die groz
stat in diew tarl: vnd die stet
der hayden sind gefallen. Vnd

babylon die groz kam in die
gedächtnis vor got. ir ze ge
ben den kelch des weins der
vnuiridikant seins zorns.
Vnd ein iedleichen susel flach:
vnd die perg sind nicht ge
funden. Vnd grozzer hagel
als ein gewicht eins pfunde
gieng herab von dem himel
in die menschen. Vnd die
menschen schulten got durch
die plag des hagels: wann
sy groz worden ist gächleichen.



Das xviij. Capitel.



und es kam a-
uer von den
syben engeln
die da heten
syben vas. vnd
er ret mit mir sprichet. kum
ich gaig dir die groẞen ver-
dampniß des gemainen
weybs. die da lizt auf vil
wazern. mit der ver vnkauf-
schit sind die künig der erden.
vnd truncken sind die da wo-
nent auf der erden von dem
wein ir vnkaufschait der vor
belesung. vnd der hūb mich
auf in die wüest in dem geist
vnd ich sach ein weyb lizent
auf der belham mit ainem
roten zental vol mit den na-
men des scheltens. habent
syben haupt vnd æhen hör-
ner. vnd das weyb waz vmb
geben mit purpura vnd mit
zental. vnd vergullt mit golt.
vnd mit kostlichem gestain.
vnd mit margariten. habet
ein gulden truch vas in ir
hant. vol der vnmenscheit
ait vnd der vnnankait ir
vnkaufschait. vnd in ir li-
ren ist geschriben ein bezeich-
ung. Babylon die groẞ ein
müter der vnkaufschait vnd
der vnmenscheit der er-

den. vnd ich sach ein trunch-
ens weyb von dem plüt der
heiligen. vnd von dem plüt
der martirer iesu. vnd mich
hat gewundert da ich sach die
groẞen wunder. vnd der en-
gel sprach zu mir. War vmb
wundert dich? Ich sag dir
die bezeichnung des weybs
vnd der belhen die sy trät:
die da hat syben haupt vnd
æhen hörner. Die belha die
du gesehen hast. die was.
vnd ist nicht. vnd ist auf ge-
gangen von dem abgrund.
vnd get ab in die verderbniß
vnd wunderut sich die won-
er der erden. der selben name
sind nicht geschriben in dem
puch des lebens von der zu-
samen setzung der werlt. die
belham die du gesehe hast
die da was vnd die nicht ist
vnd das ist der syn der da hat
die weyhsait. Die syben ha-
ubt sind die syben perg auf
die das weyb lizt. vnd syben
künig sind. fünf sind geval-
len. ainer ist. vnd der ander
ist noch nicht kumen. vnd
wenn der kumt. der müß ein
burgew æyt pleiben. vnd
das syer das da waz. vnd nicht
ist. vnd ist das acht. vnd ist
von den syben. vnd get in die

verderbun. Vnd die gehen
horen die du gesehen hast.
sind gehen künig. die ir reich
noch nicht genamen habent.
sunder sy empfahent gewalt
als die künig ein werl nach
der bestiam. Die habent ain-
en rat. vnd kraft. vnd uren ge-
walt gebent sy der bestien.
Die werdent vechten mit de
lamp. vnd das lamp überwin-
det sy. wān er ist der herr d her-
ren. vnd künig der künig:
Vnd die mit ym sind gerüefft
aus erwelt vnd getrew. Vnd
er sprach zu mir. Die wasser
die du gesehen hast da das

gemain werb sa. sind die
volk vnd die hayden vnd die
zungen. Vnd die gehen ho-
ren die du gesehen hast vnd
die bestiam. die hassent die
vnschait. vnd die mach-
ent sy wüest vnd plox. Vnd
ir fleisch exent sy. vnd das
feyr verprennet sy. Wann
got geit in new her. das sy
tunt das ym gevälig ist. das
sy gebent ir reich der bestien
pis das volpracht werdent
die wort gots. Vnd das weib
die du gesehen hast ist die
gros stat. die da hat das reich
über die künig der erden.



Das xvij. Cap
Vnd nach dem
sach ich einen
andern engel
ab genten vo

dem himel habent grozen
gewalt: vnd die erd ist er-
laucht von seiner glori. Vnd
erschray aus mit starkher
stym sprechent. Gevalen

gefallen ist babylon die gro-
 und ist worden ein wohnung
 der tewfel. vnd ein huert eins
 iedlichen vntainen geistes.
 vnd ein huert eins iedleiche
 vntainen vogels. vnd has-
 leichen: wā von dem wein
 des torens ir vnkāwlschait
 habent getruncken all hay-
 den. vnd die künig der erden
 sind mit ir ver vnkāwlschet.
 vnd die kawlāwt der erden
 sind reich worden von der tu-
 gent ir wollüst. Vnd ich
 hört ein andrew hymm vō
 dem himel sprechen. **S**et
 aus von ir mein volk das ir
 nicht taylorhaftig seyt ir mis-
 tat. vnd von iren plagen nit
 empfacht: wā ir sūnt sind
 kumen pis an den himel. vnd
 der herr ist gedāchtig ir pos-
 t. **W**ider gebt ir als sy ew-
 wider geben hat: vnd ewi-
 ualtkleichen ewualagt
 nach iren werken. In dem
 trinck was mit dem sy gemi-
 scht hat. mischt ir ewualtig
Als vil sy sich glorifiert hat
 vnd in wollüsten gewesen
 ist: als vil gebt ir pein vnd
 wainen. wā sy in irem her-
 ren spricht. Ich sit ein kün-
 ginn vnd pin nicht wittib
 vnd wainen wird ich nicht

sehen. Vnd dar vmb in ainē
 tag werdent kumen ir plag.
 der tot. vnd wainen. vnd hū-
 ger. vnd in dem feur wirt sy
 verprennt. wā got ist stard
 der sy ortaylen wirt. Vnd wai-
 nent vnd klagent sich öber
 sy die künig der erden. die da
 mit ir vnkāwlsch gewesen
 sind. vnd in den wollüsten ge-
 lebt habent. vnd wenn sy
 sehen den rawch irs anstän-
 tens. so sind sy verr stent. du-
 rch die farcht ir pein vnd
 sprechen. **W**e we die gro-
 stat babylon. die stard stat.
 wā in einer stund ist kumē
 dem ortayl. Vnd die kawl-
 āwt der erden wainent vnd
 klagent öber sy. wā ir kawff
 kawfft fürpas nyemāt mer.
 den kawf golds. vnd sylbers.
 vnd edels gestains. vnd mar-
 gariten. vnd sameydes. vnd
 purple. vnd seyden. vnd iē-
 dal. vnd alles hols chimum.
 vnd allew helffenpaineinew
 was. vnd allew was vō dem
 edeln gestain. vnd erein ārt.
 vnd eylen. vnd märmel. vnd
 cynamomum. vnd amomū.
 vnd smacks. vnd salben. vnd
 weyrawchs. vnd weins. vnd
 öls. vnd wagens. vnd sem-
 oln. vnd vichs. vnd der schaff.

vnd der roß. vnd der karren.
vnd der knecht. vnd der selen
der menschen. vnd die öpfel
der begird deiner sel sind hin
geschayden von dir. vnd für
pas mer wirt sy ietund nit
finden kaufslawt der ding.
Die da reich sind worden von
ir. die werdent verr sten durch
die farcht irr pein. wainent
vnd klagent vnd sprechent.
We we die groz stat. die da
klaydet was mit dem weylß
ten tuch vnd mit purpura.
vnd mit rotem zendal. vnd
ist vergullt mit gold vnd mit
edelm gestain vnd mit mar
gariten: das in ain stund ent
setzt sind als vil reichung
vnd ein iedlicher woinar vnd
ein iedlicher der da schiffet in
die stet. vnd die scheslawt vnd
die in dem mer arbaitten die
stunden verr. vnd schryren da
sy lachen die stat in irem an
günthen vnd sprachen. Welhe
ist gleich der grozen stat?
vnd sy teten stawb auf ir haubt
vnd sy schryren wainent vnd
klagent. vnd sprachen. We
we die groz stat: in der reich
worden sind alle die da schef
habent auf dem mer vñ iren
lönen: wān sy in einer stund
verwüest ist oder entsetzt.

fräwt euch öber sy hymel
vnd ir heiligen. vnd ir apol
teln vnd propheten. wān
got hat geortaylt das war
ortayl von der. vnd ein star
cker engel hüb auf einen gr
ozen stam als einen groze
mül stam. vnd warf in das
mer sprechent. Also wirt ba
bylon die groz stat in den
wag gewarffen vngestüem
leich. vnd fürpas wirt sy iet
und nicht mer gefunde. vnd
die hymn der hārpfen vnd
der gesungen. vnd schalmei
vnd pfawffen. vnd gesand
vnd pulawen gesand wirt
nicht gehört in ir fürpas mer
vnd ein iedlicher werck mai
ster eins iedleichen wercks
wirt nicht finden in ir für
pas mer. vnd die hymn der
mül wirt nicht gehört in
dir fürpas mer. vnd das li
echt der luteru wirt dir nicht
lawchten fürpas mer. vnd
die hymn des prawtkams
vnd der prawt wirt nicht
gehört pis her noch fürpas
mer in dir. wān dem kaufslawt
waren fürsten der erden: wān
in iren vergiffen habent
ge irret all hayden. vnd in
ir ist das plüt der prophete
vnd der heiligen gefunden.

vnd aller der die getödt sind
auf der erden. **Das xix. Cap.**

Nach diesem hört
ich als ein gr-
oßes hymm
vil manger
schar in dem
himmel die sprachen alleluia.
lob vnd glori vnd tugēt ist
vnserm got: wān seinem vr-
tayl sind war vnd gerecht.
wān er hat gevrtaylt von
dem gemainen weyb die gro-
ßen vnkeiwschait die da zer-
prochen hat die erden in ir
vorlesung der vnkeiwsch:
vnd hat gerochen das plüt
seiner knecht von iren heu-
den. Vnd ander ward sprach-
en sy alleluia. Vnd ir rauch
gieng auß in werlt der werlt.
Vnd die vier vnd zwainz-
igk alten vielen nyder. vnd
die vier tzer. vnd sy anpetten
got sitent auf dem thron:
vnd sprachen amen Alleluia.
Vnd ain hymm gieng aus
von dem thron sprechent.
Sprecht lob vnserm got all
sein heiligen. vnd ir die in
fürchteut klain vnd groß.
Vnd ich hört ein hymm als
einer großen pufawu. vnd
als ein hymm vil wasser:
vnd als ein hymm der große

döner die sprachen alleluia:
wān der herr vnser got der
allmächtig hat gerecht sent
des frāw wir vns vnd geb
wir ym glori: wān es sind ku-
men die hochzeit des lambs
vnd sein haufraw hat sich
beraitt. Vnd ir ist gegeben
das sy sich bedeckh mit weyße
tuch scheinent seyden. Wān
die weyßen Tuch sind die ge-
rechtmachung der herligen.
Vnd sprach zu mir. Schreib.
Sālig sind die die zu dem ab-
ent exen des lambs gerüefft
sind. Vnd sprach zu mir. Di-
se wort gots sind war. Vnd
ich viel nyder vor seinen füße
das ich in anpett. vnd sprach
zu mir. Sich das du des nicht
tuest. Ich bin dein gesell ein
knecht mit dir vnd deiner prü-
der die da habent die zeuch-
nün iesu. Anpet got. Wān
die zeuchnün iesu ist der geist
vnd die weyßagung. Vnd
ich sach den himmel offen: vnd
sach ein weyß ros. vnd der
da saz auf ym der ward gehar-
zen getrew vnd warhafft.
vnd mit der gerechtikait vr-
taylt er vnd vicht. Aber sein
augen sind als die flāmen
des feurs. vnd auf seinem
haubt vil kron: habent ge-

schriben den namen den nye-
 mant bekenut dan er selber
 Vnd er was geklayt mit ei-
 nem klayd gelprengt mit
 plüt. Vnd sein nam ward ge-
 haizen das wort got. Vnd
 sein gesind die da sind in dem
 himel. die ym nach volgen
 auf weyllen rossen: die sind
 geklayt mit weyllen rainem
 zendal. Vnd von seinem münd
 fürgieng ein scharfs swert
 ze parden leyten: das er in
 ym slüeg die hayden: vnd er
 selber reigiert in der erluein
 ruten. Vnd er selber hat ge-
 treten die pressen des weins
 des tobenden zorens des all-
 mächtigen gots. Vnd hat in
 dem klayd vnd in seinen hüf-
 fen geschriben. künig der kün-
 ig vnd ein herr der herren.
 Vnd ich sach einen engel sten-
 ten in der sunnen: vnd er schr-
 ay mit grosser stymm sprechjet
 allen den vogeln die da flieget
 durch die müt des himels.
 Kommt vnd wert gesämet in
 dem grozen abent ez en got

das ir est das fleisch der künig
 vnd das fleisch der gellacht. vnd
 das fleisch der starcken. vnd
 das fleisch der ross vnd der lie-
 enden auf in. vnd das fleisch
 aller freyen vnd der knecht.
 vnd der wenigen vnd der gr-
 ozen. Vnd ich sach das tyer
 vnd die künig der erden. vnd
 ir gesind gesämet zu mache
 einen streyt mit dem der da
 saz auf dem weyllen ross. vnd
 mit seinem gesind. Vnd das
 tyer oder die bestia ist begrif-
 fen worden. vnd mit ir der
 fallch prophet. der da tet die
 zachen vor in mit den er sy
 verlautter die da empfangen
 heten das zachen des tyers
 vnd die da angepett heten sein
 pild: die zwen sind lebendig
 gefennt in den see des prün-
 enden feurs vnd swebels
 Vnd die andern sind getött
 in dem swertt des lieenden
 auf dem ross. das da fürgieng
 von seinem münd. vnd all
 vogel sint gefatt mit irem
 fleisch.



Das xx. Capitel.

Vnd ich sach einen engel in der geuden vñ dem himel. habent den schlüssel des abgrunds. vñ ein groew keten in seiner hant. Vñ begrab den trakhen die alten slangen der da ist der tewfel vñ sathanas. vñ pant in pcy tau sent iaren. Vñ er saunt in in den abgrund: vñ besloz in. vñ bezeichnat über in: das er nicht verlaut fürpas mer die hayden. pis das volpracht wurden tau sent iar. Vñ nach diesem müs er empunden werden ein wenigew tzeit. Vñ ich sach stül vñ auf in sitend. vñ in ist das ortayl geben: vñ die sel der enthaubten durch die gewünn iesu. vñ durch das wort gots: vñ die da nicht angepett habent das tzer noch sein pild. noch nicht empfangen habent sein gliche in iren thronen oder in iren henden. vñ die habent gelebt vñ gereichsent mit arl to tau sent iar. Die andern der toten die lebten nicht: pis das volpracht wurden tau sent iar. Vñ das ist die erst

vrstend. Hālig vñ heilig ist der der tayl hat in der ersten vrstend. In disen hat nicht gewalt der ander tot. Sunder s̄ werdent puester gots vñ tristi: vñ s̄ werdent mit ym reichsen tau sent iar. Vñ wenn volpracht werdent tau sent iar. so wurt empunden sathanas von seinem karch: vñ wurt auß gen vñ wart verlauffen die hayden die da sind auf den vier ecken der erden. gog. vñ magog: vñ er saunt s̄ in den streyt. der selbe aal ist als der gries der mers. Vñ s̄ giengen auß über die prant der erden. vñ umb giengen die ping der heiligen. vñ die lieben stat. vñ das feur gieng nyder von dem himel. vñ hat s̄ frenen. Vñ der tewfel der s̄ verlaut het. in gesant in den see des feurs vñ des swebels: da auch das tzer vñ die vallschen propheeten gebraucht werdent tag vñ nacht in werlt der werlt. Vñ ich sach amen groen weyllen thron. vñ amen sitenden auß ym: vor des angesicht flos die erd vñ der himel. vñ sam stat ist nicht finden in in. Vñ ich sach die groen toten vñ die wenigen

stent in angelicht der throns
 Vnd die püecher sind auf
 getan. Vnd ein anders püch
 ist auf getan. das da ist das
 püch des lebens. Vnd die to-
 ten sind geortaylt aus den
 die da geschriben waren in
 den püechern nach iren wer-
 cken. Vnd gab daz mer sein
 toten die da in ym waren:

vnd der tot vnd die hell gabē
 ir toten die da in im waren.
 Vnd ist geortaylt besunder
 leichen iedleichen nach iren
 wercken. Vnd die hell vnd
 der tot sind gesant in den see
 des feurs. Daz ist der ander
 tot der see des feurs. Vnd der
 nicht funden ist in dem püch
 des lebens geschribē. der ist ge-
 sant in den see der hell feurs.



Das xxi. Capitel.



und ich sach ai-
 nen neuen hi-
 mel. vnd ain
 uene erden.
 Wān der erst
 himel. vnd die erst erd ver-
 gieng. vnd das mer ist ietū
 nicht. **U**nd ich Johannes
 sach die heiligen stat ierusa-
 lem new nyder gent vō dem
 himel. von got beraut als
 ein prawt gemert irem mān
 Vnd ich hört ain grose stym
 von dem thron sprechent.
 Gedyt der tabernackel gots
 mit den menschen. vnd er wo-
 nt mit in. vnd sy werdent sein
 volk: vnd er selb got mit in
 wirt ir got. Vnd got trückēt
 ab all tracher von iren augē
 Vnd der tot wirt fürpas nit
 mer. noch wainen. noch ge-
 schray. noch suere: wirt für-
 pas mer. vnd die ersten ding
 sind hin vergangen. Vnd spr-
 ach der da saß in dem thron.
 Sich ich mach new alle ding.
End sprach zū mir. Schr-
 eib. wān dise wort sind aller
 gelaūbleichst vnd warhafft.
 Vnd sprach zū mir. Es ist ge-
 schehen. Ich bin alpha vnd o
 ein anfang vnd das end. Ich
 wil dem durstigen geben vō

dem trinuen des — lebenti-
 gen wassers vergebens. Der
 ober windet der beliat dise
 ding. vnd ich wurd ym got
 vnd er wirt mir sun. Aber
 den farchtamen vnd den vn-
 geläubigen vnd den au: en-
 thuligten vnd den mansläch-
 tigen vnd den vnkaischen.
 vnd den vergift machern vnd
 den abgöttern: vnd allen
 lügen: ir tayl der wirt in
 dem hell see des trinuen den
 fewis vnd swebels. das da
 ist der ander tod. Vnd kam
 ainer von den syben engeln
 die da habent die syben volle
 was die syben plag der aller
 jüngsten. vnd er rett mit mir
 sprechent. Kum vnd ich trag
 dir die prawt ein haustrawn
 des lambs. Vnd hüb auch
 auf in dem geist in ainen gr-
 oßen hohen perg: vnd tragt
 mir die heiligen neuen stat
 ierusalem nyder gent vō dem
 himel von got. habent die
 klarheit gots. Vnd ir liecht
 ist gleich dem edeln staim: als
 dem staim iaspidis als ain cris-
 tall. Vnd het ein grose mair
 vnd hoch. habent zwelf por-
 ten vnd zwelf eck. vnd die
 namen geschriben: die da
 sind die namen der zwelf ge-

nacht — der sun israhel
 Von osten drey porten. von
 suden drey porten. vnd west-
 ten drey porten. vnd vñ nordē
 drey porten. Vnd die mair
 der stat habent zwelf fun-
 dament: vnd in in zwelf
 namen der zwelf aposteln
 gots vnd des lambs. Vnd
 der da redet mit mir der het
 ein mas einen gulden ro-
 das gemessen wird die stat
 vnd ir porten vnd ir mair
 Vnd die stat ist in vierew
 geleast. ir leng ist als vil: als
 vil auch ir breit ist. Vnd
 die stat hat er gemessen vñ
 dem ro- mit der weyt zwelf
 tausent lawff. ir leng vnd
 ir breit sind gleich. Vnd
 er hat gemessen ir mair.
 hundert vnd vier vnd vier-
 eugt ellenpogen. die mass
 des menschen die da ist des
 engels. Vnd es was da ge-
 paw der mair auß dem stam
 iaspide. Aber die stat von
 reinen gold: gleich dem rei-
 nen glas. Die grunt vest der
 mair der stat mit allem ed-
 eln gestain gemiert. Da: erst
 fundament iaspidis. das
 ander saphirus. da: dritt cal-
 cedonius. das vierd smarag-
 dus. da: fünft sardonius. da:

sechst sardonius. das sybent
 crisolitus. das acht berillus.
 das nawnt topasius. das
 nehent crisoprassus. das an-
 lefft iacinctus. das zwelfft
 amethystus. Vnd die zwelf
 porten mit sunderleichen mar-
 gariten: vnd die sunderleichen
 porten waren auß sunder-
 leichen margariten. Vnd
 die strasz der stat mit reinem
 gold als ein glas durchläu-
 chtig. Vnd den tempel sach
 ich nicht in ir. Wā der herr
 der allmächtig got ist ir tem-
 pel vnd das lamp. Vnd die
 stat bedarff nicht sunn noch
 mon das sy laüchten in ir.
 wā die klarheit gots hat
 sy erlaücht. vnd ir luteru ist
 das lamp. Vnd sullen wan-
 deln die hayden in seinem li-
 echt. vnd die künig der erden
 pringent ir glori vnd er in
 ir. Vnd ir porten werdent
 nicht beslossen pey der nacht:
 wā die nacht wirt da nit.
 Vnd pringent glori vnd er
 die hayden in ir. Noch es get
 dar ein nichts vnswbers
 oder vermaylchts. vnd mach-
 ent vnmenschart vnd lug.
 dann die da geschriben sind
 in dem büch der lebens vnd
 des lambs. **Da: xxij. Capit.**



Vnd traigt mir
den flux des
lebentige was-
sers scheinet
als ein cristall
fürgent von dem stül gotes
vnd des lambs in mitten ir-
straß. Vnd aus payden tayle
des flux das holz des lebens
tragen zwelf frucht: das
da gebent ist allew moned
sein frucht. vnd das laub des
holzes in der gesuntheit der
harden. Vnd alles fluchen
wirt fürpas nicht mer: sun-
der die stül gots vnd des lam-
bs werdent in ir. Vnd sein
knecht dieneut ym: vnd sy
sedient sein antlic. vnd seine
namen in iren thyren. Vnd
die nacht wirt fürpas nicht
mer. vnd sy bedürffen nicht
des liechts der lucern: noch
des liechts der sunnen. wā
got der herr erlaucht sy. vnd
sy reichent in werlt der werlt.
Vnd sprach zu mir. Dese wort
sind aller gelaublichst vnd
war. Vnd got der herr der
geilt der propheten sammt sei-
nen engel ze traigen seinen
knechten. das schier geschehe
müs. Vnd sich ich kum dratt
Selig ist der der da behiet
die wort der prophetien.

püchs. Vnd ich iohannes
der das gehört han vnd gele-
then han. Vnd nach dem als
ich es gesach vnd höret. da
viel ich irder das ich anpett
für die füez des engels. der
mir das traiget. Vnd sprach
zu mir. Sich das du es nicht
tuest. Wā ich pin dem gesell
ein knecht mit dir. vnd dem
pruder der propheten: vnd ir
die da behaltent die wort der
prophetien des püchs. Anpett
got. Vnd sprach zu mir. Da-
du icht bezeichnest die wort
der prophetien dieses püchs
Wā die zeit ist naheut. Der
schadet der schad noch her. vnd
der in den hörben ist der werd
noch vnsawber. vnd der da
gerecht ist der werd gerecht
noch her. vnd der heilig werd
geheiligt noch her. Sich ich
kum schier. vnd mein lon ist
mit mir. wider ze geben eine
iedleichen nach seinen werck-
en. Ich pin alpha vnd o. der
erst vnd der lezt. der anfang
vnd das end. Sellig sind die
da waschent ir stolt in dem
plüt des lambs. das ir gewalt
sey in dem holz des lebens.
vnd durch die porten sy ein-
gent in die heiligen stat. Ab-
auxen die hunt. vnd vergifft-

macher. vnd die vnschäm-
gen. vnd maulladhter. vnd
die den abgöttern dienen:
vnd ein iedlicher der da lieb
hat vnd tut die lug. Ich ie-
sus han gekannt meinen
engel: ze bewegen ew dise
ding in den kirchen. Ich pin
am wurzel vnd das geslacht
dauids. ein scheinender mer-
stern. Vnd der prauw kam
vnd die prauw sprechen.
kum. vnd der da hört der spr-
ech kum. Der da dürrt der
kum. vnd der da wil der nem
das wasser des lebens ver-
gebens. Ich pin bewegter
aller der die da hörent die
wort diser propheeten des
püch. Wer zu setz zu disem
püch. der herr zu setz über
in die plag die geschriben
sind in disem püch. vnd wer
aber mynnert von den wor-
ten der propheeten des püch:
der herr nymt ab seinen tayl
von dem lebentigen püch.
vnd von dem holtz des lebens
vnd von der heiligen stat.
vnd von disen dingen die
geschriben sind in disem
püch. Es spricht der die ge-
reuch-ni: geit der ding. Ich
kum euch schier offenleich.
Amen. Kum herr iesus. Die

genad vnsers herren iesu
cristi sey mit euch allen Amen



WIR OTTHEINRICH VON GOTTES GNADEN PFALZ
 GRAF BEI RHEIN HERCZOG IN NIDERN VND OBER
 SAIRN HABEN AM ORT DA DIE ALT DIRM
 ERVNG AUF HORT VND NEMLIC IN MARCO
 AM PASSION DES CAPITES ZEILIV MINIRN
 ANFAHEN VND DIE FIGUR GAN AN DAS
 END MACHEN VND ERSTATTEN LASSEN
 ANNO DOMINI 1582



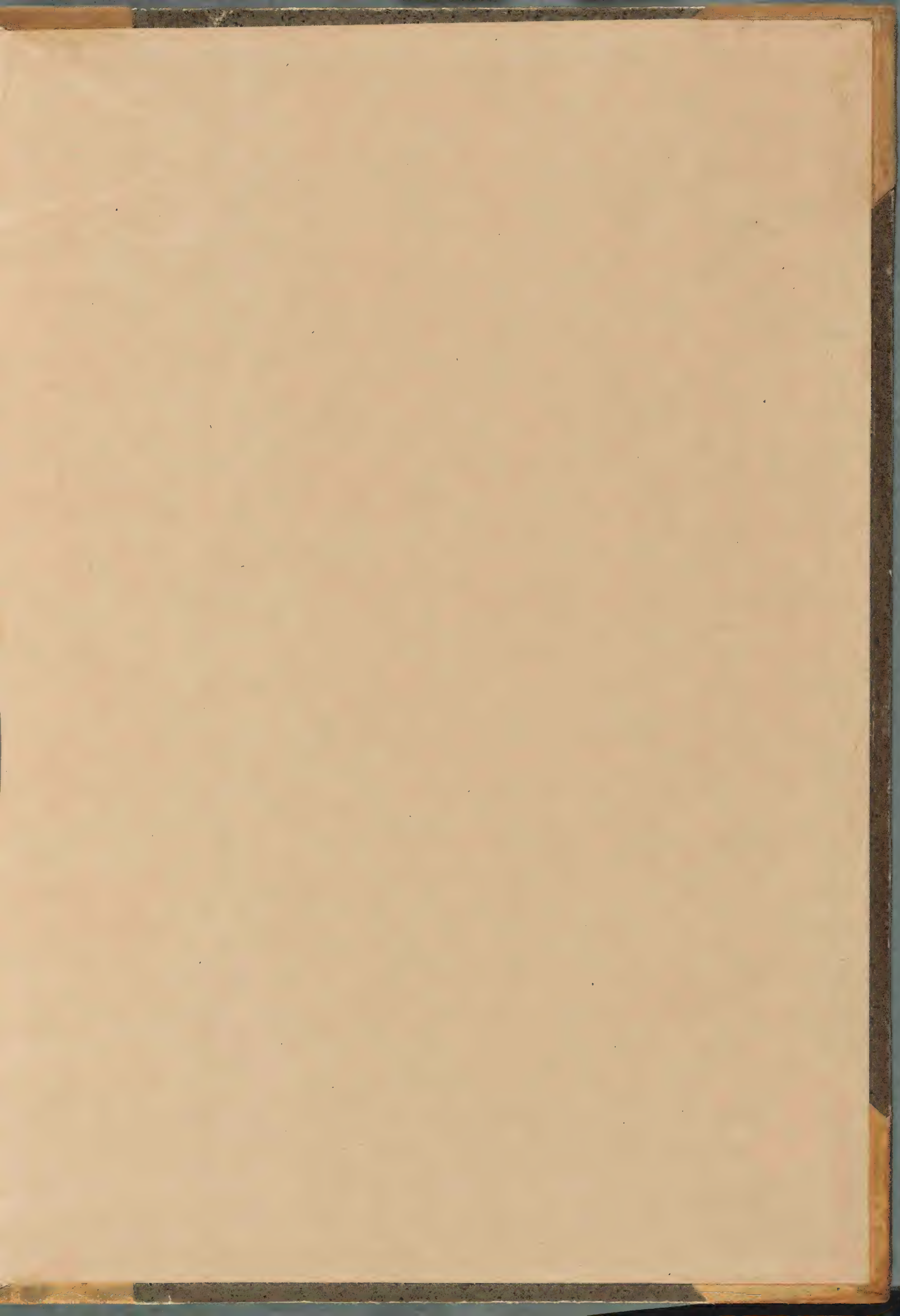


ir Otthamrich von gottes gnaden Pfalz:
 grafen Rheim Herzog in Nider und
 Obern Bayern etc. haben an dem ort da die alt
 Mummierung aufhort vnd stentlich
 in Marco an Bassion des 14. Capitls
 zedummern anfallen die Figuren
 das erndt machen vnd erstat
 ten lassen Anno domini 1532.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. A circular stamp is visible in the center of the page.









Membr. I. 11. (6)





herren durch alle ding. nit
zu den augen dienend als den
menschen gefallen: sunder
in anvaltkait des herrens
fürchtend den herren. Alles
das ir tüt das würdt aus:
ewrem gemüt als dem her-
ren vnd nicht dem mensche.
seyt wissend das ir von dem
herren empfaht die wider-
gebung des erbs: dem herrn
cristo dient. Wā welher vn-
recht tüt der empfaht das: das
er vnrecht getan hat: vnd
nicht ist auf nemung der per-
sonen pey got. **Das iij. Ca-**

pitel.

In herren das da
recht vnd gleich
ist das gebt den
knechten: wissent
das auch ir den:
herren habt in
dem himel. Seyt
bestendig in dem gepet vnd
wacht darinn in danckper-
kait der genaden. Vnd pitend
mit einander für vns. das
vns got offen die tür der red-
de reden die haimlichait cris-
ti: wā vnd dar vmb pin ich
gevangen das ich offenwar
das: also als ich müß reden.
In weyßhait wandelt zu den
die außwendig sind. löset die

seyt. Ewr red alweg in ge-
nad sey mit salt: wol sued-
end. das ir wist wie ir ein
liebliche sült antworten. Das
das vmb mich ist machet
euch kunt der aller liebste prü-
der tythicus. vnd ein getrew-
er diener. vnd ein mitknecht
in dem herren den ich geset
han zu euch: dar vmb das
er erkenn die die vmb euch
sind. vnd tröst ewr hertze
mit onesimo dem aller lieb-
sten vnd dem getrewen prü-
der der aus euch ist. Alles das
wir hie tū das wirt er euch
kunt tū. Euch grüßt aris-
tarchus mein mit gevang-
ner. vnd marcus der new bar-
nabe. von dem ir empfangē
habt die gepot. Ob er kum
zu euch so empfaht in. vnd
iesus der da ist gehaizen der
gerecht die da sind aus der
besneydung. Die sind allam
mein gehilfen in dem reich
gots. vnd die wir ein trost
waren. Euch grüßt epafa-
ras der aus euch ist ein kne-
cht iesu cristi alweg sargvel-
tig vmb euch in den gepeten
das ir stet vollkommenleich.
vnd vol in allem willen go-
tes. Wā ein geute nūß gib
ich ym das er vil arbeit hat

vmb euch. vnd vmb die die
 da sind laodice vnd die ze
 iherapoli. Euch grüßet lu-
 cas der arzt der aller liebt
 vnd demas. Ir süllt grüße
 die pröder die da sind laodi-
 ce vnd nympham. vnd
 die in sein haus sind die
 kirchen. Vnd so nu gelesen
 wirt pē euch die epistel.
 so macht auch das sy gelesē
 werd in der kirchen laodi-
 censium. vnd die da ist zu
 laodicensium die süllt ir
 lesen. vnd sagt archippo.
 Sich den dienst den du en-
 pfangen hast in dem herre
 das du den erfüllst. Mein
 grüß in der hant pauli. ¶
 Seyt gedächting meiner pāt
 Die genad vnsers herren
 iesu cristi sey mit euch Amē
 Das ist der anvang der epis-
 teln sant pauls ad laodice-
 sium als er sy beschreibet in
 der bibeln.



Nulus
 ein ap-
 stel nicht
 von den
 läuten
 noch
 durch
 die läut-
 sunder

durch iesum cristum den
 pröder die da sind laodi-
 ce genad euch vnd frid vō
 got dem vater vnd vnsrem
 herren iesu cristo. Genad
 sag ich meinem got in al-
 lem meinem gepet. das ir
 velt seyt in ym vnd stat. die
 gelübniß hoffend in ewru
 wercken. vnd wartend an
 dem tag seins gerichtts. Noch
 euch ze hören etlicher vñ-
 ger red euch ratend das sy
 euch keren von der warhait
 des ewangeliums das von
 mir wirt gepredigt. vnd nu
 so schick das got das die die
 aus mir sind zu dem nutz
 der warhait des ewangeli-
 ums dient vnd tūt gütikait
 vnd die werck der behaltung
 des ewigen lebens. vnd nu
 sind offenwar meine pant
 die ich leyd in cristo iesu. der
 ich mich fräw als mich sol
 fräwen: vnd das ist mir zu
 der ewigen behaltniß das
 das geschehen ist mit ew-
 ren gepeten. vnd von dem
 mit dienst des heilige geis-
 tes: es sey durch das leben
 oder durch den tod. wann
 mir ist ze leben das leben
 in cristo iesu vnd ze sterbe
 ein fräw. Vnd der selb tū

in euch sein parmhertikait
das ir selben lieb habt vnd
veraint seyt. Dar vmb ir al-
ler liebsten. als ir habt ge-
hört die gegenwürtikait:
also behalt sy vnd tüt sy in
der varcht gots vnd so wirt
euch das leben in ewikait.

Wan got ist der der da würdet
in euch vnd tüt an widerzug
alles das ir tüt vnd das das
pest ist. Ir aller liebsten fröwt
euch in cristo. vnd hüett euch
vor den vurnainen eingewin-
en. all ewr gepet sind offen-
war vor got. vnd seyt velt
in dem synn cristo. vnd die da
sind ganz vnd war sind vnd
schämig. vnd gerecht vnd
känlich vnd liepleich die tüt
vnd die ir habt gehört vnd
eupfangen in ewrem herze
behalten. vnd so wirt euch
frid. Grüzt all heiligen in
dem heiligen kuss. Euch grü-
zent all heiligen. Die genad
vnseren herren iesu cristi sey
mit ewrem geist. vnd lat ew
lesen colosensium.

Der prologus der ersten epis-



telu sant pauls
zu den thessalo-
nitenses.
Thessaloniten-
ses sind mace-

dones. die eupfiengen das
wort der warhait vnd beh-
ben velt in dem glauben.
auch in der durchächtig ir
purger velt waren sy in dem
glauben. Noch eupfiengen
nicht die vallschen aposteln:
vnd schreibt in von athenis
per tyticum dyaconum vnd
onesium acolitum.

Der anfang der episteln sant
pauls ad Thessalonitenses
Das erst Capitel.



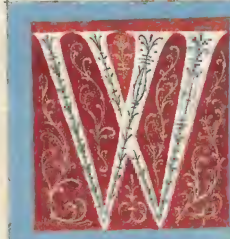
Au-
lus
vnd
Sil-
ua-
nus

vnd Thymotheus

der kirchen thessaloniten-
suum in got dem vater
vnd dem herren iesu cristo.
Genad euch vnd frid. Ge-
nad sey wir got sagend vmb
euch allweg ewr aller samt
ein gedächtnis machend
in vnsern gepeten an vnder-
las ingedächting des wercks
ewrs glaubens vnd der ar-
beit vnd der lieb vnd der hei-

ligen hoffnung vnsers herren iesu cristi vor got vnd vnserm vater. Seyt wissent ir aller liebsten pruder von got ewr auferwelung: wān vnser ewangelium was nicht zu euch in der red allain. sunder in der krafft vnd in dem heiligen geist. vnd vil der fullung: als ir wist welhen wir waren in euch durch euch. Vnd ir seyt vnser nachvolger worden vnd des herren empfahent das wort in manger trübsalung mit fröiden in dem heiligen geist. **A**lso das ir worden seyt ein form allen gelaubenten in macedonia vnd in achaya. **W**ān von euch ist vermant die red des herren nicht allain in macedonia vnd in achaya: sunder in allen steten die da sind zu got ist ewr gelaub vollkommen. also das euch nicht notdurftig sey etwaz ze reden. **W**ān sy künden von vns welhen eingand wir haben zu euch. vnd wyre ir bekert seyt zu got von den aptgöttern gedienen dem lebentigen vnd dem wahren got. vnd se peyten seinen sun von den himeln

den er auf erweckt hat aus den toten iesum. der vns erlöst hat von dem künftigen toten. **Das ii. Capitel.**



Wān ir pruder wist wol vnsern eingand zu euch. wān er nicht eytel was: sunder vor gemartert vnd scheltwort vil gelitten. als ir wol wist in phylippis. **W**ir haben ein getrawen in vnsern got ze reden zu euch das ewangelium got in vil sargsamkeit. **W**ān vnser manung ist nicht vnder irsalung noch von vrraumkeit noch in trügnis: sunder als wir bewart sein von got: das vns gelaubt ward das ewangelium. das reden wir nicht als die die den menschen gevalent. sunder got: der da bewart vnser ew hert. **W**ān noch dar wir enwā gewesen sein in der red der zusamendung als ir wist. noch als in der irsach der geitikeit. des got genug ist noch von den menschen suchend die glori. noch von euch noch von den andern. so wir euch mügen swär sein als die zwelfpöten cristi. ¶

sunder wir sein klain worden
 mitten vnder euch. als da
 ein amma fiert ir sin: also
 begerten wir ewr begirlich
 vnd wolten euch geben mit
 allain das ewangelium gotz:
 sunder auch vnsel sel. wann
 ir seyt vns die aller liebsten
 worden. **W**an pruder ir seyt
 ingedachtig worden vnsel
 arbeit vnd müed nacht vnd
 tag würdend: das wir ewr
 kainen beswärten. wir habē
 gepredigt das ewangelium
 gotz in euch. Ir seyt zeugen
 vnd got. wyre heylig vnd ge-
 recht vnd anstraffung wir
 euch sein gewesen den die da
 gelaubt habend. als ir wol
 wist wyre wir ewr ainem ie-
 dlichen als der vater seinew
 kinder gepeten vnd getröst
 haben. wir haben bezeugt
 das ir würdikeichen wandelt
 got. der euch gevodert hat
 in sein reich vnd in sein
 glori. **U**nd dar umb sag wir
 got genad an vnderlas. **W**an
 da ir in enpfienget von vns
 das wort des gehörs gotz.
 da nant ir das nicht als da
 wort der menschen. sunder
 als es ist wärlich da wort
 gotz: der in euch würckt dem
 ir da gelaubt habt. **W**an ir

seyt nachvolger worden pri-
 der der kirchen gotz die da
 sind in iudea in iesu cristo.
 wan ir auch das selb habt
 geliten von ewren aygen
 freunten. als ir auch von
 den juden: die den herren ie-
 sum getödt habent vnd die
 propheten. vnd habent vns
 durchacht. vnd got nicht
 wol gevallen. vnd allen me-
 schen wider sind. vns verpi-
 eten das wir nicht zu sprech-
 en den heyden. das sy nicht
 behalten werden. das sy all-
 eyt erfüllen ir sünd. **W**an
 der zorn gotz ist kumen ob
 sy bis in das end. **P**ruder:
 wir sein aber beraubt von
 euch trostes zu seyen mit
 dem muund. mit dem gesicht
 nicht mit dem hertzen: vil
 mer hab wir geeyt ze sech-
 en ewr antlig mit vil begir-
 den **W**an wir wolten kumē
 zu euch: **W**an ich paulus
 ainsten vnd aber ainsten.
 aber sathanas hat vns ge-
 hintert. **W**an was ist vnsel
 hoffnung oder freud. oder
 die kron der glori. **S**eyt ir
 nicht vor vnsel herren ie-
 sum cristum in seiner zū-
 kunft. **W**an ir seyt vnsel
 glori vnd vnsel freud.

Das iij. Capitel



Und dar umb leydet nicht fürpas vns hat allain ge-
vallen ze beleiben ze athenis
vnd wir sandten thymothe-
um vnsern pruder: vnd den
diener gots in dem ewäge-
lio cristi ze bestätigen euch
vnd ze manen vmb ewren
glauben. das iemant be-
wegt werd in den trübsalun-
gen. Wan ir wist das wir
dar inn gelect sein. Wann
da wir waren per euch. da
sagten wir euch das vor da
ir müßt leyden trübsalung.
als es geschehen ist vnd ir
es wist. Dar umb wolt ich
sein fürpas nicht leyden:
sant ich zu erkennen ewru
glauben. das euch nicht
anwacht der der da anwicht
vnd vnser arbeit zu nichte
wird. Aber da nu kam thy-
motheus zu vns von euch
vnd verkündet vns ewren
glauben vnd ewr lieb: vnd
das ir vnser gute gedächtnis
habt allzeit begerent vns
ze sechen: als wir auch euch
dar umb hab wir getröst
die pruder in euch in aller
notdurftkait vnd vnser:

trübsalung durch ewren
glauben ob ir stet in got:
Wan was dankender genad
mügen wir got wider geben
vmb euch. vmb all fründ da
mit wir vns fräwen durch
ewren willen vor ewrm her-
ren. nacht vnd tag überflut-
zeleicher wir peten. das wir
sechen ewr antlig: das wir
erfüllen das da gepußt ewrm
glauben. Aber got vnser
vater vnd der herr iesus cris-
tus richt vnsern weg zu ew
Aber got der mer euch. vnd
mach zu nemen ewr lieb
vnder einander vnd in allen:
gleichherweis als wir in ew
zu bestätigen ewre herten
an wider reden in heilikeit
vor got vnd vnserm vater
in der zukunfft vnser her-
ren iesu cristi mit allen sei-
nen heiligen Amen.

Das iij. Capitel



Nach vnd
dar umb prū-
der wir piten
vnd flechen
euch in dem herren iesu. das
ir also wandelt weye ir en-
pfangen habt von vns das
ir also müßt wandeln vnd
got gefallen: als ir gewan-

delt habt das ir mer überfl-
 esset. Wān ir wißet wol wel-
 che gepot ich euch gegeben
 han durch den herren iesum
 Wān das ist der will got: ewr
 heiligung. das ir euch hüet
 vor vnkäusch. das ewr iedli-
 cher wiß sein vā: ze besitzen
 in heiligkeit vnd in erez. nit
 in der leyding der begird.
 als auch die hayden die got
 nicht wißend. Vnd das ie-
 mant nicht über ge: noch
 hinderkum in kain sach sei-
 nen pruder: wān der herr ist
 ein rechar von disen dinge
 allen. als wir euch vor gelagt
 haben vnd wir bezeugen.
 Wān got hat vns nicht ge-
 vodert in vurnungung: sun-
 der in heiligung. **U**nd dar-
 umb wer disen ding ver-
 smacht. nicht den mensche
 sunder got ver-smacht er. der
 auch seinen heiligen geist
 hat geben in euch. Aber von
 der lieb der prunderschaft hab
 wir nicht notdurft gehabt
 euch ze schreiben. Wann ir
 habt das von got gelernt.
 das ir vnder einander lieb
 habet. Wann ir tut das in all
 pruder in allem macedonia.
 Wir piten euch aber pruder
 das ir mer zu nemt vnd sacht

gebt das ir gerübt seyt: vnd
 das ir ewr amt oder sacht nit
 vnd das ir würdt mit ew-
 ren henden als wir euch ge-
 potten haben: vnd das ir rich-
 tikleichen wandelt zu den
 die da auswendig sind. vnd
 kains nichts nicht begert.

Wir wollen euch aber nit
 vnnwissend sein von den schlaf-
 fenden. das ir nicht betrübt
 wert als auch die andern
 die nicht hoffnung haben.
 Wān ob wir glauben das
 iesus tod ist vnd auf erstan-
 den ist. also sy auch got die
 da schlaffen durch iesum firt
 sy mit ym. Wān das sagen
 wir euch in dem wort der her-
 ren: wān wir die da leben
 die da überpleiben sein. in
 der zukunft des herren. wir
 werden sy nicht für kommen
 die da schlaffen: wān der herr
 wirt in der wolken vnd in
 der schein des erengel vnd
 in der pulawun gots herab
 varen von himel: vnd die
 toten die in cristo sind die
 werden auf sten zu dem ers-
 ten. Vnd darnach wir die
 lebendig gelassen sein. wir
 werden mit einander gesucht
 mit in in den wolken cristo
 begegnet in dem lufft. vnd

also werden wir allweg sein
per dem herren. Vnd also
wert getröstet vnder einan-
der in disen worten. **Das**

v. Capitel.



Prüder: von
den teyten
aber vnd vo
den stunden

seyt ir nicht notdurftig da
wir euch das schreiben. wān
ir süllet sicher wissen. das der
tag des herren als der diep
in der nacht also kumt er.
wān so sy sprechent frid vnd
sicherhait. dann tū hant
kumt in die ewig verdamp-
nūz. als der die in dem leib sin-
erzē habet vnd nicht empflie-
het. Ab ir prüder seyt nicht in
der vinsternūz. das euch der
tag als der dewp begreiff.
wān ir seyt all sūn der liecht
vnd sūn gots. ir seyt nicht
der nacht noch der vinstern-
ūz. Dar vmb süllet wir nit
slaffen als auch die andern.
sunder wir sullen wachen.
vnd sullen münter sein.
wān die da slaffent die slaf-
fent des nachts. vnd die da
truncken sind die sind trū-
cken des nachts. Aber wir
die da des tags sein. wir sein
münter: an geklaydet mit

dem panzier des gelaubens
vnd der lieb. vnd den helm
der hoffnūg des hayls: wān
got hat vns nicht gesezt
in den zorn. sunder in die
gū wünschung des hayls
durch iesum cristum unsern
herren. der da gestarben ist
für vns: es sey das wir wach-
en oder es sey das wir slaffe
mit einander süllet wir mit
ym leben. Durch das wert
getröstet vnder einander. vnd
wert gepawt vnder einan-
der also süllet ir auch tūn.
Wir piten euch auch prüder:
das ir erkennet die die da ar-
baitend vnder euch vnd ew
vor sind in dem herren. vnd
monend euch: das ir sy habt
über flūzgleicher in der lieb
durch irew werck. vnd habt
frid mit in. **P**rüder: wir
piten euch das ir strafft die
ungestümen. tröst die wesi-
gen. empfachet die krankē
seyt gedultig zu allen. Secht
das icht iemant öbel vmb
öbel geb: sunder das gūt ist
dem volgt nach allweg vn-
der einander vnd in allen
Allweg fräwt euch. an vnd
lax pett. in allen dinge sagt
genad. wān das ist der will
gots in cristo iesu in euch al-

len. Den geist füllt ir nicht
erleichen. Die weyßlagung
füllt ir nicht verfmächen.
Aber alle ding verſücht. das
da gut iſt das halt. von aller
pöſer geſtalt hüet euch. Ab
got des frids der heilig euch
durch alle ding: das ewr geiſt
vnd ewr ſel. vnd ewr leichnā
ganz an klag behalten we
rd in die zukunſt vnſers
herren ieſu cristi. ¶ Setrew
iſt got der euch gevodert hat
wā er es auch tūt. Prüder
piſt für vns. Grüet die prü
der all in dem heiligen kuſſe
Ich beſwer euch per dem her
ren. das diſe epistel geſeſen
werd allen heiligen prüdern
Die genad vnſers herrē ie
ſu cristi ſey mit euch amen.

Der prologus der andern epif
tel ſant pauls zu den theſſa
lonitencen.

Die andern epif
tel ſchreibt der
apoſtel zu den
theſſalonitenc
ſen: vnd tūt
inkunt von den leuten tzeire
vnd von der zukunſt der wi
dertayls vnd von ſeiner wid
werffung. Vnd ſchreibt di
ſe epistel von athenis per ty
ticum dyaconum. vnd oneſi

muu acolitum.

Der anvang der andern epif
tel ſant pauls zu den theſſa
lonitencen als er ſy beſchre
ibt in der bibel. Das. i. Capitel



Au
lus
vnd
Sil
ua
nus

vnd Thymotheis

der kirchen theſſalonitencen
in got vnſerm vater vnd dem
herren ieſu cristo Genad ew
vnd frid von got vnſerm va
ter vnd dem herren ieſu cril
to. Genad ſüllen wir ſagen
got allweg vmb euch prüder.
als das pilleich iſt. wā ewr
gelaub über wechſt vnd zu
nimt die lieb eins iedlichen
ewrs vnder einander: alſo
vnd das wir in euch gloriē
in den kirchen gots vmb ewr
gedult vnd glauben. vnd
in allen ewren durchächti
gen vnd trübsalungen die
ir leydet in ain ebeupild der
gerechten gerichtſ gotes.
das ir würdig wert gehabt

in dem reich gots. Vmb das
 das ir leydet. vnd ob es gere-
 cht ist vor got wider geben
 wider gebung den die euch
 betrüben. vnd euch die da
 betrübt werdent rû mit
 vns in der offenwarung des
 herren iesu von dem himel
 mit den engeln seiner tug-
 ent in der flammen des
 feurs. **G**ebent rach den die
 got nicht bekanten. vnd
 den die got nicht gehorsam
 sind gewesen dem ewange-
 lio vnsers herren iesu cristi:
 die da pein gebent in den ⁊
 ewigen tod von dem ange-
 licht gots. vnd der glori sei-
 ner tugent: so er kumt glo-
 rificirt ⁊ werde in seinen hei-
 lige vnd wunderlich ⁊ werden.
 in allen den die da gelaubt ha-
 bet: wân ez ist gelaubt vns
 zeuknûz über vns in dem tag.
 In dem wir auch allweg pite
 für euch. daz er euch würdig
 mach vnsere got sein aischung.
 vnd erfüll allē willē der gütikeit
 vnd daz werk des gelaubēs in
 tugent: das geert werd der
 nam vnsers herren iesu cristi
 in euch. vnd ir in ym: nach
 der genad vnsers gots vnd
 vnsers herren iesu cristi.

Das ij. Capitel.

Prüder: wir pi-
 ten euch aber
 durch die gû-
 kunft vnsers
 herren iesu
 cristi vnd vnsere sammung in
 das selb: das ir nicht pald
 bewegt wert von ewem ⁊
 synn: noch das ir icht ersch-
 rekt wert. noch durch kai-
 nen geist. noch durch red.
 noch durch episteln als sy vō
 vns gelesen sein. als nu an
 stet der tag des herren. Das
 euch nyemant verlaist in
 kainer weys. Wân es kum
 denn zum ersten miltshellig
 vnd es werd geöffent der me-
 nsch der sünden. der sun der
 verhezung. der da widersäz
 wirt vnd auf erhebt wirt
 über alles das da: gehazet
 oder genent wir got. oder daz
 geert wirt: also das er sit
 in dem tempel gots. sich er-
 gaigt als ob er sey got. Nicht
 gedendit ir das da ich denach
 was per euch da sagt ich ew
 das. Vnd was nu gehalten
 sey das wirt ir: das es geöff-
 ent werd in seiner tzeit.
 Wân ietund wirt die beza-
 chung der polihait gewarht
 als vil: das ein iedlicher nu
 das hallt pis es von dem mit-

tel geschiedt. Vnd dann wirt
es geöffent der vngerecht.
den der herr iesus töten wirt
mit dem geist seins munds
vnd zerstört in mit der erlän-
chtung seiner zukunfft. ¶
Den des da ist die zukunfft
nach der würckung sachane
in aller kraft vnd auch
vnd wundern den lügenhaf-
tigen. vnd in aller betrübnuß
der polshait. Den die da ver-
derbent vnd das sy die lieb
der warhait nicht empfin-
gen das sy behalten würdē
Dar vmb sendet in got die
würckung der irrung das
sy gelaubent den lügen: das
geortaylt werden all die mit
gelaubt habent der warh-
ait: sunder sy habent nach
gevolgt der polshait. Aber
wir sullen genad sage got
allweg vmb euch pröder
aller liebsten von got. das
vns got aus erwelt hat die
aller ersten in die behaltung
in die heiligung des geistes
vnd des glaubens der war-
hait: in dem er euch gevo-
dert hat durch vuser ewan-
gelium in die gewinnung
der glori vnsers herrē iesu
cristi. Dar vmb pröder stet
vnd halt die gelehrung die

ir gelernt habt. es sey durch
die red. oder durch episteln
Aber vuser herr iesus cris-
tus selber. vnd auch got
vuser vater der vns lieb ge-
habt hat. vnd vns geben
hat den ewigen trost. vnd
ein gute hoffnung in gena-
den: der verman ewre herrē
vnd sterck euch in allen gü-
ten werden vnd in guter
red. **Das iii. Capitel.**



Pröder: fürpas-
pitt für vns
das die red
des herren
gots lauff
vnd gedariffirt werd: als
sy auch ist pey vns: vnd das
wir erlöst werden von den
vns imleichen vnd den po-
sen menschen. Wā der ge-
laub ist nicht aller. Aber
got ist getrew der euch da
sterckt vnd behüett euch
vor öbel. Wir getrawen ab
in euch pröder in dem herre
wā die ding die wir auch
gepieten die tüt ir vnd süllt
sy tū. Aber der herr richtig
ewre herrē in die lieb gots
vnd in die gedultkait cris-
ti. **W**ir künden euch prö-
der in dem namen vnsers
herren iesu cristi: das ir euch

vnder zuecht von allen pri-
dern die da vnoordenleichen
wandelut. vnd nicht nach
der geles: die ir auf gena-
men habt von vns. Wan
ir wißt selben weye ir vns
müß volgen: wan wir
sein nicht in ir gewesen:
vnder euch. noch das prot
haben wir nicht vergeben
gesen von etwem iemāt
sunder in aller arbeit vnd
müdikait nacht vnd tag
arbeitent. das wir ewr rai-
nen beswärten. Nicht als
hieten wir den gewalt mit
gehabt: sunder das wir vns
selben ein form gaben ew-
er folgen vns. Wann da
wir waru per euch da ver-
künderen wir euch das. wan
ob etlicher nicht wil arba-
iten. noch der ez nicht.
Wann wir hören das sun-
derleich vnder euch wande-
lut edeleich in ir nicht mit
arbeitend noch sargeule-
ichen tuit. Aber disen die
all solich sind den bünden
wir vnd piten sy in cristo
iesu dem herren. das sy mit
still arbeitent ir prot ez en
Aber ir pruder süllt nicht
abnemen wol ze tün. Das
ob ewr etwer nicht gehor-

prologus.

sam ist in vnsrem wort durch
die episteln. merket in vnd
vermischt euch nicht mit
ym das er gescheit werd.
Vnd ir süllt in nicht schäme
als einen veint: sunder stra-
fft in als ein pruder. Aber
der herr des frids der geb ew-
den ewigen frid in aller stat
Der herr sey mit euch allen
Mein grüß in der hant pau-
li: das es auch ist in allen
episteln schreib ich also. Die
genad vnsers herren iesu
cristi: sey mit euch allen amen

Der prologus pauli ad Thy- motheum.



thymotheum
lert vnd vnd-
weyßt sant
pauls vō der

ordnung des pischoffs vnd
des dyakens. vnd von aller
sucht der kirchen. vnd schr-
eibt ym von loadina.

Der anvang der ersten epis-
tel sant pauls ad Thymothe-
um als er sy beschreibet in der
bibel. Das erst Capitel.



Paulus
ein ap-
ostel ie-
su cristi

nach dem gewalt gots des
haylers iesu cristi vnser hoff-
nung. Thymotheo dem liebe
sun in dem glauben. Gnad
parrnhertkait vnd frid
von got vnserm vater vnd
cristo iesu vnserm herren.

Als ich dich gepeten han da
du pibst zu effeli da ich gieng
in macedoniam vnd da du
etleichen verkündest das sy
icht anders lerten. noch fal-
schen marn folgten. vntun-
leichen reden: die frag vil mer
gebent dann die pawung
gots die da ist in dem gelaubē

Das end des gepots ist lieb
von lawtterm hertzen vnd
güter gewizen vnd von vn-
geschiffem glauben. Von
den selben sind etleich abge-
uert vnd sind vmb gekert
in eytel red. sy wolten sein le-
rar der geles nicht verstant
sy sich. noch die ding die sy da
redent. noch von den dingen
von den sy stercken. Aber wir
wissen wā die geles ist gut
ob sy etwer etleichen nūst.
oder vbt. Wissent das: wā
dem gerechten ist die geles
nicht gesezt. sunder den vn-
gerechten. vnd den die da nit
vndertānig sind. den pösen.
den sündern. vnd den vntān-

gen. vnd den vntānigen.
den vater töttern. vnd den
müter töttern. den menschen
töttern. vnd den eprehern.
vnd der maun haimlichen
perrigenten. vntānschern.
den plageren. den lagnārn.
den mainaydern. Vnd ob
etwas ist das der gesunten
lernung wider ist. die da ist
nach dem = ewangelium
der glori des saligen gotes
das mir gelaubt ist. Gnad
sag ich mein got der mich
gesterdt hat in cristo iesu
vnserm herren. **W**ā ein
en gelaubigen hat er mich
geschafft. setzent in den di-
eust. wā zum ersten was
ich ein scheltar vnd ein durch-
ächter vnd ein verfmacher.
sunder die parrnhertkait
gots han ich erworben: wā
ich es vntānschern getan
han in meiner vngelaubi-
kait. Aber die genad vnser
herren iesu cristi ist überflū-
zig gewesen in dem gelaubē
vnd lieb die da ist in cristo ie-
su. **D**ie getrew red ist auch
aller empfāndlichait wir-
dig: wā iesus cristus kam
in dise werlt die sündere ze
behalten machen. der selbē
ich der erst pin. Aber dar vmb

pin auch ich nachgefolgt
der paruherskait. das in
mir zum ersten cristus be-
weyrt allem gedultkait zu
ir vnderweysung die ym
gelaublich sind in das ew-
ig leben. Aber got allain
dem vntödliehen vnd dem vn-
sichtigen künig der werlt
dem sey er vnd glori in der
werlt der werlt. Amen. ¶

Das gepot eu pflich ich dir
sun Thymothee nach den
vorgeneten weysagungen
in dir: das du ritterschefftest
in den ein gute ritterschaft.
habent guten glauben:
vnd gute gewissen. die edle-
ich vertriben pey dem gelau-
ben vndergiengen. aus den
ist hymeneus vnd alexan-
der die ich geantwurt han
sathane. das sy lern nicht
schelten. **Das 4. Capitel.**

D

Ar vmb pitt
ich zum erste
aller ding zu
geschehen
fledung. pit-

tung. voderung. der genade
würckung oder dankung.
vmb all menschen gesetzt.
vmb künig. vnd all die die
in die höch gesetzt sind: das
wir ein gerübtz vnd ein stills

leben sin in aller milidait
vnd kaischait. Wan das ist
güt vnd guain vor got vn-
serm hayler. der da wil das
all menschen behalten wer-
den: vnd zu bekantnuß der
warhait kumen. Wann ai-
ner ist got. vnd ainer ist
mittler got vnd der mensch-
en. der mensch cristus iesus:
der sich selben gegeben hat
zu einer erledigung vmb
all menschen. des vorkund in
seinen geyten bestätt ist: in
dem ich gesetzt pin ein predi-
ger vnd ein apostel. Aber
ich sag die warhait vnd le-
ug nicht. ich ein lerar der
hayden in dem gelauße vnd
in der warhait. ¶ Ich wil
aber das die man peten
an aller stat. vnd waschen
rain hent an gorn vnd an
krieg. Vnd zu gleicher weys
die weyb mit einem gierli-
chen klad mit scham vnd
mit nüchterkait gierend
sich. nicht in getroltem har.
oder gold. oder edelm gestain
oder edelm klad: sunder das
den weyben kumt. gelobent
gütkait durch gute werck.
Das weyb in still lern mit
aller vndertanikait. Aber
des verheng ich nicht dem

weyb das sy lern. noch ze her-
schen über den man: sunder
sy sol sein in shyll. Wan gum
ersten geformt ist adam
vnd dar nach eua. Vnd ada
ward nicht betrogen. aber
das weyb ist betrogen war-
den in der übertretung. Sy
wirt aber behalten durch
die gepurt der kinder ob sy
pleibt in dem gelaubē vnd
lieb vnd heilikeit vnd mit
nüchterkeit. **Das iii. Capitel**

Die getrew red
vnd aller en-
pfandnūz
vol. Welher
ein piltum be-
gert: der begert ein güt werck
Aber es müs ein pischoff vn-
straffenleich sein vnd ein man
ains weybs. nüchter. wenig
getrurt. schāmig. ein beherber-
ger. ein lerar. nicht ein trin-
cker. nicht ein slach. er sun-
der seufftmütig. nit krieg-
isch. nicht geitig sunder sein-
em haus wol fürgeleat. ha-
bent vntertänig sūn mit al-
ler käüschait. Welher seinem
haus nicht kan vor gesein:
weye mag er der kirchen gotz
fleisig sein? Nicht new an
dem gelauben: das er sich icht
auf erheb in hochfart da er

vall in das gericht des tewfels
Er müs aber haben ein gü-
te zeuchnūz von den die her-
vor sind: das er nicht vall
in ein laster vnd in den strick
des tewfels. In solicher weys
vnd die dyacken sullen sein
schāmig nicht ewifaltiger
gungē. nicht gegebē vil weins.
nicht ein suoden gewynn
nach volgend. habent die
hainlichkeit des gelaubens
in einer lawttern gewizen
Die sullen aber gum ersten
versucht vnd gepriift werde.
vnd also dieneut kein sünd
habent. Ein geleiches weys
sullen auch die weyber habē
käüschait. vnd auch nicht
nach redent. vnd auch nücht
vnd auch gelaubig in allen
Die dyacken sullen sein ainer
hausfrawen mann. Die iren
kundern wol vor sein vnd
iren häusern. Wan wärlich
welche wol dieneut. die ge-
winneut in ein güte er. vnd
vil sicherhait in dem gelau-
ben der da ist in cristo iesu.
Das schreib ich dir sun Thy-
mothee. hoffent schier kumē
zu dir. Ob ich aber das ver-
zeuch. das du wirt weye du
süllst wandeln in dem haus
gots das da ist die kirch des

lebentigen gots. ein saul vnd
ein grundvest der warhait.
Vnd sicherleich gross ist die
gütikeit des sacraments. das
groffen wart ist in dem fleisch.
geredht vertigt in dem geist.
erschinen ist den engeln. ge-
predigt ist den hayden. ge-
laubt ist in der werlt. vnd
auf genamen ist in die glori.

Das iij. Capitel.



Er geist spricht
aber offentlich.
wā in den
leuten trefte
werden etlich

abtreten von dem glauben.
ze volgen dē geisten der ir-
rung. vnd der ler der tewfel.
in gleichsenhait reden lug-
enhait. vnd haben ewr ge-
wissen zerstört verpieten
heyraten. von speys sich zi-
ehen: die got beschaffen hat
den glaubigen ze empfangē
mit dankenden genaden.
vnd den die die warhait be-
kanten. Wā alle creatur
gots ist güt vnd nicht hin-
ze werffen das mit danken
der genaden gewinnen wirt
oder empfangen. Wann es
wirt geheiligt durch das
wort gots vnd das gepet.

Die ding pis fürlegend den

prüdern. so wirst du ein güter
diener trich iesu. vnd ernert
mit den Worten des glaubens
vnd güter ler der du nach
hast gevolgt. Den vnrichti-
gen Worten vnd den alten
māren nicht folgen. aber
vñ dich selben zu gütikeit.
Wā leipliche vñbung ist ein
wenig nūc. aber gütikeit
ist zu allen dingen nūc. glub-
nūc haben des lebens das
nu ist vnd des künftigen. Die
getrew red vnd aller eupfā-
lichkeit würdig. Wā in dē
arbeiten wir. vnd werden
verflucht: wā wir hoffen
in den lebentigen got der da
ist ein hayler aller mensche
vnd aller maist der geloubi-
gen. Gepewt das vnd ler es
dein jugent niemant ver-
smāch: sunder ein ebenbild
solt du sein der geloubigen.
in Worten in wandlūg.
in lieb: ym glauben. in
kainschait. So ich kum merck
die leuten zu einer vermanūg
der ler. Du solt nicht versau-
men die genad gotes die da
ist in dir vnd die dir gegebē
ist durch die weylagung
mit der auflegung der hent
des priesters. Die ding be-
tracht. in disen dingen pleib

das dein frum offenwar sey
allen. gedenck dir vnd der ler
vnd ste in den. Wān so du das
tust so machst du dich selbe
behalten vnd auch die die
dich hörend. Den eltern solt
du nicht straffen: sunder pit
in als einen vater. die jung
en als die pröder. die alten
veteln als die mütter. die jün
gen töchter als die swestern
in aller kaischaft.

Das v. Capitel.



Die witiben er:
die recht wit
ben sind. Ob
aber edliche
witib kinder
oder neven hat: die leren
zum ersten ir haus regiren
vnd vnder einander wider
geben den frewnten. Wān
das ist genām vor got. Aber
welhew wārlich ist witib
vnd an trost: die hoff in got
vnd sey fleißig in flechung
vnd pettung tag vnd nacht
Wān die da leuent ist in wol
lūsten: die ist tod. Vnd das
gepewt das sy vnschuldig
sein. Welher aber der seinen
vnd aller maist der haus ge
nossen nicht sarg hat. vnd
den glauben verlaugent.
der ist snöder dem vngelaubi-

gen. Aus gewelt werd ein
witib nicht mer dān von
sedhēigt iaren. die da ist ge
wesen ains manns hauffr
aw. in gūten wercken zeuch
nūz habend. ob sy kinder hab
gehabt vnd gezogen. ob sy
die armen empfangen hat
in ir herberg. ob sy der heili
gen fūz hat gewallen. ob sy
trübsalung den leydenen
hat mit getailt. ob sy allen
gūten wercken nach gevolgt
hat. Aber die jungen witibē
solt du meyden. Wān so sy
gevnkaischt habend. so wel
lent sy in cristo heyraten. ha
bent verdampnūz: wann
den ersten glauben habent
sy eytel gemacht. Dayd aber
die mūzigen leren vmb gen
in dem haus: nicht allain
die mūzigen. sunder auch
die da vil wörter sind. vnd
hübschlich redent. das nicht
nūz ist. Ich wil aber das die
jungen heyraten vnd kinder
machen. vnd hauffmüter
sein. kan vrsach geben den
widerwärtigen ein genad
der verflūchung. Wann ier
und ir edlich verkert sind
hinderlich nach dem tewfel.
Welher getrewr witiben hat.
der dien in. vnd die kirch werd

nicht beswärt: das disen die werleich witiben sind genüg. **D**ie puester die da wol vor sind. die sind in twi-
 valtiger wirdikait zehalte. aller maist die die da arbai-
 tend in dem wort vnd in der ler. **W**an es spricht die ge-
 schrift. Du wirst nicht an-
 räumen oder zu pünten den mund dem dreschenden och-
 sen. **U**nd würdig ist der arbai-
 ter seins lons. **W**ider den pu-
 ester solt du kein klag nem-
 en: dan mit zwain oder dreyn
 zeugen. **A**ber die sündigen
 vor allen straff. das die andern
 varcht haben. **I**ch bezeug
 vor got vnd cristo iesu vnd
 vor den auserwelten engeln
 das du das behaltest an scha-
 den nichts tuint vnd in den
 andern tayl nargent. **D**ie
 hent leg nyemant zu hant
 auf. noch gesell dich nicht
 frönden sünden. **S**chüett
 dich selber kausch. **D**u sollt
 noch nicht wazer trincken:
 sunder ein wenig weins
 trinck: durch des magens
 willen. vnd umb dem stärew
 brandheit. **E**thlicher mensch-
 en sünd sind offenwar. vor-
 gent zu dem gericht. ethlich
 auch nach folgend. **I**n solich

weys vnd gute werck sind
 offenwar. vnd die sich an-
 ders habent die mügen nit
 verpargen werden.

Das vi. Capitel.



Welche knecht
 vnder dem di-
 enst sind. ir
 herren in al-
 len erten fülle
 sy würdig schätzen. das der
 nam des herren vnd die ler
 nicht gescholten werd. **A**b
 die da habent getrew her-
 ren. nicht verlinächt sy wan
 sy prüder sind: sunder aller
 maist dient in. wan sy ge-
 trew sind vnd lieb. wan sy
 der gab taylhaftig sind. **D**as
 ler vnd verman. **O**b etwer
 anderst lert vnd nicht nach
 folgt den guten reden vnsers
 herren iesu cristi. vnd der
 ler die nach der gütikait ist.
 der hoffertig ist nichts wiss-
 end: sunder sochent. pey der
 frag vnd pey den kriegen
 der wort. aus den wachset
 hazz. krieg. scheltung. pös
 vermanung. krieg vnd
 streyt der menschen mit zer-
 störung der synn. vnd die
 von der warhait beraubt
 sind. schätzen das die güt-
 kait sey ein gemies. **E**it ist

aber gütikait ein grozer
geniez mit genügung.

Nichts nicht hab wir her
gepracht in dise werlt. an
zweyfel so mügen wir auch
nichts hin pringen. So wir
aber haben narung vnd
da mit wir bedeckt werden
da füllen wir ein genügen
an haben. **W**an die da wel-
lent reich werden. die vall-
ent in bekörung vnd in den
strich des tewfels. vnd in vil
vnnützer vnd schedlicher
begirlichkeit: die da versen-
kent den menschen in den tod
vnd in die verliering. **W**an
ein wurzel alles öbels ist
begirlichkeit. Die habent
edeich begert vnd habent
geirrt von dem glauben.
vnd habent sich ein gesäet
vil smerzen. **A**ber o du men-
sch gots das fleuch. **F**olg ab
nach der gerechtikait. der
gütikait. dem glauben. der
lieb. der gedultikait der senft-
mütikait. **S**treyt den güten
streyt des glaubens. **B**egr-
eif das ewig leben in das du
gevodert pilt. vnd vergich
mit güter veriehung vor
vil zeugen. **I**ch gepewt dir
vor got der da lebentig macht
allew ding in cristo iesu: der

die zeuchnüz wider gab vñ
der dem richter poncio pyla-
to mit güter veriehung. das
du haltest das gepot an
mayl vnsträfeichen. pis
in die zukunft vñsers her-
ren iesu crish. **D**en er zu
seinen zeiten wort saigen.
der salig vnd allain gewal-
tig künig vnd herr der her-
scher: der allain hat vñtöt-
lichkeit: vnd in dem liecht
wouet zu dem nicht müg-
lich ist ze kumen. den kain
mensch wie gesach: sunder
noch geleschen mag. dem sey
glori. er. vnd gewalt ewi-
bleichen amen. **D**en reichen
aber diser werlt gepewt.
nicht hoch smedken. noch
hoffen in dem vngewisen
der reichthum: sunder in dem
lebentigen got der vñs ver-
leicht alle ding ze niessen
überflüßleich. wol ze tün-
reich ze werden in güten wer-
den. leicht ze geben mit tay-
len. ze sämen in ein güte
grunt velt in die zukunft
das sy begriffen das war le-
ben. **O** thymothee das be-
volhen behüett. vnd meyde
die vñrainen newen thym
vnd die zülegung der vallsch-
en names der kunst die et-

gleich gelobten. vnd vō dem
glauben ausz traten. Die
genad gots sey mit dir amē

*Der ander prologus pauli
ad Thymotheum.*

Aber so schre-
ibt er Thymo-
theo mit ver-
manung des
leydens vnd
der marter vnd von aller
regel der warhait. vnd was
zukünftig sey in den letzte
zeyten. vnd von seinem
leyden oder marter schreibt
er ym von Rom.

*Der anfang der andern e-
pisteln sant pauls ad thy-
motheū als er sy beschreibet
in der bibel. Das erst Capitel.*

Paulus
ein
apostel
cris-
ti iesu: durch den

willen gots nach der glüb-
nüz des lebens das da ist in
cristo iesu. thymotheo dem
aller liebsten sun. Genad.

parnhertikeit. vnd frid
von got dem vater vnd cris-
to iesu unserm herrē. Ge-
nad sag ich got dem ich
dien von meinen vor gepo-
ren in lawtter gewissen:
das ich an vnderlaß han-
den gedächtnüz in meine
gepet. tag vnd nacht bege-
rend dich ze sechen. gedend
deiner tracher das ich mit
fräwden erfüllt werd. Ge-
dächtnüz neme seins gelau-
bens der in dir ist nicht eytel
der zum ersten gewonnet
hat in deiner eltern müter
loyde vnd deiner müter co-
nize. Des pin ich aber sich-
er das er auch in dir ist.

Durch der sacht willen man
ich dich. das du wider auff
weckst die genad gots die
da ist in dir durch die auff-
legung meiner hent. Wan
got hat vus nicht geben
den geist der vartit: sunder
der tugent vnd der lieb vnd
der mächterhait. **D**u solt
dich nicht schamen des vr-
bunds vnsers herrē iesu
cristi. noch mich seinen ge-
punden: sunder du solt ar-
baiten mit dem ewangelio
nach der kraft gots. der vus
gefreyt hat vnd gerüefft

hat in seiner rüeffung heiligen rüeffung. nicht nach vnsern wercken: sunder nach seinem fürsatz vnd in die genad die vns gegeben ist in cristo iesu vor den werlteleichen geyten. Aber nu ist sy geöffent durch die erlaidung vnseres haylers iesu cristi: awar der den tod erstört hat. vnd das leben hat erlaidet vnd die vns erprechung durch das ewangelium in dem ich geleset pin ein prediger vnd ein apostel vnd ein maister der hayden. Vmb die sach ich auch das iezund leyd: aber ich wird nicht geschent. Wā ich warz wol wem ich gelaubt han. vnd ich pin des sicher: wā er ist mügent ze behalten meinen absatz in disen tag. Die form der gesunten wort solt du haben. die du von mir gehört hast in dem glauben vnd in der lieb in cristo iesu. Den guten absatz behüet in dem heiligen geist der in vns wonet. Waist du das das von mir gekert sind alle die da sind in asia aus den ist philetus vnd hermogenes. Got der geb parmherzikait dem haus

onesiphon: wā er mich oft hat gewermt. vnd sich nicht hat geschamt mein keten. sunder da er kam gen rom da sucht er mich vnzukleichen. vnd vand mich. Der herr verleich ym das er vnd parmherzikait von got in dem tag. Vnd was er mir ze effeli gedient hat das waist du aller pest.

Das ij. Capitel

Aber du kind meins wird gesterckt in der genad die da ist in cristo iesu: vnd die du hast gehört von mir durch vil æugen. die bevilch den gelaubigē menschen: die da nüt vnd güt sind die andern ze lere Arbeit als ein guter ritter cristi iesu. Niemandt ist sich selber ritterschessend got der sich selber ein flucht den werldlichen geschäftten: das er dem gevall dem er sich hat bewart. Wā der da streyt in dem tod der wurt vor nit gekrout: dan der sterckleich gestriten hat. Der arbeitend pawman müs zum erste von den fruchten empfache. Verste die ding die ich sag

wān der herr geit dir ver-
stāntnū in allen dingen.

Pis gedāchtig an tristu-
ielum den herren der auf-
erstanden ist aus den tote-
von dem samen dauid nach
dem ewangelium in dem
ich arbeit pis zu den pan-
den: sam ob ich sey vbel ar-
beitend. sunder das wort
gots ist nicht zu gepunden
in mir. Dar vmb leyd ich
alle ding durch die auser-
welten: das sy nach volgen
dem hail das da ist in tristu-
ielu mit der himlische glo-
ri. Ein getrewe red: wān
sey wir mit tod. so werden
wir auch mit leben. Ob
wir werden leyden: so wer-
den wir auch mit reichsen.
Ob wir verlaugen: so wirt
auch er vns verlaugen.
Ob wir nicht glauben:
der pleibt getrew. sein selbs
mag er nicht verlaugen.
Aber das verman ich be-
geugend vor got. Du solt
mit Worten dich nicht ge-
tragen. Es ist zu nichte
nū: dā zu einer verberūg
der hōrenden. Harglamlē-
ich pis du dich selber bewā-
ren. got ze enpieten einen
vnschuldigen arbeiter.

recht ze handeln das wort
der warhait. Aber verman-
teu vnd eytleu wort meid
wān sy vil frument zu vn-
gütikeit. vnd ir red schrott
als des krebzen schār. Aus
den ist philetus vnd hime-
neus die da ab getreten sind
von der warhait. vnd spre-
chent das die vrsend ierūd
sey geschedhen. vnd habent
etlicher glauben verkert.
Sunder gots gruntwelt stet
welt habent das gaidhen.
Der herr hat bekant die die
sein sind. Vnd ein iedlicher
weich von der poshait der
da nennt den namen des
herren. Aber in dem grozē
haus sind nicht allain gul-
dene vnd silbreine trink-
vas. sunder auch hülzeine
vnd erdeine. Vnd etliche
zwar zu eren: etliche ab
zu schanden. Ob sich aber
etwer reinigt von disen. der
wirt ein würdigs vas ge-
heiligt vnd nüt: got zu alle
wert: wol berait. Aber
einleiche begirlichkeit fle-
uch. vnd volg nach der ge-
rechtikeit. dem glauben.
der lieb. frid mit den die da
an rüeffent got von ein
lawthern hertzen. Vnd die

toraten frag die an gucht
sind meyd: wixent wān sy
gepernt krieg. Der knecht
aber des herren müs nicht
kriegen. sunder er sol senft-
mütig sein gegen allen. ge-
lert. geduldig. mit senftkait
ge straffen die da wider sind
der warhait. ob den villeicht
got pūz geb zu erkennen
die warhait. vnd lassen ab
von den stricken des tewfels
von dem sy gehalten sind ge-
vangen zu seinem willen.

Das iij. Capitel.

Aber das wiß
das in den les-
ten teyten wer-
dent verderp-
leich teyt. vnd
werden die menschen sich
selber lieb haben. geitig v-
bermütig. hoffertig. got sch-
elker. den eltern nicht gehor-
sam. mit sünden belwärt.
an begerung. an frid. lesträr.
vnkaisch. vnseftmütig.
an gütikait. verräter. häßel-
schaffer. varthtsam. liebha-
ber der wollust mer dā go-
tes. haben die gestalt der
gütikait: aber ir tugē ver-
laugent. Vnd die meyd.
Wann aus den sind die da
durch dringent die häuser

vnd gevangen fürent sy die
weyber belwärt mit sünde
die werden gefürt mit man-
gerlay begirlichait: allweg
lerent. vnd nymer zu der
kunst kument der warhait.
Gleiches weys als ianues
vnd mambres wider setze
sich moyli: also wider setzent
sich die der warhait. Men-
schen zerstört mit dem synn
widerwärtig per dem gelau-
ben. aber nu fürpas nemet
sy nicht zu. Wān ir vnweyß-
hait wirt offenwar allen:
als auch der was. Aber du
halt nach gevolgt meiner
ler. die einsetzung. dem für-
satz. dem glauben. der lang-
mütikait. der lieb. der gedul-
tikait. der durchachtung.
der leyding. welherding
mir geschhehen sind oder wor-
den in anthyochia. yconie.
lustris. welherlay durchach-
tung ich geliten han. vnd
aus den allen hat mich erle-
digt der herr. Vnd alle die
die gütleich wellent leben
in cristo iesu: die werden
durchachtung leyden.
Aber die pösen mensche
vnd die betriger nement
zu in das pöser. sy irrent. vnd
gent in die irrung. Aber

doch du bleib in den die du
gelernt hast vnd dir gelaubt
sind. vnd wā du von kint-
heit der heiligen pūchsta-
ben erkennst. die dich mü-
gen vnder weisen zū dem
hail durch den glauben. **der da ist in cristo iesu.** Alle
geschrift die da ist gödliche
ein geplasen: die ist nūc
zū leren zū straffen. zū vnder
weisen in gerechtikait: daz
volkommen sey der mensch
zū allen gūten wercken vnder
weist. **Das iij. Capitel**

Ich bezeug vor got
vnd cristo iesu. der
da richtend ist die
lebentigen vnd
die toten. vnd pey
seiner zukunfft.
vnd pey seinem
reich. predig das
wort. an stand an müzi-
kait in müzikait. schaff.
pit. vnd ler in aller gedul-
tikait vnd ler. wā er wirt
die geyt so sy die gesunten
ler nicht werdent leyden.
sunder sy auf hauffent in
lautter maister mit den
oren zū ir begirlichait vnd
sy abkerent zwar daz gehōr
von der warhait: aber zū
den maren werdent sy ge-

kert. Du aber wach in alle
dingen. arbeit du. tū das
werck des ewangelisten. er-
füll deinen dienst. pis raun.
wā ich wird ieszund hin-
gewegt: vnd die geyt mei-
ner entlösung auisset. Ich
han gestritten einen gūten
streit. ich han volpracht den
lauf. ich han behalten den
glauben. Von dem andern
ist mir wider legt die kron
der gerechtikait: die mir
wider geyt der herr in dem
tag der recht richter. Aber
nicht allain mir: sunder auch
den die da lieb haben sein
zukunfft. **Syl pald zē kumē**
zū mir. wā demas hat
mich gelassen lieb haben
dise werlt. vnd ist abgegan-
gen zū thessaloniam: cres-
ceus in galaciam. tytus in
dalmaciam. lucas der ist
allain pey mir. Martum
nyn vnd für in mit dir her
wā er ist mir nūc in dem
dienst. Aber tytum samnt
ich zū effesum. Aber peni-
lam den liez ich troade pey
carpum. So du kumst pring
sy mit dir vnd die pūcher:
aber sunderleich die sprief
Allexād der kamerar hat mir
vil öbels ertzigt. Got der

gebym wider nach seinen
wercken: vnd den solt du
meyden. wā gar vast hat
er widerstanden vnsern wor-
ten. In meiner ersten entschul-
digung was nyemant pey
mir: sunder sy liessen mich
all. Nicht sol man in es mer-
ken. **D**er herr ist mir pey-
gestanden vnd hat mich ge-
sterckt. das die predig durch
mich volbracht werd. vnd das
alles volck der hayden hören
das wort: vnd ich pin erle-
digt von dem veint vnd von
dem mund des leben. Wann
got hat mich gefreyt von al-
len pösen wercken. vnd wirt
mich behalten in sein him-
lisch reich: ym sey er vnd glo-
ri in die werlt der werlt amē
Grüss priscam vnd aquil-
lam vnd das haus onelisori
Aber erasus plaib zu corni-
thi: aber trophimum lies
ich sieth zu milen. **F**üder dich
aber das du kumst vor dem
winter. Dich grüßent eubo-
lus vnd prudens vnd linus
vnd claudia: vnd all prüder
Der herr iesus cristus sey
mit deinem geist. Die guad
gots sey mit euch. Amen.

**Der prologus der episteln
sant pauls ad Tytum.**

Tytum haust
er gedächtag
sein vnd vnder-
weyßt in von
der lezung
oder ordnūg der priester-
schafft. vnd von der geistlichen
wandlung. vnd das er meyd
vnd fliedh die ketter die da ge-
laubent an die jüdischen
geschrift vnd ler: vnd schre-
ibt ym von nicopoli.

**Der anvaug der episteln
sant pauls ad tytum als er
sy beschreibet in der bibel das
erst Capitel.**

Pau-
lus
ein-
kni-
et
go-

tes: aber ein ap-
ostel iesu cristi nach dem ge-
lauben der auferwelten go-
tes. vnd der bekantniß der
warhait. die da ist nach der
gütikeit in die hoffnung
des ewigen lebens. die da
hat got gelobt der da nicht
leugt vor der geyt der werlt

Aber er hat euch geoffenw-
 art ze seinen geyten sein :
 wort in der predig die nur
 gelaubt ist. nach dem gepot
 des haylers vusers gotes.
 Tyto dem lieben sun nach
 dem gemainen glauben:
 quad vnd frid von got dem
 vater vnd cristo iesu vuserm
 hayler. Durch diser sacht :
 willen lies ich dich zutrete
 das du die die da gepreßent
 straffest. vnd das du segest
 durch die stet priester : als
 ich es dir gelschickt han.
 Welcher an laster ist. ainer
 hauffrauen man. der da
 geläubige kinder hat nicht
 in der rüfung der vnkäusch
 oder nicht vndertäug. Wā
 es mus ein pischhoff sein
 an laster als gots außgeb-
 nicht hochvertig. nicht zor-
 ung. nicht pey wein. nicht
 einen fräflar. nicht geitig
 eins snoden gewinns : sun-
 der einen beherberger. senft-
 mütigen. wüchtern. gerecht
 heilig. käusch. vmbvachet
 die die da ist nach der ler ein
 getrewe red. das er sey gewal-
 tig ze ermanen in einer gü-
 ten ler. vnd die die es wider
 sprechent straffen. Wann
 ir sind vil vngheorsam vnd

öppiger red. vnd betrieger :
 aller maist die aus der be-
 sneidung sind : die man
 mus straffen : die gemain-
 kleich alle hauser verkeret :
 vnd lerent das nicht sol sein
 durch eins snoden gewinns
 willen. Wā es sprach ain
 aus in ir arguer prophet.
 Cretenles sind alweg luge-
 hafftig. pole tzer. trag des
 pauchs. Das vorkund ist
 war. Vnd durch der sacht wil-
 len straff sy hertikleich : das
 sy gesunt sein an dem gelau-
 ben. nicht warnemen der
 iudischen fabeln. vnd der ge-
 pot der menschen abkerent
 sich von der warhait. Alle
 ding sind vain den vaimen.
 Aber den vrainen vnd den
 vngeläubigen ist nichts nit
 vain : sunder sy sind vrain
 nit irem gemüet vnd nit
 ir gewissen. Sy veriehent
 das sy got kennen. aber mit
 den wercken laugent sy sein
 wā sy sind vrainenschleich
 vnd vngeläubig. vnd zu
 allem guten werck vnücz



Das ii. Capitel

Ser du red
 das da kumt
 ein gute ler.
 Die alten das

sy nüchtern sein. schamig.
 wigig. gesunt an dem gelau-
 ben. in der lieb. vnd in der
 gedulckait. **E**n gleicher
 weys die alten weyb in ein
 heiligen leben. nicht sünd-
 er. nicht vil dieneut dem
 wein. wol lerent das sy wi-
 ckait lerent. Die jungen
 fraulein das sy lieb haben
 ir mann vnd iren kinder
 lieb haben. wigig. käusch.
 nüchter. sarg des haufz ha-
 bent. gütig. vndertäug
 iren mannen: das nicht ge-
 scholten werd das wort go-
 tes. Die jüngling in sölich
 weys verman das sy nücht
 sein. In allen dingen dich
 selber gib ein exempel gü-
 ter werck. in ler. in vnschul-
 dikait. ein gut wort vnsch-
 äflich. das der der der wider
 ist sich scham. nichts hab
 ze sprechen öbels von vns
Die knecht iren herren vn-
 dertäug ze sein: in allen
 dingen gevalent sein. nit
 wider sprechent. nicht trie-
 gent: sunder in allen dinge
 gute trew ergaigent. das sy
 die ler des haylers vnser
 gots in allen dingen wol
 erient sein. **E**s ist erschi-
 nen die genad gots vnd vn-

sers haylers allen mensch-
 en vns lerend: das wir ver-
 laugen der vngütickait. vnd
 der werldlichen begird. das
 wir nüchterleich. vnd gerecht-
 leich. vnd güdlich leben in
 diser werlt: peitend der sa-
 ligen hoffnung vnd der ewi-
 kunft der glori des grozen
 gots. vnd vnser haylers
 iesu cristi. Der sich selber ge-
 geben hat für vns: das er
 vns erlöset von aller pos-
 Hait. vnd reiniget ym selbst
 ein genad volk. nachvol-
 gent der güten werck. Das
 salt du reden vnd piten oder
 raten. **E**vnd straff mit al-
 lem gewalt: dich nyemant
 vermach. **Das iii. Capitel**



Verman die
 vndertäug
 ze sein den
 fürsten vnd
 den gewalti-
 gen. vndertäug sein mei-
 nem wort oder sprechen zu
 allem güten werck: bereit
 sein. nyemant schelten. nit
 kriegisch ze sein. sunder mäs-
 sig. sentmütickait ergaige
 allen menschen. **W**an wir
 waren etwen vnuweys.
 vngelaubig. irrent. vnd
 dieneut den begirden vnd

mangerlay wollüsten. in
 polshait. in hazz würckent
 neidig vnd hazzend vnder
 emander. **E**s ist aber er-
 schinen die gütikeit vnd
 die menscheit gots vnser
 haylers: nicht aus den wer-
 ken der gerechtikeit die
 wir getan haben: sunder
 nach seiner barmhertikeit
 hat er vns behalten gema-
 cht durch die abwäschung
 der wider gepurt oder der
 wider vernewung des hei-
 ligen geistes: den er aus ge-
 gossen hat in vns überflü-
 ssig durch iesum cristū
 vnsern hayler: das wir ge-
 recht werden in seiner ge-
 nad vnd erben sein nach
 der hoffnung des ewigen
 lebens. Die getrew red ist
 vnd von disen wil ich dich
 beständigen das sy achten
 nach guten wercken. vor
 sein den die da gelaubent
 an got. Die sind gut vnd
 nüt den menschen. Aber
 torleiche frag vnd gepurt-
 leiche red. vnd krieg. vnd
 vechtung der gesez meyde
 wan sy sind vnnüt vnd
 eytel. Den ketzerischen me-
 schen nach ainer vnd nach
 der andern straff meyde.

wizent das er verkeret ist
 der ein solicher ist. vnd ver-
 lassen so er ist mit seinem
 argen gericht verdampt.
 So ich senten wird zu dir
 archemian vnd tytium. so
 eyl zu mir ze kumen gen ni-
 copolim. wā ich han mir
 für gesetzt da ze wintern.
 Zuenam den geleerten der ge-
 setz vnd appollo. sargt sam-
 leich seunt vor das den nichts
 nicht geprest. Aber die vn-
 sern sullen leren vor ze sein
 mit guten wercken zu not-
 durftigen nützen: das sy nit
 sein vnfruchper. Dich grü-
 zent alle die mit mir sind
 Grüz auch die prüder die
 vns lieb habent in dem ge-
 lauben. Die genad gotes
 mit euch allen Amen.

**Der prologus der epistel sant
 pauls ad phylemonem.**



phylemonem sen-
 ut sant pauls
 freuntleich
 priet vmb
 seinen knecht
 onesium. vnd schreibt ym
 von kom aus dem kärther
 pey dem obgenanten one-
 simū dem ackoliten.

**Der anfang der episteln
 sant pauls ad phylemonē**

als er sy beschreibt in der
bibel. Das 1. Capitel.



Paulus
der
ge-
van-
gen

iesu xpi. und :

der pruder Thymotheus phy-
lemoni dem lieben vnd vñ-
sern helfer vnd appie der
aller liebsten swester. vnd
archippo vnserm mit ritter
vnd der kirchen die in dem
haus ist. Gnad euch vnd :
freid von got vnserm vater
vnd dem herren iesu cristo
Gnad sag ich meinem her-
ren alweg vnd tñ dein gedäch-
nũß in meinen gepeten. hö-
rend deinen glauben vnd
dein lieb die du hast in dem
herren iesu vnd in all heili-
gen: das die mit taylung
deins glaubens offenwar
werd in einer bekantnũß :
eins guten namens vnd die
in vns ist in cristo iesu. Wān
ein groẞe frāvd het ich vnd
einen trost in deiner lieb:

wān die gedārm der heilige
habend gerūt durch dich
pruder. Durch des willen
han ich ein groẞ getrawen
in cristo iesu dir : e gepietē
das in dem ding gehört.
Durch die lieb aller maist
flech ich: so du pist als pau-
lus alt. aber nu ein gevang-
ner iesu cristi. Ich flech dich
vmb meinen sun den ich
geporn han in den panden
onesimo. der dir etwā vn-
nũß was: aber nu dir vnd
mir nũß. den ich dir han ge-
sanut. Aber du empfach den
als mein gedārm. Den ich
wolt pey mir behalten ha-
ben. das er für dich mir di-
enet in den panden des ewā-
geliums. Aber an deinen
rat wolt ich nichts nicht :
tñ: das es dir nicht als an
notdurft gūt wār: sunder
willkleich. Wān er ist vñle-
icht von dir dar vmb ein
weyl geschayden: das du in
ewikleich nēmst iegund
nicht als einen knecht: sun-
der für den knecht den aller
liebsten pruder. aller maist
mir: aber noch vil mer dir
vnd in dem fleisch vnd in
dem herren. Aber hast du
mich einen gesellen: so en-

pfach in als mich. Ob er
 dir aber etwas geschat hat
 oder sol: das schat mir ein
 Ich paulus han geschribē
 mit meiner hāt: ich gib wider
 das ich dir nicht sag: daz du
 dich mir selber solt geben
 Also pruder geprauch ich
 dich in dem herren: speys
 mein gedarm in cristo. Se-
 trawent von deiner gehor-
 samkeit schreib ich dir:
 wissend wān vber das daz
 ich dir sag tust du. Da mit
 mach mir aber ein herberg.
 Wān ich hoff durch ewr ge-
 pet mich euch: geben. Dich
 grüet epafra mein mit
 gevangner in cristo iesu.
 vnd Quartus vnd Aristartus
 Demas. Lucas mein gehol-
 fen. Die gnad vnsers her-
 ren iesu cristi mit deinem
 geist amen.

**Das ist der prologus pauli
 ad hebreos.**

In dem ersten so ist
 es sagen war vnd
 der apostel paulus
 in diser epistel es
 beschreiben nicht
 hab behalten sein
 gewonheit: das
 er beschreib das
 wort seins name.

oder die ordnung beschrib
 seiner würdikeit. Das ist
 die sache das er zu den schre-
 ibt die aus der besneydūg
 gelaubent. als ein apostel
 der hayden vnd nicht der
 ebraischen: wān er west
 wol in hochwart. vnd er be-
 weyst sein diemütikeit: den
 lon seins ampts wolt er
 nit fürtragen. Wān in so-
 licher weys auch sand so-
 hanns der eweltpot von
 diemütikeit wegen in sei-
 ner epistel seinen namen
 durch der selben sache wille
 nicht wolt fürtragen. Di-
 se epistel spricht man. das
 sy der apostel geschribē hab
 in ebraischer sprach vnd
 geseunt den ebreis. Des
 sin vnd ordnung behielt
 lucas der ewangelist: nach
 dem tod des heiligen apos-
 tels sand pauls verwan-
 delt er sy. vnd pracht sy in
 ebraische wort.

**Der anvang der episteln
 sand pauls ad hebreos al:
 er sy beschreibet in der bibel
 Das erst Capitel.**



Eng-
vel-
nich
und

in mangelar 21

weys was got redent etwā
zu den vātern in den prophe-
ten: aber zum letzten in di-
sen tagen hat er geret zu
uns in dem sun: den er gesetzt
hat einen erben aller ding
durch den er auch gemacht
hat die werlt. Der da mit
ym ist der schein seiner glo-
ri. vnd ein figur seiner sub-
stanz: vnd tragen allew
ding in dem wort seiner 21
krāfft. machent reinigūg
der sünden. der da sitzt zu der
rechten haut der maiestat
in den höchsten: als vil ist
er besser worden denn die en-
gel: als vil er vnder schauē-
licher vor in den namen
ge erbt hat. Wā wo sprach
der vater zu kaim der engel
ye mein sun bist du: ich han
dich hewt geporn. Vnd an-
derward. Ich wird ym ein
vater. vnd er wirt mir ein

sun. Vnd aber spricht er so
er einfürt den erst geporn
in den vmbkreis der erden
Vnd in süllen anpeten all
engel gots. Aber zu den en-
geln spricht er. Der da ma-
cht sein engel geist vnd sein
diener flammen des feurs
Aber zu dem sun. Got dein
thron ist in die werlt der
werlt: die rūt der gerecht-
kait ist ein rūt deins reichs
Du hast lieb gehabt die ge-
rechtkait vnd hast gehast
die possheit: dar vmb salbt
dich got. dein got mit dem
öl der frāiden vor deinen
mit euphachern. Vnd du
herr hast in dem anvang
gefundt die erden: vnd
die werck deiner hent sind
die himel. Sy verderben:
aber du bleibst. vnd sy wer-
dent all veralten als das
kaid. Vnd als der vmb
hang ver wandelt du sy
vnd sy werden verwādt
Aber du selber bist der selb
vnd deine iar nement nit
ab. ¶ Aber zu welchem der
engel hat er ye gesprochē.
sit zu meiner rechten hāt
vns so lang das ich lewē
dein veint das sy werden
schamel deiner füß: Oder

sind sy nicht all diener des
geistes in den dienst gesat.
durch der willen die daen-
pfadient das erb des hails
Das ander Capitel.



Arumb ob
flüzikleich
müz wir be-
halten die
ding die wir

gehört haben: das wir
villeicht sy icht verließen
wā ob die red die durch
die engel verkündet: stark
oder vest ist worden. wā
hat ein iedliche ober va-
rung vnd ungehorsam-
kait empfangen den rech-
ten lou: wre werden wir
fliehen ob wir ein so groß
hail haben verlaumen?
Das da empfangen was
mit dem anfang das ver-
kündet was durch den her-
ren: von den die es gehört
habent. in vns ist gevel-
tigt das verkünd. got be-
zeugent mit teichen vnd
mit wundern: vnd mit
mangerley tugent. vnd
mit den gaben oder mit
den leren des heiligen geis-
tes nach seinem willen.
wā got der da künftig ist
vnder würfft nicht den en-

gelu den vmb kraiz des ertr-
eichs von dem wir reden.
Das hat aber dauid bezeugt
an ainer stat sprechent: wā
ist der mensch das du seyn ge-
dächting pist: oder der sun des
menschen. wā du suchst
in haim: Du hast in gemin-
nert ein wenig von den en-
geln: mit glori vnd mit ere
hast du in gekrönt. vnd
hast in gesetzt ober die we-
rk deiner hent. alle ding
hast du vnder warffen sein-
en füßen. wā in dem das
er ym alle ding vnder warf-
fen hat. nichts nicht hat
er gelazet das ym nicht
vndertänig sey. Aber nu die
weyl wir nicht sehen alle
ding ym vnder warffen sein.
Aber in der da in ein wen-
gen geminnert ist dā die
engel: **W**ir sehen iesum
durch des leydens willen
des tods mit glori vnd mit
eren gekrönt: das die ge-
nad gots für all menschen
den tod verfühet. wā es
kam ym. durch den allew
ding sind vnd durch den al-
le ding worden sind. der da
vil sün in die glori geführt
hat ze sein einen merck irs
hails durch die leyding

volpracht: e werden. Wān
 der da heiligt vnd die da ge-
 heiligt werdent. die sind
 all aus ainem. Durch der
 sach willen wirt er nicht
 gesehent sy te haben
 pröder da er spricht. Ich wi-
 rd verkünden deinen name
 meinen prödern. mitten
 in der kirchen lob ich dich.
 Vnd aber sant. Ich wird ge-
 trawent in in. Vnd aber
 sant. Nempt war ich vnd
 meine kinder die mir got
 gegeben hat. Darvmb
 wann die kinder gemain-
 samt sind dem fleisch vnd
 dem blut: vnd er selb
 des gleichen auch
 theil gewonnen hat den
 selben. das er durch den tod
 zerstöret in der da het den
 gewalt des tods daz ist den
 teufel: vnd erlöset sy die mit
 der fardyt des tods mit alle
 leben gepunden warn dem
 dienst. Wān niindert begre-
 ifft iesus die engel. sunder
 den samen abrahe begreift
 er. Da von solt er in allen
 dingen den prödern geleicht
 werden. das er parulherzig
 wird: vnd ein getreuer
 pischhoff zu got: das er wi-
 der genädig wird der mis-

setat des volks. Wān in de
 dar inn er gemartert ist: da
 ist er auch versücht: vnd
 ist mügent in ze helfen die
 da versücht werdent. **Da iii.**



Arvmb ir hei-
 ligen pröder.
 theilhaftig
 der himlische
 vordnung.

werdt den apostel vnd pif-
 choff vnser veriedhig iesu:
 der ym getrew ist der in ge-
 macht hat: als auch moy-
 ses in allem seinem haus
 vnd er ist würdig gehabt
 vor moyse einer grözern
 glori: so vil der grözere
 er hat der das haus gemin-
 ert hat. Wān ein iedlich
 haus das wirt geminert
 von etwem. Der aber alle
 ding beschaffen hat daz ist
 got. Wān moyses was auch
 getrew in allem sein haus
 als ein knecht. zu einer ge-
 nückniz der ding die da ge-
 sagen warn. Aber cristus
 ist als ein sun in seinem
 haus: das haus sein wir.
 ob wir ein getrawen habē
 der glori vnd ein starkew
 hoffnung bis zu dem end
 Darvmb als der heilig geist
 spricht: hewt ob ir sein thym

hört. so süllet ir nicht ver-
 herrten ewre hertzen: als
 in der peinigung nach de
 tag der anvedtung in der
 wüest: da mich versüchtē
 ewr vater. sy bewarten
 vnd sachen meine werck:
 viertzig iar. Dar vmb ich
 zornig ward diser gepurt
 vnd ich sprach alweg sy ir-
 rent mit dem hertzen. Al
 sy habent nicht bekant
 mein weg als ich swür in
 meinem zorn: ob sy wer-
 dent eingen in mein rü.
 Secht pröder das icht sey
 in ewr etwem ein poß hertzen
 der vngelaubkait hin get
 von dem lebentigen got:
 sunder vermonent euch
 selben all tag. pis das hewt
 wirt genennt: das nicht
 verhertt werd etwer aus
 euch mit betriegung der
 sünden. wān mit tayler
 cristh sey wir worden: ist es
 das wir den anfang seins
 weseus pis zu dem end: 1
 velt behalten: so gesproch-
 en wirt. hewt so ir hört
 sein thym so süllet ir nicht
 verherten ewre hertzen.
 gleicher weys als in diser
 peinigung. wān etleich
 die da hörten wurden ge-

raet: aber nicht all die
 da giengen von egypto
 durch moysen. Den er au-
 ch ist zornig worden vier-
 zig iar: Ir etleichen die
 da sündeten: der az oder
 der fawl leichnam zerstr-
 awt sind in der wüest:
 Den er auch swür nicht
 ein zegen in sein rü: dān
 den die da vngelaubig wa-
 ren. Vnd wir sechen das
 sy nicht machten eingen
 in sein rü durch der vnge-
 laubkait willen.

Das iiii. Capitel.



Ir vmb sül
 wir fürch-
 te prü-
 der. das wir
 nicht laxen

die glübnüß ein zegen
 in sein rü. das sich verwān
 etwer aus euch da von ze
 sein. wān vns ist gekün-
 det in aller maz als in.
 Aber in frumet nicht die
 red des gehörs. vnd nicht
 unvermischet mit dem ge-
 lauben aus den die sy hor-
 ten. wān wir werden ein-
 gen in die rü wir die da
 haben gelaubt: in solich
 weys als er sprach. alz ich
 swür in meinem zorn. ob

sy eingiengen in mein rü.
 Vnd zwar den volprachte
 wercken von der aufsetzung
 der werlt getan ist. Wan
 er sprach an einer stat vñ
 dem sibenten tag also. Vñ
 allen seinen wercken rüt
 got an dem sibenten tag.
 Vnd in dem fürpas. Ob
 sy eingend in mein rü.
 Wan das über ist etliche
 eingien in das: vnd die wär
 lichen den ersten gekunt
 ist nicht eingiengen durch
 ir vngelaubikait. Aber
 nu endet er etlichen tag
 hewt in dauid zesprech
 en. nach so vil geyt als
 oben gesprochen ist. hewt
 so ir hört sein hym so süllt
 ir nicht verherren ewre
 hert als in der peinigug.
 Wan hiet in iesus die rü
 verlichen: wmer nach de
 andern redet er nach dise
 tag. Darvmb so wirt ge
 laxen der suntag dem voll
 gots. Vnd welcher ein ge
 gangen ist in sein rü: der
 selb hat auch gerüt von
 seinen wercken. recht als
 got von den seinen. Dar
 vmb so süllen wir eyn ein
 zegen in dise rü: das icht
 etwer ein vall in das selb

exempel der vngelaubikait
 Wan gots red ist lebendig:
 vnd würkent. vnd durch
 geender dñ alles spicigs
 swert. vnd ist rürent pis
 zu der taylung der sel vnd
 des geistes: zu der z samer
 setzung der pain vnd des
 markhs. vnd ist ein erken
 ner der gedant: vnd der
 manug des hertzens: vnd
 nicht ist kein creatur vn
 sichtig in seinem angesicht.
 Aber alle ding sind plos
 vnd auf getan seinen au
 gen. Cñ dem ist vns dise
 red. Darvmb wir haben
 einen grozen pischoff der
 die himel ist durch gange
 iesum den sun gots. sein
 veriedhung süll wir behal
 ten. Wan wir haben nicht
 einen pischoff der nicht mo
 cht mit leyden in vnsern
 siechtügen: aber er ist be
 chort durch alle ding. für
 ein gleichnüz an sünd.
 Darvmb süllen wir zü
 gen mit getrawung zñ
 dem thron seiner genaden.
 das wir mit volgen der
 parmherzikait: vnd das
 wir vunden genad in not
 dürftiger hilf.
 Das v. Capitel



Wann ein iedlicher pischhoff aus den menschen genamen.

der wirt für die mensche geferet in den dingen die zu got sind: das er bring gab vnd oppfer für die sünd. Der mit leyden müg haben mit den die unwissend sind vnd die darrent: wā auch er vmbgeben ist mit krankheit vnd darvmb in solicher weys vnd für das volk: also auch für sich selber oppfern für die sünd. Noch nyemant sol yn die er nemē sunder der da wirt gevodert von got als aaron. Vnd also cristus hat sich selber nicht clarificirt das er pischhoff wurd. sunder der zu yn gesprochen hat mein sun bist du: ich han dich hewt geporn. Vnd in solcher weys spricht er an ein andern stat. Du bist ein priester ewiglich nach der ordnung melchisedech. Der in der tzeit seins fleischs gepet vnd flechung zu got. der in da gesunt macht von dem tod. mit starkem

ruff vnd zähern oppferut vnd ist erhört worden vmb sein ersamkeit. Vnd war da er was gots sun da leret er von den die er geliten hat gehorsamkeit. vnd ward erfüllt alle die sich yn geleicheten durch der ewigen behaltung willen. Gehallen ist er vō got ein pischhoff nach der ordnung melchisedech. Von dem vns ein lange red ist vnd vnbendäckerlich zu reden: wā ir seyt unwiezig worden zu hören. Wā so ir auch maiſter sollt sein du. Ich die tzeit. aber ir bedürfft das euch etwer anders lerwelche die element sein des grunts der red gots: vnd ir seyt worden die selben die der milich notdürftig sein. nicht der gewöndlichen speys. Wann ein iedlicher der da tarlhaftig ist der milich. der ist wisset die red der gerechtikeit. Aber der klain ist. Aber der der vollkommen ist die gewöndlich speys stark. vnd ir die da habent den syn der vor geübten gewonheit zu der vnder schaydūg des guten vnd des pōlen. **vj.**



Durch das seyt
verhengent
der auhebūg
der red cristi
wir verieche
zu einer vollkommenheit:
seyt nicht hin werffend an
der waid das fundament
der pūz von den toten wer
cken vnd des gelaubens zu
got. die tauft der ler. vnd
die auflegung der hent.
ist auch der vrstend der toten
vnd des ewigen vrtayls.
Vnd das tu wir zwar ob es
got verhengt. Wān es ist
vnmüglich das sy die zu
aimal sind erlaucht. sy
haben auch gekost die him
lisch gab. vnd sind taylhaf
tig worden des heiligen gei
stes. sy habent sicherleich
gekost das gut wort gots.
vnd die tugent der künfti
gen werlt: vnd sy sind ab
gefallen vnd sind ander
waid wider vernewt zu der
pūz. sy sind krawigent
ander waid in in oder mit
in selber den sun gots. sy ha
bent es beweyt. Wān die
erd ist oft trinckent den ku
menden regen auf sich. vnd
ist gepereud das krawt in
zu einer notdurft vō den

es gepawt wirt. der enpf
acht den legen von got.
Aber die da dorn pringt vnd
distel die ist vnartig. vnd
die verfluchung nachent
des endung wirt in ver
pūnnūg. **W**ir getraw
en auch von euch ir aller
liebsten ein pezerew nach
perschaft des hails. vnd
doch ob wir also reden. Wān
er ist nicht ein vngerichte
got das er verges vnserr
werck. vnd der lieb die ir er
traigt habt in seinem na
men: wān ir den heiligen
gedient habt vnd dient
in noch. **W**ir begern aber
ewr ainen iedlichen auff
ze enthalten die selben ge
wouhait zu einer erfüllūg
der hoffnūg pis in das end
das ir nicht trāg wert der
sygens. Ir seyt war nach
volger der die mit dem ge
lauben vnd mit gedult be
erbent die glūb. Wān
abrahā was got versprech
ent: wān er het kainen
grōzern pey dem er swūr.
vnd swūr pey ym selber sp
echent. Iyemant dān ich
wolsprechent wolsprich
ich dir. vnd manigvältiget
manigvältig ich dich. Vnd

also was er es lauchmüti-
 gleich tragent. vnd hat er
 warben das glück. Wann
 die menschen pey irn gro-
 zern siwernt: vnd ein ied-
 liche wider dherüg ir ayd
 ist an end zu der bestätigug
 In dem got überflüssigleich-
 er erzägen wil ir gehai-
 zung den erbenden die vn-
 bewegenleichait seins ra-
 tes: vnderlegt er das geschw-
 orn recht: das durch zway
 unbewegenleiche ding
 in den es vnmüglich ist
 got ze liegen. den aller ste-
 rkisten trost haben wir.
 die da sein geflochen zu be-
 halten die fürgeleszte hoff-
 nung. die wir haben als zu
 dem ankel der sel sicher vnd
 vest. vnd eingent pis in die
 ndern der bedekug: da der
 vorlauffer iesus ist einge-
 gangen für vns nach der
 ordnung melchisedech. er
 ist pischoff worden in ewi-
 kait. **Das vii. Capitel**



nd diser mel-
 chisedech der
 künig zu sa-
 len. der prief-
 ter des ober-
 sten gots: der da begegnet
 abrahe von der flachtung

der künig: vnd gelegendet
 in: dem taylet abraham
 den zehent aller ding. Wan
 zum ersten der da gehai-
 zert wirt oder ist der künig der
 gerechtikait: aber darnach
 vnd der künig salem das
 ist der künig des frids: an
 vater an müter an gepurt.
 noch den anfang der tag
 noch das end des lebens
 habent. zu gelecht dem sun
 gots vnd pleibt priester in
 ewikait. Aber schawt wel-
 her der sey dem da abraham
 den zehent gab von den
 aller ersten der patriarch.
 Vnd zwar von den kindern
 leui die da empfahent die
 priesterschaft. die habent
 das gepot den zehent ze
 nemen von dem volk nach
 der geset: das ist von seinen
 prindern. wan sy auch aus
 den leuten abrahe gegän-
 gen sind. Aber die gepurt
 wirt nicht gezelt in den.
 aber den zehent empfing
 abraham: vnd den segnet
 er der da het glückmüß. Ab-
 an alles wider reden das
 mynner ist das wort von
 dem peßern gelegent. Vnd
 disen zehent zwar empf-
 ahent die sterbenden me-

schen: aber da bezeugt er
wān er lebt. Als es gesproch=
en ist durch abraham vnd
leui. wer zedient wirt der
ist geredient. Wān denoch
was er in den leuten der va=
ters: da ym begegnet melch=
isedech. Vnd also die volprūg=
ung durch priesterchaft
was leuiticum: wān das
volk empfing vnder ym die
geles: war zu was nu not=
durftig nach der ordnung
melchisedech einen andern
priester auf zē sten: vnd nit
nach der ordnung aaron zē
sprechen: Wān da die pri=
esterchaft verwandelt ist.
da ist es notdurft das auch
ein verandlung geschech
der geles. Wān in wem di=
sew gesprochen werdent.
der ist von ein andern stam
von dem kainer des altars
diener was. Vnd also so
ist es offenwar das aus ju=
dea hat einen vrsprung
vnsere herr: in dem stam
nicht: nicht von den priest=
tern moyses gesprochē hat
Vnd fürpas noch mer of=
fenwar ist: ob nu nach der
ordnung melchisedech auf
stünd ein ander priester:
der nicht nach dem gepot

der **E** fleischlich worden ist:
sunder nach der tugent der
volständigen lebens. Vnd
darvmb so wirt bezeugt.
wān du bist ein priester
nach der ordnung melchise=
dech in ewigkeit. Vnd ei wider=
red wirt der vorige gepot durch
sein krankheit vnd vnnützi=
keit. Wān nicht: nicht zu
der vollkommenheit hat ge=
spracht die geles: Wān die
die einfürung einer pessern
hoffnung. Durch die wir
nāchen zu got. Vnd als vil
es ist nicht an swür swerēt
Wān die andern an swerēt
swür sind priester worden
Aber diser mit swerend
swür durch den der da sprach
zu ym. Der herr hat geswo=
ren vnd es gerewt in nicht:
du bist ein priester ewikle=
ich nach der ordnung melchise=
sedech. In als vil eins pessern
vrkunds ist ihesus wordē
ein verhaizer. Vnd gwar
der andern vil sind priest=
er worden nach der geles. vmb
das daz sy vor dem tod wur=
den gefreyt zē pleiben. Ab
got hat darvmb das ewig
priestertum das er ewikle=
ich pleib. Darvmb mag
er auch behalten in ewigkeit

vnd ist zu gent durch sich
selber zu got alweg beben-
tig ze piten für vns. Wān
ein solicher gam das er vns
wār ein pischoff. heilig.
vnschuldig. vnermailigt
gesündert von den sündern
vnd höher worden den hi-
melu. der nit hat tägliche
sein notdurft als die pries-
ter vor opfern. das opfer
für ir missetat. darnach für
das voll. Wān das hat ge-
tan zu ain mal sich selber ze
opfern der herr. Wān die
geset oder die **E** hat die
menschen gemacht zu pri-
ester die da krankheit ha-
ben: aber die red des ge-
sworen swurs der nach der
geset ist. den sun in ewigkeit
volkumen. **Daz viii. Capitel**



Aber das Ca-
pitel über
die ding die
da gesproch-
en werden.

Einen solichen pischoff
haben wir. der da mit hat
zu der rechten hant in den
thüren der grös in den him-
eln. ein diener der heilige.
vnd des waren taberna-
kels den got gemacht hat
vnd nicht der mensch. Wān

ein iedlicher pischoff wirt
bestätigt ze opfern die gab
vnd die opfer: dar vmb
so ist es notdurftig auch
den etwas ze haben das er
opfer. **O**b er aber wār auf
dem ertreich. noch er wār
ein priester. so doch wāren
die da opferten gab nach
der geset. die dem exemplar
vnd dem vmb schatten die-
nent der himlischen ding:
als geantwurt ist moysi
da er volpracht den taber-
nakel. **S**ich lern alle ding
ze tū nach dem exemplar
das dir gesaget ist auf dem
perg. **A**ber nu ist ym ein
pesser dienst nach gevolgt.
als vil mer als er ist eins
pessern verkunds mittler
ist. das in den aller pesten
glübnüssen geheiligt ist
Wān ob das zum ersten
die schuld hat getan. nit
für war die ander stat wu-
rd gesucht. Wān er schilt
sy vnd spricht. **S**ich die tag-
kument spricht der herr:
vnd ich ertüll über daz haws
israhel. vnd auf das haws
iuda ein news verkund. nit
nach dem verkund das ich
han getan uren vātern.
in dem tag da ich begraiß

ir hant: das ich sy füret aus dem land egypti. wann sy sind nicht phiben in meiner verkund. vnd ich han sy gelassen spricht der herr. wā das ist das verkund das ich beraiten wird dem haus israhel nach den tagen spricht der herr: vnd ich gib meinem geset in iren syn vnd in irem hert: über schreib ich sy. vnd ich wird in zu einem got. vnd sy werden mir zu ainem volk. Vnd nicht wirt leren ein iedlicher seinen nächsten. vnd ein iedlicher seinen pruder sprechen. erkennen den herren: wā sy all erkennen mich. von dem mynsten bis zu dem größten: wā ich genädig wird ir pokhait. vnd ir sünden ich iezund nicht gedächting wird. Sprechen aber das new hat veraltet das erst. Aber das da veraltet vnd pey den iaren ist. das ist nachent pey der verdammung. **Das ix. Capitel**



Nun es hat zum ersten rechtmachung des dienstes vnd

das heilig werltlichen.

Wann das erst tabernakel das gemacht ist: in dem waren die kerzenstäl vnd die tavel oder der tisch vnd die fürsetzung des prots: das da gehauen ward heilig. Aber nach der endekung da ward das ander tabernakel gehauen die heiligkeit der heiligen. habent ein gulden weyrach vas vnd die arch der zeuchniss vmb geben aus allem tayl mit gold: in der was der gulden armer habent das himel prot. vnd die rüt aron die da grünet: vnd die tavel des verkunds. vnd auf ir waren cherubin der glori vmbschatent der genädigkeit: von den wir mit ze sagen ist in sunderheit. Aber die ding sind also gesetzt: wā in dem ersten tabernakel da giengen ein die priester abweg ze volbringen das ampt der offerung. Aber in dem andern der pischoff zu ain mal in dem iar nicht an plüt das er opfert für sein schuld vnd für des volks vnwißheit. Das bezeichent in dem heiligen geist. das noch

da nicht endert was der heiligen leben. die bis her mit dem ersten tabernakel einwesen haben. Die da ein gleichmüß ist der anstande geit. nach der die gab und die opfer geopfert werden: die nicht müget nach der gewissen einen vollkommen diener mache. wie nu allain in den speisen und in den trancken. und in mangel der tauffe. und gerechtigkeiten der fleisches. die bis zu der geit der pesserung eingelegt ist. **A**ber cristus der da ist ein pischoff des künftigen guts: mer und ein vollkommener tabernakel nicht mit der hant gemacht: das ist nicht mit diser schöpfung: noch mit dem plüt der pöck oder der kelber: sunder mit seinem eygenen plüt ist er eingegangen: einmal in die heiligkeit und erlösung der ewigen vündung. **W**an ob das plüt der pöck oder der ochsen. und der alschen der kelber gesprengt. die vnrainigē heiligt vnrainigung des fleisches: wie vil mer das plüt cristi

der mit dem heiligen geist sich selber vngemayligten got geopfert hat: und hat geraumt vnser gewissen von den wercken des todes zu dienem dem lebendigen got. Und darvmb ist er des neuen vnkunds ein mittlar: das er den tod fürkam in der erlösung ir über varung. die da waren vnder dem ersten tabernakel die empfahent das glück die da gerufft sind des ewigen erbs. **W**an wo das vnkund ist da ist der tod notdurfftig für kumen des geigers. **A**ber das vnkund ist bestätigt in den toten. **O**der anders es taugt nit so er lebt der es gezeugt hat. Und darvmb das erst noch an das plüt gepawt ist. **W**an da gelesen ward alles gepot der geleser moysi allem volk. da nam er das plüt der kelber und der pöck mit wasser. und ein rot tuch von einem sprengel. und das selb tuch und alles volk besprengt er sprechent. Das ist das plüt des vnkunds das got zu euch gepoten hat. Und auch das tabernakel. und

alle trinck was des dienstes
in solicher weys auch gespr-
engt mit dem plüt. vnd alle
in dem plüt gerainigt wer-
dent nach der geset. vnd an
die vergießung des plüts
wirt nicht ablas der sün-
den. Vnd darvmb ist not-
durftig die exemplaria
war der himlischen mit
diesen gerainigt werden:
aber sy die himlischen vil
pezer oppfer dān diesen. Wā
iesus nicht eingieng in die
heiligen exemplaria mit
den henden gemacht: sund
in den himel. das er nu er-
scheinen dem andia gots für
vns. Vnd das er nicht oft
oppfer sich selber: zu gleich
weys der pischoff als er in
die heilikeit inget all iar
in ein fröndem plüt. An-
ders er müst alweg leyden
von anvang der werlt. Ab nu
ainste in der volprungung
der werlt zu einer erlö-
sung der sünden mit seinem opp-
fer ist er erschein. Vnd zu
gleichweys als geset
ist dem menschen ainmal
ze sterben. Aber darnach
das gericht: also ist auch
christus ze ainmal geopfert
zu erschöpfen die sünd vil

menschen. zum andern mal
wirt er erscheinen an sünd den
die sein da wartent in ir
hayl durch den glauben.

Das x. Capitulu



Nun die ge-
set hat einen
schatten der
künftigen
güt. nicht

das pild der ding alle iar
mit den selben oppfern die
sy an vnderlas oppfernt:
mag nymer vollkommen:
machen die zügeenten.
Anders sy hörten auf ze opp-
fern: darvmb das sy fürpas-
mer kain gewisse hiet der
sünd die oppfer ainmal gerain-
igt. Sunder in in die gedächt-
nis der sünden geschicht
alle iar. Wā es ist unzüg-
leich mit dem plüt der wi-
der vnd der pöck hin gena-
men werden die sünd. Dar-
vmb eingent in die werlt
spricht er. Das oppfer vnd
die oppferung wolst du
nicht: aber den leichnam
hast du mir zu gefügt. Die
ganzen oppfer für die sünd
habent wir nicht gevalle.
Da sprach ich. Sich ich kum.
In dem anvang des büchs
ist geschriben von mir. das

ich tue deinen willen mein
 got. **O**ben sprechen. wān
 das oppfer vnd frumung
 vnd ganz oppfer für die
 sünd wolst du nicht. die
 sünd dir nicht wol gevällig
 die nach der geles geoppfert
 werdent. da sprach ich. sich
 ich kum das ich tue got dei-
 nen willen. **E**r nymt hin
 das erst. das er das hernach
 kument bestätig. In dem
 willen wir geheiligt sein
 durch das oppfer des leich-
 nams iesu cristi anuelt.
Vnd ein iedlicher priester
 gegenwürtig ist all tag
 dieneut. vnd die selben op-
 fer oft oppfernt: die da
 nymmer mügen ab nemen
 die sünd. **A**ber der da an
 oppfer ist oppfernt für die
 sünd: der sitzt ewiglich
 zu der rechten hant des va-
 ters. darnach peitent so
 dan geleset werdent sein
 vnd ein schämel seiner
 für. **W**ān er hat volpracht
 mit einem oppfer die ge-
 heiligten in ewigkeit. **A**b
 uns bezeugt der heilig
 geist. **W**ān nach dem das
 er sprach. das ist aber mei-
 news vrkund das ich be-
 zewg zu den: nach den ta-

gen spricht der herr gib ich
 meinem geles in ewer hertz
 vnd in uren syn über schreib
 ich sy: vnd urre sünd vnd urre
 pokheit iewund gedend
 ich fürpas nymmer mer. **A**b
 wo ist nu der vergebung.
 iewund so ist nicht oppfer
 für die sünd. **V**nd darvmb
 pröder habet ein getrawig
 in den eingang der heiligen
 in dem plüt cristi. den new-
 en weg den er vns an gehebt
 hat. vnd lebenten durch
 die bedeckung. das ist seins
 fleisches. vnd einen grose
 priester über das haws got.
Sen wir zu mit einem wa-
 ren hertzen in volkumen-
 heit des gelaubens. bespr-
 engt die hertzen von der
 pösen gewissen. vnd den
 leichnam gewaschen mit
 reinem wasser. vnd habē
 wir vnser hoffnig die vn-
 bewegenleichen peicht.
Wān er ist getrew der vns
 das verharren hat. **V**nd
 betrachten vnder einander
 in raicung der lieb vnd
 güter werck: nicht ze laze
 vnser sammung als gewon-
 heit ist etlicher. sunder tröst-
 tet. vnd aller maist so ir
 secht den tag nāchen. **W**ān

so wir willklich sünden
nach der empfangen bekāt-
nūz der warhait: ietund
so wirt nicht gelassen für
die sünd oppfer. Aber etlich
grawleich farcht ist die
wartung des gerichtis. vnd
das veindlich seyr das da
verzerend ist die widerwār-
tigen. Welher aber irren
macht die geles: moysi: an
alle erparmūg awayer
oder dreyer zeugen stirbt
er. Was wānt ir noch vil
mer pöser vnd größer pein
ze verdienen den. der den sun
gots vndertritt. vnd das
plūt des vorkunds w mit er
gemayligt in dem er gehei-
ligt ist. vnd dem geist der
genaden tut scheltwort?
Wān wir wissen den der da
spricht. Mir rach vnd ich
gib wider. Vnd aber. Wān
der herr vrtaylt sein volk.
Wān es ist grawleich ein ze
vallen in die hent des lebē-
tigen gots. Ir sūllt aber
wider gedenden der ersten
tag. in den ir erlaucht gro-
zen streyt der leyding habt
ir geliten. vnd in den andern
seyt ir auch mit laster vnd
mit trübsalungen ein spie-
gel worden: aber in den an-

dern seyt ir gesellen worden
der die da also wandeln.
Wān ir auch mit den gevā-
gen gemartert seyt: vnd
den raub ewrs guts habt
ir mit frāiden empfangē:
wān ir bekant euch ze ha-
ben ein pesserew vnd ein
pleibentew substantz. Vnd
also sūllt ir nicht verliere
ewr getrawung. die da hat
groze widergebung. Aber
gedulckait ist euch notdu-
rftig. das ir den willen gots
seyt tun vnd wider gewin-
nen die glübniūz. Wann
noch ein lūzel wenig der
da künftig ist der kumt.
vnd vergeucht nicht. Ab
mein gerechter lebt aus
dem glauben. ¶ Ob er
sich aber vnder geucht. so
gevellt er nicht meiner
sel. Aber wir sein nicht die
kinder der vnderziehung
in die verliering: sunder
des glaubens in gewinn-
ung der sel. **Das xi. Capitel**



Der der ge-
laub ist der
hoffenden
dingen ein
wesen vnd
ein gereuchnūz der ding
die nicht erscheinen. Wān

in dem sind mit gevolgt
 die vrbund den alten. Mit
 dem glauben versten wir
 gerecht sein die werlt dem
 wort gots: das aus den vn-
 sichtigen sich angeworben
 Mit dem glauben vil mer
 oppfers abel dā cayn hat
 got geopfert: durch des
 glaubens willen im ge-
 folgt ist nach das vrbund
 das er gerecht sey. das vr-
 kund beweyst got mit sei-
 nen gaben. vnd durch des
 willen da er gestorben wa-
 r: dannoch ret er. Mit dem
 glauben ward enoch ge-
 führt oder entzuckt das er
 nicht sach den tod. vnd er
 ward nicht gefunden: wā
 got het in vber geführt.
 wā vor der vberführung
 het er ein vrbund got wol
 gevallen. Aber an den ge-
 lauben ist vnügleich ie-
 mant got wol gefallen.
 Glauben müß er got der
 tagen wil zu got. da: er ist.
 vnd den die in suchen wirt
 er ein wider geber. Mit dem
 glauben noe empfing
 antwort von den die er
 dannoch nicht sach fürch-
 tent. vnd beraut die archen
 in die behaltung seins

haus. durch der willen er
 verdampuet die werlt. vnd
 der gerechtikeit die durch
 den glauben ist er ein erb-
 = eingelegt worden. Der da
 haist abraham ist gehor-
 sam gewesen mit dem ge-
 lauben aus zegen an die
 stat die er empfahent wa-
 r: zu einem erb: vnd gieng aus
 vnd wuß nicht wo er hin
 gieng. Mit dem glauben
 wonet er in dem ertreich der
 gläubig: recht als in einem
 fröndem: in klainen häuse-
 lein wonen mit ysaac vnd
 mit iacob mit erben in de
 selben gelobten land. wā
 er wartet der stat die da
 was habent ein fundamēt
 des werckman vnd schopf
 got. Mit dem glauben sa-
 ra die vnfruchtpfer die kr-
 afft in der empfahung des
 samens empfing auch iez-
 und wider die tzeit des alters
 wā sy gelaubte in geläubig
 ze sein der ir da gelobt het.
 Darvmb das sy von ainem
 aus gegangen sind. vnd
 darnach dem tod recht als
 das gestirn des himels in
 der menig. vnd als der gries
 der da ist zu der tzeit der mers
 vngällich. Nach dem gelau-

ben sind die all begraben
vnd habent ^{nur} genamen die
gläubig: sunder von ver-
ren sachen sy sy vnd grünte
vnd bekanten: wān sy pil-
gram sind vnd gest auf dē
ertreich. wān die die dar re-
dent sy nennent sich dar va-
terland ze lūchen. Ob sy ge-
dächig wurden des von
dem sy aus giengen.
für war sy heten æyt zu wi-
der keren. Aber nu begerut
sy des pessern. das ist der hum-
lichen. Darvmb so wirt
nicht gescheunt got gehar-
zen ir got. wān er hat in
ein stat gemacht. Mit dem
glauben oppfert abrahā
ysaac da er verlücht ward.
vnd den eingepornen opp-
fert der da enpfieug die ge-
harzung. an dem da gespr-
ochen ward. wān in ysaac
wirt dir geharzen der sam.
so vermunt er sich wann
got ist gewaltig in auf: er-
erlūchen von dem tod.
Vnd davon enpfieug er in
in ein gleichmūz mit dem
glauben: vnd von den in
künftigen da gelegent er
ysaac iacob vnd esau. Mit
dem glauben iacob da er
sterbent was einen iedlich

en der kinder ioseph gelegē
er: vnd pett über die hoch
seiner rūt. Mit dem gelau-
ben ioseph sterbent vō der
vart der kinder israhel ist
er gedächig: vnd von seine
gepain gepot er. Mit dem
glauben moyses geporn
ward verpargen von sei-
nen freuntten drew moned
darvmb das sy sachen das
kindlein so auß erwelt. vnd
farchten nicht des künigs
gepot. Mit dem glauben
moyses gros ward. er ver-
laugnet sich ze sein ein
sun des künigs pharaonis
tochter. vil mer erwelt er
gepenigt ze werden mit
dem volk gots: dān diser
æythlichen lūden haben frō-
lichkeit. grōzer reichtig ver-
want er dem schack egypti-
orum das laster cristi. wān
er sach an den wider lon.
Mit dem glauben verliez
er egyptum nicht fürchtē
die künhait des künigs.
wān den vnlichtigen recht
als sechent led er. Mit dē
glauben begieug er die
ostern vnd die vergiesung
des plūts. dar iemant zer-
stört die erst geporen der
egyptiorum vnd rūret sy.

Mit dem glauben giengē
 sy durch das rot mer recht
 als durch das dürr ertre-
 ich. das erschüren die egypt-
 ten vnd wurden verzert
 oder verfreßen. Mit dem
 glauben die maier zu ie-
 rusalem vielen in der syde
 vmbgend tag. Mit dem
 glauben Raab die hür
 verdarb nicht mit den vn-
 glaubigen aus nement
 die specher mit frid vnd
 traib sy aus einem andern
 weg. Vnd was sol ich nu
 sagen. Wan mir gepricht
 die geyt ze sagen von gede-
 on. barath. samson. iepte.
 dauid. samuel. vnd den an-
 dern propheten. die durch
 den glauben habent vñ
 wunden die reich. sy habēt
 gewarht die gerechtikait
 sy sind pracht zu dem gelau-
 ben. Sy habend verthoppt
 die münd der leoen. sy ha-
 bend erlescht die vngestüm-
 kait des fiewrs. sy sind emp-
 flochen aus dem spitz des
 swertes. sy wurden wol
 mügent von der siechait.
 sy sind stark worden in de
 streit. die pürg der außers-
 ten die vmb kerten sy. die
 weyber namen von der vr-

stend ir toten. Aber edelich
 sind auß gespät. die empfach-
 ent nicht die ledigung:
 das sy funden ein pesseren
 vrschend. Aber edelich sind
 verthoppt vnd versmächet
 auß getriben. vnd dar vñ
 in panden vnd kärthern.
 sy sind verstaunt. sy sind ge-
 leckt. sy sind be- kott. in
 der töftung des swertes
 sind sy tot. Sy sind vmb gan-
 gen in den krogen in den ve-
 len der gair. sy waru arm.
 ellend. geangst. gepeinigt
 der die werlt nicht würdig
 was. In den aneden irrent
 sy. in den pergen vnd in den
 löchern vnd in den hölern
 des ertreichs. Vnd die all
 sind bewart gefunden der
 geyckniz des glaubens:
 Nicht empfingen sy wi-
 derlösung von got für vñ
 etwas pessers für lebend
 das sy icht wurden an vñ
 verzert. **Das xij. Capitel**



Ar vmb vnd
 wir ein solich-
 ew eingele-
 tew wolken
 haben der zeu-
 gen: aber werfft hin alle
 purd. vnd die sünd die vñ
 da ist vmb gebent. mit ge-

dult lauffent zu dem Streit
 vns für gesetzt. **S**echt in den
 lerar des glaubens. vnd den
 volprunger iesum. der ym
 für setzt die fraw. vnd hat
 gelitten das kraw mit einer
 vermachten scham. vnd zu
 der rechten hant des vaters sitzt.
Wan gedendet an den herren
 iesum cristum. der solichem
 wider spredung von den
 sündern wider sich selbst ge-
 litten hat. das ir icht wert en-
 setzt abnemen in ewern ge-
 müet. **W**an ir seyt noch nit
 pis zu dem plüt widerstan-
 den. wider die sünd vedtend.
Vnd ir seyt vergessen der trö-
 tung die geret ist zu euch
 als zu den sünden sprechent.
Sun meiner du solt nicht
 verlaumen die gucht des
 herren. noch du werst nicht
 müed oder ensetzt so du von
 ym gestrafft wirst. **W**ann
 wen der herr lieb hat den
 keltigt er. aber er gaiselt ei-
 nen iedlichen sun den er en-
 pfacht. In der gucht so vol-
 herrt. als den sünden opfert
 sich got euch. **W**an welcher
 ist der sun den der vater nicht
 strafft? **O**b ir seyt außershalb
 der gucht der da alle menschen
 taylhaffig sind worden.

vnd darvmb seyt ir epredher
 vnd seyt nicht sün. **E**war
 darnach hab wir vater vñs
 fleisches gehabt lerar. vnd
 wir haben sy geert. sullen
 wir denn nicht vil mer ge-
 horsam sein dem vater der
 geist. vnd wir werden lebē.
Vnd die selben in der zeit
 weniger tag nach irem wil-
 len lerten vns. **A**ber der zu
 dem das nu nūz ist in dem
 empfachen seins genügtins.
Wan ein iedliche gucht in
 diser gegenwürtkait wirt
 nicht gesehen ze sein der
 fraw. sunder der frawrik-
 ait. **A**ber darnach fridliche
 frucht vñten sy durch sy wi-
 der zeit der gerechtkait.
Darvmb verlassen heut.
 vnd ledige knie hebt auff.
 vnd recht genug macht ew-
 ren füßen. das kainer hinde-
 ent ir. mer aber gesunt
 werd. **F**olgt nach dem frid
 mit allen vnd heiligung.
 an die niemant got sieht.
Schawent das niemant an
 die quad gots sey. das kainer
 wurzel der pittrikait ober
 sich grün das euch hinder.
 vnd durch die werdent vil
 ver vñrainigt. **D**as kainer
 vnkäufcher. oder ein ver-

may lighter als elaw. der du-
 rdh ains exens willen sei-
 new erst gepornen verka-
 uff. Wān wist das hin nach
 begert er ze erben den segn:
 er ward verwarffen. Wān
 er vānd nicht die stat der
 witz. die er mit trāhern ge-
 lūcht het. wān ir seyt mit
 zu gangen zu dem hantraich-
 igen vnd zu dem genleiche
 feur. vnd zu sturm wind.
 vnd zu der hitz. vnd zu der
 ungeschūm des wassers. vnd
 zu dem lawt der pulawne
 vnd zu der hym des wortes
 dā die die es horten die
 entschuldigten sich das in
 nicht ein wort ward. Wān
 sy trügen nicht das gespro-
 chen ward. Vnd ob ein vn-
 vernūfftig hyer an rüert den
 perg es wirt verstant. vnd
 also grūleich was es das
 da geschehen ward. Moyses
 sprach. ich bin erschrocken
 vnd erpudet. Aber ir seyt
 zu gangen zu dem perg syon
 vnd zu der stat des lebenti-
 gen gots ierusalem die u
 himelischen. vnd vil tausent
 engel der emsikeit nach vol-
 gen. vnd die kirchen der
 aller ersten die mit geschri-
 ben sind in den himeln. vnd zu

got dem richter aller. vnd
 der geist der vollkommen der
 gerechten. vnd des neuen
 verkunds den mittler iesū.
 vnd die besprenkung des
 plūtz pas redent dā abel.
 Secht das ir icht verwerfft
 den redenten. Wān ob die
 nicht fluchen verwerffent
 in der auf dem ertreich redet.
 noch vil mer wir die von
 himeln vns zu redent ab-
 keren vnd wenden. des hym
 dā bewegt das ertreich.
 Aber nu wider gelobt er spr-
 ethent. Vnd noch ainest.
 vnd ich beweg nicht allan
 das ertreich: sunder auch dē
 himel. Aber das er noch ain-
 est spricht. beweyt er der
 bewegten oberfürung. recht
 als der wirtker. das pleibē
 die unbewegenleich sind.
 Also das unbewegenleich
 reich sey wir empfachent:
 wir haben genad durch die
 wir sollen got dienen. ge-
 vallent mit farchten vnd
 mit eitrung. Wān vnsrer
 got ist auch ein vergereuds
 feur. **Das xij.**



Je lieb der prū-
 terlschafft be-
 leib in euch.
 vnd der beher-

bergung süllt ir nicht ver-
 gessen. **W**an durch die ha-
 bent erleich gevallen den en-
 geln die sy enpfingen in ir
 herberg. **G**edenckt der geuan-
 gen als ir geleich mit in ge-
 vangen seyt: vnd der arbeit-
 ter als ir auch selber in dem
 leichnam arbeitend seyt.
Ein erwerge wirtschafft sey
 in euch allen: als es wol ge-
 vellt got. vnd ein vnuermay-
 ligt pett. **A**ber die eprecher
 vnd die vnkäufcher die vr-
 tait got. **E**wr syten süllen
 sein an geitkait. kriegt mit
 gedult in den gegenwürti-
 gen dingen. **W**an er selbs
 spricht. Ich begib dich nicht
 noch ich verlaß dich nicht.
 also das wir mit ein getrawn
 sprechen. **D**er herr ist mein
 helfer. nicht fürcht ich was
 mir der mensch tüt. **G**edenckt
 ewr vorgelesenen die da ge-
 ret haben zu euch das wort
 gots. der selben ausgang
 irs wandels secht an. volgt
 nach dem glauben. **J**esus
 cristus der da was gestern
 vnd hewt vnd er ist in die
 werlt der werlt. **M**it ma-
 nigvaltiger ler vnd mit pil-
 gramtschafft süllt ir nicht
 abgelaitt werden. **W**an es

ist pesser das mit der genad
 bestatigt werd das hertz.
 nicht in den speysen. die da
 nicht frument den wandeln-
 ten in in. **W**an wir haben
 einen altar von dem die nit
 gewalt haben: ze essen. die
 dem tabernakel dient. **W**an
 der selben tyer plüt ward
 eugetragen in die heiligkeit
 für die sünd durch den pisch-
 off. der selben leichnam wur-
 den verprent außerdhalb
 der gezelt. **D**urch das: das
 auch iesus heilig machet
 das volk so ist er außerdhalb
 der porten gemartert war-
 den. **D**ar vmb süll wir aus-
 gen zu ym außerdhalb der
 zelt sein aygen gepot tra-
 gent. **W**an wir haben hie
 nicht ein pleibendew stat:
 sunder wir süchen die künf-
 tigen. **D**ar vmb oppfer wir
 got durch in das oppfer des
 lobes alweg. das ist die frucht
 der lebten die da verriechet
 seinen namen. **A**ber der güt-
 tat vnd der gemeinsamung
 süllt ir nicht vergessen. **¶**
Wan mit solichen oppfern
 wirt got verlout oder ver-
 dient. **¶** **S**eyt gehorsam
 ewren probsten: vnd vnder
 werft euch in. wann sy

wachent als die da werdet
rechnung geben für ewr sel:
das sy das mit fräwden tün.
vnd mit mit säwftzen. wān
das fügt euch nicht. **P**ett
für uns. wān wir getraw-
en das wir ein gute gewisse
haben in allen wol wellent
wandeln. **A**ber fürpas mer
pit ich euch das ze tün. das
ich aller schnerst euch werd
wider gegeben. **A**ber got
des frids der da aus hat ge-
fürt von den toten den gro-
zen herten der schaff in dem
plüt des ewigen vrkunds
vnsern herren iesum cristū.
zu füeg euch in allem gūten.
also das ir tūt seinen wille
in euch. das da gevalent
sey vor ym durch iesum cristū
dem da sey glori in die
werlt der werlt amen.
Brüder aber ich pitt euch
das ir tragt das wort des
trostes. wān durch wenig
han ich euch geschriben.
Wirt vnsern prüder thymo-
theum aufgesant. mit dem
so er aller schrift kumt so
sich ich euch. **G**rüzt all ewr
öbristen. vnd all heiligen.
Euch grüzent die prüder
von ytalie. **D**ie gnad gots
mit euch allen amen.

Das ist der prologus in das
pūch das da heist actus apol-
tolorum.



Lwas von der
purt ein syrus
des lob in dem
ewangelj ge-
sprochen wirt. **p**er anthyoch-
ia was er ein großer mait-
ter der kunst der ertney: vnd
auch ein junger der aposteln
trist. **D**arnach volgt er sat
pauls nach vns pis zu der mar-
ter einer rechte peicht. vnd
plaub an lünd in seiner wuck-
frawuschafft: vnd wolt vnsern
herren dienen. **E**r ward vi-
er vnd achtzig iar alt. vnd
starb in dem land bytinia
vol mit dem heiligen geist.
Und er mit dem treiben des
heiligen geistes in den taylu
achaie sein ewangelium
beschraib. in dem er den ge-
laubigen von kriechen die
fleischung vnsern herren
mit trewer auslegung ge-
saigt hat. auch vnsern her-
ren von dem geslächte dauids
entsprungen. **D**em selben
lute ist nicht unpilleichen
gewalt gegeben in verparg-
ner hämlichkeit ze schreibē
die werck der heiligen apos-
tel. auf das da: er got der da

vol was gotes. vnd in den der
sun der verliening erlosche
ist. er wolt schreiben das die
zal der erwelung mit dem
loz gots erfüllt wird nach
dem gepet der apostel. Vnd
das er sand pauls lezt zu ei
nem end der zweltpöthlichen
werdt. den got lang erwelt
hat einen streyter wider sein
einsprechung. Das wolt lu
cas tragen den lesenden vnd
den got suchenden: mit kur
zer red. das in pesser daucht
dā er den verdrossen lange
red gegeben het. wann er
weist das der würdent paw
man seiner aygen frucht
messen solt: dem selben sāt
lucas hat also mit gevolgt
göthliche guad. das sein era
ney nicht allam gefrunt
hat zu dem hyl der leibs sun
der auch zu dem hyl der sel.

Der anvang des büchs das
da heist actus aplos.



ich ein red gemacht

Wann
an
dem
erste
han

o du hunger Theophyle vō
allen den die iesus au hūb
ze tūn vnd ze leren. vns an
den tag da er gepot den apos
telu durch den heiligen geist
die er erwelt het eupfange
ist. Vnd den er sich selben le
bentig eupot nach seinem
leyden in vil bewarung in
vierzig tag erscheinent
in: vnd redent vō dem reich
gots. Vnd exend gepot er
in das sy nicht ab giengen
von ierusalem. sunder sy sol
ten warten des gehais des
vaters: das ir als er sprach
gehört habt durch meinen
mund. Wā iohannes ge
taufft hat in dem wazer:
ir wert aber getaufft in dē
heiligen geist nicht nach
vil den tagen. Dar vmb die
zu samen kamen die fragte
in sprechent. Herr wirst du
in der geyt das reich israhel
wider geben? Aber er sprach
zu in. Es ist nicht ewr ze er
kennen die geyt vnd die
stund: die der vater gesetzt
hat in seinem gewalt. sun
der ir wert eupfachen die
kraft des überkumenden
heiligen geistes in euch.
vnd ir wert mit gewogen
in ierusalem. vnd in allem

Judea vnd samaria. vnd
 pis an das leze des erreichs
 Vnd da er das gelsprach. in
 zu gelicht ist er erhebt: vnd
 ein wolken empfieng in vō
 iren augen. Vnd da sy in
 an lūkten in auf geenden
 in den himel: secht in schin

den awen mǎn per in in
 werffen klaydern vnd die
 sprachen Ir mǎn vō galilea
 was ster ir auf lūgent in
 den himel: Wie ist iesus der
 von euch empfangen ist in
 den himel: also wirt er ku-
 men als ir in habt gesecht
 auf geenden in den himel.



Da giengen sy wider gen
 ierusalem von dem perg-
 den man hait den ölperg:
 der da ist von ierusalem ein
 meyl oder ferr wegs. Vnd
 da sy ein giengē in das mūt-
 haws: da giengē sy re obvult da
 da phibē. Petrus vnd johes.
 iacobus vnd Andreas. Phy-
 lupus vnd Thomas. Bar-
 tholomeus vnd matheus
 iacobus alpher. vnd symō
 elotes. vnd judas iacobi.

Die waru all hārrend au-
 mūtleich in dem gepet. mit
 den frauen. vnd mit maria
 der mūter iesu. vnd seinen
 prūdern. **I**n den tagen stund
 petrus auf in der mitt der
 prūder vnd sprach. Aber die
 schar der menschen was per
 awantik vnd hundertē
 Ir mann vnd ir prūder: es
 mūs erfüllt werden die ge-
 schrift die der heilig geist
 gelsprochen hat durch den

mund dauids von judas der
ein fürar was der die iesum
an griffen: der auch mit ge-
selt was vnder vns: vnd
was erwelt in das lon: zu di-
ser dienstperkant. Vnd wān
der selb nu beseßen hat einen
acker von dem lon der polz-
hait. vnd hat sich erhangē
vnd ist mitten von einander
geprochen. vnd alle seine
glider sind zergozen. Vnd
das ist offen worden allen
den die da wouent: ierusa-
lem: also das der acker gehau-
zen ist in irr tzung achelte-
mach. das ist der acker des
plüts. wān geschriben ist
in dem buch der salm. Sein
wouung wirt zerstört. vnd
kainer sey der da won in ir:
vnd sein pistumb eupsach
ein ander. Dar vmb müs
aus den mannen die mit
vns sind gesamt in aller:

der geyt in der vnsere herr
iesus vnder vns ist ein ge-
gangen vnd aus gangen:
an vachent von der tauff
iohannis vns an den tag
da er von vns empfangen
ward: einen kengen seiner
vrstend werden mit vns
ainer aus den. Vnd setzen
zwen. Joseph der da ist geha-
zen barsabas. vnd ist ge-
namt der gerecht. vnd Ma-
thiam. Vnd petten also spr-
echent. Du herr der bekent
hast die herzen aller: er-
geng vns wen du erwelen
wellest aus den zwain ain-
en ze empfangen die stat di-
ser dienstperkant vnd der
apostelhait. von der verwal-
ten ist Judas. da: er abgieng
in sein stat. Vnd die apostel
gaben den zwain zway loz
Vnd da: loz viel auf Ma-
thiam. vnd er ist gewelt worde
mit den andern aposteln.



1. *Asplenium adnigrum* L. var. *adnigrum*
 2. *Asplenium adnigrum* L. var. *adnigrum*
 3. *Asplenium adnigrum* L. var. *adnigrum*
 4. *Asplenium adnigrum* L. var. *adnigrum*



Und da erfüllt wurden die tag der pfingsten. da waren die junger geleich all an der selbē stat. Vnd es ward schnell vō himel ein sturm als eins starken zūbrenenden winds vnd er erfüllt das ganz haus da sy innen saßen. Vnd den aposteln erscheinē vngleich zungen als ein feur. vnd er saß auf sy all der heilig geist. Vnd sy wurden all erfüllt des heiligen geistes: vnd hūben an zu reden mit mangelray zūgen darnach vnd in der heilig geist gab aus zu reden. Aber es waren woneud in ierusalem juden geistlich mann von allem geslācht das vnder dem himel ist. Ab da die sturm geschach: da

kam zu samē ein menig vnd wurden zu scham in ihm gemūt. wān ein iedlicher hört sy mit seiner zung reden. Aber sy erschrocken all vnd wunderten zu einander sprechē. Die die da reden sind sy nicht all galylear? Vnd wir haben wir vnser iedlicher gehört vnser zūg in der wir geporn sein: Parthi. vnd Medi. vnd Elamite vnd die da woneud zu mesopotania. vnd iudea. vnd in Capadocia. vnd Pontum. vnd Agram. vnd frygiam. vnd Pamphylia. Egyptū vnd die tayl libie die da ist per cyrenen. vnd die herumen. Romani. Die juden vnd die new bekerten. cretes vnd arabes. Die habē wir gehört reden mit vnsē zungen die wunder gottes.



Aber sy erschrocken all
vnd wunderten zu einander
sprechend. Wān was wil
das sein? Aber die andern
spotten sprechent: wān sy
sind vol moltes. **A**ber pe-
trus stund mit den ande-
ren: vnd erhüb sein stym.
vnd sprach zu in. Ir mann
ir juden vnd all die da won-
ent ze ierusalem. das sey ew
offenwar. vnd vernemet me-
in red mit ewru oren. Wān
die nicht als ir wānt trunck-
en sind. so es die drit weyl
des tags ist. sunder daz ist daz
da gesprochen ist durch den
propheten iohel. Vnd es
wirt in den aller letzten ta-
gen spricht der herr: ich wird
aus giesen von meine geist
öber alles fleisch. vnd ewr
sün vnd ewr töchter werdet
weyßsagen. Vnd ewr jung
werdent gelicht sechen. vnd
ewr alten werdent trawm
trawment. Vnd wān öber
mein knecht vnd öber mei
diern in den tagen. wird ich
aus giesen von meinem
geist. vnd sy werdent weyß-
sagen. Vnd ich wird geben
große raichen an dem him-
el oben. vnd raichen an der
erden nyden: plüt vnd fiewr

vnd tunst des rauchs. Die
sunn wirt verbert in vinst-
nüz vnd der mon in plüt:
e das kumt der groz offen-
war tag des herren. Vnd
ein iedlicher welher an rü-
efft den namen des herren
der wirt hailam. **P**etrus
tet auf seinen mund vnd
sprach. Ir mann von israhel
hört dise wort. Jesum von
nazareth einen getrewen
man gotes in euch mit tu-
genden vnd grozen wun-
dern vnd raichen. die got
durch in getan hat mitten
vnder euch als ir wist. den
selben nach dem ge euten rat
verraten vnd gepunden
mit den henden der pösen.
habt ir verdampt den got
erkündet hat erledigt den
smerzen der hell: wān er un-
möglich was das er von
der hell solt gehalten werde
Wān dauid spricht vō ym.
Ich fürsach den herren pey
mir alweg: wān er ze mein
rechten hant ist daz ich nit
bewegt werd. Dar vmb ist
erfräwt mein hertz: vnd
hat gefrolockt mein zung.
dar vmb wirt mein fleisch
ruen in der hoffnüg. Wān
du nicht verlaßen wirst

mein sel in der hell: vnd wirst
 deinen heiligen nicht geben
 ze sechen die zerpredung.
 Vnd du hast mir kunt getā
 die weg des lebens: du wirst
 mich erfüllen mit fräiden
 mit deinem antheil. **I**r
 mann vnd pruder. es ist pey
 euch einleich vnd kunleich
 ze reden von dem patriarche
 dauid: wān er gestarben
 ist. vnd begraben ist. vnd
 sein grab ist pey vns vnt
 an den heutigē tag. Dar
 umb da er ein prophet was
 vnd wist das ym got mit
 gelworen ayd gelworn het
 das von der frucht seins ge-
 äders ligen solt auf seinem
 stul. für sechent hat er geret
 von der vrstend cristi. wān
 er ist nicht verlaßen in der
 hell. noch sein fleisch gesech
 en hat die zerpredung.
 Den selben iesum hat got
 erkücht: des wir all erwge
 sein. Dar umb ist er erhöcht
 von der rechten hant gots
 vnd hat empfangen vō dem
 vater den gehail des heilig-
 en geistes: den er aus gegoz-
 zen hat den ir secht vnd hört
 wān dauid nicht auf für
 in den himel. Sunder er spr-
 icht. Der herr sprach zu mei-

nem herren: sit zu meiner
 rechten hant. vnt als lang
 das ich dem vrent set zu ei-
 nem für schamel den für
 Dar umb so wix für war al-
 les haws von israhel: wān
 in got einen herren vnd cris-
 tum gemacht hat den iesu
 den ir gekraigt hat.
 Da sy das erhörten da wur-
 den sy rewig an dem herren
 vnd sprachen zu sand peter
 vnd zu den andern aposteln
 was werd wir tū wir mān
 vnd wir pruder. Aber sant
 peter sprach zu in. Würcht
 pexerung. vnd werd ewr
 iedlicher getauft in dem
 nam iesu cristi zu ainem ab-
 las ewr sünden: so wert ir
 empfangen die gab des heili-
 gen geistes. wān euch vnd
 ewr kunden ist der haw ge-
 tan: vnd allen den die noch
 verr sind welhe der herr vn-
 ser got noch zu rüeffen wirt
 Auch mit andern vil worte
 erzeugt er das vnd vbt sy
 vnd sprach. Wert haylsam
 von disem pösen gellacht.
 Dar umb die sein red empfi-
 engen die gelaubten vnd
 wurden getauft. Vnd wur-
 den zu geleset an dem selben
 tag pey dreyn tauſent selē

Sy warn aber h̄arrent an
der ler der apostel. vnd an
der gemain des prechens des
protes vnd an dem pet. Vnd
ainer iedlichen sel ward
farcht. Vnd vil wunder vnd
gauten geschachen vō den
aposteln ze ierusalem: vnd
in allen was grozze farcht.
Vnd auch alle die da gelaub
ten die warn geleich pey ein
ander: vnd hielten alle ding
gemain. Ir hab vnd ir gūt
verkaufften sy. vnd taylten
in das allen: nach dem als
iedlichem ein notdurfft
was. Vnd alle tag warn sy
h̄arrent ainmütikleich in
dem tempel. vnd prachen ir
prot pey den hawsern. vnd
empfiengen ir speys
mit fräwden. vnd lobten
got in ainwaltkait irs her
zen. vnd heten guad zu al
lem volk. Aber der herr me
ret sy die da haylsam in ym
wurden. **Das iii. Capitel.**



Der petrus
vnd johānes
giengen auf
in den tempel
ze nou geyt
des pet. Vnd ein man der
krump was von dem leib
seiner müter: den trug man

tagleich vnd legt in für das
tor des tempels: das da hant
da schön tor: das er das almu
sen pat von den die in den
tempel giengen. Da der sat
peter ersach vnd johānem
anhebent ze gen in den te
pel: da pat er das almuse
von in ze nemen. Aber pe
trus mit iohanne lügt in
an vnd sprach. Lüg vns an
Vnd er lügt in sy: hoffent
etwas von in ze nemen. Ab
petrus sprach zu ym. Silber
vnd golt han ich nicht. Ab
das das ich han das gib ich
dir. In dem namen iesu cristi
von nazareth. Ste auf vnd
ge. Vnd nam in pey seiner
rechten hant vnd er hüb in
auf. En hant da wurden ge
streckt sein kugel seiner füz
vnd sein soln: vnd sprang
vnd stund vnd gieng. Vnd
gieng mit in ein in den tem
pel. gent vnd springent
vnd lobent got. Vnd alles
volk sach in genden vnd lo
benden got. Aber sy bekan
ten in wān er der was der
das almusen was pitent: si
sigent pey dem schönen tor
des tempels. Vnd sy wurden
vol schrickung: vnd kamen
in ain ainmācht von dem

das ym geschehen was.



Und da sy lachen petru
vnd iohannem: da lief al-
les volk: ze samen zu in in
die vor lawben des tempels
die da hiez salomonis mit
schrickung. Aber da petrus
das sach da sprach er zu dem
volk. Ir mann von israhel
was wundert ir an dem: ob
was lügt ir vns an. al: hie-
ten wir mit vnser kraft vnd
mit vnserm gewalt den ge-
macht geent. Got abrahā.
vnd got ysaac. vnd got ia-
cob. vnd got vnser vāter
hat geklart seinen sun ie-
sum. den ir verraten vnd ver-
laugent habt vor dem an-
plick pylati: der in vrtaylt
ze lassen. Aber ir habt den
heiligen vnd den gerechte
verlaugent. vnd ir patt
euch: ze geben einen mörder.
aber den merck des lebens

habt ir getödt. Den got er-
kündet hat von den toten:
des wir zewogen sein. vnd
wir wandeln in dem gelaube
seins namens. den ir geleh-
en vnd bekant habt. der
hat bestätt seinen namen:
vnd der gelaub der durch in
ist. der hat die ganzen ge-
suntheit gemacht
oder geben vor ewr aller
anplick. Vnd nu ir prüder
ich war: wān ir daz aus vn-
wissen getan habt. ir vnd
ewr fürsten. Aber got der
da verkündet hat durch den
mund aller propheten ley-
den seinen sun cristum: der
hat es also erfüllt. Vnd dar-
vmb tūt pesserung vnd
wert bekert. das ewr sünd
ab genügt werden: daz wēn
die geyt der enthaltung oder
leydung kument sein von

anplick des herren. vnd sent
in der euch gepredigt ist ie-
sum cristum: wā den mūs
der himel empfachen. vntz
in die geit der widerprun-
gung aller der die got geret
hat von der werlt durch de-
mund seiner heiligen pro-
pheten. Wā moyses sprach
Wā der herr ewr got wirt
er erkücken einen prophe-
ten von ewrn prüdern. den
ir als mich selben wert hö-
ren. per allen den die er hūnt
er reden wirt. Vnd ein ied-
liche sel die den propheten
nicht wirt hören. die wirt
aus gewarfen von dem volk
Vnd auch all propheten vō
samuel vnd darnach die ge-
ret habent vnd verkunt
habent die tag. Vnd ir seyt
sū der propheten. vnd der
gezeuchnū: die got gesch-
ickt hat zū ewrn vātern
sprechent zū abraham. In
deinem sam werdent geleg-
ent alle hawsgelind des er-
treichs. Got ew von erst er-
kücken seinen sun. hat in
gesant euch zē legen. daz ewr
iedlicher bekert werd von
seiner schalkheit.

Das iij. Capitel



Ger da sy das
also retent in
dem volk. da
kamen zē sa-
men die pri-
ester vnd die maisterschaft
des tempels vnd die sadu-
cer: die klagten das sy das
volk lerten: vnd daz sy kün-
deten die vrsend iesu von
den toten. Vnd sy wurffen
ir hent an die apostel. vnd
legten sy gefangen in ein
hūt vntz pis an den marge
Wā es was zē vesper zeit
Aber ir vil die das wort vō
in gehört heten die gelaub-
ten. vnd die zal der gelau-
bigen mann ist worden zē
fünf tauſent. Es geschach
aber des morgens daz sich
samen ir fürsten vnd die
eltern vnd die schreiber zē
iherusalem: vnd annas ein
fürst der priester. vnd cay-
phas. vnd iohannes. vnd
alexander. vnd alle die da
waren von priesterlichem
gellacht. Vnd stelten die a-
postel in die mitt vnd frag-
ten sy in welcher kraft. oder
in wes nam habt ir daz ge-
tan? Da sprach petrus vol
des heiligen geistes zū in.
ir fürsten des volks. vnd ir

eltern von israhel hört.
 Sein wir hevt für gericht
 gezogen worden in der güt-
 tat des liehen menschen
 mit der er gesunt ist wor-
 den: sey es ew offenwar ew
 allen. vnd allem volk von
 israhel. wān er in dem na-
 men iesu cristi von naza-
 reth den ir gekrautigt habt
 den got erkücht hat vō den
 toten: in dem stet er hie ge-
 sunter vor euch allen. **D**a
 ist der stam der von euch
 pawlaivten verwarffen
 ist: der gemacht ist zu ainē
 haubt stam der winkel.
 vnd ist nicht in ainem an-
 dern hayl. Noch ist kain an-
 der nam vnder dem himel
 dem menschen gegeben in
 dem wir müssen haylsam
 werden. **D**a sy aber sachen
 die statikait petri vnd iohā-
 nis: vnd da sy inn wurden
 das sy vugelert menschen
 wān an künsten. da wun-
 derten sy: vnd bekanten sy
 wān sy mit iesu wān. **S**y
 sachen auch den menschen
 pey in sten der gesunt was
 worden: vnd machten nicht
 wider sprechen. **D**a schüffe
 sy die aus dem rat zegen.
 vnd retten mit einander

ze samen vnd sprachen. **W**ā-
 well wir den menschen tūn:
 wān das traichen von in ist
 offenwar worden allen den
 die da wonent ze ierusalē
Es ist offenwar vnd wir
 mügen es nicht wider spre-
 chen. **S**under das es nicht
 geoffenwart werd vnder
 dem volk. **S**üll wir in droen
 das sy fürpas nicht mer re-
 den in dem namen zu kainē
 menschen. **V**nd sy rüefften
 sy vnd verkünnten. **D**a sy ir
 mer reden solten noch leren
 in dem namen iesu. **D**a ant-
 wurt petrus vnd iohānes
 vnd sprachen zu in. **I**st das
 gerecht vor dem auplick go-
 tes. das man euch pilleicher
 hören süll dān got das vr-
 taylt. **W**ān wir mügen dā
 nicht verswergen dā wir
 gehört vnd gesechen habē.
Da droten sy in vnd liezen
 sy: wān sy nicht erkunden
 wre sy sy peinigten vō des
 volks wegen. wān sy all er-
 klärten got an dem das da
 geschehen was. **W**ān der
 mensch an dem das traiche
 der gesuntheit geschehen
 was. der was mer dān vier-
 tigt iar alt.



Aber da petrus vnd iohannes gelassen waren: da kamen sy zu den uren. vnd kündeten den was die fürsten der priester vnd die eltern zu in gerett heten. Da die das er hörten vnder einand da erhüben sy gemainklich ir sy in himel got vnd sprachen. Herr du der gemacht hast den himel vnd die erd vnd das mer. vnd alles das in in ist: du der gesproche hast mit deinem heiligen geist durch den mund dauids vnsers vaters deins kunds. War vmb grüßgramten die herten. vnd das volk habent getracht vppheit. Die künig der erden sind zesamen gestanden vnd die fürsten sind überein kumen wider den herren vnd wider seinen cristum.

wan sy warleich zesamen kumen sind in der stat wider dein heilige kint iesum. den du gelabt hast. herodes vnd pontius pylatus mit den herten vnd mit dem volk von israhel das ze tun das dein hant vnd dein rat wolten geschehen werden. vnd nu herr sich an ir dro. vnd gib deinen knechten mit allem gedungen ze reden dein wort. an dem das du dein hant redest zu gesuntheit vnd saichen vnd wunder ze geschehen durch den namen deins heiligen kuns iesu. vnd da sy gepet heten. da ward bewegt die stat ander sy waren gesamt. vnd wurden all erfüllt mit dem heiligen geist: vnd retten das wort gotz mit hoffnüg. **A**ber der menig der gelan-

bigen was am hertze vnd
am sel. Noch ir kainer sprach
das das sein war das er be-
saz: sunder in warn allem
ding gemain. Vnd mit gro-
ßer kraft gaben die apostel
erquickung der verstend iesu
 cristi vnsers herren: vnd
große guad was in in alle
Noch ir kainer was arm vnder
in. Wān welhe vnder in
besizer warn der acker vnd
der hawser: die verkauffte
vnd trügen das lon darvmb
sy verkaufft heten. vnd leg-
ten das für die hū der apos-
tel: vnd ward getaylt dar-
nach ainem iedlichen not-
durftig was. **A**ber Joseph
der von den aposteln zu ge-
naint ist barnabas: das ist
nach der auslegung ein sun-
des trostes. ein leut von de
gellacht ein cyprus. der het
einen acker den verkaufft
er. vnd trug das lon vnd legt
es für die hū der aposteln.

Das v. Capitel.



Es was auch
gehaizen ein
man anani-
as mit seiner
hawstraw
saphna. der verkaufft einen
acker: vnd ver vntrewt das

gelt mit wizen seiner haw-
straw: vnd trug des gels
ein tayl vnd legt das für die
hū der aposteln. **D**a sprach
petrus zu ym. Anania war
vmb hat der tewfel dein hertze
versucht das du lewgst dem
heiligen geist. vnd vntrewst
von dem gelt de: ackers: **W**ar
er nicht dir pleibent: vnd
verkauffter was er in deine
gewalt: **W**ar vmb hast du
die sach geleast in dein hertze:
Du pist nicht den menschen
verlogen: sunder got. **D**a
aber Ananias erhört disew
wort: da viel er wyder vnd
starb. Vnd ward große far-
cht allen den die es hörten.
Vnd da stünden auf die jun-
gen vnd teten in noher vnd
trügen in aus vnd begrubē
in. Darnach wol per drein
stunden: vnd sein hawstraw
west nicht das das geschehe
was die gieng ein. **E**n der
sprach petrus. **S**ag mir weib
habt ir den acker vmb als
vil verkaufft: **S**y sprach. Ja
vmb als vil. **D**a sprach petr⁹
zu ir. Was ist euch zugegan-
gen ze versuchen den heilige
geist des herren: **S**ich die
hū der die teinen begrabē
habent zu der tür: die werdet

auch dich aus tragen. Ze hāt
viel sy für sein fūz vnd starb
Da giengen die jungen ein
vnd funden sy tod vnd trüge

sy aus vnd begrüben sy zū
irem mann. Vnd es ward
ein grozē farcht in aller kir-
chen vnd in allen die daz hōrte.



Aber durch die hent der
apostel geschachē gāiche
vnd wunder vil in dem volk:
Vnd sy warn anckleich in
den porten salomonis. Vnd
der andern tolst sich nyem-
ant zū in gefügen: sunder
daz volk grōnt sy. Vnd ie-
mer ward gemert die me-
nig der gelaubigen der mān
vnd der frauen in dem her-
ren. also das sy auf den straz-
zen berüchten die siechen
vnd legten sy in iren pettlen:
dar vmb wenn petrus kām
welken dāu sein schat vmb
schadet. das die selben gele-
digt wurden von iren siech-

tungen. Es lief auch zū die
menig der nächsten stet gen
ierusalem: vnd prachten
die siechen. vnd die begrif-
fen warn von dem pōlen
geist: die wurden all gesūt.
vnd sy grōzten den herren
cristum iesum. **D**a stünd
auf der fūrst der priester vnd
all die mit ym warn das
ist die kegerey der saduce-
rum die warn vol haz.
vnd slügen an die apostel
mit iren henden: vnd leg-
ten sy in die offen vācknūm
Aber der engel des herren
kām pey der nacht: vnd tet
auf die tür des kārchers

vnd firt sy aus vnd sprach
 Set vnd rett stent in dem
 tempel dem volk die wort
 des lebens. Da sy das gehör-
 ten da giengen sy friv in de
 tempel vnd lerten. Die
 weyl kamen ze samen die
 fürsten der priester vnd die
 mit in warn. sy rüefften
 ze samen dem rat: vnd alle
 eltern der kinder von isra-
 hel. vnd senten in den kärth-
 er nach in. Vnd da die dien-
 kamen vnd den kärther
 auf teten. da funden sy ir
 nicht. Sy giengen wider zu
 iren herren vnd sprachen.
 Den kärther funden wir
 mit allem fleiz versperten
 vnd die hüetter stent pey
 der tür. Aber da wir auf ge-
 sperten da funden wir nye-
 mant dar inn. Da die mai-
 sterschaft des tempels die
 red erhöret. vnd die fürste
 der priester da gwyfeltens
 von in was da geschehen
 wurd. Da kam ainer von
 in vnd tet in kunt vnd spr-
 ach. Die mann die ir in den
 kärther gelegt habt. die
 sind in dem tempel stend.
 vnd lerend das volk. Da gi-
 eng die maisterschaft mit
 den dienern. vnd fürten sy

an kraft. Wān sy farchten
 das volk das sy nicht ver-
 stant wurden. Vnd da sy
 die hin prachten: da stelte
 sy sy in den rat. Vnd der fürst
 der priester fragt sy vnd spr-
 ach. Gepietent het wir ew
 gepoten das ir nicht leren
 sollt in dem nam. Vnd secht
 ir habt erfüllt die stat ieru-
 salem mit ewr ler: vnd ir
 welt her ein führen über vus
 das plüt des menschen. Da
 antwurt petrus vnd die
 apostel vnd sprachen. Man
 müs got mer gehorsam
 sein dan den menschen. Got
 vnserr vätter hat erkücht
 iesum den ir verderbt habt
 auf hadent an das hols.
 Den hat got ainen fürsten
 vnd ainen hayler erhöcht
 mit seiner rechten hant ze
 geben pūz dem volk isra-
 hel vnd ablas der sünden.
 Vnd wir sein gewogen der
 selben wort: vnd auch den
 heiligen geist den got gege-
 ben hat allen den die ym
 gehorsam sind. Da sy das
 gehört heten da wurden sy
 vor zorn getaylt an dem
 herzen. vnd gedachten sy
 ze töten.



Da stünd ainer auf in dē
rat der hiez gamaliel ain
gleichnär vnd ein lerär der
geles: ein ersamer man al-
lem volk. der schuf ein kur-
ze weil die menschen aus-
gen. **V**nd sprach zu dem rat
ir mann von israhel: hüet
euch vor den menschen was
ir mit in tūnt seyt. **W**ann
vor den tagen da stünd ainer
auf der hiez theodas. der hiez
sich gros vnd het an ym wol
vier hundert mān. Der ist
getödt. vnd alle die die ym
gelaubten die sind zerstört
vnd sind ze nicht worden.
Darnach stünd judas von
galylea auf in den tagen der
veriehung. vnd der kert da
volk nach ym. der auch vnd
gieng. vnd alle die die mit
ym warn die sind zerstrawt

Vnd darvmb sag ich euch:
kert euch von den menschen
vnd lat sy. wān ist das ain
das der rat oder das werck
aus den menschen ist: so zer-
get es. ist es aber von got:
so mügt ir es nicht zerstörn
das ir velleicht icht geschehen
wert got wider streiten. **D**a
folgten sy dem vnd voderre
die apostel zu in. vnd verpu-
ten in das sy nicht solten re-
den in dem namen iesu: vnd
liessen sy. **V**nd da sy sy geliez-
zen da giengen die apostel
fröleich von dem anplick der
rates. wān sy würdig wur-
den gehabt ze leyden smach-
hait vmb den namen iesu.
Vnd alle tag in dem tempel
vnd per den häwsern liessen
sy nicht ab ze leren vnd ewā-
geliziren iesum cristum.

Das vi. Capit

In den tagen wuchs die gal der hunger da geschach ein mürmelung der kriechischen wider die ebraischen: dar umb das ir wiben versmachtet wurden an dem täglichen dienst. Sy rüefften ze samen die wenig der zwelf hungern vnd sprachen. Es ist nicht gerecht vns ze verlaßen das wort gotz vnd ze dienen den fischen. Dar umb ir pröder so tracht aus euch liben man vol des heiligen geistes vnd weylhait. vnd einer guten zeuchniß: die wir setzen über das werck. aber wir werden anligen dem gepet vnd dem dienst des wortes gotz. Vnd die red geviel aller wenig. Vnd sy auzerwielten stephanum den man vol gelaubens vnd des heiligen geistes. vnd phylippum vnd procorum. vnd nicanorem. vnd timonen. vnd parmenam. vnd nicolaum. Die stelten sy für den anplick der apostel vnd petten vnd legten auf sy ir heud. Vnd das wort gotz wuchs. vnd

ward gar vast gemert die gal der hungern zu ierusalem. Vnd auch vil schar der priester was gehorsam den gelauben. **A**ber stephanus vol genaden vnd sterck der tet wunder vnd grozze sachen in dem volk. Aber etleich stunden auf von der synagog die da haist liber-tinorum vnd arenenensium vnd alexandrinorum. vnd der die da warn von alicia vnd von alya. die disputirten mit stephano. vnd mochten nicht wider sten der weylhait vnd dem geist der da rett aus ym. Da liezen sy man hin ein die solten sprechen sy hieten in hören reden schelt wort wider moyses vnd wider got. Vnd sy bewegten das volk. vnd die alten vnd die schreiber. die luffen ze samen vnd suchten in. vnd fürten in in den rat. vnd stelten falsch gewogen die sprachen. Der mensch sweigt nicht ze reden die wort wider die heilige stat vnd wider das gesez. Wan wir haben in hören reden. das iesus von nazareth wirt hie zer störn die stat: vnd wirt ver wandeln

die geles die moyses an vns
gepracht hat. Vnd alle die
in dem rath saßen lügten in
an. sy sachen seinen anpluck

als einen anplick: eins eng-
els. Da sprach der hürst der
puester zu stephano. Ob das
also war. Er sprach.



1. The English have
a great deal of in the pot
the first of last the second
the last of last the second

Das vii. Capitel.

Das viij. Capitel.
Ik mann vnd ir prü-
der vnd vater hört.
Got der eren erschein
vnsrem vater abra-
ham da er was in
mesopotania: **E**
das er wouet in ch-
arran. vnd sprach zu ym. Ge
aus von demem ertreich.
vnd von demer kantzun:
vnd kum in das ertreich das
ich dir sagen wird. Da gi-
eng er aus von dem ertreich
chaldeorum. vnd wonet ze
charra. **V**nd darnach nach
dem als sein vater starb: da
für in got in das ertreich
in dem ir nu wonet. **V**nd
gab ym dar inn kainen erb-
tayl. noch kainen füß schrit:
sunder er hat ym das gehay-

zen: egeben zu einer belag-
ung vnd seinem sam nach
nach ym da er keinen sin-
het. Da sprach got zu ym:
wan sein sam wirt ellend
in dem frömden ertrich.
vnd werdent sy vnderthänig
machen dem dienst: vnd
werdent sy öbel handeln
vier hundert vnd dreyßig
iar. Vnd ich wird ortaylu
die heyden den sy dienen
werdent sprach got. Vnd
darnach werdent sy aus-
gent vnd werdent mir die-
nen an der stat. Vnd gab se
geweknüz der besneydung:
vnd also gepar er ysaac. vnd
besuaid in an dem achten
tag. vnd ysaac gepar iacob
Vnd iacob die zwelf patri-
archen. Vnd die patriarchen

hanten Ioseph. vnd verkauf-
ten in in egypten: vnd got
was mit ym. vnd erlost
in aus allen seinen trüb-
saln. vnd gab ym guad
vnd weyshait vor dem an-
plick pharaonis des kün-
ges egypti. der sezt in ge-
probt über egypten: vnd
über alles sein haws. Da
kam ein hunger über alles
egypten lant vnd chanaan
vnd ein grozses trübsal:
vnd vnser vätter funden
nicht speys. Aber da iacob
hört das in egypten korn
was da kannt er vnser vätt
zu dem ersten mal. vnd zu
dem andern mal ward Jo-
seph bekant von seinen
prütern: vnd dem pharao
ward offenwar sein geslä-
cht. Da kannt Ioseph vnd
rüefft zu ym seinen vater
iacob. vnd allen seinen er-
banten in fünf vnd sibem-
zigk seelen. Vnd iacob kam
ab in egypten. vnd starb
er vnd vnser vätter. vnd
wurden geführt in sichem
vnd gelegt in daz grab das
abraham kaufft vmb das
lon des silbers von den sü-
nen emmor den sünen sich-
em. Da aber die æyrt zu

nächnet des gehaw. den got
abraham gehiez. da wuchs
das volck vnd ward geniert
in egypten der nicht bekant
Ioseph. Der betrog vnser
geslächt. vnd peinigt vns
vätter das sy ir kinder aus-
legten. das sy nicht erküdet
wurden. In der selbē æyrt
ward geporn moyses. vnd
was got genam. Der ward
geniert drew moned in dem
haws seins vaters. Vnd
da er gewarffen ward in
das wasser. da hüb in her
aus die tochter pharaonis
vnd nert in ir zu einem sun
Vnd moyses ward gelet
mit aller weyshait der egypt-
ten: vnd er was gewaltig
in Worten vnd in wercken
Vnd da ym nu erfüllt ward
die æyrt vierzigk iar: da
kam in sein hertz er solt sich-
en sein prüder die kinder is-
rahel. Vnd da er ir amen
sach schelten leyden. da rach
er in. vnd macht ein rach
dem der da layd vnd slüg
den egypter. Aber Ioseph
wont es verstünden sein
prüder: wān got durch sein
hant in wolt geben daz hyl
Aber sy verstünden sein nit
Vnd an dem andern tag er-

schein in moyses da sy mit
einander kriegten: die ver-
süent er in dem frid. vnd
sprach. Ir mannu: ir seyt prü-
der. War vmb laydigt ir an
einander: Aber der die vn-
trew seinem nächsten tet
den trayb moyses nachher:
vnd sprach. Wer hat dich ge-
sezt ze fürsten vnd ze richter
öber vns. Ja wild du mich
töten als du gellern getöt
hast egyptum. Da floch moy-
ses von disem wort. vnd w-
ard ellend in dem land ma-
dian. da gepar er zwen sün-
vnd da erfüllt wurden vier-
zigk iar. da erschein ym in
der wüest des pergs syna ein
engel in dem feur der flam-
men des pulchs. Da moy-
ses das gesicht sach da wun-
dert er. Vnd da er hin zu gi-
eng vnd wolt war nemen
was das war: da geschach die
süm des herren zu ym sprech-
end. Ich pin got deiner vätt.
got abraham. got ysaac. got
iacob. Da erschrack moyses
vnd tozt nicht war nemen.
Da sprach got zu ym. Entloz
das geschüech deiner füez:
wän die stat da du stest ist
heiligs ertreich. Ich han an-
gesehen den presten meins

volls das da ist in egypto.
vnd han ir säufzen erhört:
vnd ich pin her ab kumen
das ich sy ledig. Vnd nu kum
her so wil ich dich senten in
egypten. Den moyses den
ir verlaugent habt. vnd spr-
acht: wer hat dich gesetzt
ze fürsten vnd ze richter öb-
vns. Den selben hat got ge-
sannt einen fürsten vnd ei-
nen löser mit der haut des
engels: der ym erschein in
dem pulch. Der hat die anz-
geführt: tünit groze wunder
vnd tsachen in dem ertreich
egypti. vnd in dem roten mer.
vnd in der wüest vierzigk
iar. Der ist moyses der da
sprach zu den kundern von is-
rahel. Einen propheten wirt
euch got erkücken vö ewru
prüdern: den süllt ir hören
als mich selb. Der ist der da
was in der kirchen in der
wüest mit dem engel der
mit ym ret auf dem perg
syna: vnd mit vnsern vät-
tern. vnd der empfeng die
wort des lebens vns ze geb-
en. Dem wolten nicht ge-
horsam sein vnser vätter:
sunder sy triben in von in:
sy kerten ab mit irem herr-
en in egyptum. sy sprachen

zu aaron. Mach vns götter
 die vns vor gen. Wā dem
 moyses der vns an: geführt
 hat von dem ertreich egypti:
 was wir nicht was ym
 geschehen ist. Vnd sy mach-
 ten ein kälbel in den tagen
 vnd prachten ein oppfer te
 aptgot: vnd sy fräwten
 sich in den wercken ir hent
 Aber got kert sich von in
 vnd gab in te dienen der
 ritterschaft des himels: als
 geschriben ist in dem buch
 der propheten. Ja habt ir
 mir kein oppfer pracht in
 der wüest vierzigk iar ir
 haws von israhel: Vnd
 habt empfangen den taber-
 nakel des aptgotz moloch
 vnd den stern ewrs gots
 rempham. die figur die ir
 gemacht habt an te peten
 Vnd ich wird euch durch
 führen durch babylon. Ein
 tabernakel der geuch: müz
 was mit vnsern vātern
 in der wüest. als in got ge-
 schickt het. redent zu mor-
 sen: das er das machet nach
 der form die er gesehen het
 Vnd das einfürten vnser vāt
 empfahet mit iesu in ain belie-
 ung der hayden: die got aus-
 traub von dem anplich vnser

vāter vns in die tag dauid:
 der gnad vānd vor got: vnd
 pat das er fund ein taber-
 nakel dem got iacobs. Ab
 salomon pawt ym ein haus
 sunder er wirt nicht erhöcht
 in den gemachten mit der
 hant. als der prophet spr-
 cht. Der himel ist mir ein
 stül: aber das ertreich ist
 ein füz schāmel meiner fü-
 ez. Welches haus wert ir
 mir pawen spricht der herr:
 oder welhe stat wirt mein
 rü: Ja hat mein hant das
 alles gemacht. Mit hertem
 geader vnd mit vubesnüt
 herzen vnd oren: wider
 stet ir all gert dem heiligen
 geist: recht als ewr vāter
 also auch. Welchen der pro-
 pheten haben ewr vāter
 nicht durch acht: Vnd sy
 habent sy getödt die da ver-
 künt habent von der kün-
 kunft des gerechten: des ir
 in offenwarir vnd mōrd
 gewesen seyt. wā ir emp-
 fangen habt die geset in
 einer schndung der engel
 vnd habt das nicht behal-
 ten. Aber da sy das hörten da
 wurden sy getaylt in irem
 herzen: vnd grilgramten
 mit iren zenden an in

Aber da er was vol der heiligen geistes. auf lügent in den himel: da sach er die glori gots. vnd iesum stent zu der rechten hant der kraft gotes. vnd sprach. Secht ich sich die himel offen. vnd den sundes menschen stent zu der rechten hant gots. Aber sy schryren mit grozer stym. vnd hielten iren oren ze samen: vnd machten ein vnstimkait in in. Vnd wurffe in aus der stat. vnd verstain-

ten in. Vnd die krewgen ablegten seine klayder zu den füßen eins jünglings der hies saulus. Vnd verstainten stephanum an rüeffenden vnd sprechenden. Herr iesu empfach meinen geist. Aber mit gepogen knyen: schray er mit grozer stym. sprechent. Herr: setz in das nicht zu sünden. wân sy nit wissent was sy tûnt. Vnd da er das gesprach. da starb er in dem herren. Aber saulus was verheugent seinen tod.



Das viij. Capitel.

Es geschach auch an dem tag ein groze durchachtung in der kirchen die da was ze ierusa-

lem. vnd sy wurden all zerstrawt in die künigreich judae vnd samarie. außgenommen die apostel. Vnd die fürchtigen mân begruben stephanum: vnd machten ein groze klag über in

Aber saulus wüelket die kirchen: durch die hawser ein gent vnd ziehent die mann vnd die frawen in die vänd: nüz. Dar vmb die da ıerstrawt warn. die wanderten vnd ewangelizirten das wort gots. **A**b phylippus gieng ab in die stat samarie vnd predigt da iesum. Aber die schar hörten zu den Worten die von phylippo gesprochen wurden: ainmüetleisch hörit vnd sehent die sachen die er tet. **W**an ir vil die da heten die vnrainen geist schreyent mit grozer hym. vnd giengen aus: vnd auch vil krümper vnd huckender wurden gesunt. **V**nd dar vmb ward ein groze frewd in der stat. **A**ber ein man hies mit dem namen symon: de vor: was in der selben stat ein trawbrar betriegent das volk samarie: vnd sprechet sich gros sein. dem gelaubte sy all. von dem minstern vns an den grözesten sprechent. **D**er ist die kraft gots die da hant gros. **V**nd sy hörten ym all zu wan er sy lang ıert betrogen het. **V**nd da sy gelaubten phylippo der da pre-

digt von dem reich gots vnd von dem namen iesu cristi: da wurden getauft mann vnd frawen. **V**nd symon der gelaubt auch. **V**nd da er getauft ward: da hıeng er an phylippo. **A**uch wundert er vnd erschrad: da er sach die sachen vnd die groze wunder die da geschachen. **A**b da die apostel horten die da warn ıe ierusalem. das samaria het empfangen das wort gots: da sauten sy zu in petru vnd iohannem. **D**a die kame da paten sy vmb sy das sy empfingen den heiligen geist **w**an er dannoch in ir kamen kumen was: sunder sy wurden allain gatauft in dem namen des herren iesu cristi. **D**a legten sy ir hent auf sy. vnd empfingen den heiligen geist. **A**ber da symon das sach. das mit dem auf legen der hend der apostel gegeben ward der heilig geist. da prach er in gelt vnd sprach. **G**ebt auch mir den gewalt auf wen ich leg mein hend das er empfach den heilige geist **D**a sprach petrus zu ym. **D**em gelt sey mit dir in die verhe- zung: wan du geschact hast die gab gots vmb gelt ıe be-

seuen werden. Dir ist kein
 tadel noch glück in der red nit
Wan dein hertz ist nicht ge-
 recht vor got. Dar vmb zu
 pekerung von deiner schall-
 hait. vnd pitt ob dir got vil-
 leicht vergeh disen gedank
 deins hertzen. **W**an in der
 gall der pittrikait vnd in der
 schuld der polshait sich ich
 dich sein. Aber symon ant-
 wurt vnd sprach. Ir sült für
 mich mich piten zu dem her-
 ren: das nichts auf mich
 kum der ding die ir gesproch-
 en habt. **V**nd die bezeugte
 vnd redten das wort des
 herren vnd giengen wider
 gen ierusalem: vnd predig-
 ten vil künigreichen der
 samaritan. **A**ber der eng-
 el gots redt zu phylippo spr-
 echent. Ste auf vnd ge gege
 mittem tag zu dem weg der
 da ab get von ierusalem in
 gazam. die ist zerstört. **V**nd
 er stund auf vnd gieng hin.
Vnd secht ein man was ein
 mo: Eunuchus geweltag der
 künigin Candace der morn
 der was über all ir schatz. der
 was kumen an ze peten ze
 ierusalem: vnd kert wider
 haim sitzend auf seinen wa-
 gen. vnd leseut den prophe-

ten ysaiam. **D**a sprach der ge-
 ist zu phylippo. **S**eh zu vnd
 füeg dich zu dem wagen. **D**a
 lief phylippus zu: vnd hört
 in lesen ysaiam den prophe-
 ten: vnd sprach. **W**äust ob
 du verstest das das du lifest.
Er sprach. **W**ye mag ich es
 versten ob mir es etwer nit
 raigt. **V**nd er pat phylippu
 das er zu im kām vnd saß
 auf den wagen. **A**ber die stat
 der geschrift die er las was
 die. **A**ls ein schaf ist er gefürt
 waru zu der töttung. vnd als
 ein länlein vor dem der es
 schirt ist an ihm. also tet er
 nicht auf seinen mund. **I**n
 diem üflichkeit ist sein gericht
 engangen. **S**ein geperung
 wer spricht die aus? **W**ann
 sein leben wirt auf gehet
 von dem ertreich. **D**a sprach
 Eunuchus antwurtent zu
 phylippo. **I**ch pitt dich von
 wem hat der prophet das
 gesprochen. von im selbs:
 oder von ain andern? **D**a
 tet phylippus seinen mund
 auf vnd sprach. anhebent
 von der geschrift predigt
 im iesum. **V**nd da sy füren
 den weg: da kamen sy zu ai-
 nem wasser. **V**nd Eunuchus
 sprach. **S**ich das wasser. **W**er

wert mich getaufft ze wer-
den. Da sprach phylippus.
Ob du gelaubst von ganz-
em hertzen. so ist dir samle-
ich getaufft ze werden. Vnd
er antwurt vnd sprach. Ich
gelaub gots sun sein iesum.
Vnd er hies den wagen sten
Vnd sy payd giengen herab
in das wasser phylippus
vnd eunuchus. vnd er taufft

in. Vnd da sy wider aus de
wasser giengen: da suchet
der geist des herren phylip-
pum. vnd einuchus sach
in fürpas nicht. wann er
für seinen weg frawend
sich. Aber phylippus ward
funden in azoto: vnd durch
gent predigt er allen steten
den namen iesu cristi: vns
daz er kam gen Cesarea.



Das ix. Capitel

Aber saulus
was dannoch
begerent der
dro vnd mit
slegen auf
die hunger des herren: er
gieng zu dem fürsten der
priester. vnd pat von ym
priest in damascen in die sy-
nagog: das er gevangen
füret gen ierusalem welche

mann oder frauen des wegs
er fund. Vnd da er den weg
macht. da geschach es das er
nächuet gen damasco. Vnd
suell umb schain in ein liecht
von himmel: vnd vallen: vñ
auf das ertreich hört er ein
schm sprechent zu im. Sau-
le saule was ächst du mich
Vnd er sprach. Wer pist du
herr? Vnd er sprach. Ich bin
iesus nazareus den du ächst

Dir ist herrt wider die we-
 gung ze gen. Vnd er erpid-
 met vnd erschrickent vnd
 sprach. Herr: was wilt du
 das ich tu? Vnd der herr
 sprach zu ym. Ste auf vnd
 ge in die stat. vnd da wirt
 dir gesagt was du solt od
 mußt tun. Aber die mann
 die mit ym giengen die stin-
 den erschrocken: wann sy
 hörten ein thym vnd sachen
 niemant. Da stund saulus
 auf von dem ertreich: vnd
 mit offen augen gesach er
 nichts. Aber sy augen in pey-
 den henden vnd führten in
 in damascum. Vnd er was
 da drey tag nicht sehent.
 vnd er as noch tranck nicht.
 Vnd es was auch ein iung
 zu damasco der hies anani-
 as: zu dem sprach der herr
 in einem gesicht. Anania.
 Vnd er sprach. Sich ich herr
 Vnd der herr sprach zu ym.
 Ste auf vnd ge in die gasen
 die da haist die gerecht: vnd
 such in dem haws iude Sau-
 lum mit dem namen thar-
 sensem. Wan sich er pett. Vnd
 ersach den man ananiam
 mit dem namen ein genden
 zu ym. vnd sem hent auf in
 legent das er da: gesicht nam

Aber ananias antwurt.
 Herr ich han gehört vō mā-
 gen von dem mann wyre:
 grose vbel er getan hab den
 uen heiligen ze ierusalem:
 vnd er hat gewalt von den
 fürsten der puester alle die
 ze piiden die deinen namen
 an rüeffent. Da sprach der
 herr zu ym. Se wan der ist
 mir ein vas der erwelung:
 das er meinen namen trag-
 end werd vor hayden vnd
 vor künigen vnd den kundern
 von israhel. Wan ich wird
 ym saigen wyre vil er leyden
 müß vmb meinen namen.
 Vnd ez gieng ananias vnd
 gieng ein in das haws: vnd
 auf in legend sem hent spr-
 ach er. Saule prüder. der herr
 iesus der hat mich geseunt
 der dir erscham auf dē weg
 da du kamst. das du gelescht
 vnd erfüllt werdest mit dē
 heiligen geist. Vnd zu hant
 vielen von seinen augē als
 die schuppen vnd er nam das
 gesicht. Vnd auf stent ward
 er getaufft. Vnd da er speys
 genam. da ward er gesterck.
 Aber er was mit den iungern
 die da warn zu damasco etwe
 vil tag: vnd emssikeich gi-
 eng paulus in die synagog

vnd predigt iesum: wā der
ist gotes sun. Aber sy erschrak-
en all die in hörten vnd sp-
achen. Ja der ist der da achtet
ze ierusalem die. die den na-
men an rüefften: vnd dar-
vmb ist er her kumen dar er
sy geuangen führt zu den hürf-

ten der priester. Aber saulus
vil mer ward mächtig vnd
sähetet die juden die da won-
ten zu damasco. bestatent
wā der ist cristus.



Aber da vil tag erfüllt
wurden. da machten die ju-
den einen rat das sy in wol-
ten töten. Aber saulo dem
wurden kunt ir vemschefft
vnd sy huetten die tór tag
vnd nacht das sy in töten
Aber sein junger namen in
des nachts. vnd ließen in

über die mair in ainem karb
ab lāzent. vnd da er kam
gen ierusalem. da verlücht
er sich zu re fügen den jung-
ern: vnd sy all farchten in
wā sy gelaubten nicht da:
er ein junger wār. Aber bar-
nabas begrat in. vnd führt
in zu den aposteln: vnd sagt

in wye er auf dem weg den
herren gesehen hiet: vnd
das er mit ym gerett het:
vnd wye er in damasco kün-
leich getan hiet in dem nam
iesu. Vnd er was mit in ein-
gent vnd aus gent: ze ieru-
salem. künleich würckent
in dem nam des herren. Vnd
ret mit den hayden. vnd dis-
putirt mit den kriechen. Ab

ly suchten in ze tötten. Da da-
bekanten die prüder. da für-
ten sy in des nachts aus Ce-
saream: vnd lanten in in
charsum. Vñ die kirchen
durch das ganz judeam vnd
galyleam vnd samariam
hielt frid: vnd ward gepaut
wandelut in der farcht des
herren. vnd erfüllt mit de
trost des heiligen geistes.



Aber es geschach das pe-
trus all durch gieng. vnd
kam zu den heiligen die da
wonten zu lydda. Da vand
er einen menschen mit dem
namen Eneam von acht
iarn ligent in seinem pett
der was krump. Vnd petr-
sprach zu ym. Enea dich mach
gesund iesus cristus. Stand
auf vnd richt dein pettel selb
Vnd ze hant stünd er auff.
Vnd in sachen alle die die

da wonten ze lydda. vnd saro-
ne: die bekert sind zu dem
herren. **A**ber in yoppe
was ein jügerinn die hies
Thabita: die nach der au-
legung hant dortas. Die was
vol guter werck vnd almu-
sen die sy tet. Aber es geschach
in den tagen. das sy siecht vnd
starb. Vnd da sy die gewüsch-
en. vnd legten sy in das müß-
haws. Aber da lydda nachet
was von yoppe. die hunger

hörten das petrus da was :
da lanten sy ewen mann zu
ym pitent. Dis nicht trüg
zu ons ze kumen. Da stünd
petrus auf vnd kam mit
in. Vnd da er kumen was
da fürten sy in in das müß
haws : vnd umb stunden in
all witiben wainent. vnd
gaigten ir rök vnd ir klay-
der die in gemacht het dor-
tas. Aber da sy all warn au-
getriben. petrus seget seine
kure vnd pett. Vnd kert sich

zu dem leichnam vnd sprach
Thabita stand auf. Vnd sy
tet auf ire augen : vnd da sy
petrum an sach da saß sy. Ab-
er was ir gebent sein hant.
vnd richt sy auf. Vnd da er
gerüefft die heiligen vnd die
witiben : da gaigt er in sy le-
bentig. Vnd es ward offen-
war durch das ganz yoppen
vnd ir vil gelaubten in den
herren. Vnd es geschach daß
petrus vil tag wonet ze yop-
pen. per ainem hiez symon
lebrar.



Das x. Capitel.



Se es was
ein man in Ce-
sarea gehaizē
Cornelius cen-
turio der schar
die da haizt ytalica. der was
geistleich vnd fürchtent den
herren mit allem seinem

haus gelind : vud gab vil
almulens dem volk. vud was
got pitent all æyt. Er sach
in ainem gesicht offenleich
als in der naivnten stund
des tags : den engel gotz ein-
genden zu ym vnd zu ym spe-
ethent. Corneli. Vnd er sach
in an. vud erschrack mit farch-





Membr. I. 11. (5)



gedings der sol euch mit
 aller freud erfüllen. vnd
 frid in dem glauben: das
 ir über fließt in hoffnung
 vnd in kraft des heiligen
 geistes. **I**ch bin aber der
 selben sicher von euch prü-
 der mein. wā ir selb vol
 lieb seyt: vnd ir seyt erfüllt
 mit aller kunst. also daz ir
 euch mügt vnder einander
 manen. **A**ber künlicher hab
 ich euch geschriben prüder
 aus einem tail. recht als
 ich euch in die gedächtnis
 wider führt: vmb die genad
 die mir gegeben ist vō got.
 das ich sey ein diener cristi
 iesu in den hayden heilig
 machent das ewangelium
 gots. das daz opfer der hay-
 den war genām vnd gehei-
 ligt in dem heiligen geist.
Dar vmb han ich glori in ie-
 su cristo zu got. **W**ā ich en-
 thor nichts nicht reden der
 ding. die durch mich cristus
 nicht würckt oder tūt. in
 die gehorsamkeit der hayde
 mit dem wort oder werck in
 der kraft der zaichen. vnd
 der wunder. in der kraft des
 heiligen geistes: also daz ich
 von ierusalem durch den
 vmb krys pis zu dem illi-

rig'schen mer erfüllt hab daz
 ewangelium cristi. **A**lso han
 ich aber das ewangelium
 gepredigt. nicht da cristus
 genant ist. das ich nit auf
 ein andre grunt vest paw-
 er. sunder als geschribē ist.
Wā den es nicht gekündet
 ist von ym den werdent sy
 sehen. vnd die nicht habet
 gehört von ym die werdent
 es vernemen. **D**ar vmb bin
 ich vil gehindert worden ze
 kumen zu euch: vnd bin ge-
 irt worden pis her. **N**u han
 ich fürpas mer kein stat
 in disem land: aber begird
 han ich ze kumen zu euch
 ieszund aus vil vergangen
 iaren. **W**ā so ich in yspani-
 am triehen wird: so hoff
 ich am für gen ich werd euch
 sehen. vnd werd von euch
 dahin geführt: vnd daz ich
 ewr zum ersten ein tail ge-
 praucht werd. **A**ber nu gen
 ich zu ierusalem ze dienen
 den heiligen. **W**ā es habet
 verücht macedonia vnd
 achaia edleiche red ze tūn
 in die armen der heiligen
 die da sind zu ierusalem.
Wā es gebiet in wol. vnd
 sy sind ir schuldiger. **O**b nu
 die hayden mit in teilhaftig

sind der geistlichen ding:
so sollen sy auch dienen in
in den leiplichen. Wan so
ich das volbring vnd in ge-
taug die frucht. so gen ich
durch euch in spaniam.
Wan ich was das: so ich ku-
ment pin zu euch. in über-
flüssigem seggen cristi wird
ich kumen. Dar vmb pit
ich euch prüder durch vnsern
herren iesum cristu. vnd
durch die lieb des heiligen
geistes: das ir mir geholten
seyt in ewig gepet zu got.
das ich erlost werd von den
vngeloubigen die da sind
in juden. vnd das opfer mei-
nes dienstes genam werd
ze ierusalem den heiligen.
das ich kom zu euch in frau-
den durch den willen gotes.
vnd erheitet werd per euch
Aber got des frids sey mit
euch allen Amen. **Das xvi.**

Capitel.



Der ich emp-
fich euch phe-
bem vnser sw-
ester: die da
ist in dem dienst der kirche
die da ist ceuthris. dar ir sy
empfach in got würdlich
den heiligen. vnd ir per be-
set in welchen dingen oder

sachen sy ewr notdürftig
wurd. Wan sy hat in vil per
gestanden. vnd mir selber.
Grüßet pascam. vnd aquila
mein gehilfen in cristo ie-
su. die für mein sel ir füer
habent erboten. Den ich
nicht allain genad dand:
sunder auch all kirchen der
hayden. Vnd wiew hausge-
noszen kirchen. Grüßet ep-
henetum meinen liebsten
der da ist der aller erst zu a-
sya in cristo iesu. Grüßet
mariam die da vil hat gear-
beit in euch. Grüßet andro-
nium vnd iuliam mein
frewnt: mein mit geuange
die da sind edel in den zwelf
poten. die da vor mir sind
gewesen in cristo. Grüßet
ampliatum den allerlieb-
sten mir in dem herren. Grü-
ßet urbanu vnsern gehilfen
in cristo iesu. vnd stachem
meinem liebsten. Grüßet
apollum vnd probum in
cristo. Grüßet die die da
sind aus aristoboli haus.
Grüßet herodianem mei-
nen frewnt. Grüßet die da
sind aus uaturisci haus.
die da sind in dem herren.
Grüßet triphenam vnd
triphonam. die da arbeit =

tent in dem herren. Grüzt
perfidiam die aller liebsten
die da vil hat gearbait in
dem herren. Grüzet ruffu
den aus erwelten in dē her-
ren. vnd sein müter vnd
die meinen. Grüzet ausi-
cretum. alegoniam. hermen.
patrobem hermon. vnd die
prüder die mit in sind. Grü-
zet philologum vnd viliam.
vnd nereum. vnd sein swes-
ter. vnd olympiadem. vnd
alle die heiligen die mit in
sind. Grüzet euch vnder ein-
ander mit dem heiligen kusz.
Grüzen euch all kirchen cris-
ti. **A**ber ich pitt euch prü-
der: das ir die merckt die
krieg vnd schant tuit wi-
der die ler die ir gelert habt
vnd kert euch von in. Wān
sy cristo vnsrem herren mit
dienent: sunder irem panch.
vnd mit süßen reden vnd
mit wol sprechen betrieget
sy die vnschuldigen hercz.
Wān ewr gehorsam in alle
stat gepreittet ist. Ich frain
mich aber in euch: aber ich
wil euch lassen weys sein
in dem gūten. vnd anwaltig
in dem pōsen. Aber got des
frids zerreib suell vnder
ewren füßen sathanam.

Die genad vnsers herren ie-
su cristi sey mit euch. Euch
grüzet thymotheus mein
gehülff. lucius. vnd iason.
vnd solipater mein freunt.
Ich der dritt grüz euch: der
euch geschriben hat die epist-
tel in cristo. Euch grüzet gar-
us mein wirt. vnd die kirch
alle. Euch grüzet erascus
der kamrer der stat. vnd der
vierd prüder. Die genad vn-
sers herren iesu cristi sey mit
euch allen amen. Aber ym
der da gewaltig ist euch ge-
bestäigen nach meinem
ewangelium vnd der predig
iesu cristi nach der offenba-
rüg der haumbait in den
ewigen geyten. das nu geof-
fenwart ist durch die gesch-
rift der propheten: nach dē
gepot des ewigen gotz. nach
der gehorsambait der gelau-
bens in allen hayden. das
allain dem weysen got ist be-
kant: durch iesum cristum.
dem er vnd glori sey vō ewig
zu ewig. Amen.

Das ist die vor red der ersten



episteln sand
Pauls zu den
Corinthien.
Orinchi die
sind achey.

vnd die in gleicher weys
von dem ewelspoten hörten
das wort der warhait. vnd
sind verkeret worden in man-
gerlay weys von falschen pro-
pheten. Ir edleich von den w-
örtlichen sprüchen der hayd-
nischen kunst. die andern
wurden geführt zu der sect
der jüdischen. Die wider
ruefft der ewelspot zu der
waren weylhait des ewan-
gely. vnd schreibt in zu ep-
hos pey seinem junger thy-
mothea.

**Wie hebt sich an die erst epist-
tel sant pauls zu den Corin-
thien als er sy beschreibet in
der bybeln. Da; erst Capitel.**



**Au-
lus
ge-
hais-
sen**

ein ewelspot iesu
cristi. durch den willen gotz
vnd costenes ein pruder. der
kirchen die da ist corinthi-
ten geheiligten in cristo ge-
haiszen heiligen. mit allen
den die da an rueffen den
namen vnsers herrē iesu

cristi: in aller ir stat vnd vn-
ser. genad euch vnd frid vo
got vnserrn vater vnd her-
ren iesu cristo. **I**ch danck
der genaden meinem got
all zeit vmb euch. in der ge-
nad gotz die vns gegeben
ist in cristo iesu. wan ir seyt
in allen dingen wordē reich
in ym: in allen Worten vnd
in aller kunst. als da; vrch-
und cristi bestatt ist in euch
also das euch nichts nicht
gepreß in kainer genad.
den peitenden der offenwa-
rung vnsers herren iesu
cristi. der auch vns bestaten
sol pis zu dem end an laster
in den tag der zu kunft vn-
sers herren iesu cristi. **A**ber der getrew got durch
den ir gevodert seyt in die
gesellschaft seins suns iesu
cristi. **B**rüder ich pitt euch
durch den namen vnsers
herren iesu cristi. das ir das
selb auch all sprecht. vnd
das vnder euch nicht sein
kegery der abschaydung
ir sült aber sein volkumē
in dem selben syn vnd in
der selben weylhait. **B**rü-
der mein: mir ist bezachet
von euch. von den die da sind
does. das krieg sind vnder

euch. Aber das sprach ich da
 ewr iedlicher spricht. **V**nd
 für war ich pin pauli:
 aber ich appollo. aber
 für war cephe. aber ich cris-
 ti. Cristus ist getauft. Num-
 merdum ist paulus gekrön-
 tigt für vns: oder in dem
 namen pauli seyt ir geta-
 uft. **S**enad sag ich meine
 got da ich ewr kainen ge-
 tauft han: dan crispū vnd
 gayum. das iemant sprech
 das ir in meinem name ge-
 tauft seyt. Ich han aber ge-
 tauft stephans haus. Der
 andern enwas ich nicht
 ob ich ir ainen getauft han
 wān mich hat nicht cristus
 gesant ze tauffen: sunder ze
 ewangelisiren. Sucht in der
 weylhait des wortes. das
 icht aus gelart wird das
 krönge cristi. **W**ann da
 wort des kröniges den ver-
 daupten ist ein torhait.
 aber den die behalten wer-
 dent: das ist vns. die kraft
 gots. wān es ist geschribē
 Ich verleus die weylhayt der
 weysen. vnd die wia der w-
 itigen wider sprach ich. wo
 ist der weys. wo ist der schrei-
 ber. wo ist der er vorschier di-
 ser werlt: hat nicht got

thorat gemacht die weylh-
 ait diser werlt. **D**ar vmb
 das in der weylhait gotes
 die werlt nicht hat bekant
 die weylhait durch die we-
 ylhait des herren: da gewiel
 got wol das durch die tor-
 hait der predig behalten
 wurden die glaubenden
 wān die juden zeichen pi-
 tent. vnd die kriechen weyl-
 hait suchen. Aber wir pre-
 digen cristum gekrönigt.
 den juden ze schant. aber
 den hayden ze torhait. Aber
 die juden vnd die hayden
 nennent cristum gotz kraft
 vnd gotz weylhait. **W**ann
 was da torhait ist gots. da
 ist weylreicher den lauten.
 vnd das kränck ist got. das
 ist stercker den lauten. **P**rü-
 der secht ewr rüeffung an:
 wān nicht vil der weysen
 nach dem fleisch. nicht vil
 der gewaltigen. nicht vil der
 edeln: sunder die da sind torē
 diser werlt hat got aus er-
 welt: das er schent die wey-
 sen. **V**nd vil kräncker hat
 got aus erwelt. das er schet
 die starken. **V**nd vil vned-
 ler vnd vermachter ding
 diser werlt hat got aus er-
 welt. vnd die ding die da

nicht sind. als die die da sind
die erschawt er: das nicht
glorier ein iedlich fleisch vor
sein angesicht. Aber er set
aus ym in cristo iesu. der uns
da gemacht ist von got ein
weysshait. vnd ein gerecht-
kait. vnd ein heiligig. vnd
ein wider erlösung. als ge-
schriben ist. Der da glorirt
der glorier in dem herren.

Das ander Capitel.



Vnd da ich kam
zu euch prü-
der. da kam
ich nicht in
hoher red
oder weysshait euch verkün-
dent das verkunt cristi. Wan
ich han mich nicht gevertalt
etwas zu wissen vnder euch
dan cristum iesum: vnd den
gekrawigt. Vnd ich bin
in vil krankheit. vnd fardit
vnd in vil schrecken gewese
per euch. Auch mein red vnd
mein predig ist nicht gewe-
sen in ratgebleichen worte
menschlicher weysshait:
sunder in der beweisung der
geistes vnd der kraft. das
ewr gelaub nicht sey in der
weysshait der menschen: sun-
der in der tugent gots. Aber
die weysshait red wir vnder

den vollkommen. Doch nicht
die weysshait diser werlt:
noch der fürsten diser
werlt die zerstört werden:
sunder wir reden die wey-
shait gots in dem dienst der
da heimlich ist. den got vor
bekant hat vor der werlt in
vnsrer glori: die kein fürst
diser werlt nicht hat bekant.
Wan hieten sy bekant: sy hi-
eten nymer den herren der
eren vnd der glori gekraw-
igt. Als geschriben ist. da
das aug nicht gesehen hat.
noch das or nicht gehört hat.
noch in das hertz des menschen
auf gestigen ist: die got
berait hat den die in lieb
habent. Aber got hat uns
das geoffent durch seinen
geist. Wan der geist alle ding
ervorschet. auch die tieffen
ding gots. Wan wer ways
der menschen ding die des
menschen sind: dan der geist
des menschen der in ym selb
ist. Also was auch niemant
die ding die gots: dan der
geist gots. **A**ber wir ha-
ben nicht empfangen den
geist diser werlt: sunder den
geist der aus got ist. da wir
wissen welhe von got uns
geben sind: vnd die wir rede

nicht mit vngelernten worten menschlicher weylheit sunder in der ler des geistes. den geistlichen die geistlich ew zu fügen. Aber der tyerleich mensch der vernimt nicht die ding die des geistes gots sind. Wān es ist ym ein tothait: vnd kan nicht verstehen. wān geistlichen wirt er verflucht. Aber der geistlich vrtailt alle ding: vnd er wirt von niemant gevrtailt. Wān wer hat bekant den sin des herren: oder wer hat in vnder weylset: Aber wir haben den sin trift.

Das drit Capitel.



Vnd ich pröder macht euch nicht zu sprechen als den geistlichen: sunder als den fleislichen. gleicher weis als den klainen in cristo. wilich han ich euch nicht geben ge trincke: sunder zu einer speis. Wān ir macht es denach nicht verstehen. sunder noch nu mügt ir nicht für war. Wann ir noch fleislich seyt. vnd vnder euch ist ierund eorn vnd krieg: seyt ir nicht fleislich vnd wandelt nach dem men-

schen. Wān wenn etwer spricht. ich pin pauli. vnd der ander spricht. ich pin apollo. seyt ir nicht menschen: Was ist denn appollo: was ist dann paulus: Des diener dem ir gelaubt habt vnd ein iedlichen als ym der herr gegeben hat. Ich hā gepflanzt: vnd appollo hat getunget: aber got geit die merung. Dar vmb so ist er nicht etwas der da pflanzt: noch der da tünget. sunder der die merung geit. dar ist got. Aber der da pflanzt vnd der da tünget die sind aus.

Und ein iedlicher nymt seinen augen lon nach sein arbeit. Wān gotes mithelfer sein wir: gots ackerlawt seyt ir. nach der genad gots die mir gegeben ist. als ein weylser oberster pawman han ich gelegt die gruntvest: aber ein ander ist der da über pawt. Aber ein iedlicher sech dar zu wyre er dar über paw. Wān ein andre gruntvest mag niemant gelegen an das dar gelegt ist: das ist cristus. Aber welcher der ist der da über pawet über die gruntvest. golt. sylber. edel gestain. holz. hāw

p. 101. 157

schuppheln. Eins iedlichen
werdt wurt offenwar. Wān
der tag des herren macht
scheimper: wān in dem feur
wurt er geoffenwart. Vnd
eins iedlichen werdt: we
es sey das bewart das feur.
Ob nu edeliches werdt be
leibt das er öber pawt hat
der empfacht da von lou. Ob
aber etwes werdt verpint
der leydet schanden. Aber
er wurt behalten also doch
durch das feur. **W**ist ir
nicht das ir der tempel gotz
seyt: vnd der geist gotz wo
net in euch? Wer aber den
tempel gotz entert: den sel
ben zer stört got. Wān der
tempel gotz ist heilig. der ir
seyt. Euch betrieg nyemāt
Aber welcher vnder euch ge
sehen well werden das er sey
weys in diser werlt. der we
rd ein tor das er sey weys.
Wān die weylhait diser w
erlt ist ein torhait vor got.
Wān es ist geschriben. Ich
begreiff die weysen in ir
torhait. Vnd aber stet ge
schriben. Der herr hat er
kent die gedāck der weysen
wān sy ertel sind. Vnd dar
vmb sol nyemant gloriren
in den lawten. Wann alle

sind sy ewr. aber paulus.
aber appollo. aber cephas.
aber werlt. aber leben. ab
tod. aber gegenwärtikait.
aber zukünftikait. Wān
sy alle sind ewr. aber ir seyt
cristi. cristus aber gotz sun.

Das iij. Capitel.



Also achtet vns
der mensch
als die dien
cristi: vnd als
die aufgeber
der diener. Wie zu hant wurt
gesucht vnder den aufgebern:
also welcher getrew funden
werd. Mir ist aber für das
ich von euch geurtailt werd
oder von dem menschlichen
tag. Sunder noch mich selbē
urtail ich nicht. Wann ich
pin mir selber nichts nicht
wissend: aber in dem pin
ich nicht recht gemacht.
Aber der mich da urtailt: das
ist der herr. Also sollt ir auch
nicht vor der geyst urtailn:
so lang pis das der herr ku
mt. vnd der da wurt erlauch
ten die verpargenhait der
vinsternis. vnd der da wurt
offenwar machen die rāt
der hertzen. Vnd denn wurt
einem iedlichen lob vō got.
Aber disew ding prüder

han ich verwandelt in mir
 und appollo durch euch. das
 ir in vns lerent: das nicht
 über das das geschriben ist
 einer wider den andern zo-
 nig werd für den andern.
 Wann wer hat ein vnder-
 schaid vnder dir? Oder was
 hast du das du nicht hast en-
 pfangen? Ob du aber hast
 empfangen. was glorirst
 du recht als ob du es nicht
 hietest empfangen? Ietzund
 seyt ir gelatter. Ietzund seyt
 ir reich worden. An vns so
 reich seut ir: und wolt got
 das ir reich seut. das auch
 wir mit euch reich sneten.
 Wan ich wan das vns got
 hab geweyset die letzten
 ewelspotten als die fürsech-
 ung in den tod. **W**ann
 ein spiegel sein wir worden
 der werlt. und den engeln.
 und den menschen. Wir torn
 durch cristum: aber ir wie-
 ig in cristo. Wir brandt: ab
 ir stark. Ir edeln: aber wir
 vnedeln. Bis in dise weil:
 das wir auch hungriig sein
 und wir sein durstig. und
 wir sein plos. und wir wer-
 den gellagen mit hals flege.
 und wir sein vustat: und
 wir arbaiten würckent

mit vnsern henden. Wir wer-
 den verflucht. und wir geleg-
 en. wir werden durchachtig
 leiden. und wir beharren.
 wir werden gesmacht. und
 wir peten. Wir sein worden
 als ein raumigig diser werlt
 und ein hin werffung aller
 pis her. Ich schreib euch das
 nicht das ich euch schend:
 sunder als die aller liebsten
 sin man ich euch. **U**nd
 ob ir nu sechen tausent
 zucht maister habt in cris-
 to. doch habt ir nil vil vätter.
 Wan in cristo iesu durch das
 ewangelium han ich euch
 geporn. Dar vmb pit ich ew.
 seyt mein nachvolger: als
 auch ich cristi. Dar vmb han
 ich thymotheum zu euch
 gesant der ist mein aller
 liebster sun. und getreuer
 in dem herren: der euch ma-
 nen macht mein weg die da
 sind in cristo iesu: als ich al-
 leenthalben in allen kirchen
 ler. Als ob ich nicht künstig
 ley zu euch: also sind edelich
 gornig. Aber ich kun schner
 zu euch ob got wil. das ich
 erkenn dann nicht ir red die
 gornig sind: sunder ir tugēt.
 Wan in der red ist nicht das
 reich gots: sunder in der tugēt

Was welt ir: Ich wird zu
euch kumen in der gerten.
oder in der lieb vnd in dem
geist der leutfmütigkeit.

Das v. Capitel.



lleuthalben
so wirt gehört
vnder euch vn-
käuſchait.

Vnd ſolichew
vnkäuſchait das ſolichew
nicht iſt vnder den hayden:
alſo das edlicher die hauß
frawn ſeins vaters hab.
Vnd ir ſeyt ſo gar törnig:
vnd nicht mer bewaint habt
ir. das auß genamen werd
von euch der der das werck
hat getan. Ich pin aber nit
p̄ euch leiplich. aber gegē-
würtig mit dem geiſt. iez
und han ich geortalt in
als gegenwürtig der alſo
gewürtet hab in dem name
vnsers herren ieſu cr̄iſti. ew
geſammet vnd in dem geiſt
mit tugent des herre ieſu
zu geben den ſolichen men-
ſchen dem tewfel in die ver-
dampniß des fleiſches. dar
der geiſt behalten ſey in dem
tag vnsers herren ieſu cr̄i-
ſti. Ew gloriern iſt nicht güt
Wan wiſt ir nicht das ein
wenig vrhab den gantzen

tayg erſtört. **H**us rei-
nigt das alt vrhab. das ir
ſeyt ein newe beſprengüg
als ir ſeyt an vrhefel. Wan
vnsere oſtern iſt auch geop-
fert cr̄iſtus. Vnd alſo ſülle
wir ſeyen. Nicht in dem
alten vrhab. noch in dem
vrhab der poßhait vnd der
ſchallhait. ſunder an vrhe-
fel erhaben der lawtrikait
vnd der warhait. **I**ch
han euch geſchriben in der
epiſtel das ir euch nicht my-
ſcht vnder die vnkäuſchen.
Sicher nicht den vnkäuſche
diſer werlt. noch den geiti-
gen. oder den frezern. oder
den die den apgöttern die-
nent. Anders ir ſollt vō di-
ſer werlt aus gegangen ſeyn
Aber nu han ich euch geſch-
riben das ir euch zu den nit
ſüllt myſchen. Sunder ob
nu der der ein prüder wirt
genent vnder euch. iſt vn-
käuſch. oder geing. oder di-
ent den apgöttern. oder vbel
ſprechent. oder trunden.
oder fräng: mit dem ſülle
ir nicht eſſen. Wan was iſt
mir vmb die die außſen ſind
ze richten? Enricht ir nit
vber die die da ynnen ſind:
wan vber die die außſen

sind richtet got. Werfft vō
euch das pōs. **Das vj. Capitel**

Entar etwer
vnder euch ha-
bend ein sach
wider den an-
dern geurtailt
werden pey den pōsen. vnd
nicht pey den heiligen. Oder
wist ir nicht das die heilige
von der werlt geurtailt wer-
dent. vnd ob in euch geurtailt
wirt die werlt. so seyt ir
vnuirdig die von dem minst-
ten gericht wert. Wist ir
nicht wā die engel werden
wir richten. noch michels
mer die werldichen. **W**ā
ob ir die werldichen gericht
habt: die aller verfinächste
die da sind in der kirchen die
sezt zu vrtailen euch. **E**u
einer scham red ich das. Also
ist kainer vnder euch nicht
so weys der da mūg gerichtē
zwischen seinem prūder:
sunder der prūder mit dem
prūder get zu gericht mit
krieg vnd das ist pey den vn-
gelaubigen. Aber ietund
ist es zu mal ein vntat vnder
euch: das ir gericht habt vnder
euch. War vmb nempt
ir nicht mer das vurecht.
war vmb nicht mer laydet

ir den schaden. Aber ir tut
vurecht. vnd seyt schadhafft
vnd das gegen den prūdern.
Oder wist ir nicht das die
pōsen das reich gots nicht
besizent. Ir sūllt nicht irren
Noch vnkāusch sein. noch ir
sūllt nicht den aptgöttern di-
enen. noch eprechen. noch
waidh sein. noch der mann
bellasser. noch dieb. noch ge-
tig. noch truncken. noch vbel
sprechen. noch frāng das reich
gots nicht besizent. Vnd
das seyt ir etwenn gewesen:
sunder ir seyt gewaschen vnd
ir seyt geheiligt. vnd ir seyt
auch gerechtiertigt in dem
namen vnsers herren iesu
 cristi. vnd in dem geist vnsers
gots. Alle ding mir gūlich
sind: aber nicht alle ding
fürgeut. Alle ding mir gū-
lich sind: aber ich pin vnd
kainem gewalt. Die speys
dem pauch. vnd der pauch
der speys. Aber got den vnd
die zerstört. Der leichnam
nicht der vnkāusch sunder
dem herren: vnd der herr de
leichnam. Aber got vnd den
herren auf hat erwedt.
vnd wirt vns auf erwecken
mit seiner tugent. **W**ist
ir nicht das ewr leichnam

glider sind tristi: Dar vmb
 heb^{en} auf die glider tristi: vnd
 mach die glider der hurren:
 Nam awar. Oder wist ir
 nicht wā welher anhangt
 der hurren das wirt ain
 leichnam: Wā es werdet
 die away in ain fleisch.
 Aber welher anhangt dem
 herren: der ist ain geist. Fi-
 edht die vnkāusch. Wann
 alle die sind die der mensch
 tūt das ist aus dem leichna.
 Aber welher vnkāusch tūt:
 der sint in seinen leichnam
 Oder wist ir nicht das ew-
 re glider sind der tempel der
 heiligen geistes der in euch
 ist den ir habt von got. vnd
 ir seyt nicht ewr selbs: Wā
 ir seyt gekauft vmb ein gr-
 osz gūt. glorifiert vnd trägt
 got in ewrem leichnam.

Das vii. Capitel.



Vou welhen
 aber ir mir
 geschriben
 habt. Es ist
 dem mensche
 gūt das weyb nicht an ge-
 riren. Aber durch vnkāusch-
 ant willen so hab ein iedlich
 sein haussrawen. vnd ein
 iedliche iren man. Der man
 sol dem weyb tūn ire recht:

in solicher weys aber sol
 auch tūn die haussraw dem
 mann. Das weyb hat nicht
 gewalt ir leibs: sunder der
 man. In solicher weys aber
 der man hat nicht gewalt
 seins leibs: sunder das weyb
 Ir lūlt nicht an einander
 vntrew sein. es sey dā mit
 willen zu der eert: das ir
 gewarten mügt des gepets
 vnd dā aber so kert wider
 in euch selben: das euch icht
 versūch sathanas durch
 ewr vnkāusheit willen.
 Aber das sprich ich nach der
 ablasung: nicht nach der
 gepietung. Ich wil aber al-
 lew menschen wesen als
 ich selber. Sunder ein iedli-
 cher hat ein aigew gāb
 aus got: einer also. der an-
 der aber also. Ich sag aber
 den ungeprawten weybern
 vnd den wittben. ob sy also
 beleibent als ich es ist in
 gūt. vnd ob sy sich nicht rān
 haltent: so prawten. Wā
 es ist pezer prawten dann
 priunen. **A**ber den die
 dem gleichen leben gepun-
 den sind: gepewt ich nicht
 sunder der herr: das die ha-
 ussraw von dem mān nicht
 sol schaiden. Ob sy nu von

ym schaidet. sy sol beleiben
 vngeweyhrt. oder sy sol wi-
 der versünnet werden mit
 irem man. Vnd der man
 sol die hausfrawen nicht
 lassen. Wān den andern sag
 ich. nicht der herr. Ein ied-
 licher pruder der ein vngeläu-
 bigen hausfrawen hat. vnd
 die mit willen wonen wil
 pey ym: er sol sy nicht lassē
 Vnd ob ein fraw hat einen
 vngeläubigen man. vnd der
 mit willen wonen wil pey
 ir. sy sol den man nicht las-
 sen. Wān es ist geheiligt der
 vngeläubig man durch die
 geläubigen frawen. vnd die
 fraw ist geheiligt durch den
 vngeläubigen man. Anders
 ewre kinder wān vnrein
 Aber nu sind sy heilig. Ob
 nu der vngeläubig ab get.
 so ge ab. Wān dem dienst
 nicht vnder warffen ist prū-
 der oder swester in solichen
 dingen. Aber in frid hat vns
 got gerüefft. Wān wa pey
 waist du weyß ob du den
 man behalten machst. oder
 wa pey waist du man ob du
 das weyß behalten machst:
 vnd einem iedlichen als der
 herr getailt hat. einen ied-
 lichen als er in gevodert hat

also sol er auch wandeln.
 vnd als ich in allen kirchen
 ler. Ob etwer besniten ge-
 vodert ist der nicht zug das
 häublein. In dem vorhäub-
 lein etwer gevodert ist: der
 sol nicht besniten werden.
 Die besneydung ist nichts.
 vnd das vorhäublein ist nichts.
 sunder ein behalten der pot
 gots. **E**in iedlicher in
 welcher vordnung er gevodert
 ist. in der selben beleib er.
 Bist du gevodert ein knecht.
 nicht solt du sargen. aber
 ob du magst frey werden das
 solt du tū. Wān welcher in
 dem herren gevodert ist ein
 knecht. der ist frey des herre.
 In solicher weys der frey ge-
 vodert ist. der ist ein knecht
 cristi. Wān vmb groz gūt
 sey ir gekaufft: dar vmb sült
 ir nicht knecht werden der
 menschen. Ein iedlicher in
 dem er gevodert ist pruder.
 in dem beleib er pey got.
Von den huchfrawen das
 gepot des herren han ich nit.
 aber ich gib den rat als der
 dem da nit volgt die parm-
 hertzikeit von got. das ich
 sey getrew. Dar vmb so schāz
 ich das es gūt sey durch die
 gegenwürtigen notdurftikeit:

wā es also gūt ist dem men-
schen ge sein. Pilt du zu ge-
punden dem weyb. nicht such-
lung. Pilt du ledig von
dem weyb. du solt nicht su-
chen ein hauffrauen. Ob
du aber ein weyb nimmst. du
sündest nicht: vnd ob ein
huck-fraw prauw. sy sündet
nicht. Doch habent sy die
tribsalung des fleisches ein-
solichew. Wer ich vertrag
euch. Vnd also das sag ich
euch pruder: das die geyt ist
kurz. Aber das ander ist auch
iemund. da die die weyber
habent. als die die ir nicht
habent seint. vnd die da
wainent als die da nicht
wainent. vnd die sich da fräu-
ent als die sich nicht fräu-
ent. vnd die da kauften als
die da nicht kauften: oder
als die da nicht belizent.
vnd die da niezent diser
werlt als die ir nicht niezet
wā die figur oder das pild
diser werlt fürget. Ich wil
euch aber an sargfambait
sein. Der an weyb ist der ge-
denckt die ding die des her-
ren sind. weye er got gevall
Der aber pey der hauffrauen
ist der gedendet die ding die
der werlt sind. weye er gevall

der hauffrauen. vnd ist ge-
teilt. Vnd das ungeprauw
weyb. vnd die huck-fraw
gedendet die ding die des
herren sind: das sy heilig
sey an dem leib vnd an dem
geist. **W**elher aber ge-
prauw ist die gedendet die
ding die der werlt sind.
weye sy wol gevall dem mā
Vnd das sprich ich sicher euch
zu nutz: nicht das ich euch
einen strick ein leg. sunder
zu dem das erleich ist. vnd
auch beweis an hindernis
dem herren zu behalten.
Welher sich aber schämt zu
sein huck-frawen das sy sey
ge huck. vnd also müs es
sein das er wil tū. Er sün-
det nicht ob er prauw. wā
welher in seinem hertzen
das velt seet nicht notdurft
habent: gewalt aber ha-
bent seins willens. vnd da-
richtet in seinem hertzen
ze behuetten sein huck-fraw-
en der tūt wol. Vnd dar vmb
der sein huck-frawen zu de-
eleichen leben geit der tūt
wol. Vnd der sich nicht geit
zu eleichen leben der tūt
noch pas. Das weyb ist ge-
punden der **E** solang geyt

ir man lebt. Ob nu ir man
stirbt: so ist sy ledig vō der
E. Wem sy wil mag sy sich
verheymaten allain in dem
herren. Aber saliger wirt
sy ob sy also beleibt nach
meinem rat. Ich wān aber
das auch ich hab den geist
gotes. **Das viij. Capitel.**

Aber von disen
die den aptgöt-
tern geopfert
werdent. wis-
sen wir. wān
wir all weylhait haben. Ab
die weylhait ein plast: ab
lieb die pawt. Aber der sich
schānt etwas ze wissen:
vnd noch denn nicht erkent
weye er müez wissen. Welher
aber got lieb hat. der ist vō
ym bekant. Aber von den
speysen die den aptgöttern
geopfert werdent: wissen
wir wān es nicht: nicht ist
vmb aptgot in der werlt:
vnd das kain ander got ist
dān einer. Vnd ob vil sind
die da götter haissent: ez sey
in himel oder in erden: so
sind vil götter. vnd vil herre.
doch ist vns ain got vater
aus dem alle ding. wir durch
in. vnd wir in ym. vnd ein
herr iesus cristus. durch den

alle ding. wir durch in. Sun-
der in allen ist nicht weylhait
Eleich ist aber mit der gewil-
sen der aptgot pis nun ge-
leich als die aptgötter gewil-
sen habent. vnd wenn ir ge-
wissen krank ist so wirt sy
vervraint. Aber die speys
bevildt ons got nicht. Vnd
ob wir nu nicht essen so ne-
men wir ab: noch ob wir es-
sen so vber fliesen wir. Dar-
vmb secht zu das icht ewe
vrlab schaden werd den kra-
ncken. Ob nu etwer lict
den der da weylhait hat ruet
in dem aptgot. wirt nicht
sein gewissen wān sy krank
ist gepawet zu essen dem apt-
got: vnd verdirbt der krack
in deiner weylhait pruder
durch den cristus tod ist. Vnd
also die da sündenten in die
pruder: vnd die da slachent
ir krankew gewissen. in cris-
tum sündet ir. Vnd dar vmb
ob das essen ergert meinen
pruder: so wil ich nicht fleisch
essen ewileich. das ich mei-
nen pruder icht erger. **Das**

P**ix. Capitel.**
In ich nicht
frey: Bin ich
nicht ewelf-
pot: han ich

nicht cristum iesum vnsern
herren gesehen: Seyt ir
nicht mein werck in dem her-
ren: Vnd ob ich den andern
nicht pin ein ewelspot: so
pin ich doch ewr ewelspot
Wan das insigel meiner ew-
elspottschaft seyt ir in dem
herren. Mein schirmung per
den die mich fragent ist die.
Numerdum haben wir nit
gewalt geessen vnd ze trin-
cken: Numerdum haben
wir nicht gewalt vnser swes-
ter zu werb ze nemen als
die andern ewelspoten. vnd
die prüder des herren. vnd
cephas: Oder ich allain vnd
barnabas hab wir nicht
den gewalt das ge würcken:
Wer ritterschafft ic mit sei-
nem solt: Wer pflanzt den
wein garten vnd iest seiner
frucht nicht: Wer speist
die herrt vnd iest nicht die
milich der herrt: Numerdū
sprich ich nach dem mensche
das: Oder spricht die geles
das nicht: Wan es ist gesch-
riben in der geles moysi. Du
solt nicht pinden den mund
des ochsen zu dem dreschers
Numerdum hat got sarg
vmb die ochsen: Oder spricht
er das durch vnsern willen:

Wan durch vnsern willen
sind sy geschriben. wan der
da gibt der sol in hoffen gebe
vnd der da darscht in hoffnung
die frucht zu empfahē. Ob
wir euch geistlichew ding
haben gesaet: es ist nicht
ein gross ob wir sneiden ew-
re leiplichew: Ob die andern
ewrs gewalts taylhafftig
sind. war vmb nicht müg-
leicher wir: Aber wir habē
dusen gewalt nicht gepraw-
cht: sunder alle ding leyden
wir das wir nicht schendūg
geben dem ewangelio cristi.
Wist ir nicht das die die in
der heiligen kirchen würck-
ent: das da von der kirchen
gevellt exent sy: vnd die de
altar dieneut. mit dem al-
tar werdent sy taylhafftig:
Also hat der herr geordent
das die die das ewangelium
kündent die sullen leben vo
dem ewangelio: Aber ich hā
diser ding kains geprawcht
Wan ich han das nicht gesch-
riben. das es also in mir ge-
schech. Wan es wār mir pef-
ser das ich sturb: dann das
mein glori etwer erläret.
Wan ob ich ewangelizir das
ist mir kaim glori. Wan die
not twingt mich dar zu. Ab

we mir ob ich nicht ewāge-
lizier. wān ob ich das wil tūn
so han ich den lon. Ich tū es
aber vngern. doch so ist mir
der gewalt beslossen. Was
ist dān mein lon? das ich das
ewangelium pū predigent
an gierung. setz ich das ewā-
gelium. das ich nicht prauch
meinen gewalt in dem ewā-
gelio. Wān da ich frey vnd
ledig was aus allen. da
macht ich mich knecht ir
aller: das ich vil ir gewunn.
Vnd pū worden den juden
als ein jud: das ich die juden
gewunn. Den die vnder der
geset: als ich vnder der
geset war. wān ich nicht
was vnder der geset: das
ich die die vnder der geset
waru gewunn. Vnd den die
an geset waru. als ich an
geset war. wān ich an die
geset gots nicht was. sun-
der in der geset cristli was:
das ich die gewunn die an
geset waru. Ich pū worden
den siechen siech: das ich die
siechen gewunn. Alle ding
pū ich allen worden. das ich
sy all behalten macht. Alle
ding tūn ich: aber durch das
ewangelium. das ich sein
carthaffig werd. **W**ist ir

nicht das die die gū dem zil
lauffent: zwar die lauffent
all. aber einer eupsacht die
kron? Also laufft: das ir be-
greiff. Wann ein iedlicher
der in ein kampf kriegt: der
weret sich aber von allen.
Zwar die eupsachtent auch
die gerpredenleichen kron
aber wir die vngerpreden-
leichen. Dar vmb lauftp ich
also: nicht als in der vnlich-
erheit. Also vicht ich: nicht
als der den lust ist treybent
oder slachent. sunder ich bel-
tig meinen leichnam. vnd
gib in wider in den dienst: das
ich leicht icht so ich den andern
predig selber wider ruffend
werd. **Das x. Capitel.**



Ann ich wil euch
nicht ze sein
vunwissent pū-
der: wān vnsere
vätter waru

all vnder der wolken. vnd das
mer ober giengen sy all. Vnd
in moyse sind sy getaufft. in
der wolken vnd in dem mer.
vnd sy all habent geessen das
selb geistlich essen. vnd sy ha-
bend all getruncken das selb
geistlich trank. Sy truncken
aber von dem geistliche stam-
der in mit volget. Aber der

stain was cristus. **U**nd nicht in ir vilen ist das got wolgevällig. Wān sy nider gelegt wurden in der wüest.

Aber disem ding sind geschēhe vns zu einer figur. **D**as wir nicht sein begerer der pösen ding: als auch die habend begert. Noch ir süllt nicht diener werden der apgötter: als edleich aus in: als geleicher weys geschriben ist. Das volk sas vnd aß vnd trauck: vnd stünden auf æ schimpfen. Noch ir süllt nicht vnkäusheit tūn als edleich aus in vnkäuscheten: vnd vielen nider auf ainen tag drew vnd zwainzig tausent menschen.

Noch wir süllen cristu nicht versūchen: als ir edleich in versūchten vnd verdurben von den slangen. Noch ir süllt nicht murmeln als ir edleich murmelten: vnd verdurben von dem toder. Aber die ding alle wider fūren in in einer figur. Sy sind aber geschriben vns zu einer straff in die die end der werlt sind kumen. Vnd der sich verwān des daz er ste. der sech zu daz er nicht vall. **A**nwechtung das euch die

icht betrieg vū menschleichew. Aber der trew got der euch nicht lazt an vechten über das daz ir vermügt. sunder er tūt auch mit der anwechtung ze hilt das ir es mügt erleiden. **D**ar vmb ir aller liebsten: **L**iecht von dem dienst der apgött.

Als den wirigen sprich ich zu ir selber vrtailt das ich da sprich. Der kelch der gelegnūg der gelegent ist: ist das nicht die mit taylung des plūts cristi? Vnd das prot das wir prechen ist das nicht die taylung des leichnams cristi? Wān ain prot vnd ain leichnam vil sind wir

All die von ain kelch vnd von ain prot taylhaffig werden. **S**echt israhel nach dem fleisch: **W**erdent die nit taylhaffig des altars: die da exent das opfer? Was sag ich nu? Ich sprich das den apgöttern etwas sey geopfert: oder das der apgot etwas sey. Sunder was die hayden opfernt dem tewfel opfernt sy das vnd nicht got. Aber ich wil euch nicht gesellen lassen sein der tewfel: wān ir mügt nicht trincken den kelch des herren.

vnd den keldh der tewfel. Ir #
mügt nicht taylhaffig wer-
den des tisch gotz vnd des tisch
der tewfel. Oder wir haben
got? Nummerdum sey wir
aber stercker dan er? Allew
ding wir müglich sind: a-
ber nicht allew fügent. Alle
ding wir müglich sind: ab-
nicht alle pawent. Niemat
süch das sein sey: sunder das
eins andern sey. Alles das
da kumt in die schüssel das
est: nichts fragent durch
die gewissen. Des herrē ist
das reich vnd sein volhait.
Ob euch iemant der vngelau-
bigen vordert zu dem abent
essen vnd ir welt da hin gen
Alles das man euch für setz
das est. nichts fraget durch
der gewissen willen. Wer a-
ber spricht. das ist geopfert
den abtgottern: so süllt ir
das nicht essen. Durch des
willen der euch das hat ge-
sagt. vnd durch der gewille
willen. Aber ich sprich nicht
dem gewissen: sunder eins
andern. Vnd war vmb wirt
dan geortalt in ein freyhait
von eins andern gewissen?
Wan ist es das ich mit der
genad taylhaffig wurd. war
vmb wird ich gescholten dar

vmb das ich danck sag. Dar
vmb ir ext oder trincket. oder
anders etwas tüt. das tüt
alles in die glori gotz. Ir süllt
sein an laydigung den judē
vnd den hayden. vnd der kir-
chen gotz: als ich durch alle
ding allen wol gevall. nit
süchent das mir nütz ist:
sunder das vilen nütz ist. das
sy behalten werden. Das



xj. Capitel.

Eyt mein #
nachvolger.
als ich cristi.
Aber ich lob
euch pröder das ir in allen
dingen mein gedächtnis seyt.
vnd als ich euch für geben
han mein gepot behaldet.
Ich wil euch aber laren wi-
zen. das eins iedlichen māns
haubt da ist cristi. aber da
haubt des weybs da ist der
man. aber das haubt cristi
das ist got. Ein iedlich man
der da pett oder weyflagt #
mit bedecktem haubt: der
vuraint sein haubt. Vnd
ein iedlichs weyb die da pett
oder weyflagt nicht mit be-
decktem haubt: die vuraint
ir haubt. Wan ains ist ob
das sy chal wird. Wan wirt
sy nicht bedeckt so sol das

weyb beschorn werden. Ob
es dan ein schant oder ein
laster ist dem weyb das sy be-
schorn ist oder chal: so deck
sy ir haubt. Aber der man
sol sein haubt nicht bedecken
wan er ein pild vnd gloria
ist gots. aber das weyb ist
ein gloria des manns. Wan
der man ist nicht von dem
weyb: sunder das weyb von
dem man. Vnd der man
ist nicht beschaffen durch
des weybs willen: sunder das
weyb durch des manns wil-
len. Dar vmb das weyb sol
haben einen vmb handt: vñ
ober das haubt durch die
engel. In warhait aber noch
der man an das weyb. noch
das weyb an den man in dem
herren. Wan recht als das
weyb von dem man: also
der man durch das weyb.
Aber all aus got. Das ortei-
let ir selber. Eunt dem weyb
das sy got an pett nicht mit
bedecktem haubt: Noch die
natur leret euch das. Ob
nu der man geucht sein har
das ist ym ein scham. Aber
dem weyb ob sy geucht ir har
das ist ir ein er. wan die lock-
irs hars ir geben sind für
die bedeckung. Welher ab

gesehen wirt ein krieger:
wir haben aber nicht ein
soliche gewonhait. noch
die kirch gots. Aber das ge-
pewt ich. nicht lobent das
ir nicht in das pesser: sunder
in das erger zu samen kumt.
Zu dem ersten so ir kumt in
die kirchen zu samen so hör
ich krieg: vnd gelaub das aus
dem turl. Wan es mus auch
kezerer sein. das die die be-
wart sind offemwar werde
in ew. **A**ber euch zu same
kumenden in ain: ist nicht
zu hant ze essen das herlich
essen. Wan ein iedlicher nunt
sein abent essen ze essen: vnd
edlicher der ist hungrig. ab-
der anter ist truncken. Nun-
merdum habt ir nicht haiv-
ser zu essen vnd zu truncken:
Oder verlmacht ir die kirch-
en gots. vnd ir schennt sy
die nicht habent. Was sag
ich euch: Ich lob euch. in dem
lob ich euch nicht. **W**ann
ich han empfangen vo dem
herren das han ich euch auch
gegeben: wan der herr iesus
in der nacht da er verraten
ward: da nam er ein prot.
vnd sagt genad vnd sprach
es. vnd sprach. Das ist mein
leichnam das für euch gege-

ben wirt. das sült ir tün in
meiner gedächtniſſ. Vnd ge-
leicher weys den kelch: nach
dem als er gezeu het ſprech-
end. Das iſt der kelch der new-
en E in meinem plüt. als
offt ir das trinct das tüt in
meiner gedächtniſſ. Wann
we oft ir das prot eſt. vnd
trinct den kelch: ſo wert ir
bünden den tod des herren
pis das er kumt. Vnd alſo
welher da iſt das prot oder
trinct den kelch des herren
vnuwürdikeichen. der wirt
ſchuldig des leichnams vnd
des plüts des herren. Aber
der menſch prüff ſich ſelben
vnd ez alſo von dem prot.
vnd trinct von dem kelch.
Wan der da iſt vnd trinct
vnuwürdikeich: der iſt vnd
trinct ym ſelber das vrtail.
nicht vrtailent den leichnā
des herren. Dar vmb ſind
vnder euch vil ſiecher vnd
krankter. vnd vil ſlaffent.
Das wir vns ſelber vrtail-
ten: wärlichen wir wurde
nicht geurtailt. So wir ab-
geurtailt werden: ſo werde
wir geſtrafft von dem herre:
das wir nicht mit diſer we-
rlt verdampt werden. ¶
Dar vmb prüfer mein ſo ir

kumt zu ſamen ze eren. ſo
peut vnder einander. welch
hungrig ſey der ez da haym:
das ir icht zu ſamen kumt
in krieg. Aber die andern
ſo ich kum die richt ich. Das



xi. Capitel.

Ser von den
geiſtlichen
wil ich euch
nicht vnuwür-

zenhaſt laſen ſein prüder.

Wann ir wirt da ir hayden
wart zu den tauhen pilden
als ir geführt wirt giengt
ir. Dar vmb ſo tün ich euch
das kumt: das niemant in
dem geiſt gots redent ſpricht
das ſcheltwort zu ieſu. Du
piſt geſchayden von den ge-
naden. Vnd niemant mag
geſprechen herr ieſus: dan
in dem heiligen geiſt. Tay-
lung ſind aber der genaden.
das ſelb aber der herr. Vnd
taylung ſind der dienſthaf-
tikait. das ſelb aber der herr
Vnd taylung ſind aber der
würkung. das ſelb ab got.
der alle ding würckt in alle.
¶ Inem iedlichen wirt ab-
gegeben die offenwarig
des geiſtes zu nuz. Edeich-
en wirt er gegeben durch
den geiſt die red der weyſhait

dem andern aber die red der
 kunst nach dem selben geist.
 Aber dem andern der gelaub
 in dem selben geist. Dem an-
 dern genad der gesuntheit
 in ain geist. Dem andern
 würckung der tugent. dem
 andern weyßsagung. dem
 andern die vnder schaidung
 der geist. dem andern die ge-
 slächt der zungen. dem an-
 dern die auslegung der red.
 Aber die ding alle würdet
 einer vnd der selb geist. tai-
 lent ein iedlichen als er wil.
Eleich er weys als der
 leichnam ains ist vnd hat
 vil glider: aber die glider al-
 le des leichnams: so ir vil
 sind. doch so sind sy ain leich-
 nam. Also auch cristus. wān
 wir all in ain geist sein. in
 ain leichnam sein wir ge-
 taufft: es sein Juden oder hay-
 den. oder knecht. oder frey.
 vnd wir all mit ain geist
 getrenckt sein. wān der leich-
 nam ist nicht ain glid: son-
 der vil. Ob der h̄z spricht
 wān ich pin nicht die hant.
 ich pin nicht von dem leich-
 nam. nur dar vmb das ich
 nicht pin von dem leichnā
 vnd ob das oz spricht wān
 ich pin nicht das aug. ich :

pin nicht von dem leichnā.
 nur dar vmb das ich nicht
 pin von dem leichnam. Ob
 nu der gantz leichnam ist das
 aug: wo ist dā das hören?
 Ob nu das gantz hören: wo
 ist dā das riechen? Aber
 nu so hat got gesezt die gli-
 der: ein iedlechs in seinem
 leichnam als er wolt. Das
 sy nu alle wān ain glid:
 wo wā dā der leichnam?
 Aber nu sind vil glider: ab
 ain leichnam. Es mag ab
 nicht gesprechen das aug
 zu der hent. deiner werck be-
 darf ich nicht. oder das hau-
 bt zu den füßen: ir seyt mir
 nicht nütz. sonder vil mer
 die glider die aller krenckst
 werden gesethten der leichnās
 die sind aller notdurftigst
 vnd die wir wān das sy
 sein aller vnbeantleichte
 glider des leichnams: den vmb
 geben wir die aller überflü-
 zigleichen er. vnd die die
 aller vnerleichte glider sind
 die habent aller überflüzig-
 leichte würdikeit. Aber vn-
 ser würdige glider. die bedür-
 fent niemants. Aber got hat
 also vnder schaiden den leich-
 nam dem dem da enprast v̄b-
 flüzigleiche er zu geben:

das kein krieg sey in dem leichnam. sunder das die selben glider besargt sind vnder ein ander. Vnd ob ain glid etwas lid. so habent mit leyden alle glider. Aber wirt geert ain glid: so mit krauend sich alle glider. Aber ir seyt der leichnam trift: vnd glider vñ dem glid. Vnd edelicheit die hat got gesetzt in die kirchen. zum erste zweltpoten. zum andern: propheten. zum dritten lerar. dar nach tugent: dar nach genad der gesuntmachung. helfung. vnd beschirmung. geslacht der zungen. auslegung der red. Nummerdumb sind sy all zweltpoten: Nummerdum sind sy all propheten: Nummerdū sind sy all lerar: Nummerdum sind sy all tugent: Nummerdum sind sy all genad habent der gesuntmachung: Nummerdum redent sy mit allen zungen: Nummerdum tulmaçent sy all: Dar vmb habent sy all lieb die pesten gab des heiligen geistes. Vnd noch den aller ober erleichichsten weg weys ich euch.

Das xiiij. Capitel.



b ich mit den zungen der menschen red vnd der engel aber han ich nicht lieb: so pin ich worden als ein ärzt tönend. oder als ein glöckel klingent. Vnd ob ich han die weyslagung. vnd bekenn ich alle harmlichkeit. vnd alle kunst. vnd ob ich han allen glauben: also dar ich die perg über trag. aber han ich die lieb nicht. so pin ich nichts nicht. Vnd ob ich erziraw alle mein hab. vnd ob ich gib meinen leichnam. also das ich prun: aber han ich der lieb nicht. es frumt mir nichts nicht. Die lieb ist geduldig. sy ist gütig. Die lieb wirt nicht neydig. sy tüt mit vngerechtheit. sy plät sich nicht. sy ist nicht übermütig. sy lücht nicht die ding die ir sind. sy wirt nicht geragt. sy gedendet nicht das pös. sy irawt sich nicht über die wiskheit: sy irawt sich aber mit der warhait. Alle ding leydet sy. alle ding gelaubt sy. alle ding hofft sy. alle ding aufhelt sy. alle ding overtregt sy. Die lieb tritt nimmer aus. ob auch die weyslagung ver-

eytelt wurden. oder ob die
 zungen gelwigen. oder ob
 die kunst zerstört wird.
 Wan aus dem taylor bekennē
 wir. vnd aus dem taylor weyl-
 sagen wir. So aber kumt
 das vollkommen ist. so wirt
 vereytelt das aus dem taylor
 ist. Da ich was ein kind. da
 redet ich als ein kind. ich ver-
 stünd als ein kind. vnd ich
 gedacht als ein kind. Da
 ich aber worden bin ein man.
 da vereytelt ich die ding die
 kindes waren. wir sehen
 nu in ainem spiegel in dunk-
 elheit. aber dan von anflitz
 zu anflitz. Nu bekenn ich
 aus dem taylor: aber dan be-
 kenn ich als ich auch bekant
 bin. Aber nu beleibt geloub.
 hoffnūg. lieb. die drey. Ab
 das maist aus den ist lieb.

Das xiiij. Capitel.

Nach volget der
 lieb. habt li-
 eb geistliche
 ding. aller
 maist aber
 dar vmb das ir weylsagt.
 Wan welcher mit der zung
 redet. nicht den menschen
 redet er: sunder got. wann
 iremant hört es: aber mit
 dem geist redet er die haum-

lichkeit. Wan welcher weyl-
 sagt: der redt den mensche
 zu durch pesserung. vnd
 durch ein manūg. vnd tro-
 stes willen. Wan der da redt
 mit der zungen: der pessert
 sich selben. Wer aber weyl-
 sagt: der pessert die kirche.
 Aber ich wil das ir all redet
 mit zungen: aber mer w-
 erllagen. Wan der ist grō-
 der da weylsagt. dan der da
 redet mit der zungen: es
 sey dan das ir etwas be-
 dawtt oder tul: - maist. das
 die kirch pesserung empfach
 Aber nu prüder ob ich
 zu euch redet mit zungen:
 was mag ich euch frumen.
 es sey dan das ich euch zu
 red. oder in offenbarung.
 oder in kunst. oder in weyl-
 sagung. oder in der ler?
 Doch die da an sel sind: den
 ist notdurftig hym zu ge-
 ben als das lauten spil. ob
 die leyr: es sey dan das sy
 ein vnder schaid geben des
 gedons. wie mag man ge-
 wissen das man singt oder
 hārpft. Wan ob die pulau
 ein vngewyßnew hym geit.
 wer beraitt sich zu dem
 streyt? Also auch ir mit der
 zungen. es sey dann das ir

ein offenware red gebt:
 we mag man wissen das
 das ir sprecht: vnd ir wert
 in den luft redent. als vil
 manig gellacht der zungen
 sind in der werlt: vnd es ist
 nichts an hym. Vnd ob ich
 nicht ways die tugent der
 hym. so wird ich nu den ich
 zu red als ein barbarus.
 vnd der mir zu red als ob
 mir ein barbarus zu redet.
 Vnd also ir: wān ir liebha-
 ber seyt der geist zu einer
 pesserung der kirchen. Hücht
 das ir zu nemt. Vnd dar
 vmb der da redet mit der zū-
 gen: der sol peten das er es
 bedawten müg. Wann ob
 ich pet mit der zungen. mei-
 geist der pett: aber mein sin
 ist an frucht. Dar vmb was
 ist: Ich pet mit dem geist:
 ich pet mit dem sinn. Ich
 sing mit dem geist: ich sing
 mit dem sinn. Dar nach ob
 du wol sprichst mit dem geist
 wer erfüllt die stat der tora-
 ten: we mag er gesprechē
 amen über deinen legen.
 Wān das du sprichst des was
 er nicht. Wān du zwar wol
 genad sagst: aber der ander
 wirt des nicht gepessert.
 Got dand: ich des. das ich :

ewr aller zungen red. Sun-
 der in der kirchen wil ich fünf
 wort mit meinem sinn re-
 den. das ich die andern vn-
 der weys: tan das ich gedhe
 taukent wörter mit der zun-
 gen redet. Brüder ir süllt mit
 kinder sein mit den sinnen:
 sunder mit der polheit süllt
 ir sein klain. aber mit den
 sinnen süllt ir vollkumē we-
 sen. Wān in der geles ist ge-
 schriben. wān in andern zū-
 gen vnd in andern lebzen red
 ich disem volk zu. vnd denach
 hörent sy mich nicht spracht
 der herr. Vnd die zungen
 sind in ein zachen nicht den
 gelaubigen: sunder den vn-
 gelaubigen. Aber die weys-
 sagung nicht den vngelau-
 bigen: sunder den gelaubige
 Dar vmb ob nu zu samen
 kument all kirchen in ain
 vnd all mit zungen redeten.
 vnd giengen ein die toraten
 oder die vngelaubigen. sprach-
 en sy nicht was seyt ir got-
 ung: Vnd ob sy nu aber all
 weysagent. vnd get aber
 etwer vngelauziger ein. o-
 der ein vnweyler. er wirt
 überwunden von in allen.
 er wirt geirtalt von in al-
 len. Die hämlichkeit seins

herzen werden offenbar
 Und also velt er nyder auf
 sein antlitz. vnd wirt got
 anpeten. vnd verkündet
 warleichen das got in euch
 ist. Was ist es nu pröder?
 So ir æ samen kumt ewr
 iedlicher hat den psalm. vnd
 ewr iedlicher hat die ler.
 hat die offenwarung. hat
 die zungen. hat die bedäwt-
 tung. Es sol alles geschē
 zu pesserung: es sey ob etwer
 mit der zungen redet nach
 awain oder aller maist nach
 drey: vnd durch tail. vnd
 der ain der tulmätlichen. Ob
 nu kain tulmätlich ist. so sw-
 eig er in der kirchen: vnd red
 mit ym selber vnd got. Ab
 zwen propheten oder drey
 die reden: vnd die andern
 vrailu. Ob nu ein siende
 geoffenwart wirt: der erst
 der sw eig. Wāu ir mügt all
 durch einander weylagen
 das sy all leren. vnd all ge-
 mant werden. Vnd der geist
 der weylagung ist den weyl-
 sagen vndertäug. Vnd got
 ist nicht des vnsrids: sunder
 des frids. als ich in allen kir-
 chen der heiligen ler. Die y
 weyb in den kirchen sullen
 sw eigen. Wāu in wirt nicht

verlichen æ reden: sunder
 vndertäug sein. als die ge-
 setz spricht. Ob sy etwas wel-
 lent leren in dem haus sul-
 len sy fragen ir mān. Wāu
 es ist schand dem weyb in der
 kirchen æ reden. Oder get
 von euch das wort gots: ob
 in euch allain kument? y
 Welher geleschen wirt ein
 weylag æ sein. oder ein gei-
 stlicher. der erkenn was ich
 euch schreib. wāu des herre
 sind die gepot. Wer aber dez
 vnuizent ist: des selbē wirt
 vergessen. Dar vmb pröder
 habt lieb zu weylagen: vnd
 die da redent mit zungen
 den sult ir nicht weren. Ab
 alle ding zuchtaleichen vnd
 nach ordnung sullen in euch
 geschēhen. **Das xv. Capitel**



Prüder ich tū
 euch kunt das
 ewangelium
 das ich euch
 gepredigt hā.
 das auch ir empfangen habt.
 in dem ir auch stet: durch das
 ir auch behalten wert. ob ir
 es redleich behallt. als ich æ
 euch gepredigt han: ir habt
 dan vmb sūst gelaubt. Wāu
 ich han euch gegeben in dem
 ersten das auch ich empfangē

han: wān cristus ist tod vmb
 vnser sūnt nach der geschrift:
 vnd das er begraben ist. vnd
 das er auferstanden ist an
 dem dritten tag nach der ge-
 schrift. vnd das er gesehen
 ist von cephe. vnd dar nach
 den aind lefen. Vnd darnach
 ist er gesehen worden mer
 dā von fünf hundert prūdern
 mit einander: aus den vil
 beliben sind pis her. aber
 etleich die slaffent. Vnd dar
 nach ist er gesehen von ja-
 cobo. vnd dar nach von den
 zweltpoten allen. Aber an
 dem aller letzten ir aller ist
 er auch gesehen als von
 ein him würffling vō mir.
 Wān ich pin der mynst der
 zweltpoten: das ich des nit
 würdig pin gehaillen ein
 zweltpot: wān ich pin ein
 durch ächter der kristehait
 gots. Aber von der genad go-
 tes pin ich das das ich pin.
 Vnd sein genad was nicht
 vppig in mir. **S**under vō
 flūngleich in allen han ich
 gearbeit. Nicht allain ich.
 sunder die genad gots mit
 mir. Wān ob ich oder sy also
 predigen. vnd also habt ir
 gelaub. **O**b aber cristus
 gepredigt wirt das er auff

erstanden ist von den toten.
 wye spredhent dān etleich in
 ew: wān die vrstend der tote
 ist nicht. Ist nu die vrstend
 der toten nicht: so ist auch
 cristus nicht erstanden. Ist
 nu cristus nicht erstanden:
 so ist eytel vnser predig: so
 ist auch eytel ewr gelaub. Ab
 wir werden gefunden falsch
 zeugen gots: wān wir zeuch-
 nūz spredhen wider got. das
 er erkündet hab cristum: den
 er nicht erkündet hat. ist es
 das die toten nicht auf erstēd
 wān ob die toten nicht auf
 erstēd: noch cristus ist nicht
 erstanden. Ist nu cristus nicht
 erstanden: so ist vppig ewr
 gelaub. Wān so seyt ir noch
 in ewren sūnden. Vnd dar
 vmb die da slaffent in cristo
 die verderbent. Ob wir in
 disem leben allain in cristo
 hōffent sein: so sein wir parm-
 herziger allen menschen.
 Aber nu ist cristus auf erstā-
 den von den toten. des aller
 ersten der slaffenden: wann
 durch ainen menschen ist
 der tod. vnd durch ainen mē-
 schen ist die vrstend der tote.
 Vnd als sy in adam all sterbēt:
 also wertent sy auch in cris-
 to all lebent gemacht. Aber

ein iedlicher in seinem orden
 der aller ersten cristus. Dar
 nach aber die die cristi sind
 die in sein zu künft nicht
 habent gelaubt. Dar nach
 das end. so er antwort wid
 das reich got dem vater: so
 er aus erlaeret alle herschaft
 vnd gewalt vnd tugent.
Wan er mus herschen pis
 das er setz all sein vunt vn
 der sein fuz. **E**n dem letzten
 die vuntinn der tod wirt
 auch erstort. **W**an er hat sy
 all gewarffen vnder sein fuz.
Aber so er spricht. alle ding
 sind ym vnder warffen. an
 zweifel an in der der ym vn
 der warffen hat alle ding.
Aber so ym alle ding vnder
 warffen werdent: so wirt
 der sun vnder warffen dem
 der ym alle ding vnder warf
 fen hat: das er sey got allain
 in allen. **A**nders was wer
 dent tün die getauften für
 die toten. **O**b sy zu mal die
 toten nicht auf erstend. war
 vmb werdent sy getauft
 dan für sy. **V**nd war vmb
 verderben wir alle geit.
All tag stirb ich pruder durch
 ewr glori willen. die ich han
 in cristo iesu vnserm herre
Ob ich nach dem mensche

gevochten han. wider die tyer
 in effeso. was frumt es mir
 ob die toten nicht auf stent.
Es wir vnd trinck wir wän
 morgen sterben wir. Ir sült
 nicht betrogen werden. **W**an
 die guten syten zerstö
 rent die pösen red. **E**rwacht
 ir gerechten vnd lunt nicht
 wän vnweylhait von got
 habent etleich. **E**n einer
 weylhait red ich euch zu.
Ob etwer spricht. wyre stent
 auf die toten: oder in welchem
 leichnam kument sy. **D**u
 pist vnweys das du saest
 es wirt nicht lebendig: nur
 es sterb dan zum ersten. **V**nd
 das du saest. nicht den leich
 nam der zu künftig ist: sun
 der das plox korn. das ist der
 weizens: oder etwes anders.
Aber got der geit dem einen
 leichnam als er wil: vnd
 einem iedlichen samen an
 nen aygen leichnam. **N**icht
 ein iedlich fleisch das sell
 fleisch: sunder ein ander fle
 isch der laiw. vnd ein anders
 der tyer. ein anders fleisch
 der vogel. ein anders der visch:
 vnd himlisch leichnam vnd
 irdisch leichnam. **A**ber ein
 andre glori der himlischen.
 vnd ein andre der irdischen

vnd ein andie klarheit der
 sunnen. ein andie klarheit
 des monns. vnd ein andie
 klarheit der stern. Wann
 ein stern von dem andern
 vnder schaiten ist in klarheit
 vnd also ist die vrschuld der
 toten. Es wirt gesaet in zer-
 störung vnd wirt auf sten in
 vngestörung. Vnd es wirt
 gesaet in vnedelkeit vnd
 stet auf in der glori. Es wirt
 gesaet in krauchheit vnd stet
 auf in kraft. Es wirt gesaet
 ein tyerlicher leichnam vnd
 stet auf ein geistlicher leichnam.
 Ob es ist ein tyerlicher leich-
 nam: so ist es auch ein geist-
 licher leichnam. als geschri-
 ben ist. Es ist worden der
 erst mensch adam in ein le-
 bentige sel. der lezt adam in
 ein lebentigen geist. Aber
 nicht zum ersten das geist-
 lich ist: sunder das tyerlich ist.
 Dar nach das da geistlich ist.
 Der erst mensch von dem er-
 treich irdisch ist: der ander
 mensch von dem himel him-
 lisch ist. Wye der irdisch ist.
 also sind auch die irdischen:
 vnd wye der himlisch. also
 sind auch die himlischen.
Dar vmb als wir getragē
 haben das bild des irdischen

also füllen wir auch tragen
 das bild des himlischen. **D**ar
 sag ich euch aber pruder. wā
 fleisch vnd blut mügen nit
 beligen das reich gots: noch
 die gerpredung die vngerp-
 edung wirt nicht beligen.
Secht ich sag euch verparge
 heiligkeit. Wir werden zwar
 all ersten: aber wir werden
 nicht all verwandelt. In dem
 aller kürzten in dem zu wirt
 des augens. in der aller lezte
 pusaw. Wā die pusaw
 wirt singen. vnd die toten
 werdent auf sten vngerp-
 rochen. vnd wir werden vuer-
 wandelt. Wā das gerpred-
 enlich ist das müs an legen
 die vngerpredung: vnd das
 tödlich ist an legen die vntöt-
 lichheit. So aber das tödlich
 an gelegt wirt mit dem vntöt-
 lichen. denn so geschicht
 die red die geschriben ist. Ver-
 slucht ist der tod in seiner vber-
 windung. Tod wo ist dein
 vberwindung: Tod wo ist
 dein gart: Aber der gart des
 tods ist die sünd: aber die
 gesetz ist ein tugent der sünd.
Got sey aber genad gesagt
 der vns gegeben hat den sig
 durch vnsern herren iesum.
Der da tod ist für vns. ¶

Dar umb mein lieben pröder
seyt vest vnd vubewegleich
zu nemment in dem werck got
zu allen teyten: wissent das
ewr arbeit nicht eytel ist
in dem herren. **Das xvj.**

Capitel.



Vou den gepe-
ten die da ge-
schehent in
den heilgē. als

ich es geordnet han in den
kirchen galathye: also tut
auch ir durch ein ganz ew
wochen. Ein iedlicher behalt
ym selber. beliezend das ym
wol gevellt. nicht so ich kum
das dan die gepet geschehe
Aber wā ich gegenwürtig
pin. welhe ir bewärt mit
episteln: die seunt ich ge tra-
gen ewr genad zu ierusalē
Vnd ist es das er würdig ist
das ich gen. so gen sy mit mir
Aber ich kum zu euch so ich
gen durch macedoniā. Vnd
ich macedoniam wil durch
gen: pey euch beleib ich vil-
leicht. oder auch wird ich da
bewintern. das ir mich dan
layt wo ich hin gen wil. wā
ich euch nu nicht wil sehen
auf der rai. wā ich hoff
das ich etliche tzeit pey euch
beleib. ob es got verhengt.

Aber ich beleib zu ephesys pis
zu pfingsten. wā ein gro-
ze tzeit ist mir geöffent vnd
fürsichtig worden. vnd vil
veint. Ob aber nu kām thy-
motheus. so secht das er an-
sacht sey pey euch. wā das
werck würckt er in got als
auch ich. das in niemant v-
smach. Aber belait in mit
frid das er kum zu mir. Ich
wart aber sein mit den prü-
dern. Aber von appollo dem
pröder tū ich euch kunt:
wā ich han in vil gepeten
das er kum zu euch mit den
prüdern: vnd sicher es was
nicht sein will das er nu
kām. Er kumt aber so er
müßig wirt. wacht vnd
stet vest in dem glauben.
würckt krefftleich vnd
wert gesterckt in dem herre
vnd alle ewre ding sullen
in der lieb geschehen. Aber
ich pit euch pröder. habt ir
bekant das haws stephane
vnd fortunati: wā sy sind
die aller ersten adhaie. vnd
in den dienst der heiligen ha-
beut sy sich selben geordnet
das ir auch seyt also vnder-
tāig als sy. vnd allen arb-
aitern vnd mit würckern
in ew. Aber ich frāw mich

in der gegenwürtlichkeit stepha-
ne vnd fortunati vnd adhaia
wān das euch empraft das
habent sy erfüllt. Wān sy
habent gespeyst den meinen
geist vnd den ewru. Dar vmb
so erkent die also sind. Euch
grüßent die kirchen alse.
Euch grüßent gar ler in dem
herren aquila vnd pulca
mit irem gesund der kirchen.
per den ich pin beherbergt
Euch grüßent all prüder.
Grüßt euch vnder einander
in dem heiligen kuss. Mein
grüs mit der hant pauli.
Welcher mit lieb hat vnsern
herren iesum cristum mit
euch: der sey verflucht in der
etw kunft gots. Die genad
vnseren herren iesu cristi sey
mit euch allen. Aber mein
lieb sey mit euch allen. in
cristo iesu vnserem herren.
Amen.

Das ist die vorred der andern
episteln sant pauls die er
schreibt zu den Corinthiern



Nach dem als
die Corin-
thi pūz he-
ten volpra-
cht. schreibt
in der apol-

tel ein tröstliche epistel von
troiade durch tytum. vnd
ist sy lobend vnd manend
zu pessern dingen: wān sy
betrübt warn. sunder nu
beweyst er sy gepessert.

Das ist der Anuanc der an-
dern Episteln sant pauls
zu den Corinthiern als er sy
beschreibt in der bybelu.

Das erst Capitel.



Au-
lus
ein
apo-
stel

iesu xpisti durch
den willen gots. vnd der prü-
der Thymotheus der kirchen
gots die da ist Corinthi mit
allen heiligen die da sind in
allem land adhaia. Genad
euch vnd frid von got vnserem
vater. vnd dem herren iesu
cristo. Geseigent sey got vnd
der vater vnseren herrē iesu
cristi: der vater der parmher-
zikant. vnd der got alles trös-
tes. der vus tröstet in aller
vuser trübsalung: vnd das
wir selber auch mügen ge-

trösten die die in allem ley-
den sind. durch die manüß
als wir gemant werden vō
got. wann als die marter
trist sind über fließend in
vns: also durch cristum vñ
fließt vñser trost. **O**b wir
aber vns betrüben vñb
ewr trübsalung vñd hail.
Oder ob wir getröst werden
vñb ewr tröstung. oder ob
wir gemant werden vñb
ewr manüß vñd hail. die
da würckt in euch die über-
tragung der selben peim: die
wir auch leyden. das vñser
hoffnūß stard: sey vñb euch.
wān wirt recht als ir gesel-
ten seyt der marter. also wert
ir auch des trostes. **W**ān
wir wellē euch nicht vñwisset
sein prüder von vñser trüb-
salung wegen. die da gēsch-
echen ist in asra. wān wir
über man belwärt sein:
vñd über krafft. also daz vñs
verdruß ge leben. **S**under
wir in vñs selber haben ge-
habt die antwort des tods.
das wir nicht sicher sein in
vñs: sunder in got der auf-
erwedt die toten: der vñs
von solichen schäden hat
erlöst vñd aus genamen.
in den wir hoffen: wān er

vñs noch wirt erlösen. auch
zu hilf kument in vñs in ew-
rem gepet: vñd das mit vil
personen der andt: seiner
gabung die in vñs ist. auch
mit vil genaden got gedan-
kt werd für vñs. **W**ān das
ist vñser er. die zeucknūß
vñser gewissen. daz in ainval-
tikait vñd lawtrikait got.
vñd nicht in leiplicher weyß-
hait: sunder in der genad
gots hab wir gewandelt in
diser werlt: aber über flüß-
ziblicher zu euch. **W**ān wir
schreiben nicht anders euch.
wān das ir habt gelesen vñd
erkant. **A**ber ich hoff daz ir
pis in das end also erkenet
als ir vñs habt erkennt
aus ein tayl. wān wir ewr
glori sein: als auch ir vñser
in dem tag vñsers herren
iesu cristi. **V**ñd vñb disew
sicherheit wolt ich zum ers-
ten kumen zu euch. das ir
die andern genad möcht ge-
haben. vñd durch euch mö-
cht gen durch macedoniam
vñd aber von macedonia ku-
men zu euch. vñd von euch
geführt in judeam. **D**ar vñb
daz ich das het gewolt. **A**um-
merdum han ich geprauchet
die leichtuertikait. **O**der

wes ich gedenc: nach dem
 fleisch gedenc: ich des. Das
 pey mir sey ia vnd nain.
 Aber der getrew got: wann
 vns red die da ist gewesen
 pey euch. nicht ist in ym ia
 vnd nain. Wann got: sun
 ielus cristus der in euch du-
 rch vns gepredigt ist durch
 mich vnd durch siluanum
 vnd thymotheum: nicht
 was in den ia vnd nain. Sun-
 der ia in dem was. Wā al-
 vil der glübūz gots sind.
 in dem ist ia. Vnd dar vmb
 durch in amen sprich ich zu
 vns glou. Der aber vns
 bestätigt mit euch in cristo.
 vnd got der vns hat gesalbt
 vnd geben hat das pfant
 des geistes in vnsrew hertz.
 Aber ich rüeff got an zu ei-
 nem gewogen in mein sel.
 das ich euch vertrag. vnd
 kum fürpas nicht Corinthu:
 nicht das wir herschen ew-
 rem glauben: sunder das
 wir helfer sein ewr fräwd
 wā mit dem glauben stet
 ir. **Das ander Capitel**



Nun ich han
 das bedacht
 pey mir selb.
 das ich nicht
 aber in traw-

rikait kām zu euch. Wann
 ob ich euch betrüb: wer ist
 dā der mich erfraw. dā der
 trawrig wirt von mir. Vnd
 das selb han ich euch geschri-
 ben. das nicht so ich kum
 trawrikait vber trawrikait
 einfach. von den ich mich
 mült fräwen wā ich ein
 getrawen han in euch allen.
 wā mein fräwd ewr aller
 ist. Wā aus vil trawrikait
 vnd angsten meins hertze
 han ich euch geschriben mit
 vil zādern. nicht das ir ew
 betrübt: sunder das ir wist
 was lieb ich aller vber flūz
 kleichst hab in euch. Welher
 mich aber betrübt hat: er
 hat nicht mich betrübt. Sun-
 der ein tayl. das ich nicht be-
 swär euch all. Es ist genūg
 dem der des selben ist die str-
 affung die da geschicht vō
 mängen: also das ir herwi-
 der mer gebt. vnd getröst
 werdet. das ir nicht mit vō
 flūzinger trawrikait wert
 verzert der also ist. Dar
 vmb so pit ich euch. das ir
 in ym bestätigt die lieb. Vnd
 dar vmb han ich euch geschri-
 ben. das ich erkenn ewr er-
 vorschung: ob ir in allen
 sachen gehorsam seyt. Wenn

ir aber etwas habt gegeben
vnd ich. Wān was ich gege-
ben han. ob ich gegeben han
durch euch in der person cris-
ti. das wir nicht hinderkumē
werdē vō sathanas. wān wir
nicht unwissend sei seiner ge-
dankh. Da ich ab kam troiadem
durch das ewāgeliiu cristi. vnd
die tür mir geöffet was in dem
herrē. da het ich nicht zu mei-
nem geist. darvmb das ich nicht
vand trū meine pruder. sun-
der ich gelegent sy vnd pin
gevaren in macedoniam.
Aber got sey gedankt. der all-
weg ligt in cristo iesu. vnd
den rauch seiner erkantniß
offenwart durch vns in al-
ler stat. wān cristi güter
rauch sein wir got in den
die da behalten werdēt.
vnd in den die da verderbet
vnd den andern den rauch
des tods in den tod. Aber
den andern den rauch des le-
bens in das leben. Vnd zu
diseu wer ist also bereit?
Wān wir sein nit als vil die
das wort gots ver vurnimēt
mit epredhen: sunder aus
lawttrikait als aus got.
vor got red wir in cristo.

Das iii. Capitel.



Aber heben:
wir an vns
selber zu be-
velchen. Oder
numerdum
sein wir notdurftig als et-
leich bevolchen sind mit e-
pisteln zu euch: oder aus
euch. Vnser epistel seyt ir
geschriben in vnsern hertze:
die da bekant ist vnd gele-
sen wirt. von allen mensche
geoffenwart. wān ir die e-
pistel seyt cristi geoffenwart
von vns vnd geschriben.
nicht mit tynken: sunder mit
dem lebentigen geist godes.
nicht in stainen taeln:
sunder in fleischlichen taeln
des hertzens. Aber wir
haben ein solich getrawen
durch cristum zu got. nicht
das wir mügen etwas ge-
dencken von vns als aus
vns: sunder vnser vermü-
gen ist aus got. Der hat
vns auch gemacht zimle-
ich diener des neuen vorku-
nds. nicht in der geschrift:
sunder in dem geist. Wann
der puchstab tött: aber der
geist macht lebentig. Ob
das ist das der dienst des to-
des in den puchstaben gefor-
mirt in den stainen ist gewe-

sen in gloria: also das die
kind von israhel nicht mach-
ten an gesehen in das ant-
lig moysi durch die glori sei-
nes antlig die da aus ge ey-
telt wirt. weye wirt dann
nicht mer der dienst des gei-
stes in gloria: wān ob die
dienstperkait der verdamp-
nūz in gloria ist: vil mer
so über fleuzeit der dienst der
gerechtkait in gloria. ¶

Wān noch nicht gloriſiert
ist das da geklart ist in dem
tayl durch die über treffen-
lichen glori. Wān ob das da
aus ge eytelt ist durch die
genad ist. vil mer so ist das
das beleibt in gloria. Vnd
ein solche hoffnūg habend
ir. vnd vil getrawen prauch-
en wir. Vnd nicht als moy-
ses legt das tūch über sein an-
tlig. das die kinder von isra-
hel nicht sachen in sein an-
gen oder antlig. das da aus
ge eytelt wirt. sunder besch-
oren wurden ir sinn. Dis an
diesen heutigen tag. das selb
tūch in der lesen der alten ee-
beleibt nicht vntdeckt: das
in cristo wirt geoffent. Sun-
der pis auf diesen heutigen
tag so man liſet moyses:
das tūch ist gelegt über ire

herren. Aber so sy bekert wer-
dent zu dem herren: so wirt
hin genamen das tūch. Ab-
der herr ist der geist. wo ab-
der geist des herren ist. da ist
freyhait. Aber wir werden
all mit offem antlig die glo-
ri des herren schawen. in das
selb pild werd wir geformt
von klarhait in klarhait:
als von dem geist des herren.

Das iij. Capitel.

Dar vmb seyt ha-
bēt die dienst-
perkait. da pey
wir gevolgt sei-
der parmherren-
kait. wir nemē nicht ab: sund
wir ablage der haumlichkeit den
vnsawbern gemerden. nicht
wādeln in kündikait: noch ee-
prechet das wort gots. Sunder
in offenwarūg der warhait en-
pfache vns selber zu aller gewis-
sen der mēschē vor got. Ob nu
auch bedekt ist vūser ewā-
gelium: in den die da verder-
beut ist es bedacht. In den
got dīser werlt verpleunt
hat die gedānk der vngelau-
bigen sūn. das nicht schein
die lawchtung des ewānge-
liums der glori cristi. der da
ist ein pild gots. Wān wir
predigen vns selber nicht

sunder vnsern herrē iesum
 cristum. Aber wir ewr kne-
 cht durch iesum. **W**ān got
 der da sprach von den vns-
 nützen das liecht scheinen:
 der selb ist erschinen in vn-
 sern hertzen zu einer erla-
 wichtung der kunst der klar-
 heit gots. in das andig ie-
 su cristi. Aber den schatz hab
 wir in den vassen von erden
 gemacht: das die hoch sey
 der tugent gots vnd nicht
 aus vns. In allen leyden wir
 trübsalung: aber wir wer-
 den nicht geangst. Wir wer-
 den auf getan: aber wir wer-
 den nicht gelassen. Wir wer-
 den durächting leyden: ab
 wir werden nicht verlasen.
 Wir werden gedienmütigt:
 aber wir werden nicht ge-
 scheunt. Wir werden hin-
 gewarffen: aber wir verder-
 ben nicht. Allweg die töt-
 tung iesu cristi in vnsrem
 leichnam tragend: das das
 leben iesu in vnsrem leichna-
 men werd geoffenward.
Wān allweg wir die da lebē
 werden gegeben in den tod
 durch iesum. das das leben
 iesu geoffenwart werd in
 vnsrem töflichen fleisch.
Und dar vmb würckt in vns

der tod: aber das leben in
 euch. **U**nd habend den sel-
 ben geist des gelaubens als
 geschriben ist. Ich han gela-
 ubt dar vmb han ich gerett.
Wān wir glauben vnd dar-
 vmb reden wir. **W**izent das
 der der da iesum hat auf er-
 weckt. der wirt auch vns
 auf erwecken mit iesu. vnd
 wirt vns setzen zu euch.
Wān alle ding durch euch.
 das die über fließend genad
 durch vil mit dankender
 genad über fließ in die glo-
 ri gots. Dar vmb so neme
 wir nicht ab: sunder allam
 vnser mensch der aus wen-
 dig ist zerstört werd: doch
 der da inwendig ist wirt
 vernewet von tag zu tag.
Wān das das da gegenwü-
 rig ist: das ist ein aufgeplid-
 vnd ring vnser trübsals.
 über die max in die hoch
 der ewigen glori ein beswä-
 rung würckt in vns. Nicht
 das wir schawen die ding
 die da gesehen werdent:
 sunder die da nicht gesehe
 werdent. **W**ān die ding die
 da gesehen werdent die sind
 zeitliche ding. aber die da
 nicht gesehen werdent die
 sind ewigew ding.



Das v. Capitel

Wann wir wis-
sen ob nu vn-
ser irdisch i-
haus diser
wonung zerstört wirt: das
wir ein pawung haben vñ
got. ein haus nicht mit
den henden gemacht. sunder
ein ewigs in den himeln.
Wann in dem so saufften wir
vnsrer wonung die die von
dem himel ist begerend vñ
geklaiden. ob wir doch ge-
klaidet sein das nicht plox
gefunden werden. Wann wir
die da sein in disem taberna-
kel saufften. belwart vñ
das das wir nicht wolten
beraubt werden: sunder an-
geklaidet. vñ das verflucht
werd das da tödlich ist von
dem leben. Aber der vns i-
sterckt in ym got: der euch
hat geben pfant der ist der
geist. Wann wir hören allweg
vñ wissen. wann die weil
wir sein in disem leichnam
so empfönd wir vns von
got. Wann durch den gelau-
ben so wandeln wir vñ i-
nicht durch die gestalt. Wir
hören aber vñ gütten willē
hab wir mer gñ empföndē
von dem leichnam vñ ge-

genwürdig sein zu got: vñ
dar vñb so kriegen wir ob
wir gegenwürdig sein oder
nicht gegenwürdig sein
ym wol zu gefallen. Wann
wir müssen all geoffenwart
werden vor dem gericht schul-
trich. das ein iedlicher sag
das argen seins leichnams
als er es getan hat es sey
güt oder pöz. Wann wir
die fardht des herren: raten
wir den menschen. Aber got
sein wir offenwar. Ich hoff
aber das wir in ewren gewis-
sen offenwar sein. Aber nicht
geben wir vns euch. sunder
ein vrsach geb wir euch ge-
glorren für vns =. das ir i-
habt zu den die in dem ange-
sicht glourent vñ nicht in
dem hertzen. Wann es sey ob
wir pringen mit dem synn
genad aus got: oder nuch-
tern sein euch. Wann die lieb-
trich preunt vns vñ ver-
wann das: wann ob ainer
für all tod ist. dar vñb sind
sy all tod. Vñ für sy all ist
trichus tod: das die die da le-
bent. iegund nicht in selber
leben. sunder dem der vñb
sy tod ist vñ auf erstanden
ist. Vñ wir aus dem niemāt
kennen nach dem fleisch.

Vnd ob wir bekennē nach dem fleisch cristum: sunder iewund nu nicht bekennē Vnd ob ein newe creatur in cristo ist: die alt vergangen ist: vnd sich new siind sy worden. Vnd all aus got der vns verlüent hat ym durch cristum: vnd hat vns gegeben den dienst der verlüenung. Wan got der was in cristo die werlt ym verlüenend: nicht in ze schämen ir siind. vnd hat in vns gesetzt das wort der verlüenung. Dar vmb myssen wir die posthaft cristi. Als ob vns got ermanet also piten wir euch für cristo. wert vlüent got. Wenn der nicht bekant siind: vmb vns siint machet got der vater. das wir wurden die gerechtikait gots in ym. **Das vi. Capitel**



Aber nicht helfent so erman wir euch. das ir nicht in eytelkait empfacht die genad gots. Wann er spricht. In der empfänglichē geist han ich dich erhört. vnd in dem tag des hayls han ich dir geholffen. Secht nu ist die empfänglichē geist

secht nu siind die tag des hayls. Niemandt gebt kain laydigung: das nicht gelestert werd ewr dienst. Sunder in allen dingen siill wir vns erpieten in vns selber als die diener gots in vil gedultikait. in trübsalungen. in notdurftikaiten. in angsten in den plagen. in den karchern. in den lastrungen. in arbeiten. in wachen. in vasten. in kaischkait. in kunst. in landmütikait. in lüznkait. in dem heiligen geist. in der lieb nicht gevelschet. in dem wort der warhait. in der kraft gots. mit den waffen der gerechtikait zu der gerechten vnd zu der linken hant. durch die gloria vnd vnedelkait. mit vnlewtung vnd mit gutem lewnten: als die verlautter vnd sein warhaft. als die vnuissenden vnd sein wissend. Als die sterbenden vnd secht wir leben. Als die gekeshigten vnd nicht getott. Als die trawrigen aber allweg frawend. Als die armē dürftigen: aber die vil stet siind erfüllent. Als die nichts nicht habend vnd alle ding beligend. **Unser mund**

ist offen zu euch o ir Corinthiern. vnser hertz ist gepreitt
 Nicht sollt ir geangst werden in vus: sunder werd geangst in ewrem gedarm.
 Wan wir sein habend den selben wider lon: als den kindern sag ich das. vnd gepreitt euch. **I**r sollt nicht führen das Joch mit den vngelaubigen. Wan was gleichnüz ist der gerechtikait mit der pokhait? Oder was gesellschaft ist des liechts zu der vulternüz? Oder was gleichnüz ist cristi zu behal? Oder was tayls ist der gelaubigen mit den vngelaubigen? Aber was willens ist dem tempel des lebentigen gots mit den apgöttern. Wann ir seyt des lebentigen gots tempel: als der herr spricht. Wan ich wil wonen in in. vnd wil vnder in wandeln. vnd ich wird ir got. vnd sy werdent mein volk. Dar vmb so get aus mitten von in. vnd besündert euch spricht der herr. vnd das vmb rürt nicht an. Vnd ich empfach euch. vnd wird euch zu ewer vater: vnd ir wert mir zu sinnen vnd zu töchtern. **D**as spricht der allmächtig got.



Das vii. Cap.

Vnd disew glüb-
 nüz habt me-
 in aller liebste
 wir sullen
 vus reinigen von aller vn-
 reinikait des fleisches vnd
 des geistes: volpringt die
 heiligung in der vartcht gotz
 Vernemt vns. Niemand hab
 wir gelaydigt. niemand hab
 wir gestört. niemand hab
 wir mit listen hinder kumē
 Nicht zu ewr verdampnüz
 red ich das. Wan ich han ew
 vor gesagt. das ir in vnsern
 hertzen seyt mit zu sterben
 vnd mit zu leben. **N**ir ist
 aber grozzer sicherhait zu
 euch: mir ist ein groz glor-
 ren für euch. Ich pin erfüllt
 mit tröstung. Ich pin ober
 flüzig mit freuden in aller
 ewer trübsalung. Wann
 da wir kamen gen macedo-
 niam: da het kein rü vnser
 fleisch. sunder alle trübsalug
 haben wir geliten. Außwen-
 dig gevächt: inwendig va-
 rcht. Sunder der da tröstet
 die diemütigen. der hat vns
 getröstet got in der zukunft
 tyti. Nicht aber allain in sei-
 ner zukunft: sunder auch
 in dem trost da mit er mich

getröst hat in euch. vnd vns
 ewr begird gepracht hat.
 ewr wainen. ewr lieb für
 mich. also das ich mich mer
 fräwet. Vnd ob ich euch be-
 trübt han in der epistel: es
 rewt mich nicht. Vnd ob es
 mich rewt vnd euch in der
 epistel. ob sy euch ein kurtze
 weyl hat betrübt. nu fräw
 ich mich nicht das ir betrübt
 seyt: sunder das ir betrübt
 seyt zu der pün. Wān ir seyt
 betrübt nach got. das ir in
 kaum ding schaden empfacht
 von vns. Wān welhe betrü-
 nū nach got ist: die würdt
 ein veltew pün in die behalt-
 nū. Aber das trübsal der
 werlt würdt den tod. Wān
 secht also sūlt ir euch selber
 betrüben nach got was sarg-
 samkeit es in euch würdt.
 sunder beschirmūg. sunder.
 vnuordikait. sunder vacht.
 sunder begird. sunder lieb.
 sunder rachsals. In allen ding-
 en habt ir euch ergaigt va-
 berainigt an dem ding. Vnd
 dar vmb ob ich euch geschri-
 ben han. nicht durch in der
 vnrecht hat getan: noch
 durch in der es hat geliten
 sunder zu einer offenwarig
 vnsel besargksamkeit die

wir für euch haben gehabt
 vor got. dar vmb sein wir
 getröst. Aber in vnser tröst-
 ung sey wir mer überflū-
 gleicher erfräwt über die
 fräwd tyti: wān sein geist
 ist gespeist worden vō euch
 allen. Vnd ob ich nu nicht
 pin von euch glorirt. des sch-
 am ich mich nicht: sunder
 als wir euch alle ding in der
 warhait haben zu geredet
 also ist vnser glorierung die
 da was zu tytum die ist zu
 einer warhait worden. Vnd
 sein gedarm sind überflū-
 gleicher in ew. das er gedend-
 ewr aller gehorsamkeit:
 weye ir mit vacht vnd mit
 pidmen in empfangē habt
 ich fräw mich das ich euch
 in allen dingen getraw.



Das viij. Capi.

Kinder wir tūn
 euch aber kūt
 die genad go-
 tes die da ge-
 geben ist in den kirchen ma-
 cedonie. das in vil bekantnū
 des trübsals die überflū-
 kait ir fräwd ist gewesen.
 vnd ir aller oberstew armut
 ist überfloxen in den reichtig
 ir anwaltkait. Wān nach
 tugend gib ich in zeuchnū

vnd über die tugend sind sy
 gewesen willig mit vil pi-
 ten flehend vns genad vnd
 die gemeinschaft des dien-
 stes der da geschicht den hei-
 ligen. Vnd nicht als wir ha-
 ben gehofft. sunder sich sel-
 ber gaben sy zum ersten got
 dar nach vns durch den wil-
 len gots: also das wir pater-
 nitum recht in solicher weys
 als er hat angehebt: das er
 auch volpracht die genad
 in euch. Vnd als ir in allen
 dingen zu nemt. mit dem
 glauben mit der hoffnung.
 mit der red. mit der kunst.
 vnd mit aller sargvelikait:
 über das ewr lieb in vns.
 vnd das ir auch in diser ge-
 nad zu nemt. Nicht als ich
 das gepüt sprach ich. sunder
 durch die sargvelikait der
 andern. ewr lieb einen gü-
 ten sin bewärent. Vnd ir
 wist die genad vnsers her-
 ren iesu cristi: wā durch
 euch ist er arm worden da
 er reich was. das ir mit sei-
 ner armüt reich wārt. Vnd
 dar inn gib ich den rat. wā
 das ist euch nūg. wā ir nit
 allain se tū: sunder auch
 se wollen habt ir angehebt
 von dem ersten iar. Aber nu

so volpringt es mit wercke
 recht als in solicher weys
 suell ist das gemüt ewrs
 willens. also das volpringt
 das ir habt von in. Ist nu
 der will bereit nach dem das
 er hat: das ist genām nicht
 nach dem das er nicht hat.
 Vnd nicht das den andern
 sey vergebung. vnd euch tr-
 übsalung: sunder ein gerecht-
 ikait in der gegenwürtigē
 geit ewr zu nemung ir ar-
 müt erfüll. das auch ir zu
 nemung ewr armüt sey ein
 erfüllen. das ein gleichnūg
 geschied als geschriben ist.
 Der da vil hat der nam nicht
 zu: vnd der da wenig hat
 der nam nicht ab. Aber ge-
 nad sag ich got der die selbe
 besargung geben hat für
 euch in das hertz tyti. wā
 er manūg oder pitung en-
 pfangen hat. aber da er al-
 ler fleissigt nu was. mit
 seinem willen ist er zu euch
 gezogen. Wir sauten auch
 mit ym einen pruder. der lob
 ist in dem ewangelio durch
 all kirchen. Vnd nicht allain:
 sunder er ist geordnet von
 den kirchen. vnd ist ein gesell
 vnsrer pilgramschafft. in die
 genad die gedient wirt vō

uns zu der gloriam Gottes.
 vnd unsern gesanten wille-
 ge meiden das uns iemant
 lester in diser vollkumehait
 die gedient wirt vñ uns in
 die glori der herre. Wā wir
 verledhen uns guts nicht
 allain vor got. sunder vor al-
 len menschen. Wir haben
 auch gesant mit in unsern
 pröder den wir verlücht ha-
 ben in vil dingen vnd oft
 ist fleißig gewesen: aber
 nu vil mer fleißiger getraw-
 end in euch. Es sey für tyto
 der da ist mein gesell. vnd in
 euch ein helfer. Oder für vn-
 ser pröder die zwelfspoten
 der kirchen der glori cristi.
 Vnd die weylung die da ist
 ewr lieb vnd unser glori vmb
 euch. die beweyt in dem an-
 gesicht aller kirchen.

Das viij. Capitel.



Nun von dem
 dienst der da
 geschicht in
 die heiligen
 das ist mir
 überflüßig euch zu schrei-
 ben. Wā ich was ewren
 mut berait. dar vmb ich vñ
 euch glori per den macedo-
 nas. wā auch achaja be-
 rait ist von dem vergangen

iar. vnd ewr lieb hat man-
 gen geraiet. Wir haben
 auch gesant pröder: das mit
 das wir von euch gloriren
 geeytelt wurd in disem tayl
 vnd das ir in solicher weys
 als ich gesprochen han be-
 rait seyt. das nicht wē die
 macedones kument mit
 mir: vnd sy euch vinden vn-
 berait. vnd schamen uns
 das wir nicht euch zu sprech-
 en in der substantien. Dar-
 vmb han ich geschänt es sey
 notdurfft die pröder zu pit-
 ten. das sy vor kumen zu euch
 vnd beraiten den vor gelob-
 ten legen disen berait sein
 also. als ein legen nicht als
 geitkait. Aber das sprich
 ich. **D**er wenig säet der
 suert auch wenig. Vnd der
 da säet in den legen der suert
 auch von den legen. Vnd ein
 iedlicher das er für gesant
 hat von seinem herren:
 nicht aus trawrikait. oder
 aus notdurfft. Wā den frö-
 lichen geber hat got lieb.
 Got ist aber mügend alle
 genad überfließend zu ma-
 chen in euch: das ir in alle
 dingen allzeit allgenüßig
 seyt habend. das ir seyt vñ
 fließend in allen guten wer-

den. als geschriben ist. Er
 zerstrawet vnd gab den arme
 sein gerechtikeit beleibt in
 die werlt der werlt. Der aber
 dient dem saenten zu dem sa-
 men. der sol auch für setzen
 das prot zu den erenden. vnd
 er sol mangveligen ewen sa-
 men. vnd er mert die wachsl-
 ung der frucht ewer gerecht-
 ikait. **D**as ir in allen ding-
 en reich seyt vnd zu nemt in
 aller ainvalikait die da in
 vns würckt danckperkait
 got. **W**an der dienst die am-
 pt erfüllt nicht allain die
 ding die da gepredient den
 heiligen: sunder er nynt auch
 zu mit vil danckenden gena-
 den in dem herren: durch die
 beweylung die dienstes glo-
 rificirt got in gehorsamkait
 ewer pechtung in das ewa-
 gelium cristi. vnd in die ain-
 valikait ewer gemeinschaft
 in die sey vnd in all vnd in
 ir pittung für euch die da
 begerend sind euch durch
 die überfließenden genad
 gots in euch. Genad sag
 ich got über sein vnaußpre-
 chenliche gab.

Das x. Capitel.



Aber ich pau-
 lus pit euch
 durch die seuff-
 mütikeit vnd
 durch die maß-
 likait cristi: der da in dem an-
 gesicht diemütig pin vnder
 euch. aber vngewürdig
 getraw ich in euch. **A**ber ich
 pitt euch das ich das gegen-
 würtig tün durch der getraw-
 ung willen der wir vns ver-
 sehen in etleich ge tün die
 sich versehend das wir nach
 dem fleisch wandeln. **I**n dem
 fleisch sey wir wandelut. mit
 nach dem fleisch ritterscheff-
 ten wir. **W**an die waffen vn-
 ser ritterschaft sind nicht
 fleischlich: sunder der gewalt
 gots. zu erstören die rät der
 bewarnung gepredient.
 vnd ein iedliche hoch die sich
 auf erhebt wider die kunst
 gots. vnd in die vändniss
 wider führen alle vernunft in
 den dienst cristi: vnd das ir
 berat habend seyt ge rech-
 en alle vngewürdigkait so
 nu erfüllt wirt ewr überflüß-
 ikait. **D**ie nach dem anlich
 sind die secht. **W**elcher ym ge-
 trawt das er sey cristi. das
 gedend: er recht pey ym selbs
Wan gleicher weys als er

cristi ist: also auch wir. Vnd ob ich fürpas etwas mer glorieren wurd von vnsere Gewalt den vns der herr gegeben hat zu einer pawung vnd nicht zu einer erstörung des scham ich mich nicht. Vnd auf das das man sich nit verledt auf mich als ob ich euch erschrecken well mit episteln. wā die episteln sicher swār sind vnd stark. Aber die gegenwürtlichkeit des leichnams ist krauch: vnd die red vermachleich. Aber das gedenc der der also ist. wā wir sein mit den Worten in den episteln vngegenwürtig. solich sey wir auch gegenwürtig vnd in den werken. wā wir entürn vns nicht zu unseligen oder gleichen etlichen. die sich selber lobend. sunder sy in vns vnd wir vns selber straffend vnd gleichend vns selber vns. Aber wir glorieren vns selber ob mas: sunder nach der mas der regeln die vns gemesse hat got. die mas gelangedis zu euch. wā nicht als wir nicht raichen zu euch über gepraitten wir vns. wā pis zu euch sey wir

kumen in dem ewangelio cristi: nicht über mas glorieren wir in frönden arbeit. Aber ir seyt habend die hoffnung des wachsenden glaubens. in euch gegröst nach vnsere regel. in überflüssigkeit auch in die die von euch sind ewangelisiert. mit in einer andern regel. in den die da beraitt sind se glorieren. **W**er aber gloriert der gloriere in dem herren. wā nicht der sich selber lobt der ist gelobt: sunder den got lobt. wolt got das ir etwas wenigis lide meiner unwürlichkeit: sunder vnd dult mich. wā ich han euch lieb in götlicher lieb. Vnd ich han euch vermächelt einem man. ein raine jundfrawen got se antworten.

Das xi. Capitel.

Aber ich fürcht das nicht als die slang betrogen hat euā mit ir listigkeit: das auch ewr sinn nit zerstört werden. vnd das sy ab treten von der anwaltigkeit die da ist in cristo. wā ob der da kumt einen andern cristu predigt den wir nicht haben gepredigt: oder einen

andern geist empfacht ir
 den ir nicht habt empfange.
 oder ein ander ewangelium
 das ir nicht genamen habt
 mit recht leidet ir. **W**an ich
 versich mich das ich nichts
 mynder hab getan dan die
 grossen ewelspotten. **W**ann
 ob ich vngesprach bin an
 der red: aber nicht an der
 kunst. In allen dingen so bin
 ich euch geoffenward. Oder
 numerdum han ich sünd
 getan mich selber diemüti-
 gend. das ir erhöht wert.
 wan umb kunst han ich ew
 ge ewangelisirt das ewan-
 gelium gots. **A**nder kirche
 han ich beraubt vnd han
 genamen solt zu ewrm di-
 enst. **V**nd da ich was: pey ew
 vnd mangel het: da was ich
 kainen ge swär. **W**an was
 mir eufrast. das erfüllten
 die prüder die da kamen vo
 macedonia. vnd in allen
 dingen an swärung han
 ich mich euch gehalten vnd
 wil mich hin für halten. Die
 warhait cristi ist in mir:
 wan dise glori wirt nicht
 aer prochen in mir in den
 landen achaie. **W**ar umb?
Wan ich han euch nicht li-
 eb. **G**ot warz wol. **D**az ich

aber tün: das tün ich: das ich
 absnerd ir = vrsach die da
 wellent vrsach. das sy in
 dem sy gloriend solich ge-
 funden werden als wir. **W**an
 solich valsche ewelspotten
 sind hängig arbeiter die sich
 verwandeln in die ewels-
 potten cristi. **V**nd da: ist mit
 ein wunder. **W**an sachanas
 der selb verwandelt sich in
 einen engel des liechts. **D**ar
 umb so ist es nicht gros ob
 sich sein diener verwandeln
 als die diener der gerecht-
 kait. **D**er selben end wirt
 nach iren wercken. **A**ber
 sprich ich das mich niemant
 verwandeln vnrweylen.
Anders als einen vnrweylen
 nemt mich. das auch ich ein
 wenig glorier. **D**as ich spr-
 ich das sprich ich nicht nach
 got: sonder als vnwillent-
 lich in diser substanz der
 glori. **W**an vil glorieren nach
 dem fleisch. vnd ich glorir
 auch. **W**ann ir gern ge-
 dult die vnrweylen: so ir sel-
 ber weys seyt. **W**an ir sült
 gedulden ob euch etwer in
 dienst wider treibt. ob euch
 etwer vacht. ob euch etwer
 nymt. ob niemant über euch
 auf erhebt wirt. ob euch

enwer in das andig slecht.

Nach der vnedelkait sag ich:
als ob wir siech wären in di-
sem tayl. In welchem iemant
icht getar? Ich sag in vnn-
erlyhait. ich getar es auch.
Sy sind hebrei. vnd ich. Sy
sind israheliten vnd ich. Sy
sind abrahams sammen vnd
ich. Sy sind diener cristi. vnd
ich. Als mynder werflichen
sprich ich. vil mer ich. In vil
arbaitten. in karchern ober-
flüßleichen. in plagen ob
die max. in den töten emsi-
leichen. Von den juden fünf
stund gegarfelt zu iedlichem
empfieng ich aus mynder
dan vierzigf sleg. Drey stund
pin ich mit niemem gellage
Ere ain mal pin ich verstant
warden. Drey stund ward
ich schessprüchtig. Nacht vnd
tag was ich in der treff des
mers. In den wegen was ich
offt. In verderbnuß der was-
ser. in verderbnuß der mörder.
in verderbnuß aus dem ge-
flächt. in verderbnuß aus
den hayden. in verderbnuß

in der stat. in verderbnuß in
dem ained. in verderbnuß
in dem mer. in verderbnuß
in den vallschen prüdern. In
arbeit. in iamerkait. in vil
wachungen. in hunger vnd
in durst. in vil vastens. in
frost. vnd in ploßhait. An
die ding die da außwendig
sind: mein täglich widerbar-
tekait. vnd sarg aller cristen-
hait. Wer wirt krank. vnd
ich wird nicht siech? Wer
wirt geschendet. vnd ich wird
nicht glüend? Ob ich glori-
ren mus: so glori ich in den
dingen die da sind meiner
krankhait. Got vnd der va-
ter vnsers herren iesu cristi.
der da gelegend ist in ewikeit
der was das ich nicht leug.
Der vor gelegeter der hayden
von dem neß des künigs da-
masci. der behüet die stat
damascenorum das er mich
begriff. Vnd durch ein vens-
ter in ainem karb pin ich
aus gelaxen über die mawr
vnd also pin ich geflochen
aus seinen henden.





Das xii. Capitel.

Sich auch
glorren müs.
awar es früt
nichts nicht.
Ich kum aber
zu dem gelicht vnd zu der
offenwarüg des herrē. Ich
wais einen menschen in
cristo der vor vierzechen ia-
ren. ob er in dem leichnam
wâr des wais ich nicht. oder
ob er aus dem leichnam wâr
des wais ich nicht. got wais
es: wân er ist eruckht pis
zu dem dritten himel. Vnd
ich wais ein solichen men-
schen ob er in dem leichnam
oder aus dem leichnam wâr
des wais ich nicht. got wais
es: wân er ist eruckht in
das paradys. vnd hat gehört
verholne wort die nicht er-
ment dem menschen ze re-

den. Vmb soliche ding glo-
rir ich. aber für mich glour
ich nichts nicht dā in mei-
nen siechtungen. Wā ob
auch glorren wolt ich wār
nicht vnweys. Wā ich sag
die warhait. Aber ich halt
mich das mich nyemant
schā über das dā: er licht
in mir. oder das er etwas hört
aus mir. Vnd das die gro-
der offenwarüg mich nicht
auf erheb. so ist mir gegebē
ein gart meines fleisches
der engel sathane. der mich
hals flecht. Vmb dā: ich drey
shind gepeten han den herrē
das er in von mir schied. Vnd
er sprach zu mir. Nemer ge-
naden genüg dich. Wā die
tugent wart in krankhait
volpracht. Dar vmb so glo-
rier ich gern in meinen kra-
nckhaiten. das in mir won die

tugent cristi. **D**ar vmb
so gevall ich mir wol in mei-
nen krankheiten. in fluch-
ungen. in notdurftaiten.
in durchachtungen. in an-
gsten für cristo. **W**an so ich
krank bin: so bin ich stark.
Ich bin worden vnweys. dar-
zu habt ir mich getwunge.
Wan ich solt von euch gelobt
werden. **W**an ich han nicht
mynder getan dan die die

über man sind ewelspotten.
Doch ob ich nichts bin: so
sind aber doch die saichen
meins ewelspotten ampts
geschehen über euch in aller
gedultait. mit saiche vnd
wunder werke vnd tugenden.
Was ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?
Ist das da: ir mynder?



Secht zum dritten mal
bin ich bereit zu kommen zu
euch: vnd ich werd euch mit
sich. **W**an ich sich nicht
die ewr sind: sunder euch.
Wan die kind sullen nicht
schäz samen den eltern: sun-
der die eltern den kinden.
Aber ich wil geru hangen
vnd gehangen werden vmb
ewr sel ich selber. weye wol
ich euch mer lieb hab: vnd

mynder wird lieb gehabt:
Sunder überall han ich euch
nicht beswart. sunder da ich
was liliig da vieng ich euch
in sinerten. **N**umerdum han
ich pey ir kainen die ich da
gelenet han zu euch euch be-
trogen: Ich pat tytum vnd
sant mit ym einen pruder.
Numerdum hat tytus euch
betrogen: **H**ab wir nicht in
dem selben geist gewandelt:

Hab wir nicht die selbē füz-
steig gegangen. Wānt ir daz
wir vns vnschuldigten per
euch: vor got reden wir in
cristo. Wān ir allerliebsten
alle ding durch ewr pawung
Aber ich fürcht velleicht wēn
ich kum. das ich euch nicht
sölich vnd als ich wil. vnd
ich nicht gefunden werd vō
euch den ir nicht welt. vnd
das icht krieg. hazz. künheit.
vnerainung. nach reden.
murmeln. plaung sein vn-
ter euch. das icht so wider kum
got mich diemütig per euch
vnd das ich bewain mangen
aus den die vor gesünt habet
vnd nicht habent gepūzt.
vber ir vnerainkeit. vnd vn-
kainlichkeit. vnd eprechung
die sy begangen habend.

Das xij. Capitel.

Secht nu zum
dritten mal
kum ich zū
euch: das in
dem mund
zwei oder dreier zeugen
bestand ein iedlich wort. Ich
han euch vor gesagt vnd sag
euch vor. als gegenwürtig
euch aber nu nicht gegenw-
ürtig den die vor gesünt ha-
bend. vnd den andern allen

wān ob ich wider kum. ich
vertrag euch sein nicht. Od
ein verfluchung lücht ir des
der in mir redet cristus: Der
in euch nicht brandt ist: sun-
der er ist krefftig in euch. Vnd
ob er gekrainigt ist durch
vnsere krantheit. doch so lebt
er vō d kraft gotz. wān vnd
wir liech sein in dem: doch so le-
bē wir mit ym auz d kraft gotz
in vns. **Bewärt euch selb.** Ob
ir seit in dē gelaubē cristi be-
wärt euch. **Od** erkent ir euch
selb nicht: wān cristus ist in euch
Es sey dan daz ir seit widersprech.
Ab ich hoff daz ir erkent daz wir
nicht sei widersprech. **A**b wir
piten got daz ir nicht vbelz tūt.
nicht daz wir bewärt erscheinē:
sunder das ir tūt das güt ist.
Aber wir sein als die wider-
sprecher. Wān wir mügen
nicht wider die warhait: sun-
der mit der warhait. Wān
wir frā. ven vns so wir brandt
sein. aber ir seyt krefftig.
Das piten wir ewr erfüllung
Dar vmb schreib ich euch mit
gegenwürtig. das ich nicht
gegenwürtig herrter sey.
oder strenger nach dem ge-
walt den mir der herr hat ge-
ben zū der pawung. nicht
zū ewr zerstörung. **Dar**

nach frucht euch pruder seyt
vollkommen: vnd putter. das
selb smecht. habt frid. vnd
got des frids vnd der lieb
wirt mit euch sein. Grüzt
vnder einander mit dem hei-
ligen kuss. Euch grüzent
all heiligen. Die genad va-
lers herren iesu cristi. vnd
die lieb gots. vnd die gemain-
schafft der heiligen geistes:
sey mit euch allen amen.

**Wie hebt sich an die vorred
der episteln sant pauls zu
den Galathen.**



Chath das
sind kriechen
Die enpfien-
gen das wort
der warhait
zum ersten von dem apostel
sant pauls. Aber nach sein
hinwart sind sy verführt
von den valschen aposteln:
das sy wurden verkert in
die geset vnd in die besney-
dung. Die wider rüefft der
apostel zu dem glauben
der warhait: vnd schreibt in
von effeso.

**Wie hebt sich an die epistel
sant pauls zu den Galathen
als er sy beschreibet in der bi-
bel. Das erst Capitel.**



**Au-
lus
ein
apost-
el:
nicht**

von den mensche

noch durch den menschen:
sunder durch iesum cristum
vnd got den vater der in erkün-
det hat von den toten: vnd
die mit mir sind all pruder
der kirchen galathie. Genad
euch vnd frid von got dem
vater vnd vnsrem herrn ie-
su cristo. der sich selber hat
gegeben für vnsere sünd: das
er vns erlöset von der gege-
würtigen schalckhaften
werlt: nach dem willen gots
vnd vnsers vaters. dem ist
er vnd glori in ewigkeit amē

Mich wundert das ir so sch-
ier schaidet von ym der euch
gefordert hat in die genad
cristi in ein anders ewange-
lium. das nicht ist ein anders
dā es sind etliche die euch
betrüben vnd verkert
das ewangelium cristi. Ab
ob wir. oder der eugel von

den himel ewangelisiret: **I**ch
 euch: an das das wir euch ge-
 ewangelisirt haben. der sey
 verflucht. Als ich vor gespr-
 ochen han vnd nu aber spr-
 ich von disen. Welcher euch
 ewangelisirt an das das ir
 empfangen habt: der sey v-
 flucht. Vnd nu rat ich den
 menschen. oder got. Oder
 lüch ich zu gefallen den law-
 ten. Ob ich aber noch geviel
 den menschen: so war ich nit
 cristi knecht. **W**ann ich
 tün euch kunt das ewange-
 lium das ewangelisirt ist
 von mir: wān es ist nicht
 nach dem menschen. Noch
 ich enhan es von dem men-
 schen nicht empfangē. noch
 gelernt: sonder durch die
 offenwarig iesu cristi. Ir
 habt gehört mein wandlūg
 ettweñ in der jüdischheit
 wān über die man han ich
 durch acht die kirchen go-
 tes. vnd han die aus ervoch-
 ten. vnd ich nam zu in jüdisch-
 heit über manig mein ge-
 leichen in meinem gellacht.
 wān ich was ein nachvolger
 über flüßkleicher meiner
 väterleichen gesetzig. Aber
 da es nu geviel dem der mich
 da gesündert hat von dem

leib meiner müter. vnd gerü-
 eßt hat durch sein genad:
 das er offenwaret seinen
 sun in mir. das ich in ewan-
 gelisirt in den herten. zu
 hant han ich nicht gerüt
 dem fleisch vnd dem plüt.
 noch ich pin nicht kumen
 zu ierusalem zu meinen vor-
 gearu den aposteln: sonder
 ich gieng hin in arabiam.
 vnd anderward han ich ge-
 bert in damascum. Dar nach
 nach dreyn iarn kam ich zu
 ierusalem zu sehen petrū
 vnd belaub pey ym fünfze-
 hen tag. Aber der andern a-
 posteln sach ich kainen den
 iacobum den prüder des herrē
 Aber das ich euch da schreib:
 sedyt vor got das ich nicht
 leug. **D**ar nach kam ich
 in die tayl syrie vnd alicie.
 Aber ich was unbekant in
 dem angesicht der kirchen
 judee. die da warn in cristo
 Aber ein solichs hören hete
 sy. das der der vns ettweñ
 durch durch achtet. nu ewā-
 gelisirt er vns den gelaubē
 den er ettweñ aus hat er-
 vochten. vnd in mir glori-
 fierten sy got.

Das ij. Capitel.

Dar nach nach
vierzehn
iaren. da gi-
eng ich aber
so auf ze ie-
rusalem mit Barnaba
vnd wir namen mit uns
Tytum. Aber ich gieng auf
nach der offenbarung vnd
pracht mit in das ewange-
lium das ich predig in den
hayden. Aber zu hundert
ten die da gesehen wurde
etwas ze sein. das ich nicht
vmb lunt lieff oder gelof-
ten war. Sunder noch tytus
der mit mir was wän er
ein hayden was. getwunge
ward ze besneyden. Aber
durch die ein gefürten val-
schen pröder die haumlich
eingiengen ze ervorschen
onser freyhait die wir ha-
ben in cristo iesu. das sy uns
wider kerten in den dienst.
Den wir ein schund nicht
entweichen vnder tünig ze
werden. das die warhait
des ewangeliums beleib-
pey euch. Von disen aber
die etwas gesehen wurden.
wer sy etwann wärn. da ist
mein nicht vnder. **G**ot der
armut nicht die person des
menschen. Aber die da ge-

sehen wurden das sy etwas
sein die prachten mir nicht
nicht. Sunder her wider vmb
da sy sachen das auch mir
das ewangelium gelaubt
ist des vorhaübleins: als
petro die besneydung. Wän
petro ist ein würcker in der
apostelschafft der besneyd-
ung: vnd mir ist das wirk-
en vnder den hayden. Vnd
da sy bekanten die genad
die mir geben ist. iacobus
vnd cephias vnd iohannes.
die da gesehen wurden das
sy saulu sein. vnd da gaben
sy mir vnd barnabe gerecht-
ten gesellschafft. das wir
in den hayde sy in der besney-
dug. alz vil das wir der armen
cristi gedächig wärn. Vnd
das was ich zu hant flei-
ssigleich ze tün. Aber da nu
petrus kam gen antiochy-
am. in das antioch wider schund
ich ym: wän er sträflich
was. Wän e dan edelich ka-
men von iacobo: mit den
hayden az er. Da sy nu ka-
men da schied er sich vnd be-
sündert sich von in fürd set
sy die aus der besneydung
waren. vnd seiner natu az
die andern juden nach folg-
ten. also das barnabas

geführt wird von in in die
 gleichung. Aber da ich nu
 sach das sy nit recht wan-
 delten nach der warhait des
 ewangeliums. da sprach
 ich zu tephē vor in allen.
 Hert du nu ein jud pist. hay-
 denisch lebst. vnd nicht jü-
 disch. war vmb twingst du
 die hayden ze jüdischen?
 Wir von natur juden. vnd
 nicht sündler aus den hayden.
Sunder wist das der men-
 sch nicht gerechtuertigt wirt
 aus den wercken der geles.
 nur durch den glauben ie-
 su cristi. vnd wir sullen ge-
 lauben auch in cristo iesu.
 das wir auch gerechtuertigt
 werden aus dem glauben
 vnd nicht aus den wercken
 der geles. Dar vmb aus den
 wercken der geles wirt nicht
 recht gemacht alles fleisch.
 Ob wir nu suchen sein recht
 gemacht werden in cristo
 aus den wercken der geles:
 so sey wir sündler. Num erdū
 ist cristus ein diener der
 sünd. Nam zwar. Ob ich
 nu die hā zerstört. aber so
 wider paw ich die: einen
 über treter mach ich mich.
 Wā ich pin durch die geles
 der geles tod. das ich got leb.

mit cristo pin ich genagelt
 an das kreuz. Aber ich leb
 iegund nicht: es lebt
 aber in mir cris- tus. Das
 ich aber nu leb in dem
 fleisch. in dem gelaubē leb
 ich gots suns: der mich lieb
 gehabt hat. vnd sich selber
 gegeben hat für mich. Die
 genad gotz würff ich nicht
 hin. Ob nu durch die geles
 gerechtikait: so ist cristus
 vmb sündt tod.

Das iii. Capitel.



O Ir unsinnig-
 en galathe:
 wer hat euch
 besworē nit
 zū glauben
 der warhait. vor welcher
 augen iesus cristus für ge-
 schriben ist in vns vnd ge-
 brauchtigt? Das wil ich
 von euch allain leren. Aus
 den wercken der geles habt
 ir den geist empfangen. od
 aus dem gehor des gelau-
 bens? also seyt ir torn:
 wā so ir mit dem geist be-
 deckt wert. nu wert ir mit
 dem fleisch vergert. Soliche
 ding habt ir geliten an
 sach. aber doch an sach. Der
 euch aber gegeben hat den
 geist. vnd würdet tugend

in euch aus den werden der
 geles. **O**der von dem gehor-
 des glaubens: als ge-
 schriben ist. Abraham
 gelaubet got: vnd ist
 im geschätzt worden in der
 gerechtigkeit. Darvmb so
 das die die aus dem gelau-
 ben sind. die sind kinder
 abrahe. **A**ber die geschrift
 für sach das: wā aus dem
 glauben gerecht macht
 got die heyden. vnd vor
 kündet abrahe. wā in dir
 werdent gelegent all hey-
 den. **V**nd dar vmb die aus
 dem glauben sind die wer-
 dent gelegent in dem gelau-
 benden abraham. **W**ann
 welche aus den werden der
 geles sind. die sind vnder
 der verflüchung. **W**ā es
 ist geschriben. Verflücht
 sey ein iedlicher der da nicht
 beleiht in allen dinge die
 da geschriben sind in dem
 buch der geles das er sy tū.
Wā in der geles nyemāt
 gerechtfertigt wirt vor
 got: so ist das offenwar.
 wā der gerecht aus dem
 glauben lebt. **A**ber die
 geles ist nicht aus dem ge-
 lauben: sonder wer sy tūt
 der lebt in in. **C**ristus hat

uns erlöst von dem verflüch-
 en der geles. vnd ist worden
 für uns das verflücht. **W**ā
 es ist geschriben. Verflücht
 sey ein iedlicher der da hāgt
 an dem holtz. das in den hey-
 den der legen abrahe wurd
 in cristo iesu. das wir die
 glubmūz des geistes empfa-
 chen durch den glauben.
Brüder: nach dem mensche
 sprich ich. doch des mensche
 bestätigt vnkund niemāt
 verknächt. oder dar über
 ordent. **A**brahe sind ge-
 sagt die glub vnd seinem
 samen. **E**r spricht auch mit
 den samen als in mangel:
 sonder als in ainem. vnd
 deinem samen der da ist cris-
 tus. **A**ber ich sag das ein
 vnkund bestätigt von got
 die geles die nach vierhun-
 derten vnd dreyssigt iaren
 gemacht ist. nicht irr macht
 ze eyteln die glubmūz. **W**ā
 ob das erb aus der e ist: so
 wā es iewund nicht aus
 dem glub. **A**ber abrahe gab
 es got durch die glub. **D**ar
 vmb wā ist die e? **S**y ist ge-
 legt durch die über tretung
 pis das der sam kām deins
 glubs. was geordnet durch
 die engel in der haut des :

mittlers. Erst aber nicht
aus dings ein mittler. got
ist aber einer. Dar umb ist
die ewiger die glub gots.
Nain ewar. Wan ob die e
gegeben war das sy mocht
lebendig machen. warlich
so war die gerechtikait au
der e. Aber die gelschrift be
leucht alle ding vnder der
sünd. das die glub aus dem
glauben iesu cristi geben
wurden den glaubenden.

Aber e das der glaub kam
da wurden wir vnder der e be
hüet: belossen in den selben
glauben. der da ze offen war.
Vnd also war die e vns ob
dach in cristo: das wir aus
dem glauben gerechtuertigt
wurden. Vnd da der glaub
kam: so sey wir iezund nicht
vnder dem obdach. Wan ir
seyt all sün gots durch den
glauben in cristo iesu. Wan
so welcher ir in cristo getauft
seyt: cristum habt ir an ge
klaydet. Da nicht ist der jud
oder der knecht. da nicht ist der
knecht oder der frey. da nicht
ist der man noch das weyb.
Wan ir seyt all eins in cristo
iesu. Ob ir aber eins seyt
in cristo iesu: dar umb so seyt
ir der sam abrahä. nach der

glubniss erben. **Das iii**

Capitel.



Aber ich sprach
weye vil zeit
der erb klein
ist. nicht mit
schaidet in von dem knecht
so er doch sey der herr aller
ding: sunder er ist vnder den
beschirmern vnd den würd
ern. pis zu der fürgezalten
zeit von dem vater. Also ist
auch vns da wir warn klein
da warn wir vnder den ele
menten diler werlt diennit.
Vnd da die full der zeit zu
kam: da sandt got seinen
sün der geporn ist von dem
weyb vnd gemacht vnder e.
das er sy die vnder der e wa
ren wider ledigt: das wir
enpfingen die zu wünsch
ung der sün gots. Wann ir
aber seyt sün gots. so hat
got gesant den geist seins
suns in vnsrew hert. der da
ist schreyend abba vater.
Vnd also ist iezund niemant
nicht knecht: sunder sün.
Ob das ist das ir sün seyt: so
seyt ir auch erben mit got.
Sunder denn wart ir v
winnend got: den die von
natur nicht sind götter di
ent ir. Aber nun ir got

erkennt. vnd sicherleich be-
 kannt seyt von got. War-
 umb kert ir euch aber zu
 den kranken vnd zu fröm-
 den elementen. den ir ander-
 waid dienen wellt. Die
 tag behalt ir. vnd die mo-
 ned. vnd die zeit. vnd die
 iar. Ich fürcht das ich ville-
 icht an sach in euch gearb-
 ait han. Seyt als ich. wā
 ich pin als ir. Brüder ich
 pitt euch. nichts nicht habt
 ir mich betriibt. Aber ir
 wist: wā durch die kran-
 ckheit des fleisches han ich
 euch ge ewangelisirt iezū
 zu iezū. vnd ewr anwech-
 tung in meinem fleisch habt
 ir nicht vermachet. noch v-
 werfft: sunder als die eng-
 el got: habt ir mich empfan-
 gen als cristum iesum. Wo
 ist aber ewr salubait: wā
 ein zeuchnis bezeugt ich
 euch: wā ob es geschehe
 mocht. ewre augen hielt
 ir aus geprochen vnd hielt
 sy mir gegeben. Dar umb
 pin ich ewr veynd worden:
 euch sagen das war: Sy
 habent euch lieb nicht wol-
 sunder sy wellent euch an-
 besliessen: das ir die lieb
 habe. Aber das gut habt

lieb alwegen in gut. vnd
 nicht allain so ich gegen-
 wirtig pin p̄y euch. Mein
 sū die ich aber gepir: so
 lang das cristus in euch ge-
 formet wirt. Aber ich wolt
 nu sein p̄y euch. vnd mein
 sū wandeln. wā ich ge-
 schenut wir in euch. Sagt
 mir die die vnder der e wel-
 lent sein: die e habt ir die
 nicht gelesen. **W**ā es
 ist geschriben das abraham
 zwen sū het: ainen von
 der diern. vnd ainen vō der
 frawen. Aber der von der di-
 ern ist nach dem fleisch geporn
 Der aber von der frawen. ist
 geporn durch die geharnung
 Aber disew ding sind durch
 die gleichnūz gesagt. Wā
 die sind die zwo zeuchnūz
 Die ain was in dem perg sy-
 na in dienūg geperent. Die
 da ist agar. Wā syna ist ein
 perg in arabia. der in gefügt
 ist ym der nu ist in ierusalem
 vnd dient mit iren sūnen.
 Aber die ierusalem die da
 von oben ist die ist frey. die
 ist vnsere miter. Wā geschri-
 ben ist. fraw dich du vnper-
 hastew die da nicht gepirist:
 prich aus vnd schrey die da
 nicht perhastig pist. wann

vil mer sund sün der wiuesten
wān ir die da man hat. Ab
wir pröder sein nach ysaac
sün durch die geharnung.
Sunder we wirt dann der
nach dem fleisch geporn wirt
volget ym. der nach dem geist
also ist es auch nu. Aber was
spricht die geschrift. Würst
aus die diern vnd iren sün
wān der diern sün wirt nit
erb mit dem sün der frawen
Vnd dar vmb pröder. sein
wir nicht sün der diern: sun-
der der frawen. mit der frey-
hait hat ons cristus gefreyt

Das v. Capitel.



Tet: vnd wert
nicht mit te
noch des dien-
tes behalten
oder begriffe.

Nemt war ich paulus sag
euch: wān ob ir besniten
wert. cristus euch nicht mit
frumt. Aber ich betreug für
pas ein iedlichen mensche
sich besneydent. wān er schul-
dig ist all die eze tū. Ir seyt
aus ge eytelt von cristo die
in der e gerechtwertigt wert
von der genad seyt ir aus ge-
treten. Aber wir mit dem
geist aus dem glauben. war-
ten der hoffnung der gerecht-

fait. wān in cristo iesu. noch
die besneydung etwas frum-
met. noch das vorhaiblein.
sunder der geloub der da würdt
durch die lieb. Ir lufft wol.
wer hat euch gesworen das
ir der warhait nicht gehor-
sam seyt? Das ist nicht die
rautung aus dem der euch
vordert. wān ein wenig vr-
hab. einen ganzen tag ver-
derbt. Ich getrau in euch in
dem herren. das ir nicht an-
ders luedt. Wer aber euch
betrübt: der tregt das vrtail
welher der ist. Aber ich prü-
der: ob ich nu die besneydug
predig. war vmb leyd ich noch
die achtung? Dar vmb ist
geeytelt die schant der krawen
wolt got das sy auch abgesni-
ten wurden die euch betrü-
beut. wān alle die die da
wellent wol gefallen in de
fleisch. die twingent euch das
ir wert besniten. allain dar
vmb das sy nicht werden ley-
den die volachtung der krawen
ges cristi. Auch noch die die
besniten werdent behütend
das geset: sunder sy twinget
euch zu besniten werden
auf das das sy mügen gaw-
den in ewem fleisch. Aber
mir sey hin dan gesetzt alles

vinnen. den allain in dem
 krauße vnsers herren iesu
 cristi. durch den mir die werlt
 ist geirawigt. vnd ich der
 werlt. Wann pröder ir seyt
 gerüefft in die freyhait. al-
 lain das ir die freyhait nit
 gebt zu einer vrsach des fle-
 isches: sonder durch die lieb
 des geistes dient vnder ein-
 ander. Wan ein iedlich pot
 der geles wart in der amen
 red erfüllt. Du solt lieb ha-
 ben deinen nachsten als dich
 selben. Ob das ist das ir vnder
 einand peirt vnd exirt: so secht
 das ir nicht an einander euch
 verschwenden oder verzere-
 ren. **A**ber ich sprich in cristo.
 wandelt in dem geist. vnd
 die begird des fleisches sült
 ir nicht volbringen. Wan
 das fleisch weget wider den
 geist: aber der geist wider das
 fleisch. Wan die irway sind
 vnder einander widerwärt-
 ig. das ir nicht alles das tün
 sült was ir welt. Ob das ist
 das ir in dem geist gotz geführt
 wert. so seyt ir nicht vnder
 der geles. Aber die werck des
 fleisches sind offenwar. die
 da sind vnkeuschait. hür-
 hait. vnlawtrikait. der ap-
 gottes dienst. gauckelhait.

zauberey. zorn. krieg. has-
 awayung. kezererey. neydi-
 kait. mannschickait. trun-
 ckenhait. wirtschafft. vnd
 disen dingen gleichew die
 ich ew predig als ich vor ge-
 sprachen han. wan die sol-
 chew ding tün: die ervol-
 gent nicht das reich gottes.
 Aber die frucht des geistes
 ist. lieb. fründ. frid. gedult-
 kait. langmütikait. gütikait
 mildikait. seuffmütikait.
 gelamb. massikait. rainew
 enthaltung. keuschait. Wi-
 der solichew ding ist die ge-
 ses nicht. Aber die cristi sind
 die habent ir fleisch geiraw-
 igt mit laster vnd mit be-
 girden. **Das vi. Capitel.**



O wir leben
 in dem geist:
 so wandeln
 wir auch in
 dem geist. wir

süllen nicht werden der ey-
 teln glori begerend: vnder
 einander haßend. Pröder:
 vnd ob der mensch wirt be-
 griffen in etlicher vnrat.
 ir die da geistlich seyt. solich
 sült ir lernen in dem geist
 der lindikait: merck dich sel-
 ber auch das du icht werdest
 verführt. Der ander sol des

andern pürd tragen: vnd also süllt ir erfüllen die gesetzi cristi. Wān ob sich etwer des verwant das er etwas sey so er nichts nicht sey. der verlaitt sich selber. Aber ein iedlicher prüefft sein werck: vnd also sol er allain glori haben in ym selber vnd nit in dem andern. Wān ein iedlicher wirt sein pürd tragen. Aber diser der da gelert wirt in dem wort sol sich gemainsamen ym der in da leret in allen guten wortten. Ir süllt nicht irren: got wirt nicht gespott. Wān die ding die der mensch da saet: die sol er auch sneyden. Wān der da saet in dem fleisch: der wirt auch von dem fleisch sneyde die zerprechung. Der aber saet in dem geist: der sneyt von dem geist das ewig leben. Aber ir süllt nicht abnemen gut: ze tün. Wān ir süllt es sneyden zu seiner zeyt nicht abnemen. Dar vmb so wir die zeyt haben so süll wir würcken das gut zu allen. aber aller maist zu den hausgenossen des glaubens. **S**echt mit was püchstabē ich euch geschriben hab mit meiner hant. Wān welhe

wol gevällig wellen sein in dem fleisch. die twingent vns ze besneyden allain: das sy des kraivges cristi achtung nicht leyden. Vnd noch die die besnyten werdent behaltend die gesetzi: sunder sy welent das ir besnyten wert. das sy in ewrem fleisch glorieren. Aber mir sey hin dan gesetzt das ich glorier: dan nur in dem kraivge vusers herre iesu cristi. Durch den mir die werlt gekraivigt ist. vnd ich der werlt. Wān in cristo iesu eutaugt nicht. noch die besneydung. noch das vorhaußlein: sunder ein neue creatur. Vnd welhe diser regeln werdent nach volgen. Frid ist vß sy vnd parmhertikeit. vnd vber got israhel. Fürpas sey mir niemant vngünstig. Wān ich trag die cranchen vusers herren iesu cristi in meinem leib. Aber die genad iesu cristi sey mit ewrem geist Amen.

Da: ist die vorred vber die epistel sant pauls ad Ephetios.



ffeli die sind asiani. Die

da sy empfiengen das wort
der warhait. da bekunden
sy velt in dem glauben. Die
lobt der apostel vnd schreibt
in von Rom aus den karch-
en pey dem dyaken tytum.

Das ist der anvauck der epist-
eln sant pauls ad effesios.
als er sy beschreibet in der bi-
beln. Das erst Capitel.



Paulus
ein
apost-
el
xpi

iesu. durch den ⁊

willen gots. allen heiligen
die da sind zu effeso. vnd den
glaubigen in cristo iesu.
Genad euch vnd frid vo got
vnsrem vater vnd herren
iesu cristo. **G**elegent sey got
der vater vnsers herrē iesu
cristi. der vns gelegent in
aller trübsalung geistliche
in den himlischen dingen
in cristo: als er vns aus er-
welt hat in ym vor dem an-
vang der werlt. daz wir warn

heilig vnd vngemayligt
in seinem angelicht in der
lieb. Der vns fürgelechen
hat in die zu wünschung
der kinder durch iesum cristi
in ym selber. nach dem für-
sag seines willen in das lob
der glori vnd seiner genade
in der er vns genadenreich
gemacht hat in seinem lie-
ben sun. in dem wir haben
erlösung durch sein blut
ablazung der sünden. nach
den reichungen seiner gena-
den. die da über floßen hat
in vns in aller weylhait ⁊
vnd klückhait. das vns kunt
wurd die heimlichkeit seines
willen. nach seinem wol ge-
vallen das er in ym hat für
gelezt in der aus gebung
der vollkumlichen geyt ⁊ ver-
neuen alle ding in cristo:
die in den himeln vnd in dem
ertreich sind in ym. In dem
wir auch nach dem losz gevo-
dert sein. vnd fürgelechen
sein nach seinem fürsag: der
alle ding würdet nach dem
rat seines willen. daz wir sein
in das lob seiner glori. wir
die da vor gehofft haben in
cristo. In dem ir auch gehört
habt das wort der warhait
vnd das ewangelium ewrs

hails. in dem ir gelaubend
bezeichent seyt mit der gläub-
niß des heiligen geistes: der
da ist ein pfant vnser erb-
tays in die erlöschung des
gewinnes in das lob seiner
glori. Vnd dar vmb seyt ich
hörend pin ewren gelaube
der da ist in cristo iesu. vnd
ewr lieb in all heiligen. **I**ch
sweig nicht vmb euch genad
ze sagen. vnd ewr zu geden-
cken in meinem gepet. also
das got vnser herren iesu
cristi ein vater der glori geb
euch den geist der weylhait
vnd der offenwarung in sein
bekantniß die erlauchten
augen ewrs hertzen: das ir
wilt welches sey die hoffnung
seiner rüeffung. vnd welches
sey der reichung der glori
seins erbs in den heiligen.
vnd welches sey die über mäs-
sig groß seiner tugenden in
vns wir die da gelauben
nach der würckung der mi-
genhait seiner tugent. die
er gewarht hat in cristo:
auf weckend in von den to-
ten. vnd ist in legend zu sei-
ner rechten hant in den him-
lischen dingen über all die
fürstentum vnd gewalt vnd
krafft vnd herschung. vnd

ein iedlicher namen der da
genent wirt: nicht allain
in diser werlt. sonder auch
in der künftigen. **V**nd al-
le ding vnder warffen hat
seinen füßen. vnd in hat ge-
geben ein haubt über all sein
kirchen die da ist sein leich-
nam vnd sein vollkumehait
der alle ding in vns allen
erfüllt **Das 11. Capitel.**



Vnd da ir nu tot
wart in den
sünden vnd in
ewrn vntatē
in den ir ettwen
wandelt nach dem leben di-
ser werlt. nach dem fürsten
des gewalts des lufftes des
geistes der da nu würckt in
die kinder der erweylung.
vnd in den wir ettwen all ge-
wandelt haben in der begir-
lichkeit vnser fleisches vnd
tunt den willen des fleisches
vnd der gedänc: vnd wir
waru von natur die kinder
des zorns als die andern.
Aber got der da reich ist in
parrnhertikait durch sein
große lieb. da mit er vns li-
eb gehabt hat. vnd da wir
tot waru in den sünden: da
macht er vns wider leben-
tig in cristo: in der genad wir

behalten sein. vnd vns wi-
 der hat auf erweckt. vnd vn-
 machet mit liegend in den hi-
 melischen in cristo iesu. das
 er beweyset in den güt-um-
 den wercken die überflü-
 gen reichthum seiner genad
 in gütikeit über vns in cris-
 to iesu. Wān mit der genad
 sein wir behalten durch den
 glauben. vnd das ist nicht
 aus vns: sunder es ist gotte
 genaden gab. nicht aus den
 wercken. das nicht etwer ge-
 rumbt werd. Wān wir sein sein
 gemacht geschöpft in cristo
 iesu. in den gütten wercken
 die got berait hat. das ir in
 in wandelt. Durch das seyt
 gedächting. das ir hayden wart
 etwē in dem fleisch die da
 sprechen das vrhaublein vō
 in das hant die besneydūg
 in dem fleisch mit der hant
 gemacht. ir die da wart in
 der zeit an cristo. gefrōndet
 von der bekerūg israhel. vnd
 ir seyt geist der vrkund des
 glūbs nicht hoffnūg habed
 vnd an got in diler werlt.
 Aber nu in cristo iesu: ir die
 da etwē verr wart. seyt wor-
 den nachent in dem plūt cris-
 ti. Wān er selb ist ewr frid:
 der da macht paydenthalben

aus. vnd die halben wānt
 der maur eynpudent die ve-
 mitschaft in seinem fleisch.
 mit der geles der gepot vnd
 der haimlichkeit geles aus
 ertelnd. das er ewar aus
 machet in ym selben. einen
 neuen menschen: machent
 den frid. daß payd versūnet
 werden in ainen leichnam
 durch das krauz töttend die
 vermitschaft in ym selben. ¶
 Vnd kument ge künden ew
 den frid die da verr seyt gewe-
 sen. vnd frid disen die da na-
 chen sind: wān durch in hab
 wir payd einen gū gaud
 in ainem geist gū dem vater.
Dar vmb so seyt ir ietzund
 nicht geist vnd herkömling
 sunder ir seyt purger der hei-
 ligen. vnd hausgenossen ¶
 gots. die da über pawt seyt
 auf das fundament der apol-
 teln vnd der propheten. mit
 dem höchsten eck stam cristo
 iesu: in dem ein iedlichew
 pawung gestift wirt wach-
 set in ein heiligen tempel
 in dem herren. In dem ir auch
 mit gepawt wert in ein ¶
 wonūg gots in dem heilige
 geist. ¶

Das drit Capitel.

Durch des dings
genad ich pau-
lus gevang-
ner cristi iesu
vmb euch hay-
den: wann ob ir gehört habt
die aufgebung der genaden
gots die mir geben ist in ew.
wan nach der offenwarung
mir kunt ist worden getan
die haumlichkeit. die ich kurz-
leich vor geschriben han. das
ir es lesent versten mügt. **I**
mein witzkait in dem dienst
cristi. das den andern gelläch-
ten nicht ist bekant den kin-
dern der menschen. als es nu
geoffenwart ist seinen heili-
gen zwelfpöten vnd den pro-
pheten in dem geist. die hay-
den ze sein mit erben. vnd
mit leipleich. vnd mit tayl-
haftig seiner gläubniz in cris-
to iesu durch das ewangelium
des diener ich worden bin nach
der gab gots genaden die mir
geben ist nach der würckung
seiner tugent. **N**ur müsten
vnder allen heiligen geben
ist disew genad in den hayden
ze ewangeliziren. die vner-
vorschenlichen reichthum der
genaden cristi. vnd erlauchte
all welches sey die aufgebüß
der verpargen haumlichkeit

von den werlten in got: der
alle ding hat beschaffen. das
er verkünd fürsten. vnd den
gewaltigen in den himlisch-
en durch die kirchen der **I**
mangförmigewerthait gots.
nach der vorendung der we-
rit die er hat getan in cristo
iesu vnserm herren: in dem
wir haben sicherhait vnd zu-
gauck in ein getrawen durch
seinen glauben. **D**ar vmb
pit ich euch das ir nicht ab-
nemt in meinen trübsalun-
gen vmb euch. die da ist mein
glori. **V**mb das ding sag ich
genad vnd pewg meine knie
zu dem vater vnseres herren
iesu cristi: aus dem alle vat-
schaft genant wirt in den hi-
meln vnd in der erden. das er
euch geb nach dem reichthum
seiner glori tugend. das ir
gekrefftigt wert durch seine
geist in den ynnern mensche
ze wonen cristum durch den
glauben in ewren herzen
Das ir in der lieb wurzelt
vnd grünt. das ir mügt be-
greiffen mit allen heiligen
welches sey die prait. die leng.
die höch. vnd die tieff: das ir
auch wißt die über treffen-
lichen kunst der lieb cristi.
das ir erfüllt wert in aller

vollkommenheit gots. Aber
dem der da ist mügent allew
ding ze tün über flüßigleich
dā wir es ayschen oder ver
sten mügen nach der tugend
die er würdet in vns. ym sey
glori in der cristenheit vnd
in cristo iesu in all gepürt
von werlt zu werlt amen.

Das iiii. Capitel.

Ich pit euch ich ge
pundner in dem
herren: daz ir wir
dikeichen wädelt
in der rüeffung in
der ir gerüefft seyt
in aller diemüti
kait vnd senftmü
tikait. mit gedultkait über
tragent vnder einander in der
lieb. Seyt sarglam ze behal
ten die ainikait des heiligen
geistes in dem pant des frids:
ain leichnam vnd ain geist:
als ir gerüefft seyt in einer
hoffnung ewer rüeffung. **A**
in herr. ain gelaub. ain
tauff. Vnd ain got vater al
ler. der da ist über alle. vnd
durch alle ding. vnd in vns
allen. der da ist gelegend in
die werlt der werlt amen.

Aber vnser iedlichem ist
gegeben genad nach der maß
der gebung cristi. Durch daz

sprecht er. Er gieng auf in
die hoch. er firt gevangen
die vādknūz. er hat gege
ben gab den menschen. Daz
er aber auf gieng was ist
das: dā das er ab gieng zum
ersten in die aller yndristen
tayl des erreichs. Der da
ab gieng. ist der selb der auch
auf gieng über all himel. daz
er erfüllet alle ding. Vnd
er gab edleich daz sy wa
ren apostelu. aber edleich
propheten. aber die andern
ewangelisten. aber die and
ern hürten vnd lerar zu vol
prungen in das werdt der hei
ligen des dienstes. in ein paw
ung des leichnams cristi.
pis das wir all gelauffen in
ainikait des gelaubens vnd
bekantnūz des suns gotes
in einen vollkommen man in
der maß des alters der erfül
lung cristi. **V**nd daz wir
ietand nicht sein die klain
en swimmenten. vnd vmb
geführt von allem wint der
ler in der schalkheit der men
schen. in listikait zu der betri
egung der irrung. Aber die
wachait seyt tunt in der li
eb wachsent sein wir in ym
durch alle ding. der da ist daz
haupt cristus. aus dem der

gang leichnam geformirt ⁊
vnd gemacht ist mit aller zu
fügung des dienstes nach der
würckung in die maß eins
iedlichen. Das tut die merüg
des leichnams in sein paw
ung in der lieb. **A**ber das
sprich ich vnd ich bezeug in
dem herren iesu: das ir iezund
nicht wandelt als die hayden
wandelut in eytelkeit irs ⁊
sinns die mit vinsternüß
ist verdunkelt. seyt habent
verstantnüß: sy sind gefrömi
det von dem weg gots durch
die vnnüßheit die da ist
in in durch die plintheit irs
hertzen. die da vertragen in
in selben. sy habent sich ge
geben in vuschämigkeit in
die würckung der vnreini
keit in ein iedliche geitikeit.
Aber ir habt also nicht ver
namen oder gelernt cristum
ob ir in doch habt gehört vnd
in ym seyt ir gelert: als die
warheit ist in iesu. Legt hin
von euch die ersten bekönig
nach dem alten menschen.
die da zerprochen wirt nach
der begirlichkeit des irsals.
Wert ernewet in dem geist
eures gemüts: vnd belaydet
an euch den neuen mensche
der nach got beschaffen ist

in gerechtigkeit vnd in heili
keit der warheit. Dar vmb
so legt hin die lug. ein iedli
cher red die warheit mit
seinem nächsten: wän wir
sein vnder einander glider.
Ezürut vnd ir sült nicht ⁊
sünden. Die sunn sol nicht
vndergen über ewrn zorn
ir sült nicht stat geben dem
teufel. Der da gestoln hab
der stel iezund nicht mer. ab
mer er arbeit mit seinen
henden das gut ist: daz er hab
da von er geb dem der da not
dürftikeit leydet. **E**in ied
liche pöse red aus ewrem
mund nicht fürge: sunder
ein gute red zu der pawung
des gelaubens das er geb ge
nad den die es hören. Vnd
ir sült nicht betrüben den
heiligen geist gotes: in dem
ir bezaehent seyt in dem
tag der erlösung. Ein iedli
che pittrikeit vnd zorn vnd
vnwirdikeit vnd geschray
vnd verfmächung werd hin
genamen von euch mit all
pöshait. Aber ir sült sein
vnder einander senftmütig
parrhertzig. gebend vnder
einander: als euch got in
cristo hat gegeben.

Das v. Capitel

Darvmb seyt nachfolger gots als die aller liebsten sün: vnd wandelt in der lieb als vns auch cristus lieb gehabt hat. vnd hat sich selben geben für vns ein rauch opferung vnd das opfer got in einen rauch der süßigkeit. Aber vnkaufschait vnd alle vnrainheit. oder geizigkeit sol nicht genent werden in euch: als es giunt den heiligen. oder snodikeit. oder toirred. oder lecherhait die zu dem ding nicht gehört: sunder vil mer sey in euch würckung der dankperkait. Aber das: süllet ir wissen vnd versten. das ein iedlicher vnkaufsch oder vnrainer. oder geiziger das da ist ein dienst der aptgötter. nicht hat erbtayl in dem reich cristi vnd gots. Niemand verlaufft euch in eyteln Worten. Wan vmb das kam der zorn gots in die sün der myßtrawung. Darvmb süllet ir nicht werden taylhaffig ir. Wann ir wart ettwan vinstet. abnu ein liecht in dem herre. wandelt als die sün des

liechts. Wan die frucht des liechts ist in aller gütekeit vnd gerechtekeit. vnd warhait. **G**ewärnd was got wol gevalent sey. Vnd ir süllet euch nicht gemainen den vnfuchtparn wercken der vinsternis. aber allermaist süllet ir sy wider schafften. Wan welchew ding in der haimlichkeit geschēhet von in: das ist schant ze reden. Aber alle ding die da gekraftt werden von dem liecht die werden geoffenwart. Wan alles das geoffenwart wirt das ist liecht. Darvmb spricht er. Stand auf der da schlaffest. vnd ste auf von den toten: vnd cristus erlaucht dich. **D**arvmb prüder. secht weye ir: sicherleichen wandelt. nicht als die vnweylen: sunder als die weylen. erlösent die seyt. wan die tag sind pos. Darvmb so süllet ir nicht vnwigig werden sunder als die verstantigen was der will gots sey. Vnd ir süllet nicht truncken werden von dem wein in dem die vnkaufsch ist: sunder wert erfüllt mit dem heiligen geist. seyt redent mit euch selben in den

psalmen vnd mit loben vnd mit geistlichen gesungen: singend vnd psallend dem herren in ewren herten.
Seyt genad sagend alweg vmb alle ding in dem name vnseren herren iesu cristi got vnd dem vater: seyt vnderthanig vnder einander in der vordacht cristi. **D**ie frauen sollen iren mannen vnderthanig sein als dem herren wan der man ist das haupt des weibes. als cristus das haupt ist der kirchen. Er ist ein hailer irs leichnams. Aber als die kirch vnderthanig ist cristo: also vnd die weib iren mannen in allen dingen. Ir mann habet lieb ewre hauffrauen: als auch cristus lieb gehabt hat die kirchen vnd sich selber gegeben hat für sy das er sy heiligt reinigt mit dem brunnen des wassers in dem wort des lebens. das er jm selber erpüt ein erlichew kirchen. nicht habent vermaylung oder rümel. oder etwas solichs: sunder das sy heilig sey vnd vuermayligt. Also sollen die mann lieb haben ir hauffrauen als iren leichnam. Wann wer sein hauffrauen lieb hat: der hat sich selber lieb. Wan es hat nie kamer sein fleisch gehabt sunder er uert vnd führt sy als cristus die kirchen. Wan wir sein glider seines leichnams von seinem fleisch vnd von seinem gepain. Vnd dar vmb so lat der mensch vater vnd müter: vnd heil sich zu seiner hauffrauen. vnd werden away in ainem fleisch. Die haumlichkeit des sacraments ist groß. Aber ich sprich in cristo vnd in der kirchen. Aber in der warheit vnd ir all ein iedlicher als sich selber sein hauffrauen sol lieb haben: aber die hauffrau sol fürchten iren man. vnd lieb haben. **Das vi. Capitel.**

frauen lieb hat: der hat sich selber lieb. Wan es hat nie kamer sein fleisch gehabt sunder er uert vnd führt sy als cristus die kirchen. Wan wir sein glider seines leichnams von seinem fleisch vnd von seinem gepain. Vnd dar vmb so lat der mensch vater vnd müter: vnd heil sich zu seiner hauffrauen. vnd werden away in ainem fleisch. Die haumlichkeit des sacraments ist groß. Aber ich sprich in cristo vnd in der kirchen. Aber in der warheit vnd ir all ein iedlicher als sich selber sein hauffrauen sol lieb haben: aber die hauffrau sol fürchten iren man. vnd lieb haben. **Das vi.**

Papitel. Kinder: seyt gehorsam ewren freunten in dem herren. Wan das ist recht. Er deine vater vnd dein müter. das ist das erst gepot in der gelubnuß. das dir wol sey. vnd das du seyst lang lebend auf dem ertreich. Vnd ir vater ir sollt nicht ewre kinder raigen zu zorn: sunder ir sollt sy leren in recht vnd

straffung des herren. **K**necht
 seyt gehorsam den fleisch-
 en herren mit aller vacht
 vnd mit pndung in ainval-
 tikait ewrs herzen al; cris-
 to. nicht dient zu den augen
 als den menschen gevallen:
 sunder als die knecht gots
 tuit den willen gots aus
 dem gemüt mit gutem wil-
 len dienen als dem herren
 vnd nicht als den mensche-
 n. **W**ist wā ein iedlicher das
 gut das er tuit. das empfacht
 er von dem herren: er sey
 knecht oder herr. Vnd ir her-
 ren das selb tuit in auch ver-
 gebt in tröung: wist ent
 das auch ir vnd ewr herr ist
 in den himeln. vnd der per-
 sonen ansehung oder auf-
 nemung ist nicht per got.
Eirpas pruder wert ge-
 sterkt in dem herren. vnd
 in der macht seiner krafft.
 Beklayt euch mit den waf-
 fen gots: das ir mügt be-
 sten wider die vrentschafft
 des tewfels. **W**ān vns ist
 nicht ze ringen wider fleisch
 vnd plüt: sunder wider die
 fürsten vnd gewaltigen.
 wider die regirar der werlt
 der vinsternis: wider die
 geistlichen schallhait in den

himilischen dingen. **D**ar
 vmb nemt die waffen gots
 das ir mügt wider sten in
 dem pösen tag. vnd in alle
 dingen vollkommen be sten.
Dar vmb stet vnd vmb;
 gürt ewr lent in der war-
 hait. vnd legt an das panzer
 der gerechtikait. vnd schücht
 ewr füß in der beraitung
 des ewangeliums des frids.
In allen dingen nement de
 schilt des gelaubens: in dem
 ir mügt alle schalkliche w-
 fereiner geschos ersch-
 en. nemt den helm des hails
 vnd das swert des geistes
 das da ist das wort gots.
Durch alles gepet vnd
 pittung pett all tzeit in de
 geist vnd in ym wacht in
 aller statikait vnd pittung
 für all heiligen vnd für;
 mich. das mir geben werd
 die red in dem aufstun me-
 ins munds. mit getrawung
 kunt ge tū die haumligh-
 ait des ewangeliums. **D**ar
 vmb ich mit der sentung
 geprauch an der ketten: al-
 so das ich entar in ym als
 ich müs reden. **A**ber das ir
 auch wist die ding die vmb
 mich sind was ich tū: die
 wirt euch alle kunt tū b-

tus mein allerliebster prü-
der vnd ein getreuer diener
in got. den ich gesehent han-
zu euch. in dem selben: das
ir erkennet die vmb vns sind
vnd werdent getröst ewre
hertz. Frid den prütern vnd
lieb mit dem glauben von
got vnsrem vater. vnd dem
herren iesu cristo. Genad
euch mit allen die da lieb
habent vnsrem herren iesu
cristum in vngestörlichkeit
Amen.

Das ist die vorred der epist-
eln sant pauls zu den phyl-
lippen.



Phylippen
die sind ma-
cedones. Die
da sy empfien-
gen das wort der warheit
da bestünden sy in dem glau-
ben: noch empfiengē sy nicht
die valschen aposteln. Dis
die lobt der apostel. vnd
schreibt in von Rom aus
dem kercher per ephroditū.

Das ist der anwand der epist-
eln sant pauls zu den phyl-
lippen. als er sy beschre-
ibt in der bibeln.
Das erst Capitel.

Paulus und
Thimothe-
us knecht iesu xⁱ.

allen heiligen in cristo iesu
die da sind zu phylippis mit
pischoffen vnd dyacon: genad
euch vnd frid von got vnsrem
vater vnd herren iesu cristo.
Genad sag ich meinem got
in aller gedächtnis ewr all-
weg: in allen meinen gepetē
vmb euch all mit fräuden
pittung tūnt über ewr ge-
meinschaft in dem ewāge-
lio cristi. von dem ersten tag
pis nu. Des selben pū ich
getrauent in den herren ie-
sum: wān der in euch ange-
vungen hat das gūt wert:
der volpringt es pis in den
tag iesu cristi. Als mir das
gerecht ist ze empfinden vmb
euch allsamt: vmb das daz
ich euch hab in dem hertzen.
vnd in meinen panden. vnd
in der beschirmung. vnd bestat-
tigung. vnd des ewangeli

geſellen meiner freünd euch
 all ze ſein. Wān got iſt mir
 zeug we ich euch all beger
 in den gedarmen ieſu crīſti
 Vnd das pit ich: da: ewr li-
 eb mer vnd mer über fließ
 in kunſt vnd in allem ſinn.
 das ir prüeft die peſten ding
 das ir ſeyt lawtter vnd an-
 laydikait oder ergerūg in
 dem tag crīſti ieſu erfüllt
 mit der frucht der gerecht-
 kait durch ieſum crīſtum
 in das lob vnd in die glori-
 gots. **A**ber ich wil euch
 laſſen wiſſen prüder: wān
 die die vmb mich ſind vil
 mer zu uns kument des
 ewangeliums. alſo da: mei-
 new pant offenwar wur-
 den in crīſto. in allem rat-
 haus vnd in den andern al-
 len. das vil aus den prüdern
 in den herren getrawend
 in meinen panden überfließ-
 nkleicher an vacht das
 wort gots tölſten reden.
 Vnd edleich durch des neids
 vnd kriegs willen: edleich
 aber durch gūten willen
 crīſtum predigten. Aber et-
 fleich von lieb. wiſſent das
 ich geſet pin in die beſchr-
 mung des ewangeliums:
 aber edleich aus krieg crīſti

verkündent nicht lawtter-
 leich. ſy manent ſich ein ge-
 dieng auf ze erwecken mei-
 nen panden. Wān was iſt
 mir ſo allenthailben. ez ſey
 durch vrlach. oder durch die
 warhait crīſtus verkünd
 wirt. Vnd in dem freiw ich
 mich: ſunder ich wurd auch
 gefreiw. Wān ich was da:
 mir das kumt zu behaltūg
 durch ewrs gepet: willen
 vnd des vnder dienſtes wil-
 len des geiſtes ieſu crīſti nach
 der wartung vnd meiner
 hoffnung. Wān ich in kaim
 geſehennt wurd: ſunder in
 aller getrawung als abweg
 vnd nu wirt crīſtus grōzt
 in meinem leichnam es
 ſey durch das leben oder du-
 rch den tod. Wān mir iſt crī-
 ſtus ee leben vnd gewin ze
 ſterben. Ob nu das leben
 in dem fleiſch hie mir frucht
 des werkes iſt: vnd was ich
 anz erwel was ich nicht.
 Wān ich wurd betwungen
 von twain begird habent
 ze ſterben: vnd mit crīſto
 ſein: vil mer pezer aber ze
 pleiben in dem fleiſch das
 iſt notdurfft durch euch
 Vnd des getrawent: wann
 ich was das ich pleib vnd

wird beleibent euch allen
zu ewen frumen vnd der
fräwd des gelaubens: das
ewr fräwd über flüß in cris-
to iesu in mir vnd durch mei-
ner güt kunft willen zu euch
Allain wandelt wird dickleich
dem ewangelio cristi. vnd
ob es sey so ich kum vnd sich
euch. oder so ich nicht gegen-
würtig pin hör von euch:
wān ir stet in ain geist ain-
mütig mitarbeitent dem
gelauben des ewangeliums
vnd in kaim erschricket vō
den wider sachen. die in ist
ein sach der verhezung. ab
euch der behaltung. Vnd
das von got. wān euch ist
gegeben durch cristo. nicht
allain das ir in in gelaubet
sunder auch das ir ietzu
durch in leydet. den selben 4
krieg seyt habet den auch
ir in mir habt geleschen. vnd
nu gehört habt von mir.

Das 11. Capitel.



Darumb ob die
tröstung in
cristo. ob der
trost sey die
lieb. ob die ge-
sellschaft sey des geistes. ob
das ist adern oder gedarm der
erparnüg: erfüllt mein

fräwd. das ir das selb sinet
nach dem selben habt lieb.
oder empfündent ainmütig-
lichen in das selb. Nichts nicht
durch krieg. noch durch eytel
glori: sunder in diemütigkeit
schätzent welche die öbristen
sein vnder ein ander. Nicht
was ir sey mercken sy allsat
sunder was der andern ist.
Wann das empfint in ew:
das ir auch empfündet in cris-
to iesu. Der da was in der
form gots. er ist nicht gesch-
ätzt sich selben rümplich. das
er got geleich sey: sunder er
hat sich selbst vernichtet.
empfachent die gestalt des
knechts. er ist worden ein ge-
leichnüz der mensche. vnd ist
in beklaidung des fleischs gefün-
den als ein mensch. Er hat sich sel-
ber genidert. er ist worden gehor-
sam bis zu dem tod: aber zu
dem tod des krawzes. Vnd
vmb das hat in got erhöht
vnd hat ym geben den name
der da ist über all namen. das
in dem namen iesu alle knye
gepogen werden. der himm-
lichen. der irdischen. vnd der
hellischen. Vnd ein iedliche
zung sol veriechen wān der
herr iesus cristus ist in der
glori gots des vaters. ¶

Vnd also ir mein aller liebl-
 ten als ir alweg gehorsam
 seyt gewesen. nicht allain
 in meiner gegenwürtlikait:
 sunder vil mer so ich nicht ge-
 genwürtig pin mit varchte
 vnd pidenen würckt ir ewr
 hayl. Wā got ist der da wü-
 rckt in euch. vnd wellt er auch
 volbringen in euch vmb den
 guten willen. Alle ding sült
 ir tun aber an murrelūg
 vnd an zweiflung. das ir
 seyt an klag. als auch die
 anwaltigen sūn gots. an
 straffung in dem mittel der
 pösen gepurt vnd der ver-
 kerten. vnder den lauchd ir
 als die liecht in dem mittel
 der werlt. das wort des lebens
 seyt behaltent zu meiner
 glori in dem tag cristi. wā
 ich han nicht geloffen in ey-
 tellait. noch in eytellait han
 ich nicht gearbait. Sunder
 ob ich auch oppfer über das
 oppfer vnd den dienst ewrs
 glaubens: ich frāw mich
 vnd ich wird frōleich mit
 euch allen. Aber in das selb
 frāwt euch auch all vnd wert
 frōlich mit mir in cristo ie-
 su vnserm herren. **I**ch
 hoff aber in dem herren ie-
 su thymotheum schier ge-

seuten zu euch. das auch ich
 sey mit gutem mūt: so ich
 sich die pey mir sind. Aber
 ich han kamen als anmū-
 tigen. der mit lawtter begird
 fleizig sey vmb euch. Wā
 sy süchent all die ding die
 ir sind. nicht die iesu cristi
 sind. Aber erkennet sein vr-
 kunt. wā als dem vater der
 sun: also hat er gedient in
 dem ewangelio. Dar vmb
 so hoff ich mich den ge seute
 zu euch zu hant vnd ich sich
 die pey mir sind. Aber ich ge-
 traw in dem herren: wann
 ich selber schier kun zu euch.
 Aber ich schaa das es notdurft-
 ig sey epafroditum meine
 prūder. vnd meinen mitchel-
 fer. vnd meinen mit ritter.
 aber ewren zweltpoten vnd
 diener meiner notdurftlikait
 se sennten zu euch: wā er
 ewr aller begert hat. vnd
 gesweyft was dar vmb das
 ir habt gehört in brand sein
 Wā er krankh ist pis in dē
 tod: sunder got hat sich sein
 erparmt. Nicht allain sein
 sunder auch mein. das ich
 nicht trawlikait über traw-
 rikait enpfieug. Dar vmb
 gar drat han ich in geseunt:
 so das ir in sacht. das ir euch

aber fräuet vnd das ich an-
trawren war. Vnd dar vmb
empfachyt in mit allen fräw-
den in dem herren: vnd halt
in mit eren. wā er durch
das werck cristi ist gegange
pis zu dem tod: gebend sein
sel. das er erfüllet das euch
enprast durch meinen dienst.

Das iii. Capitel.



Firpas pruder
mein: fräwt
euch in dem
herren das:
selb euch ge-
schreiben. vnd mir nicht:
aber euch uoedurfing. Secht
die hund. secht die pösen
arbauer. secht die besneyd-
ung. wā wir sein nicht
die besneydung. die da mit
dem geist got dienen. vnd
gloriren in cristo iesu. auch
hab wir nicht in dem fleisch
getrawen allain ich hab in
dem fleisch getrawen. Ob
etwer ander gesehen wirt
getrawen in dem fleisch: ich
mer besnyten an dem achten
tag aus der gepurt israhel
von dem stam beniamin.
ein hebreus von hebraische.
nach der geſetz ein fariseus.
nach dem hā durchächteut
die kirchen gotes: nach der

gerechtkait die in der geſetz
ist gewandelt an straffung.
Sunder was het ich gewin-
nes des schadens han ich mich
verwegen durch cristum.
In der warhait so schā ich
alle ding vernicht sein durch
die oberflūngen kunst iesu
cristi meines herren. durch
des willen ich alle ding ver-
nicht han. vnd schā ich als
mist. das ich cristum gewinn
vnd gefunden werd in ym:
nicht habend mein gerech-
tkait die aus der geſetz ist:
sunder die aus dem gelau-
be ist cristi. Die gerechtkait die
da ist aus got aus dem gelau-
ben. Zu erkennen in vnd
die krafft seiner vrstend. vnd
die gesellschaft seiner mar-
ter mit figurirt seinem tod
ob ich nicht eugegen mūg
zu seiner vrstend die da ist
aus den toten. Nicht da ich
ietz und genamen hab. oder
ietz und vollkommen sey. Ich
volg aber ob ich begreiffen
mūg in dem ich begriffen
han von cristo iesu. Pruder
ich schā mich das ich icht
begriffen han. Aber ains
wen die da hinden sind ver-
gessend. aber zu den die da
voren sind mich selben zu

erpittend. den sicheru nach
 folgend zu dem zil der ob-
 risten rüeffung gotes in
 cristo iesu. Wir aber welhe
 vollkommen sind das priefft.
 vnd ir icht anders smecht.
 das hat euch got geoffen-
 wart. In der warhait zu dem
 wir kumen in dem pleib wir
 das wir das selb smecten.
 vnd in der selben regeln be-
 leben. **S**eyt mein nach
 folger pröder: vnd behalt
 sy die also wandelt als ir
 habt vnsere form. Wā vil
 wandelt von den ich euch
 oft gesagt han. aber nu
 vnd waimend sprich ich die
 veint des krautzes tristi. der
 selben end ist der vndergankh.
 der selben got ir pauch ist.
 vnd ir glori ist ir schant: die
 da irdischew ding smecten
 aber vnsere wandlung ist
 in den himeln. Vnd dannen-
 von wir auch warten den
 hayler iesum cristum vnsern
 herren: der da wider gefor-
 mirt hat den leichnam vns-
 dermütigkeit gefigurirt mit
 dem leichnam seiner klar-
 hait. nach der würckung:
 mit der er auch mag ym vnder
 werffen alle ding.

Das iij. Capitulum.



vnd also seyt
 ir mein aller
 liebsten pröder vnd die al-
 ler begirlich-
 sten. mein fraiwd vnd mein
 kron. mein aller liebsten al-
 so bestet in dem herren. Ich
 pitt euchodiam vnd ich flech
 sinthiten. das sy das selb sin-
 edt in dem herren. Vnd ich
 pitt auch dich pröder mein
 gleicher. hilf den die mit ge-
 arbeit habend in dem ewa-
 gelio mit **E**lemente vnd den
 andern meinen helffern der
 selben namen geschriben
 sind in dem buch des lebens.
Fraiwet euch in dem herre
 abweg: anderward sprich
 ich fraiwet euch. **E**wer mān-
 fait sey bekant allen men-
 schen: wā der herr ist nach-
 end. Nichts nicht seyt sarg-
 veltig: sunder in aller pittug
 vnd mit aller flechung vnd
 mit aller danckperkeit ewr
 arschüg sol werde bekant
 per got. Vnd der frid gotes
 der da über get allen sin der
 behüet ewre herren vnd ewr
 verstantniß in cristo iesu.
Dar nach pröder welhe
 war sind. welhe käulich. wel-
 he gerecht. welhe heilig. wel-

he liepleich. welhe eins gu-
ten lewnten ſind. ob icht tu-
gend. ob icht lob der gucht.
Dilew gedend: die ir habt
gelernt vnd empfangē vnd
gehört vnd geſehen habt
in mir die tūt. vnd got des
frids iſt mit euch. Ich pin
gar gächleich erfräwt in
dem herren: wā doch etwēn
habt ir wider geplüet für
mich zu vernemē: als ir auch
vernamen habt. Ir wart
aber bekümmert. Nicht red
ich das durch gepreſten wil-
len. Wā ich han gelernt
war an ich mich ſoll lazen
genügen. Ich wais mich wol
ze diemütigen: ich war mich
auch wol zu zemenen. Allen-
thalben vnd in allen dinge
pin ich zu geſeat. vndgefüllt.
vnd hungern. vnd genüg
haben. vnd kummer leyden.
Alle ding vermag ich in ym
der mich ſterckt. In der war-
hait wol habt ir getan ge-
meinſchaft habent meiner
trübsalung. Ir phylippen-
ſen ir wiſt aber wol. das
in dem anvang des ewange-
liums: da ich für von mace-
donia kain kirch mir gemain-
ſam ward in der ſach geben
vnd nemen. den mir ir allam

wā theſſaloniamm ains
vnd ewir in die prauchig
habt ir mir geleunt. Nicht da
ich ſuch gab: ſunder ich voder
ze nemen die frucht in ewre
gebung. Vnd ich han allem
ding vnd über flüßigleich.
Ich pin erfüllt mit den empfa-
gen von epafrodito. den ir
ſendet in den rauch der ſün-
kait. vnd in ein genains opp-
fer got wol gevalent. Aber
mein got der erfüll all ewr
begirleichait nach ſeinen re-
ichungen in die gloriſtiſti
ieſu. Aber got vnsrem vater
glori in werlt ze werlt amen
Grüzt all heiligen in cristo
ieſu. Euch grüzent in cristo
ieſu die pröder die mit mir
ſind. Euch grüzent all heili-
gen. aller maist aber die die
aus des kayſers haus ſind
Die genad vnsers herren ie-
ſu cristi ſey mit mit ewrem
geiſt. Amen.

Die vorred der episteln ſant
pauls zu den Colosenſen.



Colosenſes
vnd die als lo-
adiceuſes ſind
aſyam. Vnd
die ſind fürkōmē
von den valſchen apoſteln
Noch zu diſen iſt kumen der

apostel sant pauls: sunder
er strafft sy mit der episteln.
Wan sy hörten das wort vō
archippo: vnd der den dieult
in sy empfieng. Dar vmb der
apostel iesund gepundner
schreibt in von epheso per
tytum dem dyacon.

**Wie hebt sich an die episteln
sant pauls zu den Colosen-
sen. Das erst Capitel.**



Paulus
ein
apostel
cris-

ti iesu durch den

willen gots. vnd der pruder
thymotheus. den die da sind
colosis den heiligen vnd den
gelaubigen prudern in cristo
iesu. Genad euch vnd freid
von got vnsrem vater vnd
herren iesu cristo. Genad
sag wir got dem vater vnsrer
herren iesu cristi allweg für
euch pittend. Hörent ewren
glauben in cristo iesu. vnd
die lieb die ir habt in all hei-
lige durch die hoffnüg die

euch geleast ist in den himeln
die ir vor gehört habt in dem
wort der warhait des ewan-
geliums das zu euch kumē
ist. als es auch in aller werlt
ist. vnd wurzelt vnd wechset
als in euch von dem tag als
ir es gehört habt vnd erkāt
die genad gots in der war-
hait: als ir es habt gelernt
von epafrodito vnsrem li-
ebsten mit knecht. der da ist
für euch ein getreuer diener
cristi iesu: der vns geoffenbart
hat ewr lieb in dem geist.

Vnd wir von dem tag als
wir es gehört haben. Wir
geschwiegen nicht vmb euch
pittend vnd vodernt. das ir
erfüllt wert in der bekant-
nūß seins willen. in aller
weylhait vnd geistlicher
verstantnūß. das ir wandelt
wird kleidich got über allew
ding gevallen. das ir in al-
len guten wercken fruchtper
wert vnd wachsen seyt in
der kunst gots. in aller tug-
ent wert gesterckt nach der
macht seiner klarhait. in
aller gedultkait vnd lang-
mütikait. mit fraiden.

Wir sagen genad got dem
vater: der vns würdig hat
gemacht in ein tayl der ge-

Gesellschaft der heiligen in dem
 licht. der uns erledigt hat
 von dem gewalt der vnster-
 nüz: vnd über tragen hat
 in das reich des lins seiner
 lieb. In dem wir haben erlö-
 sung der sünden. **D**er da
 ist ein bild des vnlichperu
 gots. der erst geporn aller
 creatur. **W**an in ym sind al-
 leding worden oder gesezt
 in den himeln vnd in der erden
 sichtige vnd vnlichtige. es
 sein die thron oder es sein
 die domination. oder sein die
 principaten. oder sein die po-
 testaten. Alle ding sind durch
 in vnd in ym beschaffen.
 vnd er ist vor in allen. vnd
 alle ding sind in ym bestat
 vnder ist das haubt des leich-
 namis der kristenheit. der
 da ist ein anfang der erst ge-
 porn aus den toten: das er
 sey in allen dingen das vor-
 tayl habend. wann in ym
 ist wol gefallen ze wonen
 allew volkommenheit vnd
 durch in versünet. vnd alle
 ding in ym frid sam mache
 durch das plüt seins kraut
 sy sind in dem himel oder in
 dem ertreich. **U**nd ir da ir
 wart ettweu got frönd
 vnd veint vnd mit dem syn

in den pösen werden: aber
 nu sein wir versünet in dem
 leichnam seins fleisches du-
 rch seinen tod. er put euch
 als die heiligen vnd die vn-
 gemayigten vnd als die vn-
 straffern vor ym: ob ir doch
 pleibt in dem glauben ge-
 gruntfestigt vnd statckleich
 vnd vubewegenleichen zu
 der hoffnung des ewangeli-
 ums das ir gehört habt. das
 gepredigt ist in aller creatur
 die vnder dem himel ist. des
 ich paulus ein diener pin
 worden: der sich nu fräwt in
 dem leyden vmb euch vnd ich
 erfüll die ding die da sind
 von dem leyden cristi in mei-
 nem fleisch in seinem leich-
 nam das ist die kristenheit
 des pin ich paulus worden
 ein diener nach der außgeb-
 ung die mir gegeben ist in
 euch. das ich erfüll das wort
 gots die hainlichkeit die da
 verpargen ist gewesen von
 den werlten vnd von den ge-
 slächten. **A**ber nu ist es geöf-
 fent seinen heiligen: den sel-
 ben wolt got kunt machen
 den reichtum seiner glori di-
 ser vepargenheit in den hay-
 den: das ist cristus in vns ein
 hoffnung der glori. den wir

künden. straffend ein iedlich-
en menschen: vnd lerent all
menschen in aller weyßheit.
das wir erpieten einen ied-
lichen menschen vollkumen
in cristo iesu. In dem ich auch
arbeit vechtend nach seiner
würckung die er da würckt
in mir in kraft.

Das ander Capitel.



Wann ich wil
euch wissen
lassen welch
sargclankait
ich vmb euch
han: vnd vmb die die da sind
loadiae. vnd alle die die da
nicht sehent mein antlitz
in dem fleisch: das getröst
werden irew hertz vnd gele-
ret in der lieb. vnd in allen
reichungen der vollkumen-
heit in der verstantuiz. in
der bekantuniz: der verparge
heilikeit gots des vaters
iesu cristi: in dem da sind all
schaz der weyßheit vnd der
kunst verpargen. Aber da
sag ich euch: das euch niem-
ant betrieg in hochait der
reden. Wan ob ich auch leip-
leichen nicht pey euch pin:
sunder mit dem geist pin ich
pey euch. vnd pin mich fraw-
end das ich pin sehent ewr

ordnug. vnd die veltikeit
ewrs glaubens die da ist
in cristo. Dar vmb als ir en-
pfangen habt iesum cristum
vnsern herren. in dem selbe
wandelt wurzelt vnd über-
pauet in dem selben. vnd
wert bestätigt in dem gelau-
ben: als ir auch gelernt habt
überfließend in der danckper-
kait der genaden. Seht
das euch niemant betrieg
durch phylosophiam das ist
die haydnisch kunst. vnd
mit eytler vallschait nach der
lernug der menschen. nach
den elementen der werlt. vnd
nicht nach cristum. wā in
ym wonet alle volhait der
gottheit leipleichen. vnd ir
seyt erfüllt in ym der da ist
das haubt aller fürstentum
vnd potestaten. in dem ir
auch besniten seyt in der be-
schneidung die nicht mit
der hant gemacht ist in der
beraubung des fleisch des
leichnams: sunder in der be-
sneidung cristi mit ym be-
graben in der tauff dar inn
ir auch erstanden seyt durch
den glauben der würckug
gots der in auf erweckt hat
von den toten: vnd euch da
ir tod gewesen seyt in den

sünden vnd dem
vorhaußlein ewrs fleisches
mit dem da macht er euch
lebendig: vergebend euch
all missetat: abtutgend das
wider vns was die hantwess
der geschrift das vns wider
wärtig was: vnd nam in
von dem mittel vnd naglet
in zu dem kreuz. beraubet
die principatus vnd potes
tates vnd firt sy sicherleich
auf offenklich geligen in
ym selben. Aber niemant
sol euch ortailn in speis od
in trank: oder in dem tayl des
hocheyerlichen tags: oder
an der an rüeffung des mon
des: oder der sabbatorum: die
da sind ein schat der zukün
ftigen: aber der leichnam cris
ti. Niemand euch betriegen
wellend in diemütigkeit vnd
in geistlichkeit der engel die
er nicht sieht vnd wandelt
vergebens geswollen in de
sin seinis fleisches: vnd mit
habend das haubt auß dem
der ganz leichnam zu gesetzt
vnd zu gefügt vnd er dient
vnd gesumert wechslet in
die gemerug gots. Ob ir
aber tod seyt mit cristo von
den elementen diser werlt
war vmb wert ir noch geleh

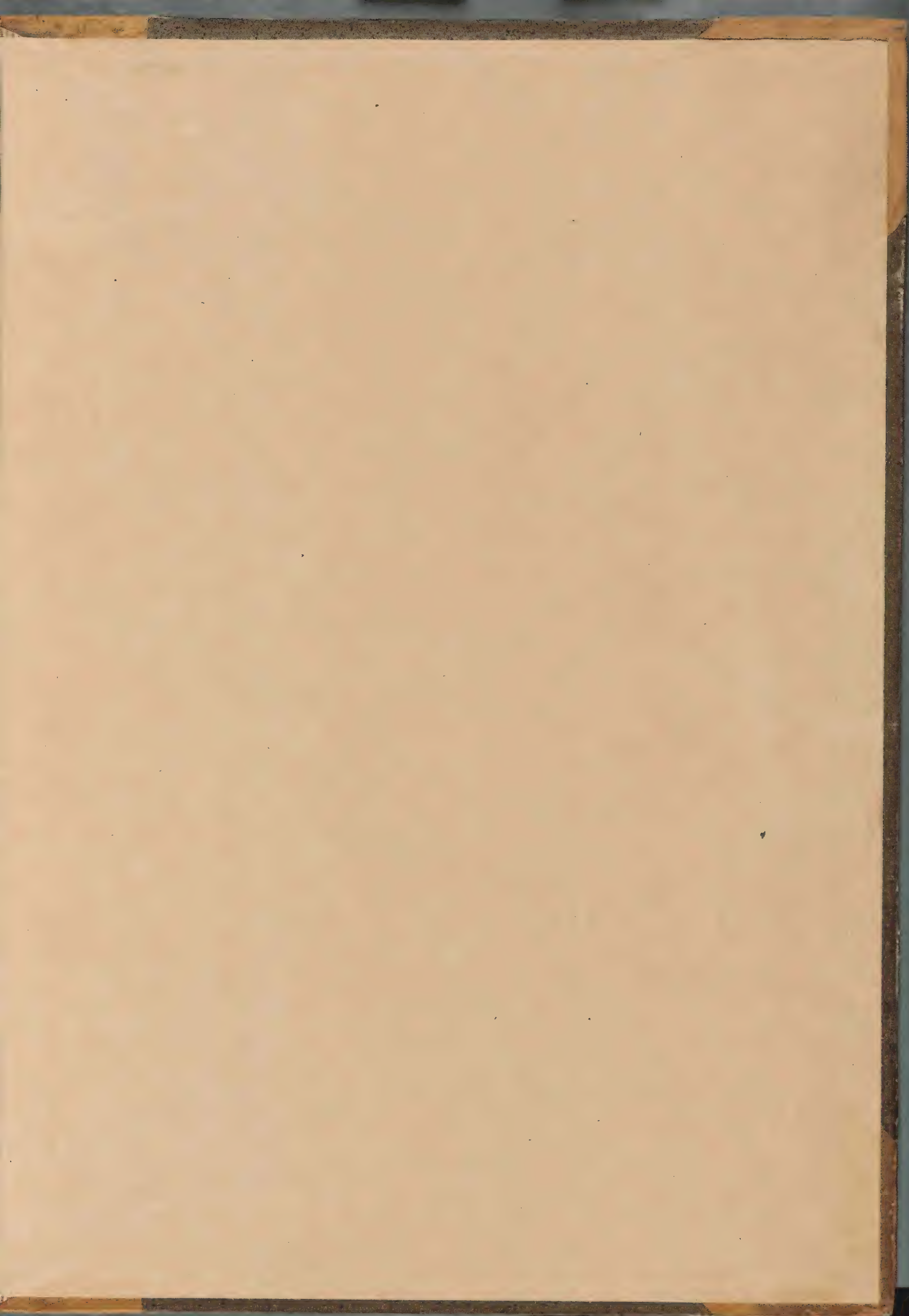
en in der werlt: Als die leb
enden nicht seyt berürend
noch verfühet noch bestet
Die all sind in der genüge an
ir gewonheit nach den gepo
ten vnd die ler der menschen
die da sind habend etleich
sach der weylheit geistliche
lebens vnd in der diemütigkeit
vnd nicht ir vertragen dem
leichnam nicht in kainer
er nicht zu der ersattung des
fleisches. **Da: iii. Capitel.**



Dar vmb ob ir
auf erstande
seyt mit cris
to: so sucht
die ding die
von oben sind: da cristus ist
sitzend an der rechten hant
gots. **S**uchet die ding die
von oben sind: nicht die auf
der erden sind. **W**an ir seyt
tod: vnd ewr leben ist ver
parget in cristo in got dem
herren. **W**an so cristus er
scheinen wirt ewr leben:
dan so wert auch ir erschei
nen mit ym in der glori.
Dar vmb tött ewre glider
die da sind auf dem ertreich:
vnschait. vnreinheit.
wollüst. pöser glichheit.
vnd geitheit die da ist der
aptgötter dienst: **D**urch der

willen ist kumen der zorn
 gots über die kinder der un-
 geläubigkeit: in den ir etwā
 gewandelt habt da ir lebt
 in in. Aber nu süllt ir von
 euch legen all sünd. zorn.
 unwirdigkeit. possheit. ver-
 schwächung. sunde red aus
 ewrem mund nicht ge. Ir
 süllt nicht liegen vnder ein-
 ander. **E**nplozet von euch
 den alten menschen mit sei-
 nen wercken: vnd klaidet an
 den neuen menschen. der da
 wort genewt in die bekant-
 nis gots. nach seinē bild
 der in beschaffen hat. wo nit
 ist der man noch die frau:
 wo nicht der hayden noch
 der jud. die besneydūg vnd
 das vorhaußlein. der barba-
 rus vnd scita. der knecht:
 vnd der frey: sunder allew
 vnd in allen cristus der da
 ist gelegent in werlt der
 werlt amen. **D**arumb
 klaidet euch an als die au-
 erwelten heiligen gots vnd
 die lieben: mit den adern der
 armherzigkeit. mit güti-
 keit. mit diemütigkeit. mit
 mässigkeit. mit gedultheit
 seyt über tragent vnder ein-
 ander vnd seyt vergehent
 euch selbst ob iemant wid

den andern hab
 die klag. als euch auch der
 herr vergeben hat: also tut
 auch ir. Aber über die ding
 allew habt lieb das ist ein
 pant der vollkumenhait.
 Vnd der frid cristi springt in
 ewern hertzen. in dem ir auch
 gerüefft seyt in ain leichnā:
 vnd seyt danckper. **D**as wort
 cristi wouet in euch über-
 flüssigkleiden in aller weys-
 hait lerent vnd monent:
 euch selbst mit psalmen.
 vnd lobgesungen. vnd mit
 geistlichen gesungen: in ge-
 naden singent in ewern her-
 tzen dem herren. **A**lles das
 ir tut in Worten oder in wer-
 cken: das tut alles in dem
 namen iesu cristi: genad sa-
 gent got dem vater durch in.
Ir weyb seyt vndertānig
 den mēnen: als ir mūst in
 dem herren. Ir mēn habt li-
 eb ewr haußfrauen: vnd ir
 süllt nicht pitter sein zu in
 Ir sūn seyt gehorsam ewern
 geperern = über alle ding.
Wān das ist ein wol gefallen
 in dem herren. Ir vāter ir:
 süllt nicht raizen ewr sūn
 zu unwirdigkeit: das sy nicht
 klaimütig werden. Ir knecht
 seyt gehorsam den fleisslichen





Мембр. I, 11. (4)



sagt. vnd sich selber got ge-
leich macht. Da antwortet ie-
sus vnd sprach zu ihm. War-
war sag ich euch: der sun
mag von ym selbs tün kein
dink. den das das er den vat-
sicht tün. wān was er tüt:
das tüt auch der sun ym ge-
leich. wān der vater hat lieb
den sun: vnd alle dink: gāgt
er ym die er selbs tüt. Vnd
gāgt ym größerew werck
dān disew: das ir wundern
wert. wān als der vater er-
bücht die toten vnd macht sy
leben: also macht auch der
sun leben die er wil. wann
noch der vater vrtailt niem-
ant: sunder er hat das vrtail
alles gegeben dem sun: das
sy all eren den sun als sy erent
den vater. Der nicht ert den
sun: der ert nicht den vater
der in gesent hat. **W**ar
war sag ich euch: wann der
mein wort hört. vnd glaubt
ym der mich da gesent hat.
der hat das ewig leben. Vnd
kunt nicht in das vrtail: su-
der er get von dem tod zu de
leben. War war sag ich euch
wān die stund kunt vnd ist
nu wē die toten hören die
stym gotes suns. vnd die sy
hören die leben. wān als

der vater hat das leben in ym
selber: also hat er auch das
leben gegeben dem sun zu ha-
ben in ym selber: vnd hat ym
gewalt geben das vrtail zu
tün. wān er ist des mensche
sun. Das sol euch nicht wun-
dern: wān die stund kunt
in der all die die in den gretern
sind werent hören die stym
gotes suns. Vnd die gut ha-
bent getan die gent her für
in die vrsted des lebens: die
aber das vbel **h**abent ge-
tan die gent **I**n die vrsted
des vrtails. **I**ch mag von
mir kein dink tün: sunder
als ich hör also vrtail ich. vnd
mein vrtail ist gerecht. wān
ich such nicht meine willē:
sunder seinen willen des va-
ters der mich da gesent hat.
Ob ich gedenck: gib vō mir
selber: so ist mein gedenck
nicht war. Ein ander ist der
gedenck: gibt von mir. vnd
ich wais das sein gedenck
war ist die er gibt von mir.
Vnd ir habt gesant zu iohā-
nem. vnd er hat gedenck
geben der warhait: ab ich
nim nicht gedenck vō dem
menschen. sunder das sprich
ich das ir behalten seyt. **E**r
was ein prinnenfrew luteru:

vnd lauchtent: aber ir wolt
 zu einer stund aus gesprü-
 gen haben in seinem liecht.
 Aber ich han ein mererew
 zeuchnū: dā iohannes.
 Wā die werck die mir der
 vater geben hat das ich sy
 volbring: die selben werck
 die ich tū die gebent zeuch-
 nū: von mir: das mich der
 vat geseut hat. Vnd der vat der
 mich geseut hat gibt zeuch-
 nū: von mir. Noch sein sym
 habt ir nie gehört. noch
 sein gestalt: habt ir nie ge-
 sehen: vnd sein wort habt
 ir nicht in euch beleibent.
 wā den er geseut hat dem
 glaubt ir nicht. Ir sūlt er
 forschē in den schriftten: wā
 in in wānt ir das ewig lebē
 ze haben. vnd die sind die
 zeuchnū: gebent von mir
 vnd ir welt nicht kumē zu
 mir das ir das leben hielt.
 Klarheit empfach ich nicht
 von den menschen: sunder
 ich han euch erkant. wann
 ir die lieb gotz habt in euch.
 Ich pin kumen in dem name
 meins vaters: vnd ir habt
 mich nicht empfangen. Ob
 ein ander kam in seinem na-
 men: den wert ir empfachē
 weye mügt ir glauben. die

da glori empfacht vnder ein-
 ander: vnd die glori die all-
 ein von got ist die lūcht ir
 nicht: Ir sūlt nicht wānen
 das ich euch rügen sūll pey
 dem vater: moyses ist der euch
 rügt in dem ir habt gehofft.
 Wā ob ir moysi gelaubt hi-
 ett. villeicht gelaubt ir auch
 mir. Wā er hat geschriben
 von mir. Ob ir aber seinen
 buchstaben nicht gelaubt:
 weye gelaubt ir den meinen
 worten. **Das vi. Capitel.**



Nach diesem gi-
 eng iesus ob
 das mer gal-
 lee da: da haust
 tyberiadis.

Vnd ym volgt nach ein gro-
 ze menig: wā sy lachen die
 zeichen die er tet vber die
 die siech waren. Dar vmb
 gieng iesus auf in den perck
 vnd las da mit seinen hung-
 ern. Es was aber nachent
 dem hochzeithen tag der
 inden osteren. Dar vmb da
 iesus seine augen auf gehub
 vnd gesehen het das ein gro-
 ze menig kam zu ym: da
 sprach er zu phylippum. wa-
 von sūll wir brot kaufē da:
 die essen? Das sprach er ab
 in zu versūchen. wann er

spat was worden: da gieng
 en sein hunger ab zu dem mer
 und da sy auf gangen waren
 in das schiff: und waren ku-
 men über mer in Capharna-
 um. und die vinsternis ier-
 und sund werden. und iesus
 was dennoch nicht kumen
 zu in. Aber ein grozer wint
 waet und erhüb sich auf dem
 mer. Dar umb da sy gerütert
 heten nachent fünf und zw-
 ainzig oder dreyßig rast.
 und da lachen sy iesum wan-
 delten auf dem mer. und nach-
 enten dem schiff. und sy farch-
 ten sich. Aber er sprach zu in
 Ich pins: ir sult euch nicht
 fürchten. Wan sy wolten in
 haben genamen in das schef:
 und zu hant was das schef
 zu dem land da sy hin gieng
 Aber des andern tags stund
 die schar enhalb dem mer die
 sach das kam ander schiffen
 da was dan ains. wan auch
 iesus nicht ein gieng mit
 seinen hungern in das schef.
 sunder allain sein hung gien-
 gen hin: aber in ain andern
 schiff waren sy über kumen
 von tyberiadē per der stat da
 sy prot hetten gessen und dem
 herren danck sagten. Dar umb
 da die schar sach das iesus mit

da was noch sein hunger: da
 stigen sy auf in die schiffen
 und kamen in capharnaum
 und suchten iesum. und da
 sy in funden enhalb dem mer
 da sprachen sy zu ym. Rabbi
 wenn pist du her kumē. Da
 antwort iesus und sprach.
 War war sag ich euch: ir sucht
 mich nicht das ir auch ge-
 sehen habt: sunder das ir ge-
 zen habt von den protē. und
 ir seyt gesatt. Ir sult würckē
 nicht speis die da verdirbt
 sunder die da beleibt in das
 ewig leben. die euch der me-
 schen sun wirt geben. Wan
 die hat got der vater bezeich-
 ent. Dar umb sprachen sy zu
 ym. Was tū wir das wir
 würcken die guten werck: 1
 got. Da antwort iesus und
 sprach zu in. Das ist gotes
 werck: das ir in in gelaubt
 den er gesent hat. Dar umb
 sprachen sy zu ym. Was auch
 tust du das wir sehen.
 und das wir dir glauben.
 Was würckst du. Unser vater
 axen himel prot in der
 wüest. als geschriben ist. 1
 prot von dem himel gab er
 in zu essen. Dar umb sprach
 iesus zu in. War war sag
 ich euch: moyses gab euch mit

das war prot von dem himel:
 sunder mein vater gibt euch
 das war prot von dem himel
 wān das ist das war prot das
 von dem himel her ab kumē
 ist: vnd gibt das leben der
 werlt. Dar vmb sprachē sy
 zū ym. Herr gib vns allzeit
 das prot. Dar vmb sprach
 iesus zū in. Ich pin das prot
 des lebens. der zū mir kumt
 den hungert nicht. vnd der
 glaubt in mich den dürst
 nicht mer ewileich. Sunder
 ich han euch gesagt wān ir
 habt mich gesechen vnd habt
 mir nicht glaubt. **A**lles
 das mir der vater geben hat
 das kumt zū mir: vnd der
 der zū mir kumt den treib
 ich nicht aus. wān ich pin
 her ab kumen vō dem himel
 nicht das ich tūn meinē wil-
 len: sunder den willen des der
 mich gesent hat. Das ist ab-
 sein will der mich da sent des
 vaters: das ich alles das er
 mir geben hat nicht verlies
 aus ym. sunder das ich es er-
 rück an dem jungsten tag.
 wān das ist der will meins
 vaters der mich da gesent hat
 das ein iedlicher der den sun
 sicht. vnd glaubt in in hab
 das ewig leben. Vnd ich errück

in an dem jungsten tag. **D**ar vmb murmeten die Ju-
 den von dem: das er gesproch-
 en het ich pin das prot das
 von dem himel her ab kumē
 ist. vnd sy sprachen. Ist nicht
 der iesus iosephs sun. des va-
 ter vnd mütter bekenen wir
 wol? Dar vmb wre spricht
 er wān ich pin von dē himel
 her ab kumen. Dar vmb ant-
 wurt iesus vnd sprach zū
 in. Ir sūllt nicht murmeln
 vnder einander. **N**iemant
 mag kumen zū mir. in zuech
 denn der vater der mich geset
 hat. vnd ich errück in an dē
 jungsten tag. Es ist geschri-
 ben in den propheten. Vnd
 sy werdent auch all gelet
 got. Ein iedlicher der da ge-
 hört hat von meinem vater:
 vnd hat gelernt der kumt zū
 mir. nicht das iemant den
 vater hab gesechen: dān der
 der da ist von got. der hat ge-
 sechen den vater. War war
 sag ich euch: der da glaubt
 in mich der hat das ewig le-
 ben. Ich pin das prot des leb-
 ens. **E**wr vater azen himel
 prot in der wüest: vnd sind
 tot. Das prot ist nider gent
 von dem himel: der da ist aus
 ym er wirt nicht sterben. Ich

pin das lebentig prot: das
von dem himel kumen ist.

Der da ist aus disem prot
der wirt leben ewikleich.

Vnd das prot das ich gib: das
ist mein fleisch vmb der werlt
leben. Dar vmb kriegte die
iuden vnder einander vnd sp-
rachen. Wye mag vns der
sein fleisch geben ze essen?

Da sprach iesus zu in. War
war sag ich euch: ir ezet den
das fleisch des mensche sun
vnd ir trincket sein plut:
so habt ir das leben nicht
in euch. Der mein fleisch ist
vnd mein plut trincket: der
hat das ewig leben. vnd ich
wird in erkunden an de jug-
sten tag. Wan mein fleisch
ist warlich ein speis: vnd
mein plut ist warlich ein
trank. Der mein fleisch ist
vnd mein plut trincket: der
beleibt in mir vnd ich in ym
Als mich gesent hat leben-
tig der vater: also leb ich:
durch den vater. Vnd der:
mich ist: der lebt auch durch
mich. Das ist das prot das
herab kumen ist von dem
himmel. Vnd nicht als ewe
vater essen himel prot: vnd
sind tot. Der aber ist von
disem prot der lebt ewikleich

Das sprach er in der syna-
gog lerent in capharnaum.

Dar vmb ir vil aus seinen
hungern die es horten die
sprachen. Das ist ein herte
red. wer mag sy gehorn?
Aber iesus weist pey ym sel-
ben: wan sein hunger mur-
melten von dem. Vnd er spr-
ach zu in. Das ergert euch
Dar vmb ob ir des mensche
sun secht auf genden da er
ee was. Der geist ist der da
lebent macht: aber das fleisch
frumt zu nichte nicht. Wan
die wort die ich geret han
zu euch: sind geist vnd das
leben. Sunder es sind etlich
vnder euch: die nicht gelau-
bent. Wan iesus weist von
dem anvang wer die ware
die nicht gelaubten: vnd
wer in war verratent. vnd
sprach. Dar vmb han ich ew
gelagt: wan niemant mag
kumen zu mir: es werd ym
dan geben von oben vo mei-
nem vater. Aus disem vil
ab giengen seiner hunger
hinter sich: vnd iewund wa-
delten sy nicht mer mit ym
Dar vmb sprach iesus zu
den zwelfen. Nummerdum
welt auch ir hin gen? Da
antwort ym symon petrus

vnd sprach. Herr zu wem soll
wir gen? Du hast die wort
des ewigen lebens: vnd wir
bekennen vnd gelaube wā
du bist cristus gotes sun. Da
antwort iesus in. Man ich
nicht ewr zwelf aus erwelt
vnd einer aus euch ist der
tewfel. Das sprach er aber
von iuda symonis scarioth.
Wā der was der in vkauf-
fent was: da er was einer
aus den zwelfen.

Das vii. Capitulum.



Aber nach di-
em wandelt
iesus in galy-
leam. Wann
er wolt in ju-
deam nicht wandeln: wā
die iuden suchten in zu töt-
ten. Es was aber nachent
der hochgeylich tag der iude
scenophugia. Aber sein prü-
der sprachen zu ym. Ge vō
hinn vnd ge in iudeam. Das
auch dein hunger sechen die
werck die du tust. Wā nye-
mant ist der etwas tūt in
der heimlichkeit: vnd er sucht
in der offenwarig ze sein
in den wercken. Ob du das
tust: so offen dich selben der
werlt. Wā sein prüder ge-
laubten nicht in in. Dar vmb

sprach iesus zu in. Mein zeyt
ist noch nicht kumen: aber
ewr gezt ist albeg bereit.
Die werlt mag euch nicht
haben: aber sy haant mich:
wā ich gib zeuchnis von
ir: wā ire werck pōs sind.
Set ir auf zu dem hochgezt-
lichen tag: aber ich ge nicht
auf zu diesem tag der hoch-
gezt. Wā mein gezt ist no-
ch nicht erfüllt. Da er das
gesprachen het: da belaub er
in galyleam. Da aber sein
prüder auf giengen: da gi-
eng er auch auf zu dem hoch-
geztlichen tag nicht offen-
lich. Sunder als heimlich.
Dar vmb suchten in die iude
an dem tag der hochgezt:
vnd sprachen. Wo ist der?
Vnd vil murmeln was vō
ym in dem volck: wā etlich
sprachen wā er ist gut: ab
die andern sprachen nam.
Sunder er betrewgt die schar.
Aber nyemant redet offe-
war von ym: durch farcht
der iuden. **A**ber iezund
in dem mittel tag der hoch-
gezt da gieng iesus auf in
den tempel vnd lert. Vnd
die iuden die wunderten sich
vnd sprachen. Wye kan der
die buchstaben: so er die nit

gelernt hat: **I**esus antwort in vnd sprach. Mein ler ist nicht mein: sunder des der mich gesent hat. Vnd ist iemant der da tun wil: seinen willen: der wirt bekennen aus der ler ob sy aus got sey: oder ob ich vñ mir selber red. Wer von ym selber ret der sucht sein eigenes: Wer aber sucht des er der in gesent hat der ist warhaft: vnd die vngerechtigkeit ist nicht in ym. Hat nicht moyses euch gegeben die gesetze: vnd niemant aus euch tut die gesetze: Was sucht ir mich zu töten? Da antwort die schar vnd sprach. Du hast den teufel: wer sucht dich zu töten? Da antwort iesus vnd sprach zu in. Ich han getan ain: werdt: vnd ir all wundert des. Dar vmb gab euch moyses die beschneydung: nicht das sy aus moyse sey: sunder aus den vattern. Vnd in dem sabbat beschneyt ir den menschen. Ist das der mensch empfacht die beschneydung ym sabbat also das nicht auf gelöst wirt die gesetze moysi: so seyt ir mir vngünstig das ich den

mensche ganzē gesūt han gemacht an dē sabbat. Ir süllt nicht vrtailē nach dē andlit: sunder vrtailt ein gerechtes vrtail. Dar vmb sprachen edelich aus den von ierusalem. Ist nicht der den die iude suchen zu töten? Secht nu ret er offentlich vnd sy sprechen nichts nicht zu ym. Nūmerdū habent die fürstē warlichen bekant das der cristus ist: Sunder wir wissen den von wān er ist: so aber cristus kumt so war niemāt wān er ist. Vnd dar vmb schray iesus lerent in dem tempel vnd sprach. Vnd mich wist ir: vnd von wān ich sey das wist ir: vnd von mir selben pin ich nicht kumen. Sunder er ist warhaft der mich da gesent hat: den ir nicht wist. Ich war in: vnd ob ich sprach ich war in nicht: so wurd ich gleich euch luguern. Vnd ich war in: wān ich pin von ym: vnd er hat mich gesent. Dar vmb suchten sy in zu begreifen: vnd niemant lies sein hant in in: wann sein stund war noch nicht kumē. Aber von der schar gelaubte ir vil in in: vnd sprachē. Cristus so der kumt: nūmerdū

wirt er mer gleichen tün dan
ir tüt. Da das hörten die fa-
risey das die schar murmel-
ten von ym. Da sentē die
fürsten vnd die farisey ir die-
ner das sy iesum begriffen.
Dar vmb sprach iesus zu in
ich pin noch ein weunge geyst
per euch: vnd ich ge zu ym der
mich gesent hat. Ir sucht mich
vnd ir vint mich nicht: vnd
da ich pin. da mügt ir nicht
hin kumen. Dar vmb sprach-
en die juden zu in selber. wo
ist der hin geent vnd wir in
nicht werden vinden. Wirt
er icht gen in die gerstrawung
der hayden vnd wirt die hay-
den leruent. Was ist die red
die er spricht. ir sucht mich
vnd wert mich nicht vinden.
vnd wo ich pin da mügt ir
nicht hin kumen. Aber an
dem letzten tag der grozen
hochgeyt. da stund iesus vnd
schray sprechent. Ob iemant
dürst der kôm zu mir vnd
trink. Der da gelaubt in mich
als die geschrift spricht: die
pach des lebentigen wassers
fließent von seinem panch.
Das sprach er aber von dem
geist den sy empfachet warē
die die da gelaubten in in.
Ewā dennach was der

geist nicht gegeben: wān ie-
sus was dennach nicht glori-
fiert. **D**ar vmb etlich aus
der schar da sy gehört heten
sein red: die sprachen. Wān
der ist wärlichen ein prophet
die andern sprachen. der ist
cristus. Aber etlich sprachē.
Nūmerdum kumt cristus
von galylea. Spricht nicht
die geschrift: aus dem samē
dauid vnd von bethleem de
castell da dauid was: von dan
kumt cristus. Vnd also was
ein awayg worden in der
schar von seinen wegē. Ab
etlich aus in wolten in habe
begriffen: aber nyemāt sat
sein hant an in. Vnd da die
diener kamen zu den pisco-
fen vnd zu den fariseys: da
sprachen sy zu in. Dar vmb
habt ir in nicht her zu gefürt
Da antwurten die diener.
vnd sprachen. Nye kain men-
sch hat also geret als der me-
sch ret. Dar vmb antwurte
in die farisey. Nūmerdū seyt
ir auch verlaitt worden. Nū-
merdum hat iemant gelaubt
in in aus den fürsten oder aus
den fariseis. Sūnder die schar
die nicht erkent die geset:
die sind verflucht. Da sprach
yncodemus zu in. der da kam

per der nacht zu im. der da
ainer was aus den selben.
Nūmerdum vnsere gesea vr-
tailt sy den menschen. sy hōr
dā vor vō im selben vnd be-
kenū was er tū. Da antwur-
ten sy vnd sprachen zu im.
Nūmerdum pist du auch
ein galyleer? Erforsich die
gelschriſt vnd sich: wān kein
prophet stet nicht auf von
galylea. Vnd sy berten wider
ein iedlicher in sein haus.

Das viij. Capitel.

DA gieng aber
iesus auf den
ōlperg: vnd
kam ander-
ward frū in
den tempel. vnd das volk kam
alles zu im: vnd da las er
vnd lert sy. Aber die schrei-
ber vnd die farisey zu fürte
ein weyp die was begriffen
an dem epruch. vnd sy stelten
sy in die mitt vnd sprachen
zu im. Maister: das weyp

ist nu begriffen in epreche
Aber moyses hat vns gepo-
ten in der gesez: solich ze stai-
nen. was sprichstu dar vmb?
Das sprachen sy aber das sy in
vsluchte: das sy in möchten rü-
gen. Da naigt sich iesus nider
vnd mit de vng' schraub er in
die erd. Da sy aber volharte
die in fragte: da richt er sich
auf vnd sprach zu im. Welher
ewr ain' an sūnt ist: der werff
de erste stam an sy. Da naigt
er sich anderward vnd schraub
in die erd. Da sy ab das hōrte
da giengē sy aus: ain' nach de
andern vnd viengē an an den
eltern. Vnd iesus belaid allai
vnd das weyb stund in der mitt
Da richt sich iesus aber auf
vnd sprach zu ir. Weyb: wo sind
die die dich gerügt habet. hat
dich niemāt vtdamt. Sy sprach
Niemāt herr. Iesus sprach zu
ir. Noch ich verdam dich nit.
Se vnd fürpas mer solt du
nicht sünden.



Dar vmb hat iesus ander
ward geret zu in sprechēt.
Ich pin ein liecht der werlt.
Wer mir nach volgt der wā-
delt nicht in der vinsterniſſ:
sunder er wirt haben das
liecht des lebens. Dar vmb
sprachē die farisey zu ym.
Du gibst ein zeuchniſſ vō
dir selbs. dem zeuchniſſ ist
nicht war. Da antwurt ie-
sus vnd sprach zu in. Vnd
ob ich zeuchniſſ gib vō mir
selben: so ist mein zeuchniſſ
war: wā ich war: wol vō
wā ich kōmen pin vnd wo
ich hin ge. Aber ir wist nit
von wā ich kōmen pin od'
wo ich hin ge. Ir vrtailt nach
dem fleisch: aber ich vrtail
niemāt nicht. Vnd ob ich
vrtail so ist mein vrtail war.
wā ich pin nicht allain. sun-
der ich vnd der vater der mich
gesent hat. Vnd in ewer ge-
setz ist geschriben: daz ewer
er menschen zeuchniſſ war
ist. Ich pin der zeuchniſſ gibt
von mir selben: vnd der vat-
ter der mich gesent hat gibt ze-
uchniſſ von mir. Dar vmb
sprachē sy zu ym. Wo ist dein
vater? Da antwurt iesus.
Ir wist noch mich: noch wist
meinen vater. Weist ir mich

villeicht weist ir auch meine
vater. Die wort hat iesus ge-
ret in galophylacio lerent
in dem tempel. Vnd niemāt
begrab in wā sein stund
was dennach nicht kumen.

Dar vmb sprach iesus an-
derward zu in. Ich gen: vnd
ir sucht mich. vnd in ewren
sünden wert ir sterben. Vnd
wo ich hin ge: da mügt ir mit
hin kumen. Dar vmb sprachē
die juden. Nūmerdum wil er
sich selben töten: das er spricht
wo ich hin ge da mügt ir mit
hin kumen? Vnd er sprach zu
in. Ir seyt von vnden: vnd ich
pin von oben. Ir seyt von der
werlt: ich pin nicht von der
werlt. Dar vmb sprach ich zu
euch. wā ir wert sterben in
ewren sünden. Wā ist das
ir nicht glaubt daz ich pin:
so sterbt ir in ewren sünden.
Dar vmb sprachē die juden.
Wer pist du? Iesus sprach zu
in. Ich pin der auvang der da-
ret mit euch. Ich han vil von
euch ge reden vnd ge vrtailn.
Aber der mich gesent hat der
ist warhaft. vnd die dinc
die ich von ym gehört han.
die red ich in der werlt. Vnd
sy bekanten nicht: das er sei-
nen vater got sagt. Dar vmb

sprach iesus zu in. So ir erhöcht des menschen sun. den so wert ir erkennen das ich pin. Vnd von mir selben tün ich nichts nicht. sunder als mich gelet hat der vater also red ich. Vnd der mich da gesent hat der ist mit mir. vnd lat mich nicht allain: wā die ding die ym geuallig sind die tün ich albeg.

Da er das geredet: da gelaubten vil in in. Dar vmb sprach iesus zu in die in in gelaubten aus den juden. Ist das ir beleibt in meiner red. so wert ir wārllich mein sung. vnd die warhait wert ir bekenen. vnd die warhait freyet euch. Dar vmb antwurten die juden. Wir sein abrahams samen: vnd wir gedienten nye niemant: wyre sprichst du ir wert frey? Da antwort iesus. War war sag ich euch: wā ein iedlich der sünd tūt. der ist ei knecht der sünden. Aber der knecht beleibt nicht in dem haus in ewikait: aber der sun beleibt in ewikait. Dar vmb ist das euch der sun freyt: wārlliche so wert ir frey. Wā ich was das ir abrahams sūn seyt: sunder ir sücht mich ge tötten

wā mein red begreiffet mit in euch. Ich red das ich gesehen han pey meinem vater: vnd ir das ir gesehen habt pey ewrem vater das tūt ir.

Da antwurten sy vnd sprach en zu ym. Abraham ist vns vater. Iesus sprach zu in. Ob ir seyt die sūn abrahe. so tūt die werck abrahe. Nu sücht ir mich aber ge tötten: einen menschen der die warhait geret hat zu euch. die ich gehört han von got: das tet abraham nicht. Ir tūt die werck ewrs vaters. Da antwurte sy ym also. Wir sein nicht aus vnkālschait geporn: wir haben einen vater got. Dar vmb sprach iesus zu in. War got ewr vater. sicherleich ir hielt mich lieb. Wā ich aus got gegangen pin. vnd ich pin kumen von ym. Nach vo mir selben pin ich nicht kumen: sunder er hat mich gesent. War vmb bekennt ir mein red nicht: wā ir mügt nicht gehören mein red. Ir seyt aus dem vater dem tewfel: vnd die begird ewrs vaters welt ir tūn. Der was ein mensch tötter von anfang. vnd ist in der warhait nicht gestanden: wā die warhait

ist nicht in ym. Wān wenn
 er lug ret: so ret er aus seine
 aygen: wān er ist ein lugner
 vnd sein vater. Aber ich wān
 ich euch die warhait sag ir
 gelaubt mir nicht. **W**el-
 her aus euch strafft mich vmb
 die sünd: Ist das ich euch die
 warhait sag: war vmb ge-
 laubt ir mir nicht: Wer aus
 got ist. der hört die wort go-
 tes. Dar vmb hört ir sy nicht
 wān ir seyt aus got nicht.
 Dar vmb antwurten die
 juden vnd sprachen zu ym.
 Sprechen wir nicht wol: das
 du pist ein samaritan. vnd
 hast den tewfel: Da antwort
 iesus vnd sprach. Ich han dē
 tewfel nicht: sunder ich er
 meinen vater. vnd ir habt
 mich geonert. Aber ich sūch
 nicht mein er: er ist der sy sū-
 cht vnd ortalit. War war
 sag ich euch: wer mein red
 behalt. der wirt den tot nicht
 sehen ewikleich. Dar vmb
 sprachen die juden. Nu bekē
 wir das du den tewfel hast
 Abraham ist tot. vnd die pro-
 pheten: vnd du sprichst wer
 mein red behalt der wirt dē
 tot nicht sehen ewikleich.
 Nūmerdum pist du grōner
 denn vnsere vater abraham

der tot ist: auch sind die pro-
 pheten tot. Wen machst du
 dich selben: Da antwort
 iesus. Ist das ich mich selben
 er: so ist mein er nicht: nicht
 Es ist mein vater der mich da-
 ert den ir da spricht das er sey
 ewr got. vnd ir habt in nit
 bekant. Aber ich han in be-
 kant. Vnd ob ich sprach wān
 ich wesse in nicht: so wār
 ich euch gleich ein lugner.
 Sunder ich wais in. vnd sein
 red behalt ich. Abraham ewr
 vater er hat gefroloket das
 er sach meinen tag: er sach
 in vnd ist fro warten. Dar
 vmb sprachen die juden zu
 ym. Du hast noch nicht fünf-
 zigk iar. vnd du hast abra-
 ham geleschen. Dar vmb spr-
 ach iesus zu in. War war
 sag ich euch: vor dem das ab-
 raham wurd da pin ich. Dar
 vmb namen die juden stam
 das sy die wurffen an in. Ab-
 iesus der verparg sich vnd
 gieng aus von dem tempel.

Das ix. Capitel.



nd da iesus für
 gieng: da sach
 er einen men-
 schen plinten
 von gepurt
 vnd da fragten in sein hunger

Rabi. Wer hat gesiunt: der
oder vater vnd müter das er
plint geporn ward? Da ant-
wurt iesus. Noch der hat ge-
siunt noch vater vnd müter.
Sunder das die werck gotz an
ym geöffent werden. Ich müß
würcken sein werck der mich
da geseut hat die weyl: tag
ist. Es kumt die nacht: das
niemant mag würckē. Die
weyl ich pin in der werlt. so
pin ich ein liecht der werlt.
Da er das gesprochen het. da
spauß er aus an die erden vnd
macht ei hörbel aus der spai-
el. vnd strich das hörbel über
seine augen. vnd sprach zu
ym. Se vnd wasch dich in
natatoria syloe: das ist in der
betäuttung ein geseunter.
Dar vmb gieng er hin vnd
wusch sich. vnd kam sehent
Also das die nachpawre vnd
die in gesehen hetten. das er
ein pedar was: die sprachen
ist der nicht der da sas vnd pet-
lāt? Aber die andern sprach-
en wān er ist es. aber die an-
dern mit nichte nicht. Sunder
er ist sein gleich. Er sprach
aber selber: ich pin es. Vnd
dar vmb sprachen sy zu ym
Wre sind dir deine augen auf
getan worden? Da antwurt

er in. Der mensch der da haist
iesus. der macht ei hörbel aus
spaihelu: vnd salbet meine
augen. vnd sprach zu mir: Se
in natatoria syloe vnd
wasch dich. Vnd ich gieng
hin: vnd wusch mich. vnd ich
sach. Vnd sy sprachen zu ym.
Wo ist er? Da sprach er. Ich en-
weis. Da fūren sy in zu den
fariseis der da plint gewesen
was. Es was sabbat da iesus
das hörbel gemacht. vnd
ym seine augen het auf ge-
tan. Dar vmb fragten in die
farisey anderwayd wre er
gesehent wār worden. Da
sprach er aber zu in. Er legt
mir ei hörbel auf meine augē:
vnd ich wusch mich. vnd ich
sach. Dar vmb sprachen et-
leich aus den fariseis. Der
mensch ist nicht aus got der
den sabbat nicht behüt. Die
andern sprachen. Wre mag
ein mensch ein sūnder die sa-
chen tūn? Vnd ein awayg
was vnder in. Dar vmb spr-
achen sy zu dem plinten ander-
wayd. Was sprichst du von
ym der dir deine augen hat
auf getan? Er sprach. wān
er ist ein prophet. Aber die
juden glaubten nicht von
ym das er plint was gewesen

vnd nu gesehent was war-
den: pis das sy rüfften sein va-
ter vnd müter. des der da sach.
vnd die fragten sy vnd sprach-
en. Ist der ewr sun: den ir sagt
das er plint geporn ist. Dar
vmb wyre sicht er nu. Da ant-
wurten in sein vater vnd mü-
ter: vnd sprachen. Wir wisse
das der ist vnser sun: vnd das
er plint geporn ist. Wyre er
aber nu sech des wix wir nit.
oder wer seine augen hab auf
getan des wix wir nicht. Fragt
in selb: er hat das alter. er sol
das von ym selbs sprechen.

Vnd das sprachen sein vater
vnd müter: wā sy farchten
die juden. Wā iesus hieten
die juden zu samen geschworn.
wer von ym veriedhe wurd
das er cristus war: das er aus
der synagog gewarffe wurd
Dar vmb sprachen sein vater
vnd müter: wā er hat das
alter fragt in selber. Dar vmb
vorderten sy den menschen an-
derwayd der plint gewesen
was: vnd sprachen zu ym.
Sib die er got. Wir wisse das
der mensch ist ein sinder. Da
sprach er. Ob er ein sinder ist
des wais ich nicht: ains was
ich. wā da was ich plint nu
gesich ich. Da sprachen sy zu

ym. Was tet er dir. Wyre hat
er dir die augen auf getan.
Da antwort er vnd sprach.
Ich han euch iesus und gesagt
vnd ir habt es gehört. Was
welt ir es anderwayd hören.
Nimmerdum welt ir auch sein
hunger werden. Dar vmb
fluchten sy ym. vnd sprachē
Du seist sein hunger: wir sein
morsli hunger. Wir wisse das
morsli zu geret ist von got.
aber den wix wir nicht von
wā er sey. Da antwort der
mensch vnd sprach zu in. Es
ist ein wunder in dem. das ir
nicht wist von wā er sey:
vnd er hat auf getan meine
augen. Aber wir wissen das
got die sinder nicht erhört.
sunder wer gotz errer ist vnd
seinen willen tut den hört er
Es ist nicht erhört von der
werlt: wā wer hat ie auf
getan die augen des plinten
geporn. Er sey dan von got
er möcht es in kein weys nit
getun. Da antwortē sy vnd
sprachen zu ym. In sünden
pist du gantz er geporn: vnd
du lernst vas. Vnd sy wurf-
ten in für aus her. Da iesus
gehört het das sy in aus ge-
warffen heten. vnd da er in
funden het: da sprach er zu

ym. Gelaubst du in den sun
gotz. Da antwurt er vnd
sprach. Wer ist er herr das
ich gelaub in in. Vnd iesus
sprach zu ym. Du hast in
auch gesehen: vnd der da
ret mit dir der selb ist es.
Vnd er sprach. Ich gelaub herr
Da viel er nider vnd pett in
an. Vnd iesus sprach zu
ym. Ich pin kumen in das

ortail in dise werlt: das die
die nicht sehent werde seht-
ent. vnd das die sehente plint
werden. Vnd das horte etlich
aus den fariseis die mit ym
da warn: vnd sprachē zu ym
Nimerdū sein wir dan plint
Da sprach iesus zu in. Wārt
ir plint so hiet ir nicht sūnt.
Aber nu sprecht ir wir seht
so beleibt ewr sūnt.



Das x. Capitel

Ar war sag
ich euch: der
nicht ein get
durch die tür
in den schaff stal: sūnder der
anders wo auf get. der ist ein
diep vnd ein mörder. Der

aber ein get durch die tür:
der ist ein hirt der schaff. dem
tut der türhütter auf: vnd
die schaff hörent sein thym
Vnd die argen schaff rüefft
er mit namen: vnd laist sy
aus. Vnd so er die argen
schaff aus sent: so get er vor

in. vnd die schaff volget ym
nach: wān sy wissen sein hrm
Aber den frōnden volgent
sy nicht: sunder sy fliehent
von ym: wān sy kennēt nicht
die hrm der frōnden. Das
pēspel sprach iesus zu in.
Aber sy bekanten nicht was
es redet mit in. Dar vmb spr-
ach iesus anderwayd zu in.
War war sag ich euch: wān
ich pin die tür der schaff. Ein
iedlicher wyre vil ir kument
vor mir die sind dieb vnd mōr-
der: aber die schaff hōret sy
nicht. Ich pin die tür: wer
durch mich ein get. der wirt
behalten. vnd get ein vnd get
aus. vnd wirt ward vinden.
Der diep kumt nicht: dān daz
er stel. vnd slach. vnd verlies
Ich pin kumen das sy das lebē
haben. vnd das sy es vñ flū-
zleich haben. **I**ch pin ein
güter hirt. Der güter hirt gūt
sein sel vmb seinen schafflen
Aber der löner der nicht hirt
ist. des argen die schaff nicht
sein. so er den wolf sieht kumē:
so lat er die schaff vnd fleucht
vnd der wolf euct vnd zer-
strāwt die schaff. Aber der
löner fleucht. wān er ist ein
löner: vnd gehört ym nicht
zu von den schafflen. Ich pin

ein güter hirt: vnd ich erken
meinen schaff: vnd die mei-
nen erkennen mich. Als y
mich erkennt der vater. also
erkennt ich den vater: vnd ich
setz mein sel für meinen schef-
fel. Vnd ich han andrew schaf
die nicht sind aus disem sch-
aff stal: vnd ich müs sy zu
mir führen. vnd sy hōret mei
hrm. vnd wirt ein schaf stal
vnd ein hirt. **D**ar vmb
hat mich lieb der vater: wān
ich setz mein sel vnd nym sy
anderwayd. Niemand nymt
sy von mir: sunder ich setz sy
von mir selber. Ich han gewalt
mein sel zu setzen. vnd ich hā
gewalt sy ander wayd zu ne-
men. Das gepot han ich en-
pfangen von meinem vater
Aber es ist ein zwayung war-
den vnder den juden durch die
red. Aber ir vil aus in die spr-
achen. Er hat den tewfel vnd
tobbt. Was hōrt ir in? Die
andern sprachen. Die wort
sind nicht des der den tewfel
hat. Nūmerdū mag der tew-
fel auf tūn die augen der plin-
ten? **E**s sind aber gemacht
kirweich in ierusalem: vnd
es was in dem winter. Vnd
iesus wandelt in dem tempel
in der porten salomons. Da

vmb gaben in die juden vnd
sprachen zu ym. **W**ye lang
hebst du auf vnser sel. **D**ist
du cristus: das sag vns offe-
leich. **J**esus der antwort in
ich red mit euch: vnd ir gela-
ubt nicht. **D**ie werck die ich
tun in dem namen meins va-
ters: die selben gebent zeuch-
niz von mir. **A**ber ir gela-
ubt es nicht: wā ir seyt nit
aus meinen schafften. **M**eine
schafften hören mein stym:
vnd ich bekenn sy. vnd sy vol-
gent mir nach: vnd ich gib
in das ewig leben. vnd sy ver-
derben nicht in ewigkeit:
vnd niemand beraubt sy vō
meiner hant. **D**as mir mein
vater gegeben hat ist grōß
tēn allew dinc. **V**nd nie-
mant mag es rucken von
der hant meins vaters. **I**ch
vnd mein vater wir sein aus.
Da hūben auf die judē stam
das sy in verstanten. **D**a ant-
wort in iesus. **V**il gūter w-
erck han ich euch getaigt
aus meinem vater. **D**ar vmb
ir mich verstant. **D**a ant-
wurten die juden. **V**on gūte
wercken verstant wir dich
nicht. **S**under von der smach-
hait: wā so du ein mensch
pist vnd dich selber got machst

Da antwort in iesus. **I**st nit
geschriben in ewr gesetz:
wā ich han gesprochen ir
seyt gōtter. **V**nd hat sy die
gōtter gehaizen zu den die
red gotz getan ist: so mag
auch die geschrift nicht ze-
lōst werden: den der vater ge-
heiligt hat vnd gesant hat
in die werlt. zu dem spricht
ir wā du schiltst got. wā
ich gesprochen han ich pin
gotz sun. **I**st das ich nicht tū
die werck meins vaters: ir
sūlt mir nicht glauben.
Ist aber das ich sy tū: vnd
ob ir mir nicht gelauē wēl.
so glaubt den wercken: das
ir bekēnt vnd das ir glaubt
das der vater ist in mir. vnd
ich in dem vater. **D**ar vmb
sūchten sy in ir begreifen:
vnd er gieng aus von iren
henden. **V**nd gieng hin an-
der wayd vber den jordan an
die stat da iohānes was: tauf-
fent zum ersten: vnd belaub
da. **V**nd vil kamen zu ym:
vnd sprachen. wā iohānes
hat kein zeichen getan. **A**b
allew dinc welhew iohes
sprach von disem die waren
war: vnd vil glaubten in
in. **Das xi. Capitel.**

Es was aber
 einer sohent
 lazarus von
 bethania vo
 dem castell ma-
 rie vnd marthe ir swester.
 Es was aber maria die den
 herren salbet mit salben.
 vnd trücknet sein hant mit
 iren löcken: der selben prüd
 lazarus ward siech. Dar umb
 senten sein swester zu iesu:
 vnd sprachen. Herr: siech den
 du lieb hast der ist siech. Da
 aber iesus das höret: er spr-
 ach zu in. Der siechtug ist
 nicht zum tod: sunder durch
 die glori got: das der sun got
 glorificirt werd durch in.
 Aber iesus het lieb martha.
 vnd mariam ir swester: vnd
 lazarus. Da er aber das hört
 das er siech was: da belaub
 er dar nach zuwen tag in der
 selben stat. Dar nach nach
 diesem sprach er zu seinen
 hungern. Gen wir in iudea
 anderward. Da sprachen
 zu ym sein hunger. Kabi:
 nu suchten dich die juden: e
 verstaunen: vnd du gest ab
 dar? Da antwort iesus. ¶
 Sind nicht zuwel stund ym
 tag? Wer in dem tag wan-
 delt der stözt sich nicht: wān

er sich das liecht der werlt
 ist aber das er wandelt in
 der nacht: er stözt sich: wān
 das liecht ist nicht in ym. ¶
 Das sprach er. vnd nach di-
 sem sprach er zu in. Lazarus
 vnser freunt der släfft: sun-
 der ich gen das ich in auf weck
 von dem slaff. Da sprachen
 sein hunger. Herr: ist da: er
 släfft: so wirt er behalten.
 Aber iesus sprach es von sei-
 nem tod. Aber sy wanten:
 das er es sprach von de slaff
 des traums. Da sprach er of-
 fenleich zu in. Lazarus ist
 tod: vnd ich frāw mich durch
 euch das ir gelaubt. wann
 ich was nicht da: sunder wir
 gen zu ym. Da sprach tha-
 mas der da haist didimus
 zu den andern mit hungern
 Gen auch wir vnd sterben
 wir mit ym. Vnd da kam ie-
 sus: vnd vand in iezund vier
 tag in dem grab habenten.
 Aber bethania was neben
 ierusalem: als fünftzehen
 stadys. das ist ie als oft fünf-
 hundert schrit vnd fünf ¶
 vnd zainzig schrit. Aber
 ir vil aus den juden waren
 kumen zu mariam vnd
 martham: das sy sy trösten
 von irem prüder. Da martha

gehört het das iesus kam:
da lief sy gegen ym. Aber ma-
ria las da haum. **D**a spr-
ach martha zu iesum. Herr:
wärest du hie gewesen: mein
brüder wär nicht tod. Sun-
der nu wais ich auch: wān
was du pittest von got: da
gibt dir got. Iesus sprach zu
ir. Dein brüder stet wider auf.
Da sprach zu ym martha.
Ich wais das er wider auff-
stet in der virstend an dē sūg-
sten tag. Iesus sprach zu ir.
Ich bin die virstend vnd das
leben: der da gelaubt in mich.
ob er auch tod wär er wirt
leben. Vnd ein iedlicher der
da lebt vnd gelaubt in mich
der stirbt nicht ewiglich.
Gelaubst du das? Sy sprach
zu ym. Ja herr. Ich han gela-
ubt: wān du bist cristus des
lebentigen gotes sun: der in
dieser werlt kumen bist.
E Vnd da sy das gesprochen
het: da gieng sy hin vnd rüefft
ir swester in still haumliche
sprachent. Der manker ist
hie: vnd vedert sich. Da sy
aber das gehört het: da stund
sy auf pald vnd kam zu ym.
Wān iesus was dennach mit
kumen in das castell: sunder
er was dennach an der stat.

da ym martha begegnet war:
Da aber die juden die mit
ir waren in dem haus vnd
sy trösten von irem brüder.
da sy lachen mariam da: sy
pald auf stund. vnd aus gi-
eng: da folgten sy ir nach
vnd sprachen: wān sy get in
dem grab das sy da wain. Da
maria kumen was da iesus
was: da sy in gesach da viel
sy zu seinen sūnen. vnd sprach
zu ym. Herr wärest du hie
gewesen: so wär mein brü-
der nicht tod. Aber iesus da
er sy sach wainent vnd die
uiden wainent die mit ir ku-
men waren: da grilgramt
er in dem geist vnd betrübt
sich selber: vnd sprach. Wo
habt ir in gelegt? Vnd sy
sprach zu ym. Herr kum
vnd sich. Vnd iesus ward
mit in wainen. Da sprachē
die juden. Secht wyre lieb hat
er in gehabt. Aber etlich an-
in sprachen. Mocht der nicht
tun der da auf tet die augen
des plint geporen das der nit
tod wär? Aber iesus grilgra-
met ander wayd in ym selber
vnd kam zu dem grab. Es
was aber ein hōl: vnd ein
stam war ober in gelegt. Iesus
sprach. Weht auf den stam.

Da sprach zu im martha der
 swester der da tot was. Herr
 er stundt iewund: wân er ist
 vier tag gelegen. Iesus sprach
 zu ir. **D**an ich dir nicht gesagt
 wân ist das du glaubst du
 siehst die gloriâ got. Da hübe
 sy den stein auf. Aber iesus
 hüb auf seinew augen vnd
 sprach. Vater ich sag dir ge-
 nad wân du hast mich der
 hört. Aber ich war das wân
 du mich hinweg hörst: aber
 durch das volk das hie umb
 stet han ich das gesprochen.
 das sy glauben das du mich
 geseut hast. Da er dar gespro-

chen het: da schray er mit gross
 stym. **A**zare kum her für. **V**
 vnd zu hant gieng er her
 für der da tot was gewesen:
 gepunden mit zwecheln an
 henden vnd an füßen: vnd
 sein antlitz was verpunden
 mit einem swarz tuchlein. Je-
 sus sprach zu im. **E**mpunt in:
 vnd lat in hin gen. **D**a warē
 vil kumen aus den juden zu
 mariam vnd martham. vnd
 sachten die dunt die er getan
 het die glaubten in in. **A**b-
 etlich aus in die grienge hin
 zu den fariseis: vnd sagten
 in was iesus het getan.



Dar umb samten die pisch-
 off vnd die farisey einen rat
 wider iesum vnd sprachen.
Was tûn wir: wân der mēsch
 tûet vil saichen? **I**st dar wir
 in also laxen. sy glauben
 all in in: vnd kument die

römer vnd nement vnser
 stat vnd das volk. **A**ber ain
 aus in Cayphas mit name
 da der was pischoff der selbē
 iars der sprach zu in. **I**r wint
 nicht: nicht: noch ir gedenkt
 nicht: wân es frunt euch.

das ain mensch sterb für das
volk: vnd das das volk nit
alles verderb. Aber das spr
ach er nicht von ym selber:
sunder da er pischhoff was
des selben iars da weillagt
er. wān iesus was künfftig
ze sterben für das volk: vnd
nicht allain für das volk.
sunder das er die sün gotes
die da erstrawt waren sa
met in ain. Dar vmb von
dem tag da gedachten sy das
sy in tötten. Aber iesus wan
telt iezund nicht offentlich
per den juden: sunder er gieng
hin in ain lant per der wüst
in ain stat die da hies effre
vnd da wonet er mit seinen
jungern. **E**s was aber
nachten die ostern der juden
vnd sy giengen auf ir vil vō
dem reich zu ierusalem vor
den ostern. das sy heilig mach
ten sich selber. Da suchten
sy iesum vnd wurden reden
zu einander da sy stunden in
dem tempel: was wānt ir
wān er kumt nicht zu dem
hocheyerlichen tag: Aber
die pischhoff vnd die farisey
gaben ein gepot: wer das
bekant wo er wār. das er das
sagt das sy in begriffen.

Das xij. Capitel.



Aber iesus vor
sechs tagen
der ostern. da
kam er zu be
thaniam da
lazarus tod gewesen was
den iesus erküet von den
toten. Aber da machten sy
ym ein abent euen: vnd mar
tha dient. Aber lazarus was
ainer aus den sitenden mit
ym. Da nam maria ein pfüt
schöner salben nardupistia
vnd salbt die füß iesu. vnd
trücknet sein füß mit iren
löcken. vnd das haus ward
erfüllt von dem smach der
salben. Da sprach ainer aus
seinen jungern iudas scari
othis der in verkauffent was
war vmb ist die salben nicht
verkauft werden vmb drey
hundert pfennig. vnd ist ge
ben warden den armen: Das
sprach er nicht das das belar
gen der armen in an gehört:
sunder wān er ein diep was.
vnd die paitel was habet.
die dund: die man sent die
trüg er. Da sprach iesus. laß
sy. das sy es behalt in den
tag meiner grebnüß. wān
die armen habt ir alweg
per euch: aber mich habt ir
nicht alweg. Da bekanten

vil ſchar aus den Juden da i-
 ſus da war: vnd ſy kamen
 nicht dar durch zu iſum al-
 lam. ſunder das ſy lazarum
 ſachen den er auf erlückt het
 von den toten. Aber die für-
 ſten der prieller gedachten da
 ſy lazarum auch tötten: wān
 vil aus den Juden giengē ab
 durch in. vnd gelaubten in
 iſum. Aber an dem andern
 tag was vil ſchar kumē zu
 dem tag der hochzeit. da ſy
 hörten das iſus kam zu ie-
 ruſalem: da namen ſy eſt
 der palmpaum. vnd giengē
 ym eugegegen. vnd ſchryē
 Oſanna gelegent ſey der da
 kumt in dem namen des her-
 ren der künig iſrahel. vnd
 iſus vand einen eſel. vnd

ſas auf in. als geſchribē iſt
 Du ſolt dir nicht fürchten
 tochter von ſyon: ſich dein
 künig kumt dir ſigent auf
 dem jungen der eſlinn. Das
 bekanten ſein hunger nicht
 zum erſten: ſunder da iſus
 glorifiert ward. da wurden
 ſy gedächig das diſew ding
 waren geſchriben von ym.
 vnd das teten ſy ym. Dar vmb
 die ſchar geckenūß gab die
 da was mit ym: da er lazarū
 rüefft von dem grab. vnd in
 auf weckt von den toten. ⁊
 Dar vmb kam ym die ſchar
 eugegegen. wān ſy hörten in
 das er das ſachen getan het.



Da ſprachen die ſariſey zu
 in ſelben. Geht ir wān wir
 ſchaffen nichts nicht. Geht

die gang welt get nach ym
 Da waren aber edelich hay-
 den aus den die da auf gangē

waren das sy anpetten in dem hochzeydlichen tag. **D**a zu giengen die zu phylippum der da was von bethsaida galylee. vnd paten in vnd sprachen. Herr: wir wolten iesum sehen. **D**a kam phylippus vnd sagt es andree. Aber andreas vnd phylippus: sagten es iesu. **A**ber iesus antwort in sprechend. Es kumt die stund: das erklart wirt des menschen sun. **W**ar war sag ich euch: es vall dann das kornel des korns in die erden das es getott werd: so beleibt es allin in ym selber. Ob es aber getott wirt: so prunget es vil frucht. Der da lieb hat sein sel der verleust sy: vnd der da hat sein sel in diser werlt der behuet sy in das ewig leben. **W**er mir dient. der volg mir nach: vnd wo ich pin. da wirt auch mein diener sein. **W**er mir wirt dienen: den wirt eren mein vater. **N**u ist mein sel betrubt: vnd was sag ich. Vater behalt mich aus diser stund. **S**under dar vmb pin ich kumen in dise stund. **V**ater erklar deinen namen. **D**a kam ein sym von dem himel vnd

sprach. Ich han dich erklart: vnd ich wil dich anderward erklaren. **D**ar vmb die schar die da vmb stund vnd das gehört het: die sprach es was ein toner werden. **A**ber die andern sprachen: der engel hat mit im geret. **D**a antwort iesus vnd sprach. Die sym ist nicht kumen durch mich: sunder durch euch. **N**u ist das vrtail der werlt. nu wirt der furst der werlt angewarffen her fur. **I**n der zeyt sprach iesus zu der schar. Ob ich auch erhocht wird von der erden: so zeuch ich alle dinc zu mir selbe. **D**a sprach er aber bezichent mit was tod er sterbet was. **D**a antwort ym die schar: wir haben gehört aus der gesetz. wā cristus beleibt in ewikait. **V**nd wye sprichst du des menschen sun müs erhocht werden? **W**er ist diser des menschen sun? **D**a sprach zu ihm iesus. **N**och ist ein klains liecht in euch: wandelt so ir das liecht habt das euch die vinsternis nit begreiffen. **V**nd der da wandelt in der vinsternis: der war nicht wo er get. **S**o ir das liecht habt. so gelaubt

in das lichte: das ir des lichts
 lün seyt. Da iesus da: geret
 het da gieng er auch hin vnd
 verparg sich vor in. **A**b
 da er solliche saichen het ge-
 tau vor in: noch gelaubten
 sy nicht in in. das die red ysa-
 ie des propheten erfüllt wu-
 rd die er sprach. Herr wer
 gelaubt vnserm gehor. vnd
 wem ist geöffent der arm
 des herren. Dar vmb mach-
 ten sy nicht glauben. wā
 ysaias sprach ander wayd.
 Er hat verpleut ire augen
 vnd hat verherret ir hertz.
 das sy nicht sehent mit den
 augen. vnd das sy nicht ver-
 stent mit dem hertzen. vnd
 bekert werden. vnd ich sy ge-
 lunt mach. Das sprach ysa-
 ias da er sach sein glori. vnd
 hat das geret. Aber doch au-
 den fürsten gelaubten ir vil
 in in: sunder durch die fari-
 sey veriachen sy es nit. das
 sy nicht von der synagoga
 aus gewarffen wurden. **W**ā
 sy heten mer lieb die er
 der menschen: dā die er got.
Da schray iesus aber vnd
 sprach. Der da gelaubt in
 mich. der gelaubt nicht in
 mich: sunder in in der mich
 da geseut hat. vnd der mich

da lichte: der lichte in der mich
 da geseut hat. **I**ch lichte
 pin kumen in die werlt: das
 ein iedlicher der in mich ge-
 laubt. nicht beleib in der vn-
 sternis. vnd wer meinem
 wort hört. vnd behüet sy:
 nicht: ich vrtail in nicht. **W**ā
 ich pin nicht kumen das ich
 vrtail die werlt: sunder das
 ich behalten mach die werlt
 Der mich vermachet. vnd
 meine wort nicht enpfacht
 der hat den der in vrtailt. **D**ie
 red die ich geret han: die
 selb wirt in vrtailn an dem
 hangsten tag: wā ich pin
 nicht der da ret von mir selb
 sunder der vater der mich da
 geseut hat. der gab mir das
 gepot. was ich sprech vnd
 was ich red: vnd ich war das
 sein gepot ist das ewig lebē
 Dar vmb red ich die ding:
 als sy der vater sprach zu mir
 also red ich. **H**ie heben sich
 an die red die iesus ret ob
 dem abent enen. Das xij.

Capitel.



Or dem hoch-
 aeythiche tag
 der ostern. da
 iesus wessē

wā sein stund kam das er
 gieng von diler werlt zu dē

vater: da er lieb gehabt het
die seinen die in der werlt wa-
ren. er het sy lieb in das end.
Da das abent eben geschach
vnd da der tewfel ickund ge-
sent het in das hert Judas
symonis scariothis das er in
verriet: da wesset er das ym
der vater het geben alle dinc
in sein hant. wān er auch vō
got aus gieng. vnd wider gi-
eng zu got: vnd da schied er
auf von dem abent eben vnd
legt wider seine klaiden. Vnd
da er genam ein leilach tuch
da gürt er sich: darnach sant
er wasser in ein ped. vnd be-
gund sie waschen die füeß
der hunger. vnd sie trücken
mit dem leinen tuch da mit
er gegürt was. Da er kam
zu symonem petru: vnd pe-
trus sprach zu ym. Herr we-
schst du mir nu mein füeß?
Da antwort iesus vnd sprach
zu ym. Das ich da tū der wa-
ret du nicht: aber du wirst
es wissen hernach. Petrus
sprach zu ym. Du weschst mir
die füeß nicht in ewigkeit. Da

antwort ym iesus vnd sprach
ist das ich dich nicht wasch:
du hast nicht teyl mit mir.
Da sprach zu ym symon pe-
trus. Herr: nicht allain die
füeß: sunder auch hent vnd
haubt. Iesus sprach zu ym.
Der gewaschen ist der bedarf
nicht dā das er die füeß wa-
sch. sunder er ist ganz rain.
Vnd ir seyt rain: aber nicht
all. wān er wesset wol wer
der was der in verriet: dar-
vmb sprach er ir seyt nicht
all rain. Nach dem als er ge-
waschen het die füeß der jun-
ger: da nam er seine klaiden.
vnd da er wider gelas da spr-
ach er zu in. Wisset ir was ich
euch han getan? Ir hant:
mich maister vnd herr: vnd
ir sprecht wol. wān ich pins
Vnd dar vmb seyt ich maister
vnd herr gewaschen han ewr
füeß: so süllet ir auch der ander
dem andern waschen die füeß:
wān ich han euch ein eben-
bild geben: als ich euch getan
han. das ir auch also tūt.



War war sag ich euch: der knecht ist nicht größer dan der herr. noch der apostel ist nicht größer dan der in geset hat. Ob ir das wirt: salig wert ir ob ir es tuit. Ich sag euch nicht von euch allen. Ich war: die die ich aus erwelt han. Sunder das die geschrift erfüllt wird. der da ist mein prot: der heft auf wider mich sein verlen. War war sag ich euch: e dan das es geschicht das ir es glaubt so es geschicht. wān ich pin es. War war sag ich euch: wān der der empfacht wen ich sent. der empfacht mich. Der aber mich empfacht: der empfacht in der mich da gesent hat. Vnd da iesus das gesprochen het: da ward er betruibt in dem geist. vnd er betruget vnd sprach.

War war sag ich euch: wān einer aus euch der verkauft mich. Da lachen die iung an einander an. sy zweifelten vō wem er sprach. Da war ein aus seinen jingern sich wider naigent in die schoen iesu: den iesus lieb het. Da windet dem selben symon petrus: vnd sprach zu ym. Wer ist der von dem er spricht? Vnd da er sich also genaigt het auf die prust iesu: da sprach er zu ym. Herr: wer ist der? Da antwurt iesus. Es ist der dem ich da pewt das eingedundet prot. Vnd da er das prot eingedundet het: da gab er es judas symonis scariothis: vnd nach dem pizen: prot. da gieng in in sathanā. Vnd iesus sprach zu ym. Das du tust das tū schyer. Das wesse

aber nyemant der sitenden
was er ym zu sprach. Aber
endlich die wonden wān judas
het die pāwtel das iesus zu
ym sprach. kauff vns die
ding die vns notdurftig sind
zu dem tag der hochzeit:
oder das er den armen etwas
gab. Da er die suten genu-
men het: da gieng er aus ie
hant. Es was aber nacht.
Da er aus gieng da sprach ie-
sus. Nu ist geklart des men-
schen sun: vnd got ist geklart
in ym. Ob got ist geklart
in ym: so erklart in got in
ym selben: vnd zu hant er-
klart er in. **S**ünden: noch
ein klaine zeit pin ich pēy
euch. Vnd ir lūcht mich: vnd
als ich zu den juden gesproch-
en han. wo ich hin gen: da
mūgt ir nicht hin kumen.
Vnd ich sag euch ietund. **E**
in news gepot gib ich ew:
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
das ir auch lieb habt vnder
einander. In dem bekennet
sy all das ir mein jung' seyt.
ob ir lieb habt zu einander
Da sprach zu ym symon pe-
trus. **H**err: wo hin gest du?
Da antwort ym iesus. wo
ich hin gen da macht du mir

nu nicht volgen: du folgst
aber hernach. Da sprach zu
ym symon petrus. **W**ar vmb
mag ich dir nicht gefolge?
Mein sel setz ich für dich. Da
antwort ym iesus. **S**etzt du
mein sel für mich? **W**ar war
sag ich dir: der han singt nit
heut. pis du mein drey stund
verlaugest. Vnd er sprach
zu seinen hungern. **D**as

xiij. Capitel
Nicht betrübt
werd ewr he-
re: noch en-
fürcht euch.

Gelaubt in got: so gelaubt
ir auch in mich. In dem haus
meins vaders sind vil won-
ung. Ob es mīder wār das
sagt ich euch: wān ich gen
euch zu beraiten die stat.
Vnd ob ich gen vnd euch vor-
berait die stat: ich kum an-
derwayd zu euch. vnd ich
nym euch zu mir selber. das
wo ich pin da seyt auch ir:
vnd wo ich hin gen das wirt
ir. vnd den weg wirt ir. Da
sprach zu ym thomas. **H**err
wir wīsen nicht wo du gest:
vnd wye mūg wir den weg
wīsen? Iesus sprach zu ym
ich pin der weg: vnd die war-
hait. vnd das leben. Niemāt

kumt zu dem vater: denn durch mich. Ob ir mich hiet bekant: so hiet ir auch sich erleich meinen vater bekant: vnd von nu bekent ir in. ¶ vnd ir habt in gesehen. Da sprach zu ym philippus. herr zeig vns den vater vnd es genügt vns. Iesus sprach zu ym. Als vil ceyt pin ich per euch gewesen. vnd ir habt mich nicht bekant: philippe der mich sieht: der sieht ¶ auch meinen vater. Wye sprichst du zeig vns den vater? Gelaubst du nicht das ich pin in dem vater. vnd der vater in mir ist? Die wort die ich zu euch red: die red ich nicht von mir selber. aber der vater in mir ist pleibent der tüt die werck. Gelaubst du nit wā ich pin in dem vater vnd der vater ist in mir? yedoch so gelaubt durch die selben werck. War war sag ich euch der in mich gelaubt: die werck die ich tün die tüt er auch. vnd er tüt größerew dā diese: wā ich gen zu dem vater. ¶ vnd alles das ir pūt den vater in meinem namen. das tün ich. ¶ Das der vater glorificirt werd in dem sun. Ob ir etwas pūt in meinem namen.

das tün ich. **O**b ir mich lieb habt so behalt meinen pot: vnd ich wird piten den vater vnd der wirt euch geben einē andern tröster. das er per euch beleib in ewigkeit: den geist der warhait. den die werlt nicht mag empfangen. wā sy sieht in nicht. noch sy war in nicht. Ir wert in aber bekennen: wā er beleibt per euch. vnd wirt in euch sein. ¶ vnd ich enlass euch nicht gewesen. ich kum zu euch. Noch ein wenig vnd die werlt sieht mich ietund nicht: aber ir wert mich sehen. wā ich leb vnd ir wert leben. In dem tag so wert ir bekennen. das ich pin in meinem vater. vnd ir in mir. vnd ich in euch.

Wer da hat meine gepot vnd behalt sy. der selb ist der mich lieb hat. Aber wer mich lieb hat der wirt lieb gehabt von meinem vater. vnd ich wird in lieb haben. vnd ich offenwar mich selber ym. Da sprach zu ym ludas nicht der selb scariothis. Herr was ist geschehen. wā du dich selbe vns offen warn pūt vnd nit der werlt? Da antwortet iesus vnd sprach zu ym. **W**er mich lieb hat: der behalt mei

red: vnd mein vater hat in
lieb. vnd wir kumen zu ym
vnd machen ein wouung
per ym. Der mich nicht lieb
hat: der behalt mein red nit
vnd die red die ir gehört habt
ist nicht mein. Sunder sy ist
sein der mich da gesent hat
des vaters. Das han ich ge-
ret mit euch per euch bele-
bent. Aber der tröster der
heilig geist den euch da sent
der vater in meinem namen
der selb lert euch alle dinc:
vnd sol euch raten alle dinc:
alles das ich euch gesagt han
Frid laß ich euch: meine Frid
gib ich euch. Nicht als in die
werlt gibt gib ich euch. Nicht
werd betrübt ewr herz: noch
enfürcht ym. Habt ir nicht
gehört. wā ich gesprochen
han zu euch. ich gen vnd kum
zu euch. Ob ir mich lieb hett:
sicherleich ir fräwet euch das
ich gen zu dem vater. wann
der vater ist grösser dā ich.
Vnd nu han ich es gesproche
zu euch e das es gescheh: so
es getan wirt das ir es gelaubt
per und red ich nicht vil mit
euch. Wā der fürst diser w-
erlt kumt. vnd in mir hat er
in kein weis nichts nicht. ¶
Sunder das die werlt bekenn

das ich den vater lieb hab. vnd
als mir der vater geben hat
das gepot also tū ich. ¶
Stet auf genu wir von himn.

Das xv. Capitel.
Ich pin ein warr
wein stock: vnd
mein vater ist ein
ackerman. Alle die
schüssling die in
mir nicht frucht
pringent: die sol er aus luey-
den. vnd alle die frucht tra-
gent die raumt er. das sy
mer frucht pringent. Ir seyt
iezund raun: durch die red
die ich geret han mit euch.
Beleibt in mir: vnd ich in
euch. Als der schüssling nicht
mag frucht pringen vō ym
selben: er beleib dā in dem
wein stock. noch ir dā ir be-
leibt also auch in mir. Ich
pin der wein stock: vnd ir die
schüssling. Der da beleibt in
mir vnd ich in ym der pringt
vil frucht: wā an mich mü-
gt ir nichts nicht getū. Der
in mir nicht beleibt der wirt
aus gewarffen als der schul-
ling vnd darft: vnd pinent
zu samen. vnd in das feur
sentent sy in vnd print. Ob
ir beleibt in mir vnd meine
wort in euch beleibent. alles

das ir welt das pilt vnd es
wirt euch. **I**n dem ist glo-
rifizirt mein vater: das ir
vil mangew frucht pringt.
vnd ir wert mein hunger
werden. **A**ls mich lieb hat ge-
habt der vater. also han ich
euch lieb gehabt. **S**eleibt
in meiner lieb. **I**st das ir be-
haltet meine gepot: so wert
ir beleiben in meiner lieb:
als auch ich die gepot mei-
nes vaters gehalten han.
vnd ich beleib in seiner lieb.
Das han ich geret mit euch
das mein fräwd in euch sey.
vnd das ewr fräwd erfüllt
werd. **D**as ist mein gepot
das ir lieb habt an einander
als ich euch lieb gehabt han.
Der lieb hat nyemant größe:
dā der sein sel setzt für sein
frewnt. **I**r seyt mein freunt
ist das ir tūt das ich euch ge-
pewt. **I**ch han euch ietund
nicht knecht: wā der knecht
wais nicht was sein herr
tūt. **I**ch han euch aber freūt
gehalten: wā alle dūck
die ich gehört han von mei-
nem vater die han ich euch
kunt getan. **I**r habt mich
nicht aus erwelt. **S**under ich
han euch aus erwelt: vnd
han euch geseit: das ir get

vnd das ir frucht pringt. vnd
das ewr frucht beleib: auf
das das ir wert pitten den va-
ter in meinem namen das
geb er euch. **D**as gepewt
ich euch: das ir lieb habt an
einander. **O**b euch die werlt
hant: so wirt das sy mich
zum ersten vor euch zu han
hat gehabt. **O**b ir von der
werlt wart gewesen: so hiet
die werlt das lieb gehabt das
ir was. **W**ā ir aber von der
werlt nicht seyt. **S**under ich
han euch aus erwelt vō der
werlt: dar vmb hant euch
die werlt. **S**edendk meiner
red die ich euch gesagt han:
der knecht ist nicht größer dā
sein herr. **O**b sy mich durch
āchtend sind: so werdent sy
euch auch durch āchtent. **O**b
sy mein red behaltent: so be-
haltent sy auch die ewren.
Sunder das tūnt sy euch alles
durch meinen namen: wā
sy in nicht wissent der mich
da geseit hat. **W**ā ich nicht
kumen vnd hiet mit in nicht
geret: so hieten sy nicht sūt.
Aber nu habent nicht ent-
schuldigung von uren sin-
den. **D**er mich hant: der hant
auch meinen vater. **H**iet ich
die werlt nicht getan an in

die nyemant anders hat ge-
tan: so hieten sy nicht sunt
Aber nu habent sy mich ge-
sehen vnd gehast vnd mich
vnd meinen vater. Sunder
das die red erfüllt werd die
in irem geset geschriben ist
wā sy habent gehast ver-
gebens. **Das xvj Capitel.**

So aber kumt
der tröster. den
ich euch wurd
senten von de
vater den geist
der warhait der von dem va-
ter für get. der wirt geucknū
geben von mir. Vnd ir wert
geucknū geben von mir:
wā ir sere von dem anwag
gewesen sey mir. Das hab
ich geret mit euch. dar ir mit
geergert wert. Sy werdent
euch hin tū von den synago-
gen. Sunder es kumt die stū
das ein iedlicher der euch töit
der wānt er hab got gebient
Vnd das tūnt sy euch: wā
sy nicht bekenuent den vater
noch mich. Sunder das hab
ich geret mit euch: wē nu
kumt ir stund so gedend
das ich euch das gesagt han.
Aber das han ich euch vō
dem anvang nicht gesagt.
wā ich ym mit euch. 11

Vnd nu ge ich aber zu dem
der mich da gesent hat. vnd
nyemant aus euch der fragt
mich. wo hin gest du? Sunder
wā ich das geret han mit
euch: so hat trawrikait der
füllt ewr hert. Sunder ich
sag euch die warhait: es 11
frumt euch das ich gen. wā
ob ich nicht gen der tröster 11
kumt nicht zu euch. Ist aber
das ich hin gen: so sent ich in
zu euch. Vnd so er kumt: so
strafft er die werlt von den
sünden vnd von der gerecht-
kait vnd von dem vrtail. Ab
von den sünden: wā sy nicht
gelaubent in mich. Aber vō
der gerechtkait. wā ich gen
zu dem vater. aber iekund
sedht ir mich nicht. Aber vō
dem vrtail: wā der fürst di-
ser werlt ist iekund ver vr-
tailt. Ich han euch noch vil
gesagen: aber ir mügt es nu
nicht getragen. So aber ku-
mt der geist der warhait:
der wirt euch lernen allen
warhait. wā er ret nicht
von ym selben: sunder was
er hört das ret er. vnd die
dunk die künftig sind kün-
det er euch. Er wirt mich er-
klären wā er nynt es von
dem meinem: vnd kündet es

euch. Aliew dinc die der vater
 hat die sind mein. Dar vmb
 han ich euch gesagt: das er
 es nymt von dem meinem.
 vnd kündet es euch. **E**in lü-
 gel vnd ietund wert ir mich
 nicht sehen. vnd anderward
 ein lügel vnd ir wert mich
 sehen: wān ich gen zu dem
 vater. Da sprachen etliche
 aus seinen hungern zu ein-
 ander. Was ist das das er vns
 sagt. ein lügel vnd ir wert
 mich nicht sehen. vnd ander-
 ward ein lügel vnd ir wert
 mich sehen. wān ich gen zu
 dem vater. Dar vmb sprach
 sy was ist das er spricht ein
 lügel? Wir wissen nicht
 was er ret. Aber iesus be-
 kant das sy in wolten frage
 vnd sprach zu in. Von dem
 fragt ir vnder euch: das ich
 gesprochen han. ein lügel
 vnd ir wert mich nicht seh-
 en. vnd aber ein lügel vnd
 ir wert mich sehen. War
 war sag ich euch: wān ir
 wert klagen vnd weinen.
 aber die werlt wirt sich fräu-
 en. aber ir wert betrübt:
 vnd ewr trawrikait wirt
 verkeret in fräwd. Dar weyp
 hat trawrikait so sy gepurt
 wān ir schund ist kumen: so

sy aber geporen hat das kint
 zu hant so gedendet sy nicht
 des gedrengs durch die fräwd
 das ein mensch ist geporen
 in disew werlt. Dar vmb so
 habt ir nu auch trawrikait
 Aber ich liche euch anderward
 vnd ewr hertz wirt sich fräu-
 en. vnd ewr fräwd nymt ny-
 emant von euch. **I**n dem
 tag wert ir mich nicht piten
 kains dings. **W**ar war
 sag ich euch: ist das ir ichts
 ytt pitt den vater in meinem
 namen das gibt er euch. Nu
 habt ir pis her nichts nicht
 gepeten in meinem namen
 Nu pitt so wert ir nemē: das
 ewr fräwd vol sey. Das hab
 ich euch gesagt in gleichnūz.
 Sunder die schund ist kumen.
 das ich nu nicht mit euch red
 in gleichnūz: sunder offen-
 war wil ich euch künden vō
 meinem vater. Des selben
 tags wert ir in piten in mei-
 nem namen: vnd ich sag
 euch nicht das ich piten werd
 meinen vater vmb euch. **W**ān
 der vater hat euch lieb:
 wān ir habt mich lieb geh-
 abt. vnd habt gelaubt das
 ich von got pin aus gegā-
 gen. Ich pin aus gegāgen
 von dem vater: vnd pin ku-

men in die werlt. Aber nu
 lass ich die werlt vnd ge zu
 dem vater. Da sprach en
 ym sein hunger. Sich ietund
 sprichst du offenklich vnd
 sprichst kein gleichniß. Nu
 wiß wir das du allew dinc
 waißt vnd ist dir nicht not
 das dich iemant frag. Vnd
 in dem gelaub wir das du
 von got aus gegangen bist
 Da antwort iesus in. Ietund
 gelaubt ir: secht es wurt die
 geyt kumen vnd ietund ist
 sy kumen. das ir gersaivt
 wert ein iedlicher in sein ay-
 gen. vnd velast mich allain:
 vnd ich pin nicht allain. wā
 der vater ist mit mir. Dilew
 dinc hab ich geret mit ew
 das ir frid wert haben in mir
 In der werlt habt ir gedreng:
 aber in mir habt ir frid. Sun-
 der getraut: ich hab über
 wunden die werlt. **Das xviij.**



Capitel.

Als hat iesus
 geret vnd er
 hüb auf seine
 augen in den
 himel vnd sprach. Vater die
 geyt ist kumen: erklär deine
 sun das dich dein sun auch er-
 klär. Als du ym geben hast
 gewalt alles fleisches. das

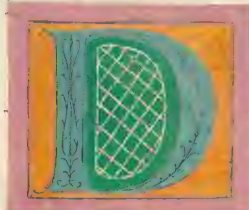
er alle dem das du ym gebē
 hast das er in geb das ewig
 leben. Das ist aber das ew-
 ig leben: das sy dich beken-
 nen allain waren got. vnd
 den du geseht hast iesu cris-
 tum. Ich han dich erklärt:
 auf der erden: ich han volpr-
 acht das werck das du mir
 geben hast das ich es tū.
 Vnd nu erklär mich du vat-
 per dir selben mit der klar-
 hait die ich gehabt han e-
 das die werlt was per dir.
 Ich han geöffent deinen na-
 men den menschen die du
 mir geben hast vō der werlt
 sy waren dein: vnd du hast
 sy mir gegeben. vnd mein
 red behaltent sy. Vnd nu be-
 kennent sy das alle dinc vō
 dir sind die du mir geben
 hast. wā die wort die du
 mir hast geben: die han ich
 in geben. vnd sy habent sy
 empfangen. vnd sy habent
 bekent wärlichen: das ich
 von dir aus gegangen pin.
 vnd sy habent gelaubt das
 du mich geseht hast. Vnd
 ich pitt vmb sy vnd nicht für
 die werlt pitt ich. sunder
 vmb die die du mir geben
 hast von der werlt. wā sy
 sind dein. vnd alle die meine

sind dem vnd die deinen sind
mein. vnd ich bin geklärt in
in. vnd ietund bin ich nicht
in der werlt. vnd die sind in
der werlt. vnd ich kum zu dir.

Iesus was sechen in sein
junger vnd sprach. Heiliger
vater behalt sy in deinem na-
men die du mir geben hast:
das sy ains sein als auch wir
ains sein. Da ich was pcy in
da behielt ich sy in deinem na-
men. Die du mir geben hast
die han ich behüet: vnd ny-
mant ist aus in verloren.
denn der sun der verliesung:
das die geschrift erfüllt wu-
rd. Aber nu kum ich zu dir
vnd das red ich in der werlt.
das sy haben mein fräwd er-
füllt in in selben. Ich han in
gegeben dein red. vnd die we-
rlt hat sy zu has gehabt:
wān sy von der werlt nicht
sind. als auch ich nicht bin
von der werlt. Ich pitt nicht
das du sy nennst von der werlt
sunder das du sy behaltest
von öbel. Von der werlt sein
sy nicht: als auch ich nicht
bin von der werlt. Nach sy
heilig in der warhait: dein
red ist die warhait. Als du
mich gesent hast in die we-
rlt. vnd ich sy gesent han in

die werlt: vnd ich heilig auch
selber für sy. das auch sy sind
geheligt in der warhait. Ab
ich pitt nicht allain für sy:
sunder auch für die die gelau-
ben werden durch ir wort
in mich. das sy all ains sein:
als du vater in mir vnd ich
in dir. vnd das sy auch in vns
ains sein. das die werlt ge-
laub das du mich gesent hast
vnd ich han in geben die klar-
hait die du mir geben hast.
das sy ains sein als wir ains
sein. Ich in in vnd du in mir.
das sy volpracht sein in ains.
vnd das die werlt bekenn:
das du mich gesent habst:
vnd das du sy lieb gehabt hast
als du mich lieb gehabt hast.
Vater die die du mir geben
hast. ich wil das wo ich bin
das sy auch mit mir sein. das
sy sechen mein klarhait die
du mir geben hast. wān du
hast mich lieb gehabt vor der
zu samen setzung der werlt.
Seredhter vater die werlt
hat dich nicht bekant. aber
ich han dich bekant. vnd die
habent bekant das du mich
gesent hast. vnd ich han in
kunt getan deinen namen
vnd ich tün in noch kunt: al-
so das die lieb mit der du mich

lieb gehabt hast in in sey.
vnd ich in in sey. **Die hebt
sich an der vierd Passio als
Johanes schreibt. Das xvij.
Capitel.**



Diesus das ge-
sprochen heit:
da gieng er aus
mit seinen Jüng-
ern über den pach cedron da
was ein gart: in den gieng
er ein vnd sein Jünger. Vnd
Judas der in verriet der weist
die stat: wān iesus oft dar
kam mit seinen Jüngern.
Da aber Judas genamē het
ein menig von den pischofe
vnd die diener der fariseis:
vnd da kam er dar mit latern
vnd mit vackeln vnd mit
waffen. Da aber iesus weist
alle durch die über in künftig
waren: da gieng er für vnd
sprach zu in. **Wen sucht ir?**
Vnd sy antwurten ym. **Jesum
nazarenū.** Iesus sprach zu in
Ich pins. Aber Judas der in ver-

riet stund auch da pē in. Da
er sprach zu in ich pins: da
giengen sy wider hinder sich
vnd vielen auf die erden. **Da**
fragt er sy aber: **Wen sü-**
cht ir? Da sprachen sy aber
Jesum nazarenū. Da antw-
urt iesus. Ich han euch gesagt
wān ich pins. **Da** vmb ob
ir mich sucht: so lat die hin-
gen. **Das** die red erfüllt w-
urd die er sprach. wān die
du mir geben hast der han
ich kaunen verloren aus in.
Da vmb symon petrus was
ein swert habent vnd roch
es aus: vnd slug den knecht
des pischoffs: vnd suard ym
ab sein rechts oilein. Aber
der nam des knechtes was
malchus. **Da** sprach iesus
zu petro. **Geht** dein swert
in die schayd. **Den** keldh den
mir mein vater geben hat:
wilt du nicht das ich in trick?



dar vmb die schar vnd die
 gellacht vnd die diener der
 juden begriffen iesum. vnd
 puntten in: vnd fûrten in zu
 Annam des ersten. Der was
 aber swether Cayphe: der da
 was pischoff seins iars. Es
 was aber cayphas der den rat
 geben het den juden: wân es
 ist nûcz das ain mensch sterb
 für das voll. Da volgt aber
 symon petrus iesum nach.
 vnd ein ander hunger. Aber
 der hunger was bekant dem
 pischoff. vnd er gieng ein mit
 iesu in den sal des pischoffs:
 aber petrus stund von außē
 zu der tür. Aber der ander hun-
 ger der da bekant was dem
 pischoff der gieng her aus.
 vnd sprach zu der türhüettin
 vnd fûrt petrum hin ein. Da
 sprach die diern die der tür
 hüett zu petro. Nummerdû
 pist du auch aus den hungern
 des menschen? Da sprach er.

Ich pin es nicht. Da stunden
 aber die knecht vnd die dien-
 zu der glüt: wân es was kalt:
 vnd sy wermeten sich. Petrus
 was aber pey in stend vnd
 wermt sich. Da fragt der pi-
 schoff iesum von seinen hun-
 gern: vnd von seiner lernung
 Da antwurt ym iesus. Ich
 hab offenklich gerett in der
 werlt: ich han alweg gelet
 in der synagog vnd in dem
 tempel da all juden zu samē
 kument: vnd in der heimli-
 chait han ich nichts gerett.
 Was fragst du mich? Frag
 die die es gehört habent was
 ich gerett hab mit in. Sich
 die wissen was ich gerett han
 Da er aber das gesprochē het:
 ainer der stenden dienern der
 gab iesu ainen packen slag
 sprechent. Antwurtst du also
 dem pischoff? Da antwurt ym
 iesus. Ist das ich vbel geret hā
 so gib zeuchnuiz vō vbel. han
 ich ab wol geret: was flechtstu mich?



Und annas sant in gepū-
ten zu Cayphas dem pisch-
off. Es was aber symon pe-
trus stent vnd wermt sich.
Da sprachē sy zu ym. Num-
merdum pist du auch sein
hunger? Da laugnet er vnd
sprach. Ich pin es nicht. Da

sprach einer aus den knech-
ten des pischoffs: sein freūt
dem petrus sein ordlein ab
suayd. Han ich dich nicht
gesechen in dem gartē mit
ym? Vnd da laugnet petrus
anderwayd. Vnd zu hant
sang der han.



Da fūrtē sy iesum vō cay-
pha in das rathaus. Es was
aber des morgens frū. vnd
sy giengen nicht ein in das
rathaus das sy nicht ver-
mayligt wurden: sunder
das sy das osterlamp raun
āxen. Da gieng pylatus
aus zu in her für: vnd spr-
ach zu in. Was anlag pr-
ingt ir wider disen mensch-
en? Da antwurten sy vnd
sprachē zu ym. War der
nicht ein vbel tater: wir h-
eten dir in nicht geben. Da
sprach zu in pylatus. So
nemt ir in vnd vrtailt in
nach ewrr geset. Da sprach-
en die juden. Vns zunt ny-

emant zu töten. Das die
red iesu erfüllt wurd die er
sprach: bezeichent mit was
tod er sterben solt. Da giēg
pylatus anderwayd in das
rathaus: vnd vordert iesu
vnd sprach zu ym. Pist du
kūing der juden? Vnd iesus
antwurt. Sprichst du das
von dir selben: oder habet
es dir die andern gesagt vō
mir? Da antwurt pylatus
Nūmerdum pin ich ein jud.
Dein volk vnd dein pischof
habent dich mir gegeben:
was hast du getan? Da
antwurt iesus. Mein reich
ist nicht von diser werlt:
war mein reich aus der welt

sicherleich so striten mein diener das ich den juden nicht gegeben wird. Aber nu ist mein reich nicht von himm. Da sprach pylatus also zu ym. Dar vmb pist du ein künig. Da antwort iesus. Du sprichst es: wā ich ein künig pin. Vnd in das pin ich geporn vnd dar zu pin ich kumen in die werlt: das ich zeuchmā geb der warhait. Ein iedlicher der da ist aus der warhait der hört mein hym. Pylatus sprach zu ym. Was ist die warhait? Vnd da er das gesprochen het da gieng er anderward aus zu den juden: vnd sprach zu in. Ich vünd kein sach in ym. Ab es ist ew ein gewanheit: das ich euch amen gepūten las in den osten. Dar vmb welt ir ich las euch den künig der juden. Da schryren sy anderward all sprechent. Nicht den: sunder barabam. Aber barabas was ein mörder.

Das xix. Capitel.



Abegräuf pylatus iesum vnd gaiselt in. Vnd die rit-ter flachten

ein kron von dorn die setzten sy ym auf sein haubt: vnd sy vmb gaben in mit ainem klayd von purpur. vnd kamen zu ym vnd sprachen. Dis grüzt künig der juden. Vnd sy gaben ym packē sleg. Da gieng pylatus anderward aus her für: vnd sprach zu in. Gehht ich für in zu euch her aus: das ir bekennt wā ich vünd in ym kein sach der tods. Da gieng iesus her aus tragent ein dürneinew kron vnd ein purpur klayd. Vnd pylatus sprach zu in. Gehht den menschen. Da in die pischoff vnd die diener gesechen heten. da schryren sy vnd sprachen. krönig krönig in. Da sprach zu in pylatus. Nemit ir in vnd krönigt in. Wā ich vünd kein sach in ym. Da antworteten ym die juden. Wir habē ain geset: vnd nach der geset sol er sterben. wann er hat sich gotes sun gemacht. Da pylatus die red gehört het. da farcht er ym noch mer. Vnd gieng anderward ein in das rat haus: vnd sprach zu iesum. Von wā pist du? Iesus gab ym kein antwort. Da sprach zu ym pylatus.

Redest du nicht mit mir?
 Wilt du nicht wān ich ge-
 walt han dich æ krāw-
 gen: vnd ich han gewalt
 dich æ laxen. Da antwurt
 iesus. Du hietst kainen ge-
 walt wider mich: denn er
 wār dir gegeben von oben.
 Dar vmb der mich dir geben
 hat: der hat mer sūnt. Da
 sūcht in pylatus æ laxen.
 Da schryren die juden sprech-
 ent. Ob du disen last: du
 pist nicht ein freunt des kay-
 sers. Wān ein iedlicher der
 sich künig macht: der wider
 sagt dem kayser. Da aber

pylatus die red gehört het
 da fūrt er iesum her aus.
 vnd las æu gericht an der
 stat die da hāzt lycolstratos:
 aber in hebraisch gabatha.
 Aber es was parascene der
 karfreitag vor ostern. als
 vmb die sechsten stund. vnd
 er sprach æu den juden. Secht
 das ist ewr künig. Da schry-
 ren sy aber vnd sprachen.
 Heb auf heb auf krāw-
 tig in. Pylatus sprach æu in. so
 krāw-
 tig ich ewren künig.
 Da antwurtē die pischoff
 wir haben nicht ein künig
 nur æu kayser. Da gab er
 in den das er gekrāw-
 tig wurd



Da namen sy aber iesum
vnd fûrten in aus. da trug
er ym das krawz. Da gieng
er aus in die stat die da heist
Caluarie: aber in hebraisch
golgatha. vnd da krawzigt
sy in. vnd mit ym awen an-
der hin vnd her. aber iesum
in die mitt. Da schraib pyla-
tus auch ein zettel: vnd sezt
sy auf das krawz. Es was
aber geschriben. Iesus naza-
renus kûnig der juden. Da
lasen sy disen tytul in ir vil
der wîden: wân die stat was
nachent pey der stat. da iesu
gekrawzigt ist. vnd was
geschriben hebraischen kri-
echischen. vnd lateinischen.
Da sprach en sy zu pylato.
die pischoff der juden. Du
solt nicht schreiben kûnig

der wîden: sunder wân er sel-
ber gesprochen hat ich pui
ein kûnig der juden. Da ant-
wurt pylatus. Das ich gesch-
riben han das han ich ge-
schriben. Da in die ritter ge-
krawzigt heten: da namen
sy seine klayder. vnd mach-
ten vier tail: ainem iedlich-
en ritter ein tail vnd der rod.
Aber da was ein rod voge-
nât vnd gewebt von oben
durch ganz. Da sprachen
sy zu einander. Wir sullen
in nicht te lneyden: sunder
wir werffen das los we: er
sey. Das die schrift erfüllt
werd sprechent. Aine klay-
der habent sy in getailt: vnd
auf mein klayd santen sy
das los. Aber das teten auch
die ritter.



Da stunden aber per dem
 brauē iesu sein mütter. vnd
 seiner mütter swester maria
 cleophe. vnd maria magda-
 leue. Vnd da iesus sein mü-
 ter gesach vnd den junger
 stend den er lieb het: da sprach
 er zu seiner mütter. Weyp:
 sich dem sun. Dar nach sprach
 er zu dem junger. Sich dem
 mütter. Vnd aus der selben
 stund: da nam sy der junger
 in sein pfleg. **D**ar nach
 da iesus welle das ierund
 alle durt volpracht sind:
 das volpracht wurd die ge-
 schrift. da sprach er. Nuch
 dürst. Da was da geseet ein
 vas vol mit exreich. Aber sy
 füllten ein passwam mit
 exreich sy vmb setten in mit
 slopo mit ain ro: sy trüge
 in in sein mund. Da iesus
 den exreich enpfeng: da spr-
 ach er. Es ist volpracht. Da
 naget er sein haubt: vnd
 gab auf seinen geist. Daka-

men die iuden wān parasce-
 ue der karfreitag was. das
 die leichnam nicht pleiben
 solten an dem brauē an de-
 tag des sabbats. wān er
 was ein grozer tag der sab-
 bats: da paten sy pylatum
 das ærprochen wurden ire
 pain vnd das sy ab genamē
 wurden. Da kamen die ritt
 vnd die selben prachen dem
 ersten seine pain. vnd dem
 andern der mit ym gekraiv-
 tigt ist. **D**a sy aber kamen
 zu iesum da sy in ierund sa-
 chen toten da prachen sy mit
 seine pain: sunder der ritter
 ainer tet ym auf sein seyte
 mit einem sper. vnd zu hat
 gieng her aus plüt vnd was-
 zer. Vnd der es sach der gibt
 des ein zeuchniß: vnd sein
 zeuchniß ist war. Vnd er
 wais das er war sprucht: dar
 ir es gelaubt. Wān disew
 durt sind geschehen: das
 die geschrift erfüllt wurd.
Ain pain füllt ir nicht myn-
 deru aus in. Vnd anderward
 sprucht ein andre geschrift.
 Sy werdent sechen in den sy
 durchstochen habent.



Das ewangelium nach dem passio. **A**ber darnach da pat Joseph von arimathia pylatum: dar umb das er was ein junger iesu aber heimlich von fardyt wegen der juden: das er neuen solt den leichnam iesu. Vnd pylatus verhengt es zu. Da kam er vnd nam den leichnam iesu. Aber da kam auch Nicodemus der des ersten in der nacht was kumen zu iesum pringent ein myschung myrrer vnd aloes als umbhundert pfennung. Da namen sy den leich-

nam iesu vnd puncten in mit leinem tuchern vnd mit den salben aromatis salben sy in: als der syt ist der juden ge begraben. Aber an der stat da iesus gebräwigt ist. da was ein garrt: vnd in dem garten ein newes grab. in dem noch nyemant kainer gelegt was gewesen. Dar umb durch den freytag der juden wān das grab was da per da sy iesum gelegt heten.

Wie hat der passio ein end.
Das xx. Capitel.



Das xx. Capitel.

Aber am tag
des sabbats
frühe. kam ma-
ria magdale-
na da denach
die vns ternun waren zu dem
grab. vnd sach den stein ab
gelegten von dem grab. Vnd
da lief sy vnd kam zu symo-
nem petrum. vnd zu dem an-
dern junger den iesus lieb het
vnd sprach zu in. Sy habent
genamen den herren von dem
grab: vnd ich wais nicht wo
sy in hin gelegt habent. Aber
petrus der gieng aus vnd der
ander junger. vnd kamen zu
dem grab. Aber die zwen luf-
fen mit einander: vnd der au-

der junger lief pelder petro.
vnd kam von erst zu dem grab
Vnd da er sich genaigt het da
sach er auch die leilach gelegt.
vnd doch gieng er nicht dar-
ein. Da kam symon petrus
ym nach volgent. vnd gieng
ein in das grab. vnd sach die
leilach gelegte wigen vnd
das swais tuch das über sein
haubt gedeckt was nicht
mit den andern leilachen ge-
legt: sunder ein gewickelt
vnd besündert in ain stat.
Da gieng auch hin ein der
ander junger der des ersten
was kumen zu dem grab:
vnd sach vnd glaubt es. wān
sy denach nicht wisten die
geschrift. das er müst wider

auf ersten von den toten.

anderward hie zu in selben.

Da giengen die hungeru



Aber maria stund außwendig zu dem grab waient. Vnd als sy waent da naigt sy sich vnd ligt in das grab. vnd sach einen engel sitzend in weissen klaydern. amen zu dem haubt vnd amen zu den füßen sitzen: da der leichnam iesu gelegt was. Da sprach en sy zu ir. Weyp: was wairst du? Sy sprach zu ir. Wā das sy meinen herren habent genamen: vnd ich wais nicht wo sy in gelegt habent. Da sy das gesproche het: da kert sy sich wider vmb hundertlich: vnd sach iesum stenden. vnd sy wesse nicht das es iesus was. Da sprach iesus zu ir. Weyp: was wairst du? wen suchst du? Da want sy aber das er ein gart-

nar wār. Sy sprach zu im. Herr: hast du in auß gehaben das sag mir wo du in gelegt habst. vnd ich heb in auß. Iesus sprach zu ir. Maria. Vnd sy kert sich vmb vnd sprach. Rabboni: das sprucht. gütiger maister. Iesus sprach zu ir. Du solt mich nicht rüren: wā ich pin noch nicht auß gegangen zu meinem vater. Aber ge zu meinen prüderu vnd sag in. Ich ge auß zu meinem vater vnd zu ewrem vater: vnd zu meinem got vnd zu ewrem got. Da kam maria magdalena zu künden den hungeru: wā ich han gesehen den herren. vnd das hat er gesprochen zu mir.

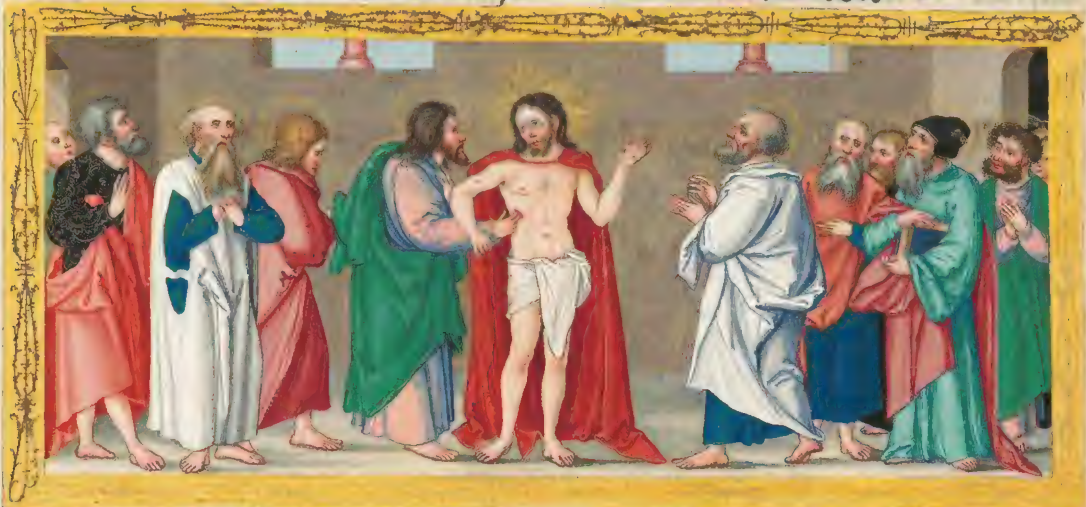


Da es spat was an einem tag des sabbats: vnd die tür waren beslossen da die jung waru gesamt von fardyt wegen der iuden: vnd da kam iesus vnd stünd mitten vnder in. vnd sprach zu in. Der frid sey mit euch. Vnd da er das gesprochen het: da gaigt er in hent vnd seyten. Da wurden die hunger erfräwt da sy den herren lachen. Da sprach er anderward zu in. Frid sey mit euch. Als mich der vater gesent hat also sent ich euch. Da er das gesprochen het da plies er ein vnd sprach zu in. Nempt den heiligen geist. welchen ir die sint ablat sy werdent in abgelassen. vnd welchen ir sy enthalt den werdent sy enthalten. **A**ber thomas anner aus den awelfen der da

hant didimus. der was mit pey in da iesus kam. Da sprachen die andern hunger zu in. Wir haben den herren gesehen. Aber er sprach zu in. Es sey denn das ich sech in seinen henden die löcher der nagel. vnd lass mein vinger in die stat der nagel. vnd sent mein hant in sein seitten: so glaub ich nicht. Vnd nach acht tagen da waren aber sein hunger inwendig vnd Thomas mit in. Vnd da kam iesus mit beslossener tür zu in: vnd stünd in der mitt. vnd sprach zu in. Der frid sey mit euch. Darnach sprach er zu thomam. Enttrag hie her deinen vinger. vnd sich mein hent. vnd lang her dein hant vnd lass sy in mein seitten. vnd pis nicht vngeläubig. sunder geläubig.

Thomas antwurt vnd sprach
zu ihm. Mein herr vnd mein
got. Da sprach iesus zu ihm
Wann du mich gesehen hast
thomas so gelaubst: salig
sind die die es nicht gesehe
habent vnd gelaubt habent
Vnd für war vil ander auch

tet iesus in angesicht seiner
hunger: die nicht sind ge-
schriben in dem buch. Aber
die sind geschriben das ir ge-
laubt das iesus cristus ist
gotz sun. vnd das ir geläubi-
gen leben wert haben in
seinem namen.



Das xxi. Capitel.



Vnd darnach öf-
fent sich iesus
anderwayd
seinen hunger
per dem mer
tyberiadis: aber also öffent
er sich. Es waren per euand
symon petrus vnd thomas
der da hant didimus vnd
nathanael. der da was vō cha-
na galylee. vnd die sun zebe-
dei: vnd zwen ander aus sei-
nen hunger. Symon petrus
sprach zu ihm. Ich gen vilchen
Sy sprachen zu ihm. Wir ku-
men auch mit dir. Vnd sy gi-

engen aus. vnd stigen auf in
ain schiff: vnd in der selben
nacht viengen sy nichts nicht
Aber zu hant da es morgen
ward: da stund iesus an dem
gestad. aber die hunger bekän-
ten nicht das es iesus was.
Da sprach iesus zu ihm. I. unter
habt ir nicht ein gemües:
Da antwurten sy ihm. nain.
Er sprach zu ihm. I. at das netz
ein an der rechten seyten des
schiffs: vnd ir vint. Vnd sy
hizen das netz. vnd sy machte
es ickund nicht trecken vor
der meung der vilch. Da sprach
der hunger den iesus da lieb

het zu petro. Es ist der herr.
Symon petrus da er gehört
het das es der herr was da
gürt er einen rock umb
sich: wān er was plos. vnd
lies sich in das mer. Aber die
andern hungern kamen ge-
schafft. wān sy waren nicht
verr von dem ertreich: sui-
der als zway hundert ellen-
pogen sy augen das netz mit
den vischen. Da sy aber ab-
giengen auf die erden: da
sachen sy glüent kohn liegen
vnd ainen visch dar auf ge-
legt vnd prot. Iesus sprach
zu in. Bringt von den vische

die ir nu gefangen habt.
Symon petrus gieng auf
vnd zoch das netz an das
laut vol mit grossen visch-
en hundert vnd drey vnd
fünfftig. Vnd da ir als vil
waren. so ist das netz nicht
zer rissen. Iesus sprach zu
in. Kommt vnd perst an. Vnd
ir kamen die da sassen getost
in fragen wer pist du: wān
sy wisten das er der herr was
Vnd iesus kam vnd nam das
prot vnd gab in das: vnd auch
den visch. Das ist iezund zu
dem dritten mal das iesus ge-
öffnet ist seinen hungern
da er war erstandē vō dē tote.



Da sy anpiken heten.
Da sprach iesus zu petro
Symon iohannis: hast du
mich mer lieb dān dis? Er
sprach zu ym. Ja ich herr.
du waisst das ich dich lieb

han. Da sprach er zu ym.
So ward meine schäfflen.
Da sprach er aber zu ym.
Symon iohannis hast du
mich lieb? Er sprach zu ym
Ja ich herr: du waisst das ich

dich lieb han. Da sprach er
 zu ym. So ward meine sch-
 äfflen. Da sprach er zu ym
 zu dem dritten mal. Symon
 iohannis hast du mich lieb.
 Da ward petrus betrübt:
 das er sprach zu ym zu dem
 dritten mal hast du mich lieb
 Vnd er sprach zu ym. Herr
 du erkennst alle dinc. du waisst
 wā ich dich lieb han. Vnd
 er sprach zu ym. So ward
 meine schäfflen. War war
 sag ich dir: da du hinger wa-
 rst da gürtelst du dich vnd
 wandelst wo du woltest. So
 du aber alt wirst. so redst
 du aus dem haut. vnd ein
 ander gürt dich vnd fñrt dich
 da du nicht hñ wilt. Das
 sprach er aber. bezeichne mit
 was tod er got wird erklärn
Vnd da er das gesproche
 het: da sprach er zu ym.
Folg mir nach. Vnd da kert
 sich petrus vmb: vnd sach
 den hinger den iesus lieb het
 nach folgenden: vnd der in
 dem abent exen riet auff
 seiner prust. vnd der da sprach
 Herr: wer ist der der dich ver-
 kaufst. Da den petrus gesech-
 en het. da sprach er zu iesum
 Herr: was sol aber der tñ?
 Iesus sprach zu ym. Also wil

ich in lāxen beleiben bis da
 ich kum: was get dich das
 an? Aber du volg mir nach
 Dar vmb gieng dise red aus
 vnder den prñdern. das der
 hinger nicht sterben solt.
Vnd iesus sprach nicht zu
 ym das er nicht solt sterben:
 sunder ich wil in aber lāxen
 also beleiben bis das ich kum
 was get es dich an? Das
 ist der hinger der da zeuchnū
 gibt von disen dingen. vnd
 schreibt das. Vnd wizen
 das sein zeuchnū war ist.
Es sind aber vil ander
 ding die iesus getan het. ob
 die alle beschriben wurden
 mit besunderheit. nach mei-
 nem wan sy möchten vñ der
 werlt nicht begriffen oder
 enthalten werden: die pñcher
 die noch ze schreiben sind.

**Wie hebt sich an der Prolo-
 gus in die epistel sand pauls
 zu den Römern.**



An fragt des
 ersten. War
 vmb nach den
 ewangelien
 die da sind ein
 ervollung des gesezes vnd
 in den vñs vñllklich gege-
 ben sind ebenbild vnd gepot

Wie hebt sich an der Prologus in die epistel sand pauls zu den Römern.

zu leben: war umb sand 11
 pauls der zwelfpot wolt
 sein episteln zu einer iedlich
 en kirchen senten. Vnd das
 ist geschhehen dar umb: da
 in dem anvang der gepereu-
 ten kyrchen wurden abge-
 hawen laster die warn ge-
 genwürtig. Aber die noch
 möchten erspriessen. geleich
 weys als die propheten vnd
 ir ebenbild vnd ir spruch 11
 nach dem gesetzmoyse: in dem
 alle gotz gepot man las. ye-
 doch sind dennach gevolgt
 die propheten die da vtempft
 habent die sünd der menschen.
 vnd dar zu von eins ebe-
 pilds wegen vnd zu einer
 gedächtnis habent sy uns
 beschriben gelassen ir weyl-
 sagung. Aber fragt man
 war umb paulus hat nicht
 mer geschriben zu den kyrch-
 en: denn nur zehen epistel
 Denn war umb ir sind zehen
 mit der epistel ad hebreos.
 Wan die andern vier hat er
 veracht besunderleich zu
 den hungern. das ist dar umb
 geschhehen das er wolt be-
 weisen das die newe nicht
 entgegen war von der alten
 E. vnd das er nicht wolt
 sein wider das gesetzmoyse

vnd dar umb hat er geordnet
 zehen epistel zu den zehen
 gepoten gotz. vnd weyl vil
 er hat auf gesezt gepot den
 die da warn gefreyt von
 pharao aus egypten lant.
 als vil hat diser epistel auf
 gesezt den die da gefreyt 11
 sind worden vom tewfel:
 vnd von dem dienst der apt-
 götrey. Vnd die zwo staine in
 tafel nach dem als das sy ha-
 bent ausgesprochen gar 11
 weisen manen. die habent
 ein figur zu wayer E. das ist
 der alten vnd der neuen E.
 Die episteln die er schreibt
 ad hebreos: umb die habent
 etlich gekriegt vnd habent
 gesprochen das sy nicht sad
 pauls sein: umb das das sein
 nam nicht dar inn zu vör-
 derst geschriben ist. vnd auch
 dar umb das die wort vnd
 die schrift den andern epis-
 teln vngleich sein. Sunder
 sy sprechen also das sy Bar-
 nabas gemacht hab nach
 dem als das wil Tertulian.
 oder die andern sprechen
 das sy lucas gemacht hab.
 die dritten mainend das sy
 Clemens gemacht hab der
 da gewesen ist ein hunger
 der zwelfpoten vnd ein pisch-

off zu Rom. Vnd den müß
wir also antwurten. Ist die
epistel ad hebreos nicht sand
pauls dar vmb das sein nā
nicht dar inn geschribē ist:
so ist sy auch nicht der andern
Baruabe. Iude. Clementis.
denn war vmb es sind auch
ir namen nicht dar inn ge-
schriben. also war die epis-
tel yremands das doch gar
vngunleich ist vnd grob. 11
lawtt in vnsern oren. Es 11
ist gelaubleich das die epis-
tel sand pauls sey: die als
klar scheint in maisterlich
ler vnd sprach. Vnd wenn
denn pey den hebreischē kyrch-
en paulus ward gehabt
in valschem arck: wan als
ein erstorār des gesetzes. vnd
dar vmb wolt paulus in
der obgeschriben epistel ver-
sweygen seinen namē vnd
wolt geben gend: nū: der
warhait iesu cristi mit figu-
ren des gesetzes. auf das das
icht der has den die juden
trügen zu dem namen des
paelaten paulus wurd aus-
geloxen der nutz der ler. 11
Vnd es ist nicht wunder das
paulus ist gespracher ge-
wesen in seiner argen zū-
gen das ist in hebreisch: dān

in einer fröinden zungen:
das ist in kriechisch. wān die
andern episteln hat er all
geschriben in kriechischer zū-
gen. Auch werdēt etleich be-
wegt war vmb paulus die
erst epistel hat gesezt in das
pūch so es doch offenbar ist
das er sy hat nicht des ersten
geschriben zu den Römern.
wān er selber bekent: da er
wandert gegen ierusalem das
er vor het geschriben den vō
Corinthen vnd auch etliche
andern. vnd vmb das wellēt
etleich das also verneimē das
paulus hat also geordnet al-
len seinen episteln. das die
erst in der sagūg der ordnūg
sey zu dem letzten aus gesezt
worden. auf das das man durch
all episteln möcht kumē zu
den stoffeln der vollkumehait
Wān war vmb etlich Rōmer
warē so grob vnd vnūnūftig
das sy nicht machten vñemē
das sy wāren salig worden 11
vnd behalten mit got: gena-
den an ir argen verdienen.
vnd vmb das selb warē zwai-
erlay menschen auf stōrig
vnd kriegten vnder einand.
Vnd die selben bedarftē wol
das sy von paulus ler vnd
schrift wurden bestātigt. 11

Vnd vmb das vernewet paulus die vergangen laster vnd schant der hayden. Den von Corinthion spricht paulus wyre ym got hab gegeben die genad der kunst vnd der wia. Vnd nicht allain strafft sy paulus vmb ir sünd. auch dar vmb das sy ander sündler nicht habent gestrafft. als da: da er schreibt vnd spricht. Man hört von euch wyre vnder euch sey vnkäuflichkeit. Vnd ab mer. Als ir gesamt seyt mit meinem geist so sol man die geben dem sathan. In der andern epistel lobt er sy vnd spricht mit vermanung da sy sullen mer vnd mer zu neuen.

Aber die Galache werdent entschuldigt das sy sein an alle laster an das allain das sy habent gelauht den listigen valschen aposteln. Die ephely die werdent nicht gestrafft in kainen sachen sunder sy sind würdig vil lobes wā sy behalten habend apostolischen gelaubē. Die phylipenses die werdent noch hocher gelobt. dar vmb das sy nicht wolten hōre die valschen aposteln. Die Colosenses die warn also ge-

schickt das sy der ewelspot paulus lephlich nicht hat gesehen: ye doch so warn sy des lobes wert. Also schreibt paulus. Ir pröder ist das ich mit dem leib euch nicht gegenwärtig bin: so bin ich doch mit dem geist mit euch vnd frāw mich das ich sich ewr ordnung Die von thessalonitenses die rüefft paulus aus in ewain episteln das sy alles lobes wert sein. nicht allain das sy den glauben vnbriuchliche gehalten habent: sunder: auch dar vmb das sy gefunden sind bestendig in der achtung ir mitpurger. Was sol ich sprechen von den hebreischen so man von in das spricht das sy sind worden nachfolger der von thessalonitenses die manigvalts lobes wert sind als geschriben stet. Vnd ir pröder ir worden nachfolger der kyrchen gotes die da sein in juden. Wā ir das selb habt erlyten von ewen mit purgeru. das sy habent erlyten von den juden. Vnd des gleichen gewāhent er zu den hebreischen vnd spricht. Ir habt mit leyden gehabt mit den gefangen. auch habt ir

frölichen auf genamē den
raub ewr güter: wann ir
habt bekant das ir habt
ein pellers gut vnd pleipli-
chers.

**Wie hebt sich an ein andre
vorred in die epistel sand
pauls an den Römern.**

Die Römer den
Paulus schre-
ibt das sind
juden vnd hay-
den die da cris-
ten glauben empfangē ha-
ben. Die selben habēt sich
ainer vber den andern erha-
ben mit hochfertigen krieg
wan die juden sprachen also.
Wir sein das volck gotz. Die
got hat ernert vnd hat sy
lieb gehabt von dem anfang.
Wir sein besniten aus dem
geslächht abrahamis. vnd wir
sein abgestigen von ainem
heiligen geslächht. vnd vns
ist allain got bekant gewe-
sen in iudea. Auch hat vns got
geführt in wunder werck aus
egypten laut. vnd in grozen
kressen sey wir erlöst war-
den. wir haben durch wan-
dert das rot mer mit truckē
füzen: vnd vnser veint die
waren ein gewelat in groz
flum des wassers. Auch hat

got der herr vns gereget da:
himmel prot in der wüest. vnd
hat vns gehantraicht als
seinen kindern die himlisch
narüg. Auch hat got tag
vnd nacht vor vns gewan-
dert in der gestalt dez feurs
vnd in der gestalt einer säw-
len der wolken: dar vmb das
er vns wolt weylen einen
richtigen weg. da doch kein
weg was in der wüest. vnd
also verseygen wir vil un-
gemessens gütz die er vns
erzagt hat. wan wir allain
würdig gewesen sein an ue-
men die geset gotz. vnd an
hören die hym gotz als er
mit vns geret hat. Auch sey
wir würdig gewesen an er-
kennen seinen willen. vnd
in dem geset ist vns gelobt
worden cristus vnd verhauf-
sen. vnd er selber bekennt
ym ewangelio das er vns
gesent sey als er spricht. Ich
bin nicht kumen denn allain
an den schaffen die da verdar-
ben sind des haufs israhel.
So er euch hayden hat genent
hant vil mer denn mensche
Da von ist es wol geleich vnd
mügleich das ir hevt vlasset
die aptgotter den ir vor lang
habt gedient. vnd also wert

uns zu genosset. vnd das selb
 habt ir nicht verdient: den
 allain die mit gütikeit
 gotz wolt euch zu fügen zu
 vnser nachvolgung. wider
 vmb antwurten die harte
 vnd sprachen. Als vil groz
 gut tat die got euch getan
 hat nach ewru veruehen:
 als vil mer bewart ir das
 ewr laster grozer sey. Wan
 ir seyt alweg gewesen vnd
 danckper seiner gut tat. Wan
 mit ewru sinen die gegau-
 gen sind trucken durch das
 mer. habt ir getanzet vor den
 aptgöttern die ir euch selber
 gemacht habt. auch mit dem
 mund mit dem ir got habt
 gelobt vnd gelungen das er
 ewr veint hat ertrenckt. mit
 dem selben mund habt ir euch
 hantzen berauten die aptgöt-
 ter. vnd mit den augen mit
 den ir habt gesehen das wir-
 dig wandern gotz in der ge-
 stalt des feurs: vnd auch in
 der gestalt der sauln der wol-
 ken. mit den selben augen
 habt ir angelesen die apt-
 götter. Auch hat euch vdrof-
 sen das euch got in der wüst
 hat gegeben hymel prot.
 vnd ir habt allzeit gemur-
 velt vnd gegrilgramt wider

got. vnd habt begert wider
 zu kumen in egypten lant
 aus dem euch got erlost hat
 mit seiner krefftigen hant.
 vnd was sull wir mer sprech-
 en? Ewr väter habent oft
 vnd so vil geraiet den herrē.
 vnd dar vmb sind sy all tot
 in der wüst. vnd nicht mer
 aus allen alten sind ein ge-
 gangen in das gelobt lant
 denn nur zwen kalepf vnd
 josue. Was sull wir mer reden
 von alten vergangen sachen.
 hielt ir nu nichts nicht getan
 der ding die wir iezund ge-
 prochen haben. allain dar
 vmb thar nyemāt sprechen
 das ir würdig seyt kainer ge-
 nad. vmb das allain das ir
 den herren iesum triftu den
 euch all propheten habent
 gekündet: nicht allain habt
 verlmächt. sunder ir habt
 in pötleich getödt mit ainem
 schämlichen tod. Den wir
 hayden als schier wir in erkā-
 ten haben an in gelaubt. so
 uns doch nyemant hat von
 ym gesagt. Ait dem wirt be-
 wart ob wir gedient haben
 den aptgöttern das ist nicht
 geschehen aus verstand
 vernunft. sunder allain aus
 vnuersheit. vnd wen wir

den iezund nach volgen cristum den wir naitlich erkant haben. awar hiet wir in etwenen erkant wir hietē ym auch da selbs nach gevolgt. Vnd also berümt ir euch vō dem adel ewrs gellächts. so doch das wandel der syten mer macht der heiligen kinder den fleissliche gepurt. Vnd sicherleich Esaw vnd ysaahel die warn aus dem gellacht abraham: doch werdent sy aller mynst geschäat in die sün der von israhel. Als sy mit einander kriegten: also da ward paulus ir myttler der payder tayl. vnd ger brach ir krieg wort. auf das da ir kainer wolt bewarn da er hiet verdient das hayl mit seiner gerechtikait. vnd die payde menschen strafft paulus. Doch aller mayst die juden vmb das: das sy wissenleich vnd swärbleich heten gesünt mit dem. das sy got vnerten mit über treten seiner gepot. Vnd die hayden strafft auch paulus: wān sy durch die creaturen bekantē den schöpfer. vnd in doch nit erten als got. sunder got: er die habent sy gewandelt in den dienst der gemachte pild

vnd der aptgötter. Auch sprach paulus sy hieten zu payder seyten genad gefunden. vnd er beweyst mit warhaftiger bewarung das sy payde gleich warn. vnd besunder in dem da: juden vnd hayden in ainem gesatz wān gerüefft worden zu dem glauben iesu cristi. Vnd also auf payd tayl hat er sy gedienmütigt zu dem frid. vnd hat sy vermant zu der aintrachtikait.

Wie hebt sich an ein ander Prologus der Episteln sand Pauls zu den Römern als ers beschreibet in der Bybeln.



Die Römer sind in den taylen yrahie. Die sind fürkōmē von den fälle zwelf potē: vnd vnder den namen iesu cristi in der geset vnd den propheten waru sy eingefürt. Die wider rüefft der zwelf pot zu dem warn ewangelhlichen gelaubē vnd schreibet in vō Corinthe.

Das ist der Anuand: der Episteln sand Pauls als er sy beschreibet in der bybeln zu den Römern. Das erst Capitel.



Paulus
der
Knecht

Iesu xristi gehorsam

seu apostel. geschayden in das ewangelium gots: das er vor verhanen het durch sein: propheten in den heilige geschribten von seinem sun. der da ym worden ist aus dem samen dauid nach dem fleisch. Der da für gesehen ist ein sun gots in kraft nach dem geist der heiligung. aus der vrschied der toten iesu cristi vnseren herren. Durch den wir habē empfangen genad vnd apostelschaft gehorsam ze sein dē glauben in allen herten durch seinen namen. In den selben ir auch gerüefft seyt iesu cristi. **A**llen den die da sind ze Rom. den lieben gots gehorsamen heiligen: genad euch vnd frid von got vnserm vater. vnd vnserm herren iesu cristo. **I**n dem ersten sag ich genad meine got durch iesum cristu vmb euch all: wān ewr glaub

wirt gekündet in aller werlt. wān got ist mein æug dem ich dien in meinem geist: in dem ewangelio seines suns. das ich an vnderlas ewr gedächtnis han alweg in meinen gepeten. piteud ob ich ymmer gelückeichen weg gehabt müg in dem wille gots æ kumen zu euch. wān ich weger euch zu sehen. auf das das ich euch etwas mit Carl geistlicher genaden euch æ bestāigen: das ist. das ich selber in euch getröst werd. durch den gelawben der zwischen mir vnd euch ist. **I**ch wil euch nicht vnwissenhaft lassen sein des. wān ich mir oft für han gesetzt kumen zu euch: vnd pin gehindert worden pin. das ich ethich ew frucht auch hab in euch: als ich auch han in andern herten. kreyechisch vnd barbarisch. den werfen vnd den vnweylen pin ich schuldiger: also das in mir bereit ist. vnd euch die ze rom sind ewangelisiren. wān ich scham mich nicht des ewangeliums. wān die kraft gots ist zu ain hail: vnd zu behalten allen gelawbenten: dem juden zum erste

vnd dem kerechischen. **W**an die gerechtikait gotz in ym geoffent wirt aus dem glauben in den glauben: als geschriben ist. **A**ber der gerecht lebt aus dem gelaube. **W**an der kern gotz wirt geoffenwart von dem himel über all die poshait vnd vngerechikait der menschen. der die die warhait gotz in vngerechikait behaltent. **w**an das da kunt ist gotes: das ist geoffenwart in in. **W**an got der hat es in geoffenwart. **W**an sein vnlichtigew dinc von der creatur der werlt durch die die gemacht sind verstanden gesehen werden. **A**ber sein ewige kraft vnd gothait: also das sy sind vnentschuldig. **W**ann da sy got bekantten: da erten sy in nicht als got. noch sagten ym genad. **S**under sy verschwunten in iren gedanken. vnd ir vnweysehertz ist verunstert. **S**y sprachen sy wärn weys: vnd sind torat warden. **V**nd sy wandelten die glori des vnerschrockenlichen gotes in ein gleichniß des pils des erschrockenlichen menschen vnd auch des gefügels. vnd

der vierfüßigen tier. vnd auch der slangen. **D**ar vmb gab sy got in die begirlikait irs hertzen in die vnraimbait. das sy iren leichnam in sich selber ver vnrainten. **V**nd verwunten mit bösen sünden scheltwörtern: **w**an sy ver wandelten die warhait gotz in ein lügen. vnd anpetten vnd dienten vil mer den creaturen den dem schöpfer der da gelegent ist in der emkait Amen. **D**ar vmb gab sy got in das leyden des vnleuntēs **W**an ire weyber ver wandelten die natürlichen gewanhait in die: die da ist wider die natur. **V**nd geleichwer weys auch die män liessen die natürlichen gewanhait. die weyber wurden ertümt in iren begirten zu einander. die män in die män die vnraimbait wirkent. vnd den lon irs vngelaubens den sy müßten nemen. empfiengen sy in sich selber. **V**nd als sy got nicht bewärten zu haben in ir bekantniß: gab sy got in ainen widerwärtigen sin. das sy tūnt die dinc die nicht zimleich sind. erfüllt mit aller vngerechikait. poshait

vorkauſchait. geitkait. ſchal-
kheit. vol hazzes. man ſlacht.
krieg. valſchait. poſchait.
murmaler. nachredar. gotz
hazzet. leſträr. öber mütig.
vunder der poſchait. den eltern
nicht gehorſam. vnweys.
vnſytig. an begird. an frid.
an parmherzikait. Wā
da ſy die gerechtikait gotes
bekanten da verſünden ſy
ſein nicht. wā die die ſölich
dunck tūnt. die ſind würdig
des todes: nicht allain die
die tūnt. ſunder auch die es
verhengent den die es tūnt.

Das ander Capitel.

Dar vmb piſt
du menſch: nicht zu ent-
ſchuldigen ein
iedlicher der
da richtet. Wā in dem du ai-
nen andern richtest: dar inn
ver vrtailst du dich ſelber.
Wā das ſelb tūst du das du
richtest. Wā wir wiſſen das
das gericht gotz iſt nach der
warhait in die die ſölich dunck
tūnt. Verwānt du dich me-
ſch des ein iedlicher der da rich-
tet öber ſich die ſöliche dunck
tūnt. vnd tūst ſy ſelber das du
entſliechſt dem gericht gotz
Oder verſmächſt du die reich-

tung ſeiner gütikait. vnd ſei-
ner gedulikait. vnd die güt-
ikait ſeiner langmütikait:
Waist du nicht wā die güt-
ikait gotes die laytt dich zu
der pñz: Aber nach deiner
hertikait. vnd dem vnpiñzen-
den hertzen ſo ſchācſt du dir
gorn in dem tag des gornis
vnd der offenwarüg des ge-
rechten gerichtes gotes: der
da gibt einem iedlichen wid-
nach ſeinen wercken. Den a-
ber die nach der gedult eins
guten werckes lob vnd er vnd
vnprüchlikait die da ſüchēt
das ewig leben. Aber den die
da ſind aus kriegen. vnd die
nicht volgent der warhait
aber der poſchait gelaubēt
ſy. vnd gorn. vnd vn wirti-
kait. betrübwiñz vnd angſt
in ein iedliche ſel des menſch-
en der da würckent iſt das
pös. dem Juden zum erſten
vnd dem kriechen. Aber lob
vnd er vnd frid allen den die
da würckent das güt: dem
Juden zum erſten vnd dem
kriechen. **E**s iſt nicht die
eupfachüg der perſonen poy
got. Wā all die die ſündetē
an die geſet: die verderbent
an die geſet. vnd alle die da
habent in die geſet geſünt

die werdent geurtailt durch die geſetz. Wān die hörer der geſetz ſind nicht gerecht per got. ſunder die tuer der geſetz werdent gerecht gemacht. Wān ſo die hayden die nicht die geſetz habent: natürleich ſo tūnt ſy die ding die der geſetz ſind. vnd der ſelben geſetz der ſy nicht habent: die ſind in ſelben ein geſetz. Die da gāgent das werck der geſetz geſchriben in iren hergen: das gibt in des geuēnūz ir ge-wiſſen: vnd gwiſſchen ſich ſelben der rūgung der gedēkung vnder einander. oder auch der beſchirmen den in dē tag ſo got wirt richten die haimlikait der menſchen: nach meinem ewangelium durch ieſum criſtum. Ob aber du genant wirſt ein iud vnd rūſt in der geſetz vnd gādeſt in got: vnd erkennſt ſeinen willen. vnd verſūcht die aller nūtzliſten ding vnderweiſet durch die geſetz. vnd getraweſt dich ee ſein einen ſinār der plinten: vnd ein liecht der die in der vūſter-nūz ſind. vnd einen vnderweyſer der vnvernūftigen. vnd einen maister der jungen kind. vnd habent die

form der kunſt vnd der warhait in der geſetz. Vnd du der den andern lereſt vnd dich ſelben nicht lerneſt. Du der da predigſt nicht ſtelen: vnd doch ſtilt. du der da ſprichſt man ſol nicht vnkāwſchen: vnd doch vnkāwſch tūnt. du der da ſchrickeſt vor den apt-göttern: vnd doch den rawp der kirchen tūnt. du der in der geſetz gādeſt: vnd mit der über tretung der geſetz got vnerſt. Wān der nam got's von euch geſteert wirt vnder den hayden als geſchribē iſt. Vnd die beſchneidung frumt: iſt es das du die geſetz behalteſt. Ob du aber ein über treter der geſetz piſt ſo iſt dein beſchneidūg worden das vorhāwblein. Iſt ab das das vorhāwblein behiētt die gerechtlikait der geſetz: iſt dān nicht das vorhāwblein geachtet in die beſchneidung. vnd vrtailt das: das von der natur iſt. das vorhāwblein die geſetz vertreend dich. du der mit dem pūchſtaben vnd der beſchneidung ein über treter piſt der geſetz. Vnd dar vmb nit der in offenwar ein iud iſt. noch der in dem offen fleiſch

der beschneidung ist. sunder
der haunleich ein jud ist. vnd
die beschneidung des herze-
en in dem geist nicht in dem
püchstaben. des lob nicht
aus dem menschen sunder
aus got ist. **Das iij. Capitel.**



Was ist nu für-
pas mer dem
juden. oder
welher nutz
der beschneid-
ung? Vil über die man. Ein
ersten mal: wā ym bevol-
hen sind die gespräch gots
Was ist dar vmb ob ir etleich
nicht glaubt habent. Num-
merdum obicht ir vngeläu-
bikait hal aus gelart den
glauben gots? Nain zwar
Aber got ist warhaft. Aber
ein iedlicher mensch ein lug-
ner. als geschriben ist. Das
du recht vertig werst in dei-
nen reden: vnd über windest
so du richtest. Ob aber nu
vnsere posheit die gerecht-
kait gots lobet. was sprech-
en wir dan? Nummerdum
ist got vngleich der da impr-
ingt den zorn? Nach dem me-
schen sprich ich. Nain zwar
Oder wre richtet dann got
die werlt? Ob nu die war-
hait gots in meiner lugen

über nimet in sein gloriam:
was wird ich noch geurtailt
als ein sündler. Vnd nicht
als wir gelestert werden.
vnd als etleich die sprechēt
das wir sprechen. Tū wir
öbel das kumen die gūten
der verdampnuis gerecht ist.

Dar an vor gen wir sy. Nain
zwar wir haben geachtet
die juden vnd auch die krie-
chen das sy all vnder den sün-
den sein. als geschriben ist.
Wā es ist nicht ein awiger
gerecht. noch eu ist nicht ein
verständner. noch der da sucht
got. Sy sind all ab getreten
vnd sind mit einander vnnütz
worden. er ist nicht der da tū
das gūt: er ist nicht pis an
amen. Ein geöffent grab ist
ir kel: mit iren augen wur-
cken sy betrogenleich: ver-
gift der slangen vnder iren
leben. Ir mund ist verfluch-
ung vnd pittrikait vol: ir
füez sind suell zu vergrezen
das plüt. zermüßung vnd
vnsälkait in iren wegen:
vnd den weg des frids habet
sy nicht erkant. die fardht
gots ist nicht vor iren augen.

Wir wizen das alles das die
gesez redet. das redet sy den
die in der gesez sind. Das all

münd verstopfet wurden.
vnd all werlt got vntertänig
wurd wān aus den wercken
der gesez wirt nicht gerecht
macht ein iedlichs fleisch vor
ym. Wān durch die gesez ist
bekantū: der sünd. Ab nu
an die gesez ist geöffent die
gerechtheit got: die bezeugt
ist von der gesez vnd vō
den propheten. Aber die ge-
rechtikait gotz ist durch den
glauben iesu cristi über all
die da glauben in in. Wān
es ist nicht vnder schaidūg
wān sy habent all gesünt
vnd mangelut der glori gotz
wir sein gerecht gemacht
vergebens durch sein genad
durch die wider lösung die
da ist in cristo iesu. den got ⁊
hat gesezt an genädigūg
durch den glauben in sein
selbs plüt. zu der beweyßung
seiner gerechtikait. durch
die vergebung der vor gende
sünd in ein aufenthaltūg
gotz. zu einer erzaygung
seiner gerechtikait in diser
zeit: vnd das er selbs gerecht
sey. vnd gerecht machent den
der da ist aus dem glauben
iesu cristi. **¶** Aber wo ist
nu dein gawden? Es ist aus
beslossen. Durch welhe gesez

Der werdt. **Nam. Sunder** ⁊
durch die gesez des glaub-
ens. Wir verwānen vns den
menschen gerecht vertigen
durch den glauben an die
werdt der gesez. Ist nu der
juden got allain? Ist er auch
nicht der hayden? Ja er ist
auch der hayden. Wann es
ist ain got der da gerecht
vertigt die beschneidung
aus dem glauben. vnd da
vorhāvblein durch den ge-
lauben. Aber die gesez er-
stör wir durch den glaubē
Nam twar: sunder wir be-
stätigen die gesez.

Das iij. Capitel.



Aber was spr-
echen wir das
abraham vn-
sern vater fun-
den hab nach
dem fleisch? Ist nu abrahā
nach den wercken der gesez
gerecht vertigt: so hat er
lob. aber nicht per got. Was
spricht nu die geschrift? ⁊
Abraham glaubt got. vnd
ist ym geachtet zu der gerech-
tikait. Aber ym der da würdet
dem wirt nicht zu geschäzt
der lon nach der genad: sun-
der nach der schuld. Aber ym
der da nicht würdet: der ab

gelaubt in in der da gerecht
macht den pösen. wirt zu
geschäkt sein glaub zu der
gerechtkait. nach dem für-
saz der genaden gots. als
dauid spricht. Die salikait
des menschen dem got en-
pfacht der treyt die gerech-
tkait an die werck der ge-
setz. Hālig sind die der pos-
hait vergeben sind. vnd der
sünd bedekt sind. Hālig ist
der man dem got nicht zu
schäkt die sünd. Aber dise
salikait in der beschneidung
beleibt. oder auch in dem vor-
hauwblein. wā wir sprech-
en das zu geschäkt ist abra-
he der glaub zu der gerech-
tkait. Aber wre ist er ym
zu geschäkt. In der besney-
dung oder in dem vorhauw-
blein. Nicht in der besneyd-
ung. sunder in dem vorhauw-
blein. Vnd das auch en-
pfheng er zu ein verzeich-
ung der besneydung der ge-
rechtkait des glaubens
die da ist in den vorhauwblein.
das er sey ein vater aller ge-
laubenden durch das vor-
hauwblein. vnd das den zu
geschäkt werd zu der gerech-
tkait: vnd er sey ein vater
der besneydung. nicht allain

disen die da sind aus der be-
sneydung. sunder den die da
nach volgent dem fußsteig
des glaubens: der da ist in
dem vorhauwblein vnsers
vaters abrahams. Nicht
durch die gesetz die glübnis
abrahams oder sein samē
das er ein erb sey der werlt.
sunder durch die gerechtkait
des glaubens. wā ob nu
die aus der gesetz sind erben.
vernichtigt ist der glaub.
vertilget ist die glübnis.
Aber die gesetz würdet den
ern. wā wo nicht die ge-
setz ist da ist nicht die über-
tretung. Dar vmb auß dem
glauben das nach der genad
vest sey die glübnis allem
samē. nicht allain dem der
aus der gesetz ist. sunder vnd
dem der aus dem glauben
abrahē ist: der da ist ein vat-
vnsers aller. als geschriben
ist. wā einen vater vil hay-
den han ich dich gesetzt vor
got dem du glaubest hast:
der da lebentig macht die to-
ten. vnd rüefft die die nicht
sind: recht als die die da sind
Der wider die hoffnūg in die
hoffnūg hat gelaubt. da: er
wurd ein vater vil hayden:
nach dem als zu ym gesprochē

ist. Also wirt dem samen als die stern des himels vnd der gries des mers. Vnd ist nicht gekreudt worden an dem glauben. noch er was nicht merckent das sein leichnam ab tot was da er vil nachedt hundert iar alt was: vnd das ab tot was die müter säre. Auch in der wider gläubniss gots da hat er nicht myßgetraut mit aueyßung: sunder er ward gesterckt in dem glauben vnd was got gebent die glori. vollkommenlich wissent: wā alles das das got gelobt hat. das ist er gewaltig auch zu tun. Dar vmb so ist es ym zu geschäet zu der gerechtikait. Es ist auch nicht geschriben allain durch in. wā es ym zu geschäet ist zu der gerechtikait: sunder auch durch vns den es auch zu geschäet wirt geloubet auch in in der da auf erweckt hat iesum cristum vnsere herren von den toten: der da verraten ward durch vnsere vntat. vnd auff erkünd durch vnsere gerechtmachung.



Das v. Capitel.

Ir sein gerecht worden aus dem glauben vnd

wir haben frid zu got. durch vnsere herren iesum cristum. durch den wir auch amen zu ganch haben durch den glauben in die genad in der wir sten vnd gloriern: in der gestalt der glori der sun got. Aber nicht allain hie nu: sunder wir gloriern auch in den trübsalungen: seyt wissen das die trübsalung würdet gedult. aber die gedult die prüfung. aber die prüfung die hoffnung. die hoffnung die schent nicht: wā die lieb gots ist aus gegozet in vnsere hertzen durch den heiligen geist der vns gegeben ist. **U**nd da wir denack brand: waru war vmb ist cristus tod nach der tzeit? wā kaum iemant stirbt für den gerechten. wā wer ist der. der villeicht tar sterbe für den guten? Aber got der lobt sein lieb in vns: wann da wir denack sündler waru cristus ist für vns tod. Dar vmb vil mer werden wir nu gerechtiget von dem zorn. in seinem plüt werd wir behalten durch in. Ist das da wir waru veint: sein ver sünd worden got durch den tod seines suns: vil mer sein

wir verführet vnd behalten worden in seinem leben.

Aber nicht allein. Sunder wir glorieren auch in got. durch vnsen herren iesu cristum. **D**urch den wir nu verfühung empfangen haben. **D**ar vmb als durch einen menschen die sünd ist ein gegangen in disem werlt. vnd durch die sünd der tod: vnd also in alle menschen hat durch gegangen der tod. in dem h' all gesündet habent. Die sünd ist gewesen in der werlt vntz zu der gesetz. aber die sünd ward nicht zu geschätzt da die gesetz nicht was. **S**o reichet der tod von adam p'is zu moysen: auch in die die nicht gesündt habent. in der gleichniß der übertretung ade: der da ist ein form vnd ein bild des zu künftigen. **S**under nicht als die vntat also auch die gab. **S**eyt nu von ains vntat vil tod sind: noch vil mer die genad gots vnd die gab: in der genad aines menschen iesu cristi in vil überflößen ist. **V**nd nicht als durch ain sünd also durch die gab. **W**an das gericht

durch aines wegen in die verdampniß: aber die genad iesu cristi aus vil vntaten in die gerecht machung. **O**b nu in ains vntat der tod gereicht hat durch aine menschen: noch vil mer überflößen die genad vnd die gab vnd die gerechtikait empfahent die werden in dem leben reich sein durch ainen iesum cristum. **D**ar vmb als durch ains menschen vntat kumen ist schuld in all menschen in verdampniß des tods: also ist auch durch ains mensche gerechtikait vnschuld des lebens. **W**an als durch ains mensch en ungehorsamkeit vil sunder gesetzt sind: also durch aines gehorsam werden gesetzt vil gerechter. **A**ber die gesetz ist ein gange auf das: das die missetat überfließen. **D**a aber überfließen die sünd: also überflößen auch die genad. also als gereicht hat die sünd in dem tod: das auch die genad also reichen durch die gerechtikait in das ewig leben. **D**urch iesum cristum vnsen herren. **Das vj. Capitel.**



Als sprechen
wir: Bleiben
wir in der sünd.
das die genad
über fließ:

Nain zwar. Sey wir nu tod
mit der sünd: wye müg wir
dan leben in ym: Prüder
wist ir nicht: wän welhe
getauftt sein in cristo iesu:
in seinem tod sein wir getauft
wän wir sein begraben mit
ym durch die tauft in seine
tod: also das cristus auf er-
standen ist von den toten du-
rch die glori des vaters: das
wir auch also in der vernew-
ung des lebens wandeln.

wän ist das wir gepflanct
sein worden mit der gleich-
niß seines todes: so werden
wir auch gleich mit einan-
der der auffstendung. Das wi-
zend: wän vnser alter men-
sch gleich mit einander ge-
braucht ist. das zerstört
werd der leichnam der sün-
den. das wir fürpas nicht
mer dienen den sünden. wän
der da tod ist: der ist der gere-
chwertigt ist von den sünden
Ob wir aber tod sein mit
cristo: so glauben wir das
wir auch zu hant mit ein-
ander leben mit cristo. Wist

das cristus auf erstande ist
von den toten iezund nicht
enstirbt: der tod herschet
nicht fürpas mer in ym. ¶
wän das er tod ist. das ist er
den sünden zu ainem mal
tod: das er aber lebt. das lebt
er got. wän also acht euch
auch tod sein den sünden:
aber got lebt in cristo iesu
vnsrem herren. ¶ Nicht sol
aber reichsen die sünd in ew-
rem tödlichen leichnam:
das ir gehorsam seyt seiner
begerung. Noch ir sült mit
enpieten ewre glider dem
waffen der posheit der sünd:
sunder ir sült euch erpieten
got. recht als aus den toten
lebend: vnd ewre glider sein
waffen der gerechtikait got.
Die sünd sol aber euch nicht
herrschen. wän ir seyt nicht
vnder der geset: sunder vnd
der genad. Was nu: süllen
wir sünden wän wir nicht
sein vnder der geset: sunder
vnder der genad: Nain zwar
wän wist ir nicht wem ir
euch erpotten habt knecht
gehorsam te sein: des knecht
seyt ir dem ir gehorsam habt
getan. aineweder der sünd
zu dem tod. oder mit gehor-
sankait zu der gerechtikait

Aber ich danckh got: das ir knecht seyt gewesen der sünd. vnd seyt gehorsam worden aus dem herzen in die form der ley dar ein ir gegeben seyt. Aber erlöset seyt ir von der sünd: vnd knecht seyt ir worden der gerechtikait.

Menschlich sag ich. durch die krankheit ewers fleischs wā als ir habt erpote ewre glider zu dienen der vnrechtigkait vnd der vngerechtigkait zu der vngerechtigkait: also sūlt ir nu erpieten ewre glider zu dienen der gerechtikait in heiligūg. wā da ir wart knecht der sünden da seyt ir frey gewesen der gerechtikait. Dar vmb welhe frucht habt ir da gehabt in den ir euch nu schamt: wā ir end ist der tod. Aber nu seyt ir gefreyt von den sünden vnd seyt knecht worden gotz. ir habt ewr frucht in heiligung: aber das end ist ewig leben. wā der solt der sünden ist der tod. aber die genad gotz ist das ewig leben in cristo iesu vnserm herren.

Das vii. Capitel

E

U wist ir nicht pruder. wā den wizen den die ge-

seet red ich zu. wā die ge-
seet in dem menschen herseht
so lang eyt er lebt. wā
welhes weyb vnder dem man
ist. als lang der man lebt
so ist sy gepunden der E. So
aber ir man stirbt so ist sy
ledig von der E des mans.
Dar vmb ob sy get zu eine
andern man die weyl ir man
lebt. so wirt sy gehaizen
ein eprecherin. Stirbt aber
ir man so ist sy ledig vō der
E des mans das sy nicht sey
ein eprecherin ob sy sey per
einem andern man. Dar
vmb mein pruder ir seyt ge-
tött der E durch den leichnā
trist. das ir seyt eins andern
der aus den toten auf erstā-
den ist. das ir fruchtiget got
wā da wir warn in dem fl-
eisch. die leidung der sünden
die durch die E warn: die
würkten in vnsern gelidern
das sy fruchtigeten den tod.
Aber nu sein wir ledig warn
von der E des tods da wir un-
gefangen warn: also das
wir dienten in der newikait
des geistes. vnd nicht in dem
alter der pūchstaben. Was
sullen wir nu sprechen: Ist
die E sünd? Nam twar. wā
die sünd han ich nicht erkāt

dann durch die **E**. Wān die
 begerūg weilt ich nicht das
 sy sünd wār gewesen: hiet
 mir die **E** nicht gesagt. du
 solt nicht begern. Aber ein
 vrsach enpfieug ich. die sünd
 durch das gepot das würckt
 in mir alle begerūg. Wān
 an die geset: so was die sünd
 tot. Aber ich lebet etwann
 an die geset. Da aber nu
 kam das gepot: da ward die
 sünd wider lebentig. Aber
 ich was tot: vnd mir ist ge-
 funden das gepot das mir
 da was zu dem leben. das es
 sey zu dem tod. Wān die sünd
 ein vrsach enpfieug durch
 das gepot vnd betrog mich
 vnd durch das so tötet sy
 mich. Dar vmb so ist die **E**
 heilig: vnd das gepot hei-
 lig vnd gerecht vnd gut.
 Das nu gut ist in ym selbs
 das ist mir worden der tod.
 Namtwar. Sunder die sünd
 das sy scheim sünd durch das
 gut ist sy mir gewürckt den
 tod: das er werd vber man
 sündent die sünd durch das
 gepot. **E** wir waren doch
 das die **E** geistlich ist: aber
 ich bin fleischlich. verkauft
 vnder der sünd. Wān das ich
 würckt das versteh ich nicht

Wān ich nicht tū das das
 ich würck: sunder das das ich
 hass das tū ich. Ob ich aber
 das tū das ich nicht wil: so
 vergich ich der **E** wān sy gut
 ist. Aber nu iegund so würck
 ich nicht das: sunder die sünd
 die in mir wonet. Wān ich
 wais das in mir nicht wo-
 net: das ist in meinē fleisch.
 das gut. Wān wellen: das
 anliget mir. aber zu nemen
 an gut vnd ich nicht. Wān
 was ich wil gut das tū ich
 nicht: sunder das pōs das
 ich nicht wil das tū ich. Ist
 aber das ich das tū das ich
 nicht wil. so würck ich das
 nicht: sunder die sünd die in
 mir wonet. Aber nu vnd
 ich die **E** mir wellenden tū
 das gut. wān mir das pōs
 zu velle. wān die **E** mir wel-
 lenden gut ist. Wān mich ge-
 lustet der geset got: nach de
 ndern menschen. Aber ich
 sich ein andie geset in mei-
 nen gliedern die da wider ist
 der geset meins gemüetes:
 vnd vachet mich in der geset
 der sünd. die da ist in meinē
 gliedern. Ich vnsäliger mēsch:
 wer erlöset mich von dem
 leichnam des tods. Die ge-
 nad got: durch vnsern herrē

iesum cristum. Dar umbich
selber mit dem gemüet dien
der gesetzs gotz: aber mit dem
fleisch der gesetzs der sünden.

Das viij. Capitel.

Nur ist nichts mit
verdampniß
in den die da
sind in cristo
iesu: die da mit
wandeln nach dem fleisch.
Wan die gesetzs des geistes
des lebens in cristo iesu. die
hat mich erledigt von der
gesetzs der sünden vnd des to-
des. Wan das was vnmög-
leichen der gesetzs in der die
süchheit was durch das fle-
isch. da sant got seinen sun
in ain gleichniß des fleisch-
es der sünden: vnd von den
sünden hat er verdampft
die sünd in dem fleisch. das
die rechtwertigung der ge-
setzs erfüllt wird in vns:
wir die da nicht wandeln
nach dem fleisch. sünd nach
dem geist. Wan die die nach
dem fleisch sünd. die sünd-
ent die ding die des fleisch-
es sünd. Die aber nach dem
geist sünd: die sünd-ent die
ding die des geistes sünd.

Wann die wirksamkeit des
fleisches ist der tod. aber die

weyshaft des geistes ist lebē
vnd frid. Wan die weyshaft
des fleisches ist ein verurtheil
gotz: wan sy ist nicht vnd
warffen der gesetzs gotz. noch
sy mag nicht. Die aber in
dem fleisch sünd. die mügen
got nicht gefallen. Aber ir
seyt nicht in dem fleisch: sü-
der in dem geist. Ob aber der
geist gotz wonet in euch.
Ob aber etwer den geist cri-
sti nicht hat. der ist nicht
sein. Ob aber cristus in euch
ist. so ist zwar der leichnam
tod durch die sünd: aber der
geist lebt durch die recht-
machung. Ob das ist das
sein geist wonet in euch der
da erbücket iesum cristum
von den toten: so wirt auch
lebenig ewr tödlicher leich-
nam. durch das sein geist
wonet in euch. Dar umb
prüdet wir sein schuldiger
nicht dem fleisch: das wir
nach dem fleisch leben. Wan
ob ir nach dem fleisch lebt
so sterbt ir. Ist aber das ir in
dem geist die werck des flei-
sches tot macht: so lebt ir.
Wan welche in dem geist
gotz geübt werdent: die
sünd sün gotz. Wan ir habt
nicht empfangen den geist

des dienstes ander wayd in
farcht: sunder ir habt eynfa-
gen den geist der zu wünsch-
ung der sün. in dem wir sch-
reyen abba vater. Wā der
selb geist hat eynck nūz ge-
ben vnsrem geist. das wir
sein sün gots. Ist aber das
wir sün sein: so sein wir auch
erben. Aber twar erben
gots: aber mit erbē tristi.
Wān ob wir mit leyden
das wir auch mit glorifiert
werden. **W**ān ich wān
das die leyding nicht wir-
dig sey in diser tzeit zu der
zukünftigen glori die da ge-
offent wirt in vns. **W**ān
die peyning der creatur pey-
tet der offenwarung der sün
gots. Wā die creatur ist
vnter warffen der eytelkeit
nicht wellent: sunder durch
in der sy vnterwarffen hat
in die hoffnung. wā auch
die creatur wirt selber erlost
von dem dienst der tserp-
ung in die freyhait der glo-
rien der sün gots. Wā wir
wissen das ein iedliche crea-
tur sauffet vnd betrübt: 11
wirt pis vns daher. Aber sy
nicht allain: sunder auch
wir selben die das erst des
geistes habent: sein wir 11

sauffen auch in vns zu der
zu wünschung der sün gots.
peyten der erledigung vnsers
leibnamis. **W**ān mit
der hoffnung sein wir gesunt
gemacht. Aber die hoffnung
die man sieht. die ist nicht
ein hoffnung. Wā das ainer
sieht. was hofft er? Aber das
wir nicht sehen vnd hoffen
seind. durch gedultigkeit pey-
ten wir. Aber in geleycher
weys vnd der geist hülft vn-
ser krankheit. Wā was pe-
ten wir als wir müssen mit
wissen: aber er der geist vo-
dert für vns mit vnaussprech-
enlichen sauffen. Der ab-
der die herzen erforscht. der
weis was der geist begert.
wā nach got vordert er für
die heiligen. **W**ā wir
wissen das den lieb habende
got. allem dunc werden be-
deckt in gut: den die nach dem
fürsaz gerüefft sind heilig
Wā die er vor bekant hat
die hat er vor besagt auch
mit geformt werden dem
pild seins lins. das er sey der
erst born in vil prüden. Die
er aber vor gesagt hat. die
hat er auch gerüefft. Vnd
die er gerüefft hat: die hat
er auch gerecht gemacht. Die

er aber gerecht gemacht hat
 die hat er auch gros gemacht
 Dar vmb was spreche wir
 zu dem. Ist got für uns: wer
 ist wider uns? Der auch ie-
 gund seinem eignen sin nit
 über lach: sunder für uns
 alle hat er in gegeben. Wye
 hat er uns auch nicht mit
 ym gegeben alle dink?
 Wer ist der da rüget wider die
 aus erwelten gots? Die got
 gerechwertigt hat: wer ist
 der da verdampnet? Iesus
 cristus der da tot ist. in der
 auch auf erstanden ist. der
 da ist zu der rechten gotes:
 der auch iegund zwischen
 pit für uns. Wer ist der uns
 schaidet von der lieb cristi?
 Trübsalung. noch angst.
 noch durch ächtung. noch
 hunger. noch ploschait. noch
 verderbnuß. noch swert?
 Als geschriben ist. Wann
 durch dich werden wir getödt
 all tag. wir sein geschäft
 als die schaf der ertöftung
 Sunder in disen dingen al-
 len über wunden wir: durch
 in der uns da lieb gehabt
 hat. Wan ich pin sicher. das
 noch tod. noch leben. noch
 engel. noch fürstumb. noch
 tugent. noch stentkait. noch

zukünftige ding. noch sterck-
 noch hoch. noch tieff. noch
 kain andre creatur mag
 uns geschaiden von der lieb
 gots. die da ist in cristo iesu
 unserm herren. **Das ix Ca-**

pitulum.

Die warhait sag
 ich euch in cris-
 to iesu nicht
 leug ich. zeuck-
 nuß geit mir mein gwinen
 in meinem geist. wann es
 ist mir ein grozwe betrub-
 nuß. vnd ein stätiger smertz
 meinem hertzen. Vnd ich sel-
 ber begeret velücht ze wer-
 den von cristo für mein prü-
 der. die da mein freunt sind
 nach dem fleisch. die auch
 sind israheliten: der zu wün-
 schung ist der kinder gotes.
 vnd glori. vnd zeuckenüß.
 vnd zerpraftung der geles.
 vnd dienst. vnd glübnüß.
 welcher väter aus den ist cris-
 tus nach dem fleisch: der vb
 alle ding gelegent ist got
 in die werlt amen. **A**b
 nicht das das wort gots ab
 gesuyten sey. Wan nicht die
 all die da sind aus israhel.
 die sind israheliten: noch
 die da sind abrahams samē
 sind all sün. Sunder in ysaac

wirt dir gehauzen der same
 Das ist: nicht die kinder des
 fleisches die sind kinder got
 sunder die kinder der glübnüß
 sind geschätzt in dem samen
 wān der glübnüß wort ist
 das. Nach der zeit pflüget
 vnd es wirt ein sū sare.
 Aber nicht allain die. Sū
 auch rebecca von ainem mit
 claffer het sy zwen sūn ysa-
 ac vnsers vaters. Da sy den-
 nach nicht geporn warn:
 noch icht gūts getan heten
 oder pōß. das nach der aus-
 erwelung der fürsar got
 belib. Nicht aus den werke
 sunder aus der vordung ist
 gesprochen zu ym: wān der
 größer wirt dienen dem
 mynnern. als geschriben
 ist. Jacob han ich lieb gehabt
 aber Esau han ich gehaßt.
 Dar vmb was sprech wir?
 Nummerdum ist vngerech-
 tigkeit per got? Nam zwar.
 wān er sprach zu moyses.
 Ich erparn mich über wen
 ich mich wil erparmen: vnd
 parnhertigkeit verleich
 ich wem ich parnhertig
 wil sein. Dar vmb nicht der
 wellenden. noch des lauffen-
 den: sunder über wen sich
 got wil erparmen. Wann

die geschrift spricht zu pha-
 raon. Dar vmb so han ich
 dich erkücket. das ich in dir
 bewers mein kraft. vnd ver-
 kündet werd mein nam in
 allem ertreich. Dar vmb
 über wen er wil derparn
 er sich: vnd wen er wil ver-
 herren er. Nu sprichst du zu
 mir. Was fragen wir auch
 fürpas? Wer mag seinem
 willen wider sten? O wie
 wer pist du der da antwort
 got? Nummerdum sagt er
 ym ein gericht dem er gedend
 vnd wie hast du mich gem-
 acht also? Oder hat nicht
 gewalt der hafner von ain
 layn zu machen ein ander
 vāßlein zu ern. vnd das an-
 der zu schanden? Ob got
 nu wolt bewers seinen
 zorn. vnd kunt tūn seinen
 gewalt: er hat gelitten in
 vil gedult. die was der zorns
 bereit in die verdamnuß.
 das er bewerset den reichig
 seiner glori in die was der
 parnhertigkeit: die er be-
 reit hat in die glori. die er
 geaycht hat vns. nicht al-
 lain aus den juden: sunder
 auch aus den hayden. als er
 spricht in Osee dem prophe-
 ten. Ich aycht nicht mein volk

mein volk. vnd nicht mein
aus erwelt: mein aus er-
welt. vnd nicht parhert-
zikeit nach volgent. parhert-
zikeit nach volgent.
Vnd es wirt an der stat gese-
prochen zu in. Nicht mein volk
ir die da werdent gehaizen
die kinder des lebentigen
gots. **A**ber ysaias schreyt
für israhel. Ob die eal der
kinder israhel war als der
gries des mers. die andern
wurden behalten. Wā das
wort ist verzeret vnd ver-
kürt: ent in gerechtikeit.
Wā der herr tut ein kurt
wort über das ertreich. Vnd
als er vor gesagt hat ysaias
Es hiet vns dann der herr
sabaoth den samen gelant:
als sodoma wān wir wa-
ren. vnd in solicher weys
als gomora wān wir ge-
wesen. **W**as sprechen
wir nu? Das die hayden
die nicht nach folgten der
gerechtikeit habent begrif-
fen die gerechtikeit. aber
die gerechtikeit die aus dem
glauben ist. Wā israhel
nach volgent der gesez der
gerechtikeit: vnd ist nicht
kumen in die gesez der gerech-
tikeit. War vmb? Wā mit

aus dem glauben: sunder
als aus den wercken. Wā
sy habent versert den stain
der verserung: als geschri-
ben ist. Sich ich setz in syon
den stain der verserung. vnd
den stain des lasters: vnd ein
iedlicher der in in gelauht
der wirt nicht gescheut.



Das x. Capitel
Kinder. Der will
meines herze-
en vnd die flech-
ung zu got.

wirt für die zu einem had
Wā ein eend: nū: die gib
ich in das sy die vnwordigūg
gots habent. aber nicht
nach der kunst. Wā sy sind
vnwizent die gerechtikeit
gots. vnd die irē sūchent
sy sie setzen. vnd der gerech-
tikeit gots sind sy nicht vn-
dertanig. Wā das end der
gesez cristus. zu der gerech-
tikeit einem iedlichen gelau-
benden. **W**ā moyses hat
geschriben die gerechtikeit
die aus der gesez ist: welcher
mensch sy nit der lebt in ir.
Aber welhe gerechtikeit aus
dem glauben ist. also sprich-
t er. Nicht sprich in demē
herzen. Wer klimt auf in
den himel. das ist cristum

ge führen: Oder wer get nider
in die abgrunt. das ist cristi
aus den toten wider rüeffen:
Aber was spricht die geschr-
ift: Nachent ist das wort in
deinem mund. vnd in deiner
herten: das ist das wort der
glaubens das wir predige
Wan ist das du bekennst in
dein mund den herren iesu.
vnd in deiner herten glaubst.
das in got erküet hat von
den toten: salig wirst du.
Wann mit der herten
glaubt man zu der gerecht-
igkeit: aber mit dem mund
gespricht die verheißung zu
dem hail. Wan die geschrift
spricht. Ein iedlicher der da
glaubt in in. der wirt nicht
geschent: Wan es ist nicht
vnder schayd Juden vnd krie-
chen. Wan es ist der selb ain herr
aller: der da reich ist in allen
die in an rüeffen: Wan ein
iedlicher der da an rüeffen
wirt den namen des herren
der wirt behalten. Dar vmb
wey werdet sy in an rüeffe
in den sy nicht glauben:
Oder wey glauben sy in
den sy nicht gehört habent:
wey hören sy in aber an pre-
digen: Aber wey werden
sy predigen sy werden dann

gesent: Als geschriben ist
wey schön sind die füer der
ewangelisierenden den frid:
der ewangelisierenden das
güt. Sunder sy sind nicht all
gehorsam dem ewangelio.
ysaias spricht aber. Herr:
wer glaubt vnserm gehör:
Dar vmb ist der glaub aus
dem gehör: aber das gehör
durch das wort cristi. Aber
ich sprich. Nimmerdū habet
sy nicht gehört: Vnd sich-
erleich ir hal ist aus gegan-
gen in alles ertreich. vnd
in die end der werlt der ert-
reichs irem wort. **S**un-
der ich sprich. Nimmerdum
israhel hat nicht bekant:
Der erst moyses spricht. Ich
für euch zu der vnuerd-
ung vnd nicht in die har-
ten. in die vnuerseu harde.
in den horn sent ich euch.
Aber ysaias hört es vnd spr-
icht. Ich pin funden worden
von den die mich nicht such-
ten: ich pin den offenklich
erschinen die mich nicht
fragten. Aber zu israhel
was spricht er: Den ganzē
tag han ich aus gerecht
mein heut. zu dem vnge-
laubigen voll: sunder die
mir wider sprechen.



Das xi. Capit.

Darvmb sprich ich. Nummerdū hat got sein volk von ym getriben. Namtwar wā ich pin ein israhelita. aus dem samen abraham. von dem stam beniamin. Got hat nicht von ym getriben sein volk das er vor hat gewest. Oder wist ir nicht was die geschrift spricht in helya wye er got flehet wider israhel. Herr dem propheten habent sy getöt. dem altar habent sy vnder graben. vnd ich pin allain gelassen: vnd suchent mein sel. Aber was spricht die geschrift das tū ym sūll gesprochen haben die götlich antwort. Ich han mir gelassen sibentawsent man: die mit ire kuyre gepogen habent vor baal. Vnd darvmb vnd in der tzeit die stuck der heiligtums nach der aus erwelung der genad got: sind sy behalten worden. Ob ab genad gotes nicht aus den wercken: anders genad ist ieszund nicht genad. Was aber nu? Das da suchet israhel: das ist ym nicht nach

gevolget. Aber die aus erwelung ist nach gevolget. Ab die andern sind erplint. als geschriben ist. Got gab in den geist der ynnern vermanung: die augen das sy nicht sehen. vnd die oren das sy nicht hören. pis in disen heutigen tag. Vnd dauid spricht Es werd ir tylsch zu ainem strick. vnd in ain vachug. vnd in ain schant. vnd in ain wider gebung. Dervinstert werden ire augen das sy nicht sehen. vnd ir ruck sey alweg krum. **D**arvmb sprich ich. Nummerdū habent sy also geschent das sy vielen. Namtwar. Sünder von ir vntat ein harlist worden den hayden das sy sy vnuordigten. Ob nu ir vntat reichtig sind der werlt. vnd irew mynerung reichtig sind der hayden: noch vil mer ir volkommenheit. **W**ā ich sag euch hayden. Als lang ich pin der hayden zwelfpot. so er ich meinen dienst. ob ich müg zu vnuordigug raizen mein fleisch. vnd behalten mach etlich aus in. Ist ab das ir verherung ein verlösung ist der werlt: welhew

einfachig nur das leben
aus den toten. Ob nu das tail
des oppfers heilig ist: so sind
auch die wurzel vnd die esset
heilig. Ob nu etleich auß den
esseten zerprochen sind. aber
da du warst ein wilder vn
fruchper ölbaum ein beslor
zen pist du in sy. vnd ein ge
sell der wurzeln vnd der vai
stikant der ölbaum pist du
worden. Du solt nicht glori
ren wyder die esset. Ob du
glorist. so tregst du nicht
wurzeln: sunder die wurz
el die treit dich. Dar vmb
sprichst du. Die esset sind zer
prochen das ich ein geslosse
vnd gepresst werd. Nu wol.
Durch des vngelaubē wil
len sind sy zerprochen. Aber
du ste velt mit dem gelaubē
Nicht solt du hoch smecken:
sunder fürcht dich. Ob nu
got den natürlichen esseten
nicht vertrüg. vil mynner
er dir vertregt. Dar vmb
sich an die gütikeit vnd die
streughait gotz. In die aber
die da töffen die streughait:
aber in dich die gütikeit gotz
ob du pleibst in der gedult
kait. Vnd vnder stunde auch
über triffst. Sunder auch die
ob sy nicht pleibent in dem

vngelauben werdent ein ge
lossen. Wān got ist gewal
tig sy wider ein te sien. Ob
du nu aus dem natürlich
en ölbaum geslitten pist.
vnd wider die natur ein ge
lossen pist in den guten öl
baum: noch vil mer die die
nach der natur werdent ein
geschlossen irem ölbaum.
Aber ich wil euch nicht
vnuwenhafft laxen sein
prüder die haumlichkeit. da
ir nicht ewr selber seyt: sun
der weys: wān die plintheit
geschach ein tail in israhel.
pis das die volkumenhait
der hayden ein gieng. vnd
also das alles israhel behal
ten wurd: als geschriben
ist. Er wirt kumen auß sy
on der da erlöset vnd abkert
die vngütikeit von iacob.
Vnd das den ein vorkund vō
mir so ich abtrag ir sind.
Spricht der herr nach dem
ewangelii vint durch euch:
aber nach der aus erwelüg
durch ewr aller liebste väter
Wān an pūz sind gab vnd
die aischung gotz. Vnd als
da ir etween nicht gelaubet
got: aber nu ist euch nach
gevolgt die parmhertikeit
durch irs vngelaubens.

willen. Also nu habent sy
nicht ewr parmherzikeit
gelaubt: das auch in nach
volg parmherzikeit. Wan
got hat alle ding besloze
in dem vngelauben. daz er
sich über sy all erparmet.
O du hoch der reichung
der weylhait vnd der kunst
gotes: were vnbegreiflich
sind seine vrtail. vnd vner-
vorschlich sind sein weg.
Wan wer hat bekant den
sin des herren? Oder wer
was sein ratgeb? Oder wer
gab ym zum ersten vnd ym
wurt wider gegeben? Wan
aus ym. vnd durch in. vnd
in ym sind alle ding: ym sey
glori vnd er in die werlt der
werlt amen. **Das xij. Ca-**

pitel.



Denn vmb prüf-
pit ich euch
durch die parm-
herzikeit gots
das ir erpiett ewr leichnam
ein lebentig opfer. heilig.
got genallend. vnd ewren
redlichen dienst. Vnd ir sül-
t nicht geformt werden nach
diser werlt: sunder ir sül-
t wider geformt werden in
die vernewung ewrs synus
das ir prüft welches sey der

güt will gots vnd wol ge-
vallent vnd volkumen. Wan
ich sag euch pey der genad
die mir geben ist. vnd allen
den die da sind vnder euch:
das ir nicht mer smectt dann
ir müsst smecten. sunder
smectt zu der münterkait.
vnd ein iedlichen als ym
got getailt hat die max des
glaubens. Wan als wir in
ainem leichnam vil glider
haben: aber die glider alle
nicht habent ain werck:
also sey wir vil ain leichnam
in cristo. aber sunderleiche
sol der ander des andern gli-
der sein. Seyt aber habent
die vnder schaydug der geb-
ung nach der genad die ew
gegeben ist vnder schayden-
leichen. Ob es sey die pro-
pherey nach der redlichkeit
des glaubens. ob es sey
ein dienst in dem dienen.
ob es sey der da leret in der
lernug. oder der da tröstet
in der tröstug. oder der da
geit in ainvalikeit. oder
der da vor ist in sarglamlait
oder der sich erparmt in
frölichait. Habt lieb an
gleichseuhait. Seyt haßet
das pos. anhangt dem gü-
ten. Habt lieb die lieb der

prüderfchaft. ert vnder ein
ander fürkömleich. Nicht
trüg der befozung. seyt prin-
nent in dem geist. seyt die-
nent dem herren. Seyt euch
fräwend in hoffnüg. seyt
gedultig in trübsalung.
Seyt emsig in gepet. der not-
durft. auf der heiligen seyt
gemeinsam. seyt mit vol-
gent den herbergen. Wol
spricht den die euch durch
achtent. Wol spricht vnd
nicht öbel spricht. Fräwt
euch mit den fräwenden:
waint mit den wainenden.
Seyt empfindent in ym selb
vnder einander. Ir süllt nit
erhöchen die weyßen: sun-
der die diemütigen mit vol-
gend oder hellent. **I**r süllt
nicht wichtig sein p̄ euch
selben. k̄ einem öbel vmb
öbel süllt ir nicht wider ge-
ben. fürsehent daz güt mit
allain vor got: sunder auch
vor allen menschen. Ob es
geschehen mag das aus
euch ist: mit allen menschen
seyt habent frid. Nicht
euch selben beschirmet mei
allerliebsten: sunder gebt
stat dem zorn. Wān geschri-
ben ist. Sib mir die rath
vnd ich wil dir ez widerkern

spricht der herr. Sunder ob
deinen veint hungert: spey-
in. Ist das in düst: gib ym
ez trinken. Wān so du das
tust so samest du die kolen
des feurs auf sein haubt.
Du solt nicht öber wunden
werden von dem öbelu: sun-
der du solt öber winden in
dem gütten das öbel. **Das**


xij. Capitel

In iedlichem
sel sol vnder
tänig sein de
öbisten ge-

wälten. Wān es ist k̄ain ge-
walt dān von got. Welhe
aber von got sind: die sind
geordnet dar vmb. wer da
wider stet dem gewalt: der
wider stet der ordnüg gots.
Welhe aber wider stet den
veinten: die süchent in selbē
die verdampnūß. Wann
fürsten sind nicht in der fa-
rcht eins gütten wercks: sun-
der eins p̄ösen. Wilt du ab
nicht fürchten den gewalt
so tū das güt. vnd das lob
gewinst du aus dem. Wān
gots diener ist dir in güt.
Ob du aber öbel tust: so
fürcht dir. Wān an sach
tregt er das swert mit. Wān
er ist ein diener gots: er richet

sich in eorn gegen ym der
da vbel würdet. Dar vmb
von notdurft wegen seyt
vndertäug. nicht allain
durch den eorn. sunder du
rch die gewissen. Vnd dar
vmb so gebt ir eins. Wā
sy sind diener gotz. in dem
selben dienenden. Gebt
wider allen den das ir schul
dig seyt. Welhem eins dem
gebt eins. Welhem eol dē
gebt eol. welhem farcht dē
gebt farcht. welhem er dem
gebt er. **I**c seyt niemant
mit nichts schuldig: dann
das ir lieb habet an emand
Wān wer da lieb hat den
nächsten: der erfüllt die ge
ses. Wān du solt nicht e
prechen. du solt nicht töte
du solt nicht stelen. du solt
nicht falsche eendnūz spr
echen. du solt nicht begern
des gūts deins nächsten:
vnd ob auch ein ander ge
pot ist. das wirt bestātigt
oder volpracht in disem
wort. Du solt lieb haben
deinen nächsten als dich
selben. Die lieb des nächste
würdet nicht vbel. Dar
vmb die volkumenheit
der geses ist lieb. **D**as
wizent. wān die stund ist

ietzund auf gestē. vō dem
claff. Wān ietzund ist nāch
ner vnser hail: dān da wir
gelaubten. Wān die nacht
ist für gangen: aber der
tag hat genāchent. Dar
vmb so sūll wir ab werffen
die werck der vinsternūz.
vnd sūllen an legen die w
affen des liechts. also das
wir in dem tag erleichen
wandeln. Nicht in den wirt
schefften. vnd in den trunck
enhalten: nicht in den kām
ern. vnd in den petten der
schamen. nicht in krieg. v
vnd in has. Sunder legt an
den herren iesum cristum.
Ir sūllt nicht an legen die
sarg des fleisches in den be
gürden. **Das xiiij. Capitel.**



Aber den liech
en in dem ge
lauben eu
pfachet. mit
in den betrie
gung der gedānk. Wann
ein ander gelaubt ee exen
alle ding. Der aber liech
ist: der ee das krawt. Diser
der da nicht ist: der vsmāch
nicht den exenden. Vnd di
ser der da ist der verfmāch
nicht den nicht exenden.
Wān got hat in empfangē

Wer pist du der da vrtailt
den frömden knecht: Er ste
oder er vall seinem herren.
Bisset er aber. wān got ist
gewaltig in zu bestäten.
Wān ein ander vrtailt den
tag zwischen dem tag: ab
der ander vrtailt allen den
tag. Ein iedlicher vber fleuht
in sein synn. Der den tag
smeket der smeket dem herre
vnd der da ist der ex dem her-
ren. Wān er sagt got genad
Vnd der da nicht ex. der ex
nicht dem herren. vnd sagt
got genad. Wān vnser kaim
lebt ym selber. vnd niemāt
stirbt ym selber. Wān es sey
ob wir leben: so leben wir
dem herren. oder es sey das
wir sterben: so sterben wir
dem herren. Dar vmb es sey
ob wir leben oder sterben:
so sey wir des herren. **W**ān
in dem so ist cristus tod. vnd
ist auf erstanden. das er der
lebentigen vnd der toten
herfcher sey. Aber was vrtai-
lest du deinen prüder: oder
war vmb verfindest du
deinen prüder: Wān wir
all werden sten vor dem geri-
cht stul gots. Wān es ist ge-
schriben. Leb ich spricht der
herr. wān wir wirt gepogen

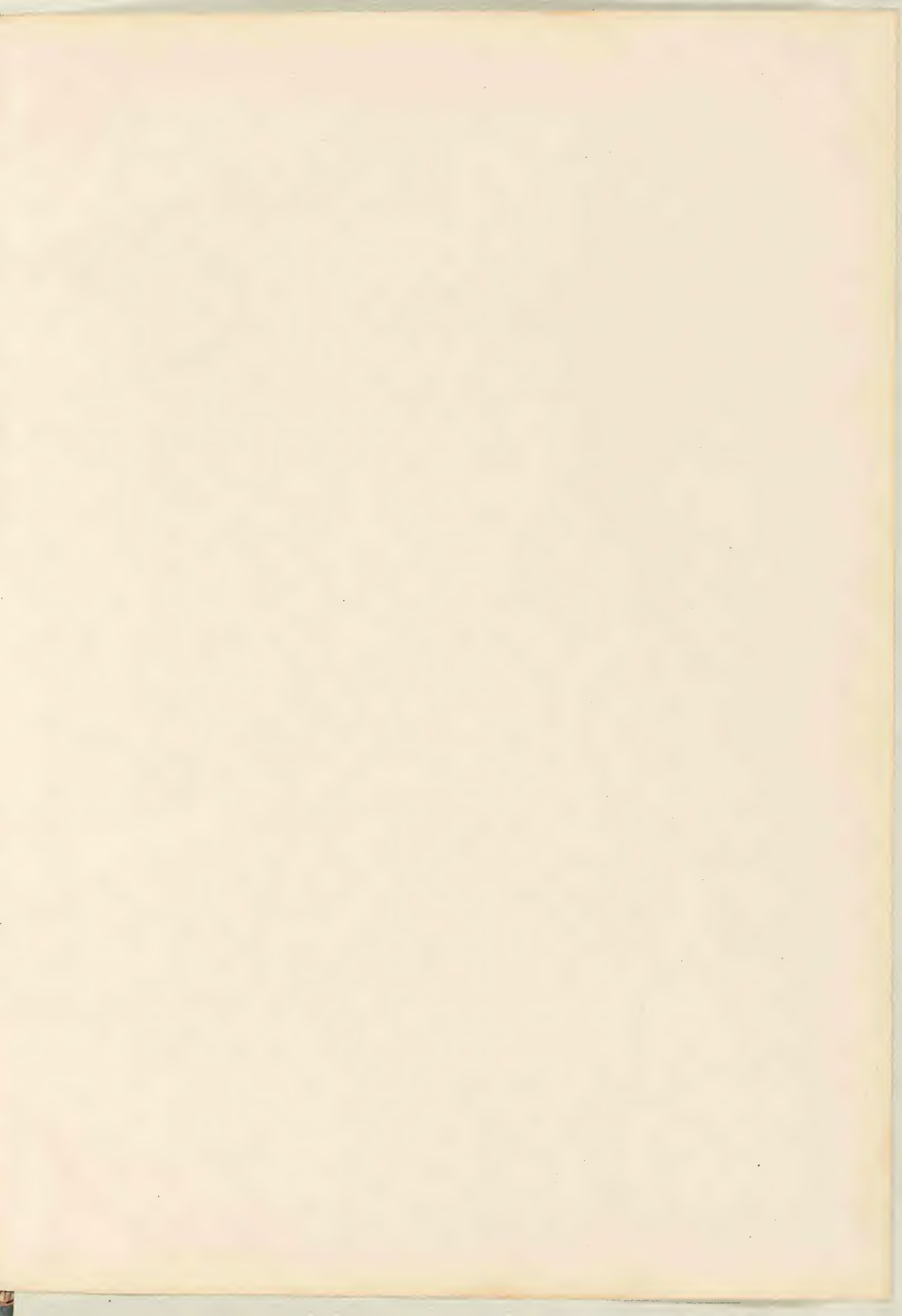
ein iedlich kneie: vnd ein ied-
liche eung wirt got viedh-
en. Vnd ein iedlicher vnser
für sich selber wirt gebē rech-
nūg got. **D**ar vmb so vr-
tailu wir vus fürpas nicht
vnder ein ander. sunder das
süllt ir mer vrtailu. das ir
nicht legt den prüder ein val-
len oder ein schant. Ich wān
vnd pin des sicher in dem
herren iesu. wān nichts nit
gemain ist durch in. dann
dem der da verwant was ge-
main ym sey das gemain
ist. Ob nu dem prüder durch
speys willen betrübt wirt
so wandelst du ieszund nicht
nach der lieb. Nicht solt du
durch deiner speys willen
in vheizen. für den cristus
tod ist. Dar vmb sol nicht
gescholten werden vnser güt.
Das reich gots ist nit speys
oder tranck: sunder gerech-
kait. frid. vnd fräwd in dem
heiligen geist. Wān wer ab
dar inn dient cristo: der ge-
vellt got wol. vnd ist bewärt
den menschen. **D**ar vmb
die ding die des frids sind
volgen wir nach. vnd die ei-
ner güten pesserung sind
vnder einander behüten wir
Durch der speys willen solt

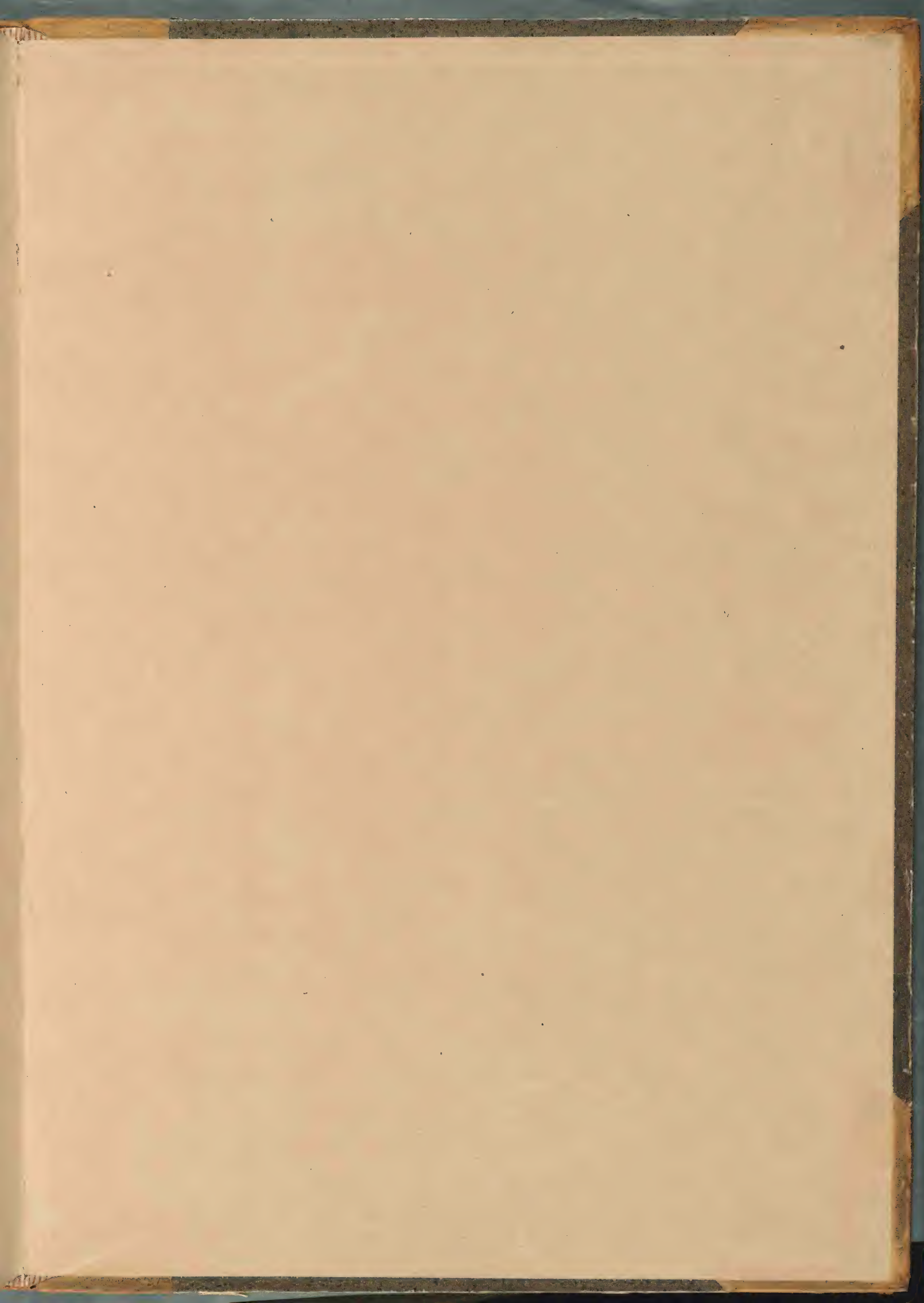
du nicht zerstören das werk
gotes. Wān sy alle rein sind:
sunder es ist pös dem menschen
der in sorg veltait ist.
Es ist gut nicht fleisch zu
essen. noch wein zu trincken
noch in dem dein pruder ge-
scheut wirt oder gelestert.
oder krankh wirt. Du hast
deinen glauben per dir
selben: hab in vor got. **S**ā-
lig ist der der sich nicht selbē
vrtailt in dem das er bewärt.
Aber welcher ein vnder sch-
aid hat ob er nu ist. er ist
verdampft. wān er ist nicht
aus dem glauben. Aber
alles das nicht aus dem ge-
lauben ist. das ist sünd.

Das xv. Capitel.

Wir sterckern
süllen aber
die annu-
tikeit der kreu-
zharn tragen:
vnd nicht vns wol geval-
len. Ein iedlicher vnder ew
sol sein nächsten wol ge-
vallen in gut zu pesserung.
Wān auch cristus geviel
ym nicht: sunder als gesch-
riben ist. scham vnd laster
von den lestrarn die wider
vielen über mich. **W**ān
alle ding die da geschriben

sind die sind geschriben zu
vnsrer lernung: das wir durch
die gedult vnd tröstung der
geschrift hoffnung haben.
Aber got der gedult vnd der
trostes. der geb euch die sünd-
en vnder einander nach iesu
cristum: das ir annu-
tikeit in ainem mund ert
got vnd den vater vnsers
herren iesu cristi. Durch das
das ir eupfacht an einan-
der: als auch euch cristus
eupfangen hat in die er go-
tes. Wān ich sag iesum cris-
tum: das er ist gewesen ein
diener der besneydung. du-
rch die warhait got: zu be-
stätigen die glüb der vater.
Aber die hayden süllen got
eren über ir paruhertikeit
als geschriben ist. Dar ver-
gich ich dir in den hayden herr
vnd deinem namen sol ich
singen. Vnd anderward: 1
spricht er. All hayden fräwd
euch mit seinem volk. Vnd
aber. All hayden lobt den
herren: vnd gros macht
in alles volk. Vnd fürpas
spricht ysaias. Es wirt die
wurzel yesse: vnd der da 1
auf stet die regiren die hay-
den. in in werdent die hay-
den hoffen. Aber got des 1





I 11.



Membr. I. 11. (3)



dinck geleschen. **U**nd nach dem gieng iesus aus vnd sach einen offen sündler mit name leui sitzen zu dem toll. Vnd sprach zu ym. Folg mir nach. Vnd da stund er auff vnd liez alle dinck vnd volgt ym nach. Vnd leui macht ym ein grozze wirtschafft ze essen in seinem haus. Vnd da was vil schar der offen sündler vnd die andern die mit ym waren essen. Vnd die farisey murmerten vnd die schreiber: vnd sprachen zu seinen jünger. War umb ezet vnd trincket ir mit den offenen sündlern vnd mit den gemeinen sündlern? Da antwortet iesus vnd sprach zu in. Die bedürffen nicht artztes die gesunt sind: sunder die sich vbel gehabent. Wann ich hin nicht kumen ze ruffen die gerechten: sunder die sündler zu der pñz. **E**nd sy sprachen zu ym. War umb vastent die jünger iohannis emsleich. vnd sy sint pettig vnd zu gleicher weys der fariseorum: aber dein jünger essen vnd trincken. Zu den den selben sprach er. Numm dum mügt ir die sün des prauwkams haissen vasten die weil der prauwkam mit

in ist. Aber die tag kument so der prauwkam vō in wirt genamen: vnd dan vastent sy in den tagen. Vnd sprach ein gleichniß zu in. Wann nyemant sent ein vollung eines neuen klaidis in ein altes gewant: anders es zerist das new: vnd dem alten zunt nicht die vollung von dem neuen. Vnd nyemant sent neuen wein in alt pütreich. anders der new wein zerist die pütreich: vnd der wein wirt aus gegoxet. vnd die pütreich verderbent. Sunder newer wein ist ze senten in new pütreich. vnd sy werden beide behalten. Vnd nyemant ist trinckent den alten zu hant wil er den neuen: wan er spricht. der alt ist pesser. **Das vi. Capitel.**

Es ist aber geschehen in dem andern sabbat am ersten. da er gieng durch die sat: die jünger prachen die echer ab vnd azen sy. vnd riben sy mit den henden. Abettleich der fariseorum sprach zu in. Was tüt ir das nicht zunt in den sabbaten? Da antwortet iesus vnd sprach.

zu in. Habt ir das noch nye
gelesen das dauid hat getan.
da in hungert vnd auch die
mit ym waren: wie er ein
gieng in das haws gotz. vnd
nam die prot der für setzung
vnd az sy. vnd gab auch disen
die mit ym waren: die ym
nicht kamen ze essen dann
als vil allam den priestern.
Vnd sprach zu in: wân des
menschen sun ist auch herr
des sabbats. **U**nd ist gesche-
hen an ein andern sabbat
das er ein gieng in die syna-
gog vnd leret. Vnd ein men-
sch was da: vnd sein rechter
hant was dürr. Aber die
schreiber vnd die farisei merck-
ten in ob er an dem sabbat
gesund macht: das sy funden
ein vrsach von der sy in rüg-
ten. Aber er weis wol ir ge-
denckung. Vnd sprach zu dem
menschen der die dürrē hant
het. Ste auf vnd ste in die mitt
da stünd er auf. Vnd iesus
sprach zu in. Ich frage euch:
ob es zimlich sey an dem sab-
bat wol ze tûn oder vbel.
die sel behalten ze machen
oder verliessen. Aber sy swi-
gen. Da sach er vmb zu in al-
len vnd sprach zu dem mēsch-
en. Streck aus dein hant.

Vnd er streckt sy aus: vnd
sein hant ist wider gesund
worden. Sy sind aber erfüllt
mit vnweyßheit: vnd wur-
den reden zu ein ander was
sy wurden tûn iesu. **E**s
ist aber geschehen in den ta-
gen das er aus gieng in den
perck ze peten: vnd er was
über nacht in dem pet gotz.
Vnd da der tag werden was.
da rießt er sein hunger. vnd
aus erwelt zwelf aus in:
die er auch apostolos nennt.
Symonem den er auch zu
nennt petrū. vnd seinen brü-
der andream. Iacobum vnd
Johānem. philippū vnd bar-
tholomeū. Mathieu vnd tho-
mam. Iacobum alpher. vnd
Symonē der da gehaizē was
zelotes. vnd Judam iacobi.
vnd Judam scarioth der da
was ein verräter. **U**nd da
iesus ab gieng von dem perg
mit in. da stünd er in die stat
des velds. vnd die schar sein
hunger. vnd ein grozē meng
volks von allem juda vnd
iherusalem. vnd maritima
vnd tyri. vnd sydenis. die wa-
ren kumen das sy in hörten:
vnd gesund wurden vō iren
siechtigen. Vnd die da gemū-
et wurden von den vrainen

Lucas

geiſten die wurden geſunt.
Vnd alle ſchar die ſucht in
 zu berühren: wān die kraft
 von ym aus gieng. vnd er
 macht ſy all geſunt. **V**nd er
 hüb auf ſeinew augen in ſein
 hunger vnd ſprach. **S**ālig ſeyt
 ir armen: wān ewr iſt das
 reich gotz. **S**ālig ſeyt ir die
 nu hungert: wān ir wert er-
 ſatt. **S**ālig ſeyt ir die nu bai-
 neut: wān ir wert lachen.
In der geit ſprach ieſus zu ſei-
 nen hungern. **S**ālig wert ir
 ſo euch die menſchen haſſent.
 vnd ſo ſy euch beſchändernt.
 vnd ſcheltent. vnd auß werf-
 ſent ewren namen als das
 poꝝ durch des menſchen ſun-
 ſchawt euch in dem tag vnd
 ſpringt: ſecht wān ewrs lou-
 iſt vil in den himeln. **W**ān
 nach dem habent ſy getan ew-
 ren vātern den propheten.
Aber we euch ir reichen ſo ir
 hie habt ewren troſt. **W**e euch
 ir die da geſatt ſeyt: wān ir
 wert hungriꝝ. **W**e euch ir
 die nu lachent: wān ir wert
 klage vnd wainen. **W**e euch ſo
 euch alle menſchen wol ſpr-
 echent: nach dem habent ge-
 tan die valſchen propheten
 ewren vātern. **S**under ich ſag
 ew die da: hōrent. **H**abt lieb

ewr vrent: mit den wol die
 euch haſſent. **W**ol ſpricht den
 die euch ſchlecht ſprechent vnd
 piſſt für die die euch druckent
 oder gewaltigent. **V**nd der
 dich ſlecht an ain wang: peut
 ym auch das ander. **V**nd vō
 dem der dir nymt deine klāder
 auch den rock ſolt du ym mit-
 weren. **A**ber ein iedlicher der
 dich piſſt dem gib: vnd der dir
 ab nymt die dunck
 die dem ſind: nicht ayſch ſy
 wider. **V**nd als ir welt das
 euch die menſchen tūn: vnd
 also ſüllt ir in auch tūn. **V**nd
 ob ir ſy lieb habt die euch li-
 eb habent: welhe genad iſt
 euch das. **W**ān die ſünder
 habent lieb auch die ſy lieb
 habent. **V**nd ob ir wol tūt
 den die euch wol tūnt: welhe
 genad iſt euch das. **W**ān da:
 tūnt die ſünder auch. **V**nd ob
 ir lehen gebt den von den ir
 hofft zu empfachen: welhe
 genad iſt euch das. **W**ann
 auch die ſünder leichent den
 ſündern den wūcher. das ſy ge-
 leich wider empfachen. **A**ber
 doch habt lieb ewr vrent vnd
 wol tūt: vnd gebt das lehen
 vnd hofft nichts da von. vnd
 ewrs lous wirt vil in dem
 himel. **V**nd ir wert ſün des

aller höchsten. Wān er ist
gütig über die vndanckpēn
vnd die pōsen. **D**ar vmb
seyt parnhertzig als auch
ewr vater parnhertzig ist.
Ir sūlt nicht vrtailu: so we-
rt ir auch nicht gevrtailt.
Ir sūlt nicht verdāmen: so
wert ir nicht verdampt. Ver-
gebt: so wirt euch vergeben.
Gebt: so wirt euch auch ge-
geben. Ein gütew
max vnd ein volprachtew.
vnd ein auf gehauftew.
vnd ein über flüssigew gibt
man euch in ewr schoß. wān
in der selben max in der ir
mēzt: wirt euch wider ge-
mēzen. Vnd er sprach aber
ein gleichniß zu m. Num-
merdum mag der plint de
plinten gelaiten. **V**allent
sy nicht pārd in die grūb.
Nicht ist der hanger über
den maister. Aber ein iedli-
cher wirt volkumen ob er
ist als sein maister. Was
sichst du aber die agen in
den augen deins prūders:
aber den traum der in dei-
nem augen ist den merckst
du nicht. **O**der wie magst
du gēprechen zu deimē prū-
der. Prūder gestatt mir das
ich aus werff die agen von

deinem augen. aber du selbs
sichst nicht den traum in deinem
augen. **G**leichner. des er-
sten aus werff den traum von
deinem augen. vnd dan durch
schauſt du das du aus werf-
fest die agen von den augen
deins prūders. **W**ān der
pawm ist nicht güt der da
macht pōz frucht: noch der
pōz pawm ist nicht machent
güt frucht. **W**ann ein iedlich-
er pawm wirt bekant von
seiner frucht. **W**ann noch vō
den dorn list man nicht die
veigen: noch von den stauden
list man nicht wein traubē.
Der güt mensch von dem gū-
ten schatz seins hertzen für-
dringt das güt: vnd der pōs
mensch von dem pōsen schatz
seins hertzen fürpringt das
pōs. **W**ān aus über flūssigkeit
des hertzen redet der munt.
Aber was haizt ir mich herr
herr: vnd ir tūt nicht daz ich
euch sag. **E**in iedlicher der
zu mir kumt. vnd hört mein
red vnd tūt sy: ich zang euch
wem er gleich ist. **E**r ist ge-
leich dem menschen der ein
haus paut: vnd grebt in die
höch vnd legt die grunt vest
auf einen stam. **S**o aber der
wazzer flux warden ist so flucht

er dem haus zu: vnd mag es nicht bewegen. Wā es wa: gegrunt veligt auf einen vellen stam. Der ez aber hört vnd nicht tūt: der ist gleich dem menschen der da paut sein haus auf den sant an gruntvest. in das der flus velt oder ist gellagen vnd ge haut vieles: vnd des hauk val ist gro: warden.

Das vii. Capitel.



Der aber volpracht het allew seinew wort in die oren der volks da gieng er ein in Capharnaum. Aber ein knecht Centurions gehabt sich vbel wā er wa: sterbent. der was ym gar lieb. Vnd da er gehört het von iesu: da sant er zu ym die alten der juden. die paten in das er kam vnd gesunt macht seinen knecht. Da sy kamen zu iesu: da paten sy in fleisslicheichen vnd sprachē zu ym. Wā er ist würdig das du ym das verleichst. Wann er hat vnser volk lieb: vnd die synagog hat er vns gepaut. Aber iesus gieng mit ym. Vnd da er iezund nicht verr was von dem haus: da

sant zu ym Centurio die freunt spredient. Herr du solt dich nicht müen: wā ich pin nicht würdig das du ein gest vuter mein dach. Vnd durch das han ich mir gedacht selber ich pin nicht würdig das ich kum zu dir: sunder sprich mit dem wort vnd mein kint wirt gesut. Wā ich pin auch ein mensch vnt den gewalt gesetzt: ich han vuter mir ritter. Vnd ich sag dem ge: er get. vnd dem andern kum: vnd er kumt. vnd meinem knecht zu das: vnd er tūt. Da iesus das hort das ist ym ein wunder. Er kert sich vmb zu den die ym nach folgten vnd sprach zu den scharen. War sag ich euch noch nye in israhel vād ich solchen glauben. Vnd die da gesant wurden sind wider haim gekert zu haus vnd sy funden den knecht der da gesiecht het gesunt.

Es ist aber geschehen das er von dan gieng vnd gieng in die stat die da haist Naim: vnd sein hunger gieng mit ym. vnd ein grosse schar. Da er aber nächent der porten der stat: secht da ward aus getragen ein toter. ein ainig

sun seiner müter. Vnd die
was wib: vnd vil schar der
stat mit ir. Da iesus die sach
da ward er bewegt in parm-
herzikait über sy: vnd sprach
zu ir. Du solt nicht weinen
Vnd er gieng hin zu: vnd be-
rührt das pettlein der par.
Aber dis die sy trügen die stün-
ten. Vnd er sprach. Jüngling

ich sag dir ste auf. Vnd er
saz wider der tod was: vnd
er gund reden. Vnd gab in
seiner müter. Aber sy enpfan-
gen alle ein fardht: sy groß
machten got vnd sprachen
wā ein groẞer prophet ist
auf gestanden vnter vns:
wā got hat haim gesücht
sein volk.



Die red gieng auch aus vō
ym in all iudeam vnd vmb
alles reich. Vnd iohanni
künten sein junger von den
dingen allen. Vnd er vordert
iohānes zwen von seinen
jungern: vnd sent sy zu iesu
sprechent. Du pist der da künf-
tig ist: oder peiten wir eins
andern? Da nu die mān ka-
men zu ym da sprachen sy
iohānes der tauffer hat vns

gesent zu dir sprechent. Pist
du der da künftig ist: oder pei-
ten wir eins andern? Aber
in der selben stund hait er
mangen vō uren siechtügen.
vnd plagen. vnd von den po-
sen geisten: vnd vil plinten
gab er wider das gesicht. Da
antwort iesus vnd sprach
zu in. Set vnd künt iohāni
das ir gesechen habt vnd das
ir gehört habt. wā die plin-

Lucas

ten sehent. vnd die samen
gent. die außserigen werdet
geraimigt. die vngelohrente
lorent. die toten stent auff.
die armen werdent ewigeli-
chen. vnd salig ist der der da
nicht wirt geerget in mir.
Vnd da die poten iohannis
hin schieden: da hub er an zu
sagen von iohanne zu der
schar. Was seyt ir auß gegan-
gen in die wuest zu sechen
einen rot von dem wint be-
wegt. Sunder was seyt ir auß
gegangen zu sechen eine men-
schen mit waichen linden klai-
dern gekleit. Secht die in kol-
dichen klaidern sind vnd in
den wollusten: die sind in den
haisern der kunig. Sunder
was seyt ir auß gegangen zu
sechen einen propheten. Ich
sag euch werlichen. er ist
auch mer dan ein prophet.
Wan der ist von dem geschriben
ist. Secht ich sent meinen en-
gel vor deinem antlitz: der da
beraitt deinen weg vor dir.
Wan ich sag euch: es ist nicht
als ein grozer prophet auf-
gestanden vnter den geporen
der weyb dan iohannes der
tauffer. Ist nyemant der aber
myner ist in dem reich gotz:
der ist grozzer oder mer dan er

Vnd alles volk hoeret in. vnd
die offen sinder rechtfertigt
iesum die wurden getaufft
mit der tauff iohannis. Aber
die farisey vnd die gelerten
der geset die versmachten den
rat gotz in in selben: sy wur-
den nicht getaufft von ym.
Dar vmb sprach der herr zu
in. Welhe gleichnuis sag ich
den menschen diser gepurt
vnd wem sind sy gleich. Sy
sind gleich den kinden die da
sient an dem markt: vnd
die da redent zu einander vnd
sprechen. Wir haben euch
gesungen mit schalmeyen:
vnd ir habt nicht gesprunge.
wir haben geklagt: vnd ir
habt nicht gewaint. Wann
iohannes der tauffer kam noch
prot exent noch wein trinke-
ent. vnd ir spricht. Er hat den
teufel. Des menschen sun cham
exent vnd trinckent. vnd ir
spricht. Secht der mensch ist
ein frezer vnd wein trincket.
vnd ein freunt der offen sin-
der vnd der andern sinder.
Vnd die weylheit ist gerecht-
vertigt von allen iren sinnen.
Da pat in aber ainer von
den fariseis iesum daz er zu
mit ym. Da gieng er ein in
das haus des fariseys vnd

ruct. Vnd secht ein weyb die
in der stat was ein sünderm:
als sy bekant das iesus was
ruct in dem haus der fari-
seers. da nam sy ein püchsen
alabastrum mit salben.
vnd schind hunden pey seine
füßen. vnd sy begund mit
trächern begießen sein füß
vnd trücket sy mit den löch-
en irs haubtes. vnd sy küßt
ym sein füß vnd salbt ym
die mit salben. Da aber das
gesach der fariseus der in
gernefft hett. da sprach er in
sich selber sprechent. War der
ein prophet: so wesse er auch
augenlich wer das weyb war
die in rüert. wän sy ein sün-
derin ist. Da antwort iesus
vnd sprach zu ym. Symon
ich han dir etwas zu sagen.
Vnd er sprach. Meister sprich.
Vnd iesus sprach. Ewen wa-
ren schuldig einem wüchrer
ainer solt fünf hundert pfen-
ning. vnd der ander fünftzig.
Vnd sy heten nicht von dem
sy wider gaben: da liez er ins
payden. Dar vmb welcher sol
in mer lieb haben. Da ant-
wort symon vnd sprach zu
ym. Ich wän. das der dem er
mer gelaxen het. Vnd er sp-
rach zu ym. Du hast recht

lucas

geurteilt. Da kert er sich zu
dem weyb vnd sprach zu sy-
moni. Sidst du das weyb?
Ich bin gegangen in dein haus
du hast nicht geben wasser
meinen füßen. Aber die hat
mit trächern begöße mein
füß: vnd mit iren löchen ge-
trücket. Den kus hast du
mir nicht geben. Aber die
aus dem das ich ein gieng hat
nicht auf gehört zu küßen
mein füß. Mein haubt hast
du nicht gesalbt mit öl: ab-
die hat gesalbet mein füß
mit salben. Dar vmb sag ich
dir. ir werdent vil sünd ver-
geben: wän sy hat vil lieb
gehabt. Aber dem mynner
vergeben wirt: der hat myn-
ner lieb. Da sprach er aber
zu ir. Dir werdent vergeben
die sünd. Da begunden auch
die saxon mit einander ge-
sprechen in sich selber. Wer
ist der der auch die sünd vgiht?
Er sprach aber zu dem weyb
Dein gelaub hat dich behal-
ten gemacht: ge in frid.



Das viij. Capitel.

V

nd ist geschach-
en da er vō dān
gieng vnd sich
enweg macht
durch die stet
vnd castell predigent vnd kün-
det das reich gotz. vnd die zw-
elf mit ym. vnd etliche weyb
die da gehalt waren vō den
plagen vnd von den pösen
geistern vnd von dem siechtūg.
Maria die gehaissen wirt
magdalena: von der syben
teufel aus gangen waren:
vnd Johanna das weyp thu-
se des schaffers herodis: vnd
susauna vnd ander vil die in
dieneu von uren gütern.

Da aber ein grozschar
kam zū samen vnd von den
steten nächenten zū iesum
da sprach er mit einer gleich-

nūz. Er ist aus gegange der
da seet ze seen seinen samen
Vnd da er seet: da viel edlicher
per dem weg vnd ward getre-
ten. vnd die vogel des himels
azzen es. Vnd etlicher viel
auf die stam: vnd da er geporn
ward da darret er. wān er
nicht het die faucht. Vnd et-
lich viel in die doru: vnd giengē
die doru mit ym auf. vnd erstech-
ten in. Vnd etlich viel in das gūt
ertreich. vnd gieng auf vnd macht
hundert valtige frucht. Vnd da
er das geschprach: da schray er. wer
oren hab ze hōre der hōr. Aber
seining fragte in was gleichnūz
das war. zū den selbē sprach er.
Euch ist gegeben zū bechennen
die haimlikait des reichs gotz:
ab den andern in gleichnūzen.
das die sehenden nicht sehen:
noch die hōrendē nicht versten.

Das ist ab die gleichniß. Der
 sam ist das wort gotz. Der aber
 vellt pey de weg. das sind die die
 es horent: Vnd dar nach so
 kumt der tewfel vnd nymt
 das wort von irem herzen
 das die glauben den nicht
 behalten werden. Wan der
 auf den stam vellt: das sind
 die die mit fräwden empfach-
 ent das wort so sy es horent
 vnd die habent nicht wurz:
 wan zu einer zeit gelaubet
 sy. vnd in der zeit der bekörig-
 gent sy hin wider. Das aber
 in die dorn viel: das sind die
 die das wort horent. vnd mit
 den sargksamkeiten vnd den
 wollüsten des lebens anz get:
 so erste kent sy es. vnd sy pū-
 gent nicht frucht. Das aber
 viel in das gut ertreich: das
 sind die die in einem guten
 vnd aller pesten herzen ho-
 rent das wort vnd behaltet
 es: vnd pringent frucht in
 gedulckait. **N**iemant ist
 aber der da anzünd ein luter
 der sy bedeck mit ain maz:
 oder lezt sy vnter das pett:
 sunder auf ainem lauchter
 lezt er sy. das die ein genden
 sehen das licht. Wann es
 ist nicht so heimlich das
 nicht geöffent werd: noch

so verpargens das nicht be-
 kant werd. noch in die offen-
 warig nicht kumt. Dar
 vmb secht wie ir gehört habt
 Wan der da hat dem wirt ge-
 geben: vnd welcher nit hat
 vnd das want er haben das
 wirt genamen von ym. Da
 kamen aber zu ym sein mü-
 ter vnd sein pruder: vnd mach-
 ten nicht zu ym vor der schar
 Vnd ist ym gekündet. Dein
 müter vnd dein pruder stent
 da vorn die wolten dich sech-
 en. Da antwort er vnd spr-
 ach zu in. Mein müter vnd
 mein pruder sind die die da
 horent das wort gotz vnd
 tuint dar nach. **A**ber in ain
 der tag ist es geschehen vnd
 er gieng auf in ain schifflein
 vnd sein hunger mit ym. Vnd
 er sprach zu in. Dar wir ob
 den see. Vnd sy lagen auff.
 Da sy aber schiffen da entli-
 ef er. vnd das vngwiter des
 wintz gieng nider in das schiff
 vnd in den see. vnd das schiff
 ward erfüllt mit wazzer vñ
 ward ein verderniß. Aber
 sy giengen zu vnd weckten
 in vnd sprachen. Sepieter
 wir verderben. Da stünd er
 auf vnd strafft den wint vnd
 die vngeshimkait des wazzers:

lucas

vnd es geswaig. Vnd ist ein
still werden. Aber er sprach
zu in. Wo ist ewr gelaub?
Die farchten sich. vnd sind
sich wunderut vnd sprache
vnter einander. Wer wāst
du das der ist? wā er auch
den winter gepeut vnd dem
mer: vnd sy gehorsament ym
Vnd sy schifften zu dem reich
gerasenoꝝ: das da ist wider
galyleam. **U**nd da iesus
aus gangen was zu land:
da lief ym engegen ein man
der het den tewfel ietzuut y
vil zeyten. vnd mit klaydern
ward er nicht an gelegt: noch
er werlaib in kein haus:
sunder in den grebern. Da er
iesum sach da viel er nyder
vor ym: vnd schray mit gro-
zer stym vnd sprach zu ym.
Was ist mir vnd dir iesu ein
sun des aller höchsten? Ich
pitt dich das du mich nicht
peinigest. Da gepot er dem
vurainen geist das er aus gi-
eng von dem menschen. wā
er het in vil zeyt begriffen:
vnd er ward gepunten mit ^{keten}
vnd ist behüet mit füz eylen:
vnd er zerais die pant. vnd
von den tewfeln ward er ge-
triben in die wüest. Da fragt
in aber iesus sprechent. Was

ist dein nam? Vnd er sprach
legio. wā vil tewfel warē
ein gangen in in. Vnd sy pa-
ten in das er in nicht geput
das sy in das abgrunt gien-
gen. Da was aber nicht verr
ein herff swain auf der wayd
auf dem perg. Vnd sy paten
in das er in verhengt in sy
ein zegen. Vnd er verhengt
in das. Dar vmb giengē die
tewfel aus dem menschen:
vnd giengen in die swain
Vnd mit vngestüm da gi-
eng die herff suellikeich in
den see: vnd sind er sticht. Vnd
da sy lachen da das geschehen
was die sy da waideten die
fluchen. Vnd kündeten das
in die stat. vnd in die dörffer
Vnd sy giengen aus zc sedhe
das da geschehen ist: vnd sy
kamen zu iesum. vnd funde
den menschen ligen vō dem
die tewfel aus gangē warē
geklandet vnd mit gesuntem
müt zu seinen füz en. Vnd
sy farchten in. Vnd sy kün-
deten in auch die dinc die
geschehen waren: wie er
gesund was warden vō der
legio. Da paten in auch alle
menig des reichs geraseno-
rum das er entwich vō in:
wā ein grosse farcht enthüb

ly. Da gieng er wider auff
ein schiff vnd ist wider kert
Vnd da pat in der man von
dem die tewfel aus gange
waren: das er per ym we-
sen solt. Aber iesus der liez
in vnd sprach. Cher wider
in dein haus. vnd sag we-
vil dir got getan hat. Vnd
er gieng hin durch all stet
predigent we vil ym iesus
getan het. **E**s ist aber ge-
schet en da iesus wider
hin schied: da enpheng
in die schar. Wan sy waren
sein all perzent. Vnd secht
da kam ein man des nam
was jairus: vnd was furst
der synagog. Vnd viel zu-
den fuzen iesu vnd pat in
das er ein gieng in sein haus:
wan ein ainige tachter was
ym. nachent zwelf iar alt
vnd dyer wolt sterben. Es
ist aber geschet en als er gi-
eng: da ward er vo der schar
gedrungen. Vnd ein weyp
was in dem fluz des plutz
vo zwelf iaren: vnd die mit
den arzten vertan het all
ir hab. noch von ir kainem
macht sy gesunt werden:
die gieng hinter ym zu vnd
berurt den saum seines
klands. Vnd zu hant befund

der fluz irs plutz. Vnd iesus
sprach. Wer ist der mich be-
rurt hat: Aber sy laugen-
ten all: da sprach petrus vnd
die mit ym waren. Gepie-
ter die schar dringt dich vnd
muert dich: vnd du sprichst
wer rurt mich. Vnd iesus
sprach. Nych rurt etwer an-
ders. Wan ich han bekant
das auch die krafft aus gieg
von mir. Da aber das weyb
sach das es ym nicht verpar-
gen was: vnd da kam sy zit-
terut vnd viel fur sein fuz.
Vnd umb was sach sy in rurt
ver iach sy vor allem volk:
vnd we sy also ge hant ge-
sunt was werden. Vnd er
sprach zu ir. Tachter dein ge-
laub hat dich behalten ge-
macht: ge in frid. Da er dan-
nach redet mit ir: da kam
ainer zu dem fursten der sy-
nagog sprechent zu ym.
Wan dein tachter ist tod: du
solt nicht muen den maister
Da aber iesus hort das wort:
da antwurt er dem vater der
maid. Du solt dir nicht furch-
ten: sunder allain gelaub
vnd sy wirt behalten. Vnd
da er kam zu dem haus: da
liez er nyemant mit ym ein-
gen den petrum vnd iacobu

vnd iohānem. vnd den vater
vnd die mütter der juncfraw-
en. Aber sy wainten all vnd
flagten sy. Vnd er sprach. Ir
süß nicht wainen. Wann
die juncfraw ist nicht tod:
sunder sy slafft. Vnd sy behot-
ten in: wān sy wisten daz sy
tod was. Da hielt er aber ir
hant: vnd schray sprechent.
Juncfraw ste auff. Vnd ir geist
ist wider gekert in sy. Vnd sy
stünd auff zu hant. vnd hiez
ir geben æ ezen. Vnd ir ge-
pou freunt erschrakchen ser.
Den selben gepot er das sy
es nyemāt anders sagten daz
da geschehen was. **Daz ix**

Capitel.



Da rüefft er ab
den zwelf jun-
geru: er gab
in krafft vnd
gewalt über all tewfel: vnd
das sy siechtig gesunt mach-
ten. Vnd sant sy æ predigen
das reich gotz. vnd æ gesunt
machen die siechen. Vnd spr-
ach zu in. Nichts nicht süß
ir tragen in dem weg: noch
stab. noch taschen. noch prot.
noch gelt. noch zwen rōckh
süß ir nicht haben. Vnd in
welch haus ir get: da beleibt
vnd von dan süß ir nicht aus

gen. Vnd welch euch nicht en-
pfachen: so get aus von der
selben stat: vnd schütt ab den
staub ewer füß in ein gezeuk-
niz über sy. Aber sy giengen
aus vnd vmb giengen die
castell. künften vnd hailten
allenthalben. **¶** Da aber
herodes der fürst hört allen
ding die da geschachen von
ym: vnd er zweifelt dar vmb
das gesprochen ward vō et-
lichen. wān iohānes ist auf
erstanden von den toten. Ab
von etlichen wān helyas
ist erschinen: aber vō etlich-
en wān ein prophet ist auf
erstanden von den alten.

Vnd herodes der sprach. Johā-
nem han ich enthaubt: wer
ist aber von dem ich hör sol-
ichew ding? Vnd er sücht
in æ sechen. Vnd die apol-
telu sind wider kert. vnd sy
sagten ym alles das sy getan
hatten. Vnd da er sy nam da
entwaich er hin hinter in die
stat der wüest: die da ist über
bethsaida. Da die schar das
bekant: sy sind ym nach ge-
volgt. Vnd er empfeng sy:
vnd redet mit in vō dem reich
gotz. vnd die da gesunt be-
darfften die macht er gesunt.
¶ Da aber der tag begund sich

ze nargen: da giengen zu
 ym die zwelf hungern vnd
 sprachen zu ym. Laz die schar
 das sy aus gen vnd keren sich
 in die castell vnd in die dorf-
 fer die da vmb sind das sy
 speis nemen: wā wir sein
 hie an der stat der wuest. Ab-
 er sprach zu in. Gebt ir in
 ze essen. Vnd sy sprachen. Es
 sind pey vns nicht mer denn
 fünf prot vnd zwen visch:
 wir villeicht wir gen vnd
 kauffen speis in alle schar.
 Es waren aber der mā na-
 chent fünf tausent. Da spr-
 ach er aber zu seinen jungern
 Laist sy sitzen mit wirt schef-
 ten pey fünfzigken. Vnd al-
 so teten sy. Vnd sazen all. Da
 nam er aber die fünf prot
 vnd die zwen visch vnd sach
 auf in den himel vnd ge-
 gent sy vnd sprach sy vnd taht
 sy seinen hungern das sy
 legten für die schar. Vnd sy
 azen all vnd sind ersatt war-
 den. Vnd ist auf gehet das
 in ober was: warden der prot-
 en zwelf korb. Vnd ist
 geschehen da er allain was
 petent: vnd sein hunger wa-
 ren mit ym. Vnd er fragt sy
 sprechent. Wen sagent die
 schar das ich sey. Vnd sy ant-

wurten vnd sprachen. Johā-
 nem den tauffer. Aber die
 andern helyam: aber die an-
 dern wā ain prophet von
 den vordersten ist auf erstan-
 den. Vnd er kert sich zu in
 vnd sprach. Wen sprecht ab
 ir der ich sey. Da antwort
 symon petrus vnd sprach.
 Den gesalbten gotz. Da strafft
 er sy vnd gepot in das sy es
 nyemant sagten vnd sprach
 Wā des menschen sun müs
 vil leiden: vnd vermachet wer-
 den von den eltern. vnd von
 den fürsten der priester vnd
 den schreibern. vnd getöt.
 vnd an dem dritten tag wider
 auf ersten. Da sprach er
 aber zu in allen. Wer nach
 mir kōmen wil: der verlau-
 gen sein selbs. vnd nem sein
 krautz täglich vnd volg mir
 nach. Wā der behalten wil
 machen sein sel: der verleust
 sy. Wā der da verleust sein
 sel durch mich: der macht sy
 behalten. Wā was frumt
 es dem menschen ob er gewin
 alle dise werlt: aber sich selb
 verleust. vnd macht die iru-
 drung seiner sel. Wann der
 sich mein schamt vnd meiner
 red: der schamt sich des men-
 schen sun so er kumt in seiner

lucas

maiestat. vnd des vaters vnd
 der heiligen engel. **A**ber ich
 sag euch. wärlich erlich sind
 hie stend: die nicht versuch-
 ent den tod vns das sy sehet
 das reich gotz. **E**s ist aber
 geschedhen nach disen Worten
 nachent pey acht tagen: da
 nam er petrum iacobū vnd
 iohānem. vnd gieng auf den
 perck: das er pett. **V**nd ist ge-
 schedhen da er pett die gestalt
 seins antlitz erschain anders.
 vnd seine klaiden weys scheynt
Vnd secht zwen man wurden
 reden mit ym. **E**s waren ab-
 moyses vnd helyas gesehen
 in der maiestet. vnd sy sprach-
 en von seinem vber treffende
 leiden oder tod: den er erfüllet
 was in ierusalem. **A**ber pe-
 trus vnd die mit ym waren
 die waren beladen mit schlaf.
 vnd da sy erwachten da sachē
 sy sein maiestat: vnd die zwen
 man die da stünden pey ym.
Vnd ist geschedhen da sy schie-
 den von ym: da sprach petrus
 zu iesu. **G**epieter vns ist güt
 hie zu sein. mach wir hie drei
 taberu: dir ains. vnd moy-
 si ains. vnd ains helye. er
 weist nicht was er sprach.
Aber da er das also redet: da
 ist ein wolk worden vnd hat

sy vmb schatt: vnd sy farchte
 sich da sy ein giengen in die
 wolken. **V**nd ein hym ist ge-
 tan von der wolken sprecht
Das ist mein lieber sun hört
 in. **V**nd da die hym geschach:
 da ward iesus allain gefunde
Vnd sy swigen vnd sagten ny-
 emant in den tagen ichts nit
 aus den dingen die sy hetten
 gesehen. **E**s ist aber gesched-
 en an dem andern tag da sy
 ab giengen von dem perck:
 da lief in entgegen vil schar.
Vnd secht ein man von der
 schar schray aus sprecht.
Maister ich pitt dich: sich an
 meinen sun. wā er ist mir
 ein ainiger sun. **V**nd sich der
 pōs geist der begriff in vnd
 zu hant schray er. vnd er vel-
 let in nyder. vnd er reikt in
 mit schaim: vnd würfft in
 auf die erden. **V**nd ich pat
 dein hunger das sy in auz wurf-
 fen. vnd sy machten es nicht
 tū. **D**a antwort aber iesus
 vnd sprach zu in. **O** vngelau-
 bigs geslācht vnd verkeres:
 so lang ich pin mit euch vnd
 ich leid euch. **F**ür deinen sun
 her zu. **V**nd da er zu gieng:
 da velt in der tewfel nider.
 vnd ærfürt in. **V**nd iesus
 strafft den vnainen geist vnd

macht gesunt das kint. Vnd
er gab in wider seinem vater
Aber sy erkamen all in der
grösz gotz. Vnd sy wunderte
sich all in allen dingen die
er tet. Da sprach er zu seine
jungern. Hertz euch die red
in ewr hertz. Wān des mens-
chen sun ist künftig. das er
gegeben werd in die hent
der menschen. Vnd sy wisten
nicht das wort: vnd es was
bedeckt vor in das sy das nicht
verstünden. Vnd sy farchten
sich in ze fragen vō dem wort
Aber ein gedächtnis gieng
ein in sy welcher ir der maist
wār. Vnd da iesus sach ir ge-
däch irs herzen. da begriff
er ein kint: das setzt er zu ym
vnd sprach zu in. Welher der
da empfacht das kint in mei-
nem namen: der empfacht
mich. Vnd welcher mich en-
pfacht: der empfacht in der
mich gesent hat. Wān wel-
her der mynst ist vnter euch
allen: der ist der maist. Da
antwort aber johānes vnd
sprach. Gepieter: wir sachen
ainen in deinem namen die
teufel aus werffen. vnd wir
werten yms: wān er volgt
dir nicht nach mit vns. Vnd
iesus sprach aber zu in. Ir

sült nicht weren. Wann der
da nicht ist wider euch: der ist
mit euch. **E**s ist aber ge-
schehen da erfüllt wurden
die tag seiner aufnemung:
vnd er vest sein antlitz: da er
gieng in ierusalem. Vnd er
sant poten vor seinem ange-
sicht. Sy giengen aus vnd gi-
engen in die stat der samari-
tan das sy ym vor berauten
ein herweg. Vnd sy empfiē-
gen in nicht: wān sein antlitz
was als des der da get in ieru-
salem. Da aber das sachen
sein hunger iacobus vnd io-
hānes: da sprachen sy. Herr
wilt du wir sprechen das das
feuer wyder gee von dem himel
vnd verprenn sy. als helyas
hat getan. Da kert er sich
vmb vnd strafft sy sprechent
Ir wist nicht welches geistes
ir seyt. Wann des menschen
sun ist nicht kumen die sel
zu verhezen: sunder zu be-
halten. Vnd sy giengen hin
in ein anders castell. **E**s ist
aber geschehen da er wādelt
mit in in dem weg: da sprach
ainer zu ym. Ich volg dir nach
wo du gest. Aber iesus sprach
zu ym. Die fuchs habēt grüb
vnd die vogel des himels nest:
aber des menschen sun hat

nicht da er sein haupt nider
 naig. Da sprach er aber zu
 einem andern. Folg mir nach.
 Aber der sprach. Herr vñ heug
 mir zum ersten gen vnd ge-
 begraben meinen vater. Da
 sprach iesus zu ym. Lax das
 sein das die toten begraben
 ir toten: aber du gee vnd ver-
 künd das reich gotz. Vnd ein
 ander der sprach. Herr ich volg
 dir nach: sunder verheug
 mir des ersten zu verkünden
 den die zu haus sind. Iesus
 sprach zu ym. Nymant nit
 sein hant an den pflug vnd
 lacht wider hinter sich: er en
 ist würdig zu dem reich gotz

Das x. Capitel.



Vnd nach dem
 da bezaichent
 der herr iesus
 die andern zwo
 vnd sibenzig:
 vnd sant die ie zwen vor sei-
 nem antlia in all stet. vnd
 die stet da er künftig was.
 Vnd sprach zu in. Wann des
 shyns ist vil: aber der arbei-
 ter ist lügel. Dar vmb piff
 den herren des shyns: das er
 sent arbeiter in sein shyn.
 Set. Gehet ich sent euch als
 die schaf vuter die wolf. Ir
 sült nicht tragen sedel. noch

taschen. noch schuch: vnd ny-
 emant sült ir grüssen über
 den weg. In welcher haus ir da
 ein get: des ersten spricht. Frid
 sey mit diesem haus. Vnd ob
 da war ein sun des frids: so
 rüt auf ym ewr frid. Ob ab
 des nicht ist: so kert er wider
 zu euch. Aber in dem selben
 haus beleibt: ez vnd trinckt
 die ding die per in sind. Wan
 der arbeiter ist würdig seins
 lons. **I**r sült nicht gen
 von haus ge haus. Vnd in
 welcher stat ir ein get. vnd en-
 pfachent sy euch: so ez vnd
 trinckt die ding die euch für
 geleast werden. vnd halt die
 siachen die dar vmb sind. vnd
 spricht zu in. Es nāhent in
 euch das reich gotz. In welcher
 stat ir ein get. vnd sy euch nit
 enpfachent: so get aus in ir
 sinz. spricht. Auch den staub
 ewr sinz der an euch gehan-
 gen ist von ewr stat: schütten
 wir in euch. Doch wirt das:
 wan das reich gotz nāhent.
 Wan ich sag euch: den sodom-
 iten wirt es ablässiger an de
 tag des vtrails dan diser stat.
 We dir corozaim. we dir
 bethsaida: wan ob in tyro
 vnd sydone die tugent wāre
 geschehen die in euch gesche-

chen sind. villedicht waren
 sy gesellen vnd hieten gepüß
 in harem kland vnd in asch-
 en. Aber doch gro vnd syde-
 ni wirt es ablässiger in te-
 vrtail dan euch. vnd du ca-
 farnaum wärst du erhöcht
 pis in den himel: du wirst
 nyder sinken: pis zu der hell
Der euch hört der hört mich
 vnd der euch verümächt der
 verümächt mich. Aber der
 mich verümächt: der vümächt
 in der mich da gesent hat.
 Aber die zwen vnd sibenz-
 igh kerten wider mit fräu-
 den vnd sprachen. Herr vns
 sind auch die tewfel vnter-
 tan in deinem namen. vnd
 er sprach zu in. Ich sach sach-
 uam als den pliz schem ab-
 genden von dem himel. vnd
 secht ich han euch gewalt ge-
 ben zu treten auf slangen
 vnd scorpion. vnd über all
 krafft des vciands: vnd nichts
 nit schat es euch. Aber doch
 in dem sült ir euch nicht fräu-
 en. das euch die geist vntertan
 sind: aber des fräwt euch.
 das ewe namen sind geschri-
 ben in den himeln. **A**ber
 in der selben zeit da froloft
 er in dem heiligen geist vnd
 sprach. Ich bekenn dir herr

vater des himels vnd der er-
 den: wän du hast das vpar-
 gen vor den weisen vnd den
 wisigen. vnd hast es gröf-
 kent den klainen. Ja vater.
 wän also geviel es vor dir
 Alle dinc: sind mir gegeben
 von meinem vater. vnd ny-
 emant wän wer der sun sey
 dan der vater: vnd wer der
 vater sey dan der sun. vnd de-
 es der sun offenwaren wil.
Da kert er sich vmb zu seine
 hungern vnd sprach. **S**ällig
 sind die augen die da secht
 das ir secht. wän ich sag ew:
 das vil propheten vnd ku-
 nig wolten sechen das ir secht
 vnd sach en es nicht. vnd hö-
 ren das ir hört vnd hörten
 es nicht. vnd secht ein schrift
 werler der geles stünd auf
 vnd verücht in sprechent.
 Maister: was tün ich das
 ich besitz das ewig leben?
 vnd er sprach zu ym. Was
 ist geschriben in der geles?
 vore lilest du? vnd er antwort
 vnd sprach zu ym. Du wirst
 lieb haben got deinen herre
 aus ganzem deinem herze.
 aus ganzer deiner sel. vnd
 aus allen deinen krefften.
 vnd aus allem deiner gemüt:
 vnd deinen nächsten als dich

selben. Da sprach er zu ym.
Du hast recht geantwurt:
Das tu vnd leb. Da wolt er
aber sich selbst gerecht mach-
en: vnd sprach zu iesu. Vnd
wer ist auch mein nächster?
Da sach iesus auf vnd sprach.
Ein mensch gieng ab von ie-
rusalem in iericho: vnd viel
in die mörder. Vnd sy beraub-
ten in: vnd slügen in. sy gien-
gen hin dan vnd ließen in halb
lebendig. Aber geschach das
ein priester ab gieng den selbe
weg: vnd da er in sach da gieng
er für. Zu gleicher weys tet
auch ein leuit: da er was pey-
der stat vnd er in sach. er gieng
für. Aber ein samaritan mach-
et sich den selben wek der kam

zu ym: vnd da er in sach. er
ist bewegt mit paruhertzi-
keit. Da nächent er ym vnd
pant ym sein wunden: er goß
ym öl dar ein vnd wein. Vnd
setzt in auf sein tzer. vnd führt
in in einen stal vnd besargt
ym sein wunden. Vnd dez an-
tern tags nam er zwen pfer-
ning her für vnd gab sy dem
stal knecht: vnd sprach. hab
sein sarg. vnd allez das du ö-
ber das verzerst das gib ich
dir so ich wider kum. Welcher
diler dreyer gedunckt dich
der ym der nächst sey gewese-
der da kam vnter die mörder?
Vnd er sprach. Der da tet die
paruhertzikait in ym. Vnd
iesus sprach zu ym. See vnd
tu du auch also.



Es ist aber geschehen da
 sy giengen. Vnd iesus gieng
 in ain castell: vnd ein weyp
 mit namen Martha eupfieng
 in in ir haus. Vnd der swest
 was auch mit name maria.
 Vnd was auch ligen per den
 füßen des herrē: das sy hört
 seinew wort. Aber martha
 flaz sich omb den ewigen
 dienst. Die stünd vnd sprach.

Herr ist es dir nicht sarg das
 mich mein swester allain
 lat dienen: Dar omb sprach
 zu ir: das sy mir helf. Da an-
 wurt aber ir der herr vnd
 sprach. Martha martha:
 du bist sargsam vnd wirst
 betrübt omb vil ding. An
 zweifel: ains ist notdurftig
 Maria hat den pesten teil
 aus erwelt: der nicht gena-
 men wirt von ir.



Das xi. Capitel.



Vnd ist gescheh-
 en da er was
 in ainer stat
 petent: da er ge-
 swaig. Da spr-
 ach ainer aus seinen jüngeru
 zu ym. Herr lern vns peten
 als auch iohānes lernt sein
 jünger. Vnd er sprach zu in
 So ir pett so sprecht. Vater
 geheiligt werd dein nam.

Zu kum dem reich. Vnser tåg-
 leich prot gib vns heut. Vnd
 vergib vns vnser lünd nach
 dem vnd wir auch in vgeben
 die vns schuldig sind. Vnd
 das du vns nicht ein laistest
 in bekörung. Vnd sprach
 zu in. Welher ewr hat eine
 freunt. vnd er get zu ym in
 mitter nacht vnd sprech zu
 ym. freunt leich mir diew
 prot: wān mein freunt ist

kumen von dem weg zu mir
 vnd ich hab nicht das ich leg
 für in. So antwort er von
 ihnen vnd spricht. Du solt
 mir nicht vngünstig sein:
 vngund ist die tür beslossen.
 vnd meinew kind sind mir
 in der schlaf kamer. ich mag
 nicht auf sten vnd geben
 dir. Vnd ob er also verhart
 klopfent. ich sag euch: vnd
 ob er ym nicht gibt so stet er
 auf dar vmb das er sein freit
 sey. doch stet er auf durch sein
 vngelstümkeit. vnd gibt ym
 weye vil er hat die notdurft.
 Vnd dar vmb sag ich euch.
 Pitt vnd euch wirt gegeben.
 sucht vnd ir vündt. klopft vnd
 euch wirt auf getan. Wann
 ein iedlicher der da pitt der
 empfacht. vnd der sucht der
 vündt. vnd dem klopfenten
 wirt auf getan. Welher aus
 euch pitt den vater vmb ein
 prot: nimmerdū gibt er
 ym icht stam. Oder einen
 visch: nimmerdū gibt er ym
 icht ein slangen für den visch.
 Oder ob er pitt vmb ein ar:
 nimmerdū peunt er ym eine
 scorpion. Dar vmb ob ir so
 ir selb pōz seyt kennt ir die
 guten gab geben ewren sūne
 weye vil mer ewr vater von

dem himel gibt einen guten
 geist den die in pitten. Vnd
 iesus was aus werffent ai
 nen tewfel: vnd der was ein
 stūm. Vnd da er den tewfel
 aus gewarf. der stūm ward
 redent. vnd die schar sind sich
 wunderut. Aber etlich aus
 in sprachen. In beelzebub de
 fürsten der tewfel aus würffst
 er die tewfel. Vnd die andern
 versuchten in vnd suchten
 ein zeichen von dem himel
 von ym. Da er aber sach ir
 gedānt: da sprach er zu in.
 Alle reich in sich selben getailt
 werdent zerstört. vnd ain
 haus vellt auf das ander hau
 Vnd ob aber sathanas in sich
 selben getailt ist. weye bestet
 dan sein reich: wān ir spricht
 in beelzebub aus würff ich
 die tewfel. Vnd ob ich aber
 in beelzebub aus würff die
 tewfel: in wem aus werf
 tent sy ewr sūn. Dar vmb
 werdent sy ewr richter. An
 zweifel ob ich in dem vng
 gotz aus würff die tewfel:
 für war so kumt in euch das
 reich gotz. So der stark ge
 wappent behierr sein haus:
 so sind in freid die ding die
 er behierr. Ob aber ein sterck
 er kumt vber in der vber

windt in. vnd nymt ym alle
seine waffen. in den er gehofft
vnd gedingt het. vnd sein
raub wirt zerstört. Der mit
ist mit mir: der ist wider mich
vnd der nicht samt mit mir
der zerkratzt. **S**o aber der
vnnatürliche geist aus get vñ dem
menschen: so wandelt er vñ
die stet die an wasser sind.
vnd sucht ru vnd vündt ir
nicht: so spricht er Ich ker wi-
der in mein haus vñ dan ich
aus gieng. Vnd so er kumt:
so vündt er es mit pfelem ge-
räumigt vnd geordnet. Vnd
dan get er vnd nymt syben
ander geist mit ym pöser dan
er: vnd sy gend ein vnd wa-
nent da. Vnd werdent des
menschen letzte ding pöser
dan sein erste ding. **E**s
ist aber geschehen da er das
sprach: da auf hub ein weyb
ir hym von der schar vnd
sprach zu ym. Salig ist der
pauch der dich getrage hat
vnd die prüst die du gefangt
Vnd er sprach. Es ist also.
Dar vmb salig sind die da
hörent das wort gotz vnd
es behaltent. **D**a begund
aber iesus ze sagen den scha-
ren die da zu ym luffen. Die
gepurt ist ein pöser gepurt

Sy sucht garhen vnd ir wirt
nicht garhen gegeben. den
das garhen Ioue des prophe-
ten. Wā als Iouas garhet
was in den Ninuiten: also
wirt auch des mensche sun
mit diser gepurt. Die kün-
gin von luden stet mit dem
ortail mit den mänen diser
gepurt vnd verdampt sy.
wā sy kam von den eiden der
erreichs ze hören die weis-
heit salomonis. Vnd secht
mer dan salomon ist hie. Die
mā von ninuiten stet
auf in dem ortail mit diser
gepurt vnd verdampt sy:
wā sy teten pūz zu der pre-
dig ioue. Vnd secht mer den
iona ist hie. **N**iemant en-
gint ein lucern vnd sezt sy
in die verpargenheit: noch
vnter ein mas. Sunder auff
einen lauchter. das die da
ein gent werdent sechen das
licht. Die lucern deins leich-
nams ist dein aug. Ob dein
aug ainvaltig wār: dein gan-
zer leichnam wirt licht. Ob
es aber ein schalk wār: so
wirt auch dein leichnam vint-
ter. Dar vmb so sich das das
licht das in dir ist das es nit
ein vinsternis sey. Dar vmb
ist das dein leichnam ganz

läuchtig war. vnd nicht eine
 tail habent der vinsterniſſ:
 so wurt er ganz läuchtend.
 Vnd als die luteru des scheins
 wurt sy dich erläuchten.
Und da er das redet: da pat
 in ein fariseus das er anpaz
 mit ym. Da gieng er ein vnd
 sa: Aber der phariseus ge-
 dacht in sich selber vnd spra-
 ch. War vmb er nicht gewal-
 sen war vor dem ezzen. Vnd
 ielus sprach zu ym. Nu ir fa-
 risey ir reinigt das auzen
 des kelchs vnd der schüssel.
 aber was ewr von inwenig
 ist das ist vol raubs vnd pos-
 hait. Ir toren: hat nicht der
 gemacht das von auzen ist
 der da gemacht hat das von
 ynnen ist. Aber doch so gebt
 almuſen das da vbrig ist:
 secht so sind euch alle dreck-
 rain. Sunder we euch farisey
 die da vergehent mynzen
 vnd rauten vnd allez kraut.
 vnd ir vber get das vrtail
 vnd die lieb gotz. Aber das
 ding müſt ir tun:
 vnd dise ding nicht vnt we-
 gen lassen. We euch schreiben
 vnd fariseis die da lieb habet
 die ersten stül in der synagog.
 vnd die grüß an dem markt
 we euch ir die da seyt als die

greber die nicht offen sind:
 vnd die menschen wandeln
 dar vber vnuissentlich. Da ant-
 wurt aber ainer aus den ge-
 lerten der gelesz er sprach zu
 ym. Maister: so du das sprichst
 das tust du vns auch geſchan-
 den. Vnd er sprach.
 We euch die gelerten der gelesz:
 wän ir lader die menschen
 mit pürden die sy nicht getra-
 gen mügen. vnd ir selber mit
 ainem ewrem vinger berürt
 ir die purd nicht. We euch
 die da pawent die greber der
 propheten: vnd ewr väter
 habent sy getödt. Sunder vol-
 kunleich gebt ir zeuchniß
 das ir mit hellt an den werck-
 en ewrr väter. wän sy habet
 sy getödt. aber ir pawt ir ew
 greber. **U**nd dar vmb so
 spricht die weishait gotes.
 Ich sent zu in die propheten
 vnd die aposteln: vnd etlich
 aus in tötent sy vnd durch-
 ächtent sy. das in in gesücht
 wurd das plüt aller prophe-
 ten: das aus gegossen ist vö
 der zu samensetzung der werlt
 von diser gepurt: von plüt
 abel des gerechten pis
 zu dem plüt zacharie:
 den ir verderbt zwischē dem
 altar vnd dem haus gotes.

Also sag ich euch es wirt gesücht von diser gepurt. Wo euch ir gelerten der geselen: die da tragen habent den schlüssel der kunst. Ir seyt selber nicht ein gegangen: vnd sy die da eingent den habt ir es gewert. Da er aber das sprach: ach zu in. da begunden die farisey vnd die gelerten der geselen swärlichen wider sten. vnd seinen munt zu vdrucken. vnd von vil dingen hundertten sy in. vnd sy suchten das sy etwas begriffen aus seinem mund das sy in rügten. **Das xij. Capitel.**



Aber vil schar die da vmb sünden also das sy sich ont einander vertragen. Da begund er sie sprechen zu seinen jingern. Hüet euch vor dem vrbab der fariseorum das da ist die gleichnerey. Aber nichts nicht ist geteilt das nicht geöffnet werd: noch so verpargen das nicht wissenleich werd: oder das nicht bekant werd. Wan das ir in der vinsternüß gelet hat die dunk werdent gesprochen an dem licht. Vnd das in ewr

oren geret ist in den haumlischen kamern das wirt gepredigt auf den dächern. Aber ich sag euch meinen freunde ir sült nicht erschrecken vö den die den leichnam totent vnd nach dem fürpas mer so habent sy nicht mer was sy tün. Aber ich sag euch wen ir fürchten sült. Fürcht in der nach dem als er getöt hat. so hat er gewalt zu sende in die hell. Also sag ich euch: den selben fürcht. Nummerdum kument mit fünf spercken vmb einen vierling: vnd einer aus in ist nicht in vergessung vor got. Sunder auch die löch ewrs haubts sind all gezelt. Dar vmb so sült ir euch nicht fürchten. ir seyt pesser dan vil spercken. Aber ich sag euch: ein iedlicher der mein veriechen wirt vor den menschen. vnd des menschen sun wirt sein veriechen vor den engeln gotz. **D**er aber mein verlaugent vor den menschen: des wird ich verlaugen vor den engeln gotz. Vnd ein iedlicher der da spricht ein wort in des menschen sun es wirt ym vergeben: der abschilt in den heiligen geist es wirt ym nicht vergeben.

So ly euch aber ein fürent
in die synagog vnd zu der
maister schaft vnd den gewal-
tigen: füllt ir nicht larslam
sein weye oder was ir antwort
oder was ir spricht. **W**an der
heilig geist wirt euch lern in
der selben stund: was ir müsst
sprechen. **A**ber ainer von
der schar sprach zu ym. Mei-
ster sag meinem pruder das
er teil mit mir das erb. **V**nd
er sprach zu ym. Mensch wer
hat mich gesetzt richter oder
tauler über euch? **V**nd sprach
zu ym. Sedt vnd hüet euch
vor aller geitkait: wann in
über flüzikait des menschen
ist nicht eins iedlichen leben
aus den dingen die er besitzet.
Da sprach er zu in ein geleich-
niß sprechent. **A**ins reichen

menschen ad er trüg frucht per
frucht: vnd er gedacht in sich
selber sprechent. **W**az tün ich
wan ich han nicht da ich hin
samen mein frucht? **V**nd
er sprach. **D**az tün ich. **I**ch
wil mein stadel ee stö- re
vnd wil grösser machen: vnd
wil dar ein samer alle dinc
die mir gewachsen sind. vnd
mein güt. vnd ich sag mein
sel. **S**el du hast vil güt hin
hinter gelegt in vil iar. **N**u
rü. iij. trink: wirtschefft. **D**a
sprach aber got zu ym. **D**u
tor. in diser nacht wider vo-
derut die tewfel dein sel von
dir: aber die dinc die du be-
raitt hast wes wertent sy?
Also ist ym der ym selbi schäat.
vnd der ist nicht in got reich.



Vnd er sprach zu seinen
Jüngern. Dar umb sag ich ew
ir sult nicht sorgsam sein
ewr sel was ir ext. noch ew
rem leichnam weye ir in be
kaidet. Die sel ist mer den da
ezzen: vnd der leichnam
ist mer den das kaid. Merket
die raben die nicht saent no
ch schneident: den selben ist mit
keller noch stadel. vnd got:
speist sy. Wye vil mer ir mer
seyt den sy. Aber welher ewr
mag mit gedanken zu legen
zu seiner groß einen ellenpo
gen. Dar umb ob ir noch
das wyner ist nicht vnuigt:
was seyt ir sorgsam von
dem andern. Merket die ly
gen des akkers weye sy wach
sen. Die arbeitent nicht:
vnd naent nicht. Aber ich sag
euch: wän noch salomon in
aller seiner glori also gekleid
ward als ains aus disen.
Ob aber das haw der akkers
das da hewt ist vnd morgen
in den ofen gesent wirt got
also bekaidet. weye vil mer
euch klain gelaubig. Vnd
ir sult euch nicht suchē was
ir ext vnd was ir trindt.
vnd ir sult euch nicht auff
erheben in die hoch: wän das
alles suchent die haiden der

werlt. Aber ewr vater wais
wän ir diser ding aller be
dürfft. Aber doch sucht zum
ersten das reich gotz vnd sein
gerechtigkeit: vnd die dinc
allew werdent euch zu gege
ben. **I**r sult euch nicht fürch
ten ir wenige hert: wän es
genellt ewrem vater das er
euch geb das reich. Verkaufet
die dinc die ir besessen habt
vnd gebt almusen. Macht
euch seckel die nicht veralten.
vnd schaa die nicht abnemēt
in den himeln: da der diep mit
mag zu nachen. noch die
schaben nicht fressent. Wän
wo dein schatz ist: da wirt
auch sein ewr hert. **E**wr
lent sullen sein begürt. vnd
pruuent latern in ewren
henden. Vnd ir seyt geleich
den menschen die da wartent
irm herren wän er wider ker
von den hochzeiten: so er
kūmt vnd klopft das sy ym
zu hant auff tün. **S**elig sind
die knecht: die der herr wach
ent vint so er kūmt. **F**ür war
sag ich euch. er wirt umb gür
ten vnd wirt sy haizen ezzen
vnd er wirt gen vnd wirt in
dienen. Vnd ist das er kūmt
in der andern wachzeit. vnd
ist das er kumen wirt in der

drutten wach geyt. vnd sy also wirt vunden: salig sind die knecht. Aber das sullt ir wissen: wān ob der haus wirt wezt die stund so der diep kumt. sicherleich er wachet vnd liek nicht durch grabē sein haus. Vnd seyt auch ir berait: wān die stund so ir nicht maint kumt der menschen sun. **E** Da sprach ab petrus zu ym. Herr sprichst du disew gleichnūz zu vns oder zu allen? Da sprach aber der herr. Wer maint du der da ist ein trewer wigger aus geber: den der herr hat gesetzt über sein haus gesind: das er in geb in der geyt des waisens die max. Salig ist der knecht: wenn so der herr kumt. vnd also vint in tūn. Wārlich ich sag euch: wān über alles sein gut das er hat belessen wirt er in setzen. **O** b aber der pōz knecht sprach in seinem herzen: mei herr macht sich lang er das er kumt. vnd er begint zu slachen die knecht vnd die diern. vnd essen vnd trinck vnd in trinckenhait ze sein. Aber des knechts herr kumt in dem tag so er sein nicht hofet. vnd in der stund die er nit

weis. vnd tait in. vnd seine tail legt er mit den vntrewē. Aber der knecht der da bekent den willen seines herrē. vnd sich nicht berait vnd nicht hat getan nach seinem willen: den sol man vil slachen. Aber der nicht bekent vnd tait würdigew dūck. den sol man wenig slachen. Aber ein iedlicher dem vil gegeben ist: vō ym wirt vil gesūcht. Vnd te vil enpfolchen ist: vō ym ansicht man mer. Ich pin kumen ze senten ein feur in die erden: vnd was wil ich dā das en kūnt werd. Aber ich han ein tauiff in der ich getaufft sol werden. Vnd wye wird ich betwūgen pis sy volpracht wirt. **E** wānt ir das ich kumen sey frid ze geben auf dem er treich. Ich sag euch nicht den frid: sunder die schidūg. Wān es werdent aus disen fürpas fünf in ainem haus getailt. die drey in die zwen. vnd die zwen werdent getailt in die drey. Der vater wider seinen sun. vnd der sun wider den vater. vnd die mütter wider die tachter. vnd die tachter wider die mütter. Vnd die swiger wider ir snur. vnd die snur wider ir swiger. Vnd er sprach

aber zu der schar. So ir secht
ein wolden auf gen vō dem
vntergang der sūnen zu hāt
spret ir: der regen kumt.
vnd also geschicht es. Vnd
so es von suden lant wāt: so
spret ir. wān es wirt hais
vnd also geschicht es. Ir gele-
ichsuer das antlitz des himels
vnd der erden kumt ir prüfen
aber daz gleichen der geist wie
kumt ir das nicht prüfen. ¶
Was aber von euch selber
ist das vrtailt ir vnd nicht
das gerecht ist. So du aber
gest mit deinem wider tail
zu dem fürsten in dem weg:
so gib das werck dar zu das
du frey werst von ym. Das
villeicht der wider tail dich
icht geb dem richter: vnd der
richter geb dich dem peinig:
vnd der peiniger lent dich
in den kārcher. Ich sag dir: du
gest nicht aus vō dān pis das
du auch das lezt scherpf wi-
der geist. **Daz xij Capitel.**



Es waren aber
etleich da per
in der selben
geyt die künde
ten ym vō den
galylearn. der selben plūt
het pylatus gemyscht mit
iren opfern. Da antwort er

vnd sprach zu in. Wānt ir
das die galylearn vor allen ga-
lylearn sūnder gewesen sind:
wān sy also gemartert sind.
Nain sy das sag ich euch: sun-
der es sey den daz ir habt piß
ir verderbt all mit einander.
als auch die adrethen auf
die der turn viel in syloa vnd
töt sy. Wānt ir das sy schul-
diger wārn vor allen menschen
die da wanten in ierusalem.
Nain sy das sag ich ew: sūnder
ir habt dān piß. so verderbt
ir gleich allsam. ¶ Da spre-
ach er aber die gleichniß.
Einen veygen paum het an
gepflanzt in seinen wein gar-
ten: vnd kam sūchent frucht
dar an vnd vānd nicht. Da
sprach er aber zu dem paw-
man des weingartens. Sich
drew iar sind aus dem daz ich
kam sūchent frucht an dem
veygen paum: vnd ich vūnd
nicht. Dar vmb sueyd in aus
was bekūmert er auch das
ertreich. Da antwort er vnd
sprach zu ym. Herr lass in
auch das iar sten: pis das ich
vmb in grab. vnd must dar zu
zu. Vnd ob er aber nicht fru-
cht machet: so sueyd in denn
ab in dem künftigen iar.
Er was aber lerut in uren

synagogen an dem sabbat.
 Vnd secht ein weyp het den
 geist der sucht achæthen iar
 vnd was genaigt. noch sy en-
 macht mit nichten vber sich
 sechen. Da die iesus sach: da
 rüefft er ir zu ym. vnd sprach
 zu ir. Weyp du bist gelassen
 von deiner sucht. Vnd er legt
 auf sy sein hant. vnd zu hat
 ward sy auf gericht. vnd glo-
 rificirt got. Da antwort ab
 der fürst der synagog vnuir-
 dicheit das er an dem sab-
 bat het gehailt. vnd sprach
 zu der schar. Sechs tag sind
 in den man müs würcken. »

Da vmb so kömt in den vnd
 wert gehailt. vnd nicht an
 dem tag des sabbats. Da ant-
 wurt aber der herr vnd spr-
 ach zu ym. Gleichsuar. Ein
 iedlicher ewr löst er nicht
 ab seinen ochsen oder seine
 esel von der kripp. vnd firt
 in zu wasser. Aber disew
 tachter abrahe: die sathanas
 gepunden hat achæthen
 iar: müst ich die nicht enpin-
 den von disem pant an dem
 tag des sabbats. Da er das
 gesprochen het: da samten
 sich all sein wider tail. Vnd
 alles volk fräwt sich in alle
 dingē die da herleich vō ym
 geschachen.



Da sprach er aber. Wem
 ist gleich das reich gotz. vnd
 war zu sol ich es gleichen.
 Es ist gleich dem senf korn:
 das ein mensch nam vnd sent
 es in seinen garten: vnd wuchs

da. vnd ist worden ein großer
 baum. vnd die vögel des hi-
 mels rüent auf seinen esten.
 Vnd er sprach ander waid. »
 Wem sol ich gleich schätzen
 das reich gotz. Es ist gleich

dem verhab das ein weyb nam
 vnd verparg es in drey mack
 des melles. bis das es alles
 vorgeheuet ward. **E**nd
 er gieng durch die castell vnd
 stet lernt: vnd er den weg
 machet in ierusalem. Da
 sprach aber ainer zu ym.
 Herr ob ir wenig sein die be-
 halten werdent. Da sprach
 er aber zu in. Kriegt ein ge-
 gen durch die engen porten:
 Wan ich sag euch. vil ist der
 die da suchent ein gegen vnd
 sy mügent nicht. So aber
 der haus vater ein get vnd
 besetzt die tür. so begint ir
 anken zu sten vnd zu klopfen
 an die tür vnd spricht. herr
 zu uns auff. So antwort er
 vnd spricht zu euch. Ich wais
 ewr nicht von wan ir seyt.
 Denn begint ir zu sprechen
 Wir haben geessen vor dir.
 vnd wir truncken. vnd du
 hast gelert in vnsern strassen
 Vnd er spricht zu euch. Ich wais
 ewr nicht von wan ir seyt.
 Weicht hin von mir all arbei-
 ter der vngerechtigkait in das
 ewig feur. Da wirt wamen
 vnd grilgramen der zen. Wen
 ir wert sechen abraham vnd
 ysaac vnd iacob vnd all pro-
 pheten in dem reich gotz: aber

ir sullt aus getriben werden
 her für. Vnd sy köment von
 osten vnd westen vnd norden
 vnd von luten lant. vnd siæt
 in dem reich gotz. Vnd secht
 die letzten seind worden die ers-
 ten: vnd die ersten seind die da
 waren die letzten. **I**n dem
 selben tag da giengen zu edlich
 der fariseorū die sprachen zu
 ym. Gee aus vnd gee hin. wan
 herodes wil dich tötten. Vnd
 er sprach zu in. Set sagt dem
 fuchs: secht ich würff aus
 die tewfel. vnd ich volbring
 die gesuntheit. der heut vnd
 morgen vnd des dritten tags
 sol volbringen. Aber doch so
 müis ich heut vnd morgen.
 vnd des dritten tags wandeln.
 wan es müis nicht sein das
 ein prophet verderbt werd
 außerdhalb ierusalem. Ieru-
 salem ierusalem die da tötst
 die propheten. vnd verstaunst
 sy die zu dir gesent werdent
 Wye oft ich wolt samen dein
 lün in der weys als der vogel
 sein nest vnter sein flügel:
 vnd du woltst nicht. Sedt
 zu euch wirt ewr haus wüest ge-
 lassen. Aber sag ich euch. wan
 ir wert mich nicht sechen bis
 das kumt das ir spricht. Gese-
 gent sey der da kumt in dem

namen des herren. **Das**

xiii. Capitel



nd ist geschach-
en da iesus ein-
gieng in ein
fürsten haus
der fariseorū des sabbats zu
essen das prot: vnd sy merck-
ten auff in. Vnd secht ein was-
zerluchtiger mensch was vor
ym. Da antwort iesus vnd
sprach zu den gelerten der
geset: vnd zu den fariseos:
sprechent. Ob es zim an de
sabbat zu heilen: Vnd sy
swigen. Aber er begriff in
vnd machet in gesunt vnd
liez in: da antwort er vnd
sprach zu in. Welher ewr de-
esel oder rint in die pūzen
vellt vnd in nicht zu hant
aus zeucht an dem tag des
sabbats. Vnd sy machten
ym zu disen dingen nicht
antworten. Vnd er sprach

aber zu den geladen ein gele-
ichniß: wye sy welten die er-
sten stat stet sprechent zu in
So du geladen wirst zu der
hochzeit: so solt du nicht
sien an die ersten stat. das
leicht nicht sey ein ersamerr
geladen von ym den du. das
diser der dich vnd in geladen
hat icht köm vnd sag dir.
Gib disem die stat. Vnd den
begriust du mit scham röt die
letzen stat ge haben. Sunder
so du geladen wirst so setz dich
an die letzen stat. vnd wenn
der kumt der dich gelade hat
der sagt dir. freunt: gee her
auffpas. Denn wirt es dir
ein er vor allen den die da sit-
ent. Wann ein iedlicher der
sich erhöcht der wirt gedie-
mütigt: vnd der sich diemü-
tigt der wirt erhöht.



Und da sprach iesus aber zu ym der in geladen het. So du machst ein wirtschafft ob ein abent essen: so solt du mit laden dein freunt. noch dein erckanten. noch dein nachbarn. noch dein pruder. noch die reichen: da sy dich leicht icht wider laden. vnd dir werd auch die widergebüg. Sunder so du machst ein wirtschafft so rüeff die armen. vnd die lamen. die krumpen. die plinten. vnd du wirst salig. wā sy habent nicht von dem sy dir wider geben. Aber es wirt dir wider bezalt in der vrsted der gerechten. Da das ainer gehört het von den die mit emander sazen: der sprach zu ym. Salig ist der der da essen wirt das prot in dem reich gotz. **D**a sprach er aber zu seinen jüngeru. Ein mensch het gemacht ein groz abent essen: vnd hett gerüefft mangel. Vnd sant seinen knecht zu der zeit ze sagen den geladen das sy kamen: wā iewund sind bereit allew dinc. Sy begunde sich mit einander all entschuldigen. Der erst sprach zu

ym. Ein darf han ich gekauft vnd ich han nötigs aus gegen vnd es ze sehen. Ich pitt dich. hab mich entschuldigen. Vnd ein ander sprach. Sünf ioch och sen han ich gekauft: vnd ich ge sy zu bewären. Ich pitt dich. hab mich entschuldigen. Vnd ein ander sprach. Ich han ein weyb genamen. vnd dar vmb mag ich nicht kumen. Vnd der knecht keret wider vnd kündet die ding seinem herren. Da ward der hausvater erzürnt: vnd sprach zu dem knecht. See aus pald in die strazen. vnd in die gasen der stat. vnd die armen vnd die lamen. die plinten. vnd die krumpen für her ein. Vnd der knecht sprach. Herr es ist geschehen alles das du gepoten hast: vnd noch ist hie ein stat. Vnd der herr sprach zu dem knecht. See aus in die weg zwischen der gassen. vnd tving sy her ein gegen. das mein haus erfüllt werd. Ich sag aber euch: das der mann kainer die da geladen sind verlüchent mein abent essen.



Da aber vil der schar giengen mit ym: da kert er sich vmb vnd sprach zu in. **W**er da kumt zu mir vnd nicht hat seinen vater. vnd sein mueter. vnd sein weyb. vnd sein sün. vnd pruder vnd swester. vnd auch dar zu sein sel: der mag mein hunger nicht sein. Vnd der nicht tregt sein Crauw: täglichen vnd kumt nach mir. der mag mein hunger nicht sein. Wan welcher ist aus euch der einen turm wil pauen: ist er nicht sitent des ersten vnd betracht vnd raht die aerug die da nothwendig sind ob er es hab er vol-

pringen. das nicht nach dem so er die gruntvest gelegt hat vnd mag es nicht volpringen alle die es sehent die begunden sein er spotten vnd sprechen zu ym. Wan der mensch begint er pauen vnd mag es nicht volpringen. Oder wer ist der künig der da wil an heben zu kriegen wider einen andern künig: ist er nicht sitent des ersten vnd gedencent ob er müg mit zehen tausenten ym entgegen lauffen. der da kumt mit zwainzig tausent zu ym. Anders so er noch verr vō ym ist. so sent er potten vnd pitt

die dinc die des frids sind.
 Dar vmb ein iedlicher aus
 euch der also nicht wider sagt
 allen dingen die er belessen
 hat: der mag mein hunger
 nicht gesein. **V**nd das
 saltz ist gut. Aber verswint
 das saltz: war in wirt man
 saltzen? Wan es nicht nütz
 ist: noch in der erden noch in
 dem mist: sunder es wirt
 aus gewarffen her für. Der
 oren hab zu hören der hör.

Das xv. Capitel.

Es waren ab
 die offen sün-
 der nächent
 zu ym vnd die
 andern sünd-
 er das sy in hörten. Da mürmel-
 ten auch die schreiber vnd
 die farisey sy sprachen. Wan
 der nymt die sünd-er vnd mit
 mit in. Vnd er sprach zu in
 die gleichnüz sprechent.
 Wer ist der mensch aus euch
 der da hat hundert schaf. vnd
 ob er eins verlust aus in:
 lat er nicht die nüz vnd
 newnzig in der wüest. vnd
 get zu dem das da verloren
 was bis das er es vint. Vnd
 so er es vint so legt er es auf
 sein achsel mit fränden. vnd
 kumt zu haus: vnd rüefft

zu samen die freunt vnd
 die nachpau-er sprech-
 ent zu in. fräwt euch mit mir: wan
 ich han funden mein schaf
 das da verlor- was. Aber ich
 sag euch: das also fräwd wirt
 in dem himel über ainem sün-
 der der pük tüt. dan ob nüz
 vnd newnzig gerecht-
 er die da pük nicht bedürffen.
 Oder welhew ist das weyb
 die da ist habent tzech-
 en pfen-
 ning. vnd ob sy verlust ain-
 pfen-
 ning: zunt sy nicht ein
 lucern vnd kert das haus.
 sy sucht fleisslich bis sy in
 vint. Vnd so sy in vint: so
 rüefft sy zu samen die freunt
 vnd die nachpau-er sprech-
 ent. Wert fro mit mir: wan
 ich han funden mein pfen-
 ning den ich verloren het.
 Also sag ich euch: das fräwd
 wirt den engeln gotz über
 ainem sünd-er der da pük tüt.
Da sprach er aber. Ein me-
 nsch was der het ewen sün:
 vnd der jünger aus in sprach
 zu dem vater. Vater gib mir
 meinen tail der substanz der
 mich an gehört. Vnd er tailt
 in das erb. Vnd nicht nach
 vil tagen: da samt der jüngst
 sün zu ein ander alles sein
 gut vnd ist pilgramschafft

aus gefaren in ein verres
reich: vnd da selben vertet
er alle sein hab das er was
leben vnkaulich. Vnd na-
ch dem als er alles das vtan-
hett: da ward ein grosser hün-
ger in dem selben reich. Vnd
er hüb an arm zu werden.
Vnd er gieng hin vnd verdi-
ngt sich zu ainem purger des
selben reichs: vnd er sant in
in sein darf das er die swein
da waydet. Vnd er begert da
zu füllen seinen pauch mit
den kleyben die die swein az-
zen: vnd nyemant gab yms
Aber er kert wider vmb in sich
selben vnd sprach. Wye vil
tagwerck er sind in dem haus
meins vaters die über fließ-
sent des proz: aber ich vdrb
hie vor hunger. Ich wil auff-
sten vnd wil gen zu meine
vater: vnd wil sprechen zu
ym. Vater ich han gesünt in
den himel vnd vor dir. ich pin
ietzund nicht würdig geha-
zen werden dein sun. mach
mich als ainem deiner knecht
Da stund er auf vnd kam zu
seinem vater. Vnd da er dan
nach verr was: da sach in
sein vater vnd ist bewegt mit
parrherzikeit. Vnd lieff
ym entgegen vnd viel ym

auf seinen hals. vnd küsst
in. Aber der sun sprach zu ym
Vater ich han gesünt in den
himmel vnd vor dir. ich pin ie-
tzund nicht würdig geha-
zen werden dein sun. Aber
der vater sprach zu seinen
knechten. Pald pringt her
die ersten stol vnd legt in an.
vnd gebt ym ein vingerl an
sein hant. vnd schüch an sein
füß. vnd pringt her ein ge-
meßtes kalblein: vnd tött es
vnd ezzen wir vnd wir wer-
den frölich. wā der mein sun
was tot vnd lebt wider. er
was verlorn vnd ist gefun-
den worden. Vnd sy begunde
wirtschafftten. Aber sein elter
sun was in dem acker. Vnd
da er kam vnd nächent dem
haus: da hört er lauten spil
rotten vnd den tanz. vnd er
rüefft ainem von den knech-
ten vnd fragt was das dinc
wār. Vnd der sagt ym. Dein
prüder ist kumen. vnd dein
vater hat ym getödt ein ge-
meßtes kalblein: wā er hat
in hailam empfangen. Er
ward aber vnwürdig vnd
wolt nicht ein gen. Aber
sein vater gieng her aus
vnd begund in pitten. Da
antwort er vnd sprach zu

seinem vater. Sich als vil iar
dien ich dir. vnd we kain dein
gepot han ich öber gangen
vnd du hast mir we kain
kie geben das ich mit mei-
nen freunten geessen hiet.
Aber nach dem als der dein
sun kumen ist der da verfrez-
zen hat alle sein hab mit
den huren: so hast du ym ge-

tött ein gemestes kälblein
vnd er sprach zu ym. Sun
du pist alle weg mit mir:
vnd alle meine dinc sind dein
Aber wir müsten essen vnd
fröleich sein: wā der dein
prüder was tot vnd lebt wi-
der. er was verlorē vnd ist
wider gefunden worden.



Das xvi. Capitel.



D A sprach er ab
zu seinen jun-
gern. Es was
ein reicher me-
nisch der het ei-
nen mair: vnd der ist verun-

leunt worden gen ym. als
ober sein güit verwüest hiet
vnd er vortet in vnd sprach
zu ym. Was hör ich von dir:
Gib wider rechnung von dein
mairschafft: wā du macht
reund fürpas nicht mair

gesein. Aber der mair sprach
in sich selber. Was tûn ich:
wân mein herr nymt vō mir
die mairtschaft. Ich mag
nicht graben: ich scham mich
zû petteln. Ich wais wol was
ich tûn: so ich vō der ma-
rtschaft ab geseit wurd. Daz
sy mich nemen in ire hâuser.
Da rüefft er mit sunderhait
den geltern seins herrē: vnd
sprach zû dem ersten. Woye
vil pist du schuldig meinē
herren. Vnd er sprach zû
ym. Hundert maß ôls. Vnd
er sprach zû ym. Nym dein
sicherhait: sitz vnd schreib

pald fünftig. Vnd dar nach
sprach er zû dem andern. Woye
vil pist aber du schuld-
ig. Der sprach. Hundert maß
weizens. Dem sagt er. Nym
dein brief: vnd schreib ach-
tig. Vnd der herr lobet den
mair der vngerechtigait wân
er wigleich het getan: wân
die sün diler werlt die sünd
wigiger in ir gepurd denn
die sün des liechts. Vnd ich
sag euch. Macht euch freut
von dem güt der vngerechti-
kait: so ir abnemt daz sy euch
empfachen in die ewigen ta-
bernacula.



Der in dem minstē ge-
trew ist: der ist auch in
dem maysten getrew.
Vnd der in dem wenigen ein
salck ist: der ist auch in dem
maysten ein salck. Dar umb
ob ir in dem vngerechte güt
nicht getrew seyt gewesen:

das war ist. wer gelaubt ew-
das. Vnd ob ir in dem fröm-
teuf nicht trew seyt gewesen:
das ewr ist. wer gibt euch.
Neymant mag zwayn her-
ren gedienen. Oder er y
hant ainen vnd den andern
hat er lieb: oder dem ainen

hangt er an vnd den andern
verfinacht er. Ir mügt got
nicht dienen vnd dem wan-
delpärn güt. Aber die fari-
sey hörten das alles die da
gertig waren. vnd sy spotten
sein. Vnd er sprach zu in. Ir
seyt die die sich rechtiertig-
ent vor den menschen: aber
got erkennt ewr hertz. Wā
das vor den menschen hoch
ist. das ist ein vnmenschant
vor got. **E** Die geles vnd
die propheten habent ge-
wert pis zu iohanne. vnd
aus ym wirt gekündet das
reich got: vnd ein iedlicher
der da tut in ym gewalt. Es
ist aber leichter das himel
vnd erd aergee: dā vō der
geles am pūntel te verwal-
len. Ein iedlicher der sein w-
eyb lat. vnd fūrt ein andrew
haim der wirt ein eprecher:
vnd der die gelassen vō dem
mā haim fūrt. der wirt
auch ein eprecher. **E**s was
ein reicher mensch der ward
angelegt mit purpur vnd
mit samat: vnd az vñ d
trank all tag scheimperlich
Es was auch ein petler da
mit namen lazarus. der
lag zu seiner tür vol mit
azien. da begert er er lāt

ge werden von den prosen
die da vielen von der reichen
tisch. vnd nyemant gab yms
Sunder die hund kamen auch
vnd leckten ym sein auz. Es
ist aber geschedhen das der
petler starb. vnd ward
getragen von den engeln in
die schos: abrahē. Vnd der
reich ist auch tot. vnd ist be-
graben in die hell. Da er ab
in den peinn was: da hūb er
auff seinew augen. vnd sach
abraham von verr. vnd la-
zarum in seiner schos: da
schray er vnd sprach. Vater
abraham erpārm dich mein:
vnd sennt lazarus das er
= das auzerist seins vng-
ers ein dunck ins wāxer daz
erkūlt werd mein zung: wā
ich wurd gepeinigt in der flā-
men. Vnd abraham sprach
zu ym. Sun gedend: das du
hast das güt genamen in dei-
nem leben: aber lazarus
geleicher weys das vbel. Ab
nu wirt der getröst. aber du
wirst gepeinigt. Vnd
in disen dingen allen:
zwischen vns vnd euch ist
ein groz myttel geuestent.
das die da wellent hin vber-
gen zu euch nicht mügent:
noch von dā her vber gen

Vnd sprach. So pitt ich dich doch vater abraham: das du in lenntest in meins vaters haus. Wā ich han fünf prūder: das er in bereug das sy nicht auch kumen an die stat der peim. Vnd abraham sprach zu ym. Sy habēt moysen vnd die propheten: die

sullen sy hören. Vnd er sprach. Nain vater abraham. Sunder ob aus den toten etwer gieng zu in sy würckten pūz. Vnd er sprach zu ym. Ob sy moysen vnd die propheten nicht hören: noch sy gelaubent ym nicht ob iemand aus den tote wid auf stünd



Das xviij. Capitel.



Vnd er sprach zu seinen jūgen. Es ist vnmüglich das nicht kumen ergernūz: aber we ym durch die ergernūz kumēt. ym ist nūz er ob ym ein mülstein an gelegt wird vmb seinen hals. vnd gewarffen

wird in das mer: dā das er ergert einen von disen wenigen. hüett euch. Ob dem prūder sūnt wider dich: straff in: vnd ob er pūz tūt laß yms ab. Vnd ob er syben stund in dem tag sūnt wider dich. vnd syben stund in dem tag wirt bekert zu dir. sprechen es rewet mich. vergib yms. Vnd die aposteln sprachen. Herr

Mer vns den glauben. Da sprach aber der herr. Wielt ir glauben als ein leuf vorren: ir spräch zu diesem manulper pauin. du solt dich aus wurzen vnd solt dich pflanzen in das mer: vnd er gehorsamt euch. Aber welcher ewr ist einen knecht habent adhernt seine adher: oder waident sein vich: so er wider get von dem adhe zu hant sagt er ym. gee lie. vnd er zu ym nicht spricht. werait das ich ex. vnd girt dich vmb vnd dien mir pis ich ges vnd trinck: vnd darnach solt du essen vnd trincken. Numerdum was genad hat der knecht: wān er hat getan das ym gepoten was. Ich wān nicht. Vnd also so ir getan habt allew dinc die euch gepoten sind: so spricht. Wir sein vnnus knecht: das wir schuldig waren sie ein das haben wir getan. **U**nd ist geschet den da er gieng in ierusalem: da gieng er durch die mitt samariam vnd galyleam. Vnd da er ein gieng zu eine castell: da luffen gegen ym zehen ausseiger mē. Die stunden von verr: vnd sy hūben

auf ir hym sprechent. Jesu gepieter: erparn dich vnser. Da er die sach da sprach er. Set aagt euch den priestern. Vnd ist geschet den da sy giengen da wurden sy gerainigt. Aber einer aus in da er sach das er gerainigt was: da gieng er hū wider mit groz hym got groz machent. Vnd viel auf sein andia vor seine fixen. vnd danck ym genad. Vnd der was ein samaritan. Da antwurt iesus vnd sprach zu ym. Sind nit sechen gerainigt: vnd wo sind die nān. Er ist nicht funden der wider gieng vnd gab got glori: dān der frōnd. Vnd er sprach zu ym. Ste auf vnd gee: wān dein glaub hat dich behalten gemacht.



Da fragten in die farisey: wenn kumt das reich gots. Da antwurt er vnd sprach zu in. Das reich gots kumt nicht mit merckung der enthaltung der geist: noch man sol nicht sprechen. Seht es ist hie. oder seht es ist da. Wan seht das reich gots ist in euch. Vnd sprach zu seine jünger. Es kumt die tag wen ir begert se sehen ain tag des menschen suns: vnd ir wert in nicht sehen. Vnd sy werdent euch sagen. Seht hie ist cristus vnd seht er ist da. so süllt ir nicht aus gehen: noch ir süllt nicht nach volgen. Wan als der himel phis ist scheinent von dem vntern himel in die dinc: die vnter dem himel sind: also wirt des menschen sun in seinem tag. Aber zum ersten müs er vil leiden. vnd verfürcht werden von diser gepurt. Vnd als es geschehen ist in den tagen noe: also wirt es in den tagen des menschen suns: sy essen vnd truncken vnd namen weyb. vnd sy gaben sy zu der hochzeit: pis in den tag das noe ein gieng in die arch. vnd kam die synflucht vnd verderbt sy

all. Vnd zu gleicher weys als es ist geschehen in den tagen loth: sy assen vnd truncken. sy kauften vnd verkauften. sy pflanzten vnd pawten. Aber an dem tag da loth aus gieng von sodomis: da regent es feur vnd swebel von dem himel vnd vderbt sy all. Nach dem geschicht es das der tag des menschen sun geöffent wirt. In der selbē weyl. wer dan in dem dach ist vnd sein ew vas in dem haus: der gee nicht her ab sy se tragen. Vnd zu gleicher weys der ym acker das der nicht wider hinder sich gee. Seyt gedächtag des weybs loth. **W**elcher da wirt sein sel behalten machen: der verleust sy. Vnd der sy verleust: der macht sy lebendig. Ich sag euch: in der selben nacht so werdent away in ain pelt: der ains wirt genant vnd das ander wirt gelassen. ¶ Ewo werdent malen in ain er mühl: ain ew wirt genant die ander wirt gelasse. Vnd ewen in dem acker: der ain wirt genant vnd der ander wirt gelassen. Da antwurten sy vnd sprachen zu ym. Wo herr? Da sprach er

gü in. Wo der leichnam wirt
sein: da werdent auch gesamt
die adler. **Das xviii. Capitel**

Vnd er sprach
aber ein gele-
ichniß gü in:
wān man müß
all æyt peten
vnd nicht abnemen sprechet
Ein richter was in einer stat
der got nicht farcht vnd den
menschen was er nicht erē
Ein wittib was aber in der sel-
ben stat. vnd die kam zu ym
sprechent. Richt mich an mei-
nem wider tail. Vnd er wolt
es aber pey vil æyten nicht
tun. Aber dar nach sprach er
in sich selber. Vnd ob ich got
nicht fürcht. noch die men-
schen nicht erē: doch wann sy
mir so laidig ist richt ich dise
wittiben. das sy nicht an dem
jungsten tag köm vnd mich
erstedt. Da sprach aber der
herr. Hört was der richter der
posshant spricht. Aber got
tut er nicht nach seiner aus-
erwelten die da schreyent zu
ym tag vnd nacht: vnd hat
gedult in in. Aber ich sag ew
wān er tut ir sehr nach. **E**
Aber doch so der mensche sun-
kunt wānst du das er vnd
glauben auf der erden?

Da sprach iesus aber zu er-
stlichen die auch in sich selber
hofften als die gerechten. vnd
versmächten die andern die
gleichniß sprechent. Enwen
menschen giengen auf in den
tempel das sy petten: ainer
ein fariseus. vnd der ander
ein offner sündler. Aber der fa-
riseus stund pey ym selber
vnd pat das sprechent. Got
ich sag dir genad: wān ich
pin nicht als ander menschen.
rauber. vngerecht. eprecht.
vnd als der offen sündler. Ich
vast æwir in der woche. vnd
ich gib ædient von allen
dingen die ich besiz. Vnd
der offen sündler stund verr.
vnd wolt seine augen nicht
auf heben zu dem himel:
sunder er slüg sein prust spr-
echent. Got pis genädig mir
sündler. **O**verlichen sag ich
euch: der gieng ab gerechter
in sein haus von ym: wān
ein iedlicher der sich erhöcht
der wirt gedienüigt. vnd
der sich diemüigt der wirt er-
höcht.



Da sprachten sy aber zu
ym die kind das er sy berürt
Da sein hunger das sachen da
strafften sy die. Da rüefft sy
aber iesus vnd sprach. lat
die kinder kömen zu mir:
vnd ir sült in es nicht were
Wan ir ist das reich gotz. War
sag ich euch: welher nicht en-
pfacht das reich gotz als ein
kint. der get nicht ein in es.

Und in fraget ein fürst spr-
echent. Güt maister was tün
ich das ich das ewig leben be-
sic. Aber iesus sprach zu ym
Was sprichst du mich güt?
Nymant ist güt dan allam
got. kennst du die gepot. Du
solt nicht töten. du solt nit
vorkausch sein. du solt nicht
diepstal tün. du solt nicht
vallsch zeucknüz sagen. er
deinen vater vnd dein müter
Er sprach. Das han ich alles
behalten von meiner jugent
Da iesus das hört er sprach zu
ym. Noch ains gepust dir.

Alles das du habst vkauff
vnd gib es den armen vnd so
wirst du haben schatz in den
himeln. vnd kum volg mir
nach. Da diser das hort da
ward er gar trawrig: wani
er was gar reich. Da in aber
iesus sach das er betrübt wa:
Da sprach er. Wye gar swär
ist es den die das gelt habet:
das sy eingent in das reich
gotz. **W**ann es ist leichter
das ein künel gee durch ein
nadel ör: dan einen reichen
ein gegen in das reich gotz.
Da sprachten auch die die es
horten. Wer sol auch dan mü-
gen behalten werden? Da
sprach er zu in. Die ding sind
vnmüglich pey den mensch-
en: aber sy sind möglich pey
got. Da sprach aber petrus
Sich wir haben gelassen alle
dinc: vnd wir sein dir nach
gvolgt. Er sprach zu in. War
sag ich euch. Nymant ist der
da lat haus. oder die eltern.

oder pruder. oder weyb. oder
sün durch das reich got: der
es nicht wider nymt vil mer
in diser æyt. vnd in der künft-
tigen werlt das ewig leben.

Iesus nam aber sein zwelf
junger: vnd sprach zu in.
Seht wir gen auff zu ieru-
salem: vnd werdent volpr-
acht allew dind: die geschri-
ben sind durch die prophete-
ten von dem sün des menschen.
Wan er wirt geben den
hayden vnd wirt verspott.
vnd gegeiselt. vnd vspiben
vnd nach dem als sy in geis-
selut so töttent sy in. vnd des
dritten tags ster er wid auff.
vnd sy verschunden nichts mit
der ding. vnd das wort was
verporgen vor in: vnd sy v-
namen nicht was geschproch-
en ward. **E**s ist aber gesch-
echen da er nachuet iericho:
da sass ein plunter pey dem
weg petelut. vnd da er hört

die schar für gent: da fragt
er was das war. **S**y sprach
aber zu ym. das iesus nara-
renus da für gieng. vnd er
schray. Iesu ein sün dauid er-
parrn dich mein. vnd die da
für giengen die strafften in
das er sing. Aber er schray
vil mer. Sün dauid erparrn
dich mein. Aber iesus stünd
vnd hies in zu ym führen. **V**nd
da er genähent zu ym
da fragt er in vnd sprach. **W**as
wilt du das ich dir tün?
vnd er sprach. Herr: das ich
gelech. vnd iesus sprach zu
ym. Sich auff: dein gelaub
hat dich behalten gemacht
vnd zu hant gesach er vnd
volgt ym nach got groz ma-
chent. vnd alles volk das
es sach gab got lob.



Das xix. Capitel

Iesus gieng ein vnd wandelt durch Jericho. Vnd secht ein man genant zachheus: der was ein fürst der offen sündler. vnd er was reich. Vnd er suchet iesum zu sehen wer er wär. vnd er machet nicht vor der schar wān er was wenigß leibs der gestalt. Da lief er für vnd klamb auff in den paum siccomorū das er in gelach: wān er was von dan gent. Vnd da er kam pis zu der stat: da sach iesus auf vnd sach in. Vnd er sprach zu ym. Zachee eil steig her ab. wān heut so muß ich beleiben in deinem hauß

Vnd er stieg eilent her ab. vnd enpfing in mit frāude. Vnd da sy das all sachen da murmelten sy vnd sprachen das er sich zu dem menschen dem sündler hiet verkeret. Da stund aber zachheus: vnd sprach zu dem herren. Herr sich ich gib halbs mein güt den armen menschen: vnd ob ich iemant etwas betrogē hab das wider gib ich viervaltigleich. Iesus sprach zu ym. Wān heut ist diesem haus hail geschehen: vnd dar vmb das er sey ein sun abrahe. Wān des menschen sun ist kumen zu suchen vnd behalten ze machen das verloren was.



Da sy das hörten da legt er in mer dar zu vnd sprach ein gleichniß. dar vmb das er ierusalem nachent was: wān sy auch wanten das zu

haut das reich gotz geöffent wurd. Dar vmb so sprach er. **E**in edler mensch gieng hin in ein verrs reich: ym ze empfangen ein reich vnd wid

kern. Da rüefft er aber seine
ædhen knechten: vnd gab
in ædhen mark: vnd sprach
zû in. kaufst du mit pis ich
kum. Aber sein purger has-
ten in: vnd santen ir poten
nach ym vnd sprachen. Wir
wellen den nicht herschen
lassen öber vns. Vnd ist ge-
schæhen daz er wider kam
da er das reich empfangen
het: da hies er rüeffen die
knecht den er das gelt gab.
das er west wyre vil ein iedli-
cher kaufte hiet. Da kam
aber der erst sprechent. Herr
dem mark: hat ædhen mark
gewünen. Vnd er sprach zû
ym. Frau dich güter knecht
vnd getrewer: wân du in
lûgel getrew pist gewesen.
so wirst du gewalt habent
öber ædhen stet. Da kam auch
der ander sprechent. Herr dem
mark: hat gemacht fünf
mark. Cû dem sprach er auch
Du salt öber fünf stet sein.



Da kam auch der dritt sprech-
ent. Herr: sich dem mark:
han ich wider gelegt in ein
leineins tüch. Wân ich far-
cht dich. wân du pist ein fr-
aillamer mensch. du hebst
auff das du nicht hast gelegt
vnd sneydest das du nicht
hast gesaet. Er sprach zû ym
Aus deinem mund so vrtail
ich dich: du pöser knecht.
Wirst du das ich ein frailla-
mer mensch pin. auff hebet
das ich nicht gelegt han. vnd
sneydent das ich nicht gesaet
han: war vmb hast du auch
nicht gegeben mein gelt zû
der tanel: So ich auch köme-
der wider voder sicherlich
mit dem wücher. Vnd er spr-
ach zû den die da stunden.
Nemt von ym die mark:
vnd gebt es dem der die ædhe
mark: hat. Vnd sy sprachen
zû ym. Herr er hat ædhen
mark: Aber ich sag euch all
die da habent den wirt gege-
ben vnd öber fleust: aber
vö ym der nicht hat. daz er
auch hat daz wirt genamē
von ym. Aber doch die mein
veind. die da nicht wolte das
ich herschen salt öber sy: die
firt her zû vnd tött sy vor
mir.



Und da er diewing het
gesagt. da gieng er fürlich
auff gen ierusalem. Vnd ist
geschehen da er genächent
het bethsage vnd bethania
zū dem perg der genent wirt
der ölperg: da saunt er zewē
sein hungeru sprechent. Get
in das castell das wider euch
ist: so ir in das ein get so vint
ir ein hungs einer essyn ge-
punden. da nye nyemāt kain
mensch auff gelas. Cupint
in vnd firt in zū mir. Vnd
ob euch iemant fragt war
vmb ir in löset: also sprecht
zū ym. **W**ān der herr hat sein
begert zū seinem werck. **A**l-
sy giengen hū die da gesent
waren: vnd funden als er spr-
ach zū in den jungen esel ste-
ten. Da sy aber lösten den jū-
gen esel: da sprachen sein her-
ren zū in. Was cupint ir
den jungen esel: Vnd sy spr-

achen. **W**ān der herr hat in
zū einer notdurft. Vnd sy
fürten in zū iesum. Vnd sy
wurffen ire klaiden auf den
jungen esel vnd setten iesū
dar auf. Da er aber gent
ward mit dem: da vnt strāw-
ten sy ire klaiden in den weck.
Vnd da er iewund nāchent
zū dem nydergang des pergs
oliueti: da begunden all schar
der nydergenten sich frāwen
ze loben got mit grosser
stym: über all augent die sy
sachen vnd sprachen. **S**ele-
gent ist der künig der da kūmt
in dem namen des herren:
frid in dem himel. vnd glori-
in der höch. Vnd etleich der
fariseorum von den scharn
sprachen zū ym. **M**aister:
straff dem hunger. Den selbē
sagt er. Ich sag euch: wann
ob die sweigent so schreyent
die stam.



Und da iesus nächet ieru-
salem: da sach er die stat vnd
waint öber sy sprechent. Wān
hiettest du auch bekant wa:
dir künfftig ist in disen tage
die ding die dir zu deinem
frid sind: aber iezund sind
die diucl: verpargen vor dei-
nen augen. Wān es kōmet
die tag in dich. vnd dein veint
vmb gebent dich mit einē
graben. vnd vmb gebent
dich vnd beangstent dich:
an allen enden. vnd zu der:

erden werffent sy dich. vnd dein
sün die in dir sind. vnd lazzēt
nicht in dir stam auf stam:
dar vmb dar du nicht bekenst
die geyt deiner haumfuchung.
Da gieng er ein in den tempel
vnd begund aus werffen die
da verkauften vnd kauften
in ym sprechent zu in. Es ist
geschriben: wān mein haus
wirt gehaissen ein pethaus:
aber ir habt es gemacht ein
höl der mörder. vnd er was sy
lernent tagleich in dem tempel.



Aber die fürsten der priester
vnd die schreiber vnd die
fürsten des volks die suchte
in zu verderben: vnd sy fun-
den nicht was sy ym taten.
Wan alles volk was auff ge-
hengt in zu hören **Das xx.**



Capitel.

Vnd ist gesche-
hen an ainē
der tag da lert
er das volk in
dem tempel: vnd ewangeli-
zirt. Da kamen zu samē
die fürsten der priester vnd
die schreiber mit den eliste
zu iesu vnd sprachen zu ym
sprechent. Sag vns in was
gewalt tust du das? oder
wer ist er der dir disen gew-
alt hat gegeben? Da antw-
urt er aber: vnd sprach zu
im. Ich frag euch vmb ain
wort: vnd antwort mir dar
auff. Die tauff iohānis was
sy von dem himel oder aus
den menschen? Da gedachte
sy in sich selben vñ sprache.
Wan ob wir sprechen vñ de
himel: so spricht er zu vns.
War vmb habt ir ym dann
nicht geloubt? Ob wir ab
sprechen aus den menschen:
das volk alles verstant vns
wan sy sind gewis vñ iohem

er sey ein prophet. Vnd sy ant-
wurtten ym wir wissen nicht
von wan sy ist. Vnd iesus spr-
ach zu im. Noch ich sag euch
nicht in was gewalt ich das
tun. **I**esus begund aber
sprechen zu dem disem gleich-
niß. Ein mensch pflantet ei-
nen weingarten. vnd besetzt
in mit paulāuten: vnd er
was aus pilgrams weys pē
vil tzeiten. Vnd in der tzeit
des weinleseus da leunt er
seinen knecht zu den paw-
lāuten: das sy ym von der fr-
ucht des weingartens solte
geben. Sy slügen in vnd sy
liesen in in eytelkeit. Vnd
er sannt dar zu einen andern
knecht zu senden. **A**ber sy slü-
gen in also vnd teten in hin
mit smachait vnd sy ließe
in in eytelkeit. Vnd tet dar
zu den dritten zu senden. den
verbunten sy. vnd auß wurf-
ten in. Da sprach aber der
herr des weingartens. Was
tun ich nu? Ich leunt meine
lieben sun. Ob sy den sechēt
villeicht werdēt sy in fürch-
ten. Da den die paulāut
sachen: da gedachten sy in sich
selben vnd sprachen. Der
ist der erb: kumt vnd tött
wir in. vnd das erb wirt vns.

Da wurffen sy in auß auß-
erthall des weingartens.
vnd tötten in. Dar vmb was
tut in der herr des weingar-
tens: Er kümt vnd vderbt
die pawlaüt. vnd gibt den
weingarten andern paw-
laüten. Vnd da sy das hörte
sy sprachen zu ym. Das sey
nicht. Da sach er sy aber an
vnd sprach. Was ist denn das
das geschriben ist: den stam-
men die pawenten vsmäch-
ten: der ist warden ein hau-
bt des elks: Ein iedlicher
der auff disen stam vellt der
wirt gerprochen: auff wen
er aber vellt den ger müschet
er. Vnd da suchten die für-
sten der priester vnd die schrei-
ber ir hent an in ze legen
in der selben weyl: vnd sy
fardhten das volk. Aber sy
bekanten das er disew ge-
leichniß hett gesprochen
zu in. **D**a behielten sy in
vnd santen ym lager die sich
selber den gerechten geleich-
ten: das sy in begriffen in der
red. vnd ingaben in die ver-
damniß vnd in den gewalt
des richters. Da fragten sy
in vnd sprachen. Maister:
wir wissen das du recht spr-
ichst. vnd lirst. vnd du nicht

auff nymst die persan des
menschen. lunder du lirst
den weg gotz in der warhait
Zunt vns zins gegeben
dem kayser oder nicht: Da
merckt er aber ir betrogen-
hait: vnd sprach zu in. Was
versücht ir mich: Zagt mir
den pfennig. Vnd sy prachte
ym den pfennig. Vnd er fragt
sy sprechent. Woes pild hat
er vnd schrift: Da antwurte
sy vnd sprachen zu ym. Des
kaylers. Vnd er sprach zu in
Dar vmb so gebt dem kayser
die ding die des kaylers sind.
vnd got die ding die gotz sind
Vnd sein wort machten sy
nicht vachen vor dem volk.
Da wunderten sy sich in sein
antwort vnd swigen. **D**a
giengen aber zu etliche der
saduceorü. die da laugneten
das die vrlend nicht wär.
vnd fragten in vnd sprachen
Maister: moyses hat vns ge-
schriben. ob etwes pruder tot
wär der ein weyp ist habent
vnd der wär an sün: das sein
pruder das weyp nem vnd er-
künd den samen seinem pruder
Aber es waren sy ben pruder
vnd der erst nam ein weyp
vnd ist tot an sün. Vnd der
ander nam sy. vnd er ist auch

tot an lün. Vnd der dritt nam
 sy: vnd zu gleicher weys all
 syben. vnd liezen nicht samē
 vnd sind tot. Zu dem aller
 letzten ist auch das weyp tot.
Dar vmb in der vrsünd wel-
 hem wirt das weyp? Wann
 sy syben habent sy gehabt zu
 einem weyb. Vnd iesus spr-
 ach zu in. Die lün diser werlt
 prawtent vnd werdent gebe
 zu der hochzeit. Aber die die
 da würdig werdent gehabt
 von der werlt. vnd die vrsünd
 der toten: noch sy prawtent
 nicht. noch sy nement nicht
 weyb. wā noch sy mügent
 fürpas nicht mer sterben.
Wān sy sind gleich den engeln:
 vnd sind gotz lün. wēn sy sind
 lün der vrsünd. Das aber die
 toten auf stend das zeigt au-
 ch moyses per dem pusch: alz
 er spricht. Ich bin der herr got
 abrahams. got ysaacs. vnd
 got iacobs. Er ist aber nicht
 got der toten: sunder der lebe-
 nigen. wān sy lebent ym all.
Da antwurten aber etliche
 der schreiber vnd sprachen.
 Maister du hast wol gerett.
 Vnd fürpas mer tolst in nye-
 mant etwas fragen.
Da sprach er aber zu in. Wye
 haizent sy cristum er sey da-

uids lün. Vnd dauid spricht
 in dem buch der psalm. Der
 herr sprach zu meinem her-
 ren: sitz zu meiner rechten
 haut. bis das ich setz dein ve-
 nit ein schämel deiner füß.
Vnd haizt in dauid einen
 herren: wye ist er den sein lün
 Da hört aber alles volk da
 sprach er zu seinen hungern
 Hüet euch vor den schreibern
 die da wellent in den schulen
 wandeln. vnd habent lieb
 das grüssen in dem weg. vnd
 in dem markt. vnd die ersten
 stuel in den synagogen: vnd
 das erst sitzen in den wirtsch-
 efften. Die da frezent die haw-
 ser der wittiben in gleichsen-
 leicher falschait in langem
 gepet. Die empfahent vil
 grösser verdammung. **Das**



xxi. Capitel.

Der aber wid-
 vmb sach da
 sach er die rei-
 chen die ir gab-
 senten in den sarch. Aber da
 sach er auch ein arme witti-
 ben die was zway scherpff-
 senten: vnd er sprach. Wäre
 ich sag ich euch: wā die arm
 wittib die hat mer gesant
 dan sy all. wā die all die sen-
 tent aus dem das in über fleunt

in die gab got. **A**ber disew
aus dem das ir gepuht: hat
sy gesant allem ir narung:
die sy het. **U**nd etleich:
aus den selben die sagte ym
von dem tempel. der mit gu-
ten stainen vnd mit gaben
geordent was. **D**a sprach er
Die ding die ir secht: die tag
komet in den stain auff
dem stain gelaxen wirt der
nicht zu prochen werd. **D**a
fragten sy in aber vnd spra-
chen. **S**epieter: wen gesche-
hent disew dinc. vnd was
ist das garchen so an hebet
zu gescheden disew ding.
Er sprach. **S**echt das ir icht
verlaufft wert. **W**an vil ko-
ment in meinem namen
vnd sprechent. **W**an ich pin-
es: vnd die zeit naechent.
Dar vmb sullt ir in nicht
nach gen. **D**ar vmb so ir
hoert vrleng vnd geltrauw:
so sullt ir nicht erschrecken.
Wan das mis zum ersten
gescheden: sunder das end
ist dennach zu hant nicht.
Er sprach zu in. **E**s stet auf
volk wider volk. vnd reich
wider reich. vnd werdent:
gros erdpiden durch die
stet. vnd pestilenz. vnd hug
vnd schrecken von dem himel.

vnd grote garchen gesche-
hent. **S**under vor den ding-
en allen beginent sy euch
vachen mit iren henden.
vnd werdent euch durch ach-
ten. vnd gebent euch in die
synagog vnd in die hut:
vnd triechent euch zu den
kuenigen vnd richtern durch
meinen namen. **A**ber es wirt
sich euch gepuht in ain eue-
nuz. **D**ar vmb seht in ewre
herzen nicht vor zu nachte
was ir antwort. **W**an ich
gib euch den muht vnd die
werthait. der sy nicht wider-
sten muigent. noch wider
sprechen all ewr wider tail.
Aber ir wert verraten von
den eltern. vnd von den prui-
dern. vnd von den freunten.
vnd von den erkanen. vnd et-
leich aus euch pringent sy zu
dem tod. **U**nd ir wert gehast
von allen menschen durch
meinen namen. **U**nd ein lok
von ewrem haubt verdirbt
nicht. **U**nd in ewer gedul-
kait wert ir besizen ewr sel.
So ir aber secht ierusalem
vmb gegeben von dem her:
so wirt das naechent ewr er-
störung. **D**ie dan in iudea sind
die fliechen in die perg. vnd
die enmitten ir sind die weiche

vnd die in den reichen sind
die gen nicht in sy: wān das
sind die tag der rāch. das er
füllt werden allew dinc: die
geschriben sind. **W**e aber dē
schwāngern vnd den die kinder
sāgent in den tagen. **W**ān
es wirt groz gedreng auff
der erden vnd zorn dīse volk.
Und sy vallent in den munt
des swertes. vnd werdent ge-
vangen gefürt in all hayden:
vnd ierusalem wirt vertrete
von den hayden. pis in die zeit
das erfüllt werd die perüg.

Und es werdent raichen
an der sunn vnd an dem mo-
nen vnd an den stern: vnd ge-
dreng der hayden auff der er-
den vor der wüettug des mers
hal vnd der wasser. so dorrent
die menschen vor farchten
vnd vor peitung die da kumt
öber allen kraus der werlt.

Wān die krefft der himel wer-
dent bewegt. **U**nd den so sech-
ent sy des menschen sun ku-
men in den wolcken des him-
els mit grossem gewalt vnd
maiestet. **A**ber so sich dīsew
dinc an vachent ze gescheh-
en: so secht wider vmb vnd
hebt auff ewr haubt. wān
es nāchent ewr erledigug.
Und sprach zū in ein gleich-
nūz. **S**echt an den vergen y-
pauu vnd all pauu: so sy
ietzund herfur pringēt
die frucht aus in selben:
so wist ir wān der summer ist
nāchent. **U**nd also so ir das
secht geschehen: so wist daz
das reich gotz ist nāchent.
War sag ich euch: wān dīse
gepurt verget nicht pis al-
lew dinc geschehent. himel
vnd erd gergeut: aber mei-
new gergeut nicht. ⁺ wort.



Hüet euch aber das ewre
herzen vñ leicht icht belwärt
werden in frazhait vñ in
trunckenhait. vñ in sarge
des lebens: vñ das euch der tag
nicht vber köm in snellikait
Wan er kumt als der strich
in all die da ligen auf dem
andiz alles ertreichs. vñ
also wacht all geyt petent:
daz ir würdig behalten wert
ge fliedhen alle disew ding
die da zukünftig sind. vñ
ge stan vor des menschen
sun. **E**r was aber in den
tagen lerent in dem tempel
aber in den nachten so gieng
er aus vñ wout in ðe perg
der da gehawen ist olueti.
vñ alles volk beraittet sich
des morgens ge kumen zu
ym in den tempel vñ in ge
hören. **Die hebt sich an der
dritt passion den da schreibt
lucas. Das xxij. Capitel.**

Es nächent ab
der tag der hoch
geyt der osteru
der da hawet
pascua. vñ da
süchten die fürsten der priest
vñ die schreiber. wye da sy
iesum töten. Sy farchten ab
das volk. Da aber sathanas
ein gieng in judam der genat

wirt scarioth ainer von den
zwelfen. vñ gieng hin vñ
reder mit den fürsten der prie
ster vñ mit den maistern al
so wye er in verkaufft gen in
vñ sy waren fro: vñ gelob
ten ym gelt ge geben. vñ er
verhies ins. vñ er sücht die
gevellikait das er in vriet
an die schar. Da aber kam der
tag an dem uotdurftig was
ge töten das osterlamp: da
sant er petrum vñ iohane
sprechent. **G**et vñ beraitt
uns das osterlamp das wirs
ezen. vñ sy sprachent. wo
wilt du das wir es beraitten
vñ er sprach zu in. **S**echt so
ir ein get in die stat: so wirt
euch engegen gen ein mensch
einen krüg wassers tragent.
folgt ym nach in das haus
in das er ein get: vñ spricht
zu dem vater des haws. **D**er
maister sagt dir. wo ist die
stat da ich das osterlamp ez
mit meinen hungern. vñ
er zeigt euch ein groz müs
haus wol gestültes. vñ da
beraitt es. **A**ber sy giengen
vñ funden als in iesus gela
gt het: vñ sy beraitten das
osterlamp. vñ da es vesper
geyt was warten da sas er
ezent. vñ die zwelf junger

mit ym. Vnd sprach zu in.
 Aht begird han ich begert
 das osterlamp ge essen mit
 euch ee das ich leid. Wann
 ich sag euch: das aus disem
 nicht in pis das es erfüllt
 wurt in dem reich got. Vnd
 nam den kelch vnd sagt ge-
 nad vnd sprach. Nemit vnd
 tait es vnder euch. Wan ich
 sag euch das ich nicht wurd
 trincken von der gepurt die
 weinstocks pis das kumt
 das reich got. Vnd da nam
 er das prot vnd sagt genad
 vnd sprach es vnd gab ins
 sprechent. Das ist mein leich-
 nam der für euch gegeben
 wirt. Das tait in meiner ge-
 dachtnis. Vnd zu gleicher
 weys da nam er den kelch na-
 ch dem als er geessen het spr-
 echent. Das ist der kelch der
 neuen geendichnis in mei-
 nem blut das vmb euch ver-
 gossen wirt. Secht ab doch
 die hant die mich verkaufft
 hat: ist pey mir an dem tisch.
 Wan des menschen sun ge-
 nach dem als das aus gespro-
 chen ist. Aber doch we dem
 menschen durch den er ver-
 kaufft wirt. Vnd sy begunde
 zu fragen vnder in wer es
 war aus in der das tain wurd.

Es ist aber ein krieg worde
 vnder den hungern iesu welch
 ir der maist war. Aber iesus
 sprach zu in. Die künig der
 hayden die herschent die iren.
 vnd die da gewalt habent
 über sy die haillt man güttä-
 ter. Ab ir nicht also: sunder
 der der grozer ist vnder euch:
 der werd als der minst. vnd
 der da vor geer ist: der werd
 als der diener. Wan wer ist
 der maist. der da lizat oder der
 da dient? Ist es nicht der da
 lizat? Ich pin aber mitten vnder
 euch als der da dient. Aber
 ir seyt die die mit mir belibe
 seyt in meinen bekorungen
 Vnd ich beraitt euch als mir
 mein vater beraitt hat das
 reich: das ir ess vnd trinckt
 auf meinem tisch in meinem
 reich. vnd das ir lizat auf dem
 thron vnd das ir vrtailt die
 zwelf geslächit israhel. Da
 sprach aber der herr zu symo-
 Symon: sich sathanas hat
 ewr begert das er euch reitter
 als den waizen. Aber ich han
 gepeten vmb dich das dein
 gelaub nicht abneim. Vnd
 wen du bekert pist so sterck
 dein pruder. Da sprach er zu
 ym. Herr: ich pin auch berait
 mit dir in den kärther vnd in

den tot gegen. Vnd er sprach
ich sag dir petre: der han sin-
gt heut nicht pis du mein
drey stund verlaugest du
habst mich nicht erkant.
Vnd sprach zu in. Wē han
ich euch gesant an sedel vnd
an taschen vnd an schuch?
Nūmerdum was euch icht
icht empforten? Vnd sy spr-
achen. Nichts nicht. Vnd dar-
vmb sprach er zu in. Sinder
der nu hat einen sedel der

nein in: zu gleicher weys
ein taschen. Vnd der des mit
hat der verkauff seinen rock
vnd kauff ein swert. Wā
ich sag euch: wā das pis
her geschriben ist das müs
erfüllt werden in mir. Vnd
mit den vngerechten ist er
geschätzt worden. Wā auch
die dinc die da sind geschri-
ben vō mir die habent ein
end. Vnd sy sprachen. Herr:
sich zway swert sind hie.
Vnd er sprach zu in. Ir ist genug.



Vnd er gieng aus nach sei-
ner gewanheit an den perck
der ölbaum. Vnd ym volgte
nach sein hunger. Vnd da
er kam an die selben stat da
sprach er zu in. Petre: daz ir
nicht ein get in die versuch-
ung. Vnd er gieng von in
fürpas als ein stams wurf
ist: vnd mit gepogen knyen

pett er sprechent. Vater: ob
du wilt übertrag disen keldh
von mir. Aber doch nicht mei
will sinder der dem geschiedh
Aber ein engel erschein ym
von dem himel vnd sterckt
in. Vnd geschach daz er lang
petet in dem kampf: vnd sein
swans ist worden als plütz
tropfen die wyter lauffent in

die erden. Vnd da er auff ge-
stünd von dem gepet vnd
kam zu seinen jüngeru: da
vand er sy schlaffen vor traw-

rikant. Vnd er sprach zu in
was schlafft ir? Stet auff vnd
pett: das ir nicht ein get in
bekorung.



Da er dennach redet secht
da kam die schar: vnd der da
geneut was iudas ainer vō
den zwelfen gieng vor in. vnd
er nächent zu iesu das er in
küssen wolt. Aber iesus spr-
ach zu ym. Judas mit dem
kus verkauffest du des men-
schen sun. Da aber die das
sachen die pey ym waren das
da künfftig was. da sprachen
sy zu ym. Herr ob wir sy slach-
en in dem swert? Vnd ainer
aus in slüg den knecht des
fürsten der priester: vnd sprach

ym ab sein redt. Da ant-
wurt aber iesus vnd sprach
Verhengt in pis her. Vnd da
berürt er sein o: vnd macht
in gesunt. Da sprach aber ie-
sus zu den die da waren ku-
men zu ym. die fürsten der
priester vnd die maister sch-
afft des tempels. vnd zu den
eltern. Als zu einem mörder
seyt ir aus gangē mit swer-
ten vnd mit stangen. so ich
tägliche was pey euch in dē
tempel vnd ir rechte die hent
nicht aus in mich.



Aber das ist ewr schund vnd ein gewalt der vinsterniſſ.
Da begriffen ſy in aber: vnd fürten in zu dem haus des fürsten der priester. Aber petrus der volgt ym nach von verr. Da trünten ſy an ein feur mitten in dem vorhoff dar vmb was petrus ſiezent mitten vnter in. Da den ein diern ſach ſiezent per dem liecht. vnd in was an ſechet da sprach ſy. Vnd der was auch mit ym. Vnd er laugete ſprechent. Weyp ich han in nicht bekant. Vnd über ein klaine zeit da ſach in ein ander vnd sprach. Du piſt auch

von den. Aber petrus sprach. O menſch ich pin ſein nicht. Vnd vnder der zeit als ein ſchund. da beſtätet ein ander ſprechent. Wäre ich der was auch mit ym: wā er auch ein galyleus iſt. Vnd petrus sprach. O menſch ich wais mit was du ſa. gſt. Vnd zu hant da er dennach redet mit in da ſang der han. Da kert ſich der herr vmb vnd ſach petru an. Vnd petrus was gedächting des worts der herren als er geſprochen hett. wā ee daz der han ſingt verlaugenſt du mein drey ſchind. Da gieng petrus heraus: vnd waint bitterleich.



Und die mān die in da hielten die ſpotten ſein vnd ſlügen in: vnd ſy verdeckten in vnd ſlügen ym ſein anſicht. Vnd fragten in vnd ſprache. Weyſſag vns criste: wer

iſt der der dich geſlagen hat. Vnd vil ander ſwächer wort ſprachen ſy wider in. Vnd da der tag werden iſt: da kamen zu ſamen die elteſten des volks vnd die fürſten.

der pueſter vnd die ſchreiber
vnd fürten in in iren rat vnd
ſprachen. Piſt du criſtus: ſo
ſag vns. Vnd er ſprach zu
in. Ob ich euch ſag ir gelaubt
mir es nicht: vnd ob ich euch
aber frag ſo antwurt ir mir
nicht: noch ir lat mich nicht.
Aber aus dem fürpas wirt

des menſchen ſun ſigent zu
der rechten hant der krafft
gotz vnd kument in die wolke
des himels. Aber ſy ſprachen
all. Darvmb piſt du gotz ſun?
Er ſprach. Ir ſprecht er wann
ich pins. Vnd ſy ſprache. Was
begeret wir noch zeuchniß?
Wan wir ſelben hören es aus
ſeinem mund.



Das xxij. Capitel.



Vnd da ſtund er
auff allem me-
nig: vnd ſy für-
ten in zu pyla-
tum. Aber ſy
begunden in zu rügen vnd
ſprachen. Wir haben diſen
funden verkerent vnsere volk
vnd hat verpoten uns die ge-
ben dem kayſer. vnd ſprechet
ſich ſelber Criſtum das er ein
künig ſey. Pylatus fragt in
aber vnd ſprach. Du piſt kü-
nig der juden? Da antwurt
er vnd ſprach. Du ſprichſt es

Da ſprach aber pylatus zu
den fürſten der pueſter vnd zu
den ſcharen. Ich vünd nicht mit
ſach in diſem menſchen. Vnd
ſy waren ie mer künner vnd
ſprachen. Er hat das volk be-
wegt vnd hat gelert durch
alles judeam: an vachent
von galylea piſ her. Da ab
pylatus hort von galyleam
da fragt er ob der menſch ein
galyleer wär. Vnd da er das
bekant das er von herodes
gewalt wär. da ſant er in zu
herodes: der was auch zu ie-
ruſalem in den ſelben tagen.



Da aber herodes iesu sach
da was er gar fro. wann er
was aus vil geyten begeret
in zu sehen. dar umb daz er
vil gehört het von ym. vnd
hofft etwas reichen ze sehen
en die geschehen solten von
ym. Da fragt er in aber mit
vil reden: vnd er antwurt
ym aber nichts nicht. Da
stünden aber die fürsten der

priester vnd die schreiber vnd
rügten in statckleich. Da v-
smächt in aber herodes mit
seinem her: vnd spott sein.
vnd legt in an mit einē we-
zen klaid vnd sant in wider
zu pylatum. Vnd sind freüt
warden herodes vnd pylat
an dem selben tag. wann sy
vor veint waren an einan-
der. Aber pylatus



Da rüefft pylatus aber
den fürsten vnd den priestern
vnd den meistern vnd dem
volk: vnd sprach zu in. Ir
habt mir pracht disen men-
schen als einen verkerente
daz volk: vnd seht ich han in

vor euch gefragt. vnd ich vnd
kein sach in disem mensche
in den dingen in den ir in ver-
klagt. Sunder noch herodes
wan er sant in wider zu euch
vnd seht nichts nicht tat ist
in ym würdig zu dem tod.

Dar vmb ich wil in ein straff
 an legen vnd lassen. Wann
 er hett in nöts ge laze ai-
 nen durch den höchreych-
 en tag. Da schrey aber die
 schar alle mit einander spr-
 echent. Nym disen: vnd lass
 vns barabau. Der was
 durch ein gestrauß das da ge-
 schehen was in der stat. vnd
 vmb einen manlack gelegt
 in den kärcher. Aber pylatus
 redet anderward zu in: er
 wolt iesum lassen. Vnd sy
 schryren noch höher vnd
 sprachen. kränzig kränzig
 in. Er sprach zu dem dritten
 mal zu in. Was öbels hat
 er getan? Ich vnd kein sach
 des tods in ym. Dar vmb so
 straff ich in vnd lass in. Vnd
 sy schrien auff mit grozen
 stymen. vnd sy paten das er
 gekränigt wurd: vnd sy
 stredten hoch auf ir stym.
 Vnd pylatus der las zu ge-
 richt das geschächre aysch-
 ung. Da lies er in aber den
 der durch den manlack vnd
 gestrauß in den kärcher ge-
 sant ward. den sy erpaten:
 aber iesum gab er in zu irem
 willen.



Vnd da sy in aus fürten da
 begriffen sy ainen der kam
 von dem darff sy moue gre-
 uensem: vnd sy legten ym
 auf das kräniz ge trage nach
 iesum. Da volgt ym nach vil
 schar des volks. vnd die weyb
 die in klagten vnd die in wa-
 inten. Da kert sich iesus ab
 vmb zu in vnd sprach. Ir
 töchter von ierusalem ir
 sült nicht wainen öb mich:
 sunder waint öber euch sel-
 ber vnd öber ewr sün. wān
 secht es kument die tag in
 den sy sprechent. Sālig sind
 die vnperhaften vnd die pāuch
 die nicht geperent: vnd die
 prüst die nicht saugent. Den
 so beginnent sy zu spreche
 zu den pergen. vāllt öb vus
 vnd zu den pūcheln bedeckt
 vus: wān tūnt sy das in der
 grūn. — was geschicht
 dān in der dūrr. Es wurden
 aber zwen ander pōswicht
 auch gefürt mit ym das sy ge-
 tött wurden.



Und nach dem als sy kame
an die stat die da heist cal-
narie: da kräutigten sy in.
Vnd die möder amen zu der
rechten seiten vnd den andern
zu der linken seiten. Aber
iesus sprach. Vater vergib
in: wān sy wissent nicht was
sy tūnt. Da taltē sy aber
seine kleider: vnd löstē dar-
vmb. Vnd das volck schind pe-
tent. Vnd die fürsten mit in
verspotten in vnd sprachen.
Die andern hat er behalten
gemacht: so mach sich selb
behalten ob er ist cristus der
aus erwelt sin got. Aber
die ritter giengen zu vnd spot-
ten sein vnd prachten ym ez-
zich vnd sprachen. Pilt du kū-
nig der iuden: so mach dich
behalten. Es was auch die
öber schrift geschriben mit

kriechischen pūchstabē vnd
lateinischen vnd ebrischen
Der ist kūnig der iuden. Aber
amer aus den mördern die
da hiengen der lestert in vnd
sprach. Pilt du cristus so mach
dich selber haillam vnd vns
Aber der ander strafft in vnd
sprach. Noch du fürchtst got
nicht wān du in der selben
verdammū: pilt. Wān wir
empfaden es gerechtlich
vmb vnser tat: aber der hat
nichts nicht öbels getan. Vnd
sprach zu iesum. Herr gedēde
mein so du kumst in dein reich
Vnd iesus sprach zu ym. War
sag ich dir: hewt wirst du
mit mir sein in dem paradys
Es was aber vil nachen als
vmb die sechsten stund: vnd
vinsternū: sind warfen auf
allein ertreich pis in die naūn-

ten stund. Vnd die sunn ist
vertundelt: vnd der umb
hang des tempels ist enmit-
ten zerissen. Da sprach iesus
mit grozzer stym vnd sprach
Vater: in dem hent empfich
ich meinen geist. Vnd da er
das sprach da verschied er.
Da aber centurio das sach
das geschehen was: er glori-

fiaret got vnd sprach. Wahr-
lich der mensch was gerecht
Vnd all ir schar die mit ein-
ander da waren sey dem ge-
sicht. Die sachen die dunkt
die da geschachē: vnd slüge
an ir prust vnd kerten wider
Aber sein bekanten künfte vō
verr. vnd die frauē die ym vō
galylea nach volgte sache das.



Das ewangelium nach dem pas-
cha Vnd secht ein man mit
nam Ioseph der da was von
dem hof vber tzechen ritter
ein guter man vnd ein gerecht

der was nicht mit hellig uen-
rat vnd uen wercken vō ari-
madia der stat uidee: der selb
wartet auch des reich gotes.
Der gieng zu pylatu: vnd

er pat den leichnam iesu. Da
legt er in nider vnd wānt in
in einen zendal. vnd legt in
in das grab das aus gehaw-
en was in das noch ir emāt
gelegt was. **hie hat der pas-
sa ein end.** Vnd es was der
tag der beraitung der karfrei-
tag: vnd der sabbat erschein
Da folgten aber die weyb

die mit ym kumen waren
von galylea. die sachē das
grab. vnd als sein leichnam
gelegt was. Da giengen
sy wider haim vnd beraitē
salben: Aber an dem sabbat
da rüeten sy nach dem gepot.



Das xxiiij. Capitel.

Aber des sab-
bats kamen
sy gar frū zu
dem grab vnd
trügen salbē
die sy beraitt hetten: vnd sy
funden den stam ab gewalat
von dem grab. sy giengē ein
vnd funden nicht den leich-
nam iesu. Es ist aber gesche-
hen da sy in dem gemūt er-

schröken warn von disen
dingen: secht da stündē zwē
man pey in in scheinenten
kaidern. Aber sy farchtē sich
vnd naigeten ir anflitz nider
zū der erden: da sprachē sy
zū in. Was sūcht ir den lebē-
tigen pey den toten? Es ist
nicht hie: sunder er ist auff
erstanden. Ir sūllt gedenden
weye er zū euch gerett hat da
er dennach was in galylea

sprechen: wān des mensche
sun müs gegeben werden
in die heut der menschen der
sunder. vnd gekrönigt wer-
den: vnd des dritten tags auf-
ersten. Vnd sy werden wid
gedächtag seiner wort. Vnd
giengen wider vō dē grab.
sy kündeten das alles den an-
diesen vnd den andern alle.
Aber da was maria magda-
lene vnd iohanna vnd ma-

ria iacobi: vnd die andern
die mit in warn. die sagte
das den zwelfspoten. Vnd
die gesicht diser wort was
vor in als ein abwig: vnd
glaubten in nicht. Aber
petrus stund auf vnd lief
zū dem grab: da naigt er sich
nyder vnd sach die leilach al-
lein gelegten. Vnd da gieng
er hin vnd wundert sich in
ym selber das da geschehe was.



Und secht zwen aus den
jungern iesu giengē in dem
selben tag in ain castell das
was in der weyt sechzig
läuff von ierusalem. mit
namen emaus. Vnd ein lauf
ist hundert vnd fünf vnd
zwainzig schrit. Vnd sy
reite zū einā von disen ding-
en allen die da geschehen
warn. Vnd es geschach da
sy wurden reden vnd an ein

ander toisten. da nächet in
iesus vnd gieng mit in. Ab-
rew augen warn verhalte
das sy in nicht bekante. vnd
er sprach zū in. Was sind
die red die ir ret zū einand
gend vnd ir sert trawrig?
Da antwort der ain der nam
was cleophas: vnd sprach
zū ym. Du bist allain ein
pilgram in ierusalem vnd
du hast nicht bekant die

dund: die da geschieden sind
 in ir in den selben tagen. zu
 den selben sprach er: welhe-
 vnd sy sagten ym von iesu
 nazareno der da war ein y-
 man ein prophet machtig
 in wercken vnd in Worten
 vor got vnd vor allem volk.
 vnd wyte in die obersten pu-
 eiler vnd vnser künsten ge-
 geben habent in die vdan-
 nung des tods. vnd sy habet
 in gekrönt. Aber wir
 hofften: wā er wār der da
 erlösen solt israhel. Nu ist
 auch über das alles herwt der
 dunt tag das dise dunt ge-
 schehen sind. Sunter auch
 eitleichem weyb aus den
 vnsern die erschreckte vns:
 die vor dem liecht waren in
 dem grab. vnd funden nicht
 seinen leichnam. vnd kame
 vnd sprachten das sy ein ge-
 sicht der engel hieten ge-
 sehen: die sagten in leben
 vnd eitleich aus den vnsern
 die giengen hin zu dem grab
 vnd funden als in die weyb
 sagten: aber in selb funden
 sy nicht. vnd er sprach zu
 in. O ir toren vnd träge her-
 ren zu glauben: in allen
 dingen die da gret habent
 die propheten. Quist nicht

cristus also leyden: vnd al-
 so eingien in sein glori. vnd
 da veng er an von moyle
 vnd allen propheten: vnd
 ward in betrauten die ge-
 schrift von allen dingen.
 Die von ym geschriben waren
 vnd so sy nachueten dem cal-
 tell da sy hin giengen: da er-
 pot er sich verrer gegen.
 vnd sy nōtten in vnd sprachē
 Beleid per vns: wā er ist
 abent. vnd der tag ist ierūd
 genaigt. vnd er gieng ein
 mit in. vnd ist geschieden
 da er nyder gelas mit in: er
 nam das prot vnd gelegent
 es vnd sprach es. vnd pot in
 das. vnd ire augen wurde
 auff getan: vnd sy bekante
 in. vnd er verschwant aus ire
 augen. vnd sy sprachten zu
 einander: was nicht vnser
 herre prinnent in vns da er
 redet zu vns in dem wege.
 vnd vns die geschrift auff
 tet. Da stunden sy auff in
 der selben weil vnd ferten
 in ierusalem: da funden sy
 gesamet die kindler vnd
 die mit in waren vnd sprach-
 en: das der herr ist ersant
 werlichen vnd ist erschienen
 symon. sy sagten in auch
 die dunt die da ergangen

waren in dem weg. vnd wie
sy in erkanten in der predig

des pots.



Da sy aber das reiten: da
sind iesus en mitten seiner
jungern. vnd sprach zu in.
Der frid sey mit euch. Ich pins
ir sollt euch nicht fürchten
Aber sy wurden betrübt vnd
erschrickt sy wanten sy sache
einen geist. Vnd er sprach zu
in. Was seyt ir betrübt: vnd
die gedankent in ewer hertze
Seht mein hent vnd mein
füß: wân ich pin es selber.
Greiffet vnd seht: wân der
geist fleisch vnd pain nicht
enhat. als ir mich seht habe
Vnd da er das sprach: da gaigt
er in hent vnd füß. Aber den
nach glaubten sy nicht vnd
wundereten sich vor fränden:
da sprach er. Habt ir hie ich
das wir essen: Vnd sy prachte
ym einen tail eins gepraten
visch: vnd hönig samis. Vnd
da er geessen het vor in: da

nam er das ander vnd gab
ins: vnd sprach zu in. Das
sind die wort die ich gerett
han zu euch: da ich dennach
per euch was. wân es ist not
durft ge erfüllen alle dinc:
die geschriben sind in dem ge
setz moysi vnd in den prophe
ten. vnd in den psalmen von
mir. Vnd da tet er in auf den
lin das sy verstünden die ge
schrift: vnd sprach zu in. Wân
also ist geschriben: vnd also
mußt cristus leyden vnd wid
auf sten von den toten an dem
dritten tag. vnd ge predigen
in seinem namen die pün
vnd ablas der sünden in alle
hayden den an vachenden vñ
iherusalem. Ir seyt aber geu
gen der ding. Vnd ich sent ab
das gelüb meins vaters in
euch. Aber ir sollt sitzen in
der stat bis das ir angelegt

wert mit der kraft aus der
höch. Aber er führt sy aus her
für in bethaniam. vnd mit
auf geheben henten geleg-
net er sy. Vnd ist geschehen
da er sy gelegnet da schied er
von in vnd ward getragen
in den himel. Vnd sy anpette
in. vnd giengen wider in ie-
rusalem mit groẞen fräwde
vnd sy waren allweg in dem
tempel lobent vnd glorifi-
ciren got Amen.

**Wie hebt sich an der prologus
in das ewangelium iohannis**



Er ist iohannes
ewangelista
ainer aus go-
tes jungern:
der da ist ein

jundfraw aus erwelt von got.
den got gerufft hat von der
hochæyt da er wolt pey slaf-
fen. Dem man in dem ewan-
gelio gibt ewigliche geuck-
nüss jundfrawlicher raim-
kait: also das er ist vor got
lieber gehabt vor den andern
vnd auch das ym got da er
heng an dem kreuz empfa-
lich sein müter auf das. das
ein jundfrawen ein jund-
fraw behielt. Vnd sicherlich-
en er hat geoffenbart in dem
ewangelio das wolt anfange

das werck des vngerpredh-
pern worts: mit dem das
er allain schreibt das das
wort ist worden fleisch. vnd
auch das er gibt ein geuck-
nüss das das liecht ist nicht
begriffen von der vinstnüss
vnd der selb iohannes hat
beschriben das erst gaidhe
das der herr tet in der hoch-
æyt. da mit hat er erzaigt
den die in lesent das nicht
wein was vnd doch wein ge-
wandelt ward aus wasser
da der herr geladen was an
der hochæyt. da pey wir ver-
nemen: das die alt ee ist ver-
wandelt in die neuen ee.
vnd alle ding erzaiget sich
new die von cristo sind auff
geleat worden. Das ewange-
lium hat iohannes geschri-
ben in asia. dar nach als er
in der insel pachmos das buch
apokalipsis hett beschriben:
vnd also als ym der anfang
seiner episteln hat gegeben
ein geucknüss die vnpredhper
ist: also hat ym auch das
buch apokalipsis veriechen
ein vngerpredhpers end jund-
frawliche raimkait. Nach dē
als cristus sprach. Ich bin das
alpha vnd das o: das ist der
anfang vnd das end. Auch

ist er der iohannes der da
 weist gekumen den tag seins
 him schaydens. vnd der berufft
 sein junger in epheso das er
 aus sprach cristum mit be-
 wärung vil gleichen. darnach
 stieg er ab in die aus gehö-
 lert stat seins grabs: vnd
 als er nū het geent sein pet-
 da ward er gelegt zu seinen
 vātern. also ledig vnd frey
 vom smerzen des tods. als
 er gefunden ward frey vnd
 ledig an predhperkeit des
 fleyschs. Doch so hat er besch-
 riben das ewangelium zu lest
 nach den andern allen: vnd
 das was füglich huchfiaw-
 licher raimkeit. Doch die zeit
 vnd die schickhüg der schrei-
 ber vnd die ordnung der pūch-
 er ist nicht allenthalbe aus
 gelegt von uns: vnd das ist
 dar vmb geschēche das die die
 da lust habent zu wissen.
 vnd auch der die da süchent
 frucht der arbeit. das sy got
 behielten die maisterschaft.

**Wie vachent sich an die ewā-
 gelia sant iohannes nach
 den Capitel. Initium sancti
 ewangelij secundū iohēm.**



**In dem an-
 vang was
 das wort:
 vnd das
 wort was**

pey got. vnd got was das
 wort. Das was in dem anvang
 pey got. Alle dinc sind durch
 in gemacht: vnd an in ist
 nicht gemacht. Das gema-
 cht ist: das was ein leben in
 im. vnd das leben was ein
 liecht der menschen. vnd das
 liecht lāuchtet in den vinstern-
 nissen. vnd die vinsterniss
 begriffen es nicht. Ein men-
 sch was gesant von got: des
 nam was iohannes. Der
 kam in ein zeuchniss das er
 zeuchniss gab von dem liecht
 das sy all gelaubten durch
 in. Nicht was er das liecht:
 sonder das er zeuchniss gab
 von dem liecht. Das liecht
 ist war: das da erlāucht alle
 menschen kumenten in dise
 werlt. In der werlt was er.
 vnd die werlt ist durch in
 gemacht: vnd die werlt er-
 kant in nicht. In sein argen
 kam er: vnd die seinen empfi-
 engen in nicht. Aber vil was

der die in empfiengen: den ge-
walt gab er in gotes sin ze-
werden. den die da gelaubte
in seinem namen. Nicht die
da sind aus den plüetern noch
aus dem willen des fleisch.
noch aus dem willen des
manns: sunder die aus got
geporn sind. Und das wort
ist fleisch worden. und hat
gewonet in vns. Und wir
haben gesehen sein glori:
als die glori des eingeporen
von dem vater. Voller gena-
den und warhait. **Johā-**
nes gab ein zeichen von
ym: und schray sprechet. Der
was von dem ich gesproche
han. Der ist der nach mir
künftig ist. der vor mir gem-
acht ist: wān er was ee dan
ich. Und von seiner voll so
hab wir all empfangen
genad vmb genad: wān die
geles ist gegeben durch moy-
sen. aber genad und warh-
ait ist gemacht durch iesu
christum. Got gelach urre ir-
emant. den der eingeporen
sin der da ist in der schon des
vaters der selb spricht es aus.
Dann das ist die zeichen
Johānis Und die iuden von
ierusalem sandten priester
und leuten zu Johānem:

das sy in fragten. Wer pist
du? Und er veriach und lau-
gent nicht. Und er hat ver-
iechen: wān ich pin nicht
christus. Und sy fragten in.
Was pist du? Pist du helyas?
Und er sprach. Ich pin es nit.
Pist du ein prophet? Und er
antwort. Nain ich. Dar vmb
sprach en sy zu ym. Wer pist
du: das wir antwort geben
den die vns da gesent habet
Was sprichst du vō dir selbē
Und er sprach. Ich pin ein schym
des scheyenten in der wüest:
richt den weg des herre. als
ysaias sprach der prophet.
Und die gesant waren die
waren aus den fariseis. Und
die fragten in und sprach en
zu ym. Was tauffest du den
so du nicht christus pist. noch
helyas. noch prophet? Da^{er}
antwort in Johānes sprech-
ent. Ich tauff in dem wasser:
aber er stet mitten ewr den
ir nicht wirt. Er ist der nach
mir künftig ist. der vor mir
gemacht ist: des ich nicht pin
würdig das ich empunt den
riemen seines schüchs. Dise
dinc sind geschehen in be-
thania über den jordan da Jo-
hannes was tauffent. **Am**
dem andern tag da sach johes

Iohes

iesum kumenten zu ym:
 vnd sprach. Secht das lamp
 gotz: secht er hebt auff die
 sünd der werlt. Der ist von
 dem ich gesprochen hā. Nach
 mir kumt der man der vor
 mir gemacht ist: wann er
 was vor mir. vnd ich weis
 in nicht. Sunder das er ge
 öffent wird in israhel: dar
 umb kam ich in wasser ge
 tauffen. Vnd iohānes gab
 zeuknūß: sprechent. Wā
 ich sach den heiligen geist
 wyder gen als ein tauwen
 von dem himel vnd beleibe
 den auf ym vnd ich weis
 in nicht. Sunder der mich da
 sant ge tauffen in wasser
 sprach zu mir. Ober wen
 du lichts den geist wyder gen
 vnd beleibenden auf im: der
 selb ist der da taufft in dem
 heiligen geist. Vnd ich sach.
 vnd ich gab zeuknūß: das
 der ist gotz sun. **D**es andern
 tags stund iohannes vnd
 aus seinen jüngeru zwen.
 Da sach er iesum wandeln
 vnd da sprach er. Secht das
 lamp gotz. Vnd zwen sein
 jünger hörten in reden: vnd
 sind iesum nach gevolgt.
 Aber iesus kert sich umb.
 vnd sach sy ym nach volgent

vnd sprach zu in. Was sucht
 ir? Die sprachen zu ym. Ra
 bi: das ist in der betāntung
 Maister. Wo wonest du? vnd
 er sprach zu in. kumt vnd
 secht. Da kamen sy vnd sach
 en wo er belaub: vnd sy beli
 ben da den tag. Es was aber
 als die zehent stund. Aber
 es was andreas ein pruder
 symonis ainer aus tē zwel
 fen die da hörten vō iohāne.
 vnd ym warn nach gevolgt.
 Der vand zum ersten seine
 pruder symonē: vnd sprach
 zu ym. Wir haben funden
 messiam: das in der betānt
 ung ist cristus. vnd er firt
 in zu iesum. Aber iesus sach
 in an vnd sprach zu ym. Du
 bist symon der sun iohāna.
 du wirst geheizen petrus.
 das ist in der betāntung pe
 trus. Aber des nächsten tags
 wolt er aus gen in galyleā:
 vnd vand phylippū. vnd spr
 ach zu ym iesus. Folg mir
 nach. Es was aber phylipp
 von bethsaida der stat an
 drie vnd petri. Vnd phylipp
 vand nachanael: vnd sprach
 zu ym. Den moyses schreibt
 in der gelesi vnd die prophe
 ten: hab wir funden iesum
 von nazareth den sun ioseph

Vnd nathanael sprach zu
ym. Von nazareth mag et-
was gut sein. Philippus
sprach zu ym. Kum vnd sich
Jesus sach nathanael kume-
ten zu ym: vnd sprach von
ym. Secht einen warhaften
israheliten: in dem kein falsch
ist. Da sprach zu ym natha-
nael. Wa von kennst du mich
Da antwortet Jesus vnd spr-
ach zu ym. E das dich phy-
lippus rüefft. da du warst
vnter dem vergen pawm
sach ich dich. Da antwortet
ym nathanael vnd sprach.
Rabbi: du bist gotz sun: du
bist künig in israhel. Da
antwortet Jesus vnd sprach
zu ym. Wā ich dir gesagt
han ich sach dich vnter dem
vergen pawm. so glaubst
du: du wirst gröseren dinc
sehen dā disem ding. Vnd
sprach zu ym. War sag ich
euch: ir wert sehen den hi-
mel offen. vnd die engel gotz
auff geent vnd abgeent auf
den sun des menschen.

Das ander Capitel.



Vnd an dem dat-
ten tag sind
hochgeert war-
ten in Chana
galilee: vnd

da was die mütter iesu. Jesus
ist aber geladen vnd sein jug-
end der hochgeert. Vnd da des
weins geprast: da sprach die
mütter iesu zu ym. Sy habet
nicht weins. Jesus sprach
zu ir. Weyb was ist das mir
vnd dir? Item stund ist noch
nicht kumen. Da sprach sein
mütter zu den dienern. Alles
das er euch sagt das tüt. Es
waren aber da sechs staine
krüeg gesetzt nach der raim-
ung der juden: der enthielt
iedlicher away mas oder
drew. Jesus sprach zu in. Füllt
die krüeg mit wasser. Vnd
sy füllten sy pis zu oberst.
Vnd Jesus sprach zu in. Sch-
öpft nu: vnd bringet dem sch-
affer. Vnd sy trügen ym. Da
aber der schaffer versücht
das wasser zu wein worden
was. vnd er weest nicht von
wā es was: aber die dien-
westen es die das wasser ge-
schöpft heten: da rüefft der
schaffer dem prawt: am vnd
sprach zu ym. Ein iedlicher
mensch setzt zum ersten den
guten wein: vnd so sy nu den
trunden werdent. so gibt
er dā das erger ist. Du hast
aber den guten wein behal-
ten pis her. Das tet Jesus in

dem an vāng seiner tēichē
in chana galylee. vnd offen-

wart sein glori: vnd sein hun-
ger gelaubten in in.



Nach dem gieng iesus
ab in Capharnaum. vnd
sein müter vnd sein prüter
vnd sein hunger. vnd behiē
sy nicht vil tag. **U**nd wa:
nachent den osteru der juden
vnd iesus gieng auff in ie-
rusalem. Vnd vānd in dem
tempel die da verkaufften
schaf vnd ochsen vnd taubē
vnd die wechslār lizent. Vnd
da er gemacht het als ein
gaisel von den stricken: da
traub er sy all aus von dem
tempel. Die schaf vnd die
ochsen. vnd das der wechslār
ist traub er aus. vnd ir tisch
kert er vuter. Vnd gū den die
tauben verkaufften sprach
er. Tūt hin disew dinc. vnd
füllt nicht machen meus
vaters haus ein haus der

kaufmanschaft. Aber sein
hunger warn gedächting wān
geschriben ist. Die lieb - dei-
nes hauk hat mich verzert
Dar vmb antwurten die ju-
den vnd sprachē gū im. Was
tēichens tēigst du vns das
du das tūst. Da antwort ie-
sus: vnd sprach gū in. Ent-
lōst den tempel: vnd in drein
tagen erkūck ich in. Da spr-
achen die iuden. In sechs vnd
vierzig iaren ist der tempel
gepawt: vnd du erkūckst in in
drein tagen. Aber er sprach
das von dem tempel seins
leibs. Dar vmb da er auff
erstanden was von den tofē
da warn sein hunger gedäch-
ting das er daz het gesprochen
von seinem leichnam. Vnd
sy gelaubten der geschrift.

vnd seiner red die iesus gesprochen het. Da aber iesus was in ierusalem an dem hochzeitlichen tag der osteru da gelaubten ir vil in seinen namen: da sy sahen die teichen die er tet. Aber iesus der gelaubt ym selber nicht in: dar vmb das er sy all bekant. vnd wā es ym auch nicht not was das iemant zeuchn: geben solt von dem menschen. Wā er selbst wesse was in dem menschen was. **Das iij. Capitel.**

Es was ein mensch aus den fariseis mit namen nycodemus ein fürst der juden. Der kam zu iesu des nachtes: vnd sprach zu ym. Rabbi: wir wissen das du von got kommen pist ein meister. Wā nyemāt mag diseu zeichen tū die du tust: es wā den got mit ym. Da antwort iesus vnd sprach zu ym. War war sag ich dir: wer nicht anderward geporn wirt. der mag nicht sehen das reich gotes. Da sprach zu ym nycodemus. Wye mag der mensch geporn werden so er alt ist? Nūmerdū

wye mag er in den pauch seiner miter wider ein geporn vnd wider geporn werden? Da antwort iesus. War war sag ich dir: es sey dā das aus wider geporn werd aus dem wasser vnd de heiligen geist: der mag nicht eingeu in das reich gotes. Das geporn ist aus fleisch das ist fleisch. vnd das geporn ist aus dem geist das ist geist. Du solt nicht wundern das ich dir gesagt han: ir müzt anderward geporen werden. Der geist gailtet wo er wil: vnd sein hym hörst du. vnd waisst nicht von wann er kommt oder wo er hin get. Also ist ein iedlicher der geporen ist aus dem geist. Da antwort nycodemus vnd sprach zu ym. Wye mügen diseu dinc geschhehen? Da antwort iesus vnd sprach zu ym. Du pist ein meister in israhel vnd pist des vnweisen. War war sag ich dir: wā das wir wissen das reden wir. vnd das sechen das^t wir bezeug wir. vnd ir enpfacht nicht vuser bezeugnū. Ob ich euch irdischew dinc han gesagt vnd ir gelaubt es nicht: vnd wie gelaubt

ir ob ich euch sag himelische
dinc: Vnd niemant get auf
in den himel: denn der da ny-
der get von dem himel. des
menschen sun der da ist in de
himmel. Vnd als moyses er
höcht hat die slangen in
der wüest: also müs erhöcht
werden des menschen sun.
das ein iedlicher der da gelau-
bt in in nicht verderb: sunder
das er hab das er hab das e-
wig leben. **W**ann also
hat got die werlt lieb gehabt
das er seinen angepore sun
geben hat: das ein iedlicher
der da glaubt in in nicht ver-
derb: sunder das er hab das
ewig leben. Wān got hat
nicht gesant seinen sun in
die werlt das er vrtail die w-
erlt: sunder das die werlt be-
halten wurd durch in. Der
in in glaubt der wirt nicht
ver vrtailt. Der aber nicht
glaubt in in der ist ietund
ver vrtailt: wān er nicht ge-
laubt in dem namen des an-
geporen gotz suns. Das ist
aber das vrtail wān das liecht
ist kumen in die werlt: vnd
die menschen habent mer
lieb gehabt die vinsternis
den das liecht. Wān ire werlt
waren pös. Wān ein iedlich

der öbel tüt. der hazzt das liecht.
vnd kumt nicht zu dem liecht:
das seinen werck nicht gestr-
afft werden. Der aber tüt die
warhait der kumt zu dem
liecht: das seinen werck offen-
war werden. wān sy in got
geschehen sind. **N**ach di-
sem kam iesus vnd sein jun-
ger in das lant iudeam. vnd
da wout er mit in. vnd taufft
Aber iohānes was tauffent
in emou pey salim: wān da
waren vil wasser: vnd sy ka-
men das sy auch getaufft wur-
den. Wān iohānes was den-
nach nicht gesant in den kār-
cher. **D**ar vmb ist ein frag
warden aus den hungern io-
hannis mit den juden vō der
raungug: sy kamen zu io-
hānem vnd sprachen zu ym
Kabi: der da was mit dir öb
den iordan. dem du zeuchnis
hast geben. sich der taufft.
vnd sy kument all zu ym. Da
antwurt iohānes vnd sprach
Es mag ein mensch nictes
nicht genemem: dān es werd
ym gegeben von dem himel.
Ir selb habt mir zeuchnis
geben das ich sprach: ich bin
nicht cristus: sunder ich bin
gesant vor ym. Der die prawt
hat: der ist der prauitkain.

Aber der freunt des präu-
kams der da stet vnd hört in
vnd fräwt sich mit fräwden
durch die hym des präuikas
Dar vmb in den ist mein fr-
äwde erfüllt: in dem das er
müs wachsen: aber ich wud
geminnert. Wer von oben
kunt der ist öber sy all. Wer
von der erden ist der redet vo
der erden: vnd der von dē hi-
mel kunt der ist öber all.
vnd das er sieht vnd hört das
bezeugt: vnd sein bezeug-
nüs empfächt niemant. Der
aber sein zeugnüs empfächt
der hat es bezaichent wān
got warhafft ist. Wān den
den got hat gesant der redet
die wort got. Wann got
gibt ym nicht zu der max
den geist. Der vater hat lieb
den sun: vnd hat alle dinc
in sein hant gegeben. Der
da gelaubt in den sun: der
hat das ewig leben. Der ab-
vngelaubig ist dem sun der
wirt nicht sehen das ewig
leben: sunder der zorn got
beleibt auf ym. **Das iiii.**



Capitel.

Aber iesus
das bekant:
das die farisei
hatten gehört

das iesus mer hunger macht
vnd taufft dān johannes.
weye iesus nicht taufft sund
sein hunger: da lies er iudeā
vnd gieng anderward in ga-
lyleam. Da müst er ab gen
durch samariam. **D**ar
vmb so kam iesus in die stat
samarie die da heist sichar-
pey dem aygen das iacob ge-
ben het ioseph seinem sun.
Es was aber da der prün ia-
cobs. Aber iesus was müed
von genu des wegs: also las
er auf den prün. Aber er was
als vmb die sechsten stund.
Da kam ein weyb vō samaria
ze schöpfen das wasser. Vnd
iesus sprach zu ir. Gib mir
ze trincken. Aber sein jung-
waren hin gangen in die
stat: das sy speis kauften.
Dar vmb sprach zu ym das
weyb die haydenin. Weye vo-
derst du ze trincken vō mir
so du ein jud bist: so ich ein
weyb ein haydenin: wān
die iuden nicht habent ge-
meinschaft mit den hayden
Da antwort iesus vnd sprach
zu ir. Weist du die gab got:
vnd wer der ist der zu dir sp-
richt gib mir ze trincken:
du hietest vñlleicht vō ym
gepeten vnd er hiet dir gebe

das lebendig wasser. Da sprach zu ym das weyb. herr du hast noch nichts da mit du schöpfest. vnd der prün ist hoch. Dar vmb wo hast du lebentigs wasser? Nummerdum bist du größer den vnsere vater iacob der vns den prünen geben hat: vnd der selb trank aus ym. vnd sein sin. vnd sein vich. Da antwort iesus vnd sprach zu ir. Ein iedlicher der da trinkt aus dem wasser den dürst aber: wer aber trinkt aus dem wasser das ich ym gib den dürst nicht ewileich: sunder das wasser das ich ym gib das wirt in ym ein prün aus springends wassers in das ewig leben. Da sprach zu ym das weyb. Herr gib mir das wasser das mich nicht dürst: noch hernach her köm ze schöpfen. Da sprach iesus zu ir. Ge vnd rüeff deinen mann vnd kum her. Da antwort das weyb vnd sprach. Ich han keinen man. Iesus sprach zu ir. Du hast wol gesprochen wā ich han kaine man. Wā du hast fünf mann gehabt: vnd den du nu hast der ist nicht dein mā

Das hast du wārlichen gesprochen. Da sprach das weyb zu ym. Herr als ich sich wā du ein prophet bist. Vnsere vätter die habent angepett in disem perg. vnd ir sprecht wā in ierusalem ist die stat da man anpeten mūß. Da sprach iesus zu ir. weyb glaub mir: es kumt die zeit wēn noch in disem perg noch in ierusalem wert ir anpeten den vater. Ir pett an das ir nicht wist. wir peten an das wir wissen: wā das hail ist aus den juden. Sunder es kumt die stund vnd ist nu: wēn die wārlichen anpeter anpetet den vater in dem geist vnd in der warhait: wā der vater solich sucht die in also anpetent in der warhait. Got ist ein geist. vnd die die in anpetent die müssen in anpeten in dem geist vnd in der warhait. Das weyb sprach zu ym. Ich wais das messias kumt der da heist cristus. Dar vmb wēn der kumt so wirt er vns künden allem dinc. Iesus sprach zu ir. Ich pins der mit dir redet. Vnd zu hant kaine sein junger: vnd wunderten das er mit dem weyb redet. Doch niemant sprach: was suchstu

oder was redest du mit ir?
 Dar vmb liez das weyb iren
 krück da vnd gieng hin in die
 stat vnd sprach zu den men-
 schen. Kommt vnd seht einen
 menschen: der mir gesagt
 hat allew dinc die ich getan
 han. Nūmerdum ist er nicht
 cristus: Vnd sy giengē aus
 von der stat vnd kamen zu
 ym. In der weyl paten in sein
 hunger vnd sprachen. Rabbi:
 is. Aber er sprach zu in. Ich
 hab ein speis tze ezē die ir
 nicht wist. Dar vmb sprach-
 en die hungern zu einander
 Nūmerdum hat ym iemant
 iht pracht zu ezē. Iesus
 sprach zu in. Mein speis ist
 das ich tūn seinen willen der
 mich gesent hat: das ich vol-
 bring sein werck. Sprechet ir
 nicht wā es sind noch vier
 monen vnd das schneit kumt
 Hecht ich sag euch: hebt auf
 ewre augen vnd seht die
 reich wā sy sind iezund. I
 weys zu dem schneit. Vnd der
 da schneit der nimt den lou:
 vnd samet die frucht in das
 ewig leben. das sich auch der
 da saet fräwt mit dem auch
 der schneit. Wā in dem ist
 das wort war: wā ein an-
 der ist der da saet. vnd ein an-

der ist der da schneit. Ich han
 euch gesant zu schneiden.
 das ir nicht habt gearbeit
 Vnd ander habent es gear-
 baid. vnd ir seyt ein gegā-
 gen in ir arbeit. Aber aus
 der stat glaubten ir vil in in
 der samaritan. durch die wort
 des weybs die die zeuch nūz
 gegeben hett: wā er sagt
 mir allew dinc die ich han
 getan. Dar vmb da die sama-
 ritan kamen zu ym: da pa-
 ten sy in das er da belib: vnd
 er belaid da zwen tag. Vnd
 vil manger glaubten durch
 sein red vnd sprachen zu de
 weyb. Wā wir glauben ie-
 zund nicht durch dein red.
 wā wir hören es selbs. vnd
 wir wissen: wā der ist wār-
 lich ein behalter der werlt.
 Aber nach zwain tagen
 da gieng er aus von dan: vnd
 gieng hin in galyleam. Wā
 iesus selber der gab zeuch nūz
 wā der prophet hat nicht
 eren in seinem vaterlant.
 Dar vmb da er kumen was
 in galyleam. da empfiengen
 in die galylear. da sy sachen
 allew dinc die er getan het
 zu ierusalem in den hochzeit-
 lichen tagen. wā sy waren
 auch kumen zu dem tag der

hochzeit. Dar vmb kam er
anderwayd in chana galilee
da er waner zu wein gemacht
hett. **U**nd da was ein kün-
glein des sun was siech in
capharnaum. Da der gehört
het das iesus kam vō juda
in galyleam. da gieng er hin
zu ym vnd pat das er nider
gieng vnd seinen sun gesät
macht: wān er vieng an ze
sterben. Aber iesus sprach
zu ym. Ir secht dān zeichen
vnd wunder so gelaubt ir
nicht. Da sprach zu ym das
küngel. Herr: ge her ab ee
das mein sun sterb. Vnd iesus
sprach zu ym. Gehin dein
sun lebt. Da gelaubt der me-
sch der red die iesus zu ym
sprach vnd gieng hin. Aber
da er ietund nider gieng: da
luffen ym die knecht engege
die kündeten ym vnd sprach-
en. Wān sein sun lebet. Da
fragt er aber der stund von
im in der er sich gepessert het
Vnd sy sprachen zu ym. Wān
gestern in der sibenden stund
da lies in das fieber. Da be-
kant der vater das es die stund
was in der iesus sprach zu
ym: dein sun lebt. Vnd er ge-
laubt vnd alles sein haus.
Aber iesus hat das ander

zeichen getan: nach dem
da er kumen was von juda
in galyleam.

Das v. Capitel.



Nach diesem wa-
der hochzeit-
lich tag der ju-
den. vnd iesus
gieng auf in
ierusalem. Aber es ist ge ie-
rusalem ein schaff weyer.
der da genant wirt hebreisch
bethsaida der het fünf por-
ten. In den lag ein grose
menig siecher. plinter. la-
mer der durren: die da pau-
ten der bewegung des wassers
Wān der engel des herren
nach der zeit stieg ab in
das wasser: vnd ward be-
wegt das wasser. Vnd der
dān des ersten nider gange
was in den weyer nach der
bewegung des wassers: der
ward gelunt von welcher-
lay siechtig er auch ward
enthalten. Da was aber
ein mensch da acht vnd dreyß-
sig iar habent in seinem
siechtum. Da den iesus ligē sach
vnd er bekant das er ietund
vil zeit gehabt het: er spi-
ach zu ym. Wilt du gesät
werden. Da antwort ym
der siech. Herr einen menschen

hab ich nicht: so das wazer
bewegt werd der mich lazz
in den weyer. Wān so ich kum
so ist ein ander vor mir hin
ab gestigen in den weyer. Je-
sus sprach zu ym. Ste auff
vnd nim dein pett vnd wan-
del. Vnd zu hant ist der men-
sch gelunt worden. vnd hūb
auf sein pett vnd wandelt.
Aber der tag was an ainem
sabbat. Dar vmb sprachen
die Juden zu ym der da gesūt
was worden. Es ist sabbat.
du ist nicht zumleich auf zu
heben dein pett. Da antwurt

in der mensch. Der mich ge-
lunt hat gemacht der sprach
zu mir. heb auf dein pett vnd
wandel. Dar vmb fragten
sy in. Wer ist der mensch der
zu dir sprach. heb auf dein
pett vnd wandel? Aber der
mensch der gelunt was wor-
den: der wesse nicht wer er
was. Aber iesus naigt sich ab
von der schar die da stunden
an der stat. Dar nach vand
in iesus in dem tempel: vnd
sprach zu ym. Sich du pist ge-
lunt worden. du solt iezūd
nicht sünden: das dir icht et-
was ergers geschech.



Der mensch gieng hin.
vnd kündet es den Juden das
es iesus was der in gesūt het
gemacht. Dar vmb wur-
den die Juden iesum durch äch-
ten: das er das het getan an
dem sabbat. Aber iesus ant-

wurt in. Mein vater würdt
pis nun: vnd ich würdt. Dar
vmb suchten in die Juden
durch das selb noch mer zu
töten: wān er nicht allain
den sabbat zerlöst. Sunder
auch das er seinen vater got

